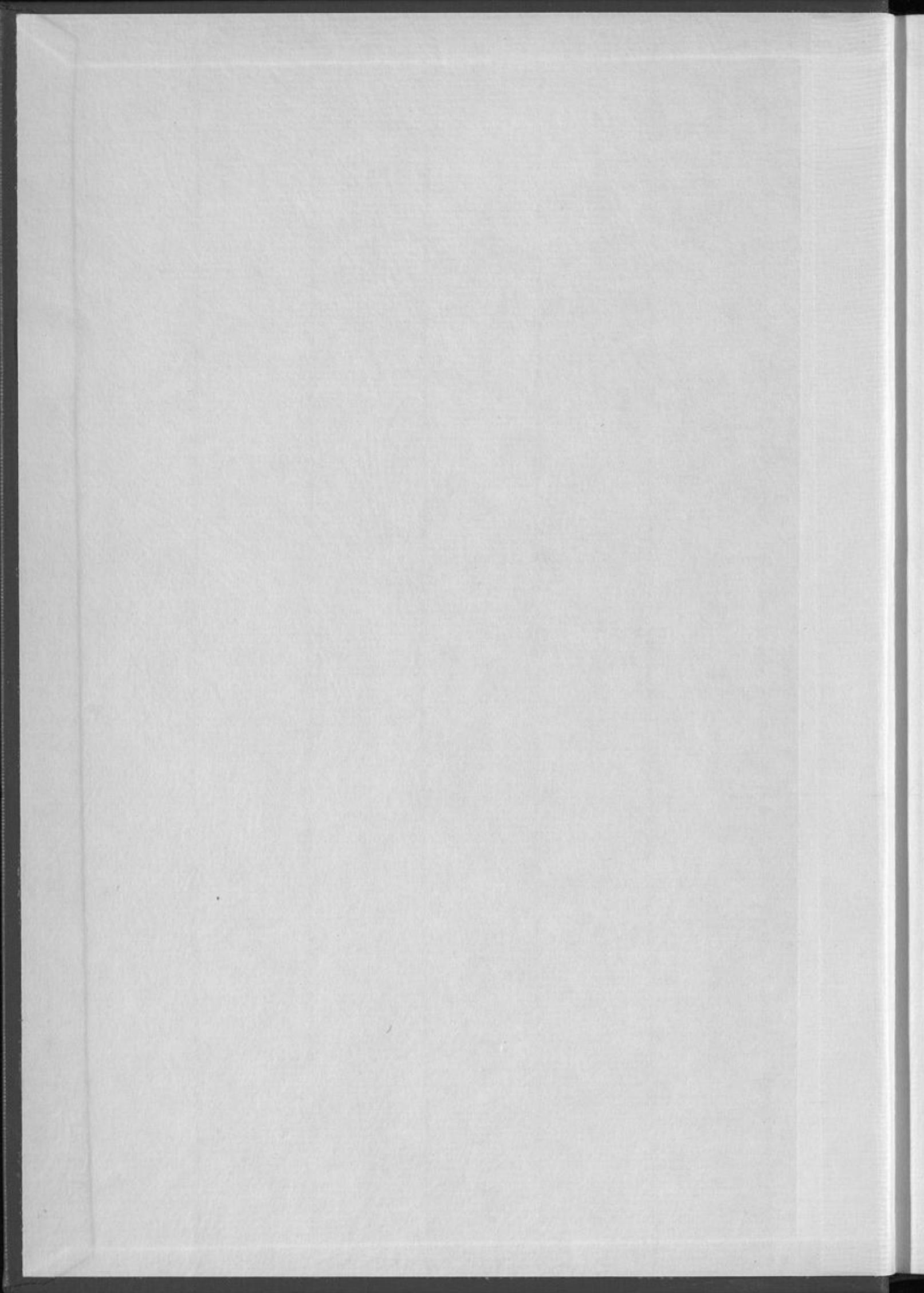


191  
191  
2







1401  
St. u. R. G.  
605

# Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

## 1960

1. April bis 31. Dezember 1960

I. und II. Teil



28/2748

Druck: Droste Verlag u. Druckerei GmbH, Düsseldorf

1011  
1/2



# Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

## 1960

1. April bis 31. Dezember 1960

### I. Teil



<u>Stadtgebiet:</u>	15 846 ha
davon	
a) bebaut mit Häusern . . . . .	4 473 ha
b) landwirtschaftlich und erwerbsgärtnerisch sowie forstwirtschaftlich genutzte Fläche . . . . .	5 909 ha
c) Straßen, Wege, Plätze, Eisenbahn-, Flughafengelände, öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Sportplätze, Friedhöfe, Schrebergärten, Wasserflächen und sonstige Flächen . . . . .	5 464 ha
<u>Einwohnerzahl:</u>	
Volkszählungsergebnis am 17. 5. 1939 . . . . .	535 753
Volkszählungsergebnis am 13. 9. 1950 . . . . .	500 516
Stand der Bevölkerung am 1. 1. 1960 (fortgeschrieben) .	692 724

03  
~~jur~~  
~~h/450~~

nb  
8906

~~M. u. R. y. 605 (4°) (1. h. u.)~~

LANDES-  
UND STADT-  
BIBLIOTHEK  
DUSSELDORF

030/ 1226 p. 60 y



## Inhaltsübersicht

<b>Haushaltssatzung</b> . . . . .	5
<b>Gesamtplan zum Haushaltsplan</b> . . . . .	7
<b>Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans</b> . . . . .	27
0. Allgemeine Verwaltung . . . . .	29
1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	52
2. Schulen . . . . .	59
3. Kultur . . . . .	84
4. Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	111
5. Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	134
6. Bau- und Wohnungswesen . . . . .	152
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	174
8. Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	202
9. Finanzen und Steuern . . . . .	212
<b>Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans</b> . . . . .	233
0. Allgemeine Verwaltung . . . . .	234
2. Schulen . . . . .	234
3. Kultur . . . . .	236
4. Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	236
5. Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	238
6. Bau- und Wohnungswesen . . . . .	240
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	246
8. Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	250
<b>Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie</b> . . . . .	255
<b>Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse</b> . . . . .	259
<b>Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung</b> . . . . .	261
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	263



# Haushaltssatzung

## der Landeshauptstadt Düsseldorf

### für das Rechnungsjahr 1960

(1. April bis 31. Dezember 1960)

Auf Grund der §§ 84 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 24. März 1960 folgende Satzung beschlossen:

§ 1. Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1960 wird

im ordentlichen Haushaltsplan	
in der Einnahme auf . . . . .	352 448 629 DM
in der Ausgabe auf . . . . .	352 448 629 DM
und im außerordentlichen Haushaltsplan	
in der Einnahme auf . . . . .	152 785 406 DM
in der Ausgabe auf . . . . .	152 785 406 DM

festgesetzt.

§ 2. Die Steuersätze für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) . . . . . Hebesatz 100 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) . . . . . Hebesatz 230 v. H.
2. Gewerbesteuer
  - a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital . . . . . Hebesatz 230 v. H.
  - b) Lohnsummensteuer . . . . . Hebesatz 920 v. H.
  - c) Zweigstellensteuer
    - aa) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital . . . . . Hebesatz 299 v. H.
    - bb) nach der Lohnsumme . . . . . Hebesatz 1196 v. H.

§ 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplanes in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf . . . . . 20 000 000 DM festgesetzt.

§ 4. Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, wird auf 116 601 000 DM festgesetzt. Er soll nach dem Haushaltsplan für folgende Zwecke verwendet werden:

1. Grunderwerb für Volks- und Hilfsschulen . . . . .	2 900 000 DM
2. Bau und Wiederherstellung von Volks- und Hilfsschulen . . . . .	4 450 000 DM
3. Beschaffung von Inventar für Volks- und Hilfsschulen . . . . .	625 000 DM
4. Bau und Wiederherstellung von Realschulen . . . . .	100 000 DM
5. Grunderwerb für Höhere Schulen . . . . .	1 600 000 DM
6. Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen . . . . .	200 000 DM
7. Goethe-Schule II . . . . .	600 000 DM
8. Beschaffung von Inventar für Höhere Schulen . . . . .	525 000 DM
9. Bau eines Studienhauses . . . . .	500 000 DM
10. Bauarbeiten an der Kunsthalle . . . . .	500 000 DM
11. Siedlung Schwarzer Weg . . . . .	1 100 000 DM
12. Stadtunterkunft Tichauerweg . . . . .	500 000 DM
13. Kindertagesstätte Schwarzer Weg einschl. Nebenstellen des Sozial- und Gesundheitsamtes . . . . .	197 000 DM
14. Schwesternwohnheime Moorenstr. 50 (Neubau) und Moorenstr. 48 (Umbau) . . . . .	305 000 DM
15. Inventar Schwesternwohnheime . . . . .	270 000 DM
16. Inventar für Wäscherei und Desinfektion . . . . .	590 000 DM
17. Inventar für Apotheke, Zentralbibliothek, Volksbücherei und Pflegerunterkunft . . . . .	440 000 DM
18. Neubau Krankenhaus Benrath . . . . .	2 000 000 DM
19. Neubau einer Apotheke, Zentralbibliothek, Volksbücherei und Pflegerunterkunft . . . . .	1 223 000 DM
20. Bau von Schwesternwohnheimen Stoffeler Damm . . . . .	900 000 DM
21. Inventar Krankenhaus Benrath . . . . .	2 145 000 DM
22. Bau einer Poliklinik . . . . .	1 000 000 DM
23. Bau einer Wäscherei und Desinfektion . . . . .	400 000 DM
24. Verlegung der Gärtnerei in den Städt. Krankenanstalten . . . . .	340 000 DM
25. Ausbau des Heizkraftwerkes in den Städt. Krankenanstalten . . . . .	500 000 DM
26. Erholungsstätte Lörick . . . . .	1 200 000 DM
27. Bau und Wiederherstellung von Sportanlagen . . . . .	100 000 DM

Zu übertragen: 25 210 000 DM

Übertrag: 25 210 000 DM

28. Förderung des Wohnungsbaues	13 000 000 DM
29. Grunderwerb einschl. Baureifmachung	2 500 000 DM
30. Bauvorhaben Lindenstr. 122	45 000 DM
31. Bauvorhaben Mettmanner Str. 71	100 000 DM
32. Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte	2 000 000 DM
33. Grunderwerb (Dauerkleingärten)	500 000 DM
34. Herrichtung bestehender Dauerkleingärten	100 000 DM
35. Ablösung eines Darlehns für die Neuordnung	1 600 000 DM
36. Neuordnungsmaßnahmen (Freilegung)	4 000 000 DM
37. Grunderwerb für den Straßenbau	1 500 000 DM
38. Um- und Neubau von Straßen	2 140 000 DM
Davon für Kanalisation	140 000 DM
39. Straßenbau im Zuge der Neuordnung	710 000 DM
Davon für Straßenbeleuchtung	100 000 DM
für Kanalisation	250 000 DM
40. Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke	2 180 000 DM
41. Überführung der Straße Werstener Feld über den Südl. Zubringer	1 000 000 DM
42. Überführung der Cranachstraße	350 000 DM
43. Corneliusstraße III. Abschnitt	800 000 DM
44. Kölner Straße	800 000 DM
45. Auf'm Hennekamp/Himmelgeister Straße	500 000 DM
46. Worringer Platz	1 350 000 DM
47. Deutzer Straße	200 000 DM
48. Niederrheinstraße	150 000 DM
49. Corneliusstraße IV. Abschnitt	500 000 DM
50. Parkplätze in der Lohe	400 000 DM
51. Hans-Böckler-Straße II. Abschnitt	500 000 DM
52. Ablösung eines Darlehns für die Nordbrücke	356 000 DM
53. Wiederherstellung der Hochwasserschutzanlagen an der Nordbrücke	400 000 DM
54. Bundesbahnüberführung Corneliusstraße	3 500 000 DM
55. Weiterleitung des Aufschließungsdarlehns an die Siedlergemeinschaft Deutsche Erde	150 000 DM
56. Hoxbachregulierung	265 000 DM
57. Düsselregulierung	300 000 DM
58. Grunderwerb Wasserbau	450 000 DM
59. Errichtung eines Zentralbetriebshofes	1 500 000 DM
60. Errichtung einer Wagenwaschhalle	185 000 DM
61. Grunderwerb für den Fuhrpark	500 000 DM
62. Errichtung einer Kraftfahrzeughalle	100 000 DM
63. Müllverbrennungsanlage	150 000 DM
64. Großkläranlage Ilverich	1 500 000 DM
65. Verwaltungsgebäude, Pumpenhaus, Wohnungen (Ilverich)	500 000 DM
66. Erweiterung des Kanalnetzes	3 000 000 DM
67. Grunderwerb für Kanalneubauten	600 000 DM
68. Grunderwerb für den Großmarkt	550 000 DM
69. Lok-Schuppen (Marktwesen)	245 000 DM
70. Feuerwache Wersten	700 000 DM
71. Neubau einer Schweineschlachthalle	500 000 DM
72. Grunderwerb für verschiedene Friedhöfe	2 000 000 DM
73. Geländeherrichtung, Aufschließungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an verschiedenen Friedhöfen	615 000 DM
74. Hochbauarbeiten Friedhöfe	800 000 DM
75. Grunderwerb für Grünflächen und Kinderspielplätze	500 000 DM
76. Stadtgärtnerei	800 000 DM
77. Darlehen an die Stadtwerke	20 000 000 DM
78. Darlehen für die Hafенbetriebe	3 100 000 DM
79. Ablösung eines Darlehns der Stadtwerke	8 200 000 DM
80. Bau einer Kongreß-/Ausstellungshalle	3 000 000 DM
	116 601 000 DM
Davon entfallen auf die Eigenbetriebe	31 300 000 DM

Düsseldorf, den 24. März 1960

Becker  
Oberbürgermeister

Dr. Vomfelde  
Bürgermeister

Wurbach  
Schriftführer

# Gesamtplan zum Haushaltsplan



Table with columns: Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts, Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts, Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1969, Reineinnahmen (nach dem Haushaltsplan 1969, nach dem Haushaltsplan 1959, nach der Rechnung 1969), Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1969, Reineinsparungen (nach dem Haushaltsplan 1969, nach dem Haushaltsplan 1959, nach der Rechnung 1969), Zuschußbedarf oder Überschuß (nach dem Haushaltsplan 1969, nach dem Haushaltsplan 1959, nach der Rechnung 1969). Rows include sections like '1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung' and '2. Schulen'.













Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtein-nahmen nach dem Haushaltsplan 1940 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1940 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1940 DM	nach dem Haushaltsplan 1940 DM	nach der Rechnung 1940 DM		nach dem Haushaltsplan 1940 DM	nach dem Haushaltsplan 1940 DM	nach der Rechnung 1940 DM	nach dem Haushaltsplan 1940		nach dem Haushaltsplan 1939		nach der Rechnung 1939	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
	Übertrag:	7 306 416	5 923 174	9 073 454	14 471 600	4 498 233	22 914 991	7 174 308	8 539 792	19 831 540	2 839 723	4 359 025	6 258 171	4 207 349	10 139 620
94	Allgemeines Grundvermögen:														
941	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens:	43 120	570	2 000	2 400	996 561	954 011	1 203 285	1 275 654	953 441	—	1 261 283	—	1 273 164	—
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke:	5 651 120	5 017 223	6 764 422	7 080 800	5 039 509	5 005 612	7 212 746	7 069 631	—	11 621	448 324	—	528 991	—
943	Sonstiges Grundvermögen:	1 750 000	1 030 035	1 805 680	3 032 000	2 274 624	2 153 997	2 690 927	3 654 305	523 932	—	695 247	—	622 339	—
	Summe des Abschnitts 94	8 844 042	6 047 838	8 663 102	10 115 100	8 310 694	8 113 599	11 090 958	12 630 680	1 477 373	11 621	2 404 856	—	2 424 491	—
95	Sondervermögen:														
951	Allgemeine Stiftungen:					17 833	17 833	17 803	17 783	17 833	—	17 863	—	17 783	—
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung:	20 765	20 765	28 310	28 800	20 765	20 765	28 310	28 682	—	—	—	—	—	—
953	Aderische Wohnungsstiftung:	292 699	292 699	375 025	380 200	292 699	292 699	375 025	380 268	—	—	—	—	—	—
954	Ledigenheim:	98 862	90 363	107 220	104 000	142 834	134 355	169 564	145 232	43 992	—	62 344	—	41 166	—
957	Treuhandhypotheken:	5 056 700	5 056 700	5 121 200	4 742 000	5 056 700	5 056 700	5 121 200	4 742 077	—	—	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 95	5 460 026	5 460 527	5 631 755	5 255 100	4 639 831	5 822 352	5 711 962	5 314 072	61 825	—	80 207	—	58 929	—
96	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanz-zuweisungen, allgemeine Umlagen:														
961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen:	192 333 377	192 333 377	180 892 476	190 484 400	2 250 000	2 250 000	2 071 000	2 045 000	—	190 083 377	—	186 921 476	—	187 539 447
962	Landschaftsumlage:	—	—	—	—	5 771 126	5 771 126	6 167 492	6 137 108	5 771 126	—	6 167 492	—	6 137 108	—
	Summe des Abschnitts 96	192 333 377	192 333 377	180 892 476	190 484 400	8 021 126	8 021 126	8 138 492	8 082 117	5 771 126	190 083 377	6 167 492	186 921 476	6 137 108	187 539 447
971	Abwicklung der Vorjahre:	—	—	—	1 241 000	—	—	—	4 099 773	—	—	—	—	—	2 858 168
981	Verstärkungsmittel:	—	—	—	—	7 500 000	7 500 000	1 190 000	—	7 500 000	—	1 190 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 9	212 183 781	210 364 916	213 239 787	221 567 300	33 860 804	32 072 069	34 281 720	39 575 484	34 661 864	192 964 721	14 201 580	193 179 647	15 086 045	197 678 476

### Wiederholung (Zusammenstellung der Einzelpläne)

Nr. des Einzelplans	Namensliche Bezeichnung des Einzelplans	Gesamteinnehmungen nach dem Haushaltsplan 1960 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1960 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach dem Haushaltsplan 1959 DM	nach der Hochrechnung 1958 DM		nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach dem Haushaltsplan 1959 DM	nach der Hochrechnung 1958 DM	nach dem Haushaltsplan 1960		nach dem Haushaltsplan 1959		nach der Hochrechnung 1958	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
<b>Ordentlicher Haushaltsplan</b>															
0	Allgemeine Verwaltung	1 926 516	1 277 084	2 613 681	3 291 700	12 332 061	11 703 528	16 684 162	17 227 210	10 426 445	—	14 070 481	—	13 036 964	1 296
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 457 791	1 457 791	2 031 890	2 230 100	7 337 477	7 337 477	10 070 340	10 232 800	5 879 696	—	8 018 450	—	8 035 517	52 811
2	Schulen	9 627 437	8 901 897	14 465 878	16 118 000	40 150 518	39 460 968	57 890 675	60 891 959	20 559 081	—	43 424 797	—	44 689 060	5 758
3	Kultur	3 414 799	2 395 515	3 242 928	3 198 100	16 161 458	15 342 211	20 229 064	17 711 270	12 740 690	—	10 895 130	—	14 543 127	—
4	Fürsorge und Jugendhilfe	55 673 022	53 434 332	53 393 115	62 172 000	78 279 938	76 041 245	99 479 124	85 487 303	22 606 916	—	25 086 009	—	23 314 832	—
5	Gesundheits- und Jugendpflege	18 784 750	18 204 825	21 672 406	20 192 100	33 744 370	33 234 445	40 592 441	40 387 958	14 959 620	—	18 919 945	—	20 305 631	—
6	Bau- und Wohnungswesen	12 609 898	12 594 548	17 138 571	15 438 100	38 416 061	38 401 311	54 429 783	54 130 481	45 983 883	179 129	37 600 727	309 515	38 837 241	140 130
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	27 815 353	25 176 667	32 839 194	33 243 100	43 820 227	41 181 641	52 394 882	51 531 455	16 235 274	230 400	20 043 688	388 000	19 201 323	943 750
8	Wirtschaftliche Unternehmen	18 416 564	18 381 064	21 188 374	22 362 100	13 719 340	17 683 840	16 513 723	18 118 903	11 816 668	12 515 892	6 675 912	11 350 563	7 325 941	11 509 600
9	Finanzen und Steuern	212 153 761	210 364 916	213 259 787	221 067 100	33 860 904	32 072 059	34 281 720	39 375 434	34 961 864	192 034 721	14 201 580	193 170 647	15 680 045	197 678 476
	Weggefallene Unterabschnitte	—	—	—	—	—	—	200 000	—	—	—	200 000	—	—	—
	<b>Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltsplans</b>	<b>361 879 882</b>	<b>352 448 629</b>	<b>383 985 914</b>	<b>400 108 100</b>	<b>361 879 882</b>	<b>352 448 629</b>	<b>383 985 914</b>	<b>395 410 020</b>	<b>305 880 133</b>	<b>305 880 133</b>	<b>305 187 725</b>	<b>305 187 725</b>	<b>305 665 601</b>	<b>210 361 945</b>

### Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. des Einzelplans	Namensliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1960 DM	Davon				Nr. des Einzelplans	Namensliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1960 DM
			Darlehen	Rücklagen-Einnahmen	Anteile-beträge aus dem ordentlichen Haushaltsplan	andere außer-ordentliche Einnahmen			
<b>Einnahmen</b>							<b>Ausgaben</b>		
<b>Zusammenstellung</b>							<b>Zusammenstellung</b>		
0	Allgemeine Verwaltung	400 000	400 000	—	—	0	Allgemeine Verwaltung	400 000	
2	Schulen	21 500 000	11 500 000	—	10 000 000	2	Schulen	21 500 000	
3	Kultur	500 000	500 000	—	—	3	Kultur	500 000	
4	Fürsorge- und Jugendhilfe	3 497 000	2 127 000	230 000	1 090 000	4	Fürsorge- und Jugendhilfe	3 497 000	
5	Gesundheits- und Jugendpflege	13 384 406	12 434 000	16 000	1 527 000	5	Gesundheits- und Jugendpflege	13 384 406	
6	Bau- und Wohnungswesen	57 824 000	44 514 000	1 550 000	2 000 000	6	Bau- und Wohnungswesen	57 824 000	
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	14 380 000	14 185 000	27 000	—	7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	14 380 000	
8	Wirtschaftliche Unternehmen	39 300 000	34 300 000	5 000 000	—	8	Wirtschaftliche Unternehmen	39 300 000	
	<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>	<b>152 785 406</b>	<b>119 960 000</b>	<b>6 813 000</b>	<b>14 527 000</b>		<b>Gesamt- und Reinausgaben</b>	<b>152 785 406</b>	
							<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>	<b>152 785 406</b>	
							<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	





**Einzelpläne  
des  
ordentlichen  
Haushaltsplans**

Nr. der  
Haushal-  
stelle

01 01

001 1 2

001 3 40

001 3 65

001 3 65

001 3 65

001 3 66

001 3 66

001 3 66

001 3 66

001 3 66

001 3 66

001 3 98

001 3 98

641



## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>001 Oberste Gemeindeorgane</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 10.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
001 1 211	Von Haushaltsstelle 481 1 662: Erstattung der Kosten für die Ausgleichsausschüsse . . . . .	2 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	10	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 000</b>	<b>—</b>	<b>10</b>	
Darunter Erstattungen		2 000	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>10</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
001 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	833 940	1 076 620	1 074 099	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
001 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	59 470	85 100	75 773	
001 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	90	140	140	
001 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	750	2 050	886	
001 3 661	Miete, Heizung, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch . . . . .	1 400	2 500	1 588	
001 3 663	Entschädigungen für Ratsmitglieder und sonstige Ausschußmitglieder . . . . .	112 500	160 000	127 457	
001 3 664	Kosten des Theaterbesuches durch Ratsmitglieder . . . . .	10 500	15 000	11 447	
001 3 665	Kosten des Konzertbesuches durch Mitglieder des Kulturausschusses und Musikbeirates . .	5 922	5 820	4 500	
001 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	11 250	15 000	9 311	
001 3 667	Zuschuß zu den Kosten der Geschäftsführung der Ratsfraktionen . . . . .	29 700	39 600	39 600	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
001 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 500	2 500	2 969	
001 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	12 000	17 500	40 094	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	300	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 079 022</b>	<b>1 422 130</b>	<b>1 387 864</b>	
Darunter Erstattungen		2 000	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 077 022</b>	<b>1 422 130</b>	<b>1 387 864</b>	
Reineinnahmen		—	—	10	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 077 022</b>	<b>1 422 130</b>	<b>1 387 854</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>011 Rechnungsprüfungsamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 14. Anweisungen erteilt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
011 1 141	Von Haushaltsstelle 481 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	27 369	36 380	36 380	
011 3 141	Vergütungen für die Tätigkeit des Rechnungs- prüfungsamtes . . . . .	17 250	23 000	22 200	Zu Nr. 011 3 141: Von den Stadtwerken DM, von den Stadt E- betrieben 6 380 DM und der Rhein. Bahngesellsch. 3 370 DM.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
011 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	131	120	186	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>44 750</b>	<b>59 500</b>	<b>58 766</b>	
Darunter Erstattungen		27 369	36 380	36 380	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>17 381</b>	<b>23 120</b>	<b>22 386</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
011 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	387 790	500 100	522 693	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
011 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	5 940	8 400	7 558	
011 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	24	46	40	
011 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	400	820	—	
011 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	296	334	130	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
011 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 000	2 000	5 329	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	500	1 234	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>395 450</b>	<b>512 200</b>	<b>536 984</b>	
Darunter Erstattungen		27 369	36 380	36 380	
<b>Reinausgaben</b>		<b>368 081</b>	<b>475 820</b>	<b>500 604</b>	
Reineinnahmen		17 381	23 120	22 386	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>350 700</b>	<b>452 700</b>	<b>478 218</b>	

# 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>21 Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
21 3 111	Verwaltungs- und Anerkennungsgebühren . . . . .	10	10	—	
21 1 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	24 750	33 000	33 000	
21 3 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	53 250	71 000	71 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
21 3 210	Ersatz für Kopien und Lichtpausen . . . . .	350	600	664	
21 1 211	Erstattung von Postgebühren . . . . .	57 500	81 000	72 345	
21 3 211	Ersatzleistung von Postgebühren . . . . .	1 500	1 400	2 422	
21 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	1 100	1 500	1 356	
21 3 214	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	217 500	275 000	364 946	
21 1 221	Erstattung von Kosten für Straßenbahndienstfahrten . . . . .	10 950	15 600	14 306	
21 3 221	Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten . . . . .	51 000	68 500	65 859	
21 3 222	Vergütung für die Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen . . . . .	600	800	595	
21 3 223	Vergütung für die Einziehung von Beiträgen für Gewerkschaften und Kranken-, Sterbegeld- usw. -versicherungen . . . . .	7 200	9 600	9 423	
21 3 225	Ersatzleistung von veruntreuten Dienstgeldern	10	10	—	
21 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 130	1 500	1 500	
21 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	70	100	151	
21 3 291	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und an Ruhegehaltsempfänger des Städt. Orchesters . . . . .	824	1 183	1 189	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>427 744</b>	<b>560 803</b>	<b>641 756</b>	
Darunter Erstattungen		93 200	129 600	119 881	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>334 544</b>	<b>431 203</b>	<b>521 875</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
21 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 613 100	2 222 170	2 336 547	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
21 3 631	Prämien für Vorschläge der Belegschaft zur Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung . . . . .	3 500	7 720	1 251	
Zu übertragen:		1 616 600	2 229 890	2 337 798	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 10.

Zu Nr. 021 1 161:  
Von Haushaltsstellen:  
707 1 670 11 250 DM  
721 1 664 3 750 DM  
726 1 662 7 500 DM  
748 1 663 2 250 DM

Zu Nr. 021 1 211:  
Von Haushaltsstellen:  
131 1 662 1 600 DM  
151 1 661 3 400 DM  
481 1 662 50 000 DM  
602 1 667 1 000 DM  
613 1 667 1 500 DM

Zu Nr. 021 1 221:  
Von Haushaltsstellen:  
151 1 665 450 DM  
481 1 662 350 DM  
602 1 667 600 DM  
613 1 668 1 150 DM  
707 1 670 7 500 DM  
721 1 664 600 DM  
726 1 662 300 DM

Zu Nr. 021 3 291:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 021 3 666 zu.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 616 600	2 229 890	2 337 798	
021 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 050	2 500	1 107	
021 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	61 975	102 100	85 796	
021 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	230	410	300	
021 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 300	3 700	3 140	022 3 40
021 3 661	Postgebühren . . . . .	215 000	280 000	270 000	
021 3 662	Straßenbahndienstfahrten . . . . .	199 125	261 000	231 133	
021 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	16 200	22 200	16 370	
021 3 666	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	824	1 183	1 189	Zu Nr. 021 3 666: Siehe Nr. 021 3 291 die nahmen. Verfügungsberechtigt: A
021 3 667	Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe für Düsseldorfer Bürger . . . . .	187 500	250 000	229 900	022 3 61 022 3 62 022 3 63 022 3 64 022 3 65 022 3 66 022 3 67 022 3 68 022 3 69 022 3 70 022 1 60
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
021 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	28 500	30 000	29 256	
021 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	13 200	17 000	42 769	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 342 504</b>	<b>3 199 983</b>	<b>3 248 758</b>	
	Darunter Erstattungen	93 200	129 600	119 881	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 249 304</b>	<b>3 070 383</b>	<b>3 128 877</b>	
	Reineinnahmen	334 544	431 203	521 875	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 914 760</b>	<b>2 639 180</b>	<b>2 607 002</b>	
<b>022 Bürodienstgebäude</b>					
<b>Einnahmen</b>					
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
022 1 231	Erstattung von Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten . . . . .	183 275	288 050	243 817	Zu Nr. 022 1 231: Von Haushaltsstellen: 131 1 661 151 1 662 481 1 661 501 1 661 602 1 667 613 1 661 707 1 670
022 3 232	Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	9 605	11 365	10 206	
022 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	40	
022 1 261	Erstattung von Mieten . . . . .	164 850	217 500	182 583	023 Fe
022 3 262	Mieten . . . . .	142 980	137 200	143 126	
022 3 267	Pachten . . . . .	50	50	52	
022 3 290	Zinsen . . . . .	14 100	15 000	10 667	Zu Nr. 022 1 261: Von Haushaltsstellen: 131 1 661 481 1 661 501 1 661 613 1 661 707 1 661
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
022 3 311	Tilgung . . . . .	16 800	20 000	—	022 1 10
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>531 710</b>	<b>689 215</b>	<b>590 491</b>	
	Darunter Erstattungen	348 125	505 550	432 692	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>183 585</b>	<b>183 665</b>	<b>157 799</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
022 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	566 770	794 160	763 059	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
022 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	430 000	627 000	605 329	
022 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	63 900	78 090	55 076	
022 3 631	Feuermelde- und Löscheinrichtungen . . . . .	360	700	480	
022 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	860	1 146	1 146	
022 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	40 500	50 300	47 838	
022 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	175	250	—	
022 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 200	1 700	2 244	
022 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	9 390	11 240	11 240	
022 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	54 500	79 100	58 282	
022 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	174 710	273 680	200 481	
022 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	31 513	49 072	41 358	
022 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	1 011 000	1 250 000	1 024 587	Zu Nr. 022 1 661: An Haushaltsstellen: 221 1 262      376 DM 602 1 260      5 625 DM 942 1 221      12 514 DM 942 1 232      4 500 DM 954 1 261      8 499 DM
022 3 662	Gebäudebewachung . . . . .	1 260	1 680	1 678	
022 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	267 507	341 018	302 162	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
022 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	227 569	272 083	175 038	
022 6 951	Neu- und Umbau von Bürodienstgebäuden . . . . .	52 000	657 000	404 000	
022 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	35 000	50 000	47 999	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	221 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 968 214</b>	<b>4 538 219</b>	<b>3 962 997</b>	
Darunter Erstattungen		348 125	505 550	432 692	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 620 089</b>	<b>4 032 669</b>	<b>3 530 305</b>	
Reineinnahmen		183 585	183 665	157 799	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 436 504</b>	<b>3 849 004</b>	<b>3 372 506</b>	
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
023 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	31 856	33 178	33 752	
Zu übertragen:		31 856	33 178	33 752	Zu Nr. 023 1 161: Von Haushaltsstellen: 481 1 663      9 000 DM 707 1 670      9 027 DM 721 1 667      1 950 DM 726 1 662      11 120 DM 748 1 663      398 DM 954 1 662      361 DM

Zu Nr. 022 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

Zu Nr. 022 1 661:  
An Haushaltsstellen:  
221 1 262      376 DM  
602 1 260      5 625 DM  
942 1 221      12 514 DM  
942 1 232      4 500 DM  
954 1 261      8 499 DM

Verfügungsberechtigt:  
Amt 10.

### 023 Fernsprecheinrichtungen

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	31 856	33 178	33 752	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
023 1 211	Von Haushaltsstelle 481 1 662: Erstattung der Kosten für das Ausgleichsamt.	21 000	—	—	
023 3 212	Von anderen für Fernsprechgebühren und Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen .	16 975	20 200	19 844	
023 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	150	300	23	
023 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	350	500	1 123	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>70 331</b>	<b>54 178</b>	<b>54 742</b>	
	Darunter Erstattungen	52 856	33 178	34 429	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>17 475</b>	<b>21 000</b>	<b>20 313</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
023 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	270 020	370 260	369 079	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
023 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	550	650	3 191	
023 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	75	—	
023 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 165	6 200	5 451	
023 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	310	635	635	
023 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	1 500	100	8 844	
023 3 662	Fernsprechbücher . . . . .	4 000	3 000	2 499	
023 3 664	Schutzkleidung . . . . .	200	300	156	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
023 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	3 700	34 000	4 081	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>284 495</b>	<b>415 220</b>	<b>393 936</b>	
	Darunter Erstattungen	52 856	33 178	34 429	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>231 639</b>	<b>382 042</b>	<b>359 507</b>	
	Reineinnahmen	17 475	21 000	20 313	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>214 164</b>	<b>361 042</b>	<b>339 194</b>	

# 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>024 Rechtsamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
024 3 111	Gebühren . . . . .	3 315	5 450	1 350	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
024 3 221	Ersatzleistung für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten . . . . .	18 000	24 000	16 500	
024 3 222	Vergütung für die Besorgung der Geschäfte für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt . . . . .	—	6 000	6 428	Zu Nr. 024 3 221: Von: Stadt-Sparkasse 3 000 DM Stadtwerke 11 250 DM Städt. Häfen 3 750 DM
024 3 223	Ersatzleistung von Prozeßkosten . . . . .	7 000	10 000	20 657	
024 3 224	Ersatzleistung von Versicherungsbeiträgen durch andere . . . . .	28 387	1 015 796	1 838 969	Zu Nr. 024 3 224: Von: Stadtwerke 17 193 DM Städt. Häfen 311 DM Stadt-Sparkasse 3 765 DM Rheln. Bahnges. A.G. 1 860 DM Industrie-Terrain Df.-Reisholz A.G. 40 DM Düss. Schauspielhaus 2 990 DM Deutsche Oper a. Rhein 2 074 DM Zweckverband Unterbacher See 145 DM
024 3 225	Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere	60 000	80 000	106 193	
024 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	70	100	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
024 3 331	Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage Weggefallene Nummern . . . . .	240 000	420 000	325 448	
—		—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>356 772</b>	<b>1 561 346</b>	<b>2 315 545</b>	Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 024 3 652 zu.
Darunter Erstattungen		—	—	44	Zu Nr. 024 3 225: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 024 3 661 zu.
<b>Reineinnahmen</b>		<b>356 772</b>	<b>1 561 346</b>	<b>2 315 501</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
024 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	259 770	358 720	364 431	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
024 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	15	15	15	
024 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	—	160	801	
024 3 631	Prozeßkosten . . . . .	50 000	70 000	49 283	
024 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	385	550	37	
024 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 850	11 660	10 373	
024 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	108 080	1 015 914	1 839 140	Zu Nr. 024 3 652: Siehe Nr. 024 3 224 der Einnahmen. Bei Mehrausgaben ist der Sammelnachweis zu berichtigen.
024 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	170	450	16	
024 3 661	Eigenschäden . . . . .	300 000	500 000	431 640	Zu Nr. 024 3 661: Siehe Nr. 024 3 225 der Einnahmen.
024 3 662	Gebühren für Zeugen und Sachverständige . . . . .	2 100	3 000	178	
024 3 663	Entschädigung für die Beisitzer und die nebenamtlichen Kammervorsitzenden der Beschwerdestelle . . . . .	4 410	4 300	4 289	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
024 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	—	500	1 337	
024 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 250	2 200	2 185	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>735 030</b>	<b>1 967 469</b>	<b>2 703 725</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	44	
<b>Reinausgaben</b>		<b>735 030</b>	<b>1 967 469</b>	<b>2 703 681</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>356 772</b>	<b>1 561 346</b>	<b>2 315 501</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>378 258</b>	<b>406 123</b>	<b>388 180</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>025 Werbeamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 80.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
025 6 071	Landeszuschuß für den Düsseldorf-Film . . .	30 000	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
025 3 221	Ersatzleistung von Gehältern durch den Ver- kehrsverein . . . . .	8 250	11 000	10 404	Zu Nr. 025 3 221: Siehe Nummer 025 3 400 Ausgaben.
025 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	450	800	784	
025 3 261	Einnahmen aus Verleih Simultananlage . . .	5 600	10 000	11 100	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 700	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>44 300</b>	<b>21 800</b>	<b>23 988</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>44 300</b>	<b>21 800</b>	<b>23 988</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
025 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	198 250	290 470	297 598	Zu Nr. 025 3 400: Für den beim Verkehrs- beschäftigten Angestellten 8 250 DM enthalten. Siehe 025 3 221 der Einnahmen.
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
025 3 523	Zuschuß an den Verkehrsverein . . . . .	23 250	31 000	30 404	
025 3 581	Ehrensold Visser . . . . .	2 160	2 880	2 490	
025 3 582	Ehrensold Weise . . . . .	4 275	5 700	4 950	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
025 6 631	Herrichtung der B-Halle für den Eisenhüttentag	56 000	—	—	
025 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	32 350	30 960	28 951	
025 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	750	1 000	3 497	
025 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	14 660	20 050	19 456	
025 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	118	218	150	
025 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	270	450	374	
025 3 661	Verkehrswerbung allgemein . . . . .	33 390	41 880	67 940	Die Nrn. 025 3 661 bis 025 3 666 sind gegenseitig deckungsgleich.
025 3 662	Werbeschriften . . . . .	154 500	70 000	124 054	
025 3 663	Werbeanzeigen . . . . .	68 000	90 000	76 537	
025 3 664	Entwürfe, Fotos, Farbdias, Filme, Klischees, Matern . . . . .	20 000	27 000	27 276	
025 3 665	Plakate, Schaufensterstücke, Großfotos für Schaufenster und Ausstellungen . . . . .	33 000	40 560	29 330	
025 3 666	Werbegaben . . . . .	28 700	30 600	38 478	
025 3 667	Tagungen und besondere Veranstaltungen, Kosten der Gastlichkeit usw. . . . .	132 000	164 000	161 212	Zu Nr. 025 3 667: Darunter 7 000 DM für des Presseamtes.
025 3 668	Unterhaltung der Simultananlage . . . . .	2 100	4 000	515	
025 3 669	Unterhaltung des Lautsprecherwagens und Tonbandgerätes . . . . .	175	300	230	
025 3 670	Fuhrkosten . . . . .	1 750	2 500	2 393	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>805 698</b>	<b>853 568</b>	<b>915 835</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
		Übertrag:	805 698	853 568	915 835	
		<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
	025 6 980	Düsseldorf-Film . . . . .	65 000	—	—	Zu Nr. 025 6 980: Ausgaben dürfen erst nach Sicherung des Landeszuschusses und nur mit Zustimmung des Finanzausschusses geleistet werden.
	025 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 000	4 000	2 450	
	025 6 983	Ankauf von Stühlen . . . . .	50 000	—	—	
	—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	13 708	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>921 698</b>	<b>857 568</b>	<b>931 993</b>	
		Darunter Erstattungen	—	—	—	
		<b>Reinausgaben</b>	<b>921 698</b>	<b>857 568</b>	<b>931 993</b>	
		Reineinnahmen	44 300	21 800	23 988	
		<b>Zuschußbedarf</b>	<b>877 398</b>	<b>835 768</b>	<b>908 005</b>	
						Verfügungsberechtigt: Amt 13.
	<b>026 Presseamt</b>					
		<b><u>Einnahmen</u></b>				
		Keine Einnahmen				
		<b><u>Ausgaben</u></b>				
		<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
	026 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	61 860	77 790	95 462	
		<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
	026 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 310	7 500	7 233	Die Nrn. 026 3 661 und 026 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.
	026 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	9	16	15	
	026 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	130	140	—	
	026 3 661	Presse-, Film- und Rundfunkangelegenheiten . . . . .	2 100	3 000	3 260	
	026 3 663	Berichterstatthonorare und Veröffentlichungsrechte . . . . .	630	900	635	
	026 3 664	Schutzkleidung . . . . .	—	300	—	
		<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
	026 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	800	500	112	
	—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
		<b>Gesamtausgaben (Reinausgaben und Zuschußbedarf)</b>	<b>71 839</b>	<b>90 146</b>	<b>106 717</b>	

## O. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen	
<b>031 Zusatzversorgungskasse</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 11.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
031 1 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	1 830	1 670	2 247	Zu Nr. 031 1 161: Von Haushaltsstellen: 703 1 660 704 1 660 707 1 670 721 1 664 726 1 662 748 1 663 954 1 662	
031 3 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	22 220	29 610	42 464		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>24 050</b>	<b>31 280</b>	<b>44 711</b>		
Darunter Erstattungen		1 830	1 670	2 247		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>22 220</b>	<b>29 610</b>	<b>42 464</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
031 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	27 820	43 100	51 554		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
031 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	360	360	270		
031 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 155	4 050	2 005		
031 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	8	10	10		
031 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	30	40	—		
031 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	210	300	87		
031 6 662	Prüfungsgebühren für Pflichtprüfung . . . . .	4 400	—	—		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
031 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 000	1 500	1 560		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	500	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>35 983</b>	<b>49 860</b>	<b>55 486</b>		
Darunter Erstattungen		1 830	1 670	2 247		
<b>Reinausgaben</b>		<b>34 153</b>	<b>48 190</b>	<b>53 239</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>22 220</b>	<b>29 610</b>	<b>42 464</b>		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>11 933</b>	<b>18 580</b>	<b>10 775</b>		
<b>032 Eigenunfallversicherung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 11.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
032 3 221	Beiträge Dritter . . . . .	45 000	36 100	39 705	Zu Nrn. 032 3 221, 032 3 224 und 032 3 291: Die Einnahmen bei den stehenden Haushaltsstellen sind nur für Leistungen der Versicherten beitragspflichtiger Betriebe, sowie zur Deckung der Ausgaben bei den Nrn. 032 3 225 und 032 3 291 verwendet worden. Der nichtverbrauchte Betrag wächst der Ausgabe bei 032 3 291 zu.  Zu Nr. 032 1 231: Von Haushaltsstellen: 703 1 668 704 1 667 707 1 672 721 1 670 726 1 665 748 1 664	
032 3 222	Beiträge zu den Verwaltungskosten . . . . .	4 500	—	—		
032 3 224	Ersatzleistungen für die Versicherten beitragspflichtiger Betriebe . . . . .	1 000	900	4 592		
032 3 225	Ersatzleistungen für die übrigen Versicherten	3 000	4 550	23 190		
032 3 226	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	—	—		
032 1 231	Umlage der Gebührenhaushalte . . . . .	51 750	—	—		
032 3 291	Zinsen der Rücklage . . . . .	1 300	—	1 238		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	220	576		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>106 750</b>	<b>41 770</b>	<b>69 301</b>		
Darunter Erstattungen		51 750	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>55 000</b>	<b>41 770</b>	<b>69 301</b>		

# 0. Allgemeine Verwaltung

Nrn.	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
		<b>Ausgaben</b>				
		4. Persönliche Ausgaben				
	032 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	26 900	34 720	33 998	
		6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
	032 3 631	Kosten der Selbstverwaltungsorgane . . . . .	750	1 000	452	
	032 3 632	Gewährung von Kindergeld nach dem Kindergeldergänzungsgesetz . . . . .	10 500	14 000	9 205	
	032 3 633	Verwaltungskostenanteil an AOK für Beitrags- erhebung von Privathaushaltungen . . . . .	1 500	1 500	1 266	
	032 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 013	1 013	1 013	
	032 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 845	4 480	2 688	
	032 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	20	20	—	
	032 3 657	Geschäftsbedürfnisse für die Kindergeldzahlung	150	200	199	
	032 3 661	Kosten der Unfallverhütung . . . . .	8 000	5 000	3 136	
	032 3 662	Ambulante Behandlung der Verletzten und Erkrankten . . . . .	56 250	75 000	65 610	
	032 3 663	Stationäre Behandlung der Verletzten und Erkrankten . . . . .	67 500	90 000	81 895	Die Nrn. 032 3 662 bis 032 3 674 sind gegenseitig deckungsfähig
	032 3 664	Pflegegeld, Hauspflege, Heimpflege . . . . .	2 250	3 000	2 700	
	032 3 665	Berufsfürsorge . . . . .	750	1 000	35	
	032 3 666	Sterbegeld . . . . .	750	1 000	188	
	032 3 667	Renten an Verletzte und Erkrankte . . . . .	210 000	280 000	259 263	
	032 3 668	Renten an Witwen und Witwer . . . . .	56 250	75 000	74 240	
	032 3 669	Renten an Waisen . . . . .	18 750	25 000	20 307	
	032 3 670	Renten an Verwandte . . . . .	750	1 000	666	
	032 3 671	Abfindungen . . . . .	3 750	5 000	10 975	
	032 3 672	Unfalluntersuchung . . . . .	6 000	8 000	7 500	
	032 3 673	Rechtsgang . . . . .	1 500	2 000	1 688	
	032 3 674	Vermischte Ausgaben . . . . .	750	1 000	715	
		9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
	032 3 931	Zuführung zur Rücklage . . . . .	1 500	500	1 738	
	032 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	1 700	1 700	—	
	—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 403	
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>480 128</b>	<b>631 133</b>	<b>580 880</b>	
		Darunter Erstattungen	51 750	—	—	
		<b>Reinausgaben</b>	<b>428 378</b>	<b>631 133</b>	<b>580 880</b>	
		Reineinnahmen	55 000	41 770	69 301	
		<b>Zuschußbedarf</b>	<b>373 378</b>	<b>589 363</b>	<b>511 579</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>033 Betriebskrankenkasse</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
033 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	6 280	8 412	7 489	Zu Nr. 033 1 161: Von Haushaltstellen: 707 1 670 3 317 721 1 665 691 726 1 662 1 761 748 1 663 333 954 1 662 177
033 3 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	46 082	60 972	55 837	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>52 362</b>	<b>69 384</b>	<b>63 326</b>	
	Darunter Erstattungen	6 280	8 412	7 489	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>46 082</b>	<b>60 972</b>	<b>55 837</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
033 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	204 410	271 930	290 112	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
033 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	213	—	252	
033 3 661	Kassenverlustentschädigungen . . . . .	100	150	20	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>204 723</b>	<b>272 080</b>	<b>290 384</b>	
	Darunter Erstattungen	6 280	8 412	7 489	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>198 443</b>	<b>263 668</b>	<b>282 895</b>	
	Reineinnahmen	46 082	60 972	55 837	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>152 361</b>	<b>202 696</b>	<b>227 058</b>	
<b>034 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
034 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	56 540	40 980	50 212	Zu Nr. 034 6 921: Verfügungsberechtigt: Amt 11. Wegen der Rückflüsse U.A. 903.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
034 3 633	Sonstige sächliche Ausgaben des Betriebsrates .	1 350	1 600	1 598	
034 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 835	2 960	4 721	
034 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	150	160	—	
034 3 661	Mieten . . . . .	1 125	2 000	837	
034 3 662	Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen	180 000	190 000	178 546	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
034 6 921	Wohnungshilfe für die Belegschaft . . . . .	225 000	275 000	275 000	
034 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	150	200	817	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	500	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>467 150</b>	<b>513 400</b>	<b>511 731</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>467 150</b>	<b>513 400</b>	<b>511 731</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>467 150</b>	<b>513 400</b>	<b>511 731</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>41 Materialverwaltung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
41 3 111	Verkauf von Gebührenmarken . . . . .	20	—	33	
41 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	1 949	4 379	1 670	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
41 3 221	Von anderen für Lieferungen . . . . .	1 200	1 200	2 514	
41 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	1 200	2 000	2 478	
41 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	725	500	1 273	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
41 3 361	Verkauf von Büromaschinen . . . . .	6 000	5 000	11 613	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>11 094</b>	<b>13 079</b>	<b>19 581</b>	
Darunter Erstattungen		1 949	4 379	2 818	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>9 145</b>	<b>8 700</b>	<b>16 763</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
41 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	25 530	33 770	32 186	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
41 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	200	350	513	
41 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 760	4 930	4 010	
41 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	16	86	30	
41 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	120	120	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
41 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	14 725	20 000	—	
41 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 600	500	108	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>45 951</b>	<b>59 756</b>	<b>36 847</b>	
Darunter Erstattungen		1 949	4 379	2 818	
<b>Reinausgaben</b>		<b>44 002</b>	<b>55 377</b>	<b>34 029</b>	
Reineinnahmen		9 145	8 700	16 763	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>34 857</b>	<b>46 677</b>	<b>17 266</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 10.

Zu Nr. 041 1 161:  
Von Haushaltsstellen:  
481 1 663 800 DM  
707 1 670 418 DM  
721 1 667 182 DM  
726 1 662 390 DM  
748 1 663 159 DM

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen	
<b>042 Druckerei und Buchbinderei</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
042 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	12 873	12 407	10 967	Zu Nr. 042 1 161: Von Haushaltstellen: 151 1 665 481 1 663 613 1 671 707 1 670 721 1 667 726 1 662 748 1 663	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
042 3 221	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen . .	1 500	1 500	4 218		
042 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	240	320	320		
042 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	500	1 200	601		
042 3 233	Verkauf von Altmaterial . . . . .	700	1 000	789		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>15 813</b>	<b>16 427</b>	<b>16 895</b>		
Darunter Erstattungen		12 873	12 407	12 785		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 940</b>	<b>4 020</b>	<b>4 110</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
042 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	251 960	321 740	307 598		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
042 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	70	120	33		
042 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	75	—		
042 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 375	7 760	16 198		
042 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	50	230	230		
042 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	120	120	216		
042 3 662	Schutzkleidung . . . . .	150	200	658		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
042 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	800	1 200	2 569		
042 6 983	Beschaffung von Schriftmaterial, Druck- und Buchbindermaschinen usw. . . . .	17 850	30 000	7 966		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	4 294		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>277 425</b>	<b>361 445</b>	<b>339 762</b>		
Darunter Erstattungen		12 873	12 407	12 785		
<b>Reinausgaben</b>		<b>264 552</b>	<b>349 038</b>	<b>326 977</b>		
Reineinnahmen		2 940	4 020	4 110		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>261 612</b>	<b>345 018</b>	<b>322 867</b>		

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen	
<b>44 Amtsblatt</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
44 3 231	Aus dem Vertrieb des Düsseldorfer Amtsblattes	23 380	33 400	33 622	Verfügungsberechtigt: Amt 13.	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>23 380</b>	<b>33 400</b>	<b>33 622</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	2 373		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>23 380</b>	<b>33 400</b>	<b>31 249</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
44 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	910	1 300	1 059		
44 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 320	3 050	2 847		
44 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	20	20	—		
44 3 662	Berichterstatterhonorare und Veröffentlichungsrechte . . . . .	70	100	—		
44 3 663	Druck und Vertrieb . . . . .	26 670	38 100	36 181		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>29 990</b>	<b>42 570</b>	<b>40 087</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	2 373		
<b>Reinausgaben</b>		<b>29 990</b>	<b>42 570</b>	<b>37 714</b>		
Reineinnahmen		23 380	33 400	31 249		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>6 610</b>	<b>9 170</b>	<b>6 465</b>		
<b>51 Bevölkerungskartei</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
51 3 221	Von anderen für Inanspruchnahme der Adrema-Anlage . . . . .	3 500	5 000	8 047	Verfügungsberechtigt: Amt 33.	
51 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 599		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 550</b>	<b>5 050</b>	<b>9 646</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 550</b>	<b>5 050</b>	<b>9 646</b>		

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
051 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	174 550	232 630	264 864	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
051 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	2 000	3 000	—	
051 3 631	Zustellung und Bearbeitung der Lohnsteuerkarten . . . . .	30 000	30 000	22 910	
051 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	150	400	359	
051 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	100	73	
051 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 795	4 400	2 300	
051 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	11	15	15	
051 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	130	230	183	
051 3 661	Unterhaltung der Einrichtungen u. Maschinen sowie Beschaffung von Adremaplatten . . . . .	6 500	8 000	7 717	
051 3 663	Schutzkleidung . . . . .	600	600	520	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
051 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 500	500	557	
051 3 983	Beschaffung von Adrema-Maschinen und Zubehör . . . . .	22 000	12 000	10 339	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>239 306</b>	<b>291 875</b>	<b>309 837</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>239 306</b>	<b>291 875</b>	<b>309 837</b>	
Reineinnahmen		3 550	5 050	9 646	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>235 756</b>	<b>286 825</b>	<b>300 191</b>	
<b>052 Statistisches Amt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
052 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	30	50	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
052 1 221	Erstattung von Hollerithkosten . . . . .	51 200	41 800	36 864	
052 3 221	Ersatzleistung von Hollerithkosten . . . . .	1 600	2 000	5 563	
052 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	400	500	292	
052 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	174	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 000	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>53 330</b>	<b>47 450</b>	<b>42 893</b>	
Darunter Erstattungen		51 200	41 800	39 033	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 130</b>	<b>5 650</b>	<b>3 860</b>	

Verfügungsberechtigter:  
Amt 33.

Zu Nrn. 052 1 221 und 653 3 1  
Mehreinnahmen und  
Ausgaben bei Nr. 052  
53 3 1  
Zu Nr. 052 1 221:  
Von Haushaltsstellen:  
351 1 669  
511 1 666  
705 1 666

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
52 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	229 460	336 290	340 234	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
52 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 000	1 300	—	
52 3 631	Erhebungskosten für kleinere Zählungen . . .	800	600	382	
52 3 632	Kosten des Hollerithverfahrens . . . . .	38 192	42 000	44 363	
52 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	40	—	—	
52 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	30	50	23	
52 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	32 070	27 450	36 363	
52 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	24	55	46	
52 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	220	220	108	
52 3 661	Schutzkleidung . . . . .	60	—	37	
52 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	200	300	280	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
52 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 700	—	—	
52 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 200	1 400	4 115	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 500	441	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>307 996</b>	<b>414 165</b>	<b>426 392</b>	
Darunter Erstattungen		51 200	41 800	39 033	
<b>Reinausgaben</b>		<b>256 796</b>	<b>372 365</b>	<b>387 359</b>	
Reineinnahmen		2 130	5 650	3 860	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>254 666</b>	<b>366 715</b>	<b>383 499</b>	
<b>33 Standesamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
53 3 111	Standesamtliche Gebühren . . . . .	105 000	120 000	132 285	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
53 3 221	Ersatzleistung gem. § 18a G 131 . . . . .	940	—	1 260	
53 3 231	Herstellung von Fotokopien für Behörden und andere . . . . .	2 000	2 100	2 934	
53 3 232	Erlös aus dem Verkauf der Familienstamm- bücher usw. . . . .	35 000	40 000	36 456	
53 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	400	324	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>143 240</b>	<b>162 500</b>	<b>173 259</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	1	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>143 240</b>	<b>162 500</b>	<b>173 258</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 34.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
053 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	462 830	627 680	687 548	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
053 3 632	Aus- und Fortbildung von Standesbeamten. . .	800	1 100	997	
053 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	150	150	114	
053 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 550	1 700	1 458	
053 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	49	
053 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	10 695	18 950	14 471	
053 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	75	130	92	
053 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	770	1 380	1 699	
053 3 661	Zählgeld für Kassierer . . . . .	70	100	60	
053 3 662	Unterhaltung und Betrieb des Fotokopier- gerätes . . . . .	3 750	6 500	4 446	
053 3 663	Neuanfertigung von beschädigten Standes- registern, Kirchenbüchern und Namenver- zeichnissen . . . . .	2 800	4 000	3 972	
053 3 664	Ausschmückung der Trauzimmer . . . . .	2 800	4 000	3 931	
053 3 665	Familienstambücher . . . . .	22 000	27 500	25 906	
053 3 666	Aufwandsentschädigung für die Standes- beamten . . . . .	2 500	3 200	2 770	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
053 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 650	500	3 005	
053 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	6 250	10 000	13 270	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>519 740</b>	<b>706 940</b>	<b>763 788</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	1	
<b>Reinausgaben</b>		<b>519 740</b>	<b>706 940</b>	<b>763 787</b>	
Reineinnahmen		143 240	162 500	173 258	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>376 500</b>	<b>544 440</b>	<b>590 529</b>	
<b>054 Versicherungsamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
054 3 083	Von der Bundesversicherungsanstalt für Ange- stellte, Berlin: Für Ausstellung von Versiche- rungskarten . . . . .	3 800	5 000	4 982	
Zu übertragen:		3 800	5 000	4 982	

Verfügungsberechtig-  
Amt 35.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 800	5 000	4 982	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
54 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	30	30	114	
54 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	16 789	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 880</b>	<b>5 080</b>	<b>21 885</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 880</b>	<b>5 080</b>	<b>21 885</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
54 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	229 270	301 170	281 045	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
54 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	190	250	114	
54 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 135	6 600	7 861	
54 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	18	31	26	
54 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	170	280	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
54 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 550	—	—	
54 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 150	1 500	1 212	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	16 644	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>239 483</b>	<b>309 831</b>	<b>306 902</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>239 483</b>	<b>309 831</b>	<b>306 902</b>	
	Reineinnahmen	3 880	5 080	21 885	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>235 603</b>	<b>304 751</b>	<b>285 017</b>	
<b>5 Wahlamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
55 6 231	Erlös aus dem Verkauf der neuen Straßenverzeichnisse . . . . .	1 000	—	867	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	82 829	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 000</b>	<b>—</b>	<b>83 696</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 000</b>	<b>—</b>	<b>83 696</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 33.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
055 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	31 330	54 270	46 591	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
055 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 700	2 700	135	
055 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 790	2 500	2 724	
055 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	6	10	10	
055 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	630	640	115	
055 3 661	Kosten für die Durchführung von Wahlen . . .	110 000	—	83 914	
055 6 662	Druck eines neuen Straßenverzeichnisses . . .	10 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
055 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 050	1 000	208	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 100	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>157 506</b>	<b>63 220</b>	<b>133 697</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>157 506</b>	<b>63 220</b>	<b>133 697</b>	
Reineinnahmen		1 000	—	83 696	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>156 506</b>	<b>63 220</b>	<b>50 001</b>	
<b>056 Schiedsmänner</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 32					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
056 3 111	Schiedsmannsgebühren . . . . .	5 420	7 750	7 928	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>5 420</b>	<b>7 750</b>	<b>7 928</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>5 420</b>	<b>7 750</b>	<b>7 928</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
056 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	250	250	250	
056 3 661	Geschäftsbedürfnisse der Schiedsmänner . . .	5 170	7 500	6 312	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>5 420</b>	<b>7 750</b>	<b>6 562</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>5 420</b>	<b>7 750</b>	<b>6 562</b>	
Reineinnahmen		5 420	7 750	7 928	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	<b>+ 1 366</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>57 Preisbehörde für Mieten und Pachten</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 30.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
057 3 111	Gebühren aus der Mietpreisfestsetzung und sonstige Verwaltungsgebühren . . . . .	5 000	7 000	9 650	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
057 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	15	20	18	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>5 015</b>	<b>7 020</b>	<b>9 668</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>5 015</b>	<b>7 020</b>	<b>9 668</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
057 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	59 380	78 520	102 051	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
057 3 631	Ersatzleistung von Gebührenvorschüssen . .	150	200	36	
057 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	20	25	—	
057 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 475	2 400	1 833	
057 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	18	30	26	
057 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	130	130	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
057 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	441	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>61 273</b>	<b>81 405</b>	<b>104 387</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>61 273</b>	<b>81 405</b>	<b>104 387</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>5 015</b>	<b>7 020</b>	<b>9 668</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>56 258</b>	<b>74 385</b>	<b>94 719</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushalts- stelle
<b>061 Amt für Wiedergutmachung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 58.	71 Be
<b><u>Einnahmen</u></b>						(sc
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						zu
061 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	25	25	175		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>175</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>175</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						071 3 63
061 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	285 080	415 780	403 332		071 3 63
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Fürsorgeleistungen						
061 3 523	Zuschuß an die Organisationen der Verfolgten . . . . .	9 000	12 000	12 000	Zu Nr. 061 3 523: Über den Betrag darf Genehmigung des Hau- schusses verfügt werden.	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
061 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	35	50	33		
061 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	11 015	15 400	8 043		
061 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	15	34	20 020		
061 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	770	1 100	—		
061 3 669	Schutzkleidung . . . . .	30	40	—		81 Ve
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
061 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 000	1 500	1 323		
061 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	20 500	10 200	2 038		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>327 445</b>	<b>456 104</b>	<b>446 789</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>327 445</b>	<b>456 104</b>	<b>446 789</b>		
	Reineinnahmen	25	25	175		081 3 63
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>327 420</b>	<b>456 079</b>	<b>446 614</b>		

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>71 Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind)</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
071 3 631	Unveränderliche Vereinsbeiträge . . . . .	25 170	25 172	25 170	
071 3 632	Veränderliche Vereinsbeiträge . . . . .	73 520	92 897	83 861	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>98 690</b>	<b>118 069</b>	<b>109 031</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				
					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
					Zu Nr. 071 3 632: Davon verfügbareberechtigt: Amt 11 über 11 145 DM
<b>81 Verfügungsmittel</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
081 3 631	Aufwendungen für verschiedene Verwendungszwecke, die mit Zustimmung der Gemeindevertretung getätigt werden . . . . .	56 500	75 000	77 176	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	104 670	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>56 500</b>	<b>75 000</b>	<b>181 846</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				
					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
					Zu Nr. 081 3 631: Verfügungsberechtigt: Der Oberbürgermeister über 34 000 DM der Oberstadtdirektor über 22 500 DM

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>111 Polizei</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
111 3 511	Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei . .	3 872 626	5 347 912	5 534 879	
	<b>Gesamtausgaben</b> (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	<b>3 872 626</b>	<b>5 347 912</b>	<b>5 534 879</b>	
<b>121 Ordnungsamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 32.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
121 3 083	Ersatzleistung der Ausgaben für das Eichgeschäft . . . . .	140	200	136	Zu Nr. 121 3 083: Siehe Nr. 121 3 665 der Ausgaben.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
121 3 111	Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren .	320 000	502 000	559 472	
121 3 171	Geldbußen und die damit zusammenhängenden Gebühren . . . . .	9 000	6 500	16 535	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
121 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	30	30	34	
121 3 231	Fundangelegenheiten . . . . .	28 000	30 000	40 553	Zu Nr. 121 3 231: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 121 3 231
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>357 170</b>	<b>538 730</b>	<b>616 730</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>357 170</b>	<b>538 730</b>	<b>616 730</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1960 DM	1959 DM	1958 DM	
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
21 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	930 830	1 150 520	1 223 218	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
21 3 520	Zuschuß an den Tierschutzverein . . . . .	10 000	10 000	—	
21 6 521	Zuschuß für die Errichtung eines Tierheimes .	40 000	40 000	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
21 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	6 400	9 700	5 808	
21 3 631	Fundangelegenheiten . . . . .	11 000	11 400	23 454	
21 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	50	50	5 050	
21 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 100	1 200	1 162	Zu Nr. 121 3 631: Siehe Nr. 121 3 231 der Einnahmen.
21 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	300	280	
21 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	31 765	63 100	40 847	
21 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	109	208	152	
21 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	720	1 300	214	
21 3 661	Unterhaltung der Dienstfahräder . . . . .	20	30	—	
21 3 662	Beschaffung von Schutzbekleidung . . . . .	300	1 150	236	
21 3 663	Nahrungsmittelkontrolle . . . . .	10 500	15 000	3 727	
21 1 664	Seuchenbekämpfung . . . . .	59 500	85 000	73 829	
21 3 664	Seuchenbekämpfung . . . . .	1 400	2 000	1 470	Zu Nr. 121 1 664: An Haushaltsstellen 511 1 228            56 000 DM 705 1 222            3 500 DM
21 1 666	Sächliche Ausgaben für das Eichgeschäft . .	140	200	—	
	An Haushaltsstelle 432 1 141: Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser . . . . .	66 500	95 000	95 000	Zu Nr. 121 3 665: Siehe Nr. 121 3 083 der Einnahmen.
21 3 667	Kosten der Erziehungshaft bei nicht betreibbaren Geldbußen . . . . .	200	300	—	Zu Nr. 121 1 666: Verfügungsberechtigt Amt 50
21 1 670	Lebensmittelüberwachung . . . . .	1 125	1 500	1 500	Zu Nr. 121 1 670: An Haushaltsstellen 762 1 151            900 DM 762 1 152            295 DM
21 3 671	Lärmbekämpfungskontrollen . . . . .	400	400	374	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
21 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	500	1 000	3 060	
21 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	6 200	11 000	13 471	
21 6 983	Beschaffung eines Phonmeßgerätes . . . . .	900	—	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 000	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 179 859</b>	<b>1 501 358</b>	<b>1 492 852</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 179 859</b>	<b>1 501 358</b>	<b>1 492 852</b>	
Reineinnahmen		357 170	538 730	616 730	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>822 689</b>	<b>962 628</b>	<b>876 122</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushaltsstelle
<b>122 Einwohnermeldeamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 33.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
122 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	100 000	100 000	162 019		122 3 98 122 3 98
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
122 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . .	100	100	176		
122 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 320		
	Gesamteinnahmen	<b>100 110</b>	<b>100 110</b>	<b>163 515</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reineinnahmen	<b>100 110</b>	<b>100 110</b>	<b>163 515</b>		24 St
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
122 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 037 580	1 472 190	1 576 469		124 3 11 124 3 11
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
122 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	22 500	36 000	24 930		
122 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	350	500	275		
122 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	28 720	36 100	38 949		
122 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	52	105	105		
122 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	2 400	2 900	9 245		
122 3 663	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	275	350	283		
122 3 665	Schutzkleidung für Ermittler . . . . .	720	800	615		124 3 4
	Zu übertragen:	<b>1 092 597</b>	<b>1 548 945</b>	<b>1 650 871</b>		124 3 6 124 3 6

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 092 597	1 548 945	1 650 871	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
122 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	17 700	27 700	33 704	
122 3 986	Beschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	160	200	152	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	42 000	2 168	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 110 457</b>	<b>1 618 845</b>	<b>1 686 895</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 110 457</b>	<b>1 618 845</b>	<b>1 686 895</b>	
	Reineinnahmen	100 110	100 110	163 515	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 010 347</b>	<b>1 518 735</b>	<b>1 523 380</b>	
<b>24</b>	<b>Straßenverkehrsamt</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 32.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
124 3 111	Gebühren . . . . .	450 000	530 000	685 358	Zu Nr. 124 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 124 3 002 zu.
124 3 112	Geldbußen . . . . .	2 800	2 000	2 625	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
124 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	200	300	1 065	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	22 873	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>453 000</b>	<b>532 300</b>	<b>711 921</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>453 000</b>	<b>532 300</b>	<b>711 921</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
124 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	421 660	536 070	489 588	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
124 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	4 700	7 000	1 964	
124 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	500	500	500	
124 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	20 870	27 750	25 854	
124 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 506	2 030	2 006	
124 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	420	420	—	
124 3 662	Ablieferung von Gebühren an Kassen des Bundes	60 000	70 000	85 509	Zu Nr. 124 3 662: Siehe Nr. 124 3 111 der Einnahmen.
124 3 663	Verkehrssicherung . . . . .	4 200	6 000	6 000	
124 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 750	2 500	891	
124 3 665	Maßnahmen gegen das wilde Plakatieren . . . . .	210	300	275	
124 3 666	Zeichenmaterial . . . . .	210	300	153	
124 3 667	Beschaffung von Stempelplaketten . . . . .	8 400	12 000	12 150	Zu Nr. 124 3 667: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>524 426</b>	<b>664 870</b>	<b>624 890</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	524 426	664 870	624 890	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
124 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	500	1 500	3 330	
124 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	5 450	7 900	9 240	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	21 650	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>530 376</b>	<b>674 270</b>	<b>659 110</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>530 376</b>	<b>674 270</b>	<b>659 110</b>	
	Reineinnahmen	453 000	532 300	711 921	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>77 376</b>	<b>141 970</b>	<b>+ 52 811</b>	
<b>131 Wehrerfassung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 33.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	40 240	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	<b>40 240</b>	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	<b>40 240</b>	—	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
131 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	34 430	26 670	26 134	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
131 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 695	6 750	4 089	
131 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	20	20	—	
131 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw. . . . .	3 600	5 000	4 020	
131 1 662	An Haushaltsstelle 021 1 211: Portokosten . . . . .	1 600	1 500	1 811	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
131 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 200	300	412	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>43 545</b>	<b>40 240</b>	<b>36 466</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>43 545</b>	<b>40 240</b>	<b>36 466</b>	
	Reineinnahmen	—	40 240	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>43 545</b>	—	<b>36 466</b>	

Zu Nr. 131 1 661:  
An Haushaltsstellen  
022 1 231  
022 1 261

Nr. der Haushaltsstelle  
 41 Bev  
 141 3 07  
 141 3 23  
 141 3 25  
 141 3 40  
 141 3 65  
 141 3 65  
 141 3 66  
 141 3 66  
 141 3 98  
 51 An  
 151 3 07  
 151 3 25

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>41 Bevölkerungsschutz</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 60
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
141 3 071	Ersatzleistung des Landes . . . . .	35 000	50 000	232	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
141 3 233	Verkauf von Altmaterial . . . . .	100	—	—	
141 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>35 200</b>	<b>50 000</b>	<b>232</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>35 200</b>	<b>50 000</b>	<b>232</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
141 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	28 900	20 230	16 992	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
141 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	830	—	—	
141 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	50	—	—	
141 3 661	Ausgaben für Rechnung des Landes . . . . .	35 000	50 000	271	
141 3 662	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	5 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
141 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	400	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>70 180</b>	<b>70 230</b>	<b>17 263</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>70 180</b>	<b>70 230</b>	<b>17 263</b>	
	Reineinnahmen	35 200	50 000	232	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>34 980</b>	<b>20 230</b>	<b>17 031</b>	
<b>51 Amt für Verteidigungslasten</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 24
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
151 3 071	Ersatzleistungen des Landes für persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	512 221	790 360	757 580	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
151 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	90	150	176	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	7 819	5 107	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>512 311</b>	<b>798 329</b>	<b>762 863</b>	
	Darunter Erstattungen	—	7 819	5 107	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>512 311</b>	<b>790 510</b>	<b>757 756</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1960 DM	1959 DM	1958 DM	
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
151 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	480 800	746 430	738 981	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
151 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	14 595	21 900	18 680	
151 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	74	154	124	Zu Nrn. 151 3 652, 151 3 653 und 151 3 982: Wird nicht aus Landeshaushalt erstattet. — Erlaß vom 25. 9. 51-Rqu III E 4
151 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	300	450	—	
151 1 661	An Haushaltsstelle 021 1 211: Porto- und Überweisungsgebühren. . . . .	3 400	6 000	3 620	
151 1 662	Heizung, Reinigung, Miete usw. . . . .	23 275	31 050	30 042	Zu Nr. 151 1 662: An Haushaltsstellen 022 1 231 748 1 262 Darin 10 179 DM Mieteerstattungsfähig — Erlaß vom 25. 9. 51-Rqu III E 4.
151 3 662	Heizung, Reinigung, Miete usw. . . . .	2 100	10 900	10 682	
151 3 663	Sachverständigengebühren . . . . .	1 200	1 500	1 499	
151 3 664	Kassenverlustentschädigung . . . . .	990	1 320	1 320	
151 1 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . .	750	1 100	757	Zu Nr. 151 1 665: An Haushaltsstellen 042 1 161 021 1 221
151 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	650	200	—	
151 3 666	Prozeßkosten . . . . .	1 000	2 500	1 366	
151 1 667	An Haushaltsstelle 705 1 222: Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	1 100	1 600	294	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
151 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	200	200	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 137	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>530 434</b>	<b>825 304</b>	<b>810 502</b>	
Darunter Erstattungen		—	7 819	5 107	
<b>Reinausgaben</b>		<b>530 434</b>	<b>817 485</b>	<b>805 395</b>	
Reineinnahmen		512 311	790 510	757 756	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>18 123</b>	<b>26 975</b>	<b>47 639</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>01 Schulverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
201 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	760	3 700	3 731	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
201 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	70	100	92	
201 3 291	Zinsertrag der Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien, sowie zur Berufsausbildung . . . . .	453	670	696	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 283</b>	<b>4 470</b>	<b>4 519</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 283</b>	<b>4 470</b>	<b>4 519</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
201 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	873 470	1 114 140	1 164 392	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
201 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	24 040	36 300	32 572	
201 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	16	56	35	
201 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	350	540	409	
201 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 700	3 800	3 017	
201 3 662	Kosten der schulpsychologischen Beratungsstelle . . . . .	2 100	3 000	1 875	
201 3 663	Für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien, sowie zur Berufsausbildung . . . . .	453	670	696	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
201 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 000	3 300	2 036	
201 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 400	7 800	9 000	
201 3 983	Bibliothek der Schulräte . . . . .	140	200	193	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>906 669</b>	<b>1 169 806</b>	<b>1 214 225</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>906 669</b>	<b>1 169 806</b>	<b>1 214 225</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 283</b>	<b>4 470</b>	<b>4 519</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>905 386</b>	<b>1 165 336</b>	<b>1 209 706</b>	

2

Zu Nr. 201 3 291:  
Siehe Nr. 201 3 663 der Ausgaben.

Zu Nr. 201 3 663:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen	Nr. der Haushaltsstelle
		1960 DM	1959 DM	1958 DM		
<b>211 Volks- und Hilfsschulen</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 40</b>	11 3 64
<b><u>Einnahmen</u></b>						11 3 64
0. Steuern und Zuweisungen						11 3 65
211 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	4 359 938	6 100 000	4 095 761		11 3 65
211 3 071	Zuschuß des Landes für Jugendwandern . . . . .	2 800	—	3 900	Zu Nr. 211 3 071: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 211	11 3 66
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						11 3 66
211 3 111	Anerkennungsgebühren . . . . .	22	90	307		11 1 66
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						11 3 66
211 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	1 500	2 000	2 093		11 3 66
211 1 232	Erstattung der Kosten für Reinigungsmaterialien, Toilettenpapier usw. . . . .	88 000	111 500	91 000	Zu Nr. 211 1 232: Von Haushaltsstellen	11 3 66
211 3 233	Erlös aus den Erträgen der Schulgärten . . . . .	400	400	1 684	221 1 661	11 3 66
211 3 234	Schadensvergütungen für Sturm-, Brand- und Blitzschäden . . . . .	2 000	2 000	540	221 1 672	11 3 66
211 1 235	Erstattung der Kosten für Verkehrserziehung . . . . .	5 000	5 000	3 100	231 1 661	11 3 66
211 3 236	Eintrittsgelder . . . . .	7 700	11 000	8 138	231 1 679	11 3 66
211 1 237	Von Haushaltsstelle 352 1 665: Erstattung der Selbstkosten für die Bereitstellung von Vorführgeräten . . . . .	100	150	—	246 1 661	11 3 66
211 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	353	246 1 668	11 3 66
211 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	53 000	70 000	73 536	259 1 661	11 3 66
211 1 262	Erstattungen der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	50 375	66 900	71 350	273 1 661	11 3 66
211 3 266	Pachten . . . . .	1 200	1 250	1 713	275 1 661	11 1 67
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50	115 013		11 1 67
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>4 573 035</b>	<b>6 371 340</b>	<b>4 468 488</b>		11 3 67
Darunter Erstattungen		143 475	183 550	167 957	Zu Nr. 211 3 233: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 211	11 3 67
<b>Reineinnahmen</b>		<b>4 429 560</b>	<b>6 187 790</b>	<b>4 300 531</b>	Zu Nr. 211 1 235: Von Haushaltsstellen	11 3 67
<b><u>Ausgaben</u></b>						11 3 67
4. Persönliche Ausgaben						11 3 67
211 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	1 424 900	2 519 000	1 942 011	221 1 674	11 3 67
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					231 1 674	11 3 67
211 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	4 500 000	5 300 000	4 831 013	Zu Nr. 211 1 262: Von Haushaltsstellen	11 3 67
211 3 523	Zuschuß an private Volksschulen . . . . .	50 000	58 000	50 000	221 1 661	11 3 67
211 6 524	Zuschüsse an Schullandheimvereine . . . . .	80 000	20 000	175 000	231 1 661	11 3 67
211 3 525	Zuschuß an die Lehrwerkstätten für Erwerbsbeschränkte Jugendliche an der Sonderschule für schwerschwachsinnige Kinder . . . . .	3 000	—	—	246 1 661	11 3 67
211 3 526	Zuschuß für ein Sporttreffen der Volksschullehrer . . . . .	3 000	—	—	259 1 661	11 3 67
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					274 1 661	11 3 67
211 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	850 000	1 250 000	1 188 281	351 1 661	11 6 67
211 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	102 860	135 525	101 217	352 1 661	11 5 88
211 3 631	Bildschmuck . . . . .	7 000	10 000	9 936	501 1 661	11 5 88
211 3 632	Instandsetzung der Schulhöfe . . . . .	500 000	500 000	587 181	551 1 662	11 5 88
211 3 633	Ergänzung von Verbandkästen . . . . .	2 000	3 000	2 407	761 1 523	11 5 88
211 3 634	Für soziale Einrichtungen . . . . .	31 000	45 000	32 852		11 2 89
211 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	6 766	9 021	9 021		11 3 89
Zu übertragen:		7 560 526	9 849 546	8 928 919		11 2 91

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1960 DM	1959 DM	1958 DM	
	Übertrag:	7 560 526	9 849 546	8 928 919	
11 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	640	640	620	
11 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	97 500	120 000	109 971	
11 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	41 600	58 000	55 538	
11 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	65 002	81 067	73 872	
11 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	119 550	156 000	125 156	
11 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	381 700	622 187	464 806	
11 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	6 453	5 020	5 020	
11 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	508 000	616 000	547 482	Zu Nr. 211 1 661: An Haushaltsstellen 221 1 262 4 500 DM 551 1 261 500 DM 551 1 262 750 DM 553 1 262 200 DM 943 1 222 203 DM
11 1 662	An Haushaltsstelle 322 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	350	500	500	
11 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	180 000	250 000	249 972	
11 3 663	Lernmittel für Schulkinder . . . . .	50 000	70 000	67 588	
11 1 664	Schulgärten . . . . .	952	1 065	1 065	
11 3 664	Schulgärten . . . . .	15 400	17 200	18 470	Zu Nr. 211 1 664: An Haushaltsstellen 411 1 291 545 DM 731 1 266 70 DM 741 1 261 337 DM
11 3 665	Schulsport . . . . .	62 000	75 000	54 461	
11 3 666	Förderung des Jugendwanderns . . . . .	2 800	—	3 900	
11 3 667	Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht . . . . .	108 500	154 000	145 000	Zu Nr. 211 3 664: Siehe Nr. 211 3 233 der Einnahmen.
11 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	5 250	7 500	2 812	
11 3 669	Für Schülerkonzerte, Schauspiel, Oper und Kinderchor . . . . .	56 000	80 000	79 979	Zu Nr. 211 3 666: Siehe Nr. 211 3 071 der Einnahmen.
11 1 670	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	900	1 200	1 200	
11 3 670	Lehrerfortbildung . . . . .	9 800	14 000	13 546	Zu Nr. 211 3 667: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
11 3 671	Sächliche Kosten der Sonderschulen . . . . .	16 500	44 000	12 916	
11 3 672	Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Dampferfahrten . . . . .	130 000	160 000	129 217	Die Nrn. 211 3 669, 221 3 670 und 231 3 675 sind gegenseitig dekungsfähig.
11 3 673	Hygiene in den Schulen . . . . .	31 500	45 000	40 153	
11 3 674	Verkehrserziehungsgarten (Fahrtkosten) . . . . .	18 000	25 000	9 648	
11 3 675	Druck eines Merkblattes für Schüler des 4. und 8. Schuljahres . . . . .	7 000	7 000	—	
11 3 676	Lehrschwimmbecken . . . . .	2 000	—	—	
11 3 677	Sonderschwimmausbildung in den Sommerferien . . . . .	10 500	—	—	
11 3 678	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	50 000	—	—	
11 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. für den Schulbau	5 188 000	7 225 000	5 190 000	Zu Nrn. 211 5 881 und 211 5 883: Verfügungsberechtigt Amt 20
11 5 883	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Inventarbeschaffung . . . . .	275 000	400 000	350 000	
11 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	434 116	471 734	527 825	
11 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	11 123	23 473	23 938	
11 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	75 580	111 371	44 451	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
11 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	480 553	466 306	462 894	
11 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	8 003	14 778	14 312	
11 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	789 821	1 038 130	1 024 449	
11 6 951	Neu- und Umbau sowie Herrichtung von Toilettenanlagen . . . . .	20 000	20 000	115 000	
11 6 952	Elektrische Anlagen . . . . .	24 000	40 000	43 000	
11 6 953	Heizungsanlagen und bauliche Instandsetzungsarbeiten . . . . .	180 000	250 000	309 000	
11 6 954	Für elektrische Mülltonnenaufzüge und die Einrichtung von Mülltonnenplätzen . . . . .	26 000	35 000	—	
11 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	185 500	262 000	264 466	
11 3 983	Ersatzbeschaffung von Nähmaschinen . . . . .	7 000	10 000	9 951	
11 6 984	Für die Beschaffung von Fußbodenpflegemaschinen . . . . .	25 000	40 000	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	28 700	655 318	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>17 268 119</b>	<b>22 896 417</b>	<b>20 086 415</b>	
	Darunter Erstattungen	143 475	183 550	167 957	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>17 124 644</b>	<b>22 712 867</b>	<b>19 918 458</b>	
	Reineinnahmen	4 429 560	6 187 790	4 300 531	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>12 695 084</b>	<b>16 525 077</b>	<b>15 617 927</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen	
<b>221 Realschulen</b>					Verfügungsberechtigt: An	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>						
221 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	480 000	2 240 000	2 320 000		
221 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung . . . . .	1 500	—	3 580	Zu Nr. 221 3 0710: Mehreinnahmen wachsend Ausgaben bei Nr. 221 3 0710	
221 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	800	—	1 150	Zu Nr. 221 3 0711: Mehreinnahmen wachsend Ausgaben bei Nr. 221 3 0711	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>						
221 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren usw. . . . .	220	250	302	Zu Nr. 221 3 233: Mehreinnahmen wachsend Ausgaben bei Nr. 221 3 233	
221 3 233	Erlöse aus den Erträgen der Schulgärten . . . . .	50	50	238		
221 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	262		
221 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	8 500	7 500	9 017		
221 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	20 380	22 500	22 000	Zu Nr. 221 1 262: Von Haushaltsstellen	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	271 350	604 576		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>511 500</b>	<b>2 541 700</b>	<b>2 961 125</b>		
Darunter Erstattungen		20 380	22 500	22 000		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>491 120</b>	<b>2 519 200</b>	<b>2 939 125</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>						
221 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	217 000	422 450	257 233		
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>						
221 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	1 440 000	2 666 000	3 355 298	Zu Nr. 221 3 511: Der nicht verwendete ist übertragbar.	
221 6 523	Zuschüsse an Schullandheimvereine . . . . .	5 000	30 000	—		
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>						
221 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	150 000	220 000	220 815	Zu Nr. 221 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.	
221 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	25 000	22 300	13 489		
221 3 631	Bildschmuck . . . . .	1 500	2 200	2 199		
221 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirchlicher Räume . . . . .	4 500	5 200	4 800		
221 3 634	Instandsetzung von Schulhöfen . . . . .	20 000	10 000	2 765		
221 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	102	136	136		
221 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	60	55		
221 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	16 500	20 000	19 794		
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 879 662</b>	<b>3 398 346</b>	<b>3 876 584</b>		

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 879 662	3 398 346	3 876 584	
21 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	650	648	
21 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	10 680	13 300	10 976	
21 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	14 408	12 046	11 636	
21 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	16 450	19 400	11 297	
21 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	87 100	94 890	58 170	
21 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	22 438	25 118	25 618	Zu Nr. 221 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 232 16 500 DM 211 1 262 4 500 DM 551 1 261 400 DM 552 1 263 800 DM 553 1 262 150 DM 741 1 261 88 DM
21 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	61 000	54 000	50 762	
21 1 662	An Haushaltsstelle 741 1 232: Lehr- und Un- terrichtsmittel . . . . .	183	245	245	
21 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	30 000	42 000	36 613	
21 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie die Schülerbücherei . . . . .	5 000	7 000	6 526	
21 3 664	Schulgärten . . . . .	4 700	6 000	4 825	Zu Nr. 221 3 664: Siehe Nr. 221 3 233 der Ein- nahmen.
21 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen . . . . .	28 000	30 000	28 339	
21 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sport- material . . . . .	5 600	8 000	3 936	
21 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sport- materials . . . . .	300	400	157	
21 3 668	Portoauslagen, Verbandkästen usw. . . . .	700	1 000	735	
21 3 669	Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	8 000	11 500	6 804	
21 3 670	Für Schülerkonzerte, Opern und Schauspiele . . . . .	9 100	13 000	11 672	Die Nrn. 221 3 670, 211 3 669 und 231 3 675 sind gegenseitig dek- kungsfähig.
21 3 671	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	600	800	800	
21 3 671	Lehrerfortbildung . . . . .	2 250	3 000	2 218	
21 1 672	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygiene in den Schulen . . . . .	4 200	6 000	6 000	
21 3 673	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	1 500	7 500	3 596	
21 1 674	An Haushaltsstelle 211 1 235: Verkehrserziehung . . . . .	2 000	2 000	1 100	
21 3 675	Förderung von Bildungs- und Schulungsveran- staltungen, Jugendwandern und internatio- naler Jugendbegegnung . . . . .	1 500	—	3 580	Zu Nr. 221 3 675: Siehe Nr. 221 3 0710 der Ein- nahmen.
21 3 676	Förderung von Jugendschrifttum und Jugend- filmarbeit . . . . .	800	—	1 150	Zu Nr. 221 3 676: Siehe Nr. 221 3 0711 der Ein- nahmen.
21 3 677	Begabtenförderung . . . . .	1 000	—	—	
21 6 678	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	8 000	—	—	
21 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. für den Schulbau	527 000	2 300 000	3 300 000	Zu Nrn. 221 5 881 und 221 5 883: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
21 5 883	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Inventar- beschaffung . . . . .	75 000	500 000	200 000	
21 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	76 296	82 148	94 600	
21 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	134 432	159 898	118 958	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
21 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	73 150	73 150	73 150	
21 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	199 769	241 303	230 242	
21 3 951	Herrichtung von Toilettenanlagen . . . . .	5 000	5 000	—	
21 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	850	1 000	441	
21 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	37 700	53 500	27 394	
21 6 983	Beschaffung von Schreibmaschinen für Unterrichtszwecke . . . . .	15 000	15 000	15 000	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 700	78 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 349 868</b>	<b>7 190 894</b>	<b>8 301 772</b>	
	Darunter Erstattungen	20 380	22 500	22 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 329 488</b>	<b>7 168 394</b>	<b>8 279 772</b>	
	Reineinnahmen	491 120	2 519 200	2 939 125	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 838 368</b>	<b>4 649 194</b>	<b>5 340 647</b>	



## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 381 600	11 040 000	12 643 017	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
231 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	340 000	500 000	418 627	
231 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	44 720	64 345	45 010	
231 3 631	Bildschmuck . . . . .	2 100	3 000	2 926	
231 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirchlicher Räume . . . . .	5 600	6 500	5 987	
231 3 634	Material usw. für die Übungskindergärten . .	1 000	1 400	1 392	
231 6 635	Instandsetzung von Schulhöfen . . . . .	100 000	90 000	1 741	
231 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	530	706	706	Zu Nr. 231 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
231 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	580	210	75	
231 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	30 000	40 000	33 962	
231 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 400	2 000	1 990	
231 3 651	S. N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	18 160	31 700	28 433	
231 3 652	S. N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	23 552	30 564	28 514	
231 3 653	S. N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	32 700	41 800	34 580	
231 3 654	S. N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	148 750	255 840	200 965	
231 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	40 923	52 260	42 260	
231 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	161 000	200 000	168 945	Zu Nr. 231 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 232 34 000 DM 211 1 262 3 750 DM 366 1 221 1 000 DM 551 1 261 800 DM 552 1 263 1 200 DM 553 1 262 150 DM 943 1 222 23 DM
231 1 662	An Haushaltsstelle 741 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	342	455	455	
231 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	68 000	93 000	79 052	
231 6 662	Erneuerung und Wiedereinrichtung der naturwissenschaftlichen Sammlungen . . . .	21 000	30 000	30 000	
231 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie Schülerbücherei . . . . .	7 000	10 000	7 661	
231 3 664	Schulgärten . . . . .	1 000	1 400	614	Zu Nr. 231 3 664: Siehe Nr. 231 3 233 der Einnahmen.
231 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen . . . . .	58 500	107 000	79 749	
231 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial . . . . .	14 000	20 000	16 355	
231 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sportmaterials . . . . .	1 400	2 000	1 421	
231 3 668	Portoauslagen, Verbandkästen usw. . . . .	4 000	6 000	3 087	
231 3 670	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationaler Jugendbegegnung . . . . .	7 000	—	12 707	Zu Nr. 231 3 670: Siehe Nr. 231 3 0710 der Einnahmen.
231 3 671	Förderung von Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	600	—	1 500	Zu Nr. 231 3 671: Siehe Nr. 231 3 0711 der Einnahmen.
231 3 672	Witwen- und Waisenpensionsstiftung des städt. Humboldt-Gymnasiums a) Zinsen . . . . . 84 DM b) Beitrag der Lehrkräfte . . . . . 500 DM	584	752	790	Zu Nrn. 231 3 672 u. 231 3 673: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
231 3 673	Zur Unterstützung von Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. Höherer Lehranstalten . . . . .	26	38	35	
231 1 674	An Haushaltsstelle 211 1 235: Verkehrserziehung . . . . .	3 000	3 000	2 000	
231 3 675	Für Schülerkonzerte, Opern und Schauspiele .	9 100	13 000	11 202	Die Nrn. 231 3 675, 211 3 669 und 231 3 670 sind gegenseitig dekungsfähig.
231 1 676	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung . . . . .	750	1 000	1 000	
231 3 676	Lehrerfortbildung . . . . .	4 200	5 600	5 199	
231 3 677	Begabtenförderung . . . . .	2 500	5 000	8 500	
231 6 678	Internationale Schülerbegegnung . . . . .	1 000	—	—	
231 1 679	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygiene in den Schulen . . . . .	7 700	11 000	11 000	
231 6 680	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	12 000	—	—	
231 5 881	Anteilsbetrag an den ao. H. für den Schulbau.	3 720 000	3 000 000	3 594 000	Zu Nr. 231 5 881: Verfügungsberechtigt Amt 20.
231 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	328 212	360 962	415 150	
	Zu übertragen:	11 604 529	16 030 532	17 940 607	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	11 604 529	16 030 532	17 940 607	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
231 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	363 291	357 483	357 288	
231 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	517 500	690 000	695 000	
231 3 951	Herrichtung von Toilettenanlagen . . . . .	10 000	10 000	—	
231 6 952	Elektrische Anlagen . . . . .	12 000	12 000	50 000	
231 6 953	Für elektrische Mülltonnenaufzüge . . . . .	7 500	10 000	—	
231 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	500	—	441	
231 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	58 800	83 800	75 815	
231 6 983	Einrichtungen für den Zweig Gerresheim der Goethe-Schule I . . . . .	20 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	403 600	1 400 707	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12 594 120</b>	<b>17 597 415</b>	<b>20 519 858</b>	
	Darunter Erstattungen	14 300	18 250	7 637	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>12 579 820</b>	<b>17 579 165</b>	<b>20 512 221</b>	
	Reineinnahmen	3 157 560	3 922 190	5 600 347	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>9 422 260</b>	<b>13 656 975</b>	<b>14 911 874</b>	
<b>232</b>	<b>Abendgymnasium</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
232 3 071	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schu- lungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung . . . . .	1 000	—	3 990	Zu Nr. 232 3 071: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 2321
	2. Andere Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb				
232 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	25	25	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	42 420	68 920	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 025</b>	<b>42 445</b>	<b>72 910</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 025</b>	<b>42 445</b>	<b>72 910</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen				
232 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land . . . . .	111 750	73 000	—	Zu Nr. 232 3 511: Der nicht verwendete ist übertragbar.
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
232 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	800	250	285	
232 3 631	Beihilfen an bedürftige Schüler und für Gemein- schaftsveranstaltungen . . . . .	2 100	3 000	2 735	
232 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	200	200	200	
232 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	150	18	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>114 950</b>	<b>76 600</b>	<b>3 238</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	114 950	76 600	3 238	
2 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 100	2 390	2 117	
2 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	10	15	15	
2 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	30	30	—	
2 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	2 990	1 150	1 145	
2 1 661	An Haushaltsstelle 231 1 262: Miete, Beleuchtung, Reinigungsmaterial, Wasserverbrauch usw. . . . .	7 500	10 000	1 500	
2 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	3 000	1 500	1 500	
2 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	1 000	2 000	1 995	
2 3 664	Portoauslagen usw. . . . .	180	250	100	
2 3 665	Begabtenförderung . . . . .	10 000	—	—	
2 3 666	Lehrerfortbildung . . . . .	375	500	454	
2 3 667	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationaler Jugendbegegnung . . . . .	1 000	—	3 990	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	198 800	277 460	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>143 135</b>	<b>293 235</b>	<b>293 514</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>143 135</b>	<b>293 235</b>	<b>293 514</b>	
	Reineinnahmen	1 025	42 445	72 910	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>142 110</b>	<b>250 790</b>	<b>220 604</b>	

Zu Nr. 232 3 667:  
Siehe Nr. 232 3 071 der Einnahmen.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.

### 1 Landwirtschaftliche Berufsschule

#### Einnahmen

Weggefallene Nummern . . . . .	—	700	2 800
<b>Gesamteinnahmen</b>	—	<b>700</b>	<b>2 800</b>
Darunter Erstattungen	—	—	—
<b>Reineinnahmen</b>	—	<b>700</b>	<b>2 800</b>

#### Ausgaben

5. Zuweisungen,  
Steuerbeteiligungsbeiträge und  
Fürsorgeleistungen

An Haushaltsstelle 246 1 232:			
Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	900	550	—
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben			
S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 500	1 700	4 609
S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	200	750	107
Vermischte Ausgaben . . . . .	50	75	—
<b>Zu übertragen:</b>	<b>2 650</b>	<b>3 075</b>	<b>4 716</b>

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 650	3 075	4 716	
241 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	340	570	378	
241 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	78	117	105	
241 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	1 420	2 100	291	
241 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 105	5 770	1 225	
241 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	150	200	152	
241 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen, Besichtigungen . . . . .	40	60	10	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
241 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 350	2 000	2 713	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 100	3 623	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7 133</b>	<b>15 992</b>	<b>13 213</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>7 133</b>	<b>15 992</b>	<b>13 213</b>	
	Reineinnahmen	—	700	2 800	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>7 133</b>	<b>15 292</b>	<b>10 413</b>	
<b>246 Sonstige Berufsschulen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
246 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	170 000	240 000	480 000	
246 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und Jugendwettbewerb . . . . .	600	—	2 347	Zu Nr. 246 3 0710: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 246 3 0710
246 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	600	—	2 487	Zu Nr. 246 3 0711: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 246 3 0711
246 3 072	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben	16 875	18 000	21 259	
246 3 081	Zuschuß der Industrie- und Handelskammer . . . . .	20 000	4 600	7 200	Zu Nr. 246 3 081: Siehe Nr. 246 5 662 Ausgaben.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
246 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren usw. . . . .	630	800	839	
246 1 231	Erstattung von Besoldungen, Versorgungsbezügen und Anteil an der Reinigungvergütung usw. der Schulhausmeister . . . . .	21 000	28 000	28 000	Zu Nr. 246 1 231: Von Haushaltsstellen: 256 1 400 257 1 400 259 1 400 266 1 400 267 1 400
246 1 232	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte . . . . .	475 700	—	—	
246 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	1 633	Zu Nr. 246 1 232: Von Haushaltsstellen: 241 1 511 256 1 511 257 1 511 266 1 511 267 1 511
246 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	9 000	11 300	13 143	
246 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	30 000	38 500	38 500	Zu Nr. 246 1 262: Von Haushaltsstellen: 256 1 661 257 1 661 266 1 661 267 1 661
246 1 263	Erstattung der Kosten für den Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	10 375	14 500	12 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	714 300	1 667 746	Zu Nr. 246 1 263: Von Haushaltsstellen: 256 1 666 257 1 666
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>754 880</b>	<b>1 070 100</b>	<b>2 275 154</b>	
	Darunter Erstattungen	537 075	81 000	79 100	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>217 805</b>	<b>989 100</b>	<b>2 196 054</b>	

## 2. Schulen

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
246 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	1 041 100	3 681 000	5 133 497	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
246 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	1 480 000	556 000	—	Zu Nr. 246 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
246 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	150 000	220 000	194 126	
246 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	22 240	30 300	20 646	
246 3 631	Bildschmuck . . . . .	2 100	3 000	2 999	
246 3 632	Instandsetzung von Schulhöfen . . . . .	65 000	80 000	936	
246 3 633	Ergänzung der Verbandskästen, Porto usw. . . . .	2 100	3 000	2 217	
246 3 634	Soziale Einrichtungen . . . . .	1 000	1 300	1 200	
246 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	573	763	763	Zu Nr. 246 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
246 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	50	50	45	
246 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	18 800	25 000	21 979	
246 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	900	1 200	699	
246 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	18 405	26 200	26 547	
246 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 355	3 890	3 800	
246 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	32 050	45 560	28 038	
246 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	80 440	138 430	122 375	
246 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	29 550	39 250	36 750	
246 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	90 000	136 000	109 085	Zu Nr. 246 3 661: An Haushaltsstellen
246 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	80 000	115 000	105 868	211 1 232 18 500 DM
246 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	20 000	—	—	211 1 262 10 300 DM
246 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	8 400	12 000	10 958	221 1 262 375 DM
246 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen . . . . .	9 000	14 000	6 575	231 1 262 375 DM
246 3 665	Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	34 000	43 000	39 825	Zu Nr. 246 3 663: Siehe Nr. 246 3 081 der Einnahmen.
246 3 666	Unterhaltung der Schulgärten . . . . .	250	350	397	
246 3 667	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	750	1 000	1 000	
246 3 667	Lehrerfortbildung . . . . .	3 000	4 000	833	
246 3 668	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygiene in den Schulen . . . . .	5 600	8 000	8 000	
246 3 669	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und Jugendwettbewerb . . . . .	600	—	2 347	Zu Nr. 246 3 669: Siehe Nr. 246 3 0710 der Einnahmen.
246 3 670	Förderung von Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	600	—	2 487	Zu Nr. 246 3 670: Siehe Nr. 246 3 0711 der Einnahmen.
246 3 678	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	10 000	—	—	Zu Nr. 246 3 678: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
246 3 681	Anteilsbetrag an den a. o. H. für den Schulbau	215 000	100 000	800 000	
246 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	86 083	96 629	112 260	
246 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	76 524	78 698	80 747	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
246 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	110 890	108 390	108 390	
246 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	37 877	35 703	33 653	
246 3 951	Herrichtung von Toilettenanlagen . . . . .	40 000	45 000	80 000	
246 3 952	Elektrische Anlagen . . . . .	60 000	75 000	—	
246 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	41 000	58 500	83 212	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	209 000	536 142	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3 876 237</b>	<b>5 995 213</b>	<b>7 718 396</b>	
Darunter Erstattungen		537 075	81 000	79 100	
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 339 162</b>	<b>5 914 213</b>	<b>7 639 296</b>	
Reineinnahmen		217 805	989 100	2 196 054	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>3 121 357</b>	<b>4 925 113</b>	<b>5 443 242</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterung
<b>256 Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
256 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 400	1 400	1 416	
256 3 131	Gebühren für die Benutzung der Schreib- maschinen . . . . .	11 700	12 000	10 090	
256 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	25 200	22 200	28 611	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
256 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	65 200	159 258	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>38 400</b>	<b>100 900</b>	<b>199 375</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>38 400</b>	<b>100 900</b>	<b>199 375</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
256 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	7 125	9 500	9 500	
256 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	46 200	321 600	513 817	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
256 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land . . . . .	178 700	101 600	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
256 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
256 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 230	3 150	2 787	
256 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	5 236	7 945	7 945	
256 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	60	120	—	
256 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	11 250	15 000	15 000	
256 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	2 800	4 000	2 143	
256 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	350	500	474	
256 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen . . . . .	1 400	3 200	1 817	
256 3 665	Unterhaltung und Neuanschaffung von Übungsmaschinen . . . . .	7 000	10 000	10 000	
256 1 666	An Haushaltsstelle 246 1 263: Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	1 875	2 500	2 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	33 650	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>264 326</b>	<b>479 215</b>	<b>599 133</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>264 326</b>	<b>479 215</b>	<b>599 133</b>	
Reineinnahmen		38 400	100 900	199 375	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>225 926</b>	<b>378 315</b>	<b>399 758</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>57 Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
257 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	20	20	48	
257 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	2 000	1 400	2 510	
257 3 152	Beiträge der Eltern für den Kindergarten . . .	1 350	1 600	2 088	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
257 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	30	30	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	25 000	57 132	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 400</b>	<b>28 050</b>	<b>61 778</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 400</b>	<b>28 050</b>	<b>61 778</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
257 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	3 000	4 000	4 000	
257 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	4 800	210 400	382 309	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Fürsorgeleistungen					
257 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land . . . . .	137 700	78 800	—	
257 3 523	Zuschüsse an private Berufsfachschulen . . .	30 750	22 500	18 570	Zu Nr. 257 3 523: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
257 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	100	—	
257 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 755	2 200	1 596	
257 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	296	558	498	
257 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	80	160	97	
257 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	7 500	10 000	10 000	
257 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	2 800	4 000	3 906	
257 3 663	Lernmittel . . . . .	140	200	—	
257 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen . . . . .	800	1 400	1 146	
257 3 665	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	140	200	—	
257 1 666	An Haushaltsstelle 246 1 263: Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	8 500	12 000	10 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	15 647	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>198 331</b>	<b>346 518</b>	<b>447 769</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>198 331</b>	<b>346 518</b>	<b>447 769</b>	
Reineinnahmen		3 400	28 050	61 778	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>194 931</b>	<b>318 468</b>	<b>385 991</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>258 Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
258 3 071	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	13 608	19 008	18 768	
258 3 072	Landeszuschuß (Ausbildungsbeihilfen) . . . . .	6 750	9 000	9 000	Zu Nr. 258 3 072: Mehreinnahmen wachsend Ausgaben bei Nr. 258 3 072
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
258 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	38	50	31	
258 3 221	Ersatzleistung von Materialverbrauch bei den Handfertigkeitkursen usw. . . . .	5	10	—	
258 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	38	50	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 913	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>20 439</b>	<b>28 118</b>	<b>29 712</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>20 439</b>	<b>28 118</b>	<b>29 712</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
258 1 400	Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	5 600	7 580	7 580	Zu Nr. 258 1 400: An Haushaltsstelle 258 3 072
258 3 400	a) S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	9 790	12 670	13 926	
	b) S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	17 500	85 260	71 107	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbe- träge und Fürsorgeleistungen					
258 3 511	Erstattung persönlicher Ausgaben an das Land (40%) . . . . .	18 748	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
258 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	4 500	4 500	580	
258 3 631	Studienfahrten der Schülerinnen . . . . .	525	700	700	
258 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	53	70	—	
258 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	225	300	92	
258 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 280	2 250	1 029	
258 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	26	58	111	
258 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 180	3 140	32	
258 1 661	An Haushaltsstelle 221 1 262: Miete, Beleuch- tung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	7 000	9 420	9 420	
258 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	1 200	1 600	1 789	
258 3 664	Lehrerfortbildung . . . . .	75	100	—	
258 3 666	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	6 750	9 000	9 000	Zu Nr. 258 3 666: Siehe Nr. 258 3 072 Einnahmen.
258 3 667	Sonstige sächl. Zweckausgaben (Dozenten honorare) . . . . .	11 250	15 000	6 780	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>85 702</b>	<b>151 648</b>	<b>122 146</b>	

## 2. Schulen

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	85 702	151 648	122 146	
	<b>9. Ausgaben der Vermögens- bewegung</b>				
258 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 200	2 200	1 035	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 913	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>88 902</b>	<b>153 848</b>	<b>125 094</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>88 902</b>	<b>153 848</b>	<b>125 094</b>	
	Reineinnahmen	20 439	28 118	29 712	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>68 463</b>	<b>125 730</b>	<b>95 382</b>	
<b>59</b>	<b>Seminar für werktätige Erziehung</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
259 3 071	Landeszuschuß . . . . .	5 625	7 500	7 500	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
259 3 131	Werkstattgeld . . . . .	1 200	1 750	1 528	
259 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	9 000	12 300	12 461	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
259 1 230	Ersatzleistung für die Unterweisung von Lehr- kräften der städtischen Schulen am Seminar	3 000	4 000	4 000	Zu Nr. 259 1 230: Von Haushaltsstellen: 211 1 670      900 DM 221 1 671      600 DM 231 1 676      750 DM 246 1 667      750 DM
259 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	30	30	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>18 855</b>	<b>25 580</b>	<b>25 489</b>	
	Darunter Erstattungen	3 000	4 000	4 000	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>15 855</b>	<b>21 580</b>	<b>21 489</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
259 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	2 625	3 500	3 500	
259 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	91 100	109 000	84 201	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
259 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
259 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 050	1 500	973	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>94 875</b>	<b>114 100</b>	<b>88 674</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	94 875	114 100	88 674	
259 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	212	608	570	
259 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	20	30	—	
259 1 661	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	2 300	3 000	2 000	Zu Nr. 259 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 232 211 1 262
259 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	5 250	7 500	6 138	
259 3 663	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	200	300	77	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>102 857</b>	<b>125 538</b>	<b>97 459</b>	
	Darunter Erstattungen	3 000	4 000	4 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>99 857</b>	<b>121 538</b>	<b>93 459</b>	
	Reineinnahmen	15 855	21 580	21 489	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>84 002</b>	<b>99 958</b>	<b>71 970</b>	
<b>266 Werkkunstschule</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 40.					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
266 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	500	600	623	
266 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	18 000	18 500	22 158	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
266 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	200	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	38 600	80 280	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>18 550</b>	<b>57 750</b>	<b>103 261</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>18 550</b>	<b>57 750</b>	<b>103 261</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
266 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	4 500	6 000	6 000	
266 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	31 600	205 400	291 637	
	Zu übertragen:	36 100	211 400	297 637	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	36 100	211 400	297 637	
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
266 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	97 700	55 300	—	
266 3 523	Zuschuß an die Modeschule. . . . .	25 500	34 000	31 600	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
266 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	120	120	107	
266 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	120	180	—	
266 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	5 700	8 450	6 108	
266 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	44	80	80	
266 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	70	120	—	
266 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	7 500	10 000	10 000	
266 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	10 500	15 000	14 631	
266 3 663	Materialverbrauch für Prüfungsarbeiten . . . . .	70	100	—	
266 3 664	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	200	300	178	
266 3 665	Schulsport, Schulwandern und Besichtigung von Museen . . . . .	400	850	493	
266 3 666	Lehrerfortbildung . . . . .	1 000	2 000	493	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
266 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 000	3 200	1 367	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>187 024</b>	<b>351 100</b>	<b>362 694</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>187 024</b>	<b>351 100</b>	<b>362 694</b>	
	Reineinnahmen	18 550	57 750	103 261	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>168 474</b>	<b>293 350</b>	<b>259 433</b>	
<b>267</b>	<b>Fachschule für Industrie</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
267 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	2 000	2 000	2 347	
267 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	67 200	62 700	81 616	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
267 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	30	30	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	15 650	28 006	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>69 230</b>	<b>80 380</b>	<b>111 969</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>69 230</b>	<b>80 380</b>	<b>111 969</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
267 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	3 750	5 000	5 000	
267 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	54 500	143 400	181 770	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
267 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land . . . . .	60 700	33 500	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
267 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	30	
267 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 870	5 300	4 054	
267 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . . . .	3 870	5 870	5 870	
267 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	200	300	—	
267 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	3 750	3 000	3 000	
267 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	6 300	9 000	8 533	
267 3 663	Lernmittel . . . . .	2 000	3 000	—	
267 3 664	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	200	300	200	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
267 6 983	Werkstatteinrichtung für Metallklasse . . . . .	10 000	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>149 240</b>	<b>208 770</b>	<b>208 457</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>149 240</b>	<b>208 770</b>	<b>208 457</b>	
Reineinnahmen		69 230	80 380	111 969	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>80 010</b>	<b>128 390</b>	<b>96 488</b>	
<b>268 Robert-Schumann-Konservatorium</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
268 6 071	Ausbildungsbeihilfen des Landes . . . . .	4 000	5 500	6 000	
268 6 072	Erstattungen des Landes nach dem Schul- finanzgesetz . . . . .	85 000	—	—	
268 6 083	Zusch. d. Erzbischöfl. Gen.-Vik. Köln . . . . .	3 000	3 000	3 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
268 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	120 000	170 000	150 740	
268 3 152	Prüfungsgebühren . . . . .	750	1 000	927	
Zu übertragen:		212 750	179 500	160 667	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	212 750	179 500	160 667	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
268 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	75	100	99	
268 3 261	Mieten . . . . .	300	250	407	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 500	2 705	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>213 125</b>	<b>184 350</b>	<b>163 878</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	1 467	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>213 125</b>	<b>184 350</b>	<b>162 411</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
268 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	17 830	23 720	23 044	
268 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	16 330	—	349 398	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
268 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	4 500	7 000	3 404	
268 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 450	900	4 886	
268 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	560	800	561	
268 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	140	200	153	
268 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 710	12 900	7 847	
268 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	861	778	630	
268 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	930	1 340	117	
268 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	4 320	3 400	2 996	
268 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	5 030	4 000	3 609	
268 1 661	Miete, Beleuchtung usw. . . . .	12 570	—	—	
268 3 662	Vergütungen der Lehrkräfte auf Privatdienst- vertrag . . . . .	340 000	404 000	—	
268 3 663	Prospekte und Werbung . . . . .	1 400	1 500	464	
268 3 664	Unterhaltung des Instrumentariums . . . . .	2 800	4 000	3 168	
268 3 665	Veranstaltungen . . . . .	4 200	6 000	4 471	
268 3 666	Stipendien für die Teilnahme an geschlossenen Kursen und für Dozentenförderung . . . . .	2 000	2 500	2 500	
268 3 666	Stipendien . . . . .	4 000	5 500	6 000	
268 3 667	Gebäudebewachung . . . . .	400	240	192	
268 3 668	Aufführungsrechte . . . . .	140	200	46	
268 3 669	Prüfungen . . . . .	150	300	141	
	Zu übertragen:	428 321	479 278	413 627	

Zu Nr. 268 1 661:  
An Haushaltsstellen:  
275 1 262 3 570 DM  
332 1 261 5 000 DM

Zu Nr. 268 3 662:  
Anweisungsberechtigt:  
Amt 40

Die Nrn. 268 3 664 und 268 3 986  
sind gegenseitig deckungsfähig

Zu Nr. 268 6 666:  
Siehe Nr. 268 6 071  
der Einnahmen

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	428 321	479 278	413 627	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
268 6 951	Instandsetzung der Villa Engelhardt . . . . .	17 000	—	—	
268 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	13 800	3 500	2 476	
268 3 986	Instrumente, Noten usw. . . . .	20 000	16 000	18 630	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	104 418	1 500	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>479 121</b>	<b>603 196</b>	<b>436 233</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	1 467	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>479 121</b>	<b>603 196</b>	<b>434 766</b>	
	Reineinnahmen	213 125	184 350	162 411	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>265 996</b>	<b>418 846</b>	<b>272 355</b>	
<b>269 Lehranstalt für med.-techn. Gehilfinnen und Assistentinnen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
269 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . . .	48 600	64 800	66 257	Zu Nr. 269 3 0711: 20% der Mehreinnahmen aus den Ausgaben bei 269 1 661 zu.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
269 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	720	720	760	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
269 3 291	Zinsertrag der Sonderausgleichsrücklage . . .	700	700	700	Zu Nr. 269 3 291: Mehreinnahmen wachsend Ausgaben bei Nr. 269 3 111
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>50 020</b>	<b>66 220</b>	<b>67 717</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>50 020</b>	<b>66 220</b>	<b>67 717</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
269 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	43 985	56 140	58 457	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
269 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	100	—	
269 1 661	An Haushaltsstelle 511 1 223: Anteilige Ver- waltungs- und Sachkosten . . . . .	3 500	5 000	5 000	Zu Nr. 269 1 661: Siehe Nr. 269 3 0711 die Einnahmen.
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>47 555</b>	<b>61 240</b>	<b>63 457</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	47 555	81 240	63 457	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
69 3 931	An die Sonderausgleichsrücklage . . . . .	—	100	3 560	Zu Nr. 269 3 932: Siehe Nr. 269 3 291 der Einnahmen.
69 3 932	Zinsertrag an die Sonderausgleichsrücklage . . . . .	700	700	700	
69 3 986	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	1 765	4 180	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>50 020</b>	<b>66 220</b>	<b>67 717</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>50 020</b>	<b>66 220</b>	<b>67 717</b>	
	Reineinnahmen	50 020	66 220	67 717	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	
<b>11 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
71 3 131	Benutzungsgebühren für die Gestellung von Räumen . . . . .	450	500	625	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>450</b>	<b>500</b>	<b>625</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>450</b>	<b>500</b>	<b>625</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
71 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	13 760	18 350	19 672	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
71 3 523	Vertraglicher Zuschuß an die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie e. V. . . . .	21 375	28 500	28 500	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
71 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	480	600	462	
71 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	34	64	64	
71 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	170	220	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>35 819</b>	<b>47 734</b>	<b>48 698</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	35 819	47 734	48 698	
271 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 440	2 540	2 223	
271 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw. . . . .	800	1 300	1 099	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
271 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	300	500	60	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 925	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>38 359</b>	<b>52 074</b>	<b>54 005</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>38 359</b>	<b>52 074</b>	<b>54 005</b>	
	Reineinnahmen	450	500	625	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>37 909</b>	<b>51 574</b>	<b>53 380</b>	
 <b>272 Verwaltungs- und Sparkassenschule</b>  					
	<u><b>Einnahmen</b></u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
272 3 151	Schulgeld . . . . .	16 000	18 240	30 084	
272 3 152	Prüfungsgebühren . . . . .	800	1 425	1 350	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
272 3 231	Fachtagungen . . . . .	1 500	2 500	2 540	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>18 300</b>	<b>22 165</b>	<b>33 974</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>18 300</b>	<b>22 165</b>	<b>33 974</b>	
	<u><b>Ausgaben</b></u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
272 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	11 490	32 060	28 621	
272 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	38 210	34 540	40 491	
	Zu übertragen:	49 700	66 600	69 112	

Verfügungsberechtigter:  
Amt 11.

Zu Nr. 272 3 231:  
Mehreinnahmen wach-  
Ausgaben bei Nr. 272 3 231

Nr. der Haushaltsstelle  
 72 3 611  
 72 3 641  
 72 3 651  
 72 3 651  
 72 3 651  
 72 3 651  
 72 3 661  
 72 3 661  
 72 3 661  
 72 3 981  
 73 Bil  
 73 3 071  
 73 3 251  
 73 3 261  
 73 3 261  
 73 3 401  
 73 3 521  
 73 3 611  
 73 3 611  
 73 3 641  
 73 3 641  
 73 3 651  
 I. Teil

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	49 700	66 600	69 112	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
72 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	80	100	61	
72 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	400	400	350	
72 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 180	4 700	3 776	
72 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	8	19	15	
72 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	20	20	—	
72 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	650	1 150	593	
72 3 662	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	36 500	59 400	37 503	
72 3 663	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	1 400	2 000	1 999	
72 3 664	Fachtagungen . . . . .	3 000	5 000	1 812	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
72 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	100	200	649	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>95 038</b>	<b>139 589</b>	<b>115 870</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>95 038</b>	<b>139 589</b>	<b>115 870</b>	
	Reineinnahmen	18 300	22 165	33 974	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>76 738</b>	<b>117 424</b>	<b>81 896</b>	
<b>3 Bildstelle</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
73 3 071	Landeszuschuß . . . . .	17 000	17 000	23 729	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
73 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
73 3 261	Mieten von Dritten für Wohnräume . . . . .	360	480	1 245	
73 3 262	Aus Vermietung des Filmraumes . . . . .	1 125	1 500	3 439	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>18 535</b>	<b>19 030</b>	<b>28 413</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>18 535</b>	<b>19 030</b>	<b>28 413</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
73 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	47 080	54 070	62 350	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
73 3 523	Zuschuß an den Landschaftsverband . . . . .	34 500	51 000	34 335	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
73 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	12 500	18 000	28 519	
73 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 280	1 600	1 128	
73 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 000	2 000	2 000	
73 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	750	1 000	102	
73 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	180	250	350	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>98 290</b>	<b>127 920</b>	<b>128 784</b>	

Zu Nr. 273 3 662:  
Darunter 32 500 DM Honorare für nebenamtliche Lehrkräfte.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.

Zu Nr. 273 3 071:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 273 3 986 zu.

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	98 290	127 920	128 784	
273 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	1 566	3 682	2 867	
273 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	1 230	1 780	1 017	
273 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . .	5 850	9 000	10 742	
273 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 232: Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . .	850	1 200	1 200	
273 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	8 000	12 000	9 609	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
273 3 986	Beschaffung von Filmen, Bildern und Geräten	17 000	17 000	23 727	Zu Nr. 273 3 986: Siehe Nr. 273 3 071 nahmen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 031	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>132 786</b>	<b>172 582</b>	<b>178 977</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>132 786</b>	<b>172 582</b>	<b>178 977</b>	
	Reineinnahmen	18 535	19 030	28 413	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>114 251</b>	<b>153 552</b>	<b>150 564</b>	

### 274 Jugendmusikschule

#### Einnahmen

##### 1. Gebühren, Entgelte, Strafen

274 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	100 000	135 000	132 564	Zu Nr. 274 3 151: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 274 3 400
274 1 152	Von Haushaltsstelle 561 1 526: Für die Be- schulung von Heiminsassen. . . . .	3 750	5 000	4 295	

##### 2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

274 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	20	20	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	

	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>103 770</b>	<b>140 020</b>	<b>136 859</b>	
	Darunter Erstattungen	3 750	5 000	4 295	

	<b>Reineinnahmen</b>	<b>100 020</b>	<b>135 020</b>	<b>132 564</b>	
--	----------------------	----------------	----------------	----------------	--

#### Ausgaben

##### 4. Persönliche Ausgaben

274 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	8 400	10 150	8 842	
-----------	--	-------	--------	-------	--

##### 6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben

274 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	—	—	
274 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	215	300	72	
274 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	822	25	830	
274 3 659	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	193	
274 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	7 500	11 000	11 000	

274 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	6 750	9 000	8 976	
-----------	---------------------------------------	-------	-------	-------	--

274 3 663	Werbung . . . . .	3 750	3 000	2 894	
-----------	-------------------	-------	-------	-------	--

274 3 664	Fortbildung der Lehrkräfte . . . . .	1 500	2 000	1 419	
-----------	--------------------------------------	-------	-------	-------	--

274 3 665	Sonstige Zweckausgaben . . . . .	180 000	249 000	170 063	Zu Nr. 274 3 665: Siehe Nr. 274 3 151 nahmen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	

	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>209 297</b>	<b>284 775</b>	<b>204 289</b>	
	Darunter Erstattungen	3 750	5 000	4 295	

	<b>Reinausgaben</b>	<b>205 547</b>	<b>279 775</b>	<b>199 994</b>	
--	---------------------	----------------	----------------	----------------	--

	Reineinnahmen	100 020	135 020	132 564	
--	---------------	---------	---------	---------	--

	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>105 527</b>	<b>144 755</b>	<b>67 430</b>	
--	----------------------	----------------	----------------	---------------	--

## 2. Schulen

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	<b>Kultur- und Jugendfilmbühne</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
53 141	Eintrittsgelder für Schulveranstaltungen . . .	15 000	22 000	13 267	
53 142	Eintrittsgelder für sonstige Veranstaltungen .	7 500	8 000	11 814	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
53 231	Einnahmen aus Garderobe . . . . .	1 500	2 000	2 053	
53 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	200	89	
53 261	Mieten von Dritten für Wohnräume . . . . .	630	720	—	
53 262	Aus Vermietung des Filmraumes . . . . .	12 430	23 000	22 460	
51 262	Von Haushaltsstelle 268 1 661: Aus Vermietung des Filmraumes . . . . .	3 570	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>40 780</b>	<b>55 920</b>	<b>49 683</b>	
	Darunter Erstattungen	3 570	—	570	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>37 210</b>	<b>55 920</b>	<b>49 113</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	12 520	16 690	17 893	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
53 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	4 000	6 000	4 347	
53 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	320	400	265	
53 631	Zählgeld . . . . .	135	180	—	
53 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 250	2 000	240	
53 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	375	1 000	50	
53 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	855	1 200	445	
53 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	51	98	730	
53 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	430	480	39	
53 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 450	2 230	2 521	
51 661	An Haushaltsstelle 211 1 232: Miete, Beleuch- tung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . .	250	300	300	
53 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	7 500	10 000	4 137	
53 662	Werbungskosten . . . . .	3 000	4 000	—	
53 663	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	9 500	12 000	11 214	
53 664	Nebenamtliche Kräfte . . . . .	1 800	3 500	1 714	
53 665	Unterhaltung der Betriebsgeräte . . . . .	1 200	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
53 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . .	300	2 500	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>45 936</b>	<b>62 578</b>	<b>43 895</b>	
	Darunter Erstattungen	3 570	—	570	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>42 366</b>	<b>62 578</b>	<b>43 325</b>	
	Reineinnahmen	37 210	55 920	49 113	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>5 156</b>	<b>6 658</b>	<b>+ 5 788</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterung
<b>301 Kulturpflege (Verwaltung)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
301 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	110	100	149	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20 000	20 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>110</b>	<b>20 100</b>	<b>20 149</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>110</b>	<b>20 100</b>	<b>20 149</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
301 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	166 730	241 960	255 197	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
301 3 523	Zuschüsse für Vereinigungen der Internationalen Bildungsarbeit . . . . .	56 250	95 000	94 500	Zu Nr. 301 3 523: Davon 52 500 DM Intern. Bildungsw Brücke" e. V.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
301 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	140	200	—	
301 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 425	6 700	5 550	
301 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	75	182	60	
301 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	220	340	6	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
301 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 500	3 000	1 847	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	75 000	1 071	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>229 340</b>	<b>422 382</b>	<b>358 231</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>229 340</b>	<b>422 382</b>	<b>358 231</b>	
	Reineinnahmen	110	20 100	20 149	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>229 230</b>	<b>402 282</b>	<b>338 082</b>	
<b>311 Medizinische Akademie</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 54.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
1 3 523	Zuschuß an die Medizinische Akademie . . .	3 332 225	4 294 959	3 742 845	Zu Nr. 311 3 523: Siehe Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 332 225</b>	<b>4 294 959</b>	<b>3 742 845</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 332 225</b>	<b>4 294 959</b>	<b>3 742 845</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 332 225</b>	<b>4 294 959</b>	<b>3 742 845</b>	
					<b>3</b>
	<b>1 Allgemeine Wissenschaftspflege</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
1 3 291	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dergleichen . . .	2 820	4 200	4 339	Zu Nr. 321 3 291: Siehe Nr. 321 3 661 der Ausgaben.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 820</b>	<b>4 200</b>	<b>4 339</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 820</b>	<b>4 200</b>	<b>4 339</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
1 3 631	Studienbeihilfen aus städtischen Mitteln . . .	14 000	20 000	20 000	Zu Nrn. 321 3 631 und 321 3 661: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
1 3 661	Zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dergleichen . . . . .	2 820	4 200	4 339	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>16 820</b>	<b>24 200</b>	<b>24 339</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>16 820</b>	<b>24 200</b>	<b>24 339</b>	
	Reineinnahmen	2 820	4 200	4 339	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>14 000</b>	<b>20 000</b>	<b>20 000</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterung
<b>322 Landes- und Stadtbibliothek</b>					Verfügungsberechtig: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
322 3 071	Vergütung des Landes Nordrhein-Westfalen (früher Zuschuß aus dem Bergischen Schulfonds) . . . . .	4 125	5 500	5 500	Zu Nr. 322 3 071: Siehe Nr. 322 3 071 Ausgaben.
322 6 072	Zuschuß des Landes für den auswärtigen Leihverkehr . . . . .	2 850	3 800	3 500	
322 6 073	Zuschuß des Landschaftsverbandes für die Rhenania-Abteilung . . . . .	1 500	2 000	2 000	Zu Nr. 322 6 073: Siehe Nr. 322 6 073 Ausgaben.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
322 3 131	Benutzungsgebühren . . . . .	7 500	10 000	9 952	Zu Nr. 322 3 131: Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nr. 322 3 131
322 3 151	Bandgebühren aus dem Leihverkehr mit anderen Bibliotheken . . . . .	750	1 000	944	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
322 3 231	Verkauf von Drucksachen und photographischen Wiedergaben aus Handschriften . .	150	200	2 981	
322 1 232	Von Haushaltsstelle 211 1 662: Verwaltung der Volksschullehrer-Bibliothek . . . . .	350	500	500	
322 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	105	150	118	
322 3 261	Miete . . . . .	333	444	444	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>17 663</b>	<b>23 594</b>	<b>30 939</b>	
Darunter Erstattungen		350	500	535	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>17 313</b>	<b>23 094</b>	<b>30 404</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
322 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	255 140	331 350	324 501	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
322 3 521	Zuschuß an den Geschichtsverein für Drucklegungen . . . . .	3 000	4 000	4 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
322 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	9 000	13 000	9 113	
322 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 280	1 600	7 171	
322 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	935	800	800	
322 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	2 400	3 000	3 200	
322 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	210	300	—	
322 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	31 775	37 830	31 674	
322 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	3 815	11 886	11 321	
Zu übertragen:		307 555	403 766	391 780	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	307 555	403 766	391 780	
22 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 370	2 120	486	
22 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	5 520	8 490	8 896	
22 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	4 500	4 000	4 804	
22 3 662	Katalogisierung und Ordnen der Bibliothek der Volksschullehrer . . . . .	140	200	34	
22 3 663	Leihverkehr . . . . .	3 750	5 000	3 623	
22 6 663	Auswärtiger Leihverkehr . . . . .	2 850	3 800	3 500	
22 3 665	Transportkosten . . . . .	210	300	—	
22 3 667	Gebäudebewachung . . . . .	600	800	720	
22 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	90	125	43	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
22 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	500	500	1 323	
22 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 350	73 000	2 272	
22 3 985	Dichter-Archiv . . . . .	10 000	5 000	13 649	Die Nrn. 322 3 985 und 322 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
22 3 986	Vermehrung der Bestände der Bibliothek: aus städtischen Mitteln . . . . .	105 000	145 000	122 303	
22 3 987	aus Zuweisungen . . . . .	4 125	5 500	10 499	Zu Nr. 322 3 987: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 322 3 071 der Einnahmen.
22 6 988	Ausbau der Rhenania-Abteilung . . . . .	1 500	2 000	2 000	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	91 250	2 500	Zu Nr. 322 6 988: Siehe Nr. 322 6 073 der Einnahmen.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>451 060</b>	<b>750 851</b>	<b>568 432</b>	
	Darunter Erstattungen	350	500	535	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>450 710</b>	<b>750 351</b>	<b>567 897</b>	
	Reineinnahmen	17 313	23 094	30 404	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>433 397</b>	<b>727 257</b>	<b>537 493</b>	
<b>23 Goethe-Museum (Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung)</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
223 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	900	1 200	1 099	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
223 3 232	Druckschriftenverkauf . . . . .	450	800	650	
223 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	100	299	
223 3 261	Miete . . . . .	333	444	722	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>1 883</b>	<b>2 544</b>	<b>2 770</b>	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen:</b>	<b>1 883</b>	<b>2 544</b>	<b>2 770</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
323 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	65 620	87 000	79 497	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
323 3 523	Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	34 009	46 852	36 389	
323 3 581	Unterhaltszuschuß für die Stifterinnen. . . . .	10 109	13 479	13 478	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
323 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	6 000	8 900	4 771	
323 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 120	1 400	278	
323 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 400	2 000	1 461	
223 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 480	3 150	2 280	
323 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . . . .	571	1 790	1 655	
323 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	730	1 040	1 345	
323 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	2 760	4 900	4 141	
323 3 661	Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw.	4 000	4 000	4 967	
323 3 662	Zählgelder . . . . .	27	36	36	
323 3 663	Gebäudebewachung . . . . .	1 800	2 500	2 525	
323 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	150	50	109	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
323 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	1 900	2 800	377	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	500	—	
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>131 676</b>	<b>180 397</b>	<b>153 309</b>	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	
<b>Reinausgaben:</b>		<b>131 676</b>	<b>180 397</b>	<b>153 309</b>	
Reineinnahmen:		1 883	2 544	2 770	
<b>Zuschußbedarf:</b>		<b>129 793</b>	<b>177 853</b>	<b>150 539</b>	

Nr. der Haushaltsstelle  
 31 TH  
 331 3 1  
 331 3 2  
 331 3 2  
 331 1 4  
 331 3 4  
 331 3 4  
 331 3 5  
 331 3 6  
 331 3 6  
 331 1 6  
 331 3 6  
 331 3 8  
 331 3 9

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen	
<b>31 Theaterverwaltung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
331 3 131	Aus dem Theaterbetrieb . . . . .	1 119 200	1 600 000	1 663 897	Verfügungsberechtigt: Amt 42.  Zu Nr. 331 3 221: Für persönliche Ausgaben	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
331 3 221	Ersatzleistung der Deutschen Oper am Rhein .	611 770	838 850	788 123		
331 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 310	3 100	3 100		
331 3 261	Mieten . . . . .	10 254	14 250	15 179		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 165		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 743 534</b>	<b>2 456 200</b>	<b>2 473 464</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	17 622		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 743 534</b>	<b>2 456 200</b>	<b>2 455 842</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
331 1 400	An Haushaltsstelle Nr. 332 1 231 Persönliche Ausgaben . . . . .	<i>808 575</i>	1 073 740	1 041 769	Die Nrn. 331 3 401 und 331 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.  Zu Nr. 331 3 401: Darunter 52 500 DM Ver- sorgungsaufwand für ehemalige Bühnenschafter.	
331 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	899 700	1 228 310	1 183 970		
331 3 401	Ruhegehaltsbezüge für Künstler und sonstige Vergütungen . . . . .	61 500	82 000	66 443		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
331 3 521	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein . .	2 544 212	3 366 427	3 010 064		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
331 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	471	1 018	1 017		
331 3 661	Ausgaben lt. Sammelnachweisen . . . . .	200 554	285 240	253 883		
331 1 662	An Haushaltsstelle 711 1 151: Kosten des Theaterbetriebes . . . . .	<i>12 600</i>	15 750	15 750		
331 3 662	Kosten des Theaterbetriebes . . . . .	222 888	290 700	331 495		
331 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	177 389	149 796	155 238		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
331 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	108 112	88 205	70 262		
<b>Zu übertragen:</b>		<b>5 036 001</b>	<b>6 581 186</b>	<b>6 129 891</b>		

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 036 001	6 581 186	6 129 891	
331 6 971	Ergänzung der bühnentechnischen Anlagen . . . . .	35 000	66 000	15 496	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	60 000	346 507	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 071 001</b>	<b>6 707 186</b>	<b>6 491 894</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	17 622	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 071 001</b>	<b>6 707 186</b>	<b>6 474 272</b>	
	Reineinnahmen	1 743 534	2 456 200	2 455 842	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 327 467</b>	<b>4 250 986</b>	<b>4 018 430</b>	
	<b>Leistungen an die „Neue Schauspiel-GmbH.“</b>				
331 3 523	Zuschuß . . . . .	292 500	390 000	390 000	
331 6 523	Einmaliger Zuschuß . . . . .	195 000	200 000	—	
331 3 524	Für Reparaturen . . . . .	6 000	25 000	25 000	
331 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	35 785	72 814	57 648	
331 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	38 216	48 687	33 852	
	<b>Gesamt- und Reinausgaben bzw. Zuschußbedarf</b>	<b>567 501</b>	<b>736 501</b>	<b>506 500</b>	
	<b>Gesamtzuschußbedarf</b> . . . . .	<b>3 894 968</b>	<b>4 987 487</b>	<b>4 524 930</b>	
<b>332 Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal</b>					
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
332 3 131	Aus Konzerten . . . . .	86 000	100 000	111 225	
332 3 132	Aus der Garderobe . . . . .	11 000	15 000	14 749	
332 3 133	Notenleihgebühren . . . . .	40	50	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
332 3 221	Ersatzleistung der „Deutschen Oper am Rhein“ für die Mitgliedschaft beim Deutschen Bühnenverein . . . . .	1 500	1 500	1 500	
332 1 231	Von Haushaltsstelle 331 1 400: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	808 575	1 073 740	1 041 769	
332 3 233	Programme- und Textverkauf . . . . .	5 700	7 500	8 246	
332 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	350	1 000	258	
332 3 261	Einnahmen aus dem Robert-Schumann-Saal . . . . .	51 000	75 000	84 234	
332 1 261	Von Haushaltsstelle 268 1 661: Einnahmen aus dem Robert-Schumann-Saal . . . . .	9 000	—	—	
3. Einnahme aus Vermögensbewegung					
332 6 361	Verkauf einer Harfe . . . . .	5 000	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>978 165</b>	<b>1 273 790</b>	<b>1 261 981</b>	
	Darunter Erstattungen	817 575	1 073 740	1 049 301	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>160 590</b>	<b>200 050</b>	<b>212 680</b>	

Zu Nrn. 331 3 523, 331 3 524, 331 3 523, 331 3 524: Verfügungsberechtigt: Amt 41.  
 Zu Nr. 331 3 523: Siehe auch Nr. 341 3 523 Ausgaben.  
 Zu Nr. 331 6 523: Ausgaben dürfen nur in Zustimmung des Finanzsaales geleistet werden.  
 Verfügungsberechtigt: Amt 41.  
 Zu Nr. 332 3 132: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 332 3 132

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
332 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 575 900	2 092 480	2 028 491	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
332 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	14 500	10 000	8 141	
332 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	3 240	4 500	4 947	
332 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	5 771	4 970	4 970	
332 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	5 500	7 500	17 885	
332 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	35	50	—	
332 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	19 665	24 825	19 382	
332 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 146	4 754	4 694	
332 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	6 740	9 660	1 333	
332 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	8 400	14 900	12 770	
332 3 661	Konzerte . . . . .	112 000	130 000	171 070	
332 3 662	Gebühren für Aufführungsrechte . . . . .	3 000	4 000	3 625	
332 3 663	Konzerte junger Künstler . . . . .	3 500	5 000	5 003	
332 3 664	Unterhaltung des Instrumentariums . . . . .	5 000	5 000	10 111	
332 1 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	11 625	19 726	15 247	Zu Nr. 332 1 665: An Haushaltsstellen 854 1 220 10 500 DM 942 1 221 1 125 DM
332 3 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	10 500	15 000	12 742	
332 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	22 000	34 000	23 537	Die Nr. 332 3 666 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Nr. 332 3 661.
332 3 667	Garderoben und Ordnungsdienst . . . . .	12 000	17 000	19 772	
332 3 668	Kosten für Aushilfen . . . . .	42 000	45 000	—	
332 6 670	Kosten für ein neues Konzertplakat . . . . .	12 000	—	—	Die Nrn. 332 3 664 und 332 3 666 sind gegenseitig deckungsfähig.  Die Nrn. 332 3 661 und 332 3 668 sind gegenseitig deckungsfähig.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
332 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	11 100	11 200	68 605	
332 3 986	Instrumente, Noten usw. . . . .	32 500	15 000	9 530	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	500	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 919 122</b>	<b>2 475 065</b>	<b>2 441 855</b>	
Darunter Erstattungen		817 575	1 073 740	1 049 301	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 101 547</b>	<b>1 401 325</b>	<b>1 392 554</b>	
Reineinnahmen		160 590	200 050	212 680	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>940 957</b>	<b>1 201 275</b>	<b>1 179 874</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>341 Allgemeine Kunstpflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	55 500	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	<b>55 500</b>	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	<b>55 500</b>	—	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
341 3 523	Zuschuß an die Staatliche Kunstakademie . .	22 500	30 000	30 000	
341 3 524	Zuschuß zur Durchführung zeitgenössischer Ausstellungen . . . . .	7 000	10 000	4 500	
341 3 526	Zuschüsse an Gesang- und Instrumentalvereine für besondere künstlerische Leistungen . .	8 400	12 000	10 000	
341 3 527	Für verbilligte Eintrittskarten . . . . .	179 200	256 000	256 000	
341 6 580	Zuschuß zu der Gesamtausgabe der Werke von Emil Barth . . . . .	5 000	—	—	Zu Nr. 341 3 527: 105 000 DM für die Schauspiel GmbH. 74 200 DM für Opern
341 6 581	Kunstpreise der Stadt . . . . .	36 000	36 000	36 000	Zu Nr. 341 3 582: Über den Betrag darf Zustimmung des Kult- schusses verfügt werden
341 3 582	Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen u. Einrichtungen	53 000	70 000	54 992	
341 3 583	Widerrufliche Zahlung an Wwe. Eulenberg . .	2 700	3 600	3 464	
341 3 584	Rente Ophey . . . . .	3 150	4 200	4 200	
341 3 585	Mietzuschuß für die Wwe. des Heimatdichters H. Müller-Schlösser . . . . .	1 800	2 400	2 400	
341 3 586	Mietzuschuß für die Kammerspiele . . . . .	15 000	20 000	20 000	
341 3 587	Widerrufl. Zahlung an den Pianisten Kreiten (Ehrensold) . . . . .	300	3 600	3 600	
341 3 588	Rente an die Witwe des Dichters Wilhelm Schäfer . . . . .	1 125	1 500	1 500	
341 3 589	Rente an die Witwe des Dichters Emil Barth .	1 125	1 500	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
341 1 631	An H.St. 856 1 221; Miete, Heizung, Beleuchtung usw. (Weihnachtsausstellung 1960) . . . . .	25 000	25 000	25 000	
341 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	399	399	399	
341 6 650	Heinrich-Heine-Medaille . . . . .	12 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	106 200	10 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>373 699</b>	<b>582 399</b>	<b>462 055</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>373 699</b>	<b>582 399</b>	<b>462 055</b>	
	Reineinnahmen	—	55 500	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>373 699</b>	<b>526 899</b>	<b>462 055</b>	

Nr. der Haushaltsstelle  
 342 K  
 342 1 2  
 342 3 2  
 342 3 2  
 342 3 2  
 21  
 342 6 2  
 342 3 2  
 342 3 2  
 342 3 3  
 342 3 3  
 342 3 3  
 342 3 4

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>342 Kunstmuseum</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
342 1 222	Von Haushaltsstelle Nr. 854 1661: Erstattung von Müllabfuhrgebühren . . . . .	350	500	500	
342 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	380	500	500	
342 3 232	Druckschriftenverkauf . . . . .	3 000	5 000	912	
342 3 233	Für Leistungen der photographischen und Röntgenabteilung sowie der Restaurierungs- werkstatt . . . . .	35	50	—	
342 6 234	Spenden . . . . .	200	1 000	7 050	Zu Nr. 342 6 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 342 6 983 zu.
342 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	420	600	4 794	
342 3 261	Miete . . . . .	300	20 250	20 416	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
342 3 361	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen des früheren Zentralgewerbe- vereins . . . . .	75	100	—	
342 3 362	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen der Kunstsammlungen . . . . .	75	100	6 600	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	66 250	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>4 835</b>	<b>28 100</b>	<b>107 022</b>	
Darunter Erstattungen		350	500	700	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>4 485</b>	<b>27 600</b>	<b>106 322</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
342 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	309 980	403 920	402 790	
Zu übertragen:		309 980	403 920	402 790	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushalts- stelle
	Übertrag:	309 980	403 920	402 790		43 Ku
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
342 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	35 000	52 000	31 314		
342 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen). . . . .	7 040	8 800	9 409		
342 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	166	221	221	Zu Nr. 342 3 646: Der nicht verwendete Ist übertragbar.	
342 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	336	336	336		43 3 259
342 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	7 500	10 000	8 170		43 3 261
342 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	750	1 000	403		
342 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	9 285	14 175	13 047		
342 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	36 415	57 692	47 878		
342 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	4 160	3 680	422		
342 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	14 730	26 100	17 220		
342 3 661	Werbungs-, Transport-, Porto-, Druckkosten usw. . . . .	16 000	23 000	5 784		
342 1 662	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasser- verbrauch usw. . . . .	658	1 525	1 443		
342 3 662	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	17 500	25 000	12 464	Zu Nr. 342 1 662: An Haushaltsstelle 942 1 221	
342 3 664	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .	7 000	10 000	9 455		
342 3 665	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen . . . . .	14 000	20 000	14 080		
342 3 668	Zur Pflege der Stiftung Binder . . . . .	1 000	350	224		43 3 400
342 3 670	Für Fotoarbeiten . . . . .	2 300	3 300	3 289		
342 3 671	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	240	350	350		
342 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	358	665	801		
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
342 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	395	511	489		43 3 523
342 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	2 555	3 233	3 118		
342 3 932	An die Rücklage für Ergänzung der Samm- lungen . . . . .	200 000	—	—		
342 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	14 900	21 300	5 152		
342 3 983	Ergänzung der Sammlungen . . . . .	150 000	160 000	174 750	Zu Nr. 342 3 983: Siehe Nr. 342 6 234 der nahmen.	43 3 612
342 6 983	Ergänzungen der Sammlungen aus Spenden . . . . .	200	1 000	7 300		43 3 613
342 3 984	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	8 400	12 000	11 999	Zu Nr. 342 3 983: Darunter aus Einnahme den Haushaltsstellen	43 3 646
342 6 985	Beschaffung von Vitrinen und Stellwänden . . . . .	19 000	10 000	10 000	342 3 361 } = 150 000 342 3 362 } = 150 000	43 3 648
342 3 986	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten . . . . .	2 100	2 000	—	Für den Ankauf von alter und moderner Der nicht verwendete trag ist übertragbar.	43 3 649
342 3 987	Für Ankäufe aus der Weihnachtsausstellung . . . . .	15 000	15 000	—		43 3 652
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	876 000	297 498		43 3 653
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>896 968</b>	<b>1 763 158</b>	<b>1 089 406</b>	Die Nrn. 342 3 664 und 342 sind gegenseitig deckung	43 3 654
	Darunter Erstattungen	350	500	700		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>896 618</b>	<b>1 762 658</b>	<b>1 088 706</b>		43 6 951
	Reineinnahmen	4 485	27 600	106 322		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>892 133</b>	<b>1 735 058</b>	<b>982 384</b>		

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>43 Kunsthalle</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
43 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
43 3 261	Mieten . . . . .	150	200	199	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>160</b>	<b>210</b>	<b>199</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>160</b>	<b>210</b>	<b>199</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
43 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	5 040	6 730	8 966	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
43 3 523	Zuschuß an den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen gemäß Vertrag. . . . .	22 500	30 000	31 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
43 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 500	4 500	13 587	
43 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	640	800	338	
43 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	14	18	18	
43 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	1 800	2 300	2 191	
43 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	10	10	—	
43 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	64	147	132	
43 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	470	730	—	
43 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	90	200	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
43 6 951	Bauliche Maßnahmen . . . . .	—	24 000	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>34 128</b>	<b>69 535</b>	<b>56 232</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>34 128</b>	<b>69 535</b>	<b>56 232</b>	
	Reineinnahmen	160	210	199	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>33 968</b>	<b>69 325</b>	<b>56 033</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

Zu Nr. 343 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

## 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>351 Volksbüchereien</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
351 3 131	Benutzungsgebühren . . . . .	21 000	40 000	36 148	Verfügbare Mittel: Amt 41.
351 3 132	Aus Veranstaltungen . . . . .	210	300	278	
351 3 151	Mahn- und Vormerkgebühren . . . . .	4 900	6 000	6 920	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
351 3 221	Für verlorene und beschädigte Bücher . . . . .	150	200	244	Zu Nr. 351 3 132: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 351 3 132
351 3 222	Ersatzleistungen von Stromkosten . . . . .	280	400	410	
351 3 231	Verkauf von Bücherverzeichnissen . . . . .	1 500	4 000	1 424	
351 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	250	300	372	
351 3 261	Miete . . . . .	2 500	3 000	3 189	
351 3 292	Dividende aus Beteiligung . . . . .	450	450	600	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>31 240</b>	<b>54 650</b>	<b>50 585</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	57	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>31 240</b>	<b>54 650</b>	<b>50 528</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
351 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	557 110	690 840	625 831	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
351 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	11 000	8 000	13 839	
351 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 190	3 040	2 500	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>570 300</b>	<b>701 880</b>	<b>642 170</b>	

### 3. Kultur

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	570 300	701 880	642 170	
351 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	387	247	242	
351 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	4 500	6 000	2 889	
351 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	490	700	622	
351 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	15 935	23 425	15 844	
351 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 277	3 348	3 170	
351 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	4 520	6 860	3 955	
351 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	9 650	17 100	9 244	
351 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 262: Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	1 000	1 350	1 350	
351 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	25 000	30 000	30 393	
351 3 662	Kosten der Anmahnung von Büchern und kleinere Anschaffungen der einzelnen Büchereien . . . . .	2 450	3 500	2 847	
351 3 663	Werbung, Druck von Bücherverzeichnissen . . . . .	7 000	8 500	6 250	
351 3 665	Veranstaltungen . . . . .	1 050	1 750	1 482	
351 3 666	Bewachungskosten . . . . .	840	1 200	1 080	
351 3 667	Fortbildung der Bibliothekare . . . . .	840	1 200	512	
351 1 669	An Haushaltsstelle 052 1 221: Erstattung von Hollerithkosten . . . . .	1 800	1 800	1 509	
351 3 670	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	200	—	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
351 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	61 250	95 000	95 000	
351 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 000	500	2 835	
351 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 000	3 000	4 170	
351 3 983	Vermehrung der Buch- und Notenbestände . . . . .	141 500	185 000	130 001	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	25 000	8 427	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>852 989</b>	<b>1 117 360</b>	<b>963 992</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	57	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>852 989</b>	<b>1 117 360</b>	<b>963 935</b>	
	Reineinnahmen	31 240	54 650	50 528	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>821 749</b>	<b>1 062 710</b>	<b>913 407</b>	
<b>352 Volkshochschule</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
352 3 071	Zuweisungen des Landes nach dem Volkshochschulgesetz . . . . .	30 700	34 500	34 600	
	Zu übertragen:	30 700	34 500	34 600	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	30 700	34 500	34 600	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
352 3 151	Hörergebühren . . . . .	70 000	100 000	93 020	Zu Nr. 352 3 151: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 352 3 151
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
352 3 233	Erlös aus Anzeigenwerbung in Vorlesungsver- zeichnissen . . . . .	1 500	3 500	4 517	
352 3 234	Aus Reisen und Fahrten . . . . .	1 000	—	—	Zu Nr. 352 3 234: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 352 3 234
352 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	30	50	29	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>103 230</b>	<b>138 050</b>	<b>137 166</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>103 230</b>	<b>138 050</b>	<b>137 166</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
352 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	61 530	74 730	85 435	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
352 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	285	400	111	
352 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 944	1 944	1 924	
352 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	350	500	—	
352 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	350	500	76	
352 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	5 695	7 550	6 532	
352 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	14	25	25	
352 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	180	340	571	
352 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	620	1 100	818	
352 1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw. . . . .	6 030	7 050	3 750	Zu Nr. 352 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 262 221 1 262 231 1 262
352 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw. . . . .	10 653	22 000	18 133	
352 3 662	Werbung . . . . .	19 000	27 000	26 934	
352 3 663	Zählgeld für den Kassierer . . . . .	180	240	120	
352 3 664	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	2 000	2 000	1 989	
352 1 665	An Haushaltsstelle 211 1 237: Für die Gestel- lung von Lichtbildgeräten . . . . .	100	150	—	
352 3 665	Veranstaltungen . . . . .	20 000	10 000	193 858	
352 3 666	Dozenten honorare . . . . .	140 000	190 000	—	Die Nrn. 352 3 665 und 352 3 666 sind gegenseitig deckend
352 3 671	Dozentenförderung . . . . .	1 400	2 000	1 561	
352 3 672	Reisen und Fahrten . . . . .	1 000	—	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>271 331</b>	<b>347 529</b>	<b>341 837</b>	

### 3. Kultur

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	271 331	347 529	341 837	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
52 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	500	—	—	
52 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	800	1 200	—	
52 6 983	Beschaffung von Lichtbildgeräten . . . . .	1 400	—	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 381	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>274 031</b>	<b>348 729</b>	<b>347 218</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>274 031</b>	<b>348 729</b>	<b>347 218</b>	
	Reineinnahmen	103 230	138 050	137 166	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>170 801</b>	<b>210 679</b>	<b>210 052</b>	
<b>3 Löbbbecke-Museum und Aquarium</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
53 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	21 000	26 000	27 658	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
53 3 221	Ersatzleistungen von Strom-, Wasser- und Heizungskosten . . . . .	2 700	4 000	4 439	
53 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	375	500	213	
53 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	20	—	
53 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	315	2 000	801	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>24 400</b>	<b>32 520</b>	<b>35 111</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>24 400</b>	<b>32 520</b>	<b>35 111</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
53 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	130 050	158 360	163 400	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
53 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	14 500	17 000	11 732	
53 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	160	200	—	
53 3 631	Für die Bedienung der Heizungsanlage . . . . .	125	200	125	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>144 835</b>	<b>175 760</b>	<b>175 257</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterung
	Übertrag:	144 835	175 760	175 257	
353 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	145	145	145	
353 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	2 800	3 500	3 646	
353 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	30	50	—	
353 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	5 470	7 530	6 132	
353 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 928	3 055	3 055	
353 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 190	3 880	2 953	
353 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	490	870	642	
353 3 661	Beleuchtung, elektr. Heizung, Miete, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	63 000	65 000	72 425	
353 3 662	Unterhaltung der Sammlungen und des Aquariums . . . . .	11 200	16 000	10 916	
353 3 664	Werbung, Druck- und Transportkosten, Fang- fahrten . . . . .	5 250	7 500	3 497	
353 3 666	Zählgelder . . . . .	54	72	72	
353 3 670	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	280	400	—	
353 6 671	Erneuerung der Elektroanlagen . . . . .	2 000	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
353 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 150	3 100	2 654	
353 3 983	Ergänzung der Sammlungen, Tierankäufe . . . . .	8 400	12 000	4 500	
353 3 984	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	700	1 000	986	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 000	77 387	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>250 922</b>	<b>309 862</b>	<b>364 267</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>250 922</b>	<b>309 862</b>	<b>364 267</b>	
	Reineinnahmen	24 400	32 520	35 111	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>226 522</b>	<b>277 342</b>	<b>329 156</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>4 Landesmuseum Volk und Wirtschaft</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
4 3 211	Heizkosten . . . . .	8 000	8 000	8 505	
4 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
4 3 261	Mieten . . . . .	24 860	33 150	33 141	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>32 870</b>	<b>41 160</b>	<b>41 646</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>32 870</b>	<b>41 160</b>	<b>41 646</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
4 3 523	Zuschuß an das Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	37 500	50 000	50 000	Zu Nr. 354 3 523: Verwendung nur mit Genehmigung des Stadtkämmerers.
6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
4 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	33 000	48 000	17 194	
4 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 120	2 650	3 383	
4 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	500	700	710	
4 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	200	25	
4 3 651	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	509	1 148	1 120	
4 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	450	1 400	—	
4 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	4 875	8 630	6 184	
4 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Reinigung der Terrasse . . . . .	202	288	251	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
4 6 952	Instandsetzung des Museums . . . . .	150 000	50 000	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>229 226</b>	<b>163 016</b>	<b>78 867</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>229 226</b>	<b>163 016</b>	<b>78 867</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>32 870</b>	<b>41 160</b>	<b>41 646</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>196 356</b>	<b>121 856</b>	<b>37 221</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>361 Allgemeine Gemeinschaftspflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 80.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
361 3 131	Verleih von Fahnen, Fahnenmasten und Stühlen	5 000	8 000	7 088	
361 3 132	Standgeld der Benrather Kirmes . . . . .	1 000	1 000	1 269	
361 3 133	Aufstellen von Fahnenmasten für Dritte . . .	10 000	15 000	14 810	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
361 3 231	Einnahmen aus Veranstaltungen usw. . . . .	100	200	2 428	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	47 500	2 060	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>16 100</b>	<b>71 700</b>	<b>27 655</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	8 461	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>16 100</b>	<b>71 700</b>	<b>19 194</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
361 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	14 550	11 990	17 368	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
361 3 523	Patenschaftsleistungen für Danzig . . . . .	11 250	15 000	15 000	
361 3 524	Zuschuß für den Bund vertriebener Deutscher und den Verband ostdeutscher Landsmann- schaften . . . . .	2 250	3 000	3 000	Zu Nrn. 361 3 523 bis 524 Verfügungsberechtigt
361 3 525	Betreuung von Besuchern aus der Sowjetzone .	5 000	10 000	7 673	
361 3 527	Sonstige Patenschaften . . . . .	5 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
361 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	800	3 000	7 585	
361 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	505	710	555	
361 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	260	400	400	
361 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	150	200	—	
361 3 661	Unterhaltung der Fahnen, Stühle und Masten	3 500	5 000	5 439	
361 3 662	a) Aufwendungen für heimatstädtische u. son- stige gemeinschaftsfördernde Veranstaltun- gen . . . . .	62 724	99 724	96 909	
	b) Aufstellen von Fahnenmasten . . . . .	18 000	30 000	17 335	
361 3 663	Fuhr- und Transportkosten . . . . .	300	500	70	
361 3 664	Weihnachtsbeihilfe für hilfsbedürftige Düssel- dorfer Evakuierte . . . . .	6 500	7 000	7 525	
361 3 665	Unterhaltung des Handwagens und Radanhängers . . . . .	50	50	50	Zu Nr. 361 3 664: Verfügungsberechtigt Über den Betrag der Zustimmung des Sin- ners verfügt werden.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
361 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	150	—	—	
361 3 986	Ergänzung der Fahnen und Stühle . . . . .	4 000	8 000	8 700	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	67 000	27 721	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>134 989</b>	<b>261 574</b>	<b>215 330</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	8 461	
<b>Reinausgaben</b>		<b>134 989</b>	<b>261 574</b>	<b>206 869</b>	
Reineinnahmen		16 100	71 700	19 194	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>118 889</b>	<b>189 874</b>	<b>187 675</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen	
<b>62 Allgemeine Heimatpflege und Denkmalsschutz</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
362 3 231	Aus dem Verkauf von Drucksachen . . . . .	200	500	1 694	Verfügungsberechtigt: Amt 41.	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	115		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>200</b>	<b>500</b>	<b>1 809</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>200</b>	<b>500</b>	<b>1 809</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
362 3 523	Für die Restaurierung des Kaiserswerther Domes gemäß Eingemeindungsvertrag . . . . .	3 750	5 000	5 000		
6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
362 1 616	An Haushaltsstelle 703 1 231: Unterhaltung von Denkmälern und Brunnen . . . . .	980	1 400	1 400		
362 3 616	Unterhaltung von Denkmälern, Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln . . . . .	8 400	10 000	9 994	Zu Nr. 362 6 616: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Kulturausschusses verfügt werden.	
362 6 616	Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern . . . . .	125 000	125 000	125 000		
362 6 617	Beihilfen für die Wiederherstellung wertvoller bzw. städtebaulich wichtiger Bauwerke . . . . .	700	1 000	5 000	Zu Nr. 362 6 617: Verfügungsberechtigt: Amt 65. Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Bauausschusses verfügt werden.	
362 6 618	Beihilfen für die Restaurierung stadtgeschichtlich wertvoller Kunstgegenstände . . . . .	5 000	—	—		
362 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	300	380	287		
362 3 651	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	18	45	45		
362 6 661	Neuaufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln . . . . .	50 000	30 000	35 000	Zu Nr. 362 6 661: Von dem Ansatz sind 30 000 DM zugunsten des Hauptausschusses gesperrt.	
362 6 664	Zuschüsse für stadtgeschichtliche Forschungen und Veröffentlichungen . . . . .	5 000	2 000	5 000		
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	11 697		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>199 148</b>	<b>174 825</b>	<b>198 423</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>199 148</b>	<b>174 825</b>	<b>198 423</b>		
	Reineinnahmen	200	500	1 809		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>198 948</b>	<b>174 325</b>	<b>196 614</b>		

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>363 Stadtarchiv</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
363 3 233	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	70	100	100	
363 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>80</b>	<b>110</b>	<b>100</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>80</b>	<b>110</b>	<b>100</b>	
 <b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
363 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	57 420	75 860	81 127	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
363 3 616	Ankauf und Restaurierung von Urkunden . .	280	400	—	
363 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	29	29	29	
363 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	100	—	
363 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 435	1 780	1 472	
363 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	38	115	115	
363 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	380	430	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>59 652</b>	<b>78 714</b>	<b>82 743</b>	

Die Nrn.:  
363 3 616, 363 3 647,  
363 3 649 und 363 3 651  
sind gegenseitig deckend

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	59 652	78 714	82 743	
363 3 662	Ausbau der zeitgeschichtlichen Sammlung . . .	70	100	115	
363 3 664	Schutzkleidung . . . . .	85	125	118	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
363 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	2 200	3 300	1 010	
363 3 986	Archivalien, Fachliteratur und Tonarchiv . .	980	1 400	1 069	
363 3 987	Ergänzung der Bildersammlung . . . . .	350	500	117	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 000	867	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>63 337</b>	<b>85 139</b>	<b>86 039</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>63 337</b>	<b>85 139</b>	<b>86 039</b>	
	Reineinnahmen	80	110	100	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>63 257</b>	<b>85 029</b>	<b>85 939</b>	
<b>64 Stadtgeschichtliches Museum</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
364 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	750	1 000	972	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
364 3 232	Einnahmen aus Druckschriftenverkauf . . . .	300	—	490	
364 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	200	89	
364 3 261	Miete . . . . .	1 500	2 000	1 284	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 700</b>	<b>3 200</b>	<b>2 835</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	571	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 700</b>	<b>3 200</b>	<b>2 264</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
364 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	82 610	109 830	109 111	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
364 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	14 500	20 500	22 725	
364 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 300	1 800	276	
364 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	75	100	100	Zu Nr. 364 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
364 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	242	242	242	
364 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	1 400	2 000	1 258	
364 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	110	150	131	
364 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 605	2 250	1 978	
364 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 244	3 190	3 740	
364 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 610	3 000	1 091	
364 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	4 215	7 470	4 510	
364 1 661	An Haushaltsstelle 942 1 221: Miete, Beleuch- tung usw. . . . .	2 795	—	—	
364 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung Wasserver- brauch usw. . . . .	7 700	11 000	10 135	
364 3 662	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .	4 200	6 000	5 246	Die Nrn. 364 3 662 und 3 sind gegenseitig deckend
364 3 663	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen, Sonderveranstaltungen und Ausgrabungen . . . . .	1 400	2 000	636	
364 3 664	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	140	200	172	
364 3 665	Werbung . . . . .	1 050	1 500	1 200	
364 3 666	Transportkosten und Druckkosten für Eintritts- karten . . . . .	250	350	18	
364 3 667	Zählgelder . . . . .	27	36	36	
364 3 668	Gebäudebewachung . . . . .	900	1 200	850	
364 3 669	Für Fotoarbeiten . . . . .	700	500	500	
364 3 671	Unterhaltung des Schiffahrtsmuseums . . . . .	700	1 000	197	
364 3 672	Garderoben und Ordnungsdienst . . . . .	560	800	778	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
364 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	10 600	25 000	15 131	
364 3 986	Neuanschaffungen für die Sammlungen . . . . .	41 200	16 000	16 756	Zu Nr. 364 3 986: Der nicht verwendete ist übertragbar.
364 3 987	Ergänzung der Bibliotheken . . . . .	1 400	2 000	1 483	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 726	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>182 533</b>	<b>218 118</b>	<b>202 026</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	571	
<b>Reinausgaben</b>		<b>182 533</b>	<b>218 118</b>	<b>201 455</b>	
Reineinnahmen		2 700	3 200	2 264	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>179 833</b>	<b>214 918</b>	<b>199 191</b>	
<b>365 Naturkundliches Heimatmuseum Benrath</b>					
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
365 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	2 000	4 000	2 557	
Zu übertragen:		2 000	4 000	2 557	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 000	4 000	2 557	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
365 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	210	1 000	326	
365 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	9	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 220</b>	<b>5 010</b>	<b>2 892</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 220</b>	<b>5 010</b>	<b>2 892</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
365 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	15 280	20 280	20 521	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
365 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 000	4 700	480	
365 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	720	900	331	
365 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	35	35	35	
365 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	20	200	13	
365 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	100	—	
365 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	840	1 125	935	
365 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	28	74	60	
365 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	520	820	388	
365 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 270	1 950	1 763	
365 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	2 800	4 000	3 994	
365 3 662	Druckkosten, Werbung . . . . .	1 750	2 500	1 953	
365 3 665	Unterhaltung der Sammlungen und Forschungs- zwecke . . . . .	1 750	2 600	2 125	
365 3 666	Zählgelder . . . . .	27	36	36	
365 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	70	100	58	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
365 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	650	700	591	
365 3 986	Ergänzung der Sammlungen . . . . .	1 400	2 000	1 904	
365 3 987	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	420	600	548	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	300	1 494	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>30 650</b>	<b>43 020</b>	<b>37 229</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>30 650</b>	<b>43 020</b>	<b>37 229</b>	
	Reineinnahmen	2 220	5 010	2 892	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>28 430</b>	<b>38 010</b>	<b>34 337</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>366 Benrather Schloß</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
366 6 071	Zuschuß des Landes zur Instandsetzung und Sicherung des Schlosses und der Orangerie .	112 500	150 000	—	
366 6 072	Zuschuß des Landes für die Instandsetzung des Spiegelweihers . . . . .	300 000	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
366 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	15 000	20 000	12 701	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
366 3 221	Heizkosten . . . . .	1 000	—	—	
366 1 221	Von Haushaltsstelle 231 1 661: Erstattung von Wasserkosten . . . . .	1 000	1 430	1 430	
366 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	7 500	8 000	10 159	
366 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	20	20	10	
366 3 261	Mieten . . . . .	15 500	18 000	21 836	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	300	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>452 520</b>	<b>197 750</b>	<b>46 136</b>	
Darunter Erstattungen		1 000	1 430	2 429	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>451 520</b>	<b>196 320</b>	<b>43 707</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					Zu Nr. 366 1 400: An Haushaltsstelle 941
366 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	180	240	240	
366 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	42 610	52 480	67 057	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					Zu Nr. 366 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
366 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	35 000	52 000	47 925	
366 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 400	3 000	1 227	
366 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	87	116	116	
366 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	4 000	4 500	5 360	
366 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	500	41	
366 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	770	1 150	312	
366 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 336	3 118	3 016	
366 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 770	5 620	2 066	
366 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	3 510	5 400	6 535	
366 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	9 000	9 000	9 990	
366 3 662	Werbung und Druckkosten . . . . .	18 500	5 000	4 913	
366 3 664	Zählgelder . . . . .	27	36	36	
366 3 665	Gebäudebewachung . . . . .	420	600	432	
366 3 666	Vergütungen für Garderobefrauen und Ord- nungsdienst . . . . .	700	1 000	716	
366 3 667	Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände .	9 100	13 000	12 943	
366 6 668	Instandsetzung des Spiegelweihers in Benrath	300 000	—	—	Zu Nr. 366 6 668: Ausgaben dürfen erst Sicherung des Landes es geleistet werden.
<b>Zu übertragen:</b>		<b>431 510</b>	<b>156 760</b>	<b>162 925</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	131 510	156 760	162 925	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
366 6 951	Bauliche Instandsetzung der Orangerie . . . . .	305 000	150 000	—	Zu Nrn. 366 6 951 und 366 6 952: Ausgaben, soweit sie durch Landeszuweisungen gedeckt werden, dürfen erst nach verbindlicher Zusage des Landes geleistet werden.
366 6 952	Bauliche Instandsetzung und Sicherung des Schlosses . . . . .	140 000	200 000	191 700	
366 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 700	5 500	3 504	
366 3 983	Ergänzung der Einrichtungsgegenstände . . . . .	15 000	15 000	14 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>895 210</b>	<b>527 260</b>	<b>372 129</b>	
	Darunter Erstattungen	1 000	1 430	2 429	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>894 210</b>	<b>525 830</b>	<b>369 700</b>	
	Reineinnahmen	451 520	196 320	43 707	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>442 690</b>	<b>329 510</b>	<b>325 993</b>	
<b>367 Dumont-Lindemann-Archiv</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 41.					
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
367 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	50	100	21	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
367 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 100	1 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>60</b>	<b>10 210</b>	<b>1 021</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>60</b>	<b>10 210</b>	<b>1 021</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
367 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	17 340	23 120	20 266	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
367 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	260	325	335	
367 3 631	Für Zwecke des Kuratoriums . . . . .	200	500	479	
367 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	10	10	10	
367 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	90	130	97	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>17 900</b>	<b>24 085</b>	<b>21 187</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	17 900	24 085	21 187	
367 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 025	4 025	4 074	
367 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	26	68	60	
367 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	180	230	—	
367 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	675	1 040	1 121	
367 3 664	Werbung, Druckschriften und Transportkosten	560	800	318	
367 3 670	Für Fotoarbeiten . . . . .	140	200	200	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
367 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	500	—	—	
367 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	400	600	219	
367 3 983	Ausbau des Archivs . . . . .	1 400	2 000	2 000	
367 3 984	Ausbau der Pressesammlung . . . . .	105	150	149	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	16 500	1 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>24 911</b>	<b>49 698</b>	<b>30 328</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>24 911</b>	<b>49 698</b>	<b>30 328</b>	
	Reineinnahmen	60	10 210	1 021	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>24 851</b>	<b>39 488</b>	<b>29 307</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1930 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>01 Allgemeine Fürsorgeverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
401 1 221	Erstattung der anteilmäßigen Gehälter der Fürsorgerinnen . . . . .	470 558	622 758	600 154	Zu Nr. 401 1 221: Von Haushaltsstellen 461 1 400      235 279 DM 501 1 400      235 279 DM
401 3 221	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben				
	a) Kriegsfolgenhilfe pauschaliert . . . . .	30 640	43 576	46 301	
	b) gem. § 18a G 131. . . . .	4 800	—	6 013	
401 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	220	300	300	
401 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	400	500	564	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 434	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>506 618</b>	<b>667 134</b>	<b>655 766</b>	
	Darunter Erstattungen	470 558	622 758	600 154	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>36 060</b>	<b>44 376</b>	<b>55 612</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
401 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 700 100	3 685 550	3 727 543	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
401 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	21 500	33 000	23 750	
401 3 631	Kosten des Vertriebenenbeirats . . . . .	3 000	4 000	2 485	
401 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	52 130	100 900	63 409	
401 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 314	3 196	3 196	
401 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 200	3 250	1 251	
401 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	11 633	12 740	9 533	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
401 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	3 500	4 200	10 780	
401 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	17 800	35 200	66 071	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 814 177</b>	<b>3 882 036</b>	<b>3 908 018</b>	
	Darunter Erstattungen	470 558	622 758	600 154	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 343 619</b>	<b>3 259 278</b>	<b>3 307 864</b>	
	Reineinnahmen	36 060	44 376	55 612	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 307 559</b>	<b>3 214 902</b>	<b>3 252 252</b>	

4

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>411 Offene Fürsorge</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
411 3 0710	Umschulungs- und Fortbildungsbeihilfe vom Land für Vertriebene . . . . .	2 000	15 000	1 455	Zu Nr. 411 3 0710: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0711	Zuschuß des Regierungspräsidenten zu den Kosten für Sonderfürsorge . . . . .	22 500	30 000	34 859	
411 3 0713	Ersatzleistungen vom Land für Entlassungsgelder und -beihilfen für heimkehrende Kriegsgefangene . . . . .	10 000	30 000	18 300	Zu Nr. 411 3 0713: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0714	Ausbildungsbeihilfe vom Land für Vertriebene.	3 750	5 000	10 700	Zu Nr. 411 3 0714: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0715	Ergänzende Fürsorgemittel vom Land für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene . . . . .	135 000	180 000	224 100	Zu Nr. 411 3 0715: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0716	Ersatzleistungen vom Land für Zivilblinde . .	150 000	180 000	167 818	Zu Nr. 411 3 0716: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0717	Beihilfen vom Bund an jugendliche Zuwanderer aus der SBZ usw. . . . .	15 000	20 000	13 109	Zu Nr. 411 3 0717: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0718	Besuchsbeihilfen vom Bund an Besucher aus der SBZ usw. . . . .	90 000	120 000	86 150	Zu Nr. 411 3 0718: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0719	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (Kriegsfolgenhilfe pauschaliert)	1 045 729	1 487 259	1 580 094	
411 3 0720	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen für Rückführung von Deutschen aus dem Auslande . . . . .	22 500	30 000	91 569	Zu Nr. 411 3 0720: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0721	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen für die Rückführung von Evakuierten . . . . .	3 000	4 000	4 391	Zu Nr. 411 3 0721: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0722	Ersatzleistungen des Landes für Flüchtlinge aus Ungarn . . . . .	7 500	10 000	15 511	
411 3 0723	Ersatzleistungen vom Land für Weihnachtsbeihilfen . . . . .	350 000	350 000	351 670	
411 3 0724	Krankenhilfe vom Bund für Bewohner aus der SBZ und aus Vertreibungsgebieten . . . . .	30 000	—	—	Zu Nr. 411 3 0724: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 411
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
411 3 131	Nutzungsentschädigung . . . . .	90 000	120 000	70 122	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen:					
411 3 221	von Landesfürsorgeverbänden . . . . .	1 330 000	1 580 000	1 242 890	
411 3 222	von Bezirksfürsorgeverbänden . . . . .	50 000	60 000	52 410	
411 3 223	von Versicherungsträgern . . . . .	1 000 000	800 000	1 649 456	
411 3 224	von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten . . . . .	90 000	150 000	264 380	
411 3 225	von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten . . . . .	180 000	200 000	279 690	
411 3 226	Sonstige Ersatzleistungen . . . . .	750	1 000	482	
411 3 227	von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte . . . . .	285 000	312 000	316 488	
411 1 228	Anteilige Erstattung der Kosten der Krankenversorgung der Unterhaltshilfeempfänger .	91 000	108 500	91 833	Zu Nr. 411 1 228: Von Haushaltsstellen 482 1 663 482 1 668
411 3 229	Rückflüsse aus Beihilfen zur Eingliederung jugendlicher Zuwanderer (Garantiefonds) .	1 000	—	—	Zu Nr. 411 3 229: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 411
411 3 231	Rückzahlungen der Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgebühren . . . . .	30 000	50 000	3 189	
411 3 232	Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten . .	150 000	150 000	506 449	
411 3 233	Spenden zu wohltätigen Zwecken . . . . .	10 000	20 000	21 365	Zu Nr. 411 3 233: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 411
Zu übertragen:		5 194 729	6 012 759	7 098 480	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 194 729	6 012 759	7 098 480	
411 1 291	Von Haushaltsstelle 211 1 664: Für Schulgärten . . . . .	545	545	545	
411 3 291	Zinsen des Stiftungsvermögens . . . . .	6 906	9 575	10 220	Zu Nr. 411 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 411 3 648 und 411 3 663 zu.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	9 880	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 202 180</b>	<b>6 022 879</b>	<b>7 119 125</b>	
	Darunter Erstattungen	91 545	109 045	181 145	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 110 635</b>	<b>5 913 834</b>	<b>6 937 980</b>	Henkelstiftung 716 DM Heinz Küppersstiftung 1 697 DM Weilinghausstiftung 1 820 DM Gangel-Burmann-Stiftung 627 DM Stiftung für mildtätige Zwecke 2 046 DM
<b>Ausgaben</b>					
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>					
411 3 511	Erstattung der Rückflüsse aus Beihilfen zur Eingliederung jugendlicher Zuwanderer an den Bund . . . . .	1 000	—	—	
411 3 551	Barunterstützung:				
	a) Laufende Geldunterstützung . . . . .	7 600 000	9 752 000	9 935 169	Die Nrn. 411 3 551, 411 3 552, 411 3 554, 411 3 555, 411 3 165, 411 3 563 und 411 3 564 sind gegenseitig deckungsfähig.
	b) Einmalige Geldunterstützung . . . . .	150 000	200 000	251 843	
	c) Wochenfürsorge (Barleistungen) . . . . .	7 500	10 000	11 149	
	d) Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen . . . . .	35 000	50 000	37 323	
411 3 552	Winterbrand . . . . .	350 000	350 000	325 814	
411 3 553	Tuberkulosenfürsorge . . . . .	1 535 000	1 560 000	1 521 346	
411 3 554	Sonderfürsorge . . . . .	150 000	160 000	191 802	Zu Nr. 411 3 561: Darunter mindestens 50 000 DM zur Anschaffung von Bekleidung und Schuhen für Kinder aus kinderreichen Familien.
411 3 555	Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände . . . . .	35 000	50 000	41 524	
411 3 561	Bekleidung, Möbel, Hausgerät . . . . .	535 000	650 000	627 369	Die Nr. 411 3 562 a—c ist gegenseitig deckungsfähig.
411 3 562	Krankenpflege:				
	a) Ärztliche Behandlung . . . . .	270 000	400 000	357 508	
	b) Zahnbehandlung, Zahnersatz . . . . .	120 000	170 000	155 949	
	c) Arzneien, Heil- und Hilfsmittel . . . . .	265 000	355 000	321 294	
411 3 563	Beerdigungen . . . . .	18 000	25 000	18 185	
411 3 564	Sonstige Unterstützungen (Hauspflege, Fahrkosten, Lebensmittel usw.) . . . . .	82 500	110 000	135 862	
411 3 566	Unterhaltungs- und Betriebskosten der Gymnastikschule für Schwerbeschädigte . . . . .	1 500	2 000	750	
411 1 567	Krankenversorgung der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz . . . . .	24 000	34 000	23 712	Zu Nr. 411 1 567: An Haushaltsstellen: 511 1 141 22 125 DM 532 1 131 1 875 DM
411 3 567	Krankenversorgung der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz . . . . .	340 000	400 000	399 857	
411 3 568	Umsiedlungskosten gemäß Notaufnahmegesetz . . . . .	60 000	100 000	111 173	
411 3 580	Betreuung von Besuchern aus der SBZ aus städtischen Mitteln . . . . .	36 000	36 000	19 800	
411 3 581	Spenden zu wohltätigen Zwecken . . . . .	10 000	20 000	21 365	Zu Nr. 411 3 581: Siehe Nr. 411 3 233 der Einnahmen.
411 3 583	Entlassungsgelder und -beihilfen an heimkehrende Kriegsgefangene usw. . . . .	10 000	30 000	18 300	Zu Nr. 411 3 583: Siehe Nr. 411 3 0713 der Einnahmen.
411 3 584	Ergänzende Fürsorgemittel für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene . . . . .	135 000	180 000	224 100	Zu Nr. 411 3 584: Siehe Nr. 411 3 0715 der Einnahmen.
411 3 585	Ausbildungsbeihilfe für Vertriebene . . . . .	3 750	5 000	10 700	
411 3 586	Umschulungs- und Fortbildungsbeihilfe für Vertriebene . . . . .	2 000	15 000	1 455	Zu Nr. 411 3 585: Siehe Nr. 411 3 0714 der Einnahmen.
411 3 587	Pflegegeld an Zivilblinde . . . . .	150 000	180 000	167 818	Zu Nr. 411 3 586: Siehe Nr. 411 3 0710 der Einnahmen.
	Zu übertragen:	11 926 250	14 844 000	14 931 167	Zu Nr. 411 3 587: Siehe Nr. 411 3 0716 der Einnahmen.

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	11 926 250	14 844 000	14 931 167	
411 3 588	Beihilfen an jugendliche Zuwanderer aus der SBZ . . . . .	15 000	20 000	13 109	Zu Nr. 411 3 588: Siehe Nr. 411 3 0717 nahmen.
411 3 589	Besuchsbeihilfen an Besucher aus der SBZ usw.	90 000	120 000	86 150	Zu Nr. 411 3 589: Siehe Nr. 411 3 0718 nahmen.
411 3 590	Krankenhilfe für Bewohner aus der SBZ und aus Vertreibungsgebieten . . . . .	1	—	—	
411 3 591	Aufwendungen zur Rückführung von Deutschen aus dem Ausland . . . . .	1	—	—	Zugunsten der Nrn. 411 3 592 und 411 3 593 sind folgende Nrn. deckungsfähig: 411 3 592, 411 3 593, 411 3 594, 411 3 595 u. 411 3 596
411 3 592	Aufwendungen zur Rückführung von Evakuierten . . . . .	1	—	—	
411 3 593	Aufwendungen für die Betreuung der Flüchtlinge aus Ungarn . . . . .	1	—	—	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
411 3 648	Steuern für die Küppersstiftung . . . . .	700	900	746	
411 3 662	Krankenversicherungs- und Unfallversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte . . . . .	27 000	45 000	45 498	
411 3 663	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	6 751	9 575	10 137	Zu Nr. 411 3 663: Siehe Nr. 411 3 231, 411 3 291 der Haushaltsstellen.
411 3 664	Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgeldern . . . . .	30 000	50 000	9 851	Zu Nr. 411 3 664: Siehe Nr. 411 3 231 nahmen.
411 3 665	Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten:				Zu Nr. 411 3 665: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in die Haushaltsstellen Nr. 411 3 232 der Haushaltsstellen.
	a) Anteil des Landesfürsorgeverbandes (Hauptfürsorgestelle) . . . . .	105 000	105 000	354 514	
	b) Anteil des Amtes für Kriegsofferfürsorge zur Verwendung im Interesse der beruflichen Versorgung der Schwerbeschädigten . . . . .	45 000	45 000	151 935	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	45 000	44 402	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12 245 705</b>	<b>15 284 475</b>	<b>15 647 509</b>	
	Darunter Erstattungen	91 545	109 045	181 145	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>12 154 160</b>	<b>15 175 430</b>	<b>15 466 364</b>	
	Reineinnahmen	5 110 635	5 913 834	6 937 980	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>7 043 525</b>	<b>9 261 596</b>	<b>8 528 384</b>	
	<b>412 Geschlossene Fürsorge</b>				Verfügungsberechtigtes Amt 50.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
412 3 071	Krankenhilfe vom Bund für Bewohner aus der sowjetischen Besatzungszone . . . . .	30 000	40 000	40 205	
412 3 072	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (Kriegsfolgenhilfe pauschaliert) . . . . .	890 806	1 266 924	1 346 006	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
	Ersatzleistungen:				
412 3 221	von Landesfürsorgeverbänden . . . . .	138 000	185 000	235 732	
412 3 222	von Bezirksfürsorgeverbänden . . . . .	180 000	200 000	210 199	
412 3 223	von Versicherungsträgern . . . . .	2 000 000	2 400 000	2 465 631	
412 3 224	von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten . . . . .	60 000	80 000	87 226	
	Zu übertragen:	3 298 806	4 171 924	4 384 999	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 298 806	4 171 924	4 384 999	
12 3 225	von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten . . . . .	525 000	650 000	695 915	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 823 806</b>	<b>4 821 924</b>	<b>5 080 914</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 823 806</b>	<b>4 821 924</b>	<b>5 080 914</b>	
 <b>Ausgaben</b>  					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
12 3 571	Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime . . .	1 100 000	1 320 000	1 398 017	
12 1 572	An Haushaltsstelle 431 1 141: Alters- und Pflegeheime . . . . .	1 585 087	1 897 240	1 819 494	
12 3 572	Alters- und Pflegeheime, Anstalten für Gefährdete . . . . .	1 800 000	2 400 000	2 311 675	Zu Nr. 412 3 572: Verfügungsberechtigt: Amt 50 und Amt 51.
12 3 573	Heilstätten und Erholungskuren . . . . .	835 000	1 080 000	1 004 772	
12 3 574	Anstalten für Krüppel, Blinde, Taubstumme, Epileptiker, Geisteskranke und Geistes-schwache . . . . .	2 000 000	2 420 000	2 274 959	
12 1 575	Krankenhäuser . . . . .	364 500	480 000	377 830	Zu Nr. 412 1 575: An Haushaltsstellen 511 1 141           351 000 DM 532 1 131           13 500 DM
12 1 576	An Haushaltsstelle 511 1 141: Entbindungs-anstalten, Mütterheime usw. . . . .	7 000	10 000	11 141	
12 3 576	Entbindungsanstalten, Mütterheime usw. . .	8 000	20 000	13 051	Die Nrn. 412 1 572, 412 3 572 und 412 3 577 sind gegenseitig deckungsfähig.
12 3 577	Obdachlosenheime . . . . .	118 000	158 000	164 873	
12 3 578	Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände .	90 000	120 000	103 834	Die Nrn. 412 1 575, 412 3 575, 412 1 576 und 412 3 576 sind gegenseitig deckungsfähig.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	30 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8 344 087</b>	<b>10 480 240</b>	<b>9 975 340</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>8 344 087</b>	<b>10 480 240</b>	<b>9 975 340</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 823 806</b>	<b>4 821 924</b>	<b>5 080 914</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 520 281</b>	<b>5 658 316</b>	<b>4 894 426</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterung
<b>413 Fürsorge für Landhilfsbedürftige</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen					
413 3 221	Vom Landesfürsorgeverband . . . . .	1 781 125	1 972 000	2 193 116	Zu Nrn. 413 3 221 bis 413 3 571: Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nrn. 413 3 551, 413 1 571 und 413 3 571 zu.
413 3 222	Von Unterstützten . . . . .	300 000	250 000	385 121	
413 3 223	Von Versicherungsträgern . . . . .	75 000	100 000	113 756	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 156 125</b>	<b>2 322 000</b>	<b>2 691 993</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 156 125</b>	<b>2 322 000</b>	<b>2 691 993</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
413 3 551	Barunterstützung . . . . .	170 000	200 000	206 419	Zu Nr. 413 1 571: An Haushaltsstellen 431 1 141, 511 1 141, 532 1 131
413 1 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	57 125	60 000	56 166	
413 3 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	1 929 000	2 062 000	2 429 408	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 156 125</b>	<b>2 322 000</b>	<b>2 691 993</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 156 125</b>	<b>2 322 000</b>	<b>2 691 993</b>	
Reineinnahmen		2 156 125	2 322 000	2 691 993	
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>414 Tuberkulosehilfe (Landschaftsverband)</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
414 3 221	Ersatzleistungen vom Landesfürsorgeverband.	1	—	—	Zu Nrn. 414 3 221 u. 414 3 222: Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nr. 414 3 221
414 3 222	Ersatzleistungen von Verpflichteten . . . . .	1	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
414 3 551	Leistungen nach dem Tuberkulosehilfegesetz	2	—	—	Die U.A. 414 u. 415 sind deckungsfähig mit 411 3 553.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
Reineinnahmen		2	—	—	
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
5	<b>Tuberkulosehilfe (Versicherungsträger)</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 50.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
5 3 221	Ersatzleistungen vom Versicherungsträger . .	1	—	—	Zu Nrn. 415 3 221 u. 415 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 415 3 551 zu.
5 3 222	Ersatzleistungen von Verpflichteten . . . . .	1	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Fürsorgeleistungen				
5 3 551	Leistungen nach dem Tuberkulosehilfsgesetz .	2	—	—	Die U.A. 414 u. 415 sind einseitig deckungsfähig mit der Nr. 411 3 553.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Reineinnahmen	2	—	—	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
3	<b>Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 50.  Die U.A. 423 und 426 sind gegen- seitig deckungsfähig
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	O. Steuern und Zuweisungen				
3 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeauf- wendungen (80%) . . . . .	626 500	926 800	654 642	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	Ersatzleistungen:				
3 3 222	von Unterstützten oder Angehörigen . . . .	45 000	60 000	51 745	
3 3 223	von Trägern der Reichsversicherung . . . .	135 000	180 000	190 202	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>806 500</b>	<b>1 166 800</b>	<b>896 589</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	817	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>806 500</b>	<b>1 166 800</b>	<b>895 772</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>					
423 3 511	Anteil des Landes an den Ersatzleistungen von Unterstützten usw. (80%) . . . . .	144 000	192 000	193 558	
423 3 551	Barunterstützung:				
	a) Laufende Geldunterstützung . . . . .	339 000	456 000	454 388	
	b) Einmalige Geldunterstützung . . . . .	15 000	20 000	17 330	
	c) Wochenfürsorge . . . . .	375	500	573	
423 3 561	Sachleistungen . . . . .	150 000	300 000	57 407	
423 3 562	Ärztliche Behandlung . . . . .	13 000	15 000	16 678	
423 3 563	Zahnärztliche Behandlung, Zahnersatz . . . . .	9 000	6 000	8 121	
423 3 564	Arzneien und Heilmittel . . . . .	10 000	14 000	9 997	
423 3 565	Sonstiges . . . . .	1 000	4 000	973	
423 1 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	20 750	34 000	11 100	
423 3 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	225 000	300 000	234 655	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	9 000	7 080	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>927 125</b>	<b>1 350 500</b>	<b>1 011 860</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	817	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>927 125</b>	<b>1 350 500</b>	<b>1 011 043</b>	
	Reineinnahmen	806 500	1 166 800	895 772	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>120 625</b>	<b>183 700</b>	<b>115 271</b>	
<b>426 Soziale Fürsorge gem. Bundesversorgungsgesetz (BVG)</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>					
426 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (100%) . . . . .	747 000	1 405 000	1 243 749	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
Ersatzleistungen:					
426 3 222	von Unterstützten oder Angehörigen . . . . .	15 000	15 000	14 984	
426 3 223	von Trägern der Reichsversicherung . . . . .	60 000	70 000	62 355	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>822 000</b>	<b>1 490 000</b>	<b>1 321 088</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>822 000</b>	<b>1 490 000</b>	<b>1 321 088</b>	

Zu Nr. 423 1 571:  
An Haushaltsstellen  
431 1 141  
511 1 141  
532 1 131

Verfügungsberechtigt:  
Amt 50.

Die U.-A. 423 und 426  
gegenseitig deckungsgleich

Zu Nr. 426 3 071:  
Mehreinnahmen von  
Ausgaben zu.

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
26 3 551	Barunterstützung (Erziehungsbeihilfen) . . . . .	712 500	1 320 000	1 197 130	
26 3 567	Berufsfürsorge für Kriegsversehrte und Kriegshinterbliebene . . . . .	4 500	30 000	6 050	
26 3 571	Geschlossene Fürsorge (Erziehungsbeihilfe) . . . . .	105 000	140 000	117 908	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>822 000</b>	<b>1 490 000</b>	<b>1 321 088</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>822 000</b>	<b>1 490 000</b>	<b>1 321 088</b>	
	Reineinnahmen	822 000	1 490 000	1 321 088	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
31 1 141	Pflegekosten . . . . .	1 610 087	1 936 240	1 843 199	Verfügungsberechtigt: Amt 50.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
31 3 221	Von den Angestellten der Pflegeheime für Unterkunft und Verpflegung . . . . .	75 000	99 000	95 916	Zu Nr. 431 1 141: Von Haushaltsstellen: 412 1 572      1 585 087 DM 413 1 571      16 000 DM 423 1 571      9 000 DM
31 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	750	1 000	883	
31 3 261	Mieteinnahmen aus Pflegeheimen . . . . .	1 375	1 400	2 084	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 687 212</b>	<b>2 037 640</b>	<b>1 942 082</b>	
	Darunter Erstattungen	1 610 087	1 936 240	1 843 199	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>77 125</b>	<b>101 400</b>	<b>98 883</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
431 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	640 140	707 370	690 617	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
431 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	66 000	120 000	118 842	
431 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	20 200	25 300	24 603	
431 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	4 765	6 290	13 186	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>731 105</b>	<b>858 960</b>	<b>847 248</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterung	Nr. der Haushaltsstelle
	Übertrag:	731 105	858 960	847 248		
431 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	4 500	5 000	4 997		432 3 20
431 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 705	5 770	6 146		
431 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	931	2 214	2 150		
431 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	4 750	6 650	11 865		
431 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	55 000	97 500	71 448		
431 1 661	An Haushaltsstelle 741 1 261: Miete . . . . .	6 525	8 700	8 700		
431 3 661	Miete, Strom, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	102 000	114 000	106 729		
431 3 662	Wäschereinigung . . . . .	120 000	172 000	153 544		
431 3 663	Für Speisung . . . . .	450 000	539 000	534 578		
431 3 664	Ärztliche Versorgung und ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel . . . . .	75 000	85 000	84 924		
431 6 664	Laboreinrichtung . . . . .	28 000	—	—		
431 3 665	Zulagen für besondere Arbeiten der Pfleglinge . . . . .	15 000	11 000	10 000		
431 3 666	Kultausgaben . . . . .	5 200	4 000	3 997		
431 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	9 000	12 000	9 998		432 3 40
431 3 668	Bewachungskosten . . . . .	4 620	6 270	6 300		
431 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	1 005	1 085	1 164		
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
431 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	16 071	15 991	15 911		32 3 61
431 6 931	An die Rücklage für den Neubau eines Altenpflegeheims . . . . .	3 000 000	1 000 000	1 500 000		32 3 61 32 3 64 32 3 64 32 3 64 32 3 65 32 3 65 32 3 65 32 3 65 32 3 66 32 3 66 32 3 66 32 3 66 32 3 68 32 3 89
431 6 951	Ausbau der Straßenbeleuchtung und Einbau von neuen Schalttafeln im Altenheim Gallberg . . . . .	29 000	—	80 000		
431 6 952	Einbau einer Heizung Altenheim Gallberg . . . . .	300 000	—	—		
431 6 961	Instandsetzung der Wege im Altenheim Gallberg . . . . .	7 500	—	19 000		
431 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	31 800	48 500	20 387		
431 3 986	Betterfordernisse, Wäsche, Küchenmaschinen und dergleichen . . . . .	50 000	44 000	41 996		
431 6 986	Beschaffung von Küchenmaschinen usw. für Altenheim Gallberg . . . . .	29 000	—	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	500 000	500 000		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 080 712</b>	<b>3 537 640</b>	<b>4 041 082</b>		
	Darunter Erstattungen	1 610 087	1 936 240	1 843 199		
	Reinausgaben	3 470 625	1 601 400	2 197 883		32 3 91 32 3 91 32 3 98 32 3 98
	Reineinnahmen	77 125	101 400	98 883		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 393 500</b>	<b>1 500 000</b>	<b>2 099 000</b>		
<b>432 Obdachlosenunterkünfte</b>						
	<b><u>Einnahmen</u></b>					
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
432 3 131	Nutzungsentschädigung . . . . .	270 000	240 000	256 733		
432 1 141	Von Haushaltsstelle 121 1 666: Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser . . . . .	66 500	95 000	95 000		
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
432 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	500	374		
	Zu übertragen:	336 600	335 500	352 107		

Zu Nr. 431 6 952:  
Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Finanzschusses geleistet werden.

Verfügungsberechtigter:  
Amt 50.

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	336 600	335 500	352 107	
432 3 261	Wohnungsmieten der Verwalter . . . . .	6 900	7 600	7 906	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>343 500</b>	<b>343 100</b>	<b>360 013</b>	
	Darunter Erstattungen	66 500	95 000	95 000	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>277 000</b>	<b>248 100</b>	<b>265 013</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
432 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	200 040	234 530	229 649	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
32 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	59 000	83 000	53 305	
32 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	640	5 300	283	
32 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	135	179	179	
32 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	40 000	35 000	29 869	
32 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	500	33	
32 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	5 195	7 300	6 229	
32 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 407	5 606	3 535	
32 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 530	4 240	445	
32 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 040	19 000	5 911	
32 1 661	Pacht . . . . .	11 315	3 722	3 722	
32 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser- verbrauch usw. . . . .	120 000	105 000	75 399	
32 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 500	5 000	4 069	
32 3 664	Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime . . . . .	147 000	162 681	143 951	
32 6 881	Anteilsbetrag an den aoH. . . . .	1 000 000	—	—	
32 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	78 988	81 939	2 426	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
32 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	36 830	13 878	—	
32 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	82 500	110 000	—	
32 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	500	—	—	
32 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	4 500	6 800	47	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	385 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 797 320</b>	<b>883 675</b>	<b>944 052</b>	
	Darunter Erstattungen	66 500	95 000	95 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 730 820</b>	<b>788 675</b>	<b>849 052</b>	
	Reineinnahmen	277 000	248 100	265 013	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 453 820</b>	<b>540 575</b>	<b>584 039</b>	

Zu Nr. 432 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

Zu Nr. 432 1 661:  
An Haushaltsstellen  
942 1 221      9 080 DM  
943 1 222      2 235 DM

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>451 Förderung der Freien Wohlfahrtspflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
451 3 523	Beihilfen an Wohlfahrtsvereine, die nicht aus- schließlich der Jugendwohlfahrt oder dem Gesundheitswesen dienen . . . . .	300 000	350 000	350 000	
451 6 524	Für Flüchtlinge im Ausland . . . . .	50 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
451 3 647	Beiträge an gemeinnützige Vereine . . . . .	2 129	2 390	2 350	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 440	—	Zu Nr. 451 3 647: Verfügungsberechtig- Amt 50 und 51.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>352 129</b>	<b>356 830</b>	<b>352 350</b>	
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)					
<b>461 Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
461 3 221	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	2 850	4 950	2 600	
461 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	200	170	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 000</b>	<b>5 150</b>	<b>2 770</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 000</b>	<b>5 150</b>	<b>2 770</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
461 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	235 279	311 379	300 077	
461 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	637 600	864 220	830 920	Zu Nr. 461 1 400: An Haushaltsstelle
<b>Zu übertragen:</b>		<b>872 879</b>	<b>1 175 599</b>	<b>1 130 997</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1960 DM	1959 DM	1958 DM	
	Übertrag:	872 879	1 175 599	1 130 997	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
161 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	27 675	25 650	21 789	
161 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	34	124	40	
161 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	420	660	312	
161 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	560	800	440	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
161 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	25 500	1 700	—	
161 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	87 350	15 200	10 384	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 014 418</b>	<b>1 219 733</b>	<b>1 163 962</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 014 418</b>	<b>1 219 733</b>	<b>1 163 962</b>	
	Reineinnahmen	3 000	5 150	2 770	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 011 418</b>	<b>1 214 583</b>	<b>1 161 192</b>	

### 62 Allgemeine Jugendhilfe

#### Einnahmen

##### 0. Steuern und Zuweisungen

162 6 073 Zweckgebundene Zuschüsse des Landschaftsverbandes . . . . .

1 000      3 000      3 949

Verfügungsberechtigt:  
Amt 51.

Zu Nr. 462 6 073:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 462 6 663 zu.

##### 2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

162 3 221 Ersatzleistung von Überführungskosten für  
Jugendliche in Heimerziehung . . . . .

7 500      9 500      7 896

162 3 291 Zinsertrag der Stiftung zur Förderung der  
Jugendpflege . . . . .

812      1 140      1 181

Zu Nr. 462 3 291:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 462 3 931 zu.

Weggefallene Nummern . . . . .

—      —      —

**Gesamteinnahmen**      **9 312**      **13 640**      **13 026**

Darunter Erstattungen      —      —      —

**Reineinnahmen**      **9 312**      **13 640**      **13 026**

#### Ausgaben

##### 5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen

162 6 523 Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und  
Instandsetzung von Kinder-, Lehrlings- und  
Jugendwohnheimen . . . . .

200 000      200 000      209 000

Zu Nr. 462 6 523:  
Ausgaben bedürfen der  
Zustimmung des Jugendwohl-  
fahrtsausschusses.

162 6 524 Zuschuß zum Ausbau und zur Einrichtung von  
Heimen und Räumen für Lehrgänge der  
Säuglingspflege und Mütterbildung . . . . .

20 000      20 000      30 000

162 3 525 Zuschuß zum Betrieb von Einrichtungen der  
Säuglingspflege und Mütterbildung . . . . .

65 000      60 000      65 000

162 3 526 Zuschuß zur Unterhaltung von Erziehungs-  
beratungsstellen . . . . .

22 500      30 000      25 000

162 3 527 Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder . . . . .

10 000      5 000      5 000

162 3 529 Zuschuß zur Unterhaltung der geschlossenen  
Abteilung im Durchgangsheim Schützen-  
straße 29. . . . .

5 250      7 000      —

Zu Nr. 462 3 529:  
Ausgaben bedürfen der Zu-  
stimmung des Jugendwohl-  
fahrtsausschusses.

**Zu übertragen:**      **322 750**      **322 000**      **334 000**

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	322 750	322 000	334 000	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
462 3 661	Überführungskosten für Jugendliche in Heim- erziehung . . . . .	7 500	9 500	8 811	Zu Nr. 462 3 661: Siehe Nr. 462 3 221 nahmen.
462 3 662	Freiwillige Erziehungshilfe . . . . .	127 500	170 000	160 917	Zu Nr. 462 3 662: Verfügungsberechtig- Amt 50 und Amt 51.
462 3 663	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	7 000	10 000	10 000	
462 6 663	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	1 000	3 000	3 949	
462 3 664	Kosten für psychiatrische Untersuchungen . .	1 800	2 400	2 400	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
462 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	812	1 140	1 181	Zu Nr. 462 3 931: Siehe Nr. 462 3 291 der nahmen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>468 362</b>	<b>518 040</b>	<b>521 258</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>468 362</b>	<b>518 040</b>	<b>521 258</b>	
	Reineinnahmen	9 312	13 640	13 026	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>459 050</b>	<b>504 400</b>	<b>508 232</b>	
<b>471 Kindergärten</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
471 3 523	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und -horten . .	300 000	350 000	261 000	Zu Nrn. 471 3 523 und Ausgaben bedürfen stimmung des Jug- fahrtsausschusses.
471 6 524	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zur Einrichtung und zum Ausbau von Kinder- gärten und -horten . . . . .	200 000	220 000	220 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>500 000</b>	<b>570 000</b>	<b>481 000</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>73 Schulmilchfrühstück</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 40.</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
473 3 071	Landeszuschuß für die Verabreichung des Schulmilchfrühstücks an Kinder aus der allgemeinen Fürsorge . . . . .	20 000	20 000	16 506	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	54 200	41 722	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>20 000</b>	<b>74 200</b>	<b>58 228</b>	
	Darunter Erstattungen	—	54 000	41 722	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>20 000</b>	<b>20 200</b>	<b>16 506</b>	
<b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
173 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	105	50	201	
173 3 661	Für Milchliefereung an Bedürftige . . . . .	86 000	132 000	123 782	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>86 105</b>	<b>132 050</b>	<b>123 983</b>	
	Darunter Erstattungen	—	54 000	41 722	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>86 105</b>	<b>78 050</b>	<b>82 261</b>	
	Reineinnahmen	20 000	20 200	16 506	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>66 105</b>	<b>57 850</b>	<b>65 755</b>	
<b>74 Städt. Kindergärten und Kinderhorte</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 51.</b>					
<b>Einnahmen</b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
74 3 221	Beiträge der Eltern . . . . .	9 000	11 000	12 403	
74 3 222	Ersatzleistungen persönlicher Ausgaben . . . . .	9 000	—	12 000	
74 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	2 600	3 100	3 574	
74 3 261	Miete . . . . .	229	325	306	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>20 829</b>	<b>14 425</b>	<b>28 283</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>20 829</b>	<b>14 425</b>	<b>28 283</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
474 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	67 090	91 040	75 614	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
474 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	4 500	7 000	2 833	
474 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	640	1 700	118	
474 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	490	700	593	
474 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	710	850	697	
474 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	501	725	725	
474 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 750	2 300	2 157	
474 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 300	2 000	2 091	
474 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	9 300	13 800	11 956	
474 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	525	700	653	
474 3 662	Wäschereinigung . . . . .	3 000	4 000	3 615	
474 3 663	Speisung . . . . .	6 366	6 435	6 500	
474 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .				
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
474 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 135	1 065	1 000	
474 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 300	1 500	2 366	
474 3 986	Wäsche und dergleichen . . . . .	630	900	900	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>100 237</b>	<b>134 715</b>	<b>111 818</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>100 237</b>	<b>134 715</b>	<b>111 818</b>	
Reineinnahmen		20 829	14 425	28 283	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>79 408</b>	<b>120 290</b>	<b>83 535</b>	
<b>481 Ausgleichsamt (Verwaltung)</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
481 3 071	Ersatzleistungen des Bundes gem. § 351 LAG . . . . .	1 304 266	1 902 366	2 193 576	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
481 3 214	Erstattung des Bundes gem. § 18a des Ges. zu § 131 GG. . . . .	4 370	—	34 440	
481 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	400	600	481	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 309 036</b>	<b>1 902 966</b>	<b>2 228 497</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 309 036</b>	<b>1 902 966</b>	<b>2 228 497</b>	

Verfügungsberechtigter:  
Amt 55.

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
481 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 193 270	3 251 630	2 935 702	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
481 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	11 000	17 000	10 127	
481 1 631	Vergütung für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes und der Stadthauptkasse . .	39 609	36 380	36 380	Zu Nr. 481 1 631: An Haushaltsstellen: 011 1 141 27 369 DM 902 1 231 12 240 DM
481 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	600	47	
481 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	69 170	127 100	81 617	
481 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	128	298	110	
481 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	2 100	3 000	3 047	
481 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	3 250	5 775	4 767	
481 1 661	Miete, Reinigung . . . . .	120 000	175 000	155 664	Zu Nr. 481 1 661: An Haushaltsstellen: 022 1 231 70 000 DM 022 1 261 50 000 DM
481 3 661	Miete, Reinigung, Stromkosten . . . . .	37 600	43 650	45 812	
481 1 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . .	106 350	104 500	104 200	
481 1 663	Verwaltungskostenanteil (Lohnkosten usw.) .	11 900	18 500	12 135	
481 3 663	Gebühren und Kosten für Gutachten sowie Ersatzleistung von Fahrtkosten und Kosten für Verdienstausschlag . . . . .	1 800	3 000	378	Zu Nr. 481 1 662: An Haushaltsstellen: 001 1 211 2 000 DM 021 1 211 50 000 DM 021 1 221 350 DM 023 1 211 21 000 DM 902 1 211 33 000 DM
481 1 665	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen .	35	50	—	Zu Nr. 481 1 663: An Haushaltsstellen: 023 1 161 9 000 DM 041 1 161 800 DM 042 1 161 2 100 DM
481 3 665	Beschaffung von Schutzkleidung . . . . .	270	50	141	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
481 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	3 500	4 200	5 164	
481 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	8 250	15 200	22 593	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 608 532</b>	<b>3 805 933</b>	<b>3 417 893</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 608 532</b>	<b>3 805 933</b>	<b>3 417 893</b>	
Reineinnahmen		1 309 036	1 902 966	2 228 497	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 299 496</b>	<b>1 902 967</b>	<b>1 189 396</b>	
<b>82 Lastenausgleichsleistungen</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
82 3 070	Ersatzleistung aus dem Ausgleichsfonds . . .	38 212 900	36 230 000	41 294 834	
82 3 071	Leistungen des Bundes bzw. des Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem Kgf. E. G. . . . .	9 000	12 000	54 319	
82 3 072	Leistungen des Bundes bzw. des Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem H. H. G. . . . .	6 000	15 000	—	
Zu übertragen:		38 227 900	36 257 000	41 349 153	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 55.  
  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterung	Nr. der Haushalts- stelle
	Übertrag:	38 227 900	36 257 000	41 349 153		
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					82 3 25
482 3 221	Erstattung von Unkosten aus Darlehen durch Darlehnsnehmer oder zugunsten des Darlehnsnehmers . . . . .	200	500	1 985		
482 3 231	Einnahmen von Sterbegeldbeiträgen:					
	a) der U.H.-Empfänger . . . . .	55 000	80 000	65 266		
	b) der Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt . . . . .	750	800	863		
482 3 234	Anrechnung auf Hauptentschädigung von Darlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe					82 3 25
	a) Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der Hauptentschädigung . . . . .	55 000	80 000	30 026		
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehnsnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	500	1 000	—		
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	1 000	3 000	1 600		
482 3 235	Anrechnung auf Hauptentschädigung von Darlehen für die Landwirtschaft					82 3 24
	a) Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der Hauptentschädigung . . . . .	2 000	4 000	—		
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehnsnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	100	1 000	—		
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	200	1 000	—		
482 3 236	Anrechnung auf Hauptentschädigung von Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau					82 3 24
	a) Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der Hauptentschädigung . . . . .	30 000	60 000	—		
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehnsnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	1 000	5 000	—		82 3 29
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	2 000	8 000	—		
482 3 237	Anrechnung auf Hauptentschädigung von Darlehen nach dem Flüchtlingssiedlungsgesetz . . . . .					82 3 29
	a) Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der Hauptentschädigung . . . . .	500	1 000	—		
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehnsnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	50	500	—		
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	100	500	—		
	Zu übertragen:	38 376 300	36 503 300	41 448 893		

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1960 DM	1959 DM	1958 DM	
	Übertrag:	38 376 300	36 503 300	41 448 893	
82 3 238	<b>Härtefonds:</b> Anrechnung auf HE von Aufbaudarlehen für <b>gewerbliche Wirtschaft:</b>				
	a) Anrechnung der Darlehensrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	1 000	—	—	
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehensnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	50	—	—	
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	100	—	—	
82 3 239	<b>Härtefonds:</b> Anrechnung auf HE von Aufbaudarlehen für die <b>Landwirtschaft:</b>				
	a) Anrechnung der Darlehensrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	500	—	—	
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehensnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	40	—	—	
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	60	—	—	
82 3 240	<b>Härtefonds:</b> Anrechnung auf HE von Aufbaudarlehen für den <b>Wohnungsbau:</b>				
	a) Anrechnung der Darlehensrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	3 000	—	—	
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehensnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	100	—	—	
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	500	—	—	
82 3 241	Anrechnung auf Hauptentschädigung von Finanzierungshilfen: Anrechnung der Darlehensrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	1 000	—	—	
82 3 291	<b>Zinsen LAG:</b>				
	a) aus Darlehen für gew. Wirtschaft. . . . .	1 000	12 000	947	
	b) aus Darlehen für Landwirtschaft . . . . .	100	—	—	
	c) aus Arbeitsplatzdarlehen nach SHG und LAG . . . . .	100	—	—	
	d) aus Darlehen für den Aus- und Aufbau von Heimen . . . . .	100	—	—	
	<b>Zinsen Härtefonds:</b>				
	e) aus Darlehen für gewerbliche Wirtschaft . . . . .	100	—	—	
	f) aus Darlehen für Landwirtschaft . . . . .	50	—	—	
82 3 292	Stundungs- und Verzugszinsen . . . . .	17 000	3 000	18 159	
	zu übertragen:	38 401 100	36 518 300	41 467 999	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	38 401 100	36 518 300	41 467 999	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
482 3 311	<b>Tilgung LAG:</b>				
	a) Tilgung von Darlehen für gew. Wirtschaft . . . . .	28 000	30 000	31 742	
	b) Tilgung von Darlehen für Landwirtschaft . . . . .	400	—	—	
	c) Tilgung von Darlehen für den Wohnungsbau . . . . .	1 000	—	—	
	d) Tilgung von Darlehen von Arbeitsplatzdarlehen . . . . .	400	—	—	
	e) Tilgung von Darlehen für den Auf- und Ausbau von Heimen . . . . .	14 500	—	—	
	<b>Tilgung Härtefonds:</b>				
	f) Tilgung von Darlehen für gew. Wirtschaft . . . . .	1 000	—	—	
	g) Tilgung von Darlehen für die Landwirtschaft . . . . .	500	—	—	
	h) Tilgung von Darlehen für den Wohnungsbau . . . . .	1 000	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>38 447 900</b>	<b>36 548 300</b>	<b>41 499 741</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>38 447 900</b>	<b>36 548 300</b>	<b>41 499 741</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
482 3 511	Ablieferung von Rückzahlungen an den Ausgleichsfonds . . . . .	220 800	291 300	150 589	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
482 3 631	Unkosten aus Darlehen zu Lasten des Darlehnehmers . . . . .	200	500	—	
482 3 661	Entschädigungsrenten . . . . .	2 200 000	1 800 000	2 250 174	Die Nrn. 482 3 661 bis 482 3 668 sind gegenseitig deckend
482 3 662	Unterhaltshilfe . . . . .	8 100 000	7 500 000	7 437 684	
482 1 663	An Haushaltsstelle 411 1 228: 25% der Kosten der Krankenversorgung und Krankenversicherung . . . . .	89 000	108 500	183 354	
482 3 664	25% der Kosten der Krankenversorgung an auswärtige Bezirksfürsorgeverbände . . . . .	500	500	307	
482 3 665	Sterbegeld für Unterhaltshilfe-Empfänger . . . . .	85 000	90 000	89 760	
482 3 666	Aufbaudarlehen . . . . .	40 000	70 000	—	
482 3 667	Hausratentschädigung . . . . .	20 000 000	20 000 000	25 143 945	
482 1 668	An Haushaltsstelle 411 1 228: 25% der Kosten für Krankenversorgung und Krankenversicherung für Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt . . . . .	2 000	500	569	
482 3 668	a) Beihilfen zum Lebensunterhalt . . . . .	180 000	100 000	125 986	Die Nrn. 482 3 668 und 482 3 669 sind gegenseitig deckend
	b) Sterbegelder für Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt . . . . .	1 200	1 000	240	
482 3 669	Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat . . . . .	820 000	950 000	970 995	
482 3 670	Beihilfen in Form von Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe . . . . .	10 000	20 000	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>31 748 700</b>	<b>30 932 300</b>	<b>36 353 603</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	31 748 700	30 932 300	36 353 603	
82 3 671	Härtefonds: Beihilfen für die Ausbildung und Umschulung für:				
	a) Schüler und Schülerinnen an mittleren und höheren Schulen . . . . .	19 000	45 000	26 487	Die Nrn. 482 3 671 a—e sind gegenseitig deckungsfähig.
	b) Schüler und Schülerinnen an Fachschulen . . . . .	15 000	18 000	14 088	
	c) Studierende an Hochschulen . . . . .	43 000	50 000	56 409	
	d) Ärzte und Referendare . . . . .	1 400	2 000	—	
	e) Lehrlinge und Anlernlinge . . . . .	18 000	25 000	31 539	
82 3 672	LAG-Beihilfen für Schüler und Schülerinnen an mittleren und höheren Schulen . . . . .	100 000	130 000	123 150	Die Nrn. 482 3 672 bis 482 3 676 sind gegenseitig deckungsfähig.
82 3 673	Beihilfen für Schüler und Schülerinnen an Fachschulen . . . . .	45 000	60 000	58 578	
82 3 674	Beihilfen für Studierende an Hochschulen . . . . .	85 000	130 000	87 904	
82 3 675	Beihilfen für Ärzte und Referendare . . . . .	4 500	6 000	7 743	
82 3 676	Beihilfen für Lehrlinge und Anlernlinge . . . . .	130 000	200 000	143 467	
82 3 677	Für Aufbau von Wohlfahrtspflegeeinrichtungen	200 000	150 000	150 000	
82 3 678	Hausratbeihilfe KgfEG — Anteile des Bundes — Beihilfen, die nicht als Entschädigung anzurechnen sind und als Bundesanteil mit 80% zu verrechnen sind . . . . .	7 200	9 600	43 456	Die Nrn. 482 3 678 bis 482 3 681 sind gegenseitig deckungsfähig.
82 3 679	Hausratbeihilfe KgfEG — Anteile des Landes — Beihilfen, die nicht auf die Entschädigung anzurechnen sind und als Anteile des Landes mit 20% zu verrechnen sind . . . . .	1 800	2 400	10 863	
82 3 680	Hausratbeihilfe nach Häftlingshilfegesetz (HHG) — Anteile des Bundes — Beihilfen, die auf die Entschädigung nicht anzurechnen und mit 80% als Bundesanteil zu verrechnen sind . . . . .	4 800	12 000	—	
82 3 681	Hausratbeihilfen nach Häftlingshilfegesetz (HHG) — Anteile des Landes — Beihilfen, die auf die Entschädigung nicht anzurechnen sind und als Landesanteile mit 20% zu verrechnen sind . . . . .	1 200	3 000	—	
82 3 682	Hauptentschädigung (§ 243 LAG) a) Endgrundbetrag . . . . . b) Zinsen nach § 251 LAG . . . . . c) Mindesterfüllungsbetrag . . . . .	3 400 000 1 500 000 600 000	3 200 000 850 000 —	2 823 135 1 109 812 —	Die Nrn. 482 3 682 a + b sind gegenseitig deckungsfähig.
82 3 683	Hauptentschädigung aus der Anrechnung a) Forderungen aus Darlehen, die auf den Endgrundbetrag der Hauptentschädigung angerechnet wurden . . . . . b) Forderungen aus Darlehen, die auf Zinsen nach § 251 LAG angerechnet wurden . . . . . c) Zuschläge nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG (nur Zinsen) . . . . .	93 000 1 840 3 960	150 000 10 000 5 000	29 490 72 2 065	Die Nrn. 482 3 683 a—c sind gegenseitig deckungsfähig.
82 3 684	Hauptentschädigung an Stelle bewilligter Aufbaudarlehen für gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe a) Endgrundbetrag . . . . . b) Zinsen nach § 251 LAG . . . . .	270 000 78 000	350 000 100 000	285 343 82 833	Die Nrn. 482 3 684 a u. b sind gegenseitig deckungsfähig.
	Zu übertragen:	38 371 400	36 440 300	41 440 037	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterung
	Übertrag:	38 371 400	36 440 300	41 40 037	
482 3 685	Hauptentschädigung an Stelle bewilligter Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft				
	a) Endgrundbetrag . . . . .	5 000	15 000		Die Nrn. 482 3 685 sind gegenseitig deckungsgleich
	b) Zinsen nach § 251 LAG . . . . .	1 000	3 000		
482 3 686	Hauptentschädigung an Stelle bewilligter Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau (§ 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG)				
	a) Endgrundbetrag . . . . .	50 000	70 000	47 241	Die Nrn. 482 3 686 sind gegenseitig deckungsgleich
	b) Zinsen nach § 251 LAG . . . . .	13 500	20 000	12 463	
482 3 687	<b>Härtefonds:</b> Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe, für die Landwirtschaft und für den Wohnungsbau:				Die Nrn. 482 3 687 sind gegenseitig deckungsgleich
	a) Darlehen an einzelne Geschädigte der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	3 000	—	—	
	b) Darlehen an einzelne Geschädigte der Landwirtschaft (auch Sammeldarlehen) . . . . .	1 000	—	—	
	c) Darlehen an einzelne Geschädigte für den Wohnungsbau (auch Sammeldarlehen) . . . . .	3 000	—	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>38 447 900</b>	<b>36 548 300</b>	<b>41 499 741</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>38 447 900</b>	<b>36 548 300</b>	<b>41 499 741</b>	
	Reineinnahmen	38 447 900	36 548 300	41 499 741	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
<b>484 Unterhalt für Angehörige der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 50.					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
484 3 071	Ersatzleistungen vom Bund . . . . .	315 000	180 000	139 506	Zu Nr. 484 3 071: Mehreinnahmen von Ausgaben bei Nr. 68
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>315 000</b>	<b>180 000</b>	<b>139 506</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>315 000</b>	<b>180 000</b>	<b>139 506</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
484 3 551	Unterhalt . . . . .	315 000	180 000	139 506	Zu Nr. 484 3 071: Mehreinnahmen von Ausgaben bei Nr. 68
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>315 000</b>	<b>180 000</b>	<b>139 506</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>315 000</b>	<b>180 000</b>	<b>139 506</b>	
	Reineinnahmen	315 000	180 000	139 506	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>6 Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
	0. Steuern und Zuweisungen				
86 3 071	Ersatzleistungen vom Land für Entschädigungen ehemal. Kriegsgefangener . . . . .	100 000	300 000	779 574	Verfügungsberechtigt: Amt 50.  Zu Nr. 486 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 486 3 581 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>100 000</b>	<b>300 000</b>	<b>779 574</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>100 000</b>	<b>300 000</b>	<b>779 574</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
86 3 581	Entschädigung ehemal. Kriegsgefangener . . . . .	100 000	300 000	779 574	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>100 000</b>	<b>300 000</b>	<b>779 574</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>100 000</b>	<b>300 000</b>	<b>779 574</b>	
	Reineinnahmen	100 000	300 000	779 574	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>7 Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
	0. Steuern und Zuweisungen				
87 3 071	Ersatzleistung vom Land für Entschädigungen ehemaliger politischer Häftlinge . . . . .	100 000	300 000	117 400	Verfügungsberechtigt: Amt 50.  Zu Nr. 487 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 487 3 581 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>100 000</b>	<b>300 000</b>	<b>117 400</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>100 000</b>	<b>300 000</b>	<b>117 400</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
87 3 581	Entschädigung an ehemalige politische Häftlinge . . . . .	100 000	300 000	117 400	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>100 000</b>	<b>300 000</b>	<b>117 400</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>100 000</b>	<b>300 000</b>	<b>117 400</b>	
	Reineinnahmen	100 000	300 000	117 400	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1950 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterung
<b>501 Allgemeine Gesundheitspflege</b>					Verfügungsberechtigter: Amt 53.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
501 3 072	Zuschuß des Landes				
	a) zur Einrichtung und Unterhaltung von Krebsberatungsstellen . . . . .	4 500	6 000	4 256	Zu Nr. 501 3 072a bis Mehreinnahmen von Ausgaben bei Nr. 501 3 073 u. 501 3 083
	b) zur Rachitisprophylaxe für Kleinkinder . . . . .	3 000	3 000	3 510	
	c) für Schutzimpfungen . . . . .	35 000	61 000	36 819	
	d) für Tbc.-Fürsorge . . . . .	100	1 000	—	
	e) für Schulzahnpflege . . . . .	5 000	5 000	10 000	
	f) für Mütterberatungsstellen . . . . .	100	1 000	—	
	g) für Schwangerenberatungsstellen . . . . .	7 500	10 000	10 000	
501 3 073	Ersatzleistung der Fahrtkosten der Geschlechtskranken-Beratungsstelle Oststraße . . . . .	300	500	135	
501 3 083	Leistungen der Landesversicherungsanstalt:				Zu Nr. 501 3 083 a und Mehreinnahmen von Ausgaben bei Nr. 501 3 073 und Nr. 501 3 085
	a) für Schutzimpfungen . . . . .	5 000	5 000	7 130	
	b) Jugendzahnpflege . . . . .	5 000	—	21 070	
501 3 084	Zuschuß der Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten . . . . .	18 000	24 000	24 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
501 3 111	Kreisärztliche Gebühren . . . . .	50 000	75 000	81 418	
501 3 112	Verwaltungsgebühren . . . . .	5	5	4	
501 3 113	Gebühren für Inanspruchnahme von Einrichtungen und Personal bei vertrauensärztlicher Tätigkeit der Ärzte des Amtes . . . . .	544	650	1 175	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
501 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	250	250	473	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	10 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>134 299</b>	<b>192 405</b>	<b>209 990</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	13 801	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>134 299</b>	<b>192 405</b>	<b>196 189</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
501 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	235 279	311 379	300 077	Zu Nr. 501 1 400: An Haushaltsstelle 401 1 221
501 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 168 330	1 483 820	1 501 318	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
501 3 523	Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätzen . . . . .	11 000	12 000	12 000	
501 6 523	Förderung der privaten Krankenhauspflege im Stadtkreis Düsseldorf . . . . .	500 000	500 000	516 000	Zu Nr. 501 6 523: Ausgaben bedürfen Zustimmung des Enk. ausschusses und des ausschusses.
501 3 524	Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst, Stadtkreis Düsseldorf . . . . .	4 200	6 000	6 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
501 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	20 000	42 800	21 725	
501 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 540	2 150	422	
501 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	880	880	880	
501 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	770	1 100	3 383	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 941 999</b>	<b>2 360 129</b>	<b>2 361 805</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 941 999	2 360 129	2 361 805	
501 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	24 595	37 600	30 705	
501 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	442	961	961	
501 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 300	4 700	1 436	
501 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	2 450	4 360	2 599	
501 1 661	Miete, Reinigung, Licht, Wasser . . . . .	123 580	180 440	145 481	
501 3 661	Miete, Benutzungs- und Reinigungsgebühren sowie Heizung . . . . .	42 000	60 000	38 358	Zu Nr. 501 1 661: An Haushaltsstellen
501 3 662	Ärztliche Instrumente, Schutzkleidung usw. . . . .	14 000	20 000	20 000	022 1 231 52 000 DM
501 3 664	Hygienische Volksbelehrung, Hebammen usw. Vorbeugende Gesundheitsfürsorge:	4 000	6 000	3 703	022 1 261 63 750 DM 211 1 262 6 000 DM 942 1 221 1 830 DM
501 3 665	Tuberkulosenfürsorge . . . . .	11 900	17 000	17 412	
501 3 666	Diphtherie-, Pertussis-Tetanus-, Typhus- Tuberkulose- und Poliomyelitis-Schutzimpfungen . . . . .	64 000	93 000	43 591	Zu Nr. 501 3 666 Siehe Nr. 501 3 083 der Einnahmen.
501 1 667	Untersuchungskosten für Wa.R. . . . .	2 800	4 000	1 912	
501 3 668	Nebenkosten der Schulzahnpflege . . . . .	14 000	20 000	19 789	Zu Nr. 501 1 667: An Haushaltsstelle 511 1 142
501 3 669	Aufwandsentschädigung für Sammelvormund.	2 250	3 000	3 000	
501 3 671	Straßenbahn-Freifahrtscheine für Minderbemitelte . . . . .	700	1 000	300	
501 3 672	Einrichtung und Unterhaltung der Krebsberatungsstellen . . . . .	5 000	6 000	5 858	Zu Nrn. 501 3 668, 501 3 672, 501 3 673 und 501 3 680: Siehe Nr. 501 3 072 der Einnahmen.
501 3 673	Aufwand für Rachitisprophylaxe . . . . .	8 400	12 000	10 814	
501 1 675	Kosten für Augen- und Fuß-Reihen-Untersuchungen . . . . .	4 000	7 000	1 237	Zu Nr. 501 1 675: An Haushaltsstelle 511 1 227
501 6 675	Röntgen-Reihenuntersuchung bei Schulkindern	7 000	10 000	4 000	
501 3 677	Fahrtkosten für Geschlechtskranken-Beratungsstelle Oststraße . . . . .	300	500	135	
501 3 680	Schwangerenberatungsstellen . . . . .	7 500	10 000	10 000	
501 3 681	Fahrtkosten für die Geschlechtskrankenfürsorge (Zuführungen) . . . . .	7 500	10 000	7 808	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
501 6 951	Nebenstellen des Gesundheitsamtes Am Hackenbruch, Auf'm Hennekamp und Felix-Klein-Straße . . . . .	229 338	—	—	
501 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 000	4 000	3 087	
501 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	11 200	33 000	27 395	
501 3 983	Beschaffung von Röntgen- und Durchleuchtungseinrichtungen nebst Labor . . . . .	7 000	10 000	9 573	
501 3 984	Ärztliche Einrichtungen . . . . .	7 000	10 000	9 997	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	33 153	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 550 254</b>	<b>2 924 690</b>	<b>2 814 109</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	13 801	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 550 254</b>	<b>2 924 690</b>	<b>2 800 308</b>	
	Reineinnahmen	134 299	192 405	196 189	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 415 955</b>	<b>2 732 285</b>	<b>2 604 119</b>	
<b>3 Chemisches Untersuchungsamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 32.
<b>Einnahmen</b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
503 3 111	Gebühren für amtliche Untersuchungen und Gerichtskosten . . . . .	7 000	8 000	9 985	
503 3 112	Gebühren für private Untersuchungen . . . . .	7 000	8 000	10 222	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 081	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>14 000</b>	<b>16 000</b>	<b>21 288</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>14 000</b>	<b>16 000</b>	<b>21 288</b>	

5

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
503 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	106 990	83 430	80 381	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
503 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 500	2 400	—	
503 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	820	870	528	
503 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	16	35	35	
503 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	120	320	106	
503 3 661	Gas, Strom und Wasser . . . . .	490	350	192	
503 3 662	Chemikalien, Apparate; Instrumente, Fachliteratur usw. . . . .	1 645	2 350	2 350	
503 3 663	Beschaffung und Pflege der Schutzkleidung und Geschirrtücher . . . . .	1 000	700	397	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
503 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 200	25 500	233	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	58 450	473	
<b>Gesamtausgaben*</b>		<b>113 781</b>	<b>174 405</b>	<b>84 695</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>113 781</b>	<b>174 405</b>	<b>84 695</b>	
Reineinnahmen		14 000	16 000	21 288	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>99 781</b>	<b>158 405</b>	<b>63 407</b>	
<b>511 Städtische Krankenanstalten</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
1. Gebühren, Entgelte					
511 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . . . . .	4 320	5 400	3 905	
511 3 111	Totenscheingebühren . . . . .	3 150	3 500	4 561	
511 1 141	Pflege- und Nebenkosten . . . . .	431 125	557 600	438 218	
511 3 141	Pflege- und Nebenkosten . . . . .	12 449 900	14 192 280	13 132 908	
511 1 142	Für Blutuntersuchungen von H.-St. 501 1 667	2 800	4 000	1 912	
511 3 142	Ambulante Behandlung . . . . .	800 500	1 034 200	1 012 833	
511 3 143	Abgaben der Hochschullehrer und leitenden Ärzte . . . . .	72 400	75 800	88 715	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
511 3 212	Fernsprechgebühren . . . . .	45 500	50 000	67 891	
511 3 222	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie	2 281 630	2 947 715	2 509 731	
511 1 223	Vergütung von Sachaufwand von der Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen von H.-St. 269 1 661 . . . . .	3 500	5 000	5 230	
511 3 223	Vergütung von Sachaufwand von der Massage- schule . . . . .	2 170	2 000	1 320	
511 3 224	Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke	920 500	1 275 630	1 115 282	
511 3 225	Für Apothekenleistungen von anderen . . . . .	21 000	26 000	30 032	
511 3 226	Für Blutkonserven von anderen . . . . .	2 100	10 000	7 206	
511 1 227	Für Untersuchung von Schulkindern auf Augen- und Fußkrankungen von H.-St. 501 1 675	4 000	7 000	1 237	
511 1 228	Für Seuchenbekämpfung von H.-St. 121 1 664	56 000	80 000	69 960	
511 3 228	Für Seuchenbekämpfung vom Regierungs- präsident . . . . .	45 770	56 880	58 498	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>17 146 365</b>	<b>20 333 005</b>	<b>18 549 439</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 54.

Zu Nr. 511 1 141:  
Von Haushaltsstellen:  
411 1 567  
412 1 575  
412 1 576  
413 1 571  
423 1 571

Zu Nr. 511 3 141:  
Darunter für:  
a) Röntgeneinnahmen  
Mehreinnahmen wach-  
25% den Ausgaben  
511 3 761 zu,  
b) Blutkonserven  
Mehreinnahmen wach-  
Ausgaben bei Nr. 511  
c) Untersuchungen  
des Hauses  
Mehreinnahmen wach-  
Ausgaben bei Nr. 511  
d) Sprachinternat  
Mehreinnahmen wach-  
Ausgaben bei Nr. 511

Zu Nr. 511 3 142:  
Darunter für:  
Röntgeneinnahmen  
Mehreinnahmen wach-  
25% den Ausgaben  
511 3 761 zu.

Zu Nr. 511 3 222:  
Anteilige Kosten für:  
Dienstbezüge der  
Professoren, Be-  
amten und Ver-  
gütungen der  
Angestellten  
Löhne der  
Arbeiter

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	17 146 365	20 333 005	18 549 439	
11 3 229	Für Stromabgabe von den Stadtwerken . . . . .	100 000	—	112 604	Geschäftsbedürfnisse 46 500 DM
11 3 230	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 850	4 500	5 560	Schadenvers.-Beiträge 2 020 DM
11 3 231	Verkauf unbrauchbarer Ge- und Verbrauchsgegenstände . . . . .	4 400	8 000	6 337	Unterhaltung der Gebäude und Anlagen 38 790 DM
11 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	4 100	3 500	5 794	Unterhaltung des Inventars 8 310 DM
11 3 261	Mieten . . . . .	250 000	420 790	384 678	Heizung 95 800 DM
11 3 266	Pachten und Anerkennungsgebühren . . . . .	4 300	6 505	5 902	Beschaffung von Inventar 6 225 DM
11 3 291	Von „Studentenwerk“ (Zinsen) . . . . .	1 895	1 918	8 107	Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch 99 415 DM
	<b>3. Einnahmen der Vermögensbewegung</b>				
11 3 311	Von „Studentenwerk“ (Tilgung) . . . . .	525	502	1 380	Kleidung und Wäsche 600 DM
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	178 788	Arzneien, Chemikalien und Verbandmittel 295 600 DM
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>17 515 435</b>	<b>20 778 720</b>	<b>19 258 589</b>	Kranken-, Labor- und Röntgen-Bed., Instrumente und Apparate 284 650 DM
	Darunter Erstattungen	497 425	653 600	516 557	Porto und sonstige sächliche Zweckausgaben 14 925 DM
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>17 018 010</b>	<b>20 125 120</b>	<b>18 742 032</b>	zur Förderung des wissensch. Nachwuchses 7 000 DM
	<b>Ausgaben</b>				Elektronenmikroskope 21 000 DM
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				Physiologisches Institut 31 500 DM
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				Auslandsamt 350 DM
11 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	13 167 380	17 153 760	15 711 495	2 259 680 DM
11 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	525 000	750 000	614 989	<b>Zu Nr. 511 3 224:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 831 zu.
11 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	14 620	15 860	8 011	<b>Zu Nr. 511 3 225:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 811 zu.
11 3 616	Unterhaltung des Rohrleitungsnetzes . . . . .	17 500	40 000	34 349	<b>Zu Nr. 511 3 226:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 821 zu.
11 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen- und Gartenanlagen . . . . .	44 100	63 000	102 525	<b>Zu Nr. 511 1 227:</b> Siehe Nr. 511 3 843 der Ausgaben.
11 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 444	4 723	3 285	<b>Zu Nr. 511 3 228:</b> Siehe Nr. 511 3 844 der Ausgaben.
11 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 120	2 390	2 153	
11 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	47 800	65 700	72 884	<b>Die Nrn. 511 3 617, 511 3 755 und 511 3 756 sind gegenseitig deckungsfähig.</b>
11 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	193 625	249 200	264 985	
11 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	40 385	57 410	51 360	<b>Zu Nr. 511 3 646:</b> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
11 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	8 550	11 800	8 421	
11 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	180 360	207 000	161 164	
11 1 655	Für die Stellung von Kraftfahrzeugen an H.-St. 705 1 222 . . . . .	48 400	67 030	54 125	
11 1 661	Mieten und Pachten an städt. Ämter . . . . .	124	695	961	<b>Zu Nr. 511 1 661:</b> An H.-St. 943 1 222 124 DM
11 3 661	Mieten und Pachten an andere . . . . .	16 500	21 770	21 894	
11 1 666	Für Holleritharbeiten an H.-St. 052 1 221 . . . . .	13 000	—	—	
11 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	59 700	64 870	57 312	
11 1 670	Für Verbrennungen an H.-St. 731 1 132 . . . . .	700	1 000	742	
11 1 671	Für Unterhaltung der Schwesterngräber an H.-St. 731 1 235 . . . . .	600	750	700	
11 3 731	Möbel, Betten und sonstige Einrichtungsgegenstände . . . . . — Aufwand —	10 500	13 000	14 300	<b>Die Nrn. 511 3 731 bis 511 3 753 sind gegenseitig deckungsfähig.</b>
11 3 732	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	113 750	159 100	202 520	
11 3 733	Hauswirtschaftl. Bedarf, Haus- und Küchengeräte . . . . . — Aufwand —	7 000	10 000	11 327	
11 3 734	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	7 000	10 000	13 804	
11 3 736	Geschirr für Küche und Stationen . . . . . — Aufwand —	14 000	20 000	23 805	
11 3 741	Wäsche und Kleidung . . . . . — Aufwand —	30 100	35 000	36 016	
11 3 742	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	73 500	220 000	218 975	
11 3 751	Techn. Betriebsanlagen . . . . . — Aufwand —	67 940	77 400	82 105	
11 3 752	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	154 900	187 000	171 764	
11 3 753	Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch . . . . .	639 830	754 430	702 550	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>15 501 428</b>	<b>20 262 888</b>	<b>18 648 521</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterung
		1960 DM	1958 DM	1958 DM	
	Übertrag:	15 501 428	20 262 888	18 648 521	
511 3 755	Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung . . . . . — Aufwand —	2 500	3 000	2 868	Zu Nrn. 511 3 755 und Siehe Nr. 511 3 617 gaben.
511 3 756	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	700	500	597	
511 3 761	Röntgenbedarf . . . . . — Aufwand —	431 000	460 000	421 223	Die Nrn. 511 3 761 bis sind gegenseitig deckend.
511 3 762	Röntgeneinrichtungen — Ersatzbeschaffung —	24 500	50 000	67 856	Siehe Nr. 511 3 761
511 3 763	Operationsbedarf . . . . . — Aufwand —	73 500	95 000	87 409	511 3 142 der Einnahmen.
511 3 771	Verbandmittel . . . . .	203 000	260 000	226 938	
511 3 773	Med. Glas- und Gummiwaren . . . . .	59 000	60 000	78 761	
511 3 777	Laborbedarf . . . . . — Aufwand —	21 000	28 000	20 470	
511 3 778	Laboreinrichtungen . . . . . — Ersatzbeschaffung —	66 500	136 480	51 914	
511 3 781	Bedarf der Bäder- und Massageabteilung . . . . . — Aufwand —	4 100	5 800	5 650	
511 3 791	Allg. ärztl. Bedarf und med. Geräte . . . . . — Aufwand —	147 000	175 000	179 660	
511 3 792	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	154 000	190 000	154 714	
511 3 793	Ärztl. Instrumente . . . . . — Aufwand —	17 500	25 000	13 205	
511 3 794	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	42 000	55 000	53 414	
511 3 801	Desinfektionsbedarf . . . . . — Aufwand —	22 000	24 500	20 996	Die Nrn. 511 3 801 bis sind gegenseitig deckend.
511 3 802	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	1 000	1 500	1 689	
511 3 811	Arzneien, Chemikalien . . . . .	1 510 000	1 445 200	1 308 506	Zu Nr. 511 3 811: Siehe Nr. 511 3 225 nahmen.
511 3 813	Aufwand für die Apotheke . . . . .	1 050	—	—	
511 3 814	Bes. Apothekenbedarf — Ersatzbeschaffung —	1 050	1 200	—	
511 3 821	Blutkonserven . . . . .	388 100	195 000	219 854	Zu Nr. 511 3 821: Siehe Nr. 511 3 142 der Einnahmen.
511 3 823	Untersuchungen außerhalb des Hauses . . . . .	10 500	2 000	13 135	
511 3 831	Lebensmittelbeschaffung . . . . .	2 533 980	3 533 940	3 215 312	Zu Nr. 511 3 823: Siehe Nr. 511 3 142 der Einnahmen.
511 3 841	Kranken- und Personalbetreuung . . . . .	37 710	37 330	36 700	
511 3 842	Fachärztliche Behandlung im Krankenhaus . . . . .	—	—	—	
	Benrath . . . . .	1 600	3 200	1 778	Zu Nr. 511 3 831: Siehe Nr. 511 3 225 nahmen.
511 3 843	Für Untersuchung von Schulkindern auf Augen- und Fußkrankungen . . . . .	4 000	7 000	1 237	Zu Nr. 511 3 843: Siehe Nr. 511 1 227 nahmen.
511 3 844	Für Seuchenbekämpfung . . . . .	45 770	56 880	58 498	
511 3 845	Sprachinternat . . . . .	22 700	28 110	22 264	Zu Nr. 511 3 844: Der nicht verwendete ist übertragbar. Siehe Nr. 511 3 228 der Einnahmen.
511 3 846	Kultusausgaben . . . . .	3 500	4 490	4 320	
511 3 847	Betrieb und Unterhaltung des Heizkraftwerkes . . . . .	763 000	1 090 000	951 571	
511 3 871	Vermischte Ausgaben . . . . .	6 300	8 450	5 200	Zu Nr. 511 3 845: Siehe Nr. 511 3 142 der Einnahmen.
511 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Krankenhaus . . . . .	—	—	—	
	Benrath . . . . .	1 000 000	—	—	
511 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Wäscherei usw. . . . .	400 000	—	—	
511 6 883	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Apotheke usw. . . . .	127 000	—	—	
511 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	31 901	33 965	35 908	
511 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	321 132	436 811	411 198	
511 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	13 654	13 925	14 451	
511 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	289 495	332 375	281 798	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
511 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	35 099	33 034	31 091	
511 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	218 262	254 871	157 996	
511 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	12 347	12 076	11 549	
511 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	419 193	503 976	274 083	
511 6 940	Grunderwerb . . . . .	80 000	243 000	600 000	
511 6 951	Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	437 600	351 500	500 000	
511 6 960	Straßen, Außenbeleuchtung und gärtnerische Anlagen . . . . .	60 000	273 000	137 999	
511 6 975	Maßnahmen auf dem Gebiet der Stromversorgung . . . . .	137 000	272 300	172 500	Die Nrn. 511 3 9800 u. 511 3 9801 sind gegenseitig deckend.
511 3 9800	Möbel, Betten und sonstige Einrichtung . . . . .	38 500	52 500	56 973	
511 3 9801	Haus- und Küchengeräte . . . . .	12 250	16 200	18 250	Die Nrn. 511 3 9801 u. 511 3 9802 sind gegenseitig deckend.
511 3 9802	Wäsche und Kleidung . . . . .	74 900	—	—	
511 3 9803	Techn. Betriebsanlagen . . . . .	77 270	83 000	37 535	Die Nrn. 511 3 9802 u. 511 3 9803 sind gegenseitig deckend.
511 6 9803	Desgl. . . . .	274 000	62 000	86 500	Die Nrn. 511 3 9803 u. 511 3 9804 sind gegenseitig deckend.
	Zu übertragen:	26 159 591	31 220 001	28 702 091	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	26 159 591	31 220 001	28 702 091	
511 3 9804	Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung . . . . .	3 500	15 000	14 230	Die Nrn. 511 3 9804 u. 511 3 756 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 9805	Röntgeneinrichtungen . . . . .	63 000	40 000	50 000	
511 3 9805	Desgl. . . . .	133 000	120 000	150 000	Zu Nr. 511 3 9805: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 3 9807	Ärztl. Geräte und med. Einrichtungen . . . . .	53 000	150 000	191 053	Zu Nr. 511 3 9807: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 3 9807	Desgl. . . . .	63 000	30 000	20 500	
511 3 9808	Desinfektionsgeräte . . . . .	700	—	—	Die Nrn. 511 3 9808 u. 511 3 802 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 9809	Bes. Apothekenbedarf . . . . .	—	2 000	1 350	
511 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	19 000	46 200	17 535	Die Nrn. 511 3 9809 u. 511 3 814 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	23 000	58 000	22 508	
511 1 986	Für Beschaffung von Kraftfahrzeugen an H.-St. 705 1 362 . . . . .	23 500	27 600	28 024	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	60 000	703 106	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>26 541 291</b>	<b>31 768 801</b>	<b>29 900 397</b>	
	Darunter Erstattungen	497 425	653 600	516 557	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>26 043 866</b>	<b>31 115 201</b>	<b>29 383 840</b>	
	Reineinnahmen	17 018 010	20 125 120	18 742 032	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>9 025 856</b>	<b>10 990 081</b>	<b>10 641 808</b>	
<b>31 Desinfektionsanstalt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 53.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
531 3 111	Gebühren für Desinfektionen . . . . .	300	300	991	Zu Nr. 531 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 531 3 665 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
531 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	5	50	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>305</b>	<b>350</b>	<b>991</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>305</b>	<b>350</b>	<b>991</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
531 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	50 410	67 320	73 459	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
531 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 500	6 600	—	
531 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	350	500	298	
531 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	100	1 185	
531 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	395	560	511	
531 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	251	542	660	
531 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	100	200	—	
531 3 661	Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	350	500	214	
531 3 662	Lehrmittel, Ausbildungs- und Wiederholungskurse für Desinfektoren . . . . .	50	50	25	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>53 476</b>	<b>76 372</b>	<b>76 352</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	53 476	76 372	76 352	
531 3 664	Unterhaltung der Desinfektionsapparate . . . . .	180	250	19	Zu Nr. 531 3 665: Siehe Nr. 531 3 111 nahmen.
531 3 665	Chemikalien . . . . .	1 000	1 500	1 231	
531 3 666	Für Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	2 140	2 690	2 564	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
531 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	300	500	116	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>57 096</b>	<b>81 312</b>	<b>80 282</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>57 096</b>	<b>81 312</b>	<b>80 282</b>	
	Reineinnahmen	305	350	991	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>56 791</b>	<b>80 962</b>	<b>79 291</b>	
<b>532 Krankentransportwesen</b>					
	<u><b>Einnahmen</b></u>				Verfügungsberechtigt: Amt 37.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
532 1 131	Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen . . . . .	17 250	21 400	18 027	Zu Nr. 532 1 131: Von Haushaltsstellen 411 1 567 412 1 575 413 1 571 423 1 571
532 3 131	Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen . . . . .	280 000	370 000	303 379	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
532 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	70	100	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>297 320</b>	<b>391 500</b>	<b>321 406</b>	
	Darunter Erstattungen	17 250	21 400	18 027	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>280 070</b>	<b>370 100</b>	<b>303 379</b>	
	<u><b>Ausgaben</b></u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
532 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	320 510	568 960	516 450	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
532 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	100	4	
532 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 425	2 560	2 053	
532 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 500	2 660	2 660	
532 1 661	An Haushaltsstelle 711 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	5 400	6 000	6 000	
532 3 662	Unterhaltung der Kraftfahrzeuge . . . . .	18 860	19 800	17 402	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>350 765</b>	<b>600 080</b>	<b>544 569</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	350 765	600 080	544 569	
532 3 664	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	23 460	33 510	31 961	
532 3 665	Verbandstoffe . . . . .	350	400	146	
532 3 666	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	630	900	841	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
532 3 986	Ersatzbeschaffung von Krankenwagen nebst Zubehör . . . . .	37 275	12 000	12 000	Zu Nr. 532 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
532 3 987	Dienstkleidung . . . . .	14 263	10 850	5 126	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 150	2 974	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>426 743</b>	<b>659 890</b>	<b>597 617</b>	
	Darunter Erstattungen	17 250	21 400	18 027	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>409 493</b>	<b>638 490</b>	<b>579 590</b>	
	Reineinnahmen	280 070	370 100	303 379	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>129 423</b>	<b>268 390</b>	<b>276 211</b>	
<b>41 Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 52.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
541 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	140	200	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>140</b>	<b>200</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>140</b>	<b>200</b>	<b>—</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
541 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	102 100	113 270	116 241	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
541 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	62	62	62	
541 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	560	800	734	
541 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 990	7 400	6 129	
541 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	38	55	55	
541 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	240	350	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
541 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	7 900	9 200	6 711	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>115 890</b>	<b>131 137</b>	<b>129 932</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>115 890</b>	<b>131 137</b>	<b>129 932</b>	
	Reineinnahmen	140	200	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>115 750</b>	<b>130 937</b>	<b>129 932</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>542 Leibesübungen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 52.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
542 6 071	Landeszuschuß . . . . .	1 500	—	2 720	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
542 3 131	Verleih von Sportgeräten und Sportausrüstungen usw. . . . .	490	690	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
542 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 000</b>	<b>700</b>	<b>2 720</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 000</b>	<b>700</b>	<b>2 720</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
542 3 523	Förderung von Sportveranstaltungen und Sportorganisationen . . . . .	65 000	73 500	59 030	Die Nrn. 542 3 523 und 542 3 524 sind gegenseitig deckungsgleich. Zu Nr. 542 3 524: Nur für die Jugendgruppen Sportvereine zur körperlichen und geistigen Erziehung Jugendlicher.
542 3 524	Förderung des Jugendsportes . . . . .	85 000	80 000	79 850	
542 3 525	Stiftung von Preisen für Sportzwecke . . . . .	5 000	7 000	10 541	
542 3 526	Bundesjugendspiele . . . . .	3 000	5 000	3 764	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
542 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	200	—	Die Nrn. 542 3 661 und 542 3 662 sind gegenseitig deckungsgleich.
542 3 661	Unterhaltung von Sportgeräten und Sportausrüstungen zum Verleih . . . . .	550	1 000	104	
542 3 662	Für sportärztliche Beratung . . . . .	3 500	5 000	3 771	
542 3 663	Werbekosten . . . . .	350	500	240	
542 3 664	Vorbereitungskurse für Sportabzeichenprüfungen . . . . .	500	500	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
542 3 986	Beschaffung von Sportgeräten und Sportausrüstungen zum Verleih . . . . .	1 000	2 000	2 637	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>164 000</b>	<b>174 700</b>	<b>159 937</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>164 000</b>	<b>174 700</b>	<b>159 937</b>	
Reineinnahmen		2 000	700	2 720	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>162 000</b>	<b>174 000</b>	<b>157 217</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>51 Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
51 3 141	Eintrittsgelder Strandbad Lörick . . . . .	40 000	30 000	17 849	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
51 3 232	Sportveranstaltungen . . . . .	70	100	—	
51 3 233	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Lieferungen, Leistungen usw. . . . .	50 000	50 000	30 000	Zu Nr. 551 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 551 3 665 zu.
51 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	70	100	10	Zu Nr. 551 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 551 3 633 zu.
51 1 261	Miete für Benutzung der Sportplätze . . . . .	2 000	2 000	2 000	Zu Nr. 551 1 261: Von Haushaltsstellen
51 3 261	Miete für Benutzung der Sportplätze . . . . .	10 000	13 000	13 421	211 1 661      800 DM 221 1 661      400 DM 231 1 661      800 DM
51 1 262	Von Haushaltsstelle 211 1 661: Miete für Benutzung der Turnhallen . . . . .	750	1 000	1 000	
51 3 262	Miete für Benutzung der Turnhallen . . . . .	10 500	15 000	12 929	
51 3 263	Miete für Benutzung der Tennisplätze . . . . .	2 000	3 000	3 000	
51 3 264	Miete für Wohnungen . . . . .	2 000	1 900	2 903	
51 3 265	Sonstige Mieten . . . . .	4 000	5 200	5 694	
51 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	15 000	15 000	15 696	
51 3 291	Zinsen für Kaufpreisresthypothek Flingerbroich 91 . . . . .	60	61	61	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
51 3 311	Abtragung der Kaufpreisresthypothek Flingerbroich 91 . . . . .	21	20	19	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	110 500	10 425	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>136 471</b>	<b>246 881</b>	<b>115 007</b>	
Darunter Erstattungen		2 750	3 000	3 000	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>133 721</b>	<b>243 881</b>	<b>112 007</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
51 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	158 840	172 420	140 797	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
51 6 523	Einmalige Beihilfen für Sportanlagen . . . . .	70 000	100 000	100 000	Zu Nr. 551 6 523: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Sportausschusses.
51 3 524	Zuschuß zum Schuldendienst der Schwimmanlage „Freie Schwimmer“ . . . . .	3 027	6 485	6 681	
51 6 524	Zuschuß zu den Betriebskosten der Schwimmanlage „Freie Schwimmer“ . . . . .	40 000	40 000	40 000	Zu Nr. 551 3 524: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
Zu übertragen:		271 867	318 905	287 478	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	271 867	318 905	287 478	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
551 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	11 000	20 000	9 673	
551 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 680	2 900	4 728	
551 3 633	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	50 000	50 000	30 000	Zu Nr. 551 3 633: Siehe Nr. 551 3 221 nahmen.
551 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 405	13 061	13 061	
551 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 100	3 000	2 882	Zu Nr. 551 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
551 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	200	7	
551 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 055	2 800	2 356	
551 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	718	1 744	1 645	
551 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 430	3 630	464	
551 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	5 380	7 600	8 198	
551 3 661	Gas-, Wasser- und Stromverbrauch . . . . .	8 000	11 000	5 779	
551 1 662	Miete, Pacht, Reinigung usw. der Turnhallen, Sportplätze und Strandbäder . . . . .	18 756	22 409	20 237	Zu Nr. 551 1 662: An Haushaltsstellen 211 1 202 221 1 202 231 1 202 651 1 206 741 1 201 942 1 201 943 1 202
551 3 662	Miete, Pacht, Reinigung usw. der Turnhallen, Sportplätze und Strandbäder . . . . .	4 200	6 000	3 961	
551 3 663	Unterhaltung der Turn- und Sportgeräte. . . . .	1 400	2 000	721	
551 3 664	Bewachung, Instandhaltung und Verbesserung von Sportanlagen und Strandbädern, Ar- beitsgeräten, Fahrzeugen, Maschinen usw. . . . .	90 000	105 000	89 607	Die Nrn. 551 3 663 und sind gegenseitig deckend. Die Nrn. 551 3 664 und sind gegenseitig deckend.
551 3 665	Aufwendungen für Veranstaltungen durch andere . . . . .	50	100	—	Zu Nr. 551 3 665: Siehe Nr. 551 3 221 nahmen.
551 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	700	1 000	969	
551 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	2 000	2 500	901	
551 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	34 207	18 071	18 480	
551 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	22 325	45 100	50 077	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
551 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung. . . . .	19 619	31 555	30 951	
551 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	30 926	38 200	—	
551 6 941	Ankauf von Grundstücken . . . . .	375 000	500 000	2 400 000	Zu Nr. 551 6 941: Über den Betrag der Zustimmung des Schul- rers verfügt werden.
551 6 976	Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen usw. . . . .	300 000	400 000	400 000	Zu Nr. 551 6 977: Ausgaben dürfen Zustimmung des Schul- ausschusses geleistet werden.
551 6 977	Bau von Bezirkssportanlagen . . . . .	50 000	200 000	100 000	
551 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten und Maschinen	3 500	5 000	1 678	
551 3 986	Beschaffung von Turn- und Sportgeräten . . . . .	10 500	15 000	16 266	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100	75 808	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 321 918</b>	<b>1 826 875</b>	<b>3 575 927</b>	
	Darunter Erstattungen	2 750	3 000	3 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 319 168</b>	<b>1 823 875</b>	<b>3 572 927</b>	
	Reineinnahmen	133 721	243 881	112 007	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 185 447</b>	<b>1 579 994</b>	<b>3 460 920</b>	
<b>552 Rheinstadion</b>					
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
552 3 141	Eintrittsgelder für die Sportplätze. . . . .	2 000	2 000	2 261	
552 3 142	Eintrittsgelder für die Schwimmanlage. . . . .	140 000	110 000	114 466	
552 3 151	Einnahmeanteil bei Veranstaltungen im Kampf- feld durch andere . . . . .	50 000	70 000	63 279	
	Zu übertragen:	192 000	182 000	180 006	Zu Nr. 552 3 151: Mehreinnahmen von Ausgaben bei Nr. zu.

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	192 000	182 000	180 006	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
552 3 222	Ersatzleistungen von Besatzungskosten . . . . .	115 000	10 000	11 291	
552 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	480	630	630	
552 3 233	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Lieferungen, Leistungen usw. . . . .	5 000	5 000	—	Zu Nr. 552 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 552 3 633 zu.
552 3 250	Vermischte Einnahmen . . . . .	350	500	350	
552 3 261	Mieten für Tennisplätze . . . . .	43 000	33 000	33 947	
552 1 263	Mieten für Sportübungsplätze . . . . .	2 000	2 000	2 000	Zu Nr. 552 1 263: Von Haushaltsstellen
552 3 263	Mieten für Sportübungsplätze . . . . .	8 000	8 000	8 728	221 1 661      500 DM 231 1 661      1 200 DM
552 3 264	Mieten für Wohnungen . . . . .	3 000	5 600	6 877	
552 3 265	Sonstige Mieten . . . . .	10 000	10 000	13 791	
552 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	10	10	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100 000	194 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>378 840</b>	<b>356 740</b>	<b>451 620</b>	
	Darunter Erstattungen	2 000	2 000	13 594	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>376 840</b>	<b>354 740</b>	<b>438 026</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
552 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	235 890	330 180	327 145	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
552 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	18 500	28 000	19 498	
552 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	3 900	5 500	738	Zu Nr. 552 3 633: Siehe Nr. 552 3 233 der Einnahmen.
552 3 633	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	5 000	5 000	—	
552 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	785	1 044	1 044	Zu Nr. 552 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
552 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	4 200	6 000	8 500	
552 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	350	500	157	
552 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 550	2 060	1 640	
552 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 574	3 114	3 046	
552 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	6 630	7 540	4 540	
552 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	12 650	22 420	9 280	
552 3 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete usw. . . . .	40 000	45 000	41 143	
552 3 662	Unterhaltung und Verbesserung der Plätze, Wege usw. . . . .	70 000	100 000	117 389	Die Nrn. 552 3 662 und 552 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 663	Unterhaltung der Schwimmanlage . . . . .	30 000	30 000	12 463	Die Nrn. 552 3 664 und 552 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	2 800	4 000	2 110	Die Nrn. 552 3 665 und 552 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 3 665	Unterhaltung der Sportgeräte . . . . .	1 600	2 500	932	
552 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	1 600	2 500	2 472	Zu Nr. 552 3 667: Siehe Nr. 552 3 151 der Einnahme.
552 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen durch andere . . . . .	14 000	20 000	4 328	
552 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	4 000	5 000	4 907	
552 3 669	Unterhaltung der Werkstätten und sonstigen Betriebseinrichtungen . . . . .	3 000	4 000	3 990	
552 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	338	6 573	13 164	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>460 367</b>	<b>630 931</b>	<b>578 486</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	460 367	630 921	578 486	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
552 3 911	S.N.Nr. 2 Tilgung . . . . .	2 273	90 444	202 957	
552 6 952	Instandsetzung und Verbesserung der Gebäude	200 000	300 000	310 000	
552 6 961	Wiederherstellung der Straßen . . . . .	50 000	50 000	50 000	
552 6 962	Erstellung einer Straßen- und Notbeleuchtung	20 000	60 000	60 000	
552 6 964	Erweiterung der ELA-Anlage . . . . .	5 000	5 000	5 000	
552 6 970	Ausbesserung im Stehwall und Einfriedigung der Hauptkampfbahn . . . . .	50 000	70 000	70 000	
552 6 971	Erneuerung der Einfriedigung des Stadiongeländes im Nordteil des Stadions . . . . .	50 000	—	—	
552 6 976	Erweiterung des Sportgeländes . . . . .	140 000	50 000	218 000	
552 6 977	Erweiterung der Wasserzuleitung . . . . .	20 000	30 000	36 000	
552 6 983	Beschaffung von Billettautomaten . . . . .	3 500	5 000	5 000	
552 3 986	Beschaffung von Arbeitsgeräten u. Maschinen .	8 500	12 000	11 200	
552 3 987	Beschaffung von Sportgeräten . . . . .	3 500	5 000	6 519	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	260 000	686 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1013 140</b>	<b>1 568 375</b>	<b>2 239 162</b>	
	Darunter Erstattungen	2 000	2 000	13 594	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1011 140</b>	<b>1 566 375</b>	<b>2 225 568</b>	
	Reineinnahmen	376 840	354 740	438 026	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>634 300</b>	<b>1 211 635</b>	<b>1 787 542</b>	
<b>553 Eisstadion</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
553 3 131	Benutzungsentgelte . . . . .	60 000	85 000	85 357	
553 3 132	Kleideraufbewahrung . . . . .	5 000	7 500	7 947	
553 3 141	Abgabe der Eislauflehrer . . . . .	600	1 200	2 138	
553 3 142	Aus Veranstaltungen . . . . .	17 500	35 000	28 437	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
553 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	100	—	
553 3 261	Sonstige Mieten . . . . .	6 000	8 000	8 152	
553 1 262	Miete für die Benutzung der Eisbahn . . . . .	500	1 000	1 000	
553 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	10	10	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>89 660</b>	<b>137 810</b>	<b>133 031</b>	
	Darunter Erstattungen	500	1 000	2 876	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>89 160</b>	<b>136 810</b>	<b>130 155</b>	
					Verfügungsbechtigt: Amt 52.
					Zu Nr. 553 3 142: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 553 3
					Zu Nr. 553 1 262: Von Haushaltsstellen 211 1 661 221 1 661 231 1 661

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
553 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	65 850	91 880	87 725	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
553 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	12 000	17 000	15 063	
553 3 616	Unterhaltung der Anlagen des Eissportfeldes einschließlich der Zuschauerrampen, Toiletten, Garderoben usw. . . . .	30 000	35 000	48 185	Die Nrn. 553 3 616 und 553 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
553 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	6 000	9 000	12 500	
553 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	150	300	206	
553 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 650	2 350	1 829	
553 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	351	830	800	
553 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 570	3 870	2 970	
553 3 661	Wasser- und Stromverbrauch . . . . .	56 000	80 000	85 147	
553 3 662	Unterhaltung und Ausbesserung der Maschinen	14 000	20 000	5 387	
553 3 663	Unterhaltung der Arbeitsgeräte . . . . .	700	1 000	517	Die Nrn. 553 3 663 und 553 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
553 3 665	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	1 000	1 500	1 428	
553 3 666	Aufwendungen für Veranstaltungen . . . . .	5 000	10 000	6 104	Zu Nr. 553 3 666: Siehe Nr. 553 3 142 der Einnahmen.
553 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	1 750	2 500	1 437	
553 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	4 374	9 277	9 436	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
553 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	17 002	18 849	18 595	
553 3 986	Beschaffung von Arbeitsgeräten . . . . .	3 500	5 000	866	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	370 500	91 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>221 897</b>	<b>678 856</b>	<b>389 195</b>	
Darunter Erstattungen		500	1 000	2 876	
<b>Reinausgaben</b>		<b>221 397</b>	<b>677 856</b>	<b>386 319</b>	
Reineinnahmen		89 160	136 810	130 155	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>132 237</b>	<b>541 046</b>	<b>256 164</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>561 Jugendpflege</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
561 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse				Zu Nr. 561 6 071: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nrn. 561 und 561 6 527 zu.
	a) für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen der behördlichen Jugendpflege . . . . .	7 500	10 000	10 250	
	b) zu den örtlichen Ferienerholungsmaßnahmen	130 000	140 000	137 337	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
561 3 231	Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Jugendpflege . . . . .	450	1 000	—	
561 3 232	Elternbeiträge für die örtl. Ferienerholungs- maßnahmen . . . . .	30 000	30 000	32 867	Zu Nr. 561 3 232: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. zu 561
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>167 950</b>	<b>181 000</b>	<b>180 454</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>167 950</b>	<b>181 000</b>	<b>180 454</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
561 3 520	Hilfsmaßnahmen für kinderreiche Familien . .	50 000	—	—	
561 6 521	Förderung von Veranstaltungen für die nicht organisierte Jugend . . . . .	10 000	—	—	Zu Nr. 561 6 521: Ausgaben bedürfen stimmung des Jugend- fahrtausschusses.
561 3 522	Zuschuß zur Durchführung von Familien- erholungsmaßnahmen . . . . .	10 000	—	—	
561 3 523	Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisati- onen . . . . .	112 000	165 000	148 200	Zu Nr. 561 3 523: Für Jugendpflege- Vereine, außer Sport- Ausgaben bedürfen stimmung des Jugend- fahrtausschusses.
561 3 524	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugend- amtes . . . . .	13 120	17 500	12 486	
561 6 524	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugend- amtes . . . . .	7 500	10 000	10 248	
561 3 525	Zuschuß zur Förderung des internationalen Jugendaustausches . . . . .	20 000	20 000	19 971	
561 1 526	Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung .	3 750	5 000	—	
561 3 526	Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung .	22 500	30 000	29 295	
561 3 527	Örtliche und überörtliche Ferienerholungsmaß- nahmen für Schulkinder . . . . .	325 000	325 000	300 882	Zu Nr. 561 3 527: Darunter bis zu 100 000 für überörtliche Feri- erholungsmaßnahmen. An- für diesen Zweck bedürfen Zustimmung des Jugend- fahrtausschusses.
561 6 527	Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schul- kinder . . . . .	130 000	140 000	147 485	
561 3 528	Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung .	7 500	10 000	10 000	
561 3 529	Förderung der Ost-West-Begegnung Jugend- licher . . . . .	10 000	10 000	8 695	Zu Nrn. 561 6 524 und 561 Siehe Nr. 561 6 071 nahmen.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
561 6 661	Für Jugendpflegematerial . . . . .	3 500	3 000	2 994	Zu Nr. 561 1 526: An Haushaltsstelle 270  Zu Nrn. 561 3 528 und 561 Ausgaben bedürfen stimmung des Jugend- fahrtausschusses.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>724 870</b>	<b>735 500</b>	<b>690 256</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>724 870</b>	<b>735 500</b>	<b>690 256</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>167 950</b>	<b>181 000</b>	<b>180 454</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>556 920</b>	<b>554 500</b>	<b>509 802</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>71 Einrichtungen der Jugendpflege</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
571 6 071	Zuschüsse des Landes zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns . . . . .	40 000	40 000	54 508	Verfügungsberechtigt: Amt 51  Zu Nr. 571 6 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 571 6 525 zu.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>40 000</b>	<b>40 000</b>	<b>54 508</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>40 000</b>	<b>40 000</b>	<b>54 508</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
571 6 523	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Jugendheimen . . . . .	150 000	200 000	200 000	Zu Nr. 571 6 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.
571 3 524	Beihilfe an den Landesverband für Jugendherbergen und Jugendwandern zum Wiederaufbau des Jugendherbergswesens . . . . .	7 500	10 000	10 000	
571 3 525	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns . . . . .	105 000	100 000	93 553	Zu Nr. 571 3 525: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses. Verfügungsberechtigt über 15 000 DM Amt 40.
571 6 525	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns . . . . .	40 000	40 000	54 255	
571 6 526	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Heimen der Offenen Tür . . . . .	108 000	55 000	40 000	
571 3 527	Zuschuß zum Betrieb von Heimen der Offenen Tür . . . . .	32 500	30 000	30 000	Zu Nr. 571 6 525: Siehe Nr. 571 6 071 der Einnahmen.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	35 000	9 799	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>443 000</b>	<b>470 000</b>	<b>437 607</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>443 000</b>	<b>470 000</b>	<b>437 607</b>	
	Reineinnahmen	40 000	40 000	54 508	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>403 000</b>	<b>430 000</b>	<b>383 099</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>572 Haus der Jugend an der Lacombletstraße</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
572 3 071	Landeszuschuß zu den Betriebskosten . . . . .	7 500	10 000	10 000	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
572 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	70	—	—	
572 3 261	Miete . . . . .	760	1 190	568	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>8 330</b>	<b>11 190</b>	<b>10 568</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>8 330</b>	<b>11 190</b>	<b>10 568</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
572 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	16 640	19 490	15 473	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
572 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	2 500	4 000	365	
572 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 800	3 100	484	
572 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	560	—	—	
572 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	290	300	225	
572 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	600	800	1 018	
572 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	147	300	220	
572 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 100	2 000	707	
572 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	6 400	12 910	5 766	
572 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	7 500	10 400	7 349	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
572 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	2 200	2 500	987	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	23 100	24 113	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>39 737</b>	<b>78 900</b>	<b>56 707</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>39 737</b>	<b>78 900</b>	<b>56 707</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>8 330</b>	<b>11 190</b>	<b>10 568</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>31 407</b>	<b>67 710</b>	<b>46 139</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>73 Städt. Jugendfreizeitheim</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 51					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
573 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	4 500	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
573 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . .	3 000	—	—	
573 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	480	—	—	
573 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	—	—	
573 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . .	93	—	—	
573 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	600	—	—	
573 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoff) . . . . .	910	—	—	
573 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch . . . .	700	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
573 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . .	400	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>10 753</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)					

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>601 Bauverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 60.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
601 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	14 000	11 000	12 755	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
601 3 221	Ersatzleistung von Einrückungsgebühren . . .	20	20	—	
601 3 222	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . .	2 840	—	3 780	
601 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	100	379	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>17 060</b>	<b>11 120</b>	<b>16 914</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>17 060</b>	<b>11 120</b>	<b>16 914</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
601 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	420 040	560 580	594 276	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
601 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	300	300	300	
601 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	525	750	379	
601 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	14 335	20 350	17 152	
601 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	87	143	130	
601 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	300	680	79	
601 3 661	Verwaltungsgebühren . . . . .	35	50	—	
601 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . .	280	400	16	
601 3 663	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	350	500	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
601 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	500	500	1 858	
601 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	4 700	4 700	16 313	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>441 452</b>	<b>588 953</b>	<b>630 503</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>441 452</b>	<b>588 953</b>	<b>630 503</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>17 060</b>	<b>11 120</b>	<b>16 914</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>424 392</b>	<b>577 833</b>	<b>613 589</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>02 Umlegungsbehörde</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 62.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
02 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
02 1 260	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Erstattung von Kosten für Miete, Heizung usw. . . . .	5 625	7 500	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 675</b>	<b>7 550</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	5 625	7 500	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
02 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	130 010	191 890	178 575	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
02 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	350	500	169	
02 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 960	11 200	10 104	
02 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	160	300	—	
02 3 661	Karten und Pläne . . . . .	2 100	3 000	2 819	
02 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	350	500	458	
02 3 663	Meßgeräte, Werkzeuge, Vermarktungsmaterial . . . . .	700	1 000	980	
02 3 664	Miete, Heizung, Beleuchtung usw. . . . .	25 800	34 500	27 506	
02 3 665	Schutzkleidung für Meßgehilfen . . . . .	400	500	232	
02 1 667	Straßenbahndienstfahrkarten, Reinigung, Postgebühren . . . . .	5 200	7 550	7 199	
02 3 668	Umlegungsausschuß . . . . .	25 000	40 000	41 835	
<b>Zu Nr. 602 1 667: An Haushaltsstellen</b>					
021 1 211           1 000 DM					
021 1 221           600 DM					
022 1 231           3 600 DM					
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
02 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	250	200	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>197 280</b>	<b>291 140</b>	<b>269 877</b>	
	Darunter Erstattungen	5 625	7 500	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>191 655</b>	<b>283 640</b>	<b>269 877</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>191 605</b>	<b>283 590</b>	<b>269 877</b>	

6

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterung
<b>611 Städtebau und Planung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 61.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
611 3 231	Verkauf von Katalogen . . . . .	50	300	33	
611 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	188	
Gesamteinnahmen		<b>150</b>	<b>400</b>	<b>221</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		<b>150</b>	<b>400</b>	<b>221</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
611 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	422 820	548 650	513 307	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
611 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	21 190	31 800	20 500	
611 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	70	100	—	
611 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	100	39	
611 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 430	9 700	10 472	
611 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	791	2 115	755	
611 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	200	300	28	
611 3 661	Karten und Pläne . . . . .	5 600	8 000	5 621	
611 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	2 100	3 000	4 827	
611 3 663	Ausgaben betr. Stadtplanung (Wettbewerbe, Vorarbeiten für verschiedene städtebauliche Arbeiten, Modelle, Teilnahme an Lehrgängen) . . . . .	91 000	160 000	200 000	
611 6 664	Generalverkehrsplan . . . . .	15 000	80 000	220 000	
611 6 665	Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung . . . . .	187 500	250 000	20 000	
611 3 666	Unterhaltung der Geräte . . . . .	350	500	8	
611 3 667	Schutzkleidung . . . . .	100	100	27	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
611 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	5 750	8 200	7 792	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	100 500	80 000	
Gesamtausgaben		<b>759 971</b>	<b>1 203 065</b>	<b>1 083 376</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		<b>759 971</b>	<b>1 203 065</b>	<b>1 083 376</b>	
Reineinnahmen		150	400	221	
Zuschußbedarf		<b>759 821</b>	<b>1 202 665</b>	<b>1 083 155</b>	

Die Nrn. 611 3 661 und 611 3 662 sind gegenseitig deckend.  
Zu Nrn. 611 3 663 und 611 3 664: Der nicht verwendete Teil ist übertragbar. Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Hauptmanns, wenn für einen Aufwandsbetrag als insgesamt 20 000 DM Kosten entstehen.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>612 Vermessungswesen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 62.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
612 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	3 000	3 000	5 137	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
612 3 221	Von der Stadt-Sparkasse: Vergütung für die Tätigkeit des Vermessungsamtes . . . . .	750	1 000	1 000	
612 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	190	250	250	
612 3 232	Verkauf von Plänen . . . . .	8 250	12 000	11 052	
612 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	204	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>12 290</b>	<b>16 350</b>	<b>17 643</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	316	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>12 290</b>	<b>16 350</b>	<b>17 327</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
612 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	738 020	983 400	937 244	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
612 3 631	Kassenverlustentschädigung . . . . .	45	—	—	
612 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	27	—	—	
612 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	750	500	2 783	
612 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	100	99	
612 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	12 835	9 800	9 631	
612 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	56	138	1 505	
612 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	440	500	1 615	
612 3 661	Karten und Pläne . . . . .	35 000	50 000	52 048	Die Nrn. 612 3 661 und 612 3 670 sind gegenseitig deckungsfähig.
612 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	2 100	3 000	2 729	
612 3 663	Vermarktungsmaterial . . . . .	1 400	2 000	3 213	Die Nrn. 612 3 663, 612 3 664 und 612 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
612 3 664	Unterhaltung der Meßgeräte und Werkzeuge . . . . .	1 400	2 000	1 362	
612 3 665	Schutzkleidung . . . . .	3 200	3 800	2 780	
612 3 667	Unterhaltung der Foto- und Kartiergeräte . . . . .	1 400	2 000	735	
612 3 668	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 000	1 000	456	
612 3 670	Vergabe von Vermessungs- und Zeichenarbeiten . . . . .	14 000	20 000	17 919	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
612 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 000	500	433	
612 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	4 350	6 500	7 430	
612 3 986	Neuanschaffung von Meßgeräten und Werkzeugen . . . . .	2 800	4 000	3 416	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	141 000	64 847	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>820 893</b>	<b>1 230 238</b>	<b>1 110 245</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	316	
<b>Reinausgaben</b>		<b>820 893</b>	<b>1 230 238</b>	<b>1 109 929</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>12 290</b>	<b>16 350</b>	<b>17 327</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>808 603</b>	<b>1 213 888</b>	<b>1 092 602</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterung
<b>613 Katasteramt</b>					Verfügungsberechtig: Amt 62.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
613 3 071	Ersatzleistung des Landes für persönliche und sächliche Kosten . . . . .	408 000	535 000	544 100	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
613 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	23 250	26 000	31 605	
613 3 151	Messungsgebühren . . . . .	24 000	30 000	29 917	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
613 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	75	50	113	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>455 325</b>	<b>591 050</b>	<b>605 735</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>455 325</b>	<b>591 050</b>	<b>605 735</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
613 3 400	S.N. Nr. 1a. Persönliche Ausgaben . . . . .	521 500	676 390	735 789	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
613 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 430	11 950	9 583	
613 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	39	73	68	
613 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	290	400	192	
613 1 661	Miete, Reinigung . . . . .	35 000	50 000	43 045	
613 3 662	Schutzkleidung . . . . .	1 200	1 200	737	
613 3 663	Karten und Pläne . . . . .	5 600	8 000	7 473	
613 3 664	Zeichenmaterial . . . . .	770	1 100	1 587	
613 3 665	Meßgeräte . . . . .	560	800	807	
613 1 667	An Haushaltsstelle 021 1 211: Portokosten .	1 500	2 000	1 975	
613 1 668	An Haushaltsstelle 021 1 221: Für Straßen- bahndienstfahrten . . . . .	1 150	1 450	1 458	
613 3 669	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 000	1 000	361	
613 3 670	Betrieb und Unterhaltung der Filmautomaten.	2 100	3 000	2 998	
613 1 671	An Haushaltsstelle 042 1 161: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	1 000	2 000	827	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
613 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 850	700	806	
613 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	2 200	3 200	1 875	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>584 189</b>	<b>763 263</b>	<b>809 581</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>584 189</b>	<b>763 263</b>	<b>809 581</b>	
Reineinnahmen		455 325	591 050	605 735	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>128 864</b>	<b>172 213</b>	<b>203 846</b>	

Zu Nr. 613 1 661:  
An Haushaltsstellen  
022 1 231  
022 1 261  
Die Nrn. 613 3 663, 613  
und 613 3 665  
sind gegenseitig deckend

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1930 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>4 Bauaufsichtsamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
14 3 111	Bauaufsichtsgebühren . . . . .	2 030 000	2 600 000	2 501 605	Zu Nr. 614 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 614 1 662 zu. Siehe auch Nr. 614 3 668 der Ausgaben.
14 3 112	Dispensgebühren . . . . .	140 000	200 000	127 720	
14 3 113	Verwaltungsgebühren . . . . .	49 000	70 000	62 660	
14 3 171	Zwangsgelder . . . . .	7 000	12 000	25 820	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
14 3 221	Ersatzleistungen gem. Art. 131 GG . . . . .	4 900	—	—	Zu Nrn. 614 3 231 und 614 3 232 Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 614 3 665 und 614 3 666 zu.
14 3 231	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere . . . . .	3 500	5 000	1 099	
14 3 232	Zwangsräumungen . . . . .	1 750	2 500	—	
14 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	105	150	222	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 772	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 236 255</b>	<b>2 889 650</b>	<b>2 724 898</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 236 255</b>	<b>2 889 650</b>	<b>2 724 898</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
14 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 207 960	1 622 730	1 764 054	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
14 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	16 400	29 400	22 835	
14 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 510	2 060	2 021	
14 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	750	1 320	299	
14 1 655	An Haushaltst. 705 1 222: f. Gestellung v. Kfz. . . . .	26 000	68 215	33 064	
14 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	703	1 000	439	
14 1 662	An Haushaltsstelle 707 1 141: Für die Mitwirkung bei der Genehmigung und Beaufsichtigung von Grundstücks-Entwässerungsleitungen (85% der anfallenden Gebühren) . . . . .	56 250	72 500	61 840	
14 3 663	Technisches Zeichenmaterial, Meßgeräte u. a. . . . .	735	2 050	331	
14 3 664	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 400	2 000	1 408	
14 3 665	Zwangsräumungen . . . . .	7 000	10 000	1 169	Zu Nrn. 614 3 665 und 614 3 666: Siehe Nr. 614 3 231 und 614 3 232 der Einnahmen.
14 3 666	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere . . . . .	14 000	20 000	254	
14 3 667	Anschauungsmaterial u. ä. . . . .	1 050	1 500	744	
14 3 668	Gebühren für statische Prüfungen der Prüfungsingenieure . . . . .	700 000	600 000	548 911	Zu Nr. 614 3 663: Siehe Nr. 614 3 111 der Einnahmen.
14 3 669	Schutzkleidung . . . . .	225	550	273	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
14 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	500	1 500	4 719	
14 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	8 850	20 600	30 529	
14 1 983	An Haushaltst. 705 1362: f. Beschaffung v. Kfz. . . . .	15 800	20 500	21 869	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50 000	90 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 059 130</b>	<b>2 525 925</b>	<b>2 584 759</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 059 130</b>	<b>2 525 925</b>	<b>2 584 759</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 236 255</b>	<b>2 889 650</b>	<b>2 724 898</b>	
<b>Überschuß</b>		<b>177 125</b>	<b>363 725</b>	<b>140 139</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterung
<b>621 Hochbau</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 65.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
621 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	7 000	10 000	9 510	
621 3 151	Planungs- und Bauleitungskosten . . . . .	120 000	200 000	333 460	
621 1 161	Erstattung von Verwaltungskosten . . . . .	1 187	2 427	5 370	Zu Nr. 621 1 161: Von Haushaltsstellen 707 1 670 748 1 663
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
621 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	400	500	566	
621 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 310	1 750	1 750	
621 3 232	Verkauf von Altmaterial . . . . .	9 000	20 000	5 555	
621 3 233	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	1 000	2 500	22 082	
621 3 234	Mengenrabatt für Koksbezug . . . . .	60 000	—	—	
621 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 500	1 970	
621 3 260	Fuhr- und Arbeitsleistungen . . . . .	9 500	500	—	
621 3 261	Mieten . . . . .	1 800	4 500	5 778	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
621 3 361	Verkauf von Baumaterialien . . . . .	2 000	10 000	8 688	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	340 000	102 587	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>214 197</b>	<b>593 677</b>	<b>497 316</b>	
Darunter Erstattungen		1 187	2 427	85 697	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>213 010</b>	<b>591 250</b>	<b>411 619</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
621 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 827 730	3 624 060	3 599 153	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
621 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 000	1 400	—	
621 3 638	Ergänzung für Verbandskästen und Neuanschaffung von Unfallschutzgeräten . . . . .	400	500	788	
621 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 800	3 000	6 780	
621 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	700	1 000	471	
621 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	36 075	48 750	45 047	
621 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 766	3 912	4 190	
Zu übertragen:		2 871 471	3 682 622	3 656 429	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 871 471	3 682 622	3 656 429	
21 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	980	1 480	619	
21 3 662	Sonstiger Bürobedarf, Beschaffung von Material zur Anfertigung von Plänen, Modellen usw. . . . .	9 000	13 000	6 746	
21 1 663	An Haushaltsstelle 942 1 221: Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	495	660	660	
21 3 663	Miete, Beleuchtung, Reinigung und sonstige Betriebskosten sowie Kosten für die Beschaffung kurzlebiger Werkzeuge und von Material der Werkstätten und Läger . . . . .	9 100	13 800	9 614	
21 3 665	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen und Fachvorträgen . . . . .	1 400	2 000	662	
21 3 666	Vorarbeiten, Entwürfe, Wettbewerbe, Modelle, Anschauungsmaterial . . . . .	100 000	150 000	300 000	Zu Nr. 621 3 666: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Finanzausschusses, wenn für einen Gesamt-Auftrag mehr als 20 000 DM Kosten entstehen.
21 6 666	Vorarbeiten, Entwürfe, Wettbewerbe, Modelle usw. für größere Vorhaben . . . . .	250 000	250 000	—	
21 3 667	Berufs- und Schutzkleidung und Reinigungsmittel für Arbeiter . . . . .	7 500	8 750	3 494	Zu Nr. 621 6 666: Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Hauptausschusses geleistet werden.
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
21 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	3 000	4 750	6 711	
21 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	15 400	15 400	23 141	
21 6 987	Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Geräten . . . . .	2 200	15 000	24 475	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	342 000	82 953	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 270 546</b>	<b>4 499 462</b>	<b>4 115 504</b>	
	Darunter Erstattungen	1 187	2 427	85 697	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 269 359</b>	<b>4 497 035</b>	<b>4 029 807</b>	
	Reineinnahmen	213 010	591 250	411 619	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 056 349</b>	<b>3 905 785</b>	<b>3 618 188</b>	
<b>31 Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
31 3 111	Gebühren für Zwangsvollstreckungen . . . . .	35	50	10	
31 3 171	Geldbußen . . . . .	700	1 000	950	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
31 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	105	150	178	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>840</b>	<b>1 200</b>	<b>1 138</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>840</b>	<b>1 200</b>	<b>1 138</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 36.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
631 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	489 490	662 890	694 867	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
631 3 631	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	200	300	—	
631 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	16 700	19 750	16 602	
631 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 510	2 032	2 030	
631 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	820	720	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
631 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	500	500	441	
631 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	21 500	200	2 464	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>530 720</b>	<b>686 392</b>	<b>716 404</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>530 720</b>	<b>686 392</b>	<b>716 404</b>	
Reineinnahmen		840	1 200	1 138	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>529 880</b>	<b>685 192</b>	<b>715 266</b>	
<b>641 Wohnungswesen</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
641 3 071	Erstattung des Landes an Mietbeihilfen für kinderreiche Familien . . . . .	82 000	122 500	105 056	Zu Nr. 641 3 071: Mehreinnahmen von Ausgaben bei Nr. 641
641 3 072	Erstattung von Mietbeihilfen für Mieter mit geringem Einkommen . . . . .	8 500	51 500	—	Zu Nr. 641 3 072: Mehreinnahmen von Ausgaben bei Nr. 641
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
641 3 231	Rückzahlung von Baukostenzuschüssen . . . . .	500	500	7 081	Zu Nr. 641 3 231: Mehreinnahmen von Ausgaben bei Nr. 641
641 6 232	Einmalige Spenden für den Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	25 000	30 000	39 848	Zu Nr. 641 6 232: Mehreinnahmen von Ausgaben bei Nr. 641
641 3 291	Dividenden von Wohnungsbaugesellschaften . . . . .	8 992	8 992	8 632	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
641 6 341	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung: Rückflüsse von Wohnungsbaudarlehen aus erstatteten Fürsorgeleistungen . . . . .	6 000	45 000	—	Zu Nr. 641 6 341: Siehe Nr. 641 6 321
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	gabe.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>130 992</b>	<b>258 492</b>	<b>160 617</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>130 992</b>	<b>258 492</b>	<b>160 617</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>					
41 3 511	Ablieferung von zurückgezahlten verl. Zuschüssen an die Regierungshauptkasse . . . . .	500	500	7 081	<b>Zu Nr. 641 3 511:</b> Siehe Nr. 641 3 231 der Einnahmen.
41 6 523	Verlorene Baukostenzuschüsse zur Wohnungsbeschaffung für Tbc-Kranke . . . . .	60 000	50 000	20 000	<b>Die Nrn. 641 3 581 und 641 1 664</b> sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nr. 641 3 071 der Einnahmen.
41 3 581	Mietbeihilfen für kinderreiche Familien . . . . .	80 000	120 000	103 261	
41 3 582	Mietbeihilfen für Mieter mit geringem Einkommen . . . . .	8 000	50 000	—	<b>Die Nrn. 641 3 582 und 641 1 665</b> sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nr. 641 3 072 der Einnahmen.
41 1 583	Schuldendienstanteil . . . . .	730 000	1 275 600	621 690	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
41 3 661	Entschädigung für Mietausfälle u. für besondere Instandsetzungen bei Ausweichwohnungen .	3 000	6 000	2 148	<b>Zu Nr. 641 1 583:</b> An Haushaltsstellen 903 1 2941      715 000 DM 943 1 293        15 000 DM
41 1 664	An Haushaltsstelle Nr. 903 1 235: Verwaltungskostenanteil . . . . .	2 000	2 500	1 795	
41 1 665	An Haushaltsstelle Nr. 903 1 236: Verwaltungskostenanteil . . . . .	500	1 500	—	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
41 6 921	Förderung des Wohnungsbaues für LA-Berechtigte . . . . .	6 000	45 000	—	<b>Zu Nr. 641 6 921:</b> Siehe Nr. 641 6 341 der Einnahmen.
41 6 922	Finanzierungsbeihilfen . . . . .	25 000	30 000	39 848	<b>Zu Nr. 641 6 922:</b> Siehe Nr. 641 6 232 der Einnahmen.
41 6 923	Wohnungsbaudarlehen für besondere Fälle (Ausbietungen usw.) . . . . .	70 000	100 000	100 000	
41 6 924	Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle . . . . .	6 000 000	3 000 000	4 000 000	<b>Zu Nr. 641 6 923:</b> Für Zwecke der Hypothekenverwaltung. Der nicht verwendete Betrag ist dem Geldstock der Hypothekenverwaltung zuzuführen.
41 6 925	Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte . . . . .	2 000 000	1 500 000	2 000 000	
41 6 931	An die Rücklage für Grunderwerb für den Wohnungsbau einschl. der Baureifmachung städt. Grundstücke . . . . .	5 000 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 340	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>13 985 000</b>	<b>6 181 100</b>	<b>6 901 163</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>13 985 000</b>	<b>6 181 100</b>	<b>6 901 163</b>	
Reineinnahmen		130 992	258 492	160 617	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>13 854 008</b>	<b>5 922 608</b>	<b>6 740 546</b>	
<b>62 Kleingärten</b>					
<b>Einnahmen</b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
42 3 141	Wohnlaubengebühren . . . . .	5 800	8 000	8 100	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
42 3 266	Pachten . . . . .	36 000	11 000	11 080	
<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>					
42 3 311	Von der Stadtgruppe der Kleingärtner . . . . .	3 927	7 854	7 555	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	175 000	167 290	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>45 727</b>	<b>201 854</b>	<b>194 025</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>45 727</b>	<b>201 854</b>	<b>194 025</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 68.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
642 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 865	2 486	2 486	Zu Nr. 642 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
642 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	4 000	6 000	3 800	
642 3 662	Vergütung an den Stadtverband der Kleingartenvereine . . . . .	4 000	1 900	1 800	
642 3 663	Unterhaltung der öffentlichen Teile der Dauerkleingärten . . . . .	70 000	44 200	25 268	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
642 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 927	7 854	7 577	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	350 800	335 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>83 792</b>	<b>413 240</b>	<b>375 931</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>83 792</b>	<b>413 240</b>	<b>375 931</b>	
Reineinnahmen		45 727	201 854	194 025	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>38 065</b>	<b>211 386</b>	<b>181 906</b>	
<b>643 Bauförderungsamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
643 3 221	Ersatzleistungen gem. Art. 131 GG . . . . .	2 150	—	2 496	Verfügungsberechtigt: Amt 64.
643 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	140	200	231	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 290</b>	<b>200</b>	<b>2 727</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 290</b>	<b>200</b>	<b>2 727</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
643 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	917 150	1 208 930	1 315 361	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
643 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	15 355	22 200	19 686	
643 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	28	68	28	
643 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	500	600	863	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>933 033</b>	<b>1 231 798</b>	<b>1 335 938</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	933 033	1 231 798	1 335 938	
443 3 661	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 400	2 000	1 774	
443 3 662	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	70	100	37	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
443 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 800	2 400	2 362	
443 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	11 000	6 200	4 224	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	706	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>948 303</b>	<b>1 242 498</b>	<b>1 345 041</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>948 303</b>	<b>1 242 498</b>	<b>1 345 041</b>	
	Reineinnahmen	2 290	200	2 727	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>946 013</b>	<b>1 242 298</b>	<b>1 342 314</b>	
<b>51 Straßenbau</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
51 3 070	Landeszuwendungen für die Unterhaltung der Bundes- und der Landstraßen I. Ordnung, der Landstraßen II. Ordnung und der dem überörtlichen Verkehr dienenden Gemeindestraßen . . . . .	279 174	370 771	372 232	
51 5 071	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	300 000	400 000	153 490	
51 3 072	Ersatzleistungen für Personalausgaben . . . . .	3 200	—	—	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
51 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 000	1 500	1 080	
51 3 131	Anerkennungs- und Benutzungsgebühren für widerrufliche Benutzung städtischer Straßen- und Platzflächen durch Trinkhallen, Zeitungskioske, Verkaufsstände usw. . . . .	225 000	192 000	209 024	
51 6 162	Zahlungen gemäß § 9 des Ortsstatuts vom 12. Mai 1903 (§ 12 Fluchtliniengesetz) . . . . .	1 500 000	1 500 000	2 342 642	
51 3 163	Zahlungen gemäß §§ 4 und 5 des Ortsstatuts vom 12. Mai 1903 (§ 15 Fluchtliniengesetz) . . . . .	56 000	15 000	12 998	
51 3 164	Zahlungen gem. §§ 1 und 4 des Ortsstatuts vom 15. Oktober 1907 / 18. März 1913 (§ 9 KAG) . . . . .	10 000	120 000	—	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
51 3 213	Ersatzleistungen von Dritten . . . . .	25 000	40 000	25 175	Zu Nr. 651 3 213: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 635 zu.
51 3 221	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	70	100	80	
51 3 222	Stromabgabe an Dritte . . . . .	150	150	242	
51 3 230	Erlöse aus dem Verkauf von Altbaustoffen . . . . .	100	100	7 002	
51 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	4 350	5 700	5 680	
51 1 232	Von Haushaltsstelle 721 1 663: Für Unterhaltung von Straßen und Plätzen zu Marktzwecken . . . . .	8 500	12 000	12 000	Zu Nr. 651 1 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 643 zu.
51 3 234	Aus dem Betrieb der Parkuhren . . . . .	154 000	140 000	132 064	
51 3 235	Bauleitungskosten sowie Lohnerstattungen . . . . .	130 000	180 000	185 087	
	Zu übertragen:	2 696 544	2 977 321	3 458 796	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 66.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 696 544	2 977 321	3 458 796	
651 3 238	Erlöse aus dem Verkauf von Treibstoff . . . . .	1	1	394	Zu Nr. 651 3 238: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 651 3 239.
651 3 239	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Arbeiten und Lieferungen . . . . .	1 500 000	1 800 000	2 592 711	
651 3 240	Von den Stadtwerken für Straßenaufsicht . . . . .	10 115	14 450	14 450	Zu Nr. 651 3 239: Siehe Nr. 651 3 634 gaben.
651 3 241	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (vorläufiger Ausbau) . . . . .	1 600 000	2 000 000	1 581 008	Zu Nr. 651 3 241: Siehe Nr. 651 3 674 gaben.
651 3 242	Abfindungszahlungen von Dritten für die fünfjährige Unterhaltung der neuen Straßen . . . . .	35 000	80 000	34 532	Zu Nr. 651 3 243: Siehe Nr. 651 3 661 gaben.
651 3 243	Von Dritten für Planung von Vertragsstraßen . . . . .	35 000	50 000	25 709	
651 3 244	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (endgültiger Ausbau) . . . . .	350 000	500 000	183 754	Zu Nr. 651 3 244: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 651 3 262.
651 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	1 126	
651 3 261	Mieten . . . . .	1 800	1 000	4 402	Zu Nrn. 651 3 262 und 651 3 267: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 651 3 262.
651 3 262	Mieten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	56 500	75 000	94 669	
651 1 266	Von Haushaltsstelle 551 1 662: Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	38	50	50	
651 3 266	Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	12 000	10 000	17 547	
651 3 267	Verleih von Kraftfahrzeugen und Maschinen . . . . .	100	100	—	Zu Nr. 651 3 267: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 651 3 267.
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
651 3 351	Erlöse aus dem Verkauf von wieder Bauland gewordenen Straßenflächen . . . . .	75	100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	680 880	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>6 297 273</b>	<b>7 508 122</b>	<b>8 690 028</b>	
	Darunter Erstattungen	8 538	12 050	1 063 435	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>6 288 735</b>	<b>7 496 072</b>	<b>7 626 593</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
651 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 477 680	3 301 540	3 222 922	
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
651 6 523	Zuschüsse zur Errichtung öffentlicher Parkflächen . . . . .	120 000	60 000	—	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
651 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 920	2 400	2 259	Zu Nr. 651 3 615: Über den Betrag mit Zustimmung des Kämmersers verfügt.
651 3 615	Beseitigung von bes. Schäden auf Wegen III. O. . . . .	35 000	50 000	26 733	
651 3 616	Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung von Straßen, Straßensenken und Abläufen sowie Winterdienst . . . . .	3 500 000	4 000 000	3 830 680	Zu Nr. 651 3 616: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 617	Unterhaltung von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern . . . . .	15 000	20 000	13 514	Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 618 sind gegenseitig deckend.
651 3 618	Laufende Reparaturen an Einheitshäuschen . . . . .	350	500	150	
	Zu übertragen:	6 149 950	7 434 440	7 096 258	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 149 950	7 434 440	7 096 258	
551 1 631	Reinigung von Straßenflächen . . . . .	278 953	339 670	290 667	Zu Nr. 651 1 631: An Haushaltsstellen 703 1 231      248 853 DM 707 1 238      30 100 DM
551 3 632	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren. . .	900	1 550	1 495	
551 3 633	Laufende Kosten für fertiggestellte Behelfsheimen	70	100	—	
551 3 634	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	1 500 000	1 800 000	2 592 711	Zu Nr. 651 3 634: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 651 3 239.
551 3 635	Schadensbeseitigung für Dritte . . . . .	25 000	40 000	25 814	
551 3 638	Beschaffung und Ergänzung von Verbands- kästen und Unfallschutzgerät . . . . .	1 400	2 000	1 684	Zu Nr. 651 3 635: Siehe Nr. 651 3 213 der Ein- nahmen.
551 3 639	Reparaturkosten, Wassergeld usw. für die Freilegungsgrundstücke . . . . .	5 600	8 000	5 647	Zu Nr. 651 3 639: Siehe Nrn. 651 3 262 und 651 3 266 der Einnahmen.
551 6 640	Neudruck der Broschüre Kfz-Verkehr in Düsseldorf . . . . .	10 600	—	—	
551 3 642	Verkehrszählungen und Grundlagenerhebungen einschließlich Hilfsmittel . . . . .	21 000	30 000	34 978	Zu Nr. 651 3 643: Siehe Nr. 651 1 232 der Ein- nahmen.
551 3 643	Unterhaltung und Instandsetzung der Klein- märkte . . . . .	8 500	12 000	10 652	
551 3 645	Straßenverkehrstechn. Untersuchungen Vorar- beiten, Entwürfe, Modelle, Gutachten usw.	28 500	33 000	76 000	Zu Nr. 651 3 645: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar. Ausgaben bedürfen der Geneh- migung des Finanzausschusses, wenn für einen Gesamtauftrag mehr als 20000 DM Kosten entstehen.
551 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	5 988	7 984	7 984	
551 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 367	1 367	1 367	
551 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	38 500	56 000	58 657	
551 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	34 420	44 600	41 426	Zu Nr. 651 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
551 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	30 198	27 020	27 020	
551 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	700	800	1 426	
551 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	5 740	10 170	8 451	Zu Nr. 651 3 661: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 651 3 243.
551 3 661	Planung von Vertragsstraßen für Dritte . . .	35 000	50 000	25 709	
551 6 661	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Vorhaben . . . . .	320 000	—	—	Zu Nr. 651 6 661: Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Hauptaus- schusses geleistet werden.
551 1 662	An Haushaltsstelle 943 1 222: Pachten der Lagerplätze . . . . .	4 111	5 481	5 490	
551 3 662	Unterhaltungskosten der Lagerplätze und Werkstätten . . . . .	45 500	65 000	36 468	
551 6 662	Überholung der Elektro-Installation in den Werkstätten und Lagerräumen des Bauhofes sowie Hofbeleuchtung . . . . .	22 000	—	—	
551 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	15 000	20 000	19 668	
551 3 664	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen, Fach- vorträgen, Führerscheine usw. . . . .	3 500	5 000	3 003	Zu Nr. 651 3 665: Siehe Nrn. 651 3 267 u. 651 3 238 der Einnahmen.
551 3 665	Betrieb und Unterhaltung von Straßenbau- maschinen, Geräten und Fahrrädern, Be- schaffung von Verbrauchsmaterial (Putz-, Schmier-, Leucht- und Brennstoffe) . . . .	63 000	90 000	78 229	
551 3 666	Prüfung von Straßenbaustoffen, Gutachten, Modelle u. Versuche . . . . .	7 000	10 000	8 047	
551 3 667	Zur Fortführung des Straßenkatasters . . . .	15 000	8 000	2 989	
551 3 668	Unterhaltung und Beleuchtung von Straßen- schildern, Verkehrszeichen und Verkehrs- signalanlagen . . . . .	448 000	470 000	431 901	
551 3 669	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk und Reini- gungsmittel für Arbeiter, Bauaufseher und Straßenmeister sowie Ersatz und Reinigung der bei Straßenbauarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke . . . . .	25 000	40 000	24 135	
551 3 670	Wartung und Aufsicht der Parkuhren . . . . .	19 000	25 000	11 820	
551 3 671	Unterhaltung des Verkehrsschulgartens . . . .	4 200	6 000	4 812	
551 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Neuordnung .	1 000 000	—	—	
551 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Danziger Str.	1 000 000	—	—	
551 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	65 489	70 042	74 357	
551 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	2 802 386	3 549 228	2 975 617	
551 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	677 993	696 559	656 255	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
551 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	87 325	82 773	78 457	
551 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 745 049	1 962 013	1 631 649	
551 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	459 718	498 252	419 821	
	Zu übertragen:	17 011 657	17 502 490	16 770 664	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	17 011 657	17 502 049	16 770 664	
651 3 931	An die Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	350 000	300 000	183 754	
651 3 932	An die Rücklage für den Bau des Jan-Wellem-Platzes . . . . .	4 000 000	1 500 000	—	
651 6 941	Ankauf von Lagerplätzen . . . . .	60 000	75 000	80 000	Zu Nrn. 651 6 941 und 651 6 951: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Stadtkämmerers.
651 6 951	Neueinrichtung von Lagerplätzen . . . . .	105 000	90 000	320 000	
651 5 960	Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Wasserläufen . . . . .	375 000	500 000	191 862	
651 3 961	Kosten für Erschwernisse beim Bau von Vertragsstraßen sowie Zwischenstrecken . . . . .	200 000	200 000	150 000	Zu Nrn. 651 3 961, 651 6 964, 651 6 967, 651 6 970: Verfügungsberechtigtes Amt 60.
651 6 964	Ersatzleistung vorgelegter Straßenbaukosten . . . . .	21 150	14 000	—	
651 6 967	Anteilige Straßenbaukosten für fremde Fronten anlässlich der Errichtung von Schulen und sonstigen städtischen Gebäuden . . . . .	100 000	—	—	
651 6 970	Zuschuß zur Sanierung von Siedlungsstraßen . . . . .	150 000	84 000	—	
651 3 973	Befestigung von Parkplätzen . . . . .	52 500	75 000	74 094	
651 3 974	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (nach besonderen Vereinbarungen, vorl. Ausbau) . . . . .	1 600 000	2 000 000	1 693 150	Zu Nr. 651 3 974: Der nicht verwendete ist übertragbar in die Einnahmen bei Nr. 651 3 975.
651 3 975	Erste Herstellung von Bürgersteigen . . . . .	1 000 000	800 000	1 178 630	Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 976 sind gegenseitig deckungsfähig.
651 3 976	Neuanlage von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern . . . . .	17 000	20 000	23 244	Die Nr. 651 3 977 ist deckungsfähig zugunsten der Nr. 651 3 981.
651 3 977	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (endgültiger Ausbau) . . . . .	180 000	200 000	—	Zu Nr. 651 3 979: Der nicht verwendete ist übertragbar.
651 3 978	Herstellung von Senken und Sinkkästen . . . . .	100 000	100 000	—	
651 3 979	Endgültige Befestigung von Straßen . . . . .	500 000	700 000	775 000	
651 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	6 700	4 600	8 121	
651 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	11 100	10 100	9 669	
651 6 983	Ankauf und Aufstellen von Parkuhren . . . . .	63 000	90 000	90 000	
651 3 986	Neuanschaffung von Standrohren, Löscheräten, Nivellier- und Meßgeräten, Zeichengeräten usw. . . . .	3 500	5 000	4 954	
651 3 987	Beschaffung und Aufstellung von Straßenschildern, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungen usw. . . . .	252 000	330 000	330 216	Zu Nr. 651 3 987: Über 35 000 DM der Verbindung mit der unfallkommission verbunden.
651 3 988	Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Sandkisten, Ausrüstung f. Wagen	62 000	47 000	142 071	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	24 150	4 323 651	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>26 220 607</b>	<b>24 670 899</b>	<b>26 349 080</b>	
	Darunter Erstattungen	8 538	12 050	1 063 435	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>26 212 069</b>	<b>24 658 849</b>	<b>25 285 645</b>	
	Reineinnahmen	6 288 735	7 496 072	7 626 593	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>19 923 334</b>	<b>17 162 777</b>	<b>17 659 052</b>	
<b>652 Rheinbrücken und sonstige Brücken</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
652 3 071	Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Oberkasseler Brücke . . . . .	86 920	115 890	115 890	
	Zu übertragen:	86 920	115 890	115 890	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	86 920	115 890	115 890	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
652 3 221	Von der Düsseldorf-Neußer Brückenbau- und Betriebsgesellschaft Düsseldorf: Ersatzleistung der persönlichen und sächlichen Kosten . . . . .	54 230	89 000	75 773	
652 3 222	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	50	50	15	
652 3 231	Rückflüsse aus Baustelleneinrichtungen . . . . .	1 000	1 000	—	
652 3 239	Von Dritten für Arbeiten und Lieferungen . . . . .	5 000	10 000	1 303	
652 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	10	
652 3 261	Mieten . . . . .	1 674	2 232	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	444 431	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>148 924</b>	<b>662 653</b>	<b>192 991</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>148 924</b>	<b>662 653</b>	<b>192 991</b>	
	<b>Ausgaben</b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
652 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	222 490	337 880	335 370	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
652 3 616	Laufende Unterhaltung der Oberkasseler Brücke	40 000	60 000	31 068	
652 3 617	Laufende Unterhaltung der Düsseldorf-Neußer Brücke . . . . .	45 000	65 000	63 238	
652 3 618	Laufende Unterhaltung der Nordbrücke . . . . .	30 000	40 000	7 625	
652 3 619	Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken (Brückenkonstruktion) im Rahmen der Unterhaltungspflicht . . . . .	25 000	35 000	13 150	
652 3 631	Gebühren aus Nutzungsverträgen . . . . .	20	20	20	
652 3 632	Beschaffung von Schutzkleidung für die Brückenarbeiter und Brückenaufsicht . . . . .	1 000	1 500	—	
652 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 170	6 500	22 895	
652 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 785	3 350	2 377	
652 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	375	500	500	
652 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	30	40	—	
652 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung der Oberkasseler, der Düsseldorf-Neußer Rheinbrücke und der Nordbrücke einschl. Beprengung, Schneeabseitung und Sandstreuen . . . . .	12 096	17 280	17 280	
652 3 662	Unterhaltung des Brückenbauinventars und sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	1 500	2 000	609	
652 3 664	Ausgaben für Rechnung Dritter . . . . .	5 000	10 000	1 303	
652 3 665	Planungskosten für neue Stadtbrücken . . . . .	10 000	10 000	2 219	
652 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	230 015	247 130	256 858	
652 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	628 105	673 362	1 081 931	
652 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	33 818	34 568	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
652 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	241 377	242 372	239 730	
652 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	667 182	662 594	124 134	
652 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	274 183	360 933	350 000	
	Zu übertragen:	2 472 146	2 810 029	2 550 307	

Zu Nr. 652 3 239:  
Siehe Nr. 652 3 664 der Ausgaben.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 472 146	2 810 029	2 550 307	
652 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	2 000	1 500	1 794	
652 3 986	Ergänzung des Brückenbauinventars . . . . .	2 000	3 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	285 000	86 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 476 146</b>	<b>3 099 529</b>	<b>2 638 101</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 476 146</b>	<b>3 099 529</b>	<b>2 638 101</b>	
	Reineinnahmen	148 924	662 653	192 991	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 327 222</b>	<b>2 436 876</b>	<b>2 445 110</b>	
<b>661 Wasserläufe und Wasserbau</b>					<small>Verfügungsberechtigt: Amt 67.</small>
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
661 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	50	100	—	
661 3 151	Anerkennungsgebühren . . . . .	410	360	341	
661 3 152	Bauleitungsgebühren . . . . .	75	100	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
661 3 231	Volmerswerther Fähre . . . . .	550	690	686	
661 3 232	Erlös aus Grasaufwuchs und Pacht für Bootshausliegeplätze am Rhein und in den Sporthäfen . . . . .	5 050	7 600	7 439	
661 3 233	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	60	80	—	
661 3 234	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstige Arbeiten für Rechnung anderer. . . . .	770	1 100	—	
661 3 237	Vergütung der Bundesbahn für Reinigung von Durchlässen . . . . .	1 450	1 450	1 450	
661 3 238	Verkauf von Altmaterial . . . . .	75	100	—	
661 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	75	100	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	6 351	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>8 565</b>	<b>11 680</b>	<b>16 267</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>8 565</b>	<b>11 680</b>	<b>16 267</b>	
					<small>Zu Nr. 661 3 234: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 661</small>

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
061 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	164 090	214 000	268 302	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
061 3 521	Volkserholungsstätte „Unterbacher See“ . . .	1 500 000	800 000	700 000	
061 3 523	Beitrag zu den Deichunterhaltungskosten: Deichverband Düsseldorf-Hamm-Volmerswerth . . . . .	25 000	25 000	18 000	
061 3 524	Desgl. Neue Deichschau Heerdt . . . . .	39 000	39 000	25 769	
061 3 525	Desgl. Deichverband Itter-Himmelgeist . . . . .	3 500	3 500	3 000	
061 3 526	Itterverbandsbeiträge . . . . .	25 000	25 000	21 155	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
061 3 616	Unterhaltung der Brücken . . . . .	40 000	45 000	44 598	
061 3 617	Unterhaltung der Deiche und der Hochwasserschutzbauten mit Nebenanlagen . . . . .	9 000	10 500	9 418	
061 3 618	Unterhaltung der Rheinböschungen einschließlich Abgrabungsflächen im Rheinvorland . . . . .	40 000	45 000	45 965	
061 3 619	Unterhaltung der Sporthäfen einschließlich Baggerarbeiten . . . . .	15 000	15 000	9 985	
061 3 631	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren . . . . .	1 400	1 150	1 075	
061 3 632	Techn. Büroartikel, Meßgeräte usw. . . . .	700	1 000	—	
061 3 634	Unterhaltungskosten und Anerkennungsgebühr für Volmerswerther Fähre und Landebrücken . . . . .	1 130	1 500	1 466	
061 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	74	98	98	Zu Nr. 061 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
061 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	20	20	20	
061 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	600	600	264	
061 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 955	4 100	3 520	
061 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 512	4 574	6 559	
061 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	380	540	—	
061 3 661	Unterhaltung der Hochwasserschutzgeräte . . . . .	400	500	473	
061 3 662	Unterhaltung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte . . . . .	1 800	2 000	1 911	
061 3 663	Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen . . . . .	50 000	50 000	19 276	
061 3 664	Reinigung von Durchlässen der Bundesbahn . . . . .	1 450	1 450	1 450	Zu Nr. 061 3 664: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
061 3 665	Betriebs- und Unterhaltungskosten der Motorboote . . . . .	3 000	4 000	3 344	
061 3 667	Beschaffung von Arbeits- und Schutzkleidung . . . . .	560	800	766	
061 1 668	An Haushaltsstelle 707 1 237: Anteilige Bachreinigungskosten . . . . .	56 250	75 000	75 000	
061 1 670	An Haushaltsstelle 943 1 222: Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	75	100	100	
061 3 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	1 400	2 000	1 106	
061 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	80 141	72 705	75 326	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
061 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	50 000	30 979	22 836	
061 6 962	Außergewöhnliche Instandsetzung der Bachläufe und Gewässer . . . . .	325 000	350 000	300 000	
	Zu übertragen:	2 441 437	1 825 116	1 660 782	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 441 437	1 825 116	1 660 782	
661 3 976	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstigen Anlagen für Rechnung anderer. . . . .	700	1 000	—	Zu Nr. 661 3 976: Siehe Nr. 661 3 234 nahmen.
661 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	700	1 000	1 963	
661 3 983	Untersuchungen und Hochwassermessungen an Bachläufen. . . . .	1 000	2 000	—	
661 3 986	Ergänzung der Hochwasserschutzgeräte . . . . .	1 050	1 500	1 229	
661 3 987	Ergänzung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte . . . . .	2 100	2 800	1 515	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	172 665	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 446 987</b>	<b>1 833 416</b>	<b>1 838 154</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 446 987</b>	<b>1 833 416</b>	<b>1 838 154</b>	
	Reineinnahmen	8 565	11 680	16 267	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 438 422</b>	<b>1 821 736</b>	<b>1 821 887</b>	

### 671 Trümmerbeseitigung und -verwertung

Verfügungsberechtigt:  
Amt 66.

#### Einnahmen

##### 0. Steuern und Zuweisungen

671 5 071	Ersatzleistung des Landes . . . . .	1 500 000	2 000 000	2 500 000
671 2 074	Ersatzleistungen für Personalausgaben . . . . .	20 250	27 000	20 420

##### 2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

671 2 221	Ersatzleistung von Abbruchkosten für Gefahrenstellenbeseitigungen . . . . .	30 000	40 000	106 001
671 2 222	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	10	10	6
671 2 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	35	50	100
671 2 261	Vermietung von Maschinen . . . . .	3 500	5 000	3 639

##### 3. Einnahmen aus Vermögensbewegung

671 2 361	Verkauf von Altbaustoffen . . . . .	15 000	20 000	45 563
-----------	-------------------------------------	--------	--------	--------

**Gesamteinnahmen**    1 568 795    2 092 060    2 675 729

Darunter Erstattungen    —    —    —

**Reineinnahmen**    1 568 795    2 092 060    2 675 729

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
071 2 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	159 020	264 320	254 766	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
071 2 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 750	2 500	5 710	
071 2 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 140	5 300	2 872	
071 2 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 254	3 013	20 006	
071 2 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	30	40	—	
071 1 655	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	17 115	21 675	14 644	
071 2 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 100	3 000	1 289	
071 2 666	Schutzkleidung und Schutzhuhwerk für Arbeiter, Bauaufseher sowie Ersatz und Reinigung der beschädigten und beschmutz- ten Arbeitskleidung . . . . .	1 000	1 500	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
071 5 976	Zahlungen an Unternehmer für Aufräumungs- arbeiten und Schuttbeseitigung und Be- schaffung von Gelände für die Ablagerung von Trümmerschutt . . . . .	1 374 316	1 855 032	2 179 014	
071 5 977	Gefahrenbeseitigung, Verkehrsnotstände, Ent- schädigung an Eigentümer, Gewinnung von Altbaustoffen . . . . .	525 000	700 000	1 114 247	
071 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 800	1 000	667	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 245	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 086 525</b>	<b>2 857 380</b>	<b>3 594 460</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 086 525</b>	<b>2 857 380</b>	<b>3 594 460</b>	
Reineinnahmen		1 568 795	2 092 060	2 675 729	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>517 730</b>	<b>765 320</b>	<b>918 731</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>682 Bauhof (Tiefbau)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 66.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
682 3 221	Ersatzleistung von Frachtkosten usw. . . . .	70 000	100 000	70 884	Zu Nr. 682 3 221: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 682
682 3 222	Ersatzleistungen von Fernsprechgebühren . .	10	50	—	
682 3 232	Verkauf von Altmaterial . . . . .	70	100	961	
682 3 233	Für Anfertigung und Neuprofilieren von Bord- steinen, Geschilssteinen usw. . . . .	3 500	4 000	5 761	
682 3 234	Unkostenzuschläge auf Baustofflieferungen für Arbeiten für Dritte . . . . .	4 200	5 000	8 373	
682 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
682 3 361	Verkauf von Baumaterialien . . . . .	420 000	600 000	488 716	Zu Nr. 682 3 361: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 682
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>497 830</b>	<b>709 200</b>	<b>574 695</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	1 397	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>497 830</b>	<b>709 200</b>	<b>573 298</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
682 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	42 670	56 700	58 331	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
682 3 631	Frachtkosten usw. . . . .	70 000	100 000	70 884	Zu Nr. 682 3 631: Siehe Nr. 682 3 221 nahmen.
682 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 665	2 030	1 641	
682 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	20	30	—	
682 3 662	Betriebskosten des Bauhofes Karlshof . . . .	3 500	5 000	1 618	
682 3 663	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk für die Stein- metze . . . . .	350	500	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
682 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . .	1 200	1 500	—	Zu Nr. 682 3 986: Siehe Nr. 682 3 221 Einnahmen.
682 3 986	Ankauf von Baumaterialien . . . . .	420 000	600 000	474 143	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>539 405</b>	<b>765 760</b>	<b>606 617</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	1 397	
<b>Reinausgaben</b>		<b>539 405</b>	<b>765 760</b>	<b>605 220</b>	
Reineinnahmen		497 830	709 200	573 298	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>41 575</b>	<b>56 560</b>	<b>31 922</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>83 Bauhof (Kanalisation)</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 67.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
83 3 232	Unkostenzuschläge (Baustofflagerplatz) . . . . .	67 500	105 000	70 824	
83 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	210	290	103	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
83 3 361	Baustoffbeschaffung . . . . .	900 000	1 500 000	944 569	Zu Nr. 683 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 683 3 985 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	7 994	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>967 710</b>	<b>1 605 290</b>	<b>1 023 490</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	805 210	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>967 710</b>	<b>1 605 290</b>	<b>218 280</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
83 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	59 640	71 080	66 165	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
83 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	640	—	—	
83 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	905	1 380	1 237	
83 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	30	40	303	
83 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	975	—	—	
83 1 661	An Haushaltsstelle 707 1 235: Sächliche Zweckausgaben . . . . .	1 800	2 500	2 500	
83 3 661	Sächliche Zweckausgaben . . . . .	12 600	18 000	17 950	
83 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	4 125	6 000	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
83 3 985	Baustoffbeschaffung . . . . .	885 000	1 500 000	1 034 585	Zu Nr. 683 3 985: Siehe Nr. 683 3 361 der Einnahmen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	500	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>965 715</b>	<b>1 599 500</b>	<b>1 122 740</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	805 210	
<b>Reinausgaben</b>		<b>965 715</b>	<b>1 599 500</b>	<b>317 530</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>967 710</b>	<b>1 605 290</b>	<b>218 280</b>	
<b>Überschuß</b>		<b>1 995</b>	<b>5 790</b>	<b>— 99 250</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen	
<b>701 Straßenbeleuchtung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
701 3 151	Abfindungszahlungen der Unternehmer für fünfjährige Unterhaltung der Beleuchtung in neuerbauten Straßen . . . . .	15 000	40 000	31 000		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
701 3 231	Anteile der Unternehmer für die Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertragsstraßen . . . . .	70 000	100 000	154 319	Zu Nr. 701 3 231: Siehe Nr. 701 3 662 gaben.	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung						
701 3 361	Verkauf von Altmaterial . . . . .	1 200	1 500	2 928		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>86 200</b>	<b>141 500</b>	<b>188 247</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	18 550		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>86 200</b>	<b>141 500</b>	<b>169 697</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
701 3 616	Unterhaltung der Anlagen . . . . .	990 000	1 250 000	1 063 960		
701 3 631	Steuerersatz an Stadtwerke . . . . .	12 600	18 000	13 508		
701 3 661	Strom, Gas. . . . .	1 570 000	2 006 000	1 940 490		
701 3 662	Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertragsstraßen . . . . .	70 000	100 000	154 319	Zu Nr. 701 3 662: Der nicht verwendet ist übertragbar.	
701 3 663	Ersatzleistung an Stadtwerke für Personalausgaben. . . . .	910 000	1 181 000	1 221 590		
701 3 664	Mietkosten für Benutzung der Räume der Stadtwerke. . . . .	24 750	33 000	24 750		
701 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	7 007	10 959	5 609		
701 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	52 688	45 584	46 664		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
701 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	4 470	5 879	5 413	Zu Nr. 701 3 911: Der nicht verwendet ist übertragbar.	
701 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	22 963	18 817	17 736		
701 3 986	Ergänzung der Anlagen . . . . .	400 000	500 000	299 992		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 064 478</b>	<b>5 169 239</b>	<b>4 794 031</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	18 550		
<b>Reinausgaben</b>		<b>4 064 478</b>	<b>5 169 239</b>	<b>4 775 481</b>		
Reineinnahmen		86 200	141 500	169 697		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>3 978 278</b>	<b>5 027 739</b>	<b>4 605 784</b>		

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>02 Bedürfnisanstalten</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 70.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
02 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	450	600	600	
02 3 232	Rheinische Bahngesellschaft für Reinigung der Bedürfnisanstalt am Nordfriedhof . . . . .	70	100	75	
02 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer . . . . .	1 260	1 800	940	
02 3 261	Miete für aufgestellte Personenwaagen usw. . . . .	420	600	580	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 200</b>	<b>3 100</b>	<b>2 195</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	375	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 200</b>	<b>3 100</b>	<b>1 820</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
02 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	85 000	110 940	107 046	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
02 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	13 500	13 500	10 895	
02 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	75	100	100	
02 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	500	800	18	
02 3 661	Betriebsstoffe, Betriebsgerät und Schutzkleidung . . . . .	3 080	4 400	210	
02 3 662	Gas, Strom, Wasser . . . . .	14 700	18 000	15 000	
02 1 663	An Haushaltsstelle 705 1 232: Betriebsbedürfnisse . . . . .	9 100	46 122	11 345	
02 3 664	Kanalbetriebsgebühren . . . . .	350	500	381	
02 1 665	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	16 277	30 500	17 554	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>142 582</b>	<b>224 862</b>	<b>162 549</b>	

7

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	142 582	224 862	162 549	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
702 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . .	650	900	189	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	Gesamtausgaben	143 232	225 762	162 738	
	Darunter Erstattungen	—	—	375	
	Reinausgaben	143 232	225 762	162 363	
	Reineinnahmen	2 200	3 100	1 820	
	Zuschußbedarf	141 032	222 662	160 543	
<b>703 Straßenreinigung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
703 3 151	Straßenreinigungsgebühren . . . . .	1 795 850	1 974 000	2 157 288	Verfügungsberechtigter Amt 70.  Die Einnahmen des Urfen nur für die Ausgabe UA 703 verwendet werden. Alle Mehreinnahmen weniger Ausgaben des Urfen mit dem Urfen bei Nr. 703 und 703 3 932 bis zum Urfen UA zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
703 1 231	Von anderen Haushaltsstellen: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen . . . . .	327 551	409 742	344 143	Zu Nr. 703 1 231: Von Haushaltsstellen: 354 1 661 362 1 616 651 1 631 652 1 661 721 1 662 741 1 664 854 1 661 942 1 661 943 1 661
703 3 231	Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen . . . . .	30 000	40 000	39 670	
703 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 580	2 070	2 070	
703 3 233	Sonstige Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer . . . . .	2 800	1 200	4 154	
703 3 291	Zinsen . . . . .	18 380	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	359 656	Zu Nr. 703 3 233: Mehreinnahmen weniger Ausgaben bei Nr. 703
	Gesamteinnahmen	2 176 161	2 427 012	2 906 981	
	Darunter Erstattungen	327 551	409 742	352 227	
	Reineinnahmen	1 848 610	2 017 270	2 554 754	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
703 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 437 230	1 730 700	1 658 690	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
703 1 660	An Haushaltsstelle 031 1 161: Verwaltungskostenanteil . . . . .	190	250	—	
703 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil — . . . . .	474 804	400 220	526 633	
703 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse — . . . . .	59 500	304 150	76 003	
	Zu übertragen:	1 971 724	2 435 320	2 261 326	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 971 724	2 435 320	2 261 326	
703 3 664	Wasserentnahmestellen und Wasserverbrauch.	3 500	5 000	821	
703 3 666	Werbeaktionen für Sauberhaltung der Straßen	14 000	15 000	13 623	
703 1 667	Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgeldern . . . . .	35 916	39 480	63 384	Zu Nr. 703 1 667: An Haushaltsstellen: 902 1 111 17 958 DM 904 1 112 17 958 DM
703 1 668	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung .	10 725	—	—	
703 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	5 566	13 057	12 456	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				Zu Nr. 703 1 668: An Haushaltsstelle 032 1 231.
703 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	2 035	4 044	3 694	
703 3 931	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	102 576	40 000	111 000	
703 3 932	An die Rücklage für Beschaffung von Straßenreinigungsmaschinen. . . . .	210 000	80 000	235 961	
703 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw. . . . .	420 000	453 800	494 858	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 776 042</b>	<b>3 085 701</b>	<b>3 197 123</b>	
	Darunter Erstattungen	327 551	409 742	352 227	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 448 491</b>	<b>2 675 959</b>	<b>2 844 896</b>	
	Reineinnahmen	1 848 610	2 017 270	2 554 754	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>599 881</b>	<b>658 689</b>	<b>290 142</b>	
<b>704 Müllbeseitigung und -verwertung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
704 3 151	Müllabfuhrgebühren . . . . .	3 177 300	4 131 000	3 964 105	
704 3 152	Gestellung von Mülltonnen auf Grund besonderer Vereinbarungen . . . . .	882 000	1 020 000	1 099 240	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
704 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 780	3 620	3 620	
704 3 232	Erlös aus Kompostverkauf . . . . .	700	1 000	78	
704 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	8 400	5 000	12 310	Zu Nr. 704 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 704 3 986 zu.
704 3 261	Pacht für Durchsuchung der Müllabladepätze .	33 600	60 000	24 099	
704 3 291	Zinsen . . . . .	5 347	—	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	271 344	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 110 127</b>	<b>5 220 620</b>	<b>5 374 796</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	7 261	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 110 127</b>	<b>5 220 620</b>	<b>5 367 535</b>	

**Verfügungsberechtigt:**  
Amt 70.  
Die Einnahmen des UA 704 dürfen nur für die Ausgaben des UA 704 verwendet werden.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
704 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 017 450	2 530 930	2 469 487	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
704 1 660	An Haushaltsstelle 031 1 161: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	480	350	—	
704 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürf- nisse — Verwaltungskostenanteil — . . . . .	805 063	752 360	860 168	
704 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebs- bedürfnisse . . . . .	399 000	872 300	518 141	
704 3 663	Unterhaltung und Betrieb der Tonnumschlag- stationen und der Müllabladeplätze einschl. Zufuhrwege — Betriebsbedürfnisse — . . . . .	52 500	50 000	65 646	
704 1 664	An Haushaltsstelle 943 1 222: Vergütung für Kippengelände . . . . .	1 242	1 655	1 655	
704 3 664	Vergütung für Kippengelände . . . . .	17 500	20 000	1 870	
704 3 665	Entwicklungsarbeiten zum Studium der Müll- verwertung . . . . .	1 400	2 000	13 653	
704 1 666	Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhr- gebühren . . . . .	81 186	103 020	147 815	
704 1 667	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung . . . . .	15 900	—	—	
704 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	5 566	13 057	12 456	
704 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	20 643	35 759	37 042	
704 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	1 350	3 150	4 950	
704 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	19 377	25 511	27 474	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
704 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	2 035	4 044	3 694	
704 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	29 758	32 942	30 808	
704 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	40 000	40 000	40 000	
704 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	86 351	105 302	105 062	
704 3 931	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	—	34 000	—	
704 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw. . . . .	513 326	594 240	594 814	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 110 127</b>	<b>5 220 620</b>	<b>4 934 735</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	7 261	
<b>Reinausgaben</b>		<b>4 110 127</b>	<b>5 220 620</b>	<b>4 927 474</b>	
Reineinnahmen		4 110 127	5 220 620	5 367 535	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	<b>+440 061</b>	

Zu Nr. 704 1 066:  
An Haushaltsstelle:  
902 1 111  
904 1 112

Zu Nr. 704 1 067:  
An Haushaltsstelle  
032 1 231.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>05 Fuhrpark</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
05 3 221	Ersatzleistung von Strom-, Gas-, Wasser- und Heizungskosten . . . . .	2 800	2 600	3 116	Zu Nr. 705 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 705 3 663 zu.
05 1 222	Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	184 730	277 425	186 953	
05 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 240	4 250	4 228	Zu Nr. 705 1 222: Von Haushaltsstellen:
05 1 232	Betriebsbedürfnisse . . . . .	471 100	1 227 572	609 357	
05 3 232	Fuhr- und Arbeitsleistungen . . . . .	21 000	150 000	30 380	151 1 667 1 100 DM
05 3 233	Zuschuß gemäß § 18a G 131 . . . . .	360	—	—	481 1 665 35 DM
05 1 234	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 296 144	1 183 080	1 404 356	511 1 655 48 400 DM
05 3 235	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	3 840	4 500	6 846	614 1 655 26 000 DM
05 3 261	Mieten für Wohnungen . . . . .	30 100	42 000	43 032	671 1 655 17 115 DM
05 3 262	Mieten für Grundstücke und Betriebsräume . . . . .	1 750	8 500	10 176	707 1 618 87 620 DM
05 1 291	Von Haushaltsstelle 943 1 899: Zinsen von Kaufpreisen . . . . .	168	232	241	721 1 661 2 185 DM
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
05 1 351	Von Haushaltsstelle 943 1 919: Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	169	216	208	Zu Nr. 705 1 232: Von Haushaltsstellen:
05 3 361	Erlös aus Verkäufen . . . . .	40 600	40 000	28 180	
05 1 362	Aus der Beschaffung von Kraftfahrzeugen für erstattungspflichtige Dienststellen . . . . .	66 600	70 900	53 343	121 1 664 3 500 DM
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 200	1 200	702 1 663 9 100 DM
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 122 601</b>	<b>3 012 475</b>	<b>2 381 616</b>	703 1 662 59 500 DM
Darunter Erstattungen		2 018 911	2 759 425	2 256 971	704 1 662 399 000 DM
<b>Reineinnahmen</b>		<b>103 690</b>	<b>253 050</b>	<b>124 645</b>	Zu Nr. 705 1 234: Von Haushaltsstellen:
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
05 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 695 560	2 270 330	2 107 789	Zu Nr. 705 1 362: Von Haushaltsstellen:
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
05 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	38 500	55 000	50 322	Zu Nr. 705 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
05 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	16 000	20 000	23 293	
05 3 631	Tagungen, Modelle, Versuche und Schulung . . . . .	1 050	1 500	50	
05 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	3 798	5 064	5 064	
05 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	650	650	650	
05 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	70 000	78 600	91 677	
05 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	15 415	26 210	20 277	
05 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	49 238	66 206	64 206	
05 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	6 600	9 600	1 272	
05 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	22 050	38 870	34 960	
05 3 660	Materialkosten (Lagerbestand—Zugänge) . . . . .	140 000	191 000	203 136	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>2 058 861</b>	<b>2 763 030</b>	<b>2 602 696</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 058 861	2 763 030	2 602 696	Die Nrn. 705 3 660, 705 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.  Zu Nr. 705 1 666: An Haushaltsstellen: 052 1 221 942 1 221 943 1 222
705 3 661	Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen usw. (kein Lagermaterial) . . . . .	147 000	206 680	225 276	
705 3 662	Betriebsstoffe . . . . .	350 000	515 000	425 330	
705 3 663	Strom, Gas und Wasser . . . . .	49 000	64 125	61 451	
705 3 664	Mietwagen und Fuhrleistungen durch Dritte . . . . .	28 000	30 000	19 910	
705 1 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	37 980	42 106	41 195	
705 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	17 500	40 000	13 894	
705 3 667	Beseitigung von Glatteis und Schnee (Löhne, Fuhrleistungen durch Dritte, Streumaterial)	63 000	90 000	35 372	
705 3 668	Schutzkleidung . . . . .	43 050	61 500	50 200	
705 6 680	Vorplanungskosten für eine Müllverbrennungsanlage . . . . .	50 000	75 000	—	
705 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	6 005	10 772	10 428	
705 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	3 516	8 246	7 868	
705 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	3 268	4 423	5 554	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
705 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	2 135	3 367	3 111	
705 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 285	2 555	2 333	
705 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 140	1 455	28 126	
705 3 931	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	59 080	85 000	124 103	
705 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	6 900	49 000	13 303	
705 3 986	Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Betriebseinrichtungen usw. . . . .	154 000	150 000	139 258	
705 3 988	Beschaffung und Instandhaltung der Winterdienstgeräte und Einrichtungen für den Winterdienst . . . . .	57 260	81 800	23 119	
705 3 989	Beschaffung von Kraftfahrzeugen . . . . .	314 900	235 050	296 463	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	104 700	2 042	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 453 880</b>	<b>4 623 809</b>	<b>4 131 032</b>	
	Darunter Erstattungen	2 018 911	2 759 425	2 256 971	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 434 969</b>	<b>1 864 384</b>	<b>1 874 061</b>	
	Reineinnahmen	103 690	253 050	124 645	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 331 279</b>	<b>1 611 334</b>	<b>1 749 416</b>	
<b>707 Kanalisation</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 67.  Die Einnahmen des U.A. Nr. 707 sind nur für die Ausgaben Nr. 707 verwendet werden. Alle Mehreinnahmen decken etwaige Mehr- und wachsenden Ausgaben bei Nr. 707 zum rechnungsmäßig gleich des U.A. zu.
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
707 3 077	Zuschuß der Stadt Neuß laut Vertrag vom 15. bzw. 16. November 1911 . . . . .	32 500	42 000	42 787	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
707 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	350	500	580	
707 1 141	Verwaltungs- und Bauleitungskosten . . . . .	135 000	185 000	190 045	
707 3 141	Verwaltungs- und Bauleitungskosten . . . . .	250 000	400 000	354 855	
707 3 151	Kanalbetriebsgebühren . . . . .	4 200 000	5 200 000	5 546 905	
707 3 152	Anerkennungsgebühren . . . . .	66 200	82 500	82 179	
	Zu übertragen:	4 684 050	5 910 000	6 217 351	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 684 050	5 910 000	6 217 351	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
7 1 221	Von Haushaltsstelle 708 1 663: Anteil an den Kosten des Kanalbetriebs . . . . .	3 500	5 000	5 000	
7 3 222	Arbeiten und Lieferung für Rechnung anderer	30 000	35 000	41 663	
7 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 250	3 000	3 000	
7 3 232	Verkauf von Altmaterial . . . . .	3 500	5 000	4 584	
7 3 234	Reinigung der Gleisentwässerungsschächte . .	14 600	19 500	19 500	
7 1 235	Von Haushaltsstelle 683 1 661: Prüfung von Baustoffen . . . . .	1 800	2 500	2 500	
7 3 235	Prüfung von Baustoffen und für chemisch-biologische Untersuchungen . . . . .	75 000	100 000	100 206	
7 1 236	Von Haushaltsstelle 651 1 631: Unterhaltung und Reinigung der Straßensenken und Abläufe . . . . .	30 100	43 000	32 000	
7 1 237	Von Haushaltsstelle 661 1 668: Anteilige Bachreinigungskosten . . . . .	56 250	75 000	75 000	
7 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	2 500	3 000	5 883	
7 3 261	Mieten . . . . .	8 000	11 000	11 278	
7 3 266	Pachten . . . . .	900	1 000	873	
7 1 291	Von Haushaltsstelle 943 1 899: Zinsen aus Restkaufpreishypotheken . . . . .	2 586	4 476	4 640	
7 3 292	Zinsen für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für die Kläranlage Lörick . . . . .	59 400	66 000	—	
7 3 293	Zinsen . . . . .	27 188	—	—	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
7 3 311	Tilgung für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für die Kläranlage Lörick . . . . .	132 000	105 600	—	
7 1 351	Von Haushaltsstelle 943 1 919: Abtragung von Restkaufpreisen . . . . .	2 818	4 274	4 110	
7 3 362	Erlös aus dem Verkauf von Methangas und Schlamm . . . . .	12 000	20 000	15 301	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	11 350	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 148 442</b>	<b>6 413 350</b>	<b>6 554 239</b>	
	Darunter Erstattungen	232 054	319 250	363 607	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 916 388</b>	<b>6 094 100</b>	<b>6 190 632</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
7 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 117 730	2 712 110	2 618 792	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
7 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	39 000	40 000	29 789	
7 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen). . . . .	4 960	7 000	4 291	
7 3 617	Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kanalisationsanlagen . . . . .	291 800	432 050	364 763	
7 1 618	An Haushaltsstelle 705 1 222: Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kraftfahrzeuge . .	87 620	109 865	80 427	
7 3 619	Herstellung von Hausanschlüssen zur Vermeidung von Seuchengefahren . . . . .	3 500	5 000	—	
7 3 631	Vorarbeiten, Untergrund- und hydrologische Untersuchungen, Modelle, Sonderdrucke, Ausstellungen u. a. . . . .	80 000	125 000	14 723	
7 3 632	Techn. Büroartikel . . . . .	4 200	6 000	4 974	
7 3 633	Benutzungs- u. Anerkennungsgebühren . . .	5 000	5 000	4 029	
	Zu übertragen:	2 633 810	3 442 025	3 121 788	

Zu Nr. 707 3 631:  
Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Hauptausschusses, wenn für einen Gesamtauftrag mehr als 5000 DM Kosten entstehen.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 633 810	3 442 025	3 121 788	
707 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 602	2 135	2 135	
707 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 620	920	916	
707 3 649	Steuern und Abgaben . . . . .	9 400	12 500	10 583	Zu Nr. 707 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
707 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	31 070	33 100	34 531	
707 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	7 937	11 594	11 180	
707 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 250	1 800	1 632	
707 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	13 560	25 510	23 174	
707 1 661	An Haushaltsstelle 022 1 261: Miete . . . . .	31 000	40 000	32 990	
707 3 664	Kosten der Sonderfahrzeuge . . . . .	78 080	126 460	81 612	
707 3 665	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen u. Fachvorträgen, Führerscheine . . . . .	3 500	5 000	2 648	
707 1 666	An Haushaltsstelle 943 1 222: Beseitigung der Kanalwasserrückstände . . . . .	98	100	100	
707 3 666	Beseitigung der Kanalwasserrückstände . . . . .	2 100	5 000	840	
707 3 667	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk, Dienstmützen, Stiefel und Verbandstoffe, sowie Ersatz und Reinigung der bei Kanalarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke . . . . .	26 700	24 000	26 019	
707 3 668	Betriebskosten für Labor und Baustoffprüfungsanstalt . . . . .	9 200	12 000	10 825	
707 3 669	Unterhaltung und Instandsetzung von Bauwagen, des Inventars, technischer und sonst. Geräte . . . . .	8 000	2 000	1 957	
707 1 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	161 858	207 488	258 995	Zu Nr. 707 1 670: An Haushaltsstellen
707 3 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	44 000	17 446	5 023	
707 3 671	Anteilige Verwaltungs- und Bauleitungskosten	3 500	4 500	3 429	021 1 161
707 1 672	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur EUV . . . . .	13 200	—	—	021 1 221
707 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	1 295 504	1 457 674	1 098 261	022 1 231
707 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	142 714	179 635	129 184	023 1 161
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				031 1 161
707 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 271 524	1 070 973	953 721	033 1 161
707 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	62 167	61 102	48 502	041 1 161
707 3 930	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	207 143	215 098	157 739	042 1 161
707 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 175	—	2 943	621 1 161
707 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	8 400	18 800	10 970	902 1 111
707 6 984	Beschaffung von Geräten für Baustoffprüfungsanstalt . . . . .	32 200	6 850	5 600	904 1 112
707 3 985	Neuanschaffung von Nivelier- und Meßinstrumenten, Zeichengeräten usw. . . . .	3 700	4 000	3 513	
	Zu übertragen:	6 106 012	6 987 710	6 040 810	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 106 012	6 987 710	6 040 810	
707 6 986	Erneuerung und Ergänzung technischer Einrichtungen für Labor Lörick . . . . .	2 325	7 780	7 250	
707 6 987	Beschaffung von Ersatzsonderfahrzeugen . . .	26 400	100 000	71 000	
707 1 988	An Haushaltsstelle 705 1 362:				
	Beschaffung von Kraftfahrzeugen . . . . .	27 300	15 950	3 450	
707 6 989	Ersatzbeschaffung für Werkstätten, Garagen und Pumpstationen . . . . .	38 400	7 700	13 000	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	680 450	898 918	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 200 437</b>	<b>7 799 590</b>	<b>7 034 428</b>	
	Darunter Erstattungen	232 054	319 250	363 607	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 968 383</b>	<b>7 480 340</b>	<b>6 670 821</b>	
	Reineinnahmen	4 916 388	6 094 100	6 190 632	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 051 995</b>	<b>1 386 240</b>	<b>480 189</b>	
<b>8 Kanalneubau</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
708 3 141	Einmalige Kanalbaugebühren der Anlieger gemäß Ortssatzung vom 18. Nov. 1957 . .	491 500	650 000	687 372	
708 3 142	Bauleitungskosten . . . . .	78 750	112 500	128 204	Zu Nr. 708 3 142: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 708 1 664 zu.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
708 3 221	Ersatzleistung der Kosten für Einlaßstücke der Hausanschlüsse . . . . .	2 000	2 500	2 722	
708 3 222	Von Anderen für Kanalisationsbauten . . . .	1 100 000	2 000 000	1 493 368	Zu Nr. 708 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 708 3 976 zu.
708 3 223	Grundstücksanschlußleitungen (Hausanschlüsse) . . . . .	1 050 000	1 500 000	1 738 988	Zu Nr. 708 3 223: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 708 3 978 zu.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	210	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 722 250</b>	<b>4 265 000</b>	<b>4 050 864</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	911 742	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 722 250</b>	<b>4 265 000</b>	<b>3 139 122</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
708 3 661	Für Mehrlängen und Übergrößen bei Vertragskanälen . . . . .	30 000	40 000	26 582	
	Zu übertragen:	30 000	40 000	26 582	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1950 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	30 000	40 000	26 582	
708 1 663	An Haushaltsstelle 707 1 221: Anteil an den Kosten des Kanalbetriebs . . . . .	3 500	5 000	5 000	
708 1 664	An Haushaltsstelle 707 1 141: Anteil an den Kosten der Grundstücksanschlußleitungen .	78 750	112 500	128 204	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
708 6 961	Anteilige Kanalbaukosten für fremde Fronten anlässlich der Errichtung von Schulen und sonstigen städtischen Gebäuden . . . . .	100 000	—	60 500	Zu Nr. 708 3 962: Der nicht verwendete ist übertragbar.
708 3 962	Bau von Kanälen für Andere (nach besonderen Vereinbarungen) . . . . .	1 100 000	2 000 000	1 684 241	
708 6 963	Kanalneubauten . . . . .	360 000	607 500	623 500	Zu Nr. 708 6 963: Für jede Straße ist ein deres Abrechnungsstück zulegen.
708 3 964	Grundstücksanschlußleitungen . . . . .	1 050 000	1 500 000	1 738 989	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	64 100	Zu Nr. 708 3 964: Der nicht verwendete ist übertragbar.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 722 250</b>	<b>4 265 000</b>	<b>4 331 116</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	911 742	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 722 250</b>	<b>4 265 000</b>	<b>3 419 374</b>	
	Reineinnahmen	2 722 250	4 265 000	3 139 122	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	— 280 252	
<b>711 Feuerwehr</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtig: Amt 37.
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
711 6 071	Landeszuweisung . . . . .	50 000	45 000	50 000	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
711 1 151	Von Haushaltsstelle 331 1 662: Feuersicherheits- und Brandwachen . . . . .	12 600	15 750	15 750	
711 3 151	Feuersicherheits- und Brandwachen . . . . .	30 000	40 000	30 289	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
711 3 212	Fernsprechgebühren für Privatgespräche . . .	720	800	729	
711 1 221	Von Haushaltsstelle 532 1 661: Erstattung für Fahrzeughallen, Unterkunftsräume und anderweitig vermietete Räume und Wäsche- reinigung . . . . .	5 400	6 000	6 000	
711 3 221	Ersatzleistung S.N. Nr. 1a . . . . .	1 660	—	2 220	
711 3 222	Ersatzleistung für Werkstätten- und sonstige Arbeiten; Hilfeleistungen . . . . .	4 900	7 000	6 392	
711 3 223	Ersatzleistung für die Überwachung und Instandhaltung vorhandener und Herstellung neuer privater Feuermeldeanlagen . . . . .	30 000	30 000	27 588	Zu Nr. 711 3 223: Siehe Nr. 711 3 637 gaben.
711 3 231	Heizungskosten für Dienst- und Mietwohnungen . . . . .	2 440	3 837	3 538	
	Zu übertragen:	137 720	148 387	142 506	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	137 720	148 387	142 506	
711 3 232	Spenden zugunsten der Feuerwehrleute . . . . .	350	500	1 110	Zu Nr. 711 3 232: Siehe Nr. 711 3 635 der Ausgaben.
711 3 233	Rückvergütungen . . . . .	700	1 000	1 026	
711 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	210	300	597	
711 3 261	Miete für Dienst- und Mietwohnungen . . . . .	9 936	15 284	13 388	
711 3 262	Miete für Unterstellung von privaten Pkw . . . . .	360	420	445	
711 3 266	Pacht für Schrebergartenland . . . . .	25	24	—	Zu Nr. 711 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 711 3 633 zu.
711 3 291	Zinsen der Stiftung für soziale Zwecke zugunsten der Angehörigen der Städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen . . . . .	128	190	198	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
711 3 361	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände . . . . .	2 500	3 500	3 619	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>151 929</b>	<b>169 605</b>	<b>162 889</b>	
	Darunter Erstattungen	18 000	21 750	22 005	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>133 929</b>	<b>147 855</b>	<b>140 884</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
711 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 752 920	3 583 870	3 815 562	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
711 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	105 000	32 000	49 398	
711 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	14 160	19 700	15 035	
711 3 616	Unterhaltung der öffentlichen Feuermelder, Nachrichten- und Signalanlagen sowie Ersatzbeschaffung für verbrauchte Melde-, Nachrichten- und Signalmittel . . . . .	18 100	31 900	22 897	
711 3 631	Sportzwecke, Lehrmittel, Ausbildungslehrgänge usw. . . . .	5 000	6 500	10 668	
711 3 632	Verpflegung bei feuerwehrdienstlichen Anlässen . . . . .	700	1 000	91	
711 3 633	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	128	190	197	Zu Nr. 711 3 633: Siehe Nr. 711 3 291 der Einnahmen.
711 3 635	Für Zwecke der Kameradschaft . . . . .	350	500	1 110	Zu Nr. 711 3 635: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 711 3 232 der Einnahmen.
711 3 636	Feuersicherheitswachengelder . . . . .	35 000	50 000	41 063	
711 3 637	Herstellung und Unterhaltung der privaten Feuermelderanlagen . . . . .	10 000	15 000	6 587	Zu Nr. 711 3 637: Siehe Nr. 711 3 223 der Einnahmen.
711 3 638	Belohnungen anläßl. böswilliger Alarmierungen	600	—	—	
711 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	900	1 200	1 200	Zu Nr. 711 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	80	80	60	
711 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	8 500	10 000	26 029	
711 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	210	300	142	
711 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	10 960	17 550	16 333	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>2 962 608</b>	<b>3 769 790</b>	<b>4 006 372</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 962 608	3 769 790	4 006 372	
711 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	13 684	15 324	13 426	
711 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	4 850	6 950	1 584	
711 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	47 900	81 830	74 040	
711 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser- verbrauch usw. . . . .	42 000	45 000	51 984	
711 3 664	Werkstätten- und sonstige Betriebseinrich- tungen — Unterhaltung — . . . . .	8 035	13 825	12 218	
711 3 665	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte . . . . .	63 127	66 320	59 844	
711 3 666	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	17 570	26 308	24 924	
711 3 667	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Unterhaltung) . . . . .	490	700	—	Die Nrn. 711 3 667 und 711 3 668 sind gegenseitig deckend.
711 3 668	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	4 200	6 000	5 903	
711 3 670	Bewachungskosten . . . . .	540	730	—	
711 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	16 088	20 119	21 750	
711 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . .	51 420	52 614	53 730	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
711 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	30 000	30 000	15 000	
711 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	41 831	48 387	47 270	
711 6 951	Um- und Neubau von Gebäuden . . . . .	72 500	42 000	127 000	
711 6 961	Befestigung des Hofes der Feuerwache 4 (Behrenstraße) . . . . .	44 000	—	—	
711 3 976	Herstellung öffentlicher Feuermelde- und Nach- richtenanlagen . . . . .	45 000	72 000	80 000	
711 6 978	Erweiterung des Feuermelder-, Nachrichten- und Signalnetzes . . . . .	49 850	—	—	Zu Nr. 711 6 978: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 000	500	2 142	
711 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	8 000	12 000	21 451	
711 3 983	Werkstätten und sonstige Betriebseinrich- tungen (Ersatzbeschaffung) . . . . .	12 915	20 270	18 211	
711 3 986	Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark und Lösch- und Rettungsgerät . . . . .	122 970	185 670	99 500	Zu Nr. 711 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 987	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) . . . . .	74 360	58 556	35 910	
711 3 988	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Er- satzbeschaffung) . . . . .	12 282	2 180	2 215	Zu Nr. 711 3 987: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 500	105 858	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 747 220</b>	<b>4 582 573</b>	<b>4 880 332</b>	
	Darunter Erstattungen	18 000	21 750	22 005	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 729 220</b>	<b>4 560 823</b>	<b>4 858 327</b>	
	Reineinnahmen	133 929	147 855	140 884	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 595 291</b>	<b>4 412 968</b>	<b>4 717 443</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>712 Freiwillige Feuerwehren</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
712 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	35	50	—	Verfügungsberechtigt: Amt 37.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>35</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>35</b>	<b>50</b>	<b>—</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
712 3 523	Zuschuß an die Wehrkasse der Freiwilligen Feuerwehr, Düsseldorf . . . . .	1 950	2 580	1 850	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
712 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 000	3 000	385	
712 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	150	150	131	
712 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	100	—	
712 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	540	720	720	
712 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	225	300	300	
712 1 661	An Haushaltsstelle 943 1 222: Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	38	50	50	
712 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	175	250	129	
712 3 662	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte . . . . .	350	500	56	
712 3 663	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	210	300	282	
712 3 664	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	350	500	278	
712 3 666	Unfallversicherung . . . . .	9 000	9 200	8 151	
712 3 667	Ersatzleistung des Lohnausfalls bei Brandbekämpfung, Soforthilfe und bei Besuch von Fachschulen . . . . .	210	300	166	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
712 3 986	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) . . . . .	350	500	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10	5 480	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>16 618</b>	<b>18 460</b>	<b>17 978</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>16 618</b>	<b>18 460</b>	<b>17 978</b>	
Reineinnahmen		35	50	—	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>16 583</b>	<b>18 410</b>	<b>17 978</b>	

Die Nrn. 712 3 664 und 712 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>721 Marktwesen</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 72.</b>  Die Einnahmen des UA 721 nur für die Ausgaben des 721 verwendet werden.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
721 3 151	Standgelder für offene Marktplätze usw. . . . .	65 000	84 000	85 478	
721 3 152	Gebühren für Hallenstände und Keller . . . . .	454 000	602 000	605 105	
721 3 153	Gebühren für Inanspruchnahme der Bahn- einrichtung . . . . .	120 000	164 000	154 399	
721 3 154	Gebühren für Benutzung der Parkflächen . . . . .	93 000	115 000	125 025	
721 3 155	Gebühren für Kühl- und Lagerhaus . . . . .	72 000	95 000	95 316	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
721 3 221	Ersatzleistung für Gas-, Strom- und Wasser- verbrauch . . . . .	100 000	140 000	134 033	
721 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	230	300	300	
721 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	12 000	12 000	15 348	
721 3 233	Ersatzleistung für Straßenbaukosten . . . . .	2 250	3 000	3 000	
721 3 261	Miete . . . . .	215 000	233 000	226 360	
721 3 291	Zinsen . . . . .	4 777	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	209 992	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 138 257</b>	<b>1 448 300</b>	<b>1 654 356</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 138 257</b>	<b>1 448 300</b>	<b>1 654 356</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
721 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	403 670	525 430	540 837	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
721 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	68 000	78 000	68 708	
721 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	400	2 000	17	
721 3 616	Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und Einfriedigung . . . . .	85 621	75 000	98 065	
721 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	—	35 230	—	
721 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	85 000	90 000	86 381	
721 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 400	1 800	1 336	
721 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 215	10 450	8 179	
721 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 287	4 278	4 278	
721 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 720	3 700	597	
721 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	3 500	5 650	5 915	
721 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	2 185	6 615	2 858	
721 1 662	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung des Großmarktes und der Kleinmärkte . . . . .	42 000	60 000	37 500	
721 1 663	An Haushaltsstelle 651 1 232: Unterhaltung der Kleinmärkte . . . . .	8 500	12 000	12 000	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>712 498</b>	<b>910 153</b>	<b>866 671</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	712 498	910 153	866 671	
721 1 664	Verwaltungskostenbeiträge usw. . . . .	4 470	5 920	5 850	<b>Zu Nr. 721 1 664:</b> An Haushaltsstellen 021 1 161 3 750 DM 021 1 221 600 DM 031 1 161 120 DM
721 1 665	An Haushaltsstelle 033 1 161: Verwaltungskostenanteil der Betriebskrankenkasse . . . . .	603	848	750	
721 3 666	Gas-, Strom- und Wasserkosten, Schornsteinreinigung . . . . .	120 000	150 000	149 596	
721 1 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 648	3 653	3 457	<b>Zu Nr. 721 1 667:</b> An Haushaltsstellen 023 1 161 1 950 DM 041 1 161 182 DM 042 1 161 516 DM
721 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	18 000	25 000	32 753	
721 3 668	Instandsetzung und Unterhaltung von Betriebsgeräten . . . . .	15 000	20 000	29 277	
721 3 669	Marktbahnbetrieb . . . . .	30 000	35 000	—	<b>Zu Nr. 721 1 670:</b> An Haushaltsstelle 032 1 231.
721 1 670	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung . . . . .	2 625	—	—	
721 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	5 501	13 046	12 638	
721 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	36 307	79 670	69 401	
721 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	2 123	2 873	2 913	
721 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen . . . . .	5 355	7 529	7 903	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
721 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	3 425	6 905	6 262	<b>Die Nrn. 721 3 668 und 721 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.</b>
721 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	58 052	56 956	51 559	
721 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	741	945	904	
721 1 919	An Haushaltstelle 943 1 351: Tilgung . . . . .	7 595	9 738	9 363	
721 3 919	Abwicklung von Mietvorauszahlungen . . . . .	75 112	89 829	64 913	
721 3 930	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	5 277	—	—	
721 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 900	1 000	—	
721 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	5 025	6 700	4 059	
721 3 986	Beschaffung von Betriebsgeräten . . . . .	20 000	16 535	16 046	
721 3 987	Schutz- und Dienstkleidung . . . . .	6 000	6 000	3 288	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	294 382	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 138 257</b>	<b>1 448 300</b>	<b>1 631 985</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 138 257</b>	<b>1 448 300</b>	<b>1 631 985</b>	
	Reineinnahmen	1 138 257	1 448 300	1 654 356	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	<b>+ 22 371</b>	
<b>726</b>	<b>Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt</b>				<b>Verfügungsberechtigt:</b> Amt 71.  Die Einnahmen des UA 726 dürfen nur für die Ausgaben des UA 726 verwendet werden.
	<b>Einnahmen</b>				
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
726 3 151	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 000	750	1 200	
726 3 152	Benutzungsgebühren . . . . .	1 930 000	2 670 000	2 629 772	
726 3 153	Ausgleichsabgabe und -zuschlag . . . . .	630 000	875 000	961 285	
726 3 154	Ersatzleistung von Personalkosten . . . . .	5 700	7 600	7 600	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
726 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 310	1 750	1 750	
726 3 232	Verkauf von Dünger und Abfällen . . . . .	14 000	20 000	20 507	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>2 582 010</b>	<b>3 575 100</b>	<b>3 622 114</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 582 010	3 575 100	3 622 114	
726 3 233	Verkauf von Futter und Streu . . . . .	210 000	288 000	296 303	Zu Nr. 726 3 233: Mehreinnahmen wachsend Ausgaben bei Nr. 726 3 233
726 3 234	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	55 000	67 000	82 085	
726 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	50 000	65 000	67 942	
721 3 291	Zinsen . . . . .	5 633	—	—	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
726 3 361	Verkauf von Altmaterial . . . . .	7 000	7 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	236 069	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 909 643</b>	<b>4 002 100</b>	<b>4 304 513</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 909 643</b>	<b>4 002 100</b>	<b>4 304 513</b>	
	<b>Ausgaben</b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
726 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 285 710	1 685 940	1 654 680	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
726 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	80 000	120 000	101 922	Die Nrn. 726 3 616, 726 3 618, 726 3 619, 726 3 621, 726 3 622, 726 3 663, 726 3 931 u. 726 3 932 sind gegenseitig deckend
726 3 616	Unterhaltung der Straßen, Rampen, Gleisanlagen und Einfriedigungen . . . . .	40 000	20 000	98 998	
726 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichen Vermögen . . . . .	50 000	120 000	61 751	
726 3 618	Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen . . . . .	10 000	10 000	5 827	
726 3 621	Materialkosten (Lagerbestandszugänge) . . . . .	85 000	87 000	63 439	Zu Nr. 726 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
726 3 631	Betriebskosten (kein Lagermaterial) . . . . .	200 000	290 000	264 095	
726 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	70	1 620	1 620	
726 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	60	60	
726 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	30 000	42 000	42 513	
726 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	28 140	39 500	28 452	
726 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 750	12 798	12 362	
726 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 300	5 000	3 944	
726 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	90 000	130 000	127 474	
726 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	2 275	2 375	866	
726 1 662	Verwaltungskostenbeitrag . . . . .	32 967	38 436	40 430	Zu Nr. 726 1 662: An Haushaltsstellen: 021 1 161 021 1 221 023 1 161 031 1 161 033 1 161 041 1 161 042 1 161 762 1 151 762 1 152
726 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	37 647	33 500	32 560	
726 3 664	Beschaffung von Futter und Streu . . . . .	175 000	240 000	239 720	
726 1 665	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	7 950	—	—	
726 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	91 076	207 411	107 948	
726 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	36 498	38 360	27 238	
726 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	7 295	9 873	10 012	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
726 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	20 050	69 840	380 427	
726 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	67 628	62 891	57 762	
726 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	2 544	3 246	3 106	
726 3 931	Zuführung an die Erneuerungsrücklage . . . . .	80 633	50 000	125 000	
726 3 951	Wertverbesserung an Gebäuden . . . . .	70 000	30 000	36 368	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>2 538 593</b>	<b>3 349 850</b>	<b>3 528 574</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 538 593	3 349 850	3 528 574	
26 3 976	Beschaffung von technischen Anlagen und Einrichtungen . . . . .	160 000	245 000	196 747	
26 6 977	Ausbau der Elektro- und Maschinenanlagen . . . . .	130 000	—	—	
26 6 979	Einfriedigung der Privatgleisanlagen des Schlacht- und Viehhofes . . . . .	65 000	—	—	
26 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 050	5 400	2 587	
26 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	14 000	20 000	19 954	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	381 850	435 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 909 643</b>	<b>4 002 100</b>	<b>4 182 862</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 909 643</b>	<b>4 002 100</b>	<b>4 182 862</b>	
	Reineinnahmen	2 909 643	4 002 100	4 304 513	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	<b>+ 121 651</b>	
<b>71 Friedhöfe und Krematorium</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
71 3 071	Landeszuschuß für Kriegsgräber . . . . .	78 804	79 764	78 753	
71 6 072	Zuschuß für die Umgestaltung der Kriegsgräberanlage 1914—18 auf dem Nordfriedhof . . . . .	170 000	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
71 3 111	Gebühren usw. . . . .	400	500	540	
71 3 131	Beerdigungsgebühren . . . . .	220 000	285 000	261 627	
71 1 132	Von Haushaltsstelle 511 1 670: Erstattung für Verbrennungen . . . . .	700	1 000	742	
71 3 132	Einäscherungsgebühren . . . . .	25 000	30 000	33 037	
71 3 133	Erlaubnisgebühren für die Errichtung von Grabmalen . . . . .	55 000	70 000	71 374	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
71 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Stromkosten . . . . .	300	500	303	
71 3 231	Dauernde Grabunterhaltung . . . . .	100 000	110 000	156 800	
71 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 780	3 700	3 700	
71 3 233	Erdarbeiten für Grabanfertigungen . . . . .	240 000	320 000	327 270	
71 3 234	Abgabe von Grabstellen . . . . .	660 000	860 000	872 373	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>1 552 984</b>	<b>1 760 464</b>	<b>1 806 519</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 68.

Zu Nr. 731 3 231:  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben mit 96% bei Nr. 731 3 031 zu, mit 4% bei Nr. 731 3 641 zu.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 552 984	1 760 464	1 806 519	
731 1 235	Von Haushaltsstelle 511 1 671: Für Grabpflege usw. . . . .	600	750	700	
731 3 235	Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückungen von Kapellen . . . . .	900 000	1 250 000	1 229 074	Zu Nr. 731 3 235: Mehreinnahmen werden 25% den Ausgaben bei Nr. 731 3 670 zu.
731 3 236	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	2 500	3 000	4 254	
731 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 500	583	
731 3 261	Mieten . . . . .	30 000	40 000	43 521	
731 1 266	Von Haushaltsstelle 211 1 664: Für Pachten .	70	70	70	
731 3 266	Pachten . . . . .	14 000	14 000	12 757	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 344	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 501 154</b>	<b>3 069 784</b>	<b>3 099 822</b>	
	Darunter Erstattungen	1 370	1 820	5 987	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 499 784</b>	<b>3 067 964</b>	<b>3 093 835</b>	
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
731 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 157 790	2 643 820	2 690 596	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
731 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	44 000	78 000	63 464	Die Nrn. 731 3 616 und 731 3 670 sind gegenseitig deckend.
731 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	13 280	18 400	13 986	
731 3 616	Unterhaltung der Anlagen . . . . .	210 000	250 000	219 635	
731 3 617	Unterhaltung der Geräteschuppen und Beleg- schaftsunterkünfte . . . . .	8 000	10 000	9 827	
731 3 632	Unterhaltung der jüdischen Friedhöfe . . . . .	5 000	5 000	4 455	
731 3 633	Pflichtprüfung der Gärtnereibetriebe . . . . .	3 000	4 000	2 320	
731 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 914	2 552	2 552	Zu Nr. 731 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
731 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 100	2 100	2 100	
731 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	64 000	72 000	120 359	
731 3 649	Umsatzsteuern für Dauernde Grabunterhal- ungsverträge . . . . .	4 000	4 400	6 272	Zu Nr. 731 3 649: Siehe Nr. 731 3 235 nahmen.
731 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	12 970	20 400	16 950	
731 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . .	4 384	6 746	6 746	
731 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	3 630	6 340	4 593	
731 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	40 500	71 700	58 655	
731 3 660	Fuhrleistungen . . . . .	12 000	12 000	11 923	
731 3 661	Technischer Bürobedarf . . . . .	600	750	729	
731 3 662	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser	60 000	73 000	64 742	
731 3 663	Rückkauf von Grabstellen . . . . .	7 000	10 000	—	
731 3 664	Krematorium, Unterhaltung und Beschaffungen . . . . .	4 500	3 000	2 921	
731 3 665	Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werk- zeuge usw. . . . .	20 000	25 000	22 884	Die Nrn. 731 3 665 und 731 3 987 sind gegenseitig deckend.
731 3 666	Pflege von Kriegsgräbern . . . . .	78 804	79 764	78 752	
731 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	65 000	85 000	73 576	Zu Nr. 731 3 668: Der nicht verwendete ist übertragbar.
731 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	18 000	21 000	20 773	
731 3 669	Vergütung an die Bestattungsunternehmer . .	115 000	145 000	140 987	
731 3 670	Bedarf für Gärtnerei und Pflege der Grab- stätten . . . . .	170 000	230 000	229 774	Zu Nr. 731 3 670: Siehe Nr. 731 3 235 der Einnahmen.
731 3 671	Vogelschutz und -fütterung . . . . .	2 000	2 500	2 406	
731 3 672	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	400	500	451	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>3 127 872</b>	<b>3 882 972</b>	<b>3 872 428</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1960 DM	1959 DM	1958 DM	
	Übertrag:	3 127 872	3 882 972	3 872 428	
731 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	1 004	2 297	2 668	
731 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	27 821	49 024	35 822	
731 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	65 041	39 542	16 791	
731 1 896	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen für Restkaufpreishypotheken . . . . .	9 576	13 180	13 576	Die Nrn. 731 1 896 und 731 1 916 sind gegenseitig deckungsfähig.
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
731 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 997	7 704	7 332	
731 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	8 540	15 722	14 705	
731 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	51 522	46 634	42 084	
731 1 916	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung für Restkaufpreishypotheken . . . . .	8 033	10 299	9 902	
731 3 931	An die Rücklage für Dauernde Grabunterhaltung . . . . .	96 000	105 600	150 528	Zu Nr. 731 3 931: Siehe Nr. 731 3 231 der Einnahmen.
731 2 934	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	2 700	3 600	3 600	
731 6 952	Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden . . . . .	185 000	222 500	250 000	
731 6 978	Errichtung von dauerhaften Gedenkzeichen, Gräber der Kriegsoffer u. Wiederherstellung von Kriegerdenkmälern . . . . .	2 000	2 000	5 000	
731 6 979	Umgestaltung der Kriegsgräberanlage 1914—18 auf dem Nordfriedhof . . . . .	170 000	—	—	
731 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 000	1 500	11 346	
731 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	18 300	29 700	14 971	
731 3 983	Ausstattung von Friedhofskapellen . . . . .	30 000	34 000	25 000	Zu Nr. 731 3 983: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
731 3 984	Beschaffung von Bänken . . . . .	6 000	6 000	7 408	
731 3 985	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	600	800	702	
731 3 986	Abräumung u. Wiederherstellung von Grabstätten . . . . .	30 000	35 000	33 268	
731 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten . . . . .	30 000	35 000	29 964	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 073	415 417	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 876 006</b>	<b>4 544 147</b>	<b>4 962 512</b>	
	Darunter Erstattungen	1 370	1 820	5 987	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 874 636</b>	<b>4 542 327</b>	<b>4 956 525</b>	
	Reineinnahmen	2 499 784	3 067 964	3 093 835	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 374 852</b>	<b>1 474 363</b>	<b>1 862 690</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>741 Wald-, Park- und Gartenanlagen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 68
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
741 6 071	Landeszuweisung . . . . .	95 000	300 000	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
741 3 111	Gebühren usw. . . . .	3 000	3 000	4 630	
741 3 151	Bauleitungskosten. . . . .	40 000	30 000	50 089	
741 3 152	Ersatzleistungen für Baumschäden . . . . .	7 500	6 000	9 434	Zu Nr. 741 3 152: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 741
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
741 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Strom- kosten usw. . . . .	750	800	1 524	
741 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 630	3 500	3 500	
741 1 232	Leistungen für andere Unterabschnitte. . . . .	525	700	700	Zu Nr. 741 1 232: Von Haushaltsstellen 221 1 662 231 1 662
741 3 233	Unterhaltung der Hardtanlagen . . . . .	2 250	3 000	3 000	
741 3 234	Umsatzsteuererstattung . . . . .	1 500	—	—	
741 3 235	Erlös aus Verkauf von Roteicheln . . . . .	3 000	3 000	31	
741 3 237	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	3 000	4 000	3 959	
741 3 238	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer städt. Ämter . . . . .	600 000	600 000	1 284 625	
741 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 500	3 000	5 711	
741 1 261	Mieten von anderen Unterabschnitten . . . . .	7 050	9 268	9 268	Zu Nr. 741 1 261: Von Haushaltsstellen 211 1 664 221 1 661 431 1 661 551 1 662
741 3 261	Mieten . . . . .	21 500	29 000	32 913	
741 3 266	Pachten . . . . .	9 500	15 000	18 619	
741 3 291	Erbbauzinsen . . . . .	594	—	594	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
741 6 341	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen . . . . .	100	128	—	Zu Nr. 741 6 341: Siehe Ausgaben bei Nr. 741 6 445.
741 3 361	Dekorationen. . . . .	45 000	65 000	66 171	
741 3 362	Holzverkauf . . . . .	5 000	20 000	18 628	Zu Nr. 741 3 361: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 741
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	92 850	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>849 399</b>	<b>1 095 396</b>	<b>1 606 246</b>	
Darunter Erstattungen		7 575	9 968	235 554	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>841 824</b>	<b>1 085 428</b>	<b>1 370 692</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
741 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 153 480	2 729 550	2 647 626	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
741 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	35 000	76 000	89 692	
741 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	15 880	20 300	2 263	
741 3 616	Unterhaltung der Anlagen einschl. derjen. an- derer Ämter . . . . .	500 000	605 000	481 970	Zu Nr. 741 3 616: Bei Vergabe von Auf- Errichtung neuer Grün- darf gleichzeitig die ung dieser Anlagen in den Rechnungsjahr werden, solange Miet- Haushaltsstelle Nr. 741 nicht um mehr als 70 000 DM vorbest.
Zu übertragen:		2 704 360	3 430 850	3 221 551	Zu Nr. 741 3 616: Amt 10 = 4 500 DM 23 = 22 000 DM 40 = 101 000 DM 50 = 47 000 DM 51 = 4 500 DM 66 = 136 000 DM 68 = 165 000 DM

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 704 360	3 430 850	3 221 551	
413 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Geräteschuppen, der Belegschaftsunterkünfte usw.	4 500	6 000	3 771	
413 619	Herrichtungen im Rheinpark . . . . .	70 000	23 000	20 000	
413 636	Ausgaben für Rechnung anderer städt. Ämter	600 000	600 000	1 347 351	
413 637	Kosten für das Sammeln von Roteicheln . .	5 000	5 000	560	Zu Nr. 741 3 636: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 741 3 238 der Einnahmen.
413 645	Verwendung des Stiftungskapitals . . . . .	100	128	—	
413 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 181	2 908	2 908	Zu Nr. 741 6 645: Siehe Einnahmen zu Nr. 741 6 341.
413 647	Vereinsbeiträge . . . . .	890	890	890	
413 648	Steuern und Abgaben . . . . .	22 000	30 000	70 969	Zu Nr. 741 3 648: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
413 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	16 935	20 150	19 987	
413 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	4 472	9 902	10 570	
413 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	2 950	4 750	521	
413 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	58 400	94 400	46 031	
413 660	Fuhrleistungen . . . . .	17 000	24 000	23 980	
413 661	Technisches Büromaterial . . . . .	1 100	1 600	1 245	
413 662	An Haushaltsstelle 943 1 222: Pacht für Überlassung von Grundstücken . . . . .	985	1 463	1 313	
413 662	Miete, Pacht, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch . . . . .	32 000	27 000	30 130	Die Nrn. 741 3 662 und 741 3 666 sind gegenseitig deckungsfähig.
413 663	Kosten für das Fällen von Bäumen im Wald .	3 500	8 000	574	
413 664	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Straßenreinigung auf Grund besonderer Vereinbarung . . . . .	21 179	30 256	25 279	
413 665	Unterhaltung der Fuhrwerke, Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw. . . . .	21 000	26 000	26 000	Die Nrn. 741 3 665 und 741 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
413 666	Bezug von Wasser und Strom für die öffentlichen Anlagen und Unterhaltung der Wasser- und Stromanlagen. . . . .	95 000	95 000	89 866	
413 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	13 000	17 000	15 799	
413 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	10 000	14 000	13 520	
413 669	Beteiligung an Gartenbauveranstaltungen . .	2 000	3 000	—	
413 670	Beschaffung von Samen, Pflanzen, Dünger und Gärtnerbedarf . . . . .	85 000	140 000	139 597	
413 671	Vogelschutz und -fütterung. . . . .	4 000	4 000	3 918	
413 672	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	300	400	354	
413 673	Unterhaltung des Wildparkes . . . . .	7 000	10 000	5 980	
413 674	Unterhaltung der Kinderspielplätze . . . . .	40 000	50 000	49 265	
413 675	Stadtverschönerung und Blumenschmuck . .	8 500	10 000	9 985	
413 676	Aufstellen von Weihnachtsbäumen . . . . .	20 000	20 000	19 328	
413 677	Natur- und Landschaftspflege . . . . .	700	1 000	58	
413 678	Werbeaktion zur Erhaltung der Kinderspielplätze und Grünanlagen . . . . .	10 000	—	—	
413 679	Baumschädenbeseitigung. . . . .	7 500	6 000	8 089	
413 680	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. . . . .	7 000	10 000	32	
413 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	37 573	58 271	57 055	
413 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	16 734	8 250	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
413 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	29 778	33 268	22 570	
413 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	6 142	1 500	—	
413 952	Bau von Unterkunfts- und Geräteräumen . .	99 500	90 000	95 000	
413 957	Überholung der elektrischen Anlagen im Schloß Eller . . . . .	11 000	—	—	
413 961	Schaffung neuer Grünanlagen . . . . .	210 000	350 000	330 000	
413 963	Neue Baumschule in Lohausen . . . . .	14 000	20 000	20 000	
	Zu übertragen:	4 323 279	5 587 986	5 734 046	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 323 279	5 587 986	5 734 046	
741 6 971	Einfriedung von Anlagen (3. Rate) . . . . .	14 000	10 000	20 000	
741 6 972	Erneuerung von Wasserl.-Anlagen (3. Rate) .	80 000	15 000	28 000	
741 3 974	Baumpflanzungen . . . . .	20 000	20 000	19 932	
741 6 975	Wasserl.-Wege und Parkplätze im Wald . . .	42 000	40 000	30 000	
741 3 976	Aufforstung und Kulturpflege . . . . .	11 000	38 000	25 000	
741 6 978	Kinderspielplätze, Neuanlagen und Ver- besserungen . . . . .	275 000	350 000	478 000	
741 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	10 300	16 500	10 723	
741 3 985	Beschaffung von Dekorationsmaterial . . . .	11 000	15 000	14 401	
741 3 986	Beschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	800	800	599	
741 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten . . .	70 000	60 000	59 464	
741 3 989	Beschaffung von Bänken . . . . .	20 000	12 500	12 439	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	23 100	61 357	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 877 379</b>	<b>6 188 886</b>	<b>6 493 961</b>	
	Darunter Erstattungen	7 575	9 968	235 554	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 869 804</b>	<b>6 178 918</b>	<b>6 258 407</b>	
	Reineinnahmen	841 824	1 085 428	1 370 692	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 027 980</b>	<b>5 093 490</b>	<b>4 887 715</b>	

Zu Nr. 741 3 976:  
Der nicht verwendete  
ist übertragbar.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen	
<b>47 Stadt-Sparkasse</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
47 3 221	Ersatzleistung der Stadt-Sparkasse . . . . .	55 760	54 080	58 395	Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>55 760</b>	<b>54 080</b>	<b>58 395</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>55 760</b>	<b>54 080</b>	<b>58 395</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
47 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	55 760	54 080	58 395		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>55 760</b>	<b>54 080</b>	<b>58 395</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>55 760</b>	<b>54 080</b>	<b>58 395</b>		
	Reineinnahmen	55 760	54 080	58 395		
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		
<b>48 Leihanstalt</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
48 3 151	Leihgebühren . . . . .	243 000	318 000	332 983	Verfügungsberechtigt: Amt 73.  Die Einnahmen des UA 748 dürfen nur für die Ausgaben des UA 748 verwendet werden.	
48 3 152	Sonstige Gebühren (einschließlich Verkaufsgebühren) . . . . .	19 800	26 400	31 856		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
48 3 231	Verfallene Verkaufsüberschüsse . . . . .	13 500	18 700	21 954		
48 3 232	Überschüsse aus dem Verkauf von Restepfändern . . . . .	37 800	70 000	87 768		
48 3 233	Verschiedene Einnahmen . . . . .	372	630	691		
48 3 234	Zurückgezahlte Darlehen . . . . .	3 060 000	4 020 000	3 945 848		
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>3 374 472</b>	<b>4 453 730</b>	<b>4 421 100</b>		
						Zu Nr. 748 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 748 3 631 zu.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 374 472	4 453 730	4 421 100	
748 3 235	Umsatzsteuer aus Versteigerungen . . . . .	8 100	11 000	13 835	
748 3 237	Verkauf von Restpfändern . . . . .	162 000	250 000	262 659	Zu Nr. 748 3 237: Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nr. 748 1 262
748 3 261	Miete für die Hausmeisterwohnung . . . . .	328	437	438	
748 1 262	Von Haushaltsstelle 151 1 662: Sonstige Miet- einnahmen . . . . .	23 100	30 800	29 845	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 568 000</b>	<b>4 745 967</b>	<b>4 727 877</b>	
	Darunter Erstattungen	23 100	30 800	29 845	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 544 900</b>	<b>4 715 167</b>	<b>4 698 032</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
748 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	206 830	276 180	289 063	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
748 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	26 000	15 500	7 677	
748 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 600	2 000	481	
748 3 631	Ausgeliehene Darlehen . . . . .	3 060 000	4 020 000	3 945 848	Zu Nrn. 748 3 631 und 748 Siehe Nrn. 748 3 234 748 3 237 der Einnahmen
748 3 634	Erwerb von Restpfändern . . . . .	162 000	250 000	262 659	
748 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	23 550	31 400	33 790	
748 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 412	1 443	966	
748 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 640	11 060	9 454	
748 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 623	3 671	3 671	
748 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	750	830	111	
748 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	3 620	6 400	5 263	
748 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. Darlehnsausfälle und Ersatzleistungen . . . . .	7 000 6 500	10 000 7 600	7 889 338	
748 1 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	4 154	5 288	5 108	
748 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	7 800	9 000	7 652	Zu Nr. 748 1 663: An Haushaltsstellen 021 1 161 023 1 161 031 1 161 033 1 161 041 1 161 042 1 161 621 1 161
748 1 664	An H.-St. 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigen- unfallversicherung . . . . .	1 350	—	—	
748 3 666	Unterhaltung technischer Anlagen . . . . .	2 800	4 000	1 383	
748 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	2 833	3 834	3 888	
748 3 896	Zinsen für Betriebsmittelvorschüsse . . . . .	17 000	40 000	19 673	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
748 6 911	Zur teilweisen Abdeckung in Anspruch genom- mener Betriebsmittelvorschüsse . . . . .	7 800	30 000	119 017	
748 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	988	1 261	1 206	
748 3 970	Umstellung der Beleuchtungsanlage . . . . .	12 000	13 000	—	
748 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	750	500	—	
748 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 000	3 000	2 740	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 568 000</b>	<b>4 745 967</b>	<b>4 727 877</b>	
	Darunter Erstattungen	23 100	30 800	29 845	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 544 900</b>	<b>4 715 167</b>	<b>4 698 032</b>	
	Reineinnahmen	3 544 900	4 715 167	4 698 032	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen	
<b>51 Anschlagwesen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
751 3 266	Pacht . . . . .	240 000	300 000	340 272	Verfügungsberechtigt: Amt 66.	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>240 000</b>	<b>300 000</b>	<b>340 272</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	480		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>240 000</b>	<b>300 000</b>	<b>339 792</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
751 3 648	Umsatzsteuer . . . . .	9 600	12 000	10 596		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>9 600</b>	<b>12 000</b>	<b>10 596</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	480		
<b>Reinausgaben</b>		<b>9 600</b>	<b>12 000</b>	<b>10 116</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>240 000</b>	<b>300 000</b>	<b>339 792</b>		
<b>Überschuß</b>		<b>230 400</b>	<b>288 000</b>	<b>329 676</b>		
<b>51 Förderung der Land- und Forstwirtschaft</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
Keine Einnahmen						
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
761 1 523	An Haushaltsstelle 211 1 262: Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung . . . . .	1 100	1 500	1 500	Verfügungsberechtigt: 761 1 523 } Amt 23. 761 3 523 } 761 3 524 Amt 53. 761 3 631 Amt 66.	
761 3 523	Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung . . . . .	7 500	10 000	9 340		
761 3 524	Zuschuß an den Reiter- und Rennverein . . . . .	25 000	20 000	20 000		
<b>Zu übertragen:</b>		<b>33 600</b>	<b>31 500</b>	<b>30 840</b>		

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	33 600	31 500	30 840	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
761 3 631	Unterhaltung der Tiertränken . . . . .	700	1 000	292	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	24 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>34 300</b>	<b>32 500</b>	<b>55 132</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>34 300</b>	<b>32 500</b>	<b>55 132</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>34 300</b>	<b>32 500</b>	<b>55 132</b>	
<b>762 Kreisveterinärrat</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
762 1 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	9 150	12 200	12 200	Zu Nr. 762 1 151: Von Haushaltsstellen 121 1 670 726 1 662 Zu Nrn. 762 1 151 und 762 3 151: Mehreinnahmen wachen 25% den Ausgaben bei Nr. 762 3 662 zu. Zu Nr. 762 1 152: Von Haushaltsstellen 121 1 670 726 1 662
762 3 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	1 120	1 600	3 685	
762 1 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebührenpflichtige . . . . .	975	1 300	1 300	
762 3 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebührenpflichtige . . . . .	140	200	457	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>11 385</b>	<b>15 300</b>	<b>17 642</b>	
	Darunter Erstattungen	10 125	13 500	13 500	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 260</b>	<b>1 800</b>	<b>4 142</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
762 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	31 210	41 320	42 977	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
762 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	255	395	305	Zu Nr. 762 3 662: Siehe Nrn. 762 1 151 und 762 3 151 der Einnahmen
762 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	20	20	—	
762 3 661	Miete, Sprechstundenhilfe, Schutzkleidung usw.	1 350	1 800	1 800	
762 3 662	Gebührenanteil als Entschädigung für besonderen Aufwand . . . . .	2 330	3 325	4 248	
762 3 663	Porto- und Fernsprechgebühren . . . . .	140	200	162	
762 3 664	Zerlegungsentschädigungen . . . . .	380	550	—	
762 3 665	Tuberkulosestillung . . . . .	490	700	295	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>36 175</b>	<b>48 310</b>	<b>49 787</b>	
	Darunter Erstattungen	10 125	13 500	13 500	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>26 050</b>	<b>34 810</b>	<b>36 287</b>	
	Reineinnahmen	1 260	1 800	4 142	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>24 790</b>	<b>33 010</b>	<b>32 145</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>74 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 83.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
74 3 292	Nordwestdeutsche Ausstellungs-GmbH., Düsseldorf . . . . .	21 810	21 810	21 810	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	9 235	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>21 810</b>	<b>21 810</b>	<b>31 045</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>21 810</b>	<b>21 810</b>	<b>31 045</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
74 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	38 910	55 750	60 423	
	2. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
74 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 450	1 350	900	
74 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	5 453	5 453	3 271	
74 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 070	2 985	4 888	
74 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	10	15	15	
74 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	130	340	312	
74 3 682	Wirtschaftswerbung . . . . .	20 500	25 000	17 299	
74 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 100	3 000	2 845	
74 6 664	Indische Ausstellung . . . . .	10 000	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
74 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	200	200	2 986	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>80 823</b>	<b>94 093</b>	<b>92 939</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>80 823</b>	<b>94 093</b>	<b>92 939</b>	
	Reineinnahmen	21 810	21 810	31 045	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>59 013</b>	<b>72 283</b>	<b>61 894</b>	

Zu Nr. 774 6 664:  
Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Finanzausschusses geleistet werden.

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>811 Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
811 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	330 000	576 000	499 034	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
811 3 231	Aufsichtsratsvergütung aus Beteiligung . . .	—	6 000	8 140	
811 3 291	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk A.G., Essen . . . . .	—	653 600	817 000	Zu Nr. 811 3 291: Erträge aus Beteiligung Siehe Beteiligungsvor- II. Teil.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	18 042	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>330 000</b>	<b>1 235 600</b>	<b>1 342 216</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>330 000</b>	<b>1 235 600</b>	<b>1 342 216</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
811 3 647	Verband der Kommunalen Aktionäre des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes Essen . . . . .	730	730	—	
811 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	6 600	175 920	211 259	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>7 330</b>	<b>176 650</b>	<b>211 259</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>7 330</b>	<b>176 650</b>	<b>211 259</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>330 000</b>	<b>1 235 600</b>	<b>1 342 216</b>	
<b>Überschuß</b>		<b>322 670</b>	<b>1 058 950</b>	<b>1 130 957</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>113 Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 20.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
113 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	—	13 500	20 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	450	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	<b>13 500</b>	<b>20 450</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	<b>13 500</b>	<b>20 450</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
113 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	—	270	400	
	<b>Gesamtausgaben</b>	—	<b>270</b>	<b>400</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	—	<b>270</b>	<b>400</b>	
	Reineinnahmen	—	13 500	20 450	
	<b>Überschuß</b>	—	<b>13 230</b>	<b>20 050</b>	
<b>117 Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 20.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
117 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	12 092 000	13 810 000	15 229 288	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
117 3 271	Gewinnablieferung . . . . .	1 506 000	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>13 598 000</b>	<b>13 810 000</b>	<b>15 229 288</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>13 598 000</b>	<b>13 810 000</b>	<b>15 229 288</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
117 6 922	Darlehen aus Gewinnablieferung . . . . .	1 500 000	3 700 000	5 000 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 500 000</b>	<b>3 700 000</b>	<b>5 000 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 500 000</b>	<b>3 700 000</b>	<b>5 000 000</b>	
	Reineinnahmen	13 598 000	13 810 000	15 229 288	
	<b>Überschuß</b>	<b>12 098 000</b>	<b>10 110 000</b>	<b>10 229 288</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>821 Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
821 3 061	Rheinische Bahngesellschaft AG.: Konzessionsentgelt . . . . .	2 870 000	4 100 000	3 868 150	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	60 314	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 870 000</b>	<b>4 100 000</b>	<b>3 928 464</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 870 000</b>	<b>4 100 000</b>	<b>3 928 464</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
821 6 930	Kapitalerhöhung . . . . .	3 000 000	5 000 000	5 000 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 000 000</b>	<b>5 000 000</b>	<b>5 000 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 000 000</b>	<b>5 000 000</b>	<b>5 000 000</b>	
	Reineinnahmen	2 870 000	4 100 000	3 928 464	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>130 000</b>	<b>900 000</b>	<b>1 071 536</b>	
<b>826 Hafen- und Umschlagsunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1930 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
226 6 920	Darlehen zur Abdeckung des Jahresverlustes	—	68 105	83 040	
226 6 930	Kapitalerhöhung . . . . .	500 000	500 000	500 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>500 000</b>	<b>568 105</b>	<b>583 040</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>500 000</b>	<b>568 105</b>	<b>583 040</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>500 000</b>	<b>568 105</b>	<b>583 040</b>	
27 Flughafen	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt Amt 20.
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
27 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	16 934	17 929	18 864	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
27 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	16 317	15 321	14 386	
27 6 930	Kapitalerhöhung . . . . .	520 000	500 000	450 000	
27 6 931	An die Rücklage für den Ausbau des Flughafens Weggefallene Nummern . . . . .	6 000 000	—	—	
		—	—	319 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 553 251</b>	<b>533 250</b>	<b>802 250</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>6 553 251</b>	<b>533 250</b>	<b>802 250</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>6 553 251</b>	<b>533 250</b>	<b>802 250</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>828 Sonstige Verkehrsunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
828 3 231	Aufsichtsratsvergütungen . . . . .	4 700	4 800	6 420	
828 3 291	Dividende der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein . . . . .	20 696	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>25 396</b>	<b>4 800</b>	<b>6 420</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>25 396</b>	<b>4 800</b>	<b>6 420</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
828 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	5 174	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 174</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 174</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>25 396</b>	<b>4 800</b>	<b>6 420</b>	
	<b>Überschuß</b>	<b>20 222</b>	<b>4 800</b>	<b>6 420</b>	
<b>851 Gaststätten</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 23.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
851 3 258	Rückersatz von Gebühren und Abgaben . . .	3 993	5 324	3 978	
851 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	75	100	800	
851 3 260	Pacht Rheinterrasse Düsseldorf . . . . .	125 000	180 000	178 017	
851 3 261	Pacht Rheinterrasse Benrath . . . . .	30 000	30 000	34 606	
851 3 263	Pacht Stadtbrückchen . . . . .	21 000	28 000	28 245	
851 3 264	Pacht Schnellenburg . . . . .	75 000	100 000	75 405	
851 3 265	Pacht Fischerhaus . . . . .	10 000	10 000	11 745	
851 3 266	Pacht Volksgarten-Restaurant . . . . .	8 500	10 000	10 794	
851 3 267	Pacht Bunkerhotel, Kasernenstraße . . . . .	4 500	6 000	6 000	
851 3 268	Pacht Haus Rheinpark . . . . .	10 500	14 000	15 057	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	40 143	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>288 568</b>	<b>383 424</b>	<b>404 790</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>288 568</b>	<b>383 424</b>	<b>404 790</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
613 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	35 000	70 000	50 634	
613 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	3 200	4 000	6 161	
613 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	955	10 915	10 915	
613 648	Steuern und Abgaben . . . . .	17 000	117 840	43 251	
613 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	100	25	
613 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	700	—	—	
613 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	2 052	3 985	3 758	
613 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	3 400	4 900	1 807	
611 663	An Haushaltsstelle 941 1 231: Verwaltungs- kostenanteile . . . . .	21 000	28 000	21 600	
612 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	13 796	28 130	28 809	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
616 951	Umbau Rheinterrasse Benrath . . . . .	200 000	—	—	
612 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	5 755	10 971	10 291	
613 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	23 000	50 000	41 648	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 500	3 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>325 928</b>	<b>332 341</b>	<b>221 899</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>325 928</b>	<b>332 341</b>	<b>221 899</b>	
Reineinnahmen		288 568	383 424	404 790	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>37 360</b>	<b>+ 51 083</b>	<b>+ 182 891</b>	

Zu Nr. 851 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>854 Rheinhalle</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 23.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
854 3 141	Entgelte für Benutzung der Säle . . . . .	53 000	65 000	53 359	
854 3 151	Für Inanspruchnahme der Lautsprecheranlage	5 800	7 500	6 090	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
854 3 212	Ersatzleistung für Fernsprechgebühren . . . .	100	100	155	
854 1 220	Von Haushaltsstelle 332 1 665: Für die Be- nutzung der Hallen . . . . .	10 500	16 000	4 562	
854 3 221	Ersatzleistung für Stromkosten und Heizung .	33 000	40 000	52 071	Zu Nr. 854 3 221: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 854 1
854 3 222	Ersatzleistung für Verwaltungsgebühren . . .	3 000	4 000	3 503	Zu Nr. 854 3 222: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 854 1
854 3 223	Ersatzleistung für beschädigtes Inventar sowie für Verleihung von Inventar und Mehr- arbeiten im Saal . . . . .	500	1 000	1 646	
854 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	350	2 820	
854 3 266	Pacht für das Restaurant . . . . .	20 000	45 000	41 437	
854 3 267	Einnahmen aus Garderobe und Toiletten. . .	10 550	25 000	23 683	Zu Nr. 854 3 267: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 854 1
854 3 268	Gebühr für die Benutzung der Rheinhal- küche für die privaten Wirtschaftsbetriebe des Pächters . . . . .	3 000	3 000	3 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	6 938	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>139 550</b>	<b>206 950</b>	<b>199 264</b>	
Darunter Erstattungen		10 500	16 000	16 560	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>129 050</b>	<b>190 950</b>	<b>182 704</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
854 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	64 860	85 610	82 854	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
854 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	15 000	30 000	16 655	
854 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	8 950	12 450	8 025	
854 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	2 250	3 000	1 179	
854 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	18 750	31 500	25 023	
854 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	525	750	493	
854 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 190	1 690	1 952	
854 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	3 440	6 532	6 512	
854 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	3 740	5 350	3 828	
854 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	17 900	31 790	14 669	
854 1 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch, Müllabfuhr . . . . .	1 138	1 625	1 625	
854 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . .	26 000	35 000	35 094	
854 1 662	An Haushaltsstelle 941 1 231: Erstattung von Verwaltungskostenanteilen . . . . .	3 000	3 000	3 000	Zu Nr. 854 1 661: An Haushaltsstellen 342 1 222 703 1 231
<b>Zu übertragen:</b>		<b>166 743</b>	<b>248 297</b>	<b>200 909</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	166 743	248 297	200 909	
4 3 663	Kosten für zusätzliche Saalarbeiten bei Großveranstaltungen usw. . . . .	1 000	2 000	1 437	
4 3 664	Vergütungen an Garderobenfrauen . . . . .	6 000	10 000	8 870	
4 3 665	Kosten für die Bewachung durch die Wach- und Schließgesellschaft . . . . .	567	756	756	
4 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	28 707	63 203	63 832	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
4 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	13 794	26 798	24 918	
4 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	12 000	19 000	4 341	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>228 811</b>	<b>370 054</b>	<b>310 063</b>	
	Darunter Erstattungen	10 500	16 000	16 560	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>218 311</b>	<b>354 054</b>	<b>293 503</b>	
	Reineinnahmen	129 050	190 950	182 704	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>89 261</b>	<b>163 104</b>	<b>110 799</b>	
<b>5 Kongreßhalle</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
0 931	An die Rücklage für den Neubau einer Kongreßhalle . . . . .	4 000 000	4 000 000	4 000 000	
	<b>Gesamtausgaben</b> (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	<b>4 000 000</b>	<b>4 000 000</b>	<b>4 000 000</b>	
<b>6 Ausstellungshallen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 80.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
1 221	Von Haushaltsstelle 341 1 631: Erstattung von Miete, Strom usw. . . . .	25 000	25 000	25 000	
3 221	Ersatzleistung von Strom, Gas, Wasser, Heizungs- und Reinigungskosten . . . . .	230 000	260 000	335 896	Zu Nr. 856 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 856 3 661 zu.
3 231	Einnahmen aus Garderoben und Toiletten . . . . .	20 000	30 000	21 724	Zu Nr. 856 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 856 3 663 zu.
3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	100	8 720	
3 261	Miete . . . . .	750 000	950 000	844 950	
3 266	Pacht . . . . .	40 000	60 000	55 506	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 065 050</b>	<b>1 325 100</b>	<b>1 291 796</b>	
	Darunter Erstattungen	25 000	25 000	43 470	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 040 050</b>	<b>1 300 100</b>	<b>1 248 326</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
856 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	135 590	150 120	118 278	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
856 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	148 000	243 000	211 548	
856 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	19 200	24 050	23 970	
856 3 616	Instandsetzung von Plätzen vor den Ausstel- lungshallen . . . . .	3 000	20 000	602	
856 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	48	63	63	
856 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	50 000	65 000	148 398	
856 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 635	2 355	2 167	
856 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	23 068	27 930	22 400	
856 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	27 160	40 080	20 370	
856 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	59 100	104 700	109 806	
856 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	200 000	250 000	249 930	
856 3 662	Unterhaltung der Verbandkästen für Ausstel- lungshallen, Reinigung und Erneuerung der Schutzkleidung für Ausstellungspersonal . . . . .	700	1 000	948	
856 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	17 500	23 000	14 856	
856 6 664	Abbruch der G-Halle (2. Rate) . . . . .	275 000	100 000	—	
856 3 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	500	—	—	
856 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	56 552	93 965	105 376	
856 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	290 402	290 635	111 122	
856 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	9 529	19 250	—	
856 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen außer- halb des S.N. Nr. 2 . . . . .	30 408	42 267	43 923	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
856 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	137 516	202 286	190 874	
856 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	42 383	43 078	2 951	
856 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 597	3 500	—	
856 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung außer- halb des S.N. Nr. 2 . . . . .	33 508	43 074	41 417	
856 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	9 450	9 700	983	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	37 500	82 630	
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>1 573 846</b>	<b>1 836 553</b>	<b>1 502 612</b>	
Darunter Erstattungen		25 000	25 000	43 470	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 548 846</b>	<b>1 811 553</b>	<b>1 459 142</b>	
Reineinnahmen		1 040 050	1 300 100	1 248 326	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>508 796</b>	<b>511 453</b>	<b>210 816</b>	

Zu Nr. 856 3 648:  
Der nicht verwendete  
Betrag ist übertragbar.

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Sonstige wirtschaftliche Unternehmen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
81 3 291	Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A.G. . . .	100 000	150 000	—	Verfügungsberechtigt: Amt 20.  Zu Nr. 881 3 291: Siehe Betellungsverzeichnis II. Teil.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>100 000</b>	<b>150 000</b>	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>100 000</b>	<b>150 000</b>	—	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
81 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	25 000	37 500	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	547 500	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>25 000</b>	<b>37 500</b>	<b>547 500</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>25 000</b>	<b>37 500</b>	<b>547 500</b>	
	Reineinnahmen	100 000	150 000	—	
	<b>Überschuß</b>	<b>75 000</b>	<b>112 500</b>	<b>— 547 500</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>901 Allgemeine Finanzverwaltung</b>					Verfügungsberechtig: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
901 1 161	Von Haushaltsstelle 903 1 662 — Hypotheken- verwaltung: Anteilige Verwaltungskosten .	7 000	10 000	4 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
901 3 221	Ersatzleistungen von Personalausgaben . . . . .	6 950	11 170	11 101	
901 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	250	280	300	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>14 200</b>	<b>21 450</b>	<b>15 401</b>	
Darunter Erstattungen		7 000	10 000	4 000	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>7 200</b>	<b>11 450</b>	<b>11 401</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
901 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	231 930	336 870	334 233	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
901 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	100	100	—	
901 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	278	447	3 295	
901 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	1 000	952	
901 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	28 355	41 450	35 869	
901 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	42	83	3 026	
901 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . .	150	240	16	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
901 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . .	500	500	203	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	500	3 304	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>262 355</b>	<b>381 190</b>	<b>380 898</b>	
Darunter Erstattungen		7 000	10 000	4 000	
<b>Reinausgaben</b>		<b>255 355</b>	<b>371 190</b>	<b>376 898</b>	
Reineinnahmen		7 200	11 450	11 401	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>248 155</b>	<b>359 740</b>	<b>365 497</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>22 Kassenverwaltung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
22111	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Erhebung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren . . . . .	100 551	123 250	187 249	Verfügungsberechtigt: Amt 21. Anweisungen erteilt: Amt 20.  Zu Nr. 902 1 111: Von Haushaltsstellen: 703 1 667      17 955 DM 704 1 666      40 593 DM 707 1 670      42 000 DM
223112	Verwaltungsgebühren . . . . .	150	300	165	
223151	Mahn- und Pfändungsgebühren . . . . .	70 000	95 000	101 521	
223152	Hebegebühren von Dritten . . . . .	4 000	6 000	6 637	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
221211	Von Haushaltsstelle 481 1 662: Erstattung von Post- und Überweisungsgebühren . . . . .	33 000	34 000	39 918	Zu Nr. 902 1 211: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 902 3 661 zu.
223221	Ersatzleistung von persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben . . . . .	12 520	5 130	6 888	
221231	Erstattung von persönlichen Ausgaben . . . . .	34 640	32 000	32 000	Zu Nr. 902 1 231: Von Haushaltsstellen: 481 1 631      12 240 DM 903 1 400      22 400 DM
223231	Kassenüberschüsse . . . . .	2 300	3 400	2 757	
223259	Vermischte Einnahmen . . . . .	350	500	459	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>257 511</b>	<b>299 580</b>	<b>377 594</b>	
Darunter Erstattungen		168 191	189 250	259 167	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>89 320</b>	<b>110 330</b>	<b>118 427</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
223400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 539 940	2 105 650	2 167 433	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
223631	Ersatzleistung von Überzahlungen . . . . .	2 000	3 000	41	Zu Nr. 902 3 631: Siehe Nr. 902 3 231 der Ein- nahmen.
223651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	36 665	56 850	54 741	
223652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 690	2 295	1 895	Zu Nr. 902 3 661: Siehe Nr. 902 1 211 der Ein- nahmen.
223653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	490	800	1 503	
223661	Portokosten und Überweisungsgebühren . . . . .	79 200	106 000	98 531	
223662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	36 700	49 330	40 565	
223663	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	350	500	241	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
223981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	115 275	10 750	15 242	
223982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . . .	5 200	1 300	6 427	
223983	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	250	—	185	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	125 000	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 817 760</b>	<b>2 461 475</b>	<b>2 386 804</b>	
Darunter Erstattungen		168 191	189 250	259 167	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 649 569</b>	<b>2 272 225</b>	<b>2 127 637</b>	
Reineinnahmen		89 320	110 330	118 427	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 560 249</b>	<b>2 161 895</b>	<b>2 009 210</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>903 Hypothekenverwaltung</b>					<b>Verfügungsberechtigter:</b> <b>Amt 20.</b> Die Einnahmen des UA 903 sind nur für die Ausgaben des UA 903 verwendet worden. Alle Mehreinnahmen und Wenigerausgaben des UA 903 wachsen mit dem UA 903. Die Ausgaben bei Nr. 903 3 291 sowie der Haushalt 1958 Einnahme und Ausgabe gleicht.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
903 3 111	Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	107 000	105 000	129 809	
903 3 112	Verwaltungskostenbeitrag für die Bewilligung von Landesdarlehen . . . . .	107 500	70 000	—	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
903 3 221	Ersatzleistungen von Personalausgaben . . .	1 890	—	2 520	
903 1 233	Von Haushaltsstelle 957 1 661: Verwaltungskostenanteil . . . . .	590 000	570 000	596 365	
903 1 235	Von Haushaltsstelle 641 1 664: Verwaltungskostenanteil . . . . .	2 000	2 500	1 795	
903 1 236	Von Haushaltsstelle 641 1 665: Verwaltungskostenanteil . . . . .	500	1 500	—	
903 3 290	Zinsen von auf DM umgestellte städtische Wohnungsbauhypotheken . . . . .	97 500	68 600	153 215	
903 3 291	Zinsen von auf DM umgestellte Restkaufpreishypotheken für Heimstätten . . . . .	4 400	6 700	7 392	
903 3 292	Zinsen von auf DM umgestellte Darlehenshypotheken für Volkswohnungen . . . . .	700	1 290	1 315	
903 3 293	Zinsen für den Geldstock der Hypothekenverwaltung . . . . .	40 000	40 000	50 650	
903 3 2940	Zinsen von städtischen DM-Wohnungsbauhypotheken . . . . .	500 000	400 000	475 241	
903 1 2941	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Schuldendienstanteil . . . . .	715 000	1 255 600	604 153	
<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>					
903 3 310	Auf DM umgestellte städt. Wohnungsbauhypotheken:				
903 3 3100	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	120 500	87 200	183 408	
903 3 3101	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	10 000	—	—	
903 3 311	Auf DM umgestellte Restkaufpreishypotheken für Heimstätten:				
903 3 3110	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	8 800	11 910	11 506	
903 3 3111	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	1 000	—	—	
903 3 312	Auf DM umgestellte Darlehenshypotheken für Volkswohnungen:				
903 3 3120	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	500	900	875	
903 3 3121	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	1 000	—	—	
903 3 313	Städt. DM Wohnungsbauhypotheken:				
903 3 3130	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	530 000	415 000	375 936	
903 3 3131	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	10 000	—	—	
903 3 314	Tilgung von zinslosen Wohnungsbeschaffungsdarlehen für städt. Dienstkräfte . . . . .	149 900	183 240	213 260	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	13 490	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 998 190</b>	<b>3 219 440</b>	<b>2 820 930</b>	
Darunter Erstattungen		1 307 500	1 829 600	1 215 753	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 690 690</b>	<b>1 389 840</b>	<b>1 605 177</b>	

Zu Nr. 903 3 214:  
Anordnungen erteilt

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
3 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	22 400	32 000	32 000	Zu Nr. 903 1 400: An Haushaltsstelle 902 1 231.
3 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	393 190	519 890	529 444	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
3 1 662	An Haushaltsstelle 901 1 161: Verwaltungskostenanteil . . . . .	7 000	10 000	4 000	
3 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	25 340	31 678	4 432	
3 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	399 264	581 351	561 010	
3 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	281 462	231 062	135 103	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
3 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	140 675	700 510	59 622	
3 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	147 609	84 509	80 467	
3 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	281 250	—	—	
3 3 935	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung. Weggefallene Nummern . . . . .	1 300 000	1 028 440	415 413	
		—	—	999 439	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 998 190</b>	<b>3 219 440</b>	<b>2 820 930</b>	
	Darunter Erstattungen	1 307 500	1 829 600	1 215 753	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 690 690</b>	<b>1 389 840</b>	<b>1 605 177</b>	
	Reineinnahmen	1 690 690	1 389 840	1 605 177	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>Steuerverwaltung</b>					
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
4 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	6 500	8 500	8 920	Verfügungsberechtigt: Amt 22.
	Zu übertragen:	6 500	8 500	8 920	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 500	8 500	8 920	
904 1 112	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Ver- anlagung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren . . . . .	100 551	123 250	187 249	Zu Nr. 904 1 112: Von Haushaltsstellen 708 1 667 704 1 666 707 1 670
904 3 171	Strafgelder . . . . .	7 000	7 000	12 355	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
904 3 221	Ersatzleistung von Kosten im Steuerermitt- lungs- und Steuerprüfungsverfahren . . . . .	300	500	380	
904 3 222	Ersatzleistung von der Regierung . . . . .	1 300	—	1 740	
904 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	200	263	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>115 801</b>	<b>139 450</b>	<b>210 907</b>	
	Darunter Erstattungen	100 551	123 250	187 249	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>15 250</b>	<b>16 200</b>	<b>23 658</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
904 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 366 930	1 865 440	1 872 189	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
904 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	38 180	62 200	60 869	
904 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . .	112	230	160	
904 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . .	450	520	1 406	
904 3 661	Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontroll- dienst . . . . .	16 800	24 000	23 696	
904 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 400	1 500	2 590	
904 3 663	Abholen und Töten der Pfandhunde . . . . .	700	1 000	126	
904 3 664	Zustellung von Steuerbescheiden . . . . .	7 700	7 700	7 584	
904 6 665	Kosten im Lochkartenverfahren . . . . .	20 900	—	40 000	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
904 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen	3 000	6 250	15 121	
904 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . .	12 250	8 000	19 808	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 468 422</b>	<b>1 976 840</b>	<b>2 043 549</b>	
	Darunter Erstattungen	100 551	123 250	187 249	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 367 871</b>	<b>1 853 590</b>	<b>1 856 300</b>	
	Reineinnahmen	15 250	16 200	23 658	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 352 621</b>	<b>1 837 390</b>	<b>1 832 642</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
113 291	Aus festgelegten Kassenbeständen . . . . .	1 510 549	2 750 000	3 148 806	
113 292	Aus Kontokorrent- und sonstigen Forderungen	310 000	400 000	66 068	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 820 549</b>	<b>3 150 000</b>	<b>3 214 874</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	14 537	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 820 549</b>	<b>3 150 000</b>	<b>3 200 337</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
113 861	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	2 800	5 000	3 263	
113 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	700 000	257 762	—	
113 896	Zinsen für Kontokorrent und sonstige Einlagen	201 325	200 000	178 468	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
113 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	100 000	50 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 004 125</b>	<b>512 762</b>	<b>181 731</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	14 537	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 004 125</b>	<b>512 762</b>	<b>167 194</b>	
	Reineinnahmen	1 820 549	3 150 000	3 200 337	
	<b>Überschuß</b>	<b>816 424</b>	<b>2 637 238</b>	<b>3 033 143</b>	
<b>Rücklagen für den Gesamthaushalt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
113 231	Vom S.N. Nr. 5 und von anderen . . . . .	240 866	420 198	561 837	
113 291	Zinsertrag aus Rücklagen . . . . .	14 289	15 789	19 559	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>255 155</b>	<b>435 987</b>	<b>581 396</b>	
					Zu Nr. 921 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 921 3 938 zu. Zu Nr. 921 3 291: Zinsertrag der gesetzlichen Tilgungsrücklage 1 464 DM Zinserträge von Rücklagen anderer Unterabschnitte 12 825 DM 14 289 DM

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	255 155	435 987	581 396	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
921 3 331	Entnahme aus der gesetzl. Tilgungsrücklage . . . . .	1	—	—	Zu Nrn. 921 3 331, 921 und 921 3 333: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 921 3 333
921 3 332	Entnahme aus der Tilgungsrücklage für nicht- eingelöste ausgeloste Ablösungsanleihe . . . . .	1 000	3 000	1 765	
921 3 333	Entnahme aus der Tilgungsrücklage für nicht- eingelöste ausgeloste Stadtanleihe von 1926 . . . . .	500	767	250	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 863 300	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>256 656</b>	<b>439 754</b>	<b>3 446 711</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>256 656</b>	<b>439 754</b>	<b>3 446 711</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
921 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	4 305	7 733	3 846	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
921 3 935	An die Betriebsmittelrücklage . . . . .	500 000	—	—	
921 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	2 000	6 000	1 265 315	
921 3 932	An die allgemeine Rücklage für Hochbauten . . . . .	8 100 000	—	—	
921 3 933	An die allgemeine Rücklage für Tiefbauten . . . . .	8 100 000	—	—	
921 3 938	An die Selbstversicherungsrücklage . . . . .	240 866	420 198	561 837	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	150 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>16 947 171</b>	<b>433 931</b>	<b>1 980 998</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>16 947 171</b>	<b>433 931</b>	<b>1 980 998</b>	
	Reineinnahmen	256 656	439 754	3 446 711	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>16 690 515</b>	<b>+ 5 823</b>	<b>+1 465 713</b>	
<b>931 Allgemeines Kapitalvermögen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
931 3 291	Aus Wertpapieren und Beteiligungen . . . . .	—	1 361 880	1 702 350	Verfügungsberechtigt: Amt 20.
931 3 292	Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen . . . . .	2 043 509	2 594 000	4 363 411	
	Zu übertragen:	2 043 509	3 955 880	6 065 761	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1950 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 043 509	3 955 880	6 065 761	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 043 509</b>	<b>3 955 880</b>	<b>6 065 761</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 043 509</b>	<b>3 955 880</b>	<b>6 065 761</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
31 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	—	340 470	425 588	
31 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	100	—	
31 3 661	Kosten der Vermögensverwaltung . . . . .	140	200	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>210</b>	<b>340 770</b>	<b>425 588</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>210</b>	<b>340 770</b>	<b>425 588</b>	
	Reineinnahmen	2 043 509	3 955 880	6 065 761	
	<b>Überschuß</b>	<b>2 043 299</b>	<b>3 615 110</b>	<b>5 640 173</b>	
<b>941 Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
941 1 161	Von Haushaltsstelle 942 1 635: Verwaltungskostenanteile für die Verwaltung reichseigener Baracken . . . . .	3 347	4 611	4 545	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
941 1 231	Für Leistungen an andere Verwaltungszweige .	35 100	45 800	39 400	
941 1 232	Erstattung von Verwaltergebühren . . . . .	4 103	5 470	5 470	
941 3 233	Für Schätzungen und Gutachten für Dritte . .	150	500	165	
941 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	420	600	2 325	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	900	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>43 120</b>	<b>57 881</b>	<b>51 905</b>	
	Darunter Erstattungen	42 550	55 881	49 415	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>570</b>	<b>2 000</b>	<b>2 490</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 23.

Zu Nr. 941 1 231:  
Von Haushaltsstellen  
851 1 663 21 000 DM  
854 1 662 3 000 DM  
952 1 662 637 DM  
953 1 663 9 750 DM  
954 1 662 713 DM

Zu Nr. 941 1 232:  
Von Haushaltsstellen  
366 1 400 180 DM  
952 1 662 173 DM  
953 1 663 3 750 DM

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
941 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	933 370	1 247 100	1 250 475	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
941 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	36	36	36	
941 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	21 225	22 050	25 101	
941 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	450	800	240	
941 3 661	Zählgelder für die Verwalter . . . . .	1 080	1 980	1 407	
941 3 662	Beschaffung von Zeichenmaterialien für Tech- niker und Architekten . . . . .	2 100	3 000	2 997	
941 3 664	Ersatzleistung von Barauslagen an Beamte, Angestellte und Verwalter . . . . .	1 400	2 000	939	
941 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	700	1 000	364	
941 3 667	Vergütungen für Mietgelderheber . . . . .	25 000	33 000	30 292	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
941 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen	1 000	—	4 904	
941 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . . .	10 200	8 200	8 284	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>996 561</b>	<b>1 319 166</b>	<b>1 325 069</b>	
Darunter Erstattungen		42 550	55 881	49 415	
<b>Reinausgaben</b>		<b>954 011</b>	<b>1 263 285</b>	<b>1 275 654</b>	
Reineinnahmen		570	2 000	2 490	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>953 441</b>	<b>1 261 285</b>	<b>1 273 164</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>942 Wohn- und Geschäftsgrundstücke</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
942 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	400 000	680 000	696 000	Verfügungsberechtigt Amt 23.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
942 3 131	Nutzungsgebühren für reichseigene Baracken . . . . .	30 115	41 500	42 589	Zu Nr. 942 3 131: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 942 3 635 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
942 1 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an andere Verwaltungszweige	29 397	26 076	32 675	Zu Nr. 942 1 221: Von Haushaltsstellen 022 1 661           12 514 DM 332 1 665           1 125 DM 342 1 662           658 DM 364 1 661           2 795 DM 432 1 661           9 080 DM 501 1 661           1 830 DM 551 1 662           360 DM 621 1 663           495 DM 705 1 666           540 DM
942 3 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an Dritte . . . . .	1 348	1 797	1 797	
942 3 223	Ersatzleistung anteiliger Gebäudeunterhal- tungskosten, Brandschadenvergütungen . . . . .	70	100	1 624	
942 3 224	Ersatzleistung von Heizungs-, Beleuchtungs- und Wasserkosten . . . . .	700	1 000	45 737	
942 3 225	Ersatzleistungen von Heizungsmehrkosten durch die Mieter . . . . .	1 000	275 000	286 946	
942 3 231	Steuerrückersatz usw. . . . .	750	1 000	533	
942 3 232	Benutzungsentgelte aus städtischen Wäsche- reien . . . . .	11 250	15 000	13 125	
942 1 232	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Benutzung- sentgelte aus städtischen Wäschereien . . . . .	4 500	6 000	5 389	
942 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	2 250	3 000	8 681	
942 3 261	Mieten für eigene Häuser . . . . .	4 464 750	5 606 025	5 818 868	
942 3 294	Darlehenszinsen usw. aus Erbbaukleinsied- lungsstellen . . . . .	105 000	140 000	140 715	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	258	25 508	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>5 051 130</b>	<b>6 796 756</b>	<b>7 120 187</b>	
Darunter Erstattungen		33 897	32 334	39 547	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>5 017 233</b>	<b>6 764 422</b>	<b>7 080 640</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
942 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 120 000	1 600 000	1 616 540	
942 3 613	S.N. Nr. 7: Heizung (Anlagen) . . . . .	138 220	209 307	171 592	
942 3 632	Betriebskosten und Steuern für vorstädtische Kleinsiedlungen . . . . .	6 500	8 000	5 217	
942 3 633	Zuwendungen an Mieter aus besonderen An- lässen . . . . .	600	800	729	
942 3 634	Stundungs- und Verzugskosten . . . . .	700	1 000	657	
Zu übertragen:		1 266 020	1 819 107	1 794 735	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1960 DM	1959 DM	1958 DM	
	Übertrag:	1 266 020	1 819 107	1 794 735	
942 1 635	An Haushaltsstelle 941 1 161: Verwaltungskosten für reichseigene Baracken . . . . .	3 347	4 611	4 545	Zu Nrn. 942 1 635 und 942 3 635: Siehe Nr. 942 3 131 dernahmen.
942 3 635	Unkosten der Verwaltung reichseigener Baracken . . . . .	30 115	45 000	42 698	
942 3 636	Unterhaltung der zu den Wohnblocks gehörenden Grünanlagen . . . . .	21 000	25 000	27 000	
942 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	343 000	460 000	460 000	Zu Nr. 942 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
942 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	630 000	840 000	806 301	
942 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	3 500	5 000	1 275	
942 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	96 282	168 500	168 500	
942 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . .	13 000	19 000	9 547	
942 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung (Brennstoffe) . . . . .	250 000	456 113	380 594	
942 6 656	Leistungen für Hypothekengewinnabgaben . .	179 473	279 961	280 375	
942 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Wasser-, Strom- und Reinigungskosten an andere Verwaltungszweige . . . . .	53	75	75	
942 3 661	Wasser-, Strom- und Reinigungskosten . . .	337 500	500 000	433 358	Zu Nr. 942 3 661: Siehe Nr. 942 3 224 dernahmen.
942 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Beschaffung von Karten und Plänen . . . . .	1 050	1 500	1 030	
942 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten . . . . .	24 500	35 000	5 000	Zu Nr. 942 3 665: Der nicht verwendete ist übertragbar.
942 3 667	Mieten und Pachten . . . . .	130	155	120	
942 3 668	Betriebskosten, Wäscherei-Putzmaterialien . .	260	350	299	
942 3 670	Unterhaltung der Feindosierungsanlagen an Heizungen in Wohnhäusern usw. . . . .	1 050	1 500	1 070	
942 3 671	Reparaturen an Wäschereimaschinen in den städtischen Wäschereien . . . . .	4 200	6 000	5 892	
942 2 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	173 217	237 260	229 773	
942 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	163 402	321 900	251 500	
942 2 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	101 280	104 735	108 038	
942 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	30 203	30 994	31 787	
942 3 899	Zinsen außerhalb des S.N. Nr. 2 . . . . .	1 061	1 101	1 141	Die Nrn. 942 3 899 und 942 3 919 sind gegenseitig deckungsgleich.
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
942 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	214 179	324 045	314 467	Die Nr. 942 2 911 ist einseitig deckungsgleich gunsten der Nr. 942 3 911.
942 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	454 268	468 391	1 092 487	
942 2 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	78 721	75 266	71 962	Die Nr. 942 3 911 ist einseitig deckungsgleich gunsten der Nr. 942 2 911.
942 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	34 138	28 207	17 413	
942 3 919	Tilgung außerhalb des S.N. Nr. 2 . . . . .	1 048	1 007	967	
942 2 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—	
942 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—	
	Zu übertragen:	4 455 999	6 259 780	6 541 949	

## 9. Finanzen und Steuern

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 455 999	6 259 780	6 541 949	
942 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen . . . . .	500 000	850 000	870 000	
942 6 951	Umbauten und Wertverbesserungen an Grundstücken . . . . .	28 000	40 000	40 000	
942 6 970	Einbau neuer Aufzüge sowie Umformerstationen, Elektroinstallationen in Heizungskellern usw. . . . .	50 000	85 000	120 000	
942 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	5 300	10 000	1 020	
942 3 987	Beschaffung von Berufs- und Schutzkleidung . . . . .	210	300	41	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	76 168	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 039 509</b>	<b>7 245 080</b>	<b>7 649 178</b>	
	Darunter Erstattungen	33 897	32 334	39 547	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 005 612</b>	<b>7 212 746</b>	<b>7 609 631</b>	
	Reineinnahmen	5 017 233	6 764 422	7 080 640	
	<b>Überschuß</b>	<b>11 621</b>	<b>— 448 324</b>	<b>— 528 991</b>	
<b>943 Sonstiges Grundvermögen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
943 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	120 000	40 000	32 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
943 1 222	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Grundstücken an andere Verwaltungszweige	11 182	16 832	16 785	
943 3 223	Einnahme aus vorgelegter Entschädigung für Freimachung von Grundstücken . . . . .	60 000	80 000	208 640	
943 3 224	Ersatzleistung vorgelegter Vermessungskosten	100	—	—	
943 3 225	Ersatzleistung von Eisenbahnanschlußgebühren und anteiligen Gleisverbesserungskosten	885	1 180	1 180	
943 3 226	Ersatzleistung von Straßen- und Kanalbaukosten . . . . .	600 000	800 000	1 665 632	
943 3 231	Steuerrückersatz . . . . .	75	—	—	
943 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	1 000	—	
943 3 266	Pachten . . . . .	600 000	750 000	786 883	
943 3 267	Jagdpatchgelder . . . . .	3 750	5 000	1 545	
943 3 268	Fischereipacht . . . . .	375	500	522	
943 1 291	Zinsen von Kaufpreisen usw. . . . .	45 339	62 976	115 479	
943 3 291	Zinsen von Kaufpreisen usw. . . . .	22 500	28 000	39 290	
943 1 293	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Erbbauzinsverbilligungen . . . . .	15 000	20 000	17 536	
943 3 293	Erbbauzinsen . . . . .	123 750	160 000	161 614	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
943 1 351	Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	49 136	63 111	101 490	
943 3 351	Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	98 500	30 000	134 753	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 750 692</b>	<b>2 058 599</b>	<b>3 283 349</b>	
	Darunter Erstattungen	120 657	162 919	251 290	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 630 035</b>	<b>1 895 680</b>	<b>3 032 059</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 23.

Zu Nr. 943 1 222:  
Von Haushaltsstellen  
211 1 661 203 DM  
231 1 661 23 DM  
432 1 661 2 235 DM  
511 1 661 124 DM  
551 1 662 1 008 DM  
651 1 662 4 111 DM  
661 1 670 75 DM  
704 1 664 1 242 DM  
705 1 666 1 040 DM  
707 1 666 28 DM  
712 1 661 38 DM  
741 1 662 985 DM

Zu Nr. 943 3 223:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 943 3 065 zu.

Zu Nr. 943 3 224:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 943 3 064 zu

Zu Nr. 943 3 226:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 943 3 034 zu.

Zu Nr. 943 1 291:  
Von Haushaltsstellen  
721 1 899 5 355 DM  
731 1 896 9 576 DM  
856 1 899 30 403 DM

Zu Nr. 943 1 351:  
Von Haushaltsstellen  
721 1 919 7 595 DM  
731 1 916 8 033 DM  
856 1 919 33 508 DM

Zu Nr. 943 3 351:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 943 3 036 zu.

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
943 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	24 500	35 000	36 088	
943 3 634	Straßen- und Kanalausbaukosten . . . . .	600 000	800 000	1 661 445	Zu Nr. 943 3 634: Siehe Nr. 943 3 226 der nahmen.
943 3 635	Stundungs- und Verzugskosten . . . . .	1 400	2 000	—	
943 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	205 000	275 000	275 000	Zu Nr. 943 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
943 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	187 500	250 000	246 463	
943 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	280	400	232	
943 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Reinigung unbebauter Grundstücke . . . . .	1 400	2 000	2 000	
943 3 662	Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke, Beaufsichtigung von Pacht- flächen, Unkrautbekämpfung im Rheinvor- land, Reklameschilder usw. . . . .	40 000	35 000	28 965	
943 3 663	Eisenbahnanschlußgebühren sowie Ausbesse- rung von Privatgleisanschlüssen . . . . .	350	500	8 039	
943 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Beschaf- fung von Karten und Plänen . . . . .	10 500	15 000	12 552	
943 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten, Aufwuchs- entschädigungen, Entschädigungen für vor- zeitige Pacht Aufgabe . . . . .	60 000	80 000	198 778	Zu Nr. 943 3 665: Siehe Nr. 943 3 223 der nahmen.
943 3 666	Rückzahlung von Pachtbeträgen . . . . .	1 400	2 000	1 988	
943 3 667	Mieten und Pachten . . . . .	150	150	45	
943 3 668	Anteil der Stadt an den Geschäftskosten des Jagdbeirates . . . . .	2 625	3 500	2 250	
943 3 669	Entschädigung an die Kleingartenvereine für die Erhebung von Wohngebühren . . . . .	3 375	4 500	2 072	
943 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	267	327	326	
943 1 899	Zinsen für Restkaufpreishypotheken . . . . .	2 754	4 708	4 881	Zu Nr. 943 1 899: An Haushaltsstellen 705 1 291 707 1 291
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
943 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	34 500	—	46 000	
943 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	—	8 160	—	
943 1 919	Abtragung von Restkaufpreishypotheken . . . . .	2 987	4 490	4 318	Zu Nr. 943 1 919: An Haushaltsstellen: 705 1 351 707 1 351
943 3 936	Abführung zurückgezahlter Kaufpreisreste an den Geldstock des allgemeinen Grundver- mögens . . . . .	147 636	93 111	236 244	
943 6 940	Grunderwerb (an den Geldst. allgem. Grund- verm.) . . . . .	700 000	1 000 000	1 000 000	
943 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen . . . . .	150 000	50 000	40 000	
943 6 951	Wertverbesserungen an Gutshöfen u. Ziegelei	98 000	88 000	97 999	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 274 624</b>	<b>2 753 846</b>	<b>3 905 685</b>	
Darunter Erstattungen		120 657	162 919	251 290	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 153 967</b>	<b>2 590 927</b>	<b>3 654 395</b>	
Reineinnahmen		1 630 035	1 895 680	3 032 059	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>523 932</b>	<b>695 247</b>	<b>622 336</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>51 Allgemeine Stiftungen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
513 581	Leibrenten . . . . .	17 680	17 680	17 680	
513 582	Rentenverpflichtung an die katholische Kirchengemeinde Kaiserswerth aus dem Eingemeindungsvertrag . . . . .	83	83	83	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
513 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	100	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>17 833</b>	<b>17 863</b>	<b>17 763</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>17 833</b>	<b>17 863</b>	<b>17 763</b>	
Reineinnahmen		—	—	—	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>17 833</b>	<b>17 863</b>	<b>17 763</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen	
<b>952 Wilhelm-Schiffer-Stiftung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
952 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	Verfügungsberechtigt: Amt 23.  Die Einnahmen des UA 952 sind nur für die Ausgaben des UA 952 verwendet worden.  Zu Nrn. 952 3 259 und 952 3 291: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 952 3 291	
952 3 261	Mieten usw. . . . .	12 786	18 000	17 306		
952 3 266	Pachten . . . . .	2 200	2 000	3 067		
952 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens . . . . .	5 769	8 300	8 309		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	300	300		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>20 765</b>	<b>28 610</b>	<b>28 982</b>		
Darunter Erstattungen		—	300	300		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>20 765</b>	<b>28 310</b>	<b>28 682</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
952 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	2 100	3 000	2 972	Zu Nr. 952 1 662: An Haushaltsstellen 941 1 231 941 1 232	
952 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 350	1 800	1 339		
952 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	100	—		
952 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	280	465	465		
952 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	900	1 300	1 041		
952 1 662	Verwaltungskostenanteile und Erstattung anteiliger Verwalterlöhne . . . . .	810	1 080	1 080		
952 2 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	29	44	58		
952 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	417	564	571		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
952 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	13 360	13 360	13 360		Zu Nr. 952 3 931: Der etwaige Überschuss des Stiftungsvermögens
952 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	146	186	177		
952 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	1 302	6 710	7 919		
952 2 932	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>20 765</b>	<b>28 610</b>	<b>28 982</b>		
Darunter Erstattungen		—	300	300		
<b>Reinausgaben</b>		<b>20 765</b>	<b>28 310</b>	<b>28 682</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>20 765</b>	<b>28 310</b>	<b>28 682</b>		
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen	
<b>953 Aderssche Wohnungstiftung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
953 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	64 000	68 000	68 000	<b>Verfügungsberechtigt: Amt 23.</b>  Die Einnahmen des UA 953 dürfen nur für die Ausgaben des UA 953 verwendet werden.   Zu Nrn. 953 3 231 und 953 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 953 3 931 zu.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
953 231	Rückvergütung zuviel gezahlter Steuern . . . . .	30	50	—		
953 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	30	50	—		
953 261	Mieten . . . . .	223 590	299 000	304 170		
953 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens . . . . .	5 049	7 925	8 128		
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>292 699</b>	<b>375 025</b>	<b>380 298</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>292 699</b>	<b>375 025</b>	<b>380 298</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
953 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	38 500	55 000	54 746	Zu Nr. 953 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
953 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	14 318	19 225	18 816		
953 648	Steuern und Abgaben . . . . .	38 500	58 435	52 087		
953 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	100	17		
953 651	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 066	4 680	4 470		
953 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	150	200	—		
953 657	Leistungen auf Hypothekengewinnabgabe . . . . .	5 850	11 700	11 700		
953 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	18 750	26 000	23 610		
953 662	Zuwendungen an Mieter aus besonderen Anlässen . . . . .	250	500	54		
953 663	Verwaltungskostenanteile und Erstattung anteiliger Verwalterlöhne . . . . .	13 500	18 000	18 000		
953 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	4 680	4 928	10 210	Zu Nr. 953 1 663: An Haushaltsstellen 941 1 231            9 750 DM 941 1 232            3 750 DM	
953 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	292	332	1 115		
953 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	1 058	1 382	1 405		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
953 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	52 703	56 346	56 402	Zu Nr. 953 3 931: Der etwaige Überschuß ist dem Stiftungsvermögen zuzuführen.	
953 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	919	879	30 989		
953 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	492	571	547		
953 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	19 600	31 746	11 130		
953 932	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—		
953 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen . . . . .	80 000	85 000	85 000		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>292 699</b>	<b>375 025</b>	<b>380 298</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>292 699</b>	<b>375 025</b>	<b>380 298</b>		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>292 699</b>	<b>375 025</b>	<b>380 298</b>		
	<b>Gleicht sich aus:</b>	—	—	—		

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>954 Ledigenheim</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 23.</b>  Die Einnahmen des UA 954 sind nur für die Ausgaben des UA 954 verwendet worden.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
954 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	16 000	12 000	4 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
954 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	50	70	44	
954 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	70	100	100	
954 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	123	
954 1 261	Von Haushaltsstelle 022 1 661:				
	Mieten . . . . .	8 499	10 674	10 674	
954 3 261	Mieten . . . . .	74 026	94 752	99 561	
954 3 291	Zinsen aus der Wilh.-Auguste-Viktoria-Stiftung	167	248	258	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>98 862</b>	<b>117 894</b>	<b>114 760</b>	
Darunter Erstattungen		8 499	10 674	10 674	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>90 363</b>	<b>107 220</b>	<b>104 086</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
954 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	70 440	93 290	90 430	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
954 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 500	5 000	4 298	Zu Nr. 954 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
954 3 613	S.N. Nr. 7: Heizung (Anlagen) . . . . .	2 920	4 050	552	
954 3 631	Prozeßkosten . . . . .	150	200	—	
954 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 785	3 713	3 713	
954 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	5 625	7 500	7 197	
954 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	70	100	24	
954 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	540	800	686	
954 3 652	S.N. Nr. 5: Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	635	1 030	996	
954 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 050	1 500	403	
954 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung (Brennstoffe) . . . . .	7 450	13 260	8 713	Zu Nr. 954 1 663 An Haushaltsstellen 023 1 161 031 1 161 033 1 161 941 1 231
954 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	11 250	15 000	14 095	
954 1 662	Verwaltungskostenanteil . . . . .	1 268	1 520	1 563	
954 3 663	Zählgeld für den Verwalter . . . . .	68	90	90	
954 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	8 998	10 277	10 401	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
954 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	2 605	2 908	2 782	
954 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen . . . . .	20 000	15 000	5 000	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>139 354</b>	<b>175 238</b>	<b>150 943</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	139 354	175 238	150 943	
982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 500	5 000	4 983	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>142 854</b>	<b>180 238</b>	<b>155 926</b>	
	Darunter Erstattungen	8 499	10 674	10 674	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>134 355</b>	<b>169 564</b>	<b>145 252</b>	
	Reineinnahmen	90 363	107 220	104 086	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>43 992</b>	<b>62 344</b>	<b>41 166</b>	
<b>77 Treuhandhypotheken</b>					
(Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln und Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds)					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
2211	Erstattungen des Landes an Kosten und für Ausbietungen bei Zwangsversteigerungen. . . . .	100 000	100 000	—	Zu Nr. 957 3 2211: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 631 zu.
2902	Aufbaudarlehen (LAG) — Verzugszinsen — . . . . .	500	500	1 813	
2903	Finanzierungsbeihilfen — Verzugszinsen — . . . . .	300	300	217	Zu Nrn. 957 3 2903—957 3 2912 und 957 3 3103—957 3 3113: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 512 zu.
2904	Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen 1949 . . . . .	386 700	425 000	402 827	
2905	Wiederaufbaudarlehen 1950 . . . . .	328 300	340 900	340 031	Zu Nrn. 957 3 2902 u. 957 3 3102: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 513 zu.
2906	Wiederaufbaudarlehen 1951 . . . . .	235 000	249 700	222 191	
2907	Wiederaufbaudarlehen 1952 . . . . .	116 300	133 650	126 699	
2908	Wiederaufbaudarlehen 1953 . . . . .	138 500	188 000	144 069	
2909	Wiederaufbaudarlehen 1954 . . . . .	259 000	360 000	236 605	
2910	Wiederaufbaudarlehen 1955 . . . . .	273 500	270 500	303 673	
2911	Wiederaufbaudarlehen 1956 . . . . .	120 200	120 000	108 091	
2912	Wiederaufbaudarlehen 1957 . . . . .	69 200	40 000	930	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
Tilgung von:					
3102	Aufbaudarlehen (LAG) . . . . .	388 000	345 000	454 928	
3103	Finanzierungsbeihilfen . . . . .	186 200	195 000	178 415	
3104	Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen 1949 . . . . .	222 400	224 300	218 082	
3105	Wiederaufbaudarlehen 1950 . . . . .	246 200	245 000	240 613	
3106	Wiederaufbaudarlehen 1951 . . . . .	242 200	245 250	252 338	
3107	Wiederaufbaudarlehen 1952 . . . . .	173 000	177 300	172 062	
3108	Wiederaufbaudarlehen 1953 . . . . .	268 500	267 200	304 927	
3109	Wiederaufbaudarlehen 1954 . . . . .	489 500	421 800	576 004	
3110	Wiederaufbaudarlehen 1955 . . . . .	449 200	442 800	437 028	
3111	Wiederaufbaudarlehen 1956 . . . . .	194 000	240 000	18 284	
3112	Wiederaufbaudarlehen 1957 . . . . .	140 000	80 000	2 250	
3113	Außerplanmäßige Tilgung von Übergangsbeihilfen, Wiederaufbaudarlehen und Finanzierungsbeihilfen. . . . .	30 000	—	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	9 000	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 056 700</b>	<b>5 121 200</b>	<b>4 742 077</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 056 700</b>	<b>5 121 200</b>	<b>4 742 077</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.

Zu Nr. 957 3 2211:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 957 3 631 zu.

Zu Nrn. 957 3 2903—957 3 2912  
und 957 3 3103—957 3 3113:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 957 3 512 zu.  
Zu Nrn. 957 3 2902 u. 957 3 3102:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 957 3 513 zu.

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen	
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
957 3 512	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen . . . . .	3 978 200	4 105 700	3 688 971	Die Nrn. 957 3 512 und 957 1 661 sind gegenseitig deckend	
957 3 513	An die Lastenausgleichsbank: Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen . . . . .	388 500	345 500	456 741		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
957 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 233: Verwaltungskostenanteil . . . . .	590 000	570 000	596 365		
957 3 631	Zwangsversteigerungskosten einschließlich Aufwendungen für Ausbietungen . . . . .	100 000	100 000	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>5 056 700</b>	<b>5 121 200</b>	<b>4 742 077</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>5 056 700</b>	<b>5 121 200</b>	<b>4 742 077</b>		
Reineinnahmen		5 056 700	5 121 200	4 742 077		
Gleicht sich aus		—	—	—		
 <b>961 Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzzuweisungen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
961 3 011	Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A) . . . . .	120 000	157 000	165 722	Verfügungsberechtigt: Amt 20 und Amt 32.	
961 3 012	Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B) . . . . .	18 000 000	23 000 000	23 067 975		
961 3 013	Gewerbsteuer . . . . .	132 000 000	112 000 000	113 789 684		
961 3 014	Lohnsummensteuer . . . . .	28 000 000	35 000 000	33 710 143		
961 3 015	Gewerbsteuerergänzungszuschüsse . . . . .	7 500	10 000	10 259		
961 3 021	Grunderwerbsteuer . . . . .	2 250 000	3 000 000	3 286 298		
961 3 031	Vergnügungssteuer . . . . .	2 500 000	4 300 000	4 223 689		
961 3 032	Getränkesteuer . . . . .	4 000 000	5 600 000	5 606 547		
961 3 033	Hundesteuer . . . . .	750 000	1 000 000	930 821		
961 3 041	Erlaubnissteuer . . . . .	300 000	400 000	646 545		
961 3 071	Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	1 076 782	1 666 246	1 939 011		
961 3 072	Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten . . . . .	3 209 095	3 599 230	2 940 956		
Zu übertragen:		192 213 377	189 732 476	190 317 650		

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	192 213 377	189 732 476	190 317 650	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
13 171	Säumniszuschläge und Stundungszinsen . . .	120 000	160 000	166 806	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>192 333 377</b>	<b>189 892 476</b>	<b>190 484 456</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>192 333 377</b>	<b>189 892 476</b>	<b>190 484 456</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
13 517	Gewerbesteuerausgleichzuschüsse an auswärtige Wohngemeinden . . . . .	2 250 000	2 971 000	2 945 009	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 250 000</b>	<b>2 971 000</b>	<b>2 945 009</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 250 000</b>	<b>2 971 000</b>	<b>2 945 009</b>	
	Reineinnahmen	192 333 377	189 892 476	190 484 456	
	<b>Überschuß</b>	<b>190 083 377</b>	<b>186 921 476</b>	<b>187 539 447</b>	
	<b>2 Landschaftsumlage</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
13 513	Landschaftsumlage . . . . .	5 771 126	6 167 492	6 137 108	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 771 126</b>	<b>6 167 492</b>	<b>6 137 108</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
<b>971 Abwicklung der Vorjahre</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
971 3 231	Überschuß gemäß § 23 GemHVO. . . . .	—	—	1 241 605	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	—	<b>1 241 605</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	—	<b>1 241 605</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
971 3 631	Fehlbetrag gemäß § 23 GemHVO. . . . .	—	—	4 099 773	
	<b>Gesamtausgaben</b>	—	—	<b>4 099 773</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	—	—	<b>4 099 773</b>	
	Reineinnahmen	—	—	1 241 605	
	<b>Zuschußbedarf</b>	—	—	<b>2 858 168</b>	
<b>981 Verstärkungsmittel</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
981 3 631	Verstärkungsmittel . . . . .	7 500 000	1 190 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7 500 000</b>	<b>1 190 000</b>	—	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

anges  
igt:

# Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans

A.o. Hpl.

htigt:

## Verwendung der Mittel

Vorhaben, deren Kosten ganz oder teilweise aus Mitteln des außerordentlichen Haushaltsplans zu decken sind, dürfen erst in Angriff genommen werden, wenn die dafür vorgesehenen Einnahmen eingegangen sind oder wenn der rechtzeitige Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (§ 92 GO. NW.).

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Davon			andere außerordentliche Einnahmen DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>0. Allgemeine Verwaltung</b>						
022	Bürodienstgebäude					
022 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	
022 9 3232	Inneres Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	
	Summe des Einzelplans 0:	400 000	400 000	—	—	
<b>2. Schulen</b>						
211	Volks- und Hilfsschulen					
211 9 3221	Darlehen . . . . .	2 900 000	2 900 000	—	—	
211 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	5 188 000	—	—	5 188 000	
211 8 3222	Darlehen . . . . .	4 450 000	4 450 000	—	—	
211 8 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	275 000	—	—	275 000	
211 8 3223	Darlehen . . . . .	625 000	625 000	—	—	
	Zu übertragen:	13 438 000	7 975 000	—	5 463 000	

# Außerordentlicher Haushaltsplan

	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
		<b>Ausgaben</b>					
		<b>0. Allgemeine Verwaltung</b>					
		Bürodienstgebäude					
9952		Tußmannbau . . . . .	300 000	3 200 000	1957 = 500 000 1958 = 800 000 1959 = 1 000 000	—	
9980		Inventar für Tußmannbau . . .	100 000	200 000	1959 = 100 000	—	
		Summe des Einzelplans 0:	400 000	—	—	—	
		<b>2. Schulen</b>					
		Volks- und Hilfsschulen					
9940		Grunderwerb * . . . . .	2 900 000	—	—	—	* Bei den mit einem Stern versehenen Haushaltsstellen sind Kreditumstellungen von dem Unterkonto „Zwischenlösung“ auf die genannten Projektunterkonten nur mit Zustimmung des zuständigen Fachausschusses und des Stadtkämmerers zulässig.
		5. Zwischenlösung 2 900 000 DM					
89500		Wiederherstellung und Neubau von Volks- und Hilfsschulen * .	9 638 000	—	—	—	
		12. Zwischenlösung 9 638 000 DM					
		Deutzer Str. Turnhalle Höhenstr. Rosmarinstr. Südallee Graf-Recke-Str. Henkelstr. Sallerstr. Turnhalle Lindenstr. Turnhalle Kürtenstr. Turnhalle Blücherstr. Lennéstr. Fleher Str. Sonnenstr. Diepenstr. II Turnhalle Kalkumer Str. Vennhauser Allee Karl-Müller-Str. Erich-Müller-Str. Melanchthonstr. Roland/Roßstr. Turnhalle Hermannplatz Florenstr. Jahnstr. Erfurter Weg Lichtenbroich II Enzianstr. Freiligrathplatz II Elbinger Weg Turnhalle Mettmanner Str. Turnhalle Heerstr. Wiesdorfer Str. Rath Markt Turnhalle Lichtenbroich Ottweiler Str. Blumenthalstr. Turnhalle Neußer Str. Turnhalle Gerresheimer Str. Kempgensweg Heiligenhauser Str. Mörsenbroich Turnhalle Paulusplatz Düsseldorf-Garath I u. II Hasseler Richtweg Turnhalle Essener Str. Suifertusstr. Räuscherweg Leuthenstr. Hagener Str. Am Dammsteg					
89800		Beschaffung von Inventar * . . .	900 000	—	—	—	
		13. Zwischenlösung 900 000 DM					
		Ehrenstr. Südallee Erfurter Weg Sonnenstr. Melanchthonstr. Rolandstr. Karl-Müller-Str. Lennéstr. Vennhauser Allee Fleher Str. Jahnstr. Turnhalle Lindenstr. Turnhalle Heerstr. Turnhalle Unterrather Str. Turnhalle Blücherstr. Turnhalle Lichtenbroich					
		Zu übertragen:	13 438 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	13 438 000	7 975 000	—	5 463 000	—
221	Realschulen					
221 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	527 000	—	—	527 000	—
221 8 3221	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
221 8 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	75 000	—	—	75 000	—
231	Höhere Schulen					
231 9 3220	Darlehen . . . . .	1 600 000	1 600 000	—	—	—
231 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	3 120 000	—	—	3 120 000	—
231 8 3223	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
231 8 3222	Darlehen . . . . .	600 000	600 000	—	—	—
231 8 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	600 000	—	—	600 000	—
231 8 3221	Darlehen . . . . .	525 000	525 000	—	—	—
246	Sonstige Berufsschulen					
246 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	215 000	—	—	215 000	—
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie					
271 9 3221	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 2:	21 500 000	11 500 000	—	10 000 000	—
	<b>3. Kultur</b>					
343	Kunsthalle					
343 9 3220	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 3:	500 000	500 000	—	—	—
	<b>4. Fürsorge und Jugendhilfe</b>					
432	Obdachlosenunterkünfte					

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	13 438 000	—	—	—	
	<b>Realschulen</b>					
8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Realschulen * . . . . . 7. Zwischenlösung 627 000 DM Rethelstr. Uerdinger Str. Siegburger Str. In der Lohe (Roßstr.) Ackerstr. II	627 000	—	—	—	
8 9800	Beschaffung von Inventar * . . . . . 4. Zwischenlösung 75 000 DM Rethelstr. Siegburger Str.	75 000	—	—	—	
	<b>Höhere Schulen</b>					
8 9400	Gründerwerb * . . . . . 2. Zwischenlösung 1 600 000 DM	1 600 000	—	—	—	
8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen * . . . . . 10. Zwischenlösung 3 320 000 DM Düsseldorfer Süd Turnhalle u. Aula Leibnizgymnasium Leibnizgymnasium (Umbau) Jacobigymnasium (Bethelgymnasium) Gymnasium Gerresheim Geschwister-Scholl-Gymnasium Lessinggymnasium Uerdinger Str. Goethe-Schule III	3 320 000	—	—	—	
8 9501	Goethe-Schule II . . . . .	600 000	—	—	—	
8 9502	Helene-Lange-Schule . . . . .	600 000	—	—	—	
8 9800	Beschaffung von Inventar* . . . . . 5. Zwischenlösung 525 000 DM Geschwister-Scholl-Gymnasium Leibnizgymnasium	525 000	—	—	—	
8 9500	<b>Sonstige Berufsschulen</b>					
8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Berufsschulen * . . . . . 8. Zwischenlösung 215 000 DM Siegburger Str. I Auf'm Hennekamp II Färberstr. Turnhalle Friedenstr. Fürstenwall Siegburger Str. II	215 000	—	—	—	
8 9500	<b>Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</b>					
8 9500	Bau eines Studienhauses . . . . .	500 000	4 500 000	—	—	
	Summe des Einzelplans 2:	21 500 000	—	—	—	
	<b>3. Kultur</b>					
8 9500	Kunsthalle					
8 9500	Bau einer neuen Kunsthalle . . . . .	500 000	4 000 000	—	—	
	Summe des Einzelplans 3:	500 000	—	—	—	
	<b>4. Fürsorge und Jugendhilfe</b>					
	Obdachlosenunterkünfte					

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
432 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 000 000	—	—	1 000 000	—
432 9 3223	Darlehen . . . . .	1 100 000	1 100 000	—	—	—
432 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	330 000	330 000	—	—	—
432 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . . . .	220 000	—	220 000	—	—
432 9 3226	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
474	Städt. Kindergärten und Horte					
474 9 0710	Landeszuschuß . . . . .	150 000	—	—	—	150 000
474 9 3220	Darlehen . . . . .	197 000	197 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 4:	3 497 000	2 127 000	220 000	1 000 000	150 000
	<b>5. Gesundheits- und Jugendpflege</b>					
511	Städt. Krankenanstalten					
511 9 3261	Darlehen . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
511 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 000 000	—	—	1 000 000	—
511 9 3400	Entnahme aus dem Allgem. Kapitalvermögen . . . . .	951 406	—	—	—	951 406
511 9 0711	Landeszuschuß . . . . .	120 000	—	—	—	120 000
511 9 3216	Landesdarlehen . . . . .	1 223 000	1 223 000	—	—	—
511 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	127 000	—	—	127 000	—
511 9 0710	Bundeszuschuß . . . . .	200 000	—	—	—	200 000
511 9 3218	Landesdarlehen . . . . .	305 000	305 000	—	—	—
511 9 3243	Inneres Darlehen . . . . .	157 000	157 000	—	—	—
511 9 3217	Landesdarlehen . . . . .	570 000	570 000	—	—	—
511 9 3222	Darlehen . . . . .	330 000	330 000	—	—	—
511 9 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	400 000	—	—	400 000	—
511 9 3220	Darlehen . . . . .	400 000	400 000	—	—	—
511 9 3262	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
511 9 0831	Zuschuß der Med. Akademie . . . . .	100 000	—	—	—	100 000
511 9 3244	Inneres Darlehen . . . . .	456 000	456 000	—	—	—
511 9 3211	Landesdarlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
511 9 3263	Darlehen . . . . .	270 000	270 000	—	—	—
511 9 3228	Darlehen . . . . .	340 000	340 000	—	—	—
511 9 3264	Darlehen . . . . .	2 145 000	2 145 000	—	—	—
511 9 3245	Inneres Darlehen . . . . .	30 000	30 000	—	—	—
	Zu übertragen:	12 624 406	9 726 000	—	1 527 000	1 371 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
Übertrag					
9508 Siedlung Schwarzer Weg . . . . .	2 100 000	6 430 000	1959 = 1 330 000	—	
9509 Stadtwohnheim Hasseler Richtweg . . . . .	550 000	1 330 000	1958 = 250 000 1959 = 200 000	—	
9510 Stadtunterkunft Tichener Weg . . . . .	500 000	—	—	—	
9501 Städt. Kindergärten und Horte Kindertagesstätte Schwarzer Weg . . . . .	347 000	—	—	—	
Summe des Einzelplans 4:	3 497 000	—	—	—	
<b>5. Gesundheits- und Jugendpflege</b>					
9501 Städt. Krankenanstalten Neubau Krankenhaus Benrath . . . . .	3 951 406	18 100 000	1956 = 1 600 000 1958 = 3 500 000 1959 = 4 192 400	—	
9502 Neubau einer Apotheke, Zentralbibliothek, Volksbücherei, Pflegerunterkunft und eines akustischen Laboratoriums . . . . .	1 670 000	3 745 000	1959 = 188 000	—	
9506 Schwesternwohnheime Moorenstraße 50 (Neubau) und Moorenstraße 48 (Umbau) . . . . .	462 000	661 400	1958 = 200 000	—	
9505 Schwesternwohnheim Stoffeler Damm . . . . .	900 000	1 550 000	—	—	
9503 Bau einer Wäscherei und Desinfektion . . . . .	800 000	2 815 000	1957 = 500 000 1958 = 960 000	—	
9510 Ausbau des Heizkraftwerkes . . . . .	500 000	2 500 000	—	—	
9507 Studentenwohnheim . . . . .	556 000	1 276 000	1959 = 720 000	—	
9508 Bau einer Poliklinik . . . . .	1 000 000	2 440 000	—	—	
9809 Inventar Schwesternwohnheim Stoffeler Damm . . . . .	270 000	270 000	—	—	
9700 Verlegung der Gärtnerei . . . . .	340 000	780 000	—	—	
9802 Inventar Krankenhaus Benrath . . . . .	2 145 000	270 000	1959 = 175 000	—	
9805 Inventar für die Gärtnerei . . . . .	30 000	30 000	—	—	
Zu übertragen:	12 624 406				

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	12 624 406	9 726 000	—	1 527 000	1 371 406
511 9 3246	Inneres Darlehen . . . . .	175 000	175 000	—	—	—
511 9 3226	Darlehen . . . . .	590 000	590 000	—	—	—
511 9 3265	Darlehen . . . . .	440 000	440 000	—	—	—
511 9 0832	Zuschuß der Med. Akademie . . . . .	36 000	—	—	—	36 000
511 9 3247	Inneres Darlehen . . . . .	124 000	124 000	—	—	—
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .					
551 9 3220	Darlehen . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
551 9 3221	Darlehen . . . . .	400 000	400 000	—	—	—
551 9 3210	Landesdarlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
573	Städt. Jugendfreizeitheime					
573 9 3230	Inneres Darlehen . . . . .	61 000	61 000	—	—	—
573 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . . . .	16 000	—	16 000	—	—
573 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	8 000	8 000	—	—	—
573 9 3232	Inneres Darlehen . . . . .	10 000	10 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 5:	15 384 406	12 434 000	16 000	1 527 000	1 407 406
	<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>					
641	Wohnungswesen					
641 9 3222	Darlehen . . . . .	2 500 000	2 500 000	—	—	—
641 9 3400	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung . . . . .	600 000	—	—	—	600 000
641 9 3230	Inneres Darlehen . . . . .	550 000	550 000	—	—	—
641 9 3402	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung . . . . .	1 000 000	—	—	—	1 000 000
641 9 3220	Darlehen . . . . .	13 000 000	13 000 000	—	—	—
641 9 3221	Darlehen . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
641 8 0711	Überweisung der Lastenausgleichsbank für Aufbaudarlehen . . . . .	1 200 000	—	—	—	1 200 000
641 9 3210	Landesdarlehen . . . . .	45 000	45 000	—	—	—
641 9 3211	Landesdarlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
	Zu übertragen:	20 995 000	18 195 000	—	—	2 800 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	12 624 406				
9601	Straßenbau in den Krankenanstalten . . . . .	175 000	455 000	—	—	
9806	Inventar für Wäscherei und Desinfektion . . . . .	590 000	600 000	1959 = 50 000	—	
9808	Inventar für die Apotheke, Zentralbibliothek, Pflegerunterkunft und das akust. Labor. . . . .	440 000	525 000	—	—	
9807	Inventar für Studentenwohnheim	160 000	160 000	—	—	
9500	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. Erholungsstätte Lörick, I. Abschnitt	800 000	2 550 000	} 1957 = 300 000 1958 = 410 000 1959 = 1 200 000	—	
9800	Erholungsstätte Lörick, I. Abschnitt	400 000	2 500 000		—	
9501	Bau und Wiederherstellung von Sportanlagen . . . . .	100 000	—	—	—	
9500	Städt. Jugendfreizeitheime Bau eines Jugendfreizeitheimes Schule Sonnenstr. . . . .	61 000	—	—	—	
9501	Bau eines Jugendfreizeitheimes an der Erich-Müller-Str. . . . .	16 000	—	—	—	
9500	Inventar Jugendfreizeitheim Schule Sonnenstr. . . . .	8 000	—	—	—	
9801	Inventar Jugendfreizeitheim Erich-Müller-Str. . . . .	10 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 5:	15 384 406	—	—	—	
	<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>					
9400	Wohnungswesen Grunderwerb . . . . .	2 500 000	—	—	—	
9200	Arbeitgeberdarlehen an städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	600 000	—	—	—	
9202	Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	550 000	—	—	—	
9201	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle. . . . .	14 000 000	—	—	—	Zu Nr. 641 9 9201: Ohne besondere Genehmigung des Finanzausschusses dürfen Bewilligungen nur bis 9 000 000 DM ausgesprochen werden.
9204	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte . . . . .	2 000 000	—	—	—	
9205	Weitergabe der Aufbaudarlehen	1 200 000	—	—	—	
9500	Bauvorhaben Lindenstr. 122 . . . . .	45 000	—	—	—	
9501	Bauvorhaben Mettmanner Str. 71	100 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	20 995 000				

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	20 995 000	18 195 000	—	—	2 800 000
642 642 9 3220	Kleingärten Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
642 9 3211	Landesdarlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
651 651 9 3222	Straßenbau Darlehen . . . . .	1 600 000	1 600 000	—	—	—
651 9 3220	Darlehen . . . . .	4 000 000	4 000 000	—	—	—
651 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 000 000	—	—	1 000 000	—
651 9 3221	Darlehen . . . . .	1 500 000	1 500 000	—	—	—
651 9 3223	Darlehen . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
651 9 3224	Darlehen . . . . .	360 000	360 000	—	—	—
651 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	328 000	328 000	—	—	—
651 9 0710	Zuschuß des Bundes . . . . .	2 000 000	—	—	—	2 000 000
651 9 0711	Zuschuß des Landes . . . . .	2 000 000	—	—	—	2 000 000
651 9 3227	Darlehen . . . . .	2 180 000	2 180 000	—	—	—
651 9 3228	Darlehen . . . . .	3 500 000	3 500 000	—	—	—
651 9 0714	Zuschuß des Landes . . . . .	1 000 000	—	—	—	1 000 000
651 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 000 000	—	—	1 000 000	—
	Zu übertragen:	44 063 000	34 263 000	—	2 000 000	7 800 000

# Außerordentlicher Haushaltsplan

	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
800		Übertrag:	20 995 000				
	9400	Kleingärten Grunderwerb . . . . .	500 000	—	—	—	
	9700	Herrichtung bestehender Dauerkleingärten . . . . .	100 000	—	—	—	
	9100	<b>Straßenbau</b> Ablösung eines Darlehns für die Neuordnung . . . . .	1 600 000	—	—	—	
	9400	Neuordnungsmaßnahmen . . . Davon für a) Umlegungsbehörde 1 400 000 DM b) Amt 60 3 600 000 DM	5 000 000	—	—	—	
	9403	Grunderwerb für den Straßenbau	1 500 000	—	—	—	
	9601	Um- und Neubau von Straßen * 16. Zwischenlösung 2 000 000 DM Ronsdorfer Str./Höherweg Gerresheimer-/Behrensstr. Leichlinger Str. Handwelser Zeppelin-/Jäger-/Gumbertstr. Münster-/Euler-/Ulmenstr. Torfbruch-/Dreherstr. Entrostung und Anstrich Überführung Heinrich-Ehrhardt-Str. Kieshecker Weg Clemensplatz Brücke Heinrich-Ehrhardt-Str. Einmündung des Nördl. Zubringers in die Grashofstr. Brehm-/Heinrichstr. Kleinere Straßenbauvorhaben im Einvernehmen mit der Straßenverkehrsbehörde (Ausgaben dürfen 50 000 DM nicht übersteigen).	2 000 000	—	—	—	
	9602	Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung * . . . . . 5. Zwischenlösung 360 000 DM Bürgersteigbeplattung Sonnenstr./Höhenstr. Ernst-Reuter-Platz	360 000	—	—	—	
	9700	Verkehrssignalanlagen * . . . . . 1. Zwischenlösung 328 000 DM Auf'm Hennekamp/Himmelgeister Str. Torfbruch-/Dreherstr. Corneliusstr. Zeppelin-/Jäger-/Gumbertstr. Ronsdorfer Str./Höherweg Münster-/Euler-/Ulmenstr. Brehm-/Heinrichstr./Mörsenbroicher Weg Corneliusstr. IV	328 000	—	—	—	
2 000	9603	Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke * . . . . . 6. Zwischenlösung 6 180 000 DM Ausbau der Brüsseler Str. Vorplatz Nordfriedhof Herstellung des Zwillingsbauwerkes „Seestern“ und der Überführungsbauwerke der linksrheinischen Nordbrücken-Zufahrtsstraßen Ortsanschlußstraßen zur Brüsseler Str. Umgestaltung des Belsenplatzes und des Barbarossaplatzes einschl. Um- und Ausbau der Lanker Str. und der Arnulfstr., sowie der Ortsanschlußstraßen zur Brüsseler Str., Düsseldorfer Str.	6 180 000	—	—	—	
	9604	Bundesbahnüberführung Corneliusstraße . . . . .	3 500 000	3 500 000	—	—	
1 000	9605	Danziger Str. einschl. Deikerstr. von Thewissenweg bis Brachvogelweg (Um- u. Neubau) . .	2 000 000	8 035 000	—	—	
7 800		Zu übertragen:	44 063 000				

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	44 063 000	34 263 000	—	2 000 000	7 800 000
651 9 3264	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
651 9 3265	Darlehen . . . . .	350 000	350 000	—	—	—
651 9 3401	Entnahme aus dem allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	535 000	—	—	—	535 000
651 9 3261	Darlehen . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
651 9 3402	Entnahme aus dem allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	525 000	—	—	—	525 000
651 9 3266	Darlehen . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
651 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . . . .	1 500 000	—	1 500 000	—	—
651 9 3263	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
651 9 3403	Entnahme aus dem allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	900 000	—	—	—	900 000
651 9 3267	Darlehen . . . . .	1 350 000	1 350 000	—	—	—
651 9 3268	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
651 9 3269	Darlehen . . . . .	150 000	150 000	—	—	—
651 9 3270	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
651 9 3271	Darlehen . . . . .	400 000	400 000	—	—	—
651 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . . . .	50 000	—	50 000	—	—
651 9 3272	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
652 9 3211	Landesdarlehen . . . . .	356 000	356 000	—	—	—
652 9 3230	Rheinbrücken Inneres Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
652 9 3223	Darlehen . . . . .	400 000	400 000	—	—	—
661 9 3222	Wasserbau Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
661 9 3230	Darlehen . . . . .	265 000	265 000	—	—	—
661 9 3231	Darlehen . . . . .	450 000	450 000	—	—	—
	Zu übertragen:	56 094 000	42 784 000	1 550 000	2 000 000	9 768 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
Übertrag:	44 063 000				
9606 Überführung der Straße Werstener Feld über den südlichen Zubringer (Um- u. Neubau) . . .	1 000 000	3 750 000	—	—	
9607 Überführung der Cranachstr. über die Bundesbahn (Um- u. Neubau) . . . . .	350 000	2 100 000	—	—	
9608 Corneliusstr. III. Bauabschnitt (Neuordnung) . . . . .	1 335 000	2 343 000	—	—	
9609 Kölner Str. (Neuordnung) . . .	1 325 000	1 699 000	—	—	
9610 Jan-Wellem-Platz (Neuordnung)	1 500 000	730 000	—	—	
9611 Auf'm Hennekamp / Himmelgeister Str. (Um- und Neubau)	500 000	1 332 500	—	—	
9612 Worringer Platz (Neuordnung) .	2 250 000	—	—	—	
9613 Deutzer Str. (Um- und Neubau)	200 000	—	—	—	
9614 Niederrheinstr. (Um- u. Neubau)	150 000	—	—	—	
9615 Corneliusstr. IV. Bauabschnitt . (Neuordnung) . . . . .	500 000	—	—	—	
9616 Parkplätze In der Lohe (Um- und Neubau) . . . . .	400 000	—	—	—	
9617 Verlängerte Mecumstr. (Um- und Neubau) . . . . .	50 000	—	—	—	
9618 Hans-Böckler-Str. II. Abschnitt (Um- und Neubau) . . . . .	500 000	—	—	—	
9100 Ablösung eines Darlehns für die Nordbrücke . . . . .	356 000	—	—	—	
9601 Rheinbrücken Fahrbahnbelag Oberkasseler Brücke . . . . .	200 000	—	—	—	
9603 Wiederherstellung der Hochwasser-Schutzanlagen an der Nordbrücke . . . . .	400 000	—	—	—	
9602 Wasserbau Düsselregulierung . . . . .	300 000	1 770 000	1957 = 500 000 1959 = 670 000	—	
9604 Hoxbachregulierung . . . . .	285 000	564 000	—	—	
9400 Grunderwerb . . . . .	450 000	—	—	—	
Zu übertragen:	56 094 000				

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	56 094 000	42 784 000	1 550 000	2 000 000	9 760 000
661 9 3233	Inneres Darlehen . . . . .	230 000	230 000	—	—	—
683 683 9 3221	Bauhof Darlehen . . . . .	1 500 000	1 500 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 6:	57 824 000	44 514 000	1 550 000	2 000 000	9 760 000
	<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>					
701 701 9 3400	Straßenbeleuchtung Entnahme aus dem Allgem. Kapitalvermögen . . . . .	168 000	—	—	—	168 000
701 9 3221	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
701 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	27 000	—	27 000	—	—
705 705 9 3221	Fuhrpark Darlehen . . . . .	185 000	185 000	—	—	—
705 9 3220	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
705 9 3230	Inneres Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
705 9 3222	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
705 9 3223	Darlehen . . . . .	150 000	150 000	—	—	—
708 708 9 3210	Kanalneubau Landesdarlehen . . . . .	150 000	150 000	—	—	—
708 9 3220	Darlehen . . . . .	1 500 000	1 500 000	—	—	—
708 9 3221	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
708 9 3224	Darlehen . . . . .	250 000	250 000	—	—	—
708 9 3225	Darlehen . . . . .	140 000	140 000	—	—	—
	Zu übertragen:	4 070 000	3 875 000	27 000	—	168 000

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	<b>Übertrag:</b>	56 094 000				
9607	Erneuerung der Yachthafeneinfahrt . . . . .	230 000	230 000	—	—	
9500	Bauhof Errichtung eines Zentralbetriebs- hofes . . . . .	1 500 000	7 650 000	1950 = 500 000 1957 = 20 330 1958 = 150 000 1959 = 324 825	—	
	Summe des Einzelplans 6:	57 824 000	—	—	—	
	<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>					
9700	Straßenbeleuchtung Straßenbeleuchtung im Zuge der Neuordnung * . . . . . 14. Zwischenlösung 268 000 DM Immermannstr. (Börse) Kölner Str. Corneliusstr. III. Bauabschnitt Corneliusstr. I u. II Jan-Wellem-Platz Corneliusstr. IV	268 000	—	—	—	
9701	Um- und Neubau von Straßen (Straßenbeleuchtung) . . . . . 6. Zwischenlösung 27 000 DM Münster-/Euler-/Ulmenstr. Auf'm Hennekamp/Himmelgeister Str.	27 000	—	—	—	
9502	Fuhrpark Errichtung einer Wagenwasch- halle . . . . .	185 000	185 000	—	—	
9400	Grunderwerb . . . . .	500 000	—	—	—	
9500	Errichtung einer Fuhrparkneben- stelle . . . . .	300 000	560 000	—	—	
9501	Errichtung einer Kraftfahrzeug- halle . . . . .	100 000	200 000	—	—	
9503	Müllverbrennungsanlage . . . . .	150 000	—	—	—	
9200	Kanalneubau Weiterleitung eines Aufschlie- bungsdarlehns . . . . .	150 000	—	—	—	
9000	Kläranlage Düsseldorf-Nord in Ilverich . . . . .	1 500 000	49 200 000	1951 = 70 000 1952 = 3 452 000 1953 = 4 986 745 1954 = 100 000 1955 = 1 197 000 1956 = 325 000 1957 = 3 000 000 1958 = 4 200 000 1959 = 9 000 000	—	
9501	Betriebsgebäude, Wohnungen (Ilverich) . . . . .	500 000	2 300 000	—	—	
9601	Kanalbauten im Zuge der Neu- ordnung * . . . . . 17. Zwischenlösung 250 000 DM	250 000	—	—	—	
9602	Um- und Neubau von Straßen (Kanalisation) * . . . . . 3. Zwischenlösung 140 000 DM	140 000	—	—	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	4 070 000				

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentlich Einnahmen DM
	Übertrag:	4 070 000	3 875 000	27 000	—	168
708 9 3223	Darlehen . . . . .	3 000 000	3 000 000	—	—	—
708 9 3226	Darlehen . . . . .	600 000	600 000	—	—	—
711 711 9 3220	Feuerwehr Darlehen . . . . .	700 000	700 000	—	—	—
721 721 9 3220	Marktwesen Darlehen . . . . .	550 000	550 000	—	—	—
721 9 3221	Darlehen . . . . .	245 000	245 000	—	—	—
726 726 9 3221	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
731 731 9 3220	Friedhöfe und Krematorium Darlehen . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
731 9 3222	Darlehen . . . . .	615 000	615 000	—	—	—
731 9 3221	Darlehen . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
741 741 9 3220	Wald-, Park- u. Gartenanlagen Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
741 9 3221	Darlehen . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 7:	14 380 000	14 185 000	27 000	—	168

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
168	Übertrag:	4 070 000				
119 9605	Erweiterung des Kanalnetzes* 8. Zwischenlösung 3 000 000 DM Jägerstr./Krippstr. Regenwasserkanal Ostpark-Siedlung Vogelsanger Weg, Mauerkanal Am Schönenkamp/Deutzer Str. Mauerkanal, Vorflut für Eller Süd Am Schabernack, Ingelheimer-, Seeheimer-, Offenbacher Weg, Mauer- und Rohrkanäle Unterbacher See, Sammelkanal Im Grund Am Steinebrück, Pumpstation Itterstr./Geeststr., Vorflutkanal Tannenhof-Siedlung II Neußer Weg, Sammelkanal Lichtenbroich	3 000 000	—	—	—	
119 9400	Grunderwerb . . . . .	600 000	—	—	—	
119 9500	Feuerwehr Feuerwache Wersten . . . . .	700 000	1 200 000	1959 = 346 752	—	
119 9400	Marktwesen Grunderwerb . . . . .	550 000	—	—	—	
119 9500	Lok-Schuppen . . . . .	245 000	245 000	—	—	
119 9502	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt Schweineschlachthalle (II. Abschnitt) . . . . .	500 000	2 020 000	—	—	
119 9400	Friedhöfe und Krematorium Grunderwerb für verschiedene Friedhöfe . . . . .	2 000 000	—	—	—	
119 9700	Geländeherrichtung, Aufschlie- bungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an ver- schiedenen Friedhöfen . . . . .	615 000	—	—	—	
119 9502	Hochbauarbeiten Friedhöfe	800 000	—	—	—	
119 9400	Wald-, Park- und Gartenanlagen Grunderwerb für Grünflächen und Kinderspielplätze . . . . .	500 000	—	—	—	
119 9500	Stadtgärtnerei . . . . .	800 000	4 000 000	1956 = 400 000 1957 = 900 000 1958 = 250 000 1959 = 1 700 000	—	
168	Summe des Einzelplans 7:	14 380 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>					
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen					
817 9 3221	Darlehen	20 000 000	20 000 000	—	—	—
817 9 3222	Darlehen . . . . .	8 200 000	8 200 000	—	—	—
826	Hafen- und Umschlagunternehmen					
826 9 3220	Darlehen . . . . .	3 100 000	3 100 000	—	—	—
855	Kongreßhalle					
855 9 3221	Darlehen . . . . .	3 000 000	3 000 000	—	—	—
855 9 3300	Entnahme aus der Rücklage für den Neubau einer Kongreßhalle	5 000 000	—	5 000 000	—	—
	Summe des Einzelplans 8:	39 300 000	34 300 000	5 000 000	—	—

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>						
17 9 9200	Kombinierte Versorgungsunternehmen Weiterleitung des Darlehens an die Stadtwerke . . . . .	20 000 000	—	—	—	
17 9 9100	Ablösung eines Darlehens der Stadtwerke . . . . .	8 200 000	—	—	—	
25 9 9200	Hafen- und Umschlagunternehmen Weiterleitung des Darlehens . .	3 100 000	—	—	—	
35 9 9500	Kongreßhalle Bau einer Kongreß-Ausstellungshalle . . . . .	8 000 000	23 850 000	—	—	
	Summe des Einzelplans 8:	39 300 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentlich Einnahmen DM
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>Zusammenstellung der Einzelpläne</b>						
0	Allgemeine Verwaltung . . . . .	400 000	400 000	—	—	—
2	Schulen . . . . .	21 500 000	11 500 000	—	10 000 000	—
3	Kultur . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
4	Fürsorge- und Jugendhilfe . . .	3 497 000	2 127 000	220 000	1 000 000	150 000
5	Gesundheits- und Jugendpflege	15 384 406	12 434 000	16 000	1 527 000	1 407 406
6	Bau- und Wohnungswesen . . .	57 824 000	44 514 000	1 550 000	2 000 000	9 760 000
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	14 380 000	14 185 000	27 000	—	168 000
8	Wirtschaftliche Unternehmen .	39 300 000	34 300 000	5 000 000	—	—
<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>		<b>152 785 406</b>	<b>119 960 000</b>	<b>6 813 000</b>	<b>14 527 000</b>	<b>11 485 406</b>
Davon:						
			<b>3 359 000</b>			
			<b>116 601 000</b>			

# Außerordentlicher Haushaltsplan

	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM
		<b><u>Ausgaben</u></b>	
		<b>Zusammenstellung der Einzelpläne</b>	
—	0	Allgemeine Verwaltung . . . . .	400 000
—	2	Schulen . . . . .	21 500 000
—	3	Kultur . . . . .	500 000
150	4	Fürsorge- und Jugendhilfe . . . . .	3 497 000
1 407	5	Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	15 384 406
9 760	6	Bau- und Wohnungswesen . . . . .	57 824 000
108	7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	14 380 000
—	8	Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	39 300 000
		<b>Gesamt- und Reinausgaben</b>	<b>152 785 406</b>
		<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>	<b>152 785 406</b>
		<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>

Teil



# **Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie**

Med. Akad.

**Festgesetzt in Einnahme und Ausgabe auf 3622711 DM  
durch Beschluß des Kuratoriums vom 11. Februar 1960**

Titel	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen	
<b>Medizinische Akademie</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>						
3	Gebühren und Strafen . . . . .	72 825	116 020	153 393	Zu Tit. 3: Veranschlagt sind: 1. Kanzlei- und Ausfertigungsgebühren 2. Vorlesungsgebühren a) Aufnahmegebühren b) Studienzegebühren c) Unterrichtsgebühren d) Ersatzgeld 3. Promotionsgebühren Mehreinnahmen bei Ziff. 2, c) den Ausgaben bei Tit. 10 zu.	
4	Ersatzleistung für persönliche Ausgaben . . .	37 896	49 110	29 637		
<b>Allgemeine Haushaltseinnahmen</b>						
13	Zinsertrag des Wissenschaftlichen Hilfsfonds .	—	3 000	2 759		Zu Tit. 4: Veranschlagt sind: a) Vom Reg.-Präsidenten b) Vom Kultusminister c) Vom DRK-Blutspendedienst
14	Zuschuß der Stadt . . . . .	3 332 225	4 294 959	3 742 845	Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 3 zu. Zu Tit. 15: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 37 zu. Zu Tit. 18: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 36 zu. Zu Tit. 19: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 39 zu. Die Titel 1 A—4 sind gegenseitig deckungsfähig.	
15	Landeszuschuß für die Akademie für Staatsmedizin . . . . .	19 065	21 600	18 744		
16	Beiträge Dritter . . . . .	—	—	562 819		
17	Landeszuschuß für das Institut für Elektronenmikroskopie . . . . .	24 500	—	—	Zu Tit. 1 A: Darunter veranschlagt bei Ziff. b) für: Pharmakologisches Institut Chem.-Physiolog. Institut Topographisch-Anatomisches Institut Gerichtsärztliches Institut Institut für Elektronenmikroskopie Physiolog. Institut bei Ziff. c) für: Psychiatrie an der Landesheilanstalt und Nervenkl. Grafenberg	
18	Betriebseinnahmen des Instituts für Elektronenmikroskopie . . . . .	100	1 000	1 210		
19	Fortbildungskurse . . . . .	100	100	1 055	Zu Tit. 2: Es entfallen auf: 1. Dienstaufwandsentschädigung an den Rektor 2. Amtsvergütung an den Rektor 3. Vergütungen an den Akademikerat 4. Vergütung für die Geschäftsführung des Kuratoriums	
20	Entnahme aus der Rücklage . . . . .	136 000	—	—	Zu Tit. 3: a) Pharmakologisches Institut b) Chem.-Physiolog. Institut c) Topographisch-Anatomisches Institut d) Gerichtsärztl. Institut e) Psychiatrie an Landesheilanstalt und Nervenkl. Grafenberg f) Institut für Elektronenmikroskopie g) Vom Kultusminister für Zwecke des Kuratoriums h) DRK-Blutspendedienst i) Physiolog. Institut Ausgaben bei g und h der Höhe der Einnahmen bei Tit. 3 geleistet werden.	
—	Weggefallene Titel . . . . .	—	172 000	—	Zu Tit. 4: Darunter sind veranschlagt: Pharmakologisches Institut Chem.-Physiolog. Institut Topographisch-Anatomisches Institut Gerichtsärztliches Institut Physikalisches Laboratorium Psychiatrie an Landesheilanstalt und Nervenkl. Grafenberg Institut für Elektronenmikroskopie Auslandsamt für Med. Akademie Physiolog. Institut	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 622 711</b>	<b>4 657 789</b>	<b>4 512 462</b>	Zu Tit. 10: Siehe Titel 3 der Einnahmen	
<b><u>Ausgaben</u></b>						
<b>Persönliche Verwaltungsausgaben</b>						
1 A	Besoldungen:	—	—	—		
	a) Beamte . . . . .	—	—	—		
	b) Professoren:					
	ordentliche Professoren . . . . .	48 900	102 730	101 644		
	außerordentliche Professoren . . . . .	42 240	18 680	—		
	c) nebenamtliche Lehrkräfte . . . . .	20 855	27 620	26 382		
	d) Trennungentschädigung . . . . .	5 625	7 500	—		
1 C	Versorgungsaufwand für Beamte, Professoren und deren Hinterbliebene . . . . .	194 330	235 800	216 113		
2	Zulagen und Dienstaufwandsentschädigungen	2 775	3 700	3 700		
3	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte . .	217 875	305 360	247 216		
4	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte . .	445 920	571 490	467 037		
10	Anteile der Professoren, Lehrbeauftragten und Dozenten an Unterrichtsgebühren . . . . .	43 300	67 320	69 424		
Zu übertragen:		1 021 820	1 340 200	1 131 516		

Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterungen
Übertrag:	1 021 820	1 340 200	1 131 516	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
Bücherei . . . . .	30 000	36 000	35 998	<b>Zu Tit. 13:</b> Beschaffung von Büchern, Druck- und Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern. Ersparnisse sind über Tit. 22 der Ausgaben dem Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Medizinischen Akademie zuzuführen.
Für Zwecke des Studentenheimes . . . . .	38 500	55 000	55 000	
Sächliche Ausgaben für die psychiatrische Abteilung bei der Landesheilanstalt und Nervenlinik Grafenberg . . . . .	10 150	14 500	11 344	<b>Zu Tit. 16:</b> Veranschlagt sind für: 1. Unterhaltung der Gebäude, Wege und Anlagen 17 500 DM 2. Unterhaltung und Ergänzung des langlebigen Inventars 5 250 DM 3. Wirtschafts- und Betriebskosten an das Studentenwerk Düsseldorf e.V. 15 750 DM Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Verbände . . . . .	916	774	773	<b>Zu Tit. 17:</b> Veranschlagt sind für: Erstattung an die Landesheilanstalt 3 150 DM Beschaffungen 7 000 DM 10 150 DM Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.
Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagungen und Kongressen . . . . .	8 410	10 300	6 932	<b>Zu Tit. 19:</b> Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.
Umgzugskosten und Umzugskostenbeihilfen . . . . .	3 500	5 000	13 776	<b>Die Tit. 19 u. 21</b> sind gegenseitig deckungsfähig.
Zuführungen an Rücklagen . . . . .	—	—	54 468	<b>Zu Tit. 23:</b> Veranschlagt sind: 1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen 700 DM 2. Für Doktordiplome 1 000 DM 3. Benutzung der Landes- und Stadtbibliothek 560 DM 4. Für Zwecke der Hochschulwoche 1 750 DM 5. Sonstige vermischte Ausgaben 490 DM
Vermischte Verwaltungsausgaben . . . . .	4 500	6 000	4 890	<b>Zu Tit. 31, 32, 34 und 35:</b> Ersparnisse sind über Tit. 22 der Ausgaben dem Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Med. Akademie zuzuführen.
Für den Bau eines Akademiesekretariats . . . . .	136 000	—	—	<b>Zu Tit. 36:</b> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Tit. 16 der Einnahmen.
<b>Allgemeine Haushaltsausgaben</b>				
Lehre und Forschung einschließlich Freibetten	33 600	48 000	2 844	<b>Zu Tit. 37:</b> Siehe Tit. 15 der Einnahmen.
Versuchstiere und Futtermittel . . . . .	28 000	40 000	39 983	<b>Zu Tit. 39:</b> Siehe Tit. 19 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
Verfügungsstock des Rektors . . . . .	2 800	4 000	3 990	<b>Zu Tit. 40:</b> Siehe Erläuterungen zu Haushaltsstelle 511 3 222 der Einnahmen, darunter sind veranschlagt für: Personalkosten 1 306 995 DM Sachkosten 974 635 DM
Pflege der Leibesübungen sowie für kulturelle Betreuung . . . . .	3 720	3 600	3 600	
Verwendung der Beiträge Dritter . . . . .	—	—	562 819	
Verwendung des Landeszuschusses für die Akademie für Staatsmedizin . . . . .	19 065	21 600	18 744	
Verwendung der Einnahmen aus Fortbildungskursen . . . . .	100	100	1 054	
Ersatzleistungen anteiliger Kosten an die Städtischen Krankenanstalten . . . . .	2 281 630	2 947 715	2 509 731	
Weggefallene Titel . . . . .	—	125 000	55 000	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 622 711</b>	<b>4 657 789</b>	<b>4 512 462</b>	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 622 711</b>	<b>4 657 789</b>	<b>4 512 462</b>	
<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	



# **Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse**

**Festgesetzt** in Einnahme auf 8 085 900 DM  
in Ausgabe auf 8 085 900 DM  
durch Beschluß des Rates vom 24. März 1960

Zus.-Versorgungskasse

Namentliche Bezeichnung der Konten	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1959 DM
<b>Zusatzversorgungskasse der Stadt Düsseldorf</b>			
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>1. Beitragsaufkommen der Arbeiter</b>			
Stadtverwaltung . . . . .	1 725 000	2 200 000	2 100
Rheinische Bahngesellschaft A.G. . . . .	1 400 000	1 860 000	1 765
Neue Schauspiel G. m. b. H. . . . .	30 000	36 500	34
Flughafenbetriebsgesellschaft . . . . .	67 000	75 000	78
Stadt-Sparkasse . . . . .	6 900	10 000	8
Niederrheinisches Bergisches Gemeinschaftswasserwerk G.m.b.H. . . . .	2 800	3 800	3
Bausteinwerk G. m. b. H. . . . .	30 000	23 700	25
Industrieterrains AG. . . . .	3 300	4 500	4
Verkehrsverein e. V. . . . .	200	—	—
Deutsche Oper am Rhein . . . . .	9 000	—	—
<b>2. Beitragsaufkommen der Angestellten</b>			
Stadtverwaltung . . . . .	1 800 000	2 280 000	2 280
Stadt-Sparkasse . . . . .	157 000	200 000	206
Rheinische Bahngesellschaft A.G. . . . .	206 000	275 000	263
Verkehrsverein e. V. . . . .	5 500	7 000	6
Neue Schauspiel G. m. b. H. . . . .	11 600	15 000	10
Flughafenbetriebsgesellschaft . . . . .	43 500	49 000	47
Bausteinwerk G. m. b. H. . . . .	2 500	3 300	3
Industrieterrains AG. . . . .	600	300	—
Volkserholungsstätte „Unterbacher See“ . . . . .	600	350	—
Überweisungen aus der Ruhgeldkasse . . . . .	26 000	35 000	43
Überleitungen von anderen Versorgungsanstalten . . . . .	45 000	50 000	60
Freiwillig Versicherte . . . . .	9 700	11 000	13
Beitragsnachzahlungen . . . . .	3 700	3 000	7
<b>3. Zinsen . . . . .</b>	<b>2 500 000</b>	<b>2 500 000</b>	<b>2 190</b>
<b>Reineinnahmen</b>	<b>8 085 900</b>	<b>9 642 450</b>	<b>9 150</b>
<b><u>Leistungen</u></b>			
<b>1. Aus dem Versicherungsverhältnis</b>			
Beitragsersatzungen . . . . .	300 000	480 000	322
Sterbegeld . . . . .	37 000	45 000	43
Zusatzruhegeld . . . . .	975 000	970 000	808
Zusatzhinterbliebenengeld . . . . .	280 000	310 000	283
Abfindungen . . . . .	3 700	5 000	8
Überleitungen an andere Versorgungskassen . . . . .	75 000	90 000	83
<b>2. Zuführung zur Deckungsrücklage . . . . .</b>	<b>6 415 200</b>	<b>7 742 450</b>	<b>7 542</b>
<b>Reinausgaben</b>	<b>8 085 900</b>	<b>9 642 450</b>	<b>9 150</b>
<b>Reineinnahmen</b>	<b>8 085 900</b>	<b>9 642 450</b>	<b>9 150</b>
<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Erläuterungen:</b>			
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu, soweit sie nicht für Leistungen aus dem Versicherungsverhältnis benötigt werden, sind sie der Deckungsrücklage zuzuführen.			
Die Ansätze für Leistungen unter Ziffer 1 sind gegenseitig deckungsfähig.			
Einnahmen der Zusatzversorgungskasse aus Verwaltungsanteilen . . . . .	22 220	29 610	43
Persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben der Zusatzversorgungskasse . . . . .	34 153	48 190	53
<b>Zuschußbedarf</b>	<b>11 933</b>	<b>18 580</b>	<b>11</b>

Rechnung  
1959  
DM

2 100  
1 765  
34  
78  
8  
3  
23  
4

2 269  
206  
263  
8  
10  
47  
3

42  
66  
17  
7

2 190

9 150

32  
4  
86  
28  
8  
8

7 54

9 150

9 150

4  
5  
10

# Sonderhaushaltsplan

der

## Anton- und Katharina- Kippenberg-Stiftung

Festgesetzt in Einnahme und  
Ausgabe auf 34 011,— DM  
durch Beschluß des Kuratoriums  
vom 5. Dezember 1959.

Verfügungsberechtigt:  
Der Direktor der Anton- und  
Katharina-Kippenberg-Stiftung  
im Rahmen der Ermächtigungen  
durch das Kuratorium.

Kippenberg-Stiftung.

Titel	Namentliche Bezeichnung des Titels	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM	Erläuterung
<b>Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1a	Zuschuß der Stadt . . . . .	34 009	40 352	36 389	Zu Titel 1: Mehrfach wachsen die bei Titel 2 Zu 3: Mehrfach wachsen die
1b	Einmaliger Zuschuß der Stadt . . . . .	—	6 500	—	
2	Einnahmen aus Schenkungen . . . . .	1	1	182	
3	Einnahme aus Fotoarbeiten . . . . .	1	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 174	
Gesamteinnahmen:		34 011	46 853	38 745	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
1	Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagun- gen und Kongressen . . . . .	1 500	2 000	1 375	Die Titel 1 sind gegen deckungslos Ansch. Aqua Ausg. Auße Ausst  Bana Baufi Bauh Bauh Bauv Bedür Beitri usv Benre Benre Beruf Beruf Besch Besch Beitri neh Beitri neh Beitri Bevöl Bildst Brück Buchh Büchs
2	Transportkosten . . . . .	210	300	113	
3	Drucksachen und Buchbinderarbeiten . . . . .	1 050	1 500	1 483	
4	Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	280	300	379	
6	Vortrags-Veranstaltungen . . . . .	2 100	3 000	—	
7	Vereinsbeiträge . . . . .	150	150	148	
8	Für Forschungszwecke und wissenschaftliche Ver- öffentlichungen . . . . .	1 750	2 500	1 500	
9	Katalogisierung der Bestände . . . . .	3 500	5 000	—	
10	Für Sonderausstellungen . . . . .	700	1 000	1 937	
11	Fotoarbeiten . . . . .	420	600	600	
12	Für Werbung und Druck von Postkarten . . . . .	3 500	5 000	4 261	
13	Verfügungsfonds des Vorstandes . . . . .	700	1 000	549	
14	Für Zwecke der Kuratoriums . . . . .	1 050	1 500	1 043	
15	Unterhaltung der Sammlung . . . . .	2 100	3 000	2 999	
16	Ergänzung und Erweiterung der Sammlung . . . . .	15 001	20 002	22 358	
—	Weggefallene Titel . . . . .	—	1	—	
Gesamtausgaben:		34 011	46 853	38 745	Der Titel tragbar
Gesamteinnahmen:		34 011	46 853	38 745	
Gleicht sich aus:		—	—	—	

# Stichwortverzeichnis

## A

	Seite
Abendgymnasium . . . . .	66
Abendlehrgänge, freiwillige . . . . .	70
Abwicklung der Vorjahre . . . . .	232
Adlerssche Wohnungstiftung . . . . .	227
Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	212
Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	111
Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	102
Allgemeine Gesundheitsverwaltung . . . . .	134
Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz . . . . .	103
Allgemeine Kunstpflege . . . . .	92
Allgemeine Rücklagen . . . . .	217
Allgemeine Stiftungen . . . . .	225
Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibestübungen . . . . .	141
Allgemeine Verwaltung der Kulturpflege . . . . .	84
Allgemeine Wissenschaftspflege . . . . .	85
Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	218
Amt für Verteidigungslasten . . . . .	57
Amt für Wiedergutmachung . . . . .	50
Amtsblatt . . . . .	43
Anschlagwesen . . . . .	199
Aquarium . . . . .	99
Ausgleichsamt (Verwaltung) . . . . .	126
Außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	233
Ausstellungshallen . . . . .	209

## B

Baufaufsichtsamt . . . . .	157
Bauförderungsamt . . . . .	162
Bauhof (Tiefbau) . . . . .	172
Bauhof (Kanalisation) . . . . .	173
Bauverwaltungsamt . . . . .	152
Bedürfnisanstalten . . . . .	175
Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände usw. . . . .	51
Benrather Heimatmuseum . . . . .	106
Benrather Schloß . . . . .	108
Berufsschulen, landwirtschaftliche . . . . .	67
Berufsschulen, sonstige . . . . .	68
Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	71
Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	II, 171
Beschaffung von Inventar . . . . .	II, 175
Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunter- nehmen . . . . .	202
Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen . . . . .	203
Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunter- nehmen . . . . .	204
Beteiligungen, Nachweisung der . . . . .	II, 210
Betriebskrankenkasse . . . . .	40
Bevölkerungskartei . . . . .	43
Bildstelle . . . . .	81
Brücken (Rhein) . . . . .	166
Buchbinderei, Druckerei . . . . .	42
Bürgerschaften, Nachweisung der . . . . .	II, 224
Bürodienstgebäude . . . . .	32

## C

	Seite
Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	135

## D

Darlehen, Gesamtbetrag der . . . . .	5
Dauerkleingärten . . . . .	161
Deiche . . . . .	169
Denkmalschutz . . . . .	103
Desinfektionsanstalt . . . . .	139
Druckerei und Buchbinderei . . . . .	42
Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	109
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft mbH. . . . .	205

## E

Eigenunfallversicherung . . . . .	38
Einrichtungen der Jugendpflege . . . . .	149
Einwohnermeldeamt . . . . .	54
Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	27
Einzelpläne des außerordentlichen Haushalts- planes . . . . .	233
Eisstadion . . . . .	146
Erläuterungen . . . . .	II, 29
Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1 . . . . .	II, 111

## F

Fachschule für Industrie . . . . .	75
Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	72
Fernsprecheinrichtungen . . . . .	33
Feuerwehr . . . . .	184
Feuerwehren, Freiwillige . . . . .	187
Finanzverwaltung, Allgemeine . . . . .	212
Finanzzuweisungen, Allgemeine; Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	230
Fleischgroßmarkt . . . . .	189
Flughafen . . . . .	205
Flughafenbetriebsgesellschaft mbH., Düssel- dorfer . . . . .	205
Förderung der freien Wohlfahrtspflege . . . . .	122
Förderung der Land- und Forstwirtschaft . . . . .	199
Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	201
Friedhöfe und Krematorium . . . . .	191
Fürsorge, Geschlossene . . . . .	114
Fürsorge, Offene . . . . .	112
Fürsorgeverwaltung, Allgemeine . . . . .	111
Fuhrpark . . . . .	179

## G

Garten-, Park- und Waldanlagen . . . . .	194
Gaststätten . . . . .	206
Gasversorgungsunternehmen, Beteiligung an . . . . .	203
Gemeindevertretung . . . . .	29
Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	80
Gemeinschaftspflege, Allgemeine . . . . .	102

	Seite
Gesamtplan . . . . .	7
Gesamtschuldennachweis . . . . .	II, 220
Gesamtvermögens, Nachweisung des . . . . .	II, 205
Geschäftsbedürfnisse . . . . .	II, 145
Geschlossene Fürsorge . . . . .	114
Gesundheitspflege, Allgemeine . . . . .	134
Gesundheitverwaltung . . . . .	134
Getränksteuer . . . . .	230
Gewerbelohnsummensteuer . . . . .	230
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital . . . . .	230
Goethemuseum . . . . .	87
Grunderwerbsteuer . . . . .	230
Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	230
Grundsteuer für Grundstücke . . . . .	230
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe . . . . .	230
Grundvermögen, Sonstiges . . . . .	223
Grundvermögens, Verwaltung des Allgemeinen . . . . .	219

## H

Hafenbetriebe, Städtische . . . . .	204
Häftlingshilfegesetz, Leistungen nach dem . . . . .	133
Hafenbetriebe, Städtische, Wirtschaftsplan . . . . .	II, 191
Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	70
Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	31
Haushaltssatzung . . . . .	5
Hebesätze, Steuersätze . . . . .	5
Heimatmuseum, Benrather . . . . .	106
Heimatspflege, Allgemeine und Denkmalschutz . . . . .	103
Heimatstädtische Veranstaltungen . . . . .	102
Heizung . . . . .	II, 165
Hilfsschulen . . . . .	60
Hochbau . . . . .	158
Höhere Schulen . . . . .	64
Hundesteuer . . . . .	230
Hypothekenverwaltung . . . . .	214

## I

Industrierterrains Düsseldorf-Reisholz AG., Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 201
---	---------

## J

Jugendamt . . . . .	122
Jugendhilfe, Allgemeine . . . . .	123
Jugendmusikschule . . . . .	82
Jugendpflege, Einrichtungen der . . . . .	149

## K

Kanalisation . . . . .	180
Kanalneubau . . . . .	183
Kapitalvermögen, Allgemeines . . . . .	218
Kassenkredite . . . . .	5
Kassenverwaltung . . . . .	213
Katasteramt . . . . .	156
Kindergärten . . . . .	124
Kindergärten und -horte, Städt. . . . .	125
Kippenberg-Stiftung . . . . .	87

Kleingärten . . . . .	161
Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadwerke) . . . . .	200
Konservatorium, Robert-Schumann- . . . . .	70
Konzerte, Orchester . . . . .	90
Kraftfahrzeugen, Beschaffung von . . . . .	180
Kraftfahrzeugsteueranteil . . . . .	163
Krankenanstalten, Städtische . . . . .	138
Krankentransportwesen . . . . .	149
Kreisveterinärat . . . . .	200
Krematorium, Friedhöfe und . . . . .	191
Kriegsfolgenhilfe (Verwaltung) . . . . .	111
Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, Leistungen nach dem . . . . .	132
Kriegsschädenbeseitigung, Erläuterungen . . . . .	II, 24
Kriegsschädenbeseitigung, Übersicht über die . . . . .	II, 24
Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	88
Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	82
Kunstakademie, Staatliche . . . . .	92
Kunsthalle . . . . .	92
Kunstpflge, Allgemeine . . . . .	92
Kunstsammlungen . . . . .	92

## L

Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	88
Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	101
Landhilfsbedürftige, Fürsorge für . . . . .	111
Landschaftsumlage . . . . .	21
Lastenausgleichsleistungen . . . . .	117
Ledigenheim . . . . .	22
Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	7
Lehrlingsheimen, Zuschuß zum Ausbau von . . . . .	12
Leibrenten . . . . .	22
Leibesübungen . . . . .	14
Leibesübungen, Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der . . . . .	14
Leihanstalt . . . . .	12
Leihbüchereien — Volksbüchereien . . . . .	12
Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	12
Luftschutz . . . . .	12

## M

Marktwesen . . . . .	12
Materialverwaltung . . . . .	12
Medizinische Akademie, Zuschuß, Sonderhaushaltsplan . . . . .	85, 22
Mittelschulen (Realschulen) . . . . .	12
Müllbeseitigung und Müllverwertung . . . . .	12

## N

Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften . . . . .	II, 2
Neue Schauspiel GmbH . . . . .	12
Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen . . . . .	12
Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten, Nachweisung der . . . . .	II, 2

## O

Obdachlosenunterkünfte . . . . .	12
Offene Fürsorge . . . . .	12
Oper und Operette (Städt. Bühnen) . . . . .	12

	Seite
Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal	90
Ordnungsamt . . . . .	52
Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeinde- vertretung, Oberstadtdirektor usw. . . . .	29

**P**

Park-, Garten- und Waldanlagen . . . . .	194
Persönliche Ausgaben . . . . .	II, 91
Pflegeheime . . . . .	119
Planung und Städtebau . . . . .	154
Polizei, Vollzugs-, Beitrag zur . . . . .	52
Presseamt . . . . .	37

**R**

Realschulen . . . . .	62
Rechnungsprüfungsamt . . . . .	30
Rechtsamt . . . . .	35
Rheinbrücken . . . . .	166
Rheinhalle . . . . .	208
Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	204
Rheinische Bahngesellschaft AG., Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 195
Rheinstadion . . . . .	144
Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	76
Robert-Schumann-Saal . . . . .	90
Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	217
Rücklagen, Nachweisung der . . . . .	II, 214
Rücklagen, Sammelnachweis Nr. 3 . . . . .	II, 143

**S**

Sammelnachweise . . . . .	II, 89
Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	73
Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina- Kippenberg-Stiftung . . . . .	261
Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie . . . . .	255
Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungs- kasse . . . . .	259
Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	40
Soziale Fürsorge gemäß BVG. . . . .	118
Sparkasse, Städtische . . . . .	197
Sparkassenschule, Gemeindeverwaltungs- und . . . . .	80
Sportplätze . . . . .	143

**Sch**

Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	II, 153
Schankerlaubnissteuer . . . . .	230
Schauspiel G.m.b.H. . . . .	90
Schiedsmänner . . . . .	48
Schlachthof . . . . .	189
Schloß, Benrather . . . . .	108
Schuldendienst, Nichtaufteilbarer . . . . .	217
Schuldendienst . . . . .	II, 115
Schulverwaltung . . . . .	59
Schulen, Berufs- (sonstige) . . . . .	68
Schulen, Berufs- (landwirtschaftliche) . . . . .	67
Schulen, Berufsfach- (Mädchen) . . . . .	71
Schulen, Handels- . . . . .	70
Schulen, Höhere . . . . .	64
Schulen, Real- . . . . .	62
Schulen, Volks- und Hilfs- . . . . .	60
Schulmilchfrühstück . . . . .	125
Schuttbeseitigung . . . . .	170

**St**

Stadtarchiv . . . . .	104
Stadtbeschlüssausschuß . . . . .	49
Stadt-Sparkasse . . . . .	197
Stadt- und Landesbibliothek . . . . .	86
Stadtvertretung . . . . .	29
Stadtwerke . . . . .	203
Stadtwerke, Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 179
Städtebau und Planung . . . . .	154
Städtetag . . . . .	51
Städtische Hafenerbetriebe . . . . .	204
Städtische Hafenerbetriebe, Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 191
Städtische Krankenanstalten . . . . .	136
Standesamt . . . . .	45
Statistisches Amt . . . . .	44
Steuereinnahmen, Übersicht über die Entwicklung der . . . . .	II, 225
Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	230
Steuersätze, Hebesätze . . . . .	5
Stellenpläne . . . . .	II, 226
Steuerverwaltung . . . . .	215
Stiftungen, Allgemeine . . . . .	226
Stiftungen, Nachweisung der . . . . .	II, 218
Strandbäder . . . . .	143
Straßenbahn- und Autobusunternehmen, Beteiligung an . . . . .	204
Straßenbau . . . . .	163
Straßenbeleuchtung . . . . .	174
Straßenreinigung . . . . .	176
Straßenverkehrsamt . . . . .	55

**T**

Tagungen und besondere Veranstaltungen . . . . .	36
Theaterverwaltung . . . . .	89
Treuhandhypotheken . . . . .	229
Trümmer- und Kriegsschädenbeseitigung, Übersicht über die . . . . .	II, 237
Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	170
Turnhallen . . . . .	143

**U**

Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen . . . . .	II, 225
Unterhalt für Angehörige der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen . . . . .	132
Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	II, 157
Unternehmen, Sonstige wirtschaftliche . . . . .	211
Untersuchungsamt, Chemisches . . . . .	135
Umlegungsbehörde . . . . .	153

**V**

Veranstaltungen, Aufwendungen für heimat- städtische und sonstige gemeinschaftsfor- dernde . . . . .	102
Verfügunqsmittel . . . . .	51
Vergnügungssteuer . . . . .	230
Verkehrsamt (Werbeamt) . . . . .	36
Verkehrswerbung . . . . .	36
Vermessungswesen . . . . .	155
Vermögens, Nachweisung über den Stand des II, . . . . .	205
Versicherungsamt . . . . .	46

	Seite
Verstärkungsmittel . . . . .	232
Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	80
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	79
Verwendungsnachweis der Schulden . . . . .	II, 222
Veterinärerrat, Kreis- . . . . .	200
Viehhof . . . . .	189
Volksbüchereien . . . . .	96
Volkshochschule . . . . .	97
Volks- und Hilfsschulen . . . . .	60
Vollzugspolizei, Beitrag zur . . . . .	52
Vorbericht . . . . .	II, 5
Vorjahre, Abwicklung der . . . . .	232

### W

Wahlamt . . . . .	47
Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	194
Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	168
Wehrerfassung . . . . .	56
Werbeamt — Verkehrsamt . . . . .	36
Werkkunstschule . . . . .	74
Wiederaufbaudarlehen . . . . .	229
Wiedergutmachung, Amt für . . . . .	50
Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	226

	Seite
Wirtschafts- und Verwaltungsakademie . . . . .	79
Wirtschaftsförderung . . . . .	201
Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe . . . . .	II, 179
Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften . . . . .	II, 195
Wissenschaftspflege, Allgemeine . . . . .	85
Wohlfahrtsamt, Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	111
Wohlfahrtsamt, Geschlossene Fürsorge . . . . .	114
Wohlfahrtsamt, Offene Fürsorge . . . . .	112
Wohlfahrtsamt, Unterstützungen, bare . . . . .	113
Wohlfahrtspflege, Förderung der Freien . . . . .	122
Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	221
Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht . . . . .	159
Wohnungswesen . . . . .	160

### Z

Zahnärztliche Behandlung in der Wohlfahrts- pflege . . . . .	113
Zinseinnahmen, Nichtaufteilbare . . . . .	217
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungs- zone . . . . .	117
Zusatzversorgungskasse . . . . .	38
Zuschuß an Medizinische Akademie . . . . .	84

Seite  
79  
201  
179  
195  
85  
111  
114  
112  
113  
122  
221  
159  
160

**Vorbericht,  
Erläuterungen und Anlagen**

zum

113  
217

**Haushaltsplan  
der Landeshauptstadt  
Düsseldorf**

117  
38  
84

für das Rechnungsjahr

**1960**

1. April bis 31. Dezember 1960

**II. Teil**





**Vorbericht,  
Erläuterungen und Anlagen**

**zum**

**Haushaltsplan  
der Landeshauptstadt  
Düsseldorf**

**für das Rechnungsjahr**

**1960**

**1. April bis 31. Dezember 1960**

**II. Teil**





# Inhaltsübersicht

Vorbericht . . . . .	5
Erläuterungen . . . . .	29
A. Sammelnachweise . . . . .	89
1. Persönliche Ausgaben . . . . .	91
Nachweisung der Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1 . . . . .	111
2. Schuldendienst . . . . .	115
3. Rücklagen . . . . .	143
4. Geschäftsbedürfnisse . . . . .	145
5. Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	153
6. Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	157
7. Heizung . . . . .	165
9. Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	171
10. Beschaffung von Inventar . . . . .	175
B. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe . . . . .	179
1. Stadtwerke . . . . .	179
2. Städtische Hafenebetriebe . . . . .	191
C. Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften . . . . .	195
1. Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	195
2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A. G. . . . .	201
D. Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften . . . . .	205
1. Nachweisung über den Stand des Vermögens. . . . .	205
a) Nachweisung des Gesamtvermögens . . . . .	205
b) Nachweisung der Beteiligungen . . . . .	210
c) Nachweisung der Rücklagen . . . . .	214
d) Nachweisung der Stiftungen . . . . .	218
2. Nachweisung über den Stand der Schulden . . . . .	220
a) Gesamtschuldennachweis . . . . .	220
b) Verwendungsnachweis . . . . .	222
3. Nachweisung der Bürgschaften . . . . .	224
E. Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen . . . . .	225
F. Stellenpläne . . . . .	226
1. Beamte und Angestellte der Gemeindeverwaltung im eigentlichen Sinne. . . . .	226
2. Beamte und Angestellte der Theaterverwaltung und des Orchesters (ausschl. Künstler) . . . . .	226
3. Beamte und Angestellte der Städt. Krankenanstalten . . . . .	227
4. Beamte und Angestellte der Feuerwehr . . . . .	227
5. Beamte und Angestellte der Stadtparkasse . . . . .	227
6. apl. Beamte und Nachwuchskräfte . . . . .	228
7. Lehrkräfte und Schulhausmeister . . . . .	229
8. Ständige Arbeiter. . . . .	230
G. Nachweisung der Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten. . . . .	232
H. Übersicht über die Trümmer- und Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	235
1. Ansatz 1960 . . . . .	236
2. Ansatz 1959 . . . . .	238
3. Rechnung 1958 . . . . .	240
I. Erläuterungen zu der Nachweisung über die Einnahmen und Ausgaben für die Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	243
K. Haushaltsquerschnitt . . . . .	248

k  
F  
C  
I  
g  
w  
r  
d  
S  
g  
  
fi  
g  
F  
d  
  
n  
se  
w  
  
w  
fo  
a  
  
b  
  
fa  
zi  
ti  
er  
li  
  
st  
or  
se  
U  
w  
w  
  
D  
ni  
se  
di  
20  
w  
be

## Vorbericht

### Allgemeines

Nachdem fast zwei Etatjahre hindurch infolge einer beruhigten Konjunktorentwicklung die Personalkosten im wesentlichen gehalten werden konnten, ist in den letzten Monaten wieder das Preis-Lohn-Problem in das Stadium einer akuten Auseinandersetzung zwischen den Sozialpartnern und in der breiten Öffentlichkeit getreten. Neben Tarifen in der Wirtschaft sind auch die Tarifvereinbarungen im öffentlichen Dienst gekündigt. Zu den Sorgen der Erhöhung der Personallasten — diese stellen bekanntlich den größten Block der öffentlichen Ausgaben der Gemeinden dar — kommt der unabweisbare Zwang zu weiteren großen Investitionen, besonders in Gemeinden mit großen Kriegsschäden und starkem Bevölkerungszuwachs. Der Schichtunterricht in den Schulen ist noch nicht beseitigt, es fehlen Krankenhausbetten, die Wohnungsnot erfordert große Gemeindemittel, und der beängstigend zunehmende Verkehr in den Städten erfordert Maßnahmen, die weit über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinden hinausgehen.

Da die Gemeinden auch ihre notwendigsten Investitionen nicht allein aus ordentlichen Einnahmen finanzieren können, ist ihre Schuldenlast weiter erheblich gestiegen. Die Gemeindeverschuldung insgesamt beträgt zur Zeit rd. 12 Milliarden DM, davon rd. 8,8 Milliarden DM Kreditmarktschulden. Die Hauptlast mit etwa 60% entfällt nach dem Monatsbericht der Deutschen Bundesbank Nr. 12/1959 auf die kreisfreien Städte.

In Düsseldorf betrug der Schuldendienst nach der Rechnung 1957 = 17,8 Mill. DM, nach der Rechnung 1958 bereits 23,6 Mill. DM, und für den Haushalt 1959 ist eine Summe von 25,5 Mill. DM vorgesehen. Bei dieser steigenden Belastung darf nicht übersehen werden, daß der Kapitalmarktzins inzwischen wieder angestiegen ist, seit dem vergangenen Herbst im Schnitt um  $\frac{1}{2}\%$ .

Bei dieser Situation — drohende Belastung durch weitere Lohn- und Gehaltssteigerungen, Zwang zu weiteren Investitionen bei steigendem Schuldendienst — kann nur immer wieder mit Nachdruck gefordert werden:

- a) äußerste Zurückhaltung bei den laufenden Ausgaben, insbesondere Vermeidung jeder Dauerbelastung, die nicht zwangsläufig ist;
- b) Maßhalten bei den Investitionen und ihre Beschränkung auf das Notwendigste.

Die Investitionsanforderungen der Dezernate haben in den letzten Jahren einen immer größeren Umfang angenommen. Sie bewegen sich um die Milliardengrenze und beinhalten bei gleichbleibender finanzieller Leistungsfähigkeit der Stadt mindestens ein Zehnjahresprogramm. Zur Steuerung dieser Investitionen ist daher die Aufstellung einer neuen, verbindlichen Dringlichkeits- bzw. Rangliste mehr denn je erforderlich, um das Wünschbare von dem unbedingt Notwendigen zu scheiden, und um die Verwirklichung des Notwendigen in einem Stufenplan für eine übersehbare Zeit, etwa 3 bis 4 Jahre, zu sichern.

In diesem Zusammenhang muß erneut, wie zuletzt im Vorbericht 1958, auf die Notwendigkeit verstärkter Rücklagenbildung hingewiesen werden. Eine gesunde Rücklagenpolitik setzt Disziplin bei der ordentlichen Ausgabenwirtschaft voraus, um möglichst große Beträge für zukünftige Vorhaben anzusammeln und auf diese Weise die Schuldenaufnahme durch „Ansparen“ zu mindern; insbesondere sollten Überschüsse und Steuermehreingänge zur Rücklagenbildung verwendet werden. Erhebliche, nicht erwartete Steuereingänge des Rechnungsjahres 1959 sind durch Ratsbeschluß den Rücklagen zugeführt worden. Dieser Weg sollte konsequent fortgesetzt werden.

Die Gemeindehaushaltswirtschaft ist nicht unabhängig von der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung. Die Gemeindegewirtschaft ist gewissermaßen eingebettet in das allgemeine Wirtschaftsgeschehen. Sie nimmt teil an einem wirtschaftlichen Aufschwung, aber auch an einem Niedergang. Die Gemeindegewirtschaft stellt einen wesentlichen Teil der öffentlichen, aber auch der gesamten Volkswirtschaft dar. Aus diesem Grunde ist auch die bekannte Resolution des Zentralbankrates der Deutschen Bundesbank vom 20. 11. 1959 von besonderer Bedeutung. Sie wendet sich auch an die Gemeinden. In dieser Resolution wird mit Sorge auf die Tendenz zu einer fortgesetzten, zum Teil beträchtlichen Steigerung der Ausgaben bei Bund, Ländern und Gemeinden hingewiesen, die um so bedenklicher sei, „als offenbar nicht daran

gedacht sei, auch für eine entsprechende Zunahme der ordentlichen Einnahmen durch Steuererhöhungen zu sorgen". Der Zentralbankrat warnt vor der Ausweitung des Kreditbedarfes der öffentlichen Hand, die über die Ergiebigkeit des Kapitalmarktes hinausgehe. Weiter heißt es dann wörtlich in dieser Resolution:

„Eine solche Entwicklung würde mit den konjunkturpolitischen Notwendigkeiten nicht in Einklang zu bringen sein. Die konjunkturelle Lage ist gegenwärtig durch eine starke Nachfrageentfaltung gekennzeichnet, die vielfach die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft übersteigt; auch für das Jahr 1960 ist vorläufig mit einer Fortdauer dieser konjunkturellen Spannungen zu rechnen. Ein antizyklisches Verhalten der öffentlichen Finanzpolitik wäre in dieser Lage dringend erwünscht; dies bedeutet, daß die öffentliche Hand bestrebt sein müßte, einen möglichst großen Teil ihrer Ausgaben durch reguläre Einnahmen zu finanzieren, wenn nicht gar Einnahmeüberschüsse zu erzielen. Statt dessen droht jedoch der Anteil der kreditfinanzierten Ausgaben zu wachsen, wenn der Ausgabensteigerung nicht Einhalt geboten wird.

Der Zentralbankrat appelliert daher nachdrücklich an alle für die öffentliche Finanzpolitik verantwortlichen Stellen, sich bei der Aufstellung der Etats für das nächste Haushaltsjahr, soweit als irgend möglich, antizyklisch zu verhalten und damit die Kreditpolitik der Bundesbank zu unterstützen, je nach Möglichkeit zu entlasten.

Der Zentralbankrat warnt gleichzeitig davor, die Aufnahmefähigkeit des Kapitalmarktes für Emissionen der öffentlichen Hand zu überschätzen, zumal die Wirtschaft im nächsten Jahr voraussichtlich erhebliche Ansprüche für volkswirtschaftlich dringende Aufgaben an den Markt stellen wird. Er hält es deshalb finanzpolitisch nicht für vertretbar, Ausgaben aus dem ordentlichen in den außerordentlichen Haushalt zu verlagern und dafür Deckung durch Kreditaufnahme vorzusehen. Die Einstellung von Ausgaben in den außerordentlichen Haushalt sollte grundsätzlich solchen Ausgaben vorbehalten bleiben, die zeitlich verschoben oder sachlich gekürzt werden können, wenn sich die Aufbringung der erforderlichen Deckungsmittel am Kapitalmarkt als unmöglich erweisen sollte oder den Markt über Gebühr belasten würde.“

Die von höchster, zentraler verantwortlicher Stelle gegebenen Warnungen und Empfehlungen sollten auch bei der Gestaltung der Haushaltswirtschaft unserer Stadt nicht unbeachtet bleiben.

Düsseldorf, im Januar 1960

Dr. Reisinger  
Stadtkämmerer

## Rechnungsjahr 1958

### A. Allgemeines

Die Haushaltssatzung 1958 wurde am 11. April 1958, die I. Nachtragshaushaltssatzung am 18. Dezember 1958 vom Rat der Stadt beschlossen.

Die nach § 88 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde wurden durch Verfügungen vom 3. Juni 1958 — 31.52.01 — und vom 5. Januar 1959 — 31.52.01 — erteilt.

In den Nummern 25 vom 21. Juni 1958 und 3 vom 17. Januar 1959 des Düsseldorfer Amtsblattes wurden die Satzungen öffentlich bekanntgemacht.

### B. Ordentlicher Haushaltsplan

Der ordentliche Haushaltsplan war ausgeglichen und schloß wie folgt ab:

Gesamt- Einnahmen	Gesamt- Ausgaben	Rein- Einnahmen	Rein- Ausgaben
397 196 982,— DM	397 196 982,— DM	386 348 203,— DM	386 348 203,— DM

Diese Ansätze wurden durch den ebenfalls ausgeglichenen I. Nachtragshaushaltsplan erhöht auf:

Gesamt- Einnahmen	Gesamt- Ausgaben	Rein- Einnahmen	Rein- Ausgaben
407 265 213,— DM	407 265 213,— DM	396 609 834,— DM	396 609 834,— DM

Gegenüber den Haushaltsansätzen schloß die Rechnung gemäß § 90 KuRVO wie folgt ab:

#### Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	413 764 360,35 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	./ 3 325 513,14 DM
	410 438 847,21 DM

#### Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	383 756 673,22 DM
Abgänge bei den Kassenausgaberesten aus Vorjahren . . . . .	1 935 889,06 DM
Abgänge bei den Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren . . . . .	1 440 270,61 DM ./ 3 376 159,67 DM
	380 380 513,55 DM
Zuzüglich neue Haushaltsausgabereste . . . . .	+ 25 311 342,97 DM
Ausgaben insgesamt . . . . .	405 691 856,52 DM
Einnahmen insgesamt . . . . .	410 438 847,21 DM
Soll-Überschuß . . . . .	4 746 990,69 DM

Dieser Überschuß ergab sich aus:

	Überschuß
703 — Straßenreinigung — . . . . .	294 179,56 DM
704 — Müllbeseitigung und -verwertung — . . . . .	420 463,53 DM
707 — Kanalisation — . . . . .	323 337,79 DM
721 — Marktwesen — . . . . .	62 831,59 DM
726 — Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt — . . . . .	122 956,24 DM
971 — Abwicklung der Vorjahre — . . . . .	3 523 221,98 DM
	4 746 990,69 DM

Das Rechnungsergebnis wurde vor dem endgültigen Abschluß um folgende Beträge gemäß § 23 GemHVO bereinigt:

Grundsteuer B . . . . .	1 000 000,— DM
Gewerbesteuer . . . . .	2 900 000,— DM
Lohnsummensteuer . . . . .	100 000,— DM
Vergnügungssteuer . . . . .	20 000,— DM
Getränkesteuer . . . . .	80 000,— DM
Schankerlaubnissteuer . . . . .	40 000,— DM
	<u>4 140 000,— DM</u>

Erst gegen Ende des Jahres 1959 kann abschließend festgestellt werden, inwieweit auf diesen Betrag tatsächlich Ausfallanordnungen ergehen. Etwa zu hoch oder zu niedrig bereinigte Beträge beeinflussen die Rechnung des Jahres 1959 entsprechend.

Die Steuereinnahmen verteilen sich im einzelnen wie folgt:

Steuerart	Rechnungsergebnis gem. § 90 KuRVO	Ist-Einnahmen
Grundsteuer A . . . . .	161 662,41 DM	161 118,32 DM
Grundsteuer B . . . . .	22 728 156,93 DM	23 258 313,32 DM
Gewerbesteuer . . . . .	113 789 684,23 DM	115 847 229,49 DM
Lohnsummensteuer . . . . .	33 539 228,15 DM	33 328 054,36 DM
Grunderwerbsteuer . . . . .	3 286 298,08 DM	3 286 298,08 DM
Vergnügungssteuer . . . . .	4 223 689,10 DM	4 261 578,74 DM
Getränkesteuer . . . . .	5 606 546,97 DM	5 581 909,73 DM
Hundesteuer . . . . .	925 844,40 DM	930 854,61 DM
Schankerlaubnissteuer . . . . .	639 419,08 DM	571 062,79 DM
	<u>184 900 529,35 DM</u>	<u>187 226 419,44 DM</u>

Für die Kriegsschädenbeseitigung (ohne Trümmerbeseitigung) wurde im Rechnungsjahr 1958 im einzelnen ausgegeben:

Art der Ausgaben	Rechnungsergebnis gem. § 90 KuRVO
Schuldendienst	
a) Zinsen . . . . .	2 464 657,— DM
b) Tilgung . . . . .	4 580 684,— DM
Gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	3 600,— DM
Gemeindl. Grundvermögen . . . . .	1 000 000,— DM
Unbewegliches Verwaltungsvermögen . . . . .	24 339,55 DM
Straßen, Wege, Plätze, Wasserläufe . . . . .	191 862,— DM
Anteilsbeträge . . . . .	14 792 385,19 DM
	<u>23 057 527,74 DM</u>

Die Höhe der Landeszuweisungen für Kriegsschädenbeseitigung (ohne Trümmerbeseitigung) betrug im Rechnungsjahr 1959

einschließlich Sonderzuweisungen . . . . .	11 049 251,— DM
Der städtische Pflichtanteil beträgt (25% von 11 049 251,— DM) . . . . .	2 762 313,— DM
Die Stadt hätte somit bereitstellen müssen . . . . .	13 811 564,— DM
Die Ausgaben betragen jedoch . . . . .	23 057 527,74 DM
so daß zusätzlich bereitgestellt worden sind . . . . .	<u>9 245 963,74 DM</u>

Der Unterabschnitt 671 — Trümmerbeseitigung und -verwertung — schloß wie folgt ab:

**Einnahmen:**

Landeszuweisungen:		
Endgültiges Anordnungssoll . . . . .		2 500 000,— DM
Eigene Einnahmen:		
Endgültiges Anordnungssoll . . . . .	175 729,30 DM	
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	/. 28 343,95 DM	147 385,35 DM
Gesamt-Einnahmen: . . . . .		<u>2 647 385,35 DM</u>

**Ausgaben:**

Ausgaben ohne persönliche Ausgaben, Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	1 910 078,59 DM
Persönliche Ausgaben (ohne Löhne und Versorgungsaufwand für Arbeiter)	234 346,61 DM
Löhne und Versorgungsaufwand für Arbeiter	20 419,79 DM
Neue Haushaltsausgabereste	1 429 614,93 DM
	<u>3 594 459,92 DM</u>
Zuschuß	947 074,57 DM

Dieser Betrag erhöht sich um die vom Land im Rechnungsjahr 1958 für vorhergehende Jahre überwiesenen Mittel (Ersatzleistung persönlicher Ausgaben), die nicht auf das Rechnungsjahr 1958 anzurechnen sind, in Höhe von	20 419,79 DM
	<u>967 494,36 DM</u>

**C. Außerordentlicher Haushaltsplan**

Die Einnahmen und Ausgaben im außerordentlichen Haushaltsplan 1958 beliefen sich nach dem Voranschlag auf 209 533 700,— DM. In diesem Betrag waren Darlehen in Höhe von 132 076 000,— DM vorgesehen. Durch den Nachtragshaushaltsplan wurden die Einnahmen und Ausgaben um 53 258 224,— DM auf 156 275 476,— DM vermindert. Der Gesamtbetrag der Darlehen wurde um 19 494 500,— DM vermindert auf 112 581 500,— DM neu festgesetzt.

Gegenüber dem Voranschlag schloß der außerordentliche Haushaltsplan bei der Rechnung gemäß § 90 KuRVO wie folgt ab:

**Einnahmen:**

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	102 565 325,10 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren	./-. 12 886 079,59 DM
	<u>89 679 245,51 DM</u>

**Ausgaben:**

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	74 178 303,06 DM
Neue Haushaltsausgabereste	+ 28 387 022,04 DM
	<u>102 565 325,10 DM</u>
Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren	./-. 12 941 665,92 DM
	<u>89 623 659,18 DM</u>
Einnahmen	89 679 245,51 DM
Ausgaben	89 623 659,18 DM
Soll-Überschuß	<u>55 586,33 DM</u>

Im einzelnen wurden folgende Maßnahmen sollmäßig durchgeführt:

	Anordnungssoll und neue HAR	Abgänge auf KAR und HAR aus Vorjahren	Verbleibende Summe der Ausgaben
Bürodienstgebäude, Grunderwerb	860 000,— DM	—	860 000,— DM
Verwaltungsgebäude am Markt	—	1 540,78 DM	./-. 1 540,78 DM
Tußmannbau	800 000,— DM	—	800 000,— DM
Volks- und Hilfsschulen, Grunderwerb	400 000,— DM	—	400 000,— DM
Volks- und Hilfsschulen, Wiederherstellung und Neubau	6 440 000,— DM	—	6 440 000,— DM
Volks- und Hilfsschulen, Beschaffung von Inventar	350 000,— DM	—	350 000,— DM
Realschulen			
a) Wiederherstellung und Neubau	4 150 000,— DM	—	4 150 000,— DM
b) Beschaffung von Inventar	200 000,— DM	—	200 000,— DM
Höhere Schulen			
a) Grunderwerb	100 000,— DM	—	100 000,— DM
b) Wiederherstellung und Neubau	3 600 000,— DM	—	3 600 000,— DM
c) Beschaffung von Inventar	1 000 000,— DM	—	1 000 000,— DM

Sonstige Berufsschulen			
a) Wiederherstellung und Neubau . . . . .	800 000,— DM	—	800 000,— DM
b) Beschaffung von Inventar . . . . .	450 000,— DM	—	450 000,— DM
Grunderwerb für ein neues Schauspielhaus .	500 000,— DM	—	500 000,— DM
Städt. Wohnheime . . . . .	3 352 900,— DM	—	3 352 900,— DM
Städt. Krankenanstalten			
a) Neubau der Chirurgie . . . . .	3 900 000,— DM	—	3 900 000,— DM
b) Inventar Neue Chirurgie . . . . .	220 000,— DM	—	220 000,— DM
c) Neubau Krankenhaus Benrath . . . . .	3 500 000,— DM	—	3 500 000,— DM
d) Bau einer Wäscherei u. Desinfektion .	960 000,— DM	—	960 000,— DM
e) Schwesternwohnheime . . . . .	200 000,— DM	34,55 DM	199 965,45 DM
f) Frühgeburtenzentrale . . . . .	631 318,— DM	—	631 318,— DM
g) Wiederaufbau Institutsgebäude . . . . .	—	1 614,81 DM ./.	1 614,81 DM
i) Inventar Krankenhaus Benrath . . . . .	21 700,— DM	—	21 700,— DM
Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.			
a) Grunderwerb . . . . .	410 000,— DM	—	410 000,— DM
b) Erholungsstätte Lörick . . . . .	410 000,— DM	—	410 000,— DM
Rheinstadion, Bau einer Flutlichtanlage . .	—	9,29 DM ./.	9,29 DM
Weitergabe der Wiederaufbaudarlehen . .	—	12 864 824,— DM./.	12 864 824,— DM
Arbeitgeberdarlehen an Städt.			
Belegschaftsmitglieder . . . . .	840 000,— DM	—	840 000,— DM
Zur Förderung des Wohnungsbaues . . . .	4 500 000,— DM	—	4 500 000,— DM
Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .			
Zur Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte . . . . .	800 000,— DM	—	800 000,— DM
Bau- und Wohnungswesen, Grunderwerb .	1 240 000,— DM	—	1 240 000,— DM
Städt. Wohnungsbauten . . . . .	187 578,— DM	18 100,— DM	169 478,— DM
LS-Versuchs- und Vergleichsbauten . . . .	210 000,— DM	—	210 000,— DM
Weitergabe der Aufbaudarlehen LAG . . . .	800 000,— DM	—	800 000,— DM
Ablösung eines Darlehns für die			
Neuordnung . . . . .	7 000 000,— DM	—	7 000 000,— DM
Neuordnungsmaßnahmen . . . . .	3 311 500,— DM	—	3 311 500,— DM
Grunderwerb für den Straßenbau . . . . .	2 000 000,— DM	—	2 000 000,— DM
Um- und Neubau von Straßen . . . . .	1 022 500,— DM	—	1 022 500,— DM
Straßenbau im Zuge der Neuordnung . . . .	1 300 000,— DM	—	1 300 000,— DM
Straßenbau im Zuge der Nordbrücke . . . .	9 000 000,— DM	—	9 000 000,— DM
Verkehrssignalanlagen . . . . .	400 000,— DM	—	400 000,— DM
Bauarbeiten Nordbrücke . . . . .	332 800,— DM	—	332 800,— DM
Ablösung eines Darlehns zur Sicherung			
der Unteren Werft . . . . .	193 124,37 DM	—	193 124,37 DM
Errichtung eines Zentralbetriebshofes . . .	150 000,— DM	—	150 000,— DM
Straßenbeleuchtung im Zuge der			
Neuordnung . . . . .	100 000,— DM	—	100 000,— DM
Straßenbeleuchtung, Um- und Neubau von Straßen . . . . .	100 000,— DM	—	100 000,— DM
Beschaffung von Fahrzeugen . . . . .	—	3 779,49 DM ./.	3 779,49 DM
Beschaffung von Mülltonnenwagen . . . . .	—	10,14 DM ./.	10,14 DM
Erweiterung der Kläranlage Lörick . . . . .	600 000,— DM	—	600 000,— DM
Großkläranlage Ilverich . . . . .	4 200 000,— DM	—	4 200 000,— DM
Kanalbauten im Zuge der Neuordnung . . .	185 000,— DM	—	185 000,— DM
Um- und Neubau von Straßen,			
Kanalisation . . . . .	215 000,— DM	—	215 000,— DM
Hochwasserschutz rechtsrheinisch, Entlastungskanal für das untere Kanalsystem . . . . .			
Erweiterung des Kanalnetzes . . . . .	2 140 509,55 DM	—	2 140 509,55 DM
Marktwesen, Grunderwerb . . . . .	200 000,— DM	—	200 000,— DM
Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt,			
Verwaltungsgebäude . . . . .	250 000,— DM	—	250 000,— DM
Dienstwohnungen . . . . .	101 140,51 DM	—	101 140,51 DM
Friedhöfe und Krematorium. Grunderwerb	470 000,— DM	—	470 000,— DM
Verwaltungsgebäude Gerresheimer Friedhof	—	578,36 DM ./.	578,36 DM
Hochbauarbeiten Friedhöfe Itter . . . . .	100 001,14 DM	—	100 001,14 DM

Erneuerungsarbeiten an verschiedenen Friedhöfen . . . . .	570 000,— DM	—	570 000,— DM
Wald-, Park- und Gartenanlagen, Stadtgärtnerei . . . . .	250 000,— DM	—	250 000,— DM
Umstellung der Zierbrunnen und Gewässer von Leitungs- auf Grundwasser . . . . .	150 000,— DM	—	150 000,— DM
Wirtschaftliche Unternehmen, Ablösung eines Darlehns . . . . .	3 000 000,— DM	—	3 000 000,— DM
Weiterleitung des Darlehns an die Stadtwerke . . . . .	15 000 000,— DM	—	15 000 000,— DM
Ablösung eines Darlehns (Hafen) . . . . .	806 875,63 DM	—	806 875,63 DM
Weiterleitung eines Darlehns an den Hafen	700 000,— DM	—	700 000,— DM
Rheinhalle, Umbau und Instandsetzung	—	5 509,35 DM	5 509,35 DM
Bau einer Ausstellungshalle . . . . .	4 370 000,— DM	—	4 370 000,— DM
Finanzen und Steuern, Hypothekenverwaltung . . . . .	2 013 377,90 DM	—	2 013 377,90 DM
<b>Summe</b>	<b>102 565 325,10 DM</b>	<b>12 941 665,92 DM</b>	<b>89 623 659,18 DM</b>

Diese Ausgaben wurden aus folgenden Einnahmen gedeckt:

	Endgültiges Anordnungssoll	Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahr.	Einnahmen gem. § 90 KuRVO
Anteilsbeträge des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	19 186 396,— DM	3 155,59 DM	19 183 240,41 DM
Entnahme aus Rücklagen . . . . .	120 000,— DM	—	120 000,— DM
Entnahmen aus Geldstöcken . . . . .	2 501 700,— DM	—	2 501 700,— DM
Darlehen . . . . .	71 515 900,— DM	18 100,— DM	71 497 800,— DM
Landesmittel für den Wohnungsbau . . . . .	—	12 864 824,— DM	12 864 824,— DM
Kapitalrückzahlungen . . . . .	1 906 945,52 DM	—	1 906 945,52 DM
Sonstige Einnahmen (Zuschüsse u. ä.) . . . . .	7 334 383,58 DM	—	7 334 383,58 DM
	<b>102 565 325,10 DM</b>	<b>12 886 079,59 DM</b>	<b>89 679 245,51 DM</b>

#### D. Kassenlage

Die Stadtkasse ist während des ganzen Rechnungsjahres 1958 immer liquide gewesen. Ihre Bestände bei Rechnungsabschluß beliefen sich auf

Ordentlicher Haushalt . . . . .	35 271 771,15 DM
Außerordentlicher Haushalt . . . . .	10 563 425,56 DM
	<b>48 835 196,71 DM</b>

#### Rechnungsjahr 1959

Die I. Nachtragshaushaltssatzung 1959 erhöht das Volumen

des <b>ordentlichen Haushalts</b> um . . . . .	56 728 839 DM
und zwar von 383 965 914 DM auf . . . . .	440 694 753 DM
des <b>außerordentlichen Haushalts</b> um . . . . .	21 009 313 DM
und zwar von 149 056 000 DM auf . . . . .	170 065 313 DM

#### Einnahmen

#### Ordentlicher Haushalt

Insgesamt ergeben sich	
Mehreinnahmen . . . . .	62 939 859 DM
Wenigereinnahmen . . . . .	6 142 654 DM
Mithin Erhöhung des Etats um . . . . .	56 797 205 DM
abzügl. Erstattungen . . . . .	68 366 DM
Mehr lt. Nachtragssatzung . . . . .	56 728 839 DM

Die wesentlichen Mehreinnahmen sind folgende Steuereinnahmen

Grundsteuer B . . . . .	400 000 DM	
Gewerbesteuer . . . . .	33 000 000 DM	
Erlaubnissteuer . . . . .	50 000 DM	33 450 000 DM
Durchlaufende Gelder für Lastenausgleichszahlungen . . . . .		11 342 000 DM
Ersatzleistungen in der offenen Fürsorge . . . . .		830 000 DM
Ersatzleistungen in der geschlossenen Fürsorge . . . . .		290 000 DM
Pflegekosten und Nebenkosten der Krankenanstalten . . . . .		1 267 000 DM
Ersatzleistungen an die Krankenanstalten . . . . .		235 000 DM
Landeszuschuß für Einrichtungsgegenstände der Krankenanstalten . . . . .		195 000 DM
Landeszuschuß für Wiederherstellung von Sportanlagen . . . . .		150 000 DM
Mehr bei den Bauaufsichtsgebühren für statische Berechnungen . . . . .		400 000 DM
Planungs- und Bauleitungskostenerstattung beim Hochbauamt . . . . .		150 000 DM
Zuschuß des Landschaftsverbandes für Um- und Ausbau von Straßen . . . . .		316 000 DM
Zahlungen gemäß Ortsstatut . . . . .		1 000 000 DM
Durchlaufende Einnahmen für Straßenbauarbeiten für andere . . . . .		200 000 DM
Umstellung des Schuldendienstanteils aus dem Brückenunterhaltungszuschuß für die Neußer Brücke von einer Haushaltsstelle auf eine andere im Unterabschnitt 652 . . . . .		444 000 DM
Landeszuschuß für die Trümmerräumung . . . . .		700 000 DM
Straßenreinigungsgebühren . . . . .		226 000 DM
Durchbuchung des Überschusses 1958 des Unterabschnitts Straßenreinigung . . . . .		294 000 DM
Mehr bei den Müllbeseitigungsgebühren bzw. für Sondertonnen . . . . .		177 000 DM
Durchbuchung des Überschusses 1958 des Unterabschnitts Müllbeseitigung . . . . .		420 000 DM
Mehr bei den Kanalbetriebsgebühren und Ersatz von Wiederherstellungskosten . . . . .		622 000 DM
Durchbuchung des Überschusses 1958 der Kanalisation . . . . .		323 000 DM
Überschuß 1958 und Rücklagenentnahmen bei der Marktverwaltung . . . . .		205 000 DM
Überschuß 1958 des Schlachthofes . . . . .		122 000 DM
Ersatzleistungen für Schäden im Nordpark . . . . .		208 000 DM
Durchlaufend für Arbeiten des Gartenamtes für andere . . . . .		900 000 DM
Mehr Dividende RWE (Beteiligung) . . . . .		163 400 DM
Verwaltungskostenbeiträge und Zinsen der Hypothekenverwaltung . . . . .		402 000 DM
Mehr Dividende RWE (Allg. Kapitalvermögen) . . . . .		340 000 DM
Mehrmieten bei der Liegenschaftsverwaltung . . . . .		120 000 DM
Ersatzleistungen an die Liegenschaftsverwaltung für die Freimachung von Grund- stücken und für vorgelegte Straßen- und Kanalbaukosten . . . . .		892 000 DM
Mehrzinsen für Treuhandhypotheken . . . . .		238 000 DM
Überschuß im UA. 971 und aus abgesetzten Haushaltsausgaberesten . . . . .		4 123 000 DM
Der Rest bis zur Gesamtsumme von 62 939 859 DM . . . . . =		1 895 459 DM
verteilt sich auf eine große Zahl mittlerer und kleinerer Mehreinnahmen		62 939 859 DM

**Wesentliche Wenigereinnahmen**

Wenigerzuschuß für Kriegsschädenbeseitigung . . . . .		661 000 DM
Wenigerersatzleistung von Verwaltungskosten des Lastenausgleichsamtes mit Rück- sicht auf Wenigerausgaben bei den Personalkosten . . . . .		210 000 DM
Wenigereinnahmen im Straßenbau . . . . .		330 000 DM
Umstellung des Schuldendienstanteils für die Neußer Brücke (siehe Mehreinnahmen) . . . . .		444 000 DM
Wenigereinnahmen für Baustoffabgabe (entsprechende Wenigerausgaben) . . . . .		300 000 DM
Fortfall der Landeszuweisung für Instandsetzung des Spiegelweiher (siehe Weniger- ausgabe) . . . . .		300 000 DM
Weniger an Konzessionsentgelt des RWE . . . . .		156 000 DM
Weniger an Konzessionsentgelt der Rheinbahn . . . . .		320 000 DM
Weniger bei Zinseinnahmen aus festgelegten Kassenbeständen und sonstigen Forderungen		970 000 DM
Weniger bei Zins- und Tilgungseinnahmen aus Wiederaufbaudarlehen . . . . .		485 000 DM
Weniger Vergnügungssteuer . . . . .		800 000 DM
		4 976 000 DM
Der Differenzbetrag bis zur Gesamt-Wenigerausgabe von 6 142 654 DM . . . . . =		1 166 654 DM
setzt sich gleichfalls aus einer Vielzahl kleinerer Beträge zusammen		6 142 654 DM

**Ausgaben**

Die Mehrausgaben betragen . . . . .		62 861 445 DM
Die Wenigerausgaben betragen . . . . .		6 064 240 DM
Mithin Erhöhung des Etats . . . . .		56 797 205 DM
abzügl. Erstattungen . . . . .		68 366 DM
Mehr lt. Satzung . . . . .		56 728 839 DM

Die wesentlichen Mehrausgaben sind:

Grunderwerb für städtebauliche Maßnahmen . . . . .		12 000 000 DM
Bezahlung des Grundstückskaufpreises für Ausstellungsgelände . . . . .		1 137 000 DM
Zur Darlehnsverminderung für folgende Maßnahmen (ohne Gebührenhaushalte)		
Siedlung Schwarzer Weg . . . . .	1 500 000 DM	
Stadtwohnheim Hasseler Richtweg . . . . .	200 000 DM	
Stadtunterkunft Tichauer Weg . . . . .	300 000 DM	
Grunderwerb für Volksschulen . . . . .	750 000 DM	
Wiederherstellung und Neubau von Volksschulen . . . . .	1 000 000 DM	
desgl. von Realschulen . . . . .	250 000 DM	
Schwesternwohnheim in Schnellbauweise . . . . .	200 000 DM	
Erholungsstätte Lörick . . . . .	200 000 DM	
Bauvorhaben Lindenstraße . . . . .	80 000 DM	4 480 000 DM
Verschiedene Rücklagezuführungen		
An die Rücklage für Grunderwerb für den Wohnungsbau . . . . .	2 000 000 DM	
An die Allg. Hochbaurücklage . . . . .	1 500 000 DM	
An die Allg. Straßenbaurücklage . . . . .	1 500 000 DM	
An die Allg. Ausgleichsrücklage . . . . .	2 800 000 DM	
An die Bürgschaftssicherungsrücklage . . . . .	100 000 DM	7 900 000 DM
Zur Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle . . . . .		1 000 000 DM
Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei . . . . .		148 000 DM
Erstattung von Personalausgaben an die Regierung für Lehrkräfte bei den verschiedenen Schulen (z. T. Wenigerausgaben bei SN. 1b — Persönl. Ausgaben) . . . . .		785 000 DM
Laufende Barunterstützung . . . . .		318 000 DM
Tbe-Fürsorge . . . . .		190 000 DM
Grunderwerb für Stadtwohnheime . . . . .		262 000 DM
Gebühren für statische Prüfungen . . . . .		400 000 DM
Unterhaltung von Straßen . . . . .		200 000 DM
Erste Herstellung von Bürgersteigen . . . . .		200 000 DM
Straßenbau, Planungskosten für Vorhaben des aoH. (Jan-Wellem-Platz) . . . . .		610 000 DM
Trümmerräumung entsprechend dem Landeszuschuß . . . . .		880 000 DM
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung . . . . .		100 000 DM
Rücklagezuführungen bei den Gebührenhaushalten . . . . .		1 485 000 DM
Kabelverlegungen usw. im Ausstellungsgelände . . . . .		490 000 DM
Mehr Personalausgaben (siehe auch Weniger-Ausgaben in gleicher Höhe) . . . . .		965 410 DM
Durchlaufende Ausgaben:		
Lastenausgleichsleistungen . . . . .	11 715 000 DM	
bei den Krankenanstalten . . . . .	715 000 DM	
Straßenbau für Rechnung anderer . . . . .	200 000 DM	
Gartenbau für Rechnung anderer . . . . .	900 000 DM	13 530 000 DM
Erwerb der neuen RWE-Aktien . . . . .		7 557 600 DM
		54 638 010 DM
Der Rest bis zum Gesamtmehrbetrag von 62 861 445 DM . . . . . =		8 223 435 DM
umfaßt die mittleren und kleineren zwangsläufigen Mehrausgaben.		62 861 445 DM

#### Wesentliche Wenigerausgaben

Weniger Personalausgaben bei verschiedenen Schulen im Zusammenhang mit Mehrausgaben an die Regierung (siehe Mehrausgaben) . . . . .		872 000 DM
Persönliche Ausgaben SN. 1a . . . . .		965 410 DM
Wenigersachausgaben bei UA. 423 für Zugewanderte . . . . .		100 000 DM
Weniger Ausgaben bei verschiedenen Lastenausgleichsleistungen (siehe Mehrausgaben) . . . . .		443 000 DM
Weniger Schuldendienst Städt. Krankenanstalten . . . . .		149 000 DM
Weniger Schuldendienst Rheinstadion . . . . .		93 000 DM
Weniger bei Vorarbeiten, Entwürfen, Wettbewerben usw. (Haush.St. 621 6 666) . . . . .		150 000 DM
Weniger Ausgaben für endgültigen Ausbau von Vertragsstraßen einschl. Rücklagezuführung . . . . .		200 000 DM
Weniger Schuldendienst für Straßenbau . . . . .		182 000 DM
Umstellung der Mittel für die Kraftfahrzeughalle in den a.o.H. . . . .		100 000 DM
Weniger Schuldendienst für den Schlachthof . . . . .		154 000 DM
Wegfall des Ansatzes für Wiederherstellung des Spiegelweiher (siehe Fortfall der Einnahmen) . . . . .		300 000 DM
Umstellung des Ansatzes „An die Rücklage zum Ankauf von Buchungsmaschinen für die Stadtkasse“ (siehe Mehrausgabe für den Ankauf) . . . . .		125 000 DM

Weniger im UA. „Nicht aufteilbarer Schuldendienst“ . . . . .	309 000 DM
Weniger Ablieferung von Rückflüssen aus Treuhandhypotheken an die Regierung (siehe Einnahmen) . . . . .	304 000 DM
	<u>4 446 410 DM</u>
Der Rest bis zu den Gesamt-Wenigerausgaben von 6 064 240 DM . . . . . =	1 617 830 DM
setzt sich aus einer großen Zahl kleinerer und mittlerer Einsparungen zusammen	<u>6 064 240 DM</u>

### Außerordentlicher Haushalt

#### Einnahmen

Insgesamt ergaben sich Mehreinnahmen . . . . .	40 661 065 DM
Wenigereinnahmen . . . . .	<u>19 651 752 DM</u>
Mithin Erhöhung des Etats . . . . .	21 009 313 DM
<b>Die Mehreinnahme von</b> . . . . .	40 661 065 DM
setzt sich zusammen	
aus äußeren Darlehen mit . . . . .	19 427 600 DM
inneren Darlehen mit . . . . .	11 650 000 DM
Anteilsbeträgen mit . . . . .	4 602 859 DM
sonstigen a.o. Einnahmen (Zuschüsse, Verkaufserlöse, Entnahme aus Rücklagen bzw. Kapitalvermögen usw.) . . . . .	<u>4 980 606 DM</u>
	40 661 065 DM
<b>Die Wenigereinnahmen</b> ergeben sich bei	
äußeren Darlehen mit . . . . .	18 516 752 DM
darunter Abgänge wegen Fortfalls oder Kürzung der Maßnahmen . . . . .	9 569 441 DM
wegen anderer Finanzierung . . . . .	<u>8 947 311 DM</u>
	18 516 752 DM
inneren Darlehen mit . . . . .	370 000 DM
sonstigen a.o. Einnahmen . . . . .	<u>465 000 DM</u>
	19 351 752 DM

#### Ausgaben

<b>Die Mehrausgaben</b> betragen insgesamt . . . . .	31 533 754 DM
<b>Die Wenigerausgaben</b> betragen insgesamt . . . . .	<u>10 524 441 DM</u>
	21 009 313 DM
Erhöhung des Etats . . . . .	
Die Mehrausgaben von 31 533 754 DM setzen sich wie folgt zusammen:	
Grunderwerb Volksschulen . . . . .	750 000 DM
Wiederherstellung und Neubau von Volksschulen . . . . .	2 474 667 DM
desgleichen Realschulen . . . . .	1 453 000 DM
Grunderwerb Höhere Schulen . . . . .	180 000 DM
Wiederherstellung Berufsschulen . . . . .	650 000 DM
Siedlung Schwarzer Weg . . . . .	2 830 000 DM
Stadtwohnheim Hasseler Richtweg . . . . .	1 000 000 DM
Stadtunterkunft Tichauer Weg . . . . .	900 000 DM
Neubau Chirurgie . . . . .	50 000 DM
Neubau Krankenhaus Benrath . . . . .	893 806 DM
Inventar Krankenhaus Benrath . . . . .	175 000 DM
Neubau einer Apotheke, Zentralbibliothek (Mit Rücksicht auf die Veranschlagung des Bundeszuschusses und Landesdarlehns) . . . . . mehr	60 900 DM
Frühgeburtenzentrale . . . . .	43 600 DM
Durchbuchung des von den Stadtwerken bei den Krankenanstalten errichteten 2. Heizkessels als inneres Darlehn . . . . .	1 050 000 DM
Schwesternwohnheim in Schnellbauweise . . . . .	340 000 DM
Inventar hierzu . . . . .	50 000 DM
Ausbau des Straßen- und Versorgungsnetzes in den Krankenanstalten . . . . .	280 000 DM
Jugendfreizeitheim Erich-Müller-Straße (Melanchtonstraße) . . . . .	71 000 DM
Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für die Belegschaft (Mehr) . . . . .	50 000 DM
Bauvorhaben Mettmanner Straße . . . . .	100 000 DM
Neuordnungsmaßnahmen . . . . .	3 500 000 DM
Ausbau Danziger Straße . . . . .	4 500 000 DM
Überführung Straße Werstener Feld . . . . .	1 830 000 DM
Überführung Cranachstraße . . . . .	685 000 DM
Corneliusstraße, III. Abschnitt . . . . .	807 000 DM
Kölner Straße . . . . .	296 000 DM
Jan-Wellem-Platz . . . . .	200 000 DM

Auf'm Hennekamp . . . . .	105 000 DM
Bauarbeiten Nordbrücke . . . . .	650 000 DM
Hochwasserschutzanlagen Nordbrücke . . . . .	450 000 DM
Düsselregulierung . . . . .	270 000 DM
Errichtung eines Zentralbetriebshofes (Mehr mit Rücksicht auf den Verkaufserlös eines Grundstücks) . . . . .	24 825 DM
Überschuß 1958 an die Rücklage für Straßenreinigungsmaschinen . . . . .	3 790 DM
Errichtung einer Kraftfahrzeughalle des Fuhrparks (Umstellung vom o.H. in den a.o.H.) . . . . .	100 000 DM
Kläranlage Ilverich . . . . .	3 000 000 DM
Erweiterung des Kanalnetzes . . . . .	793 166 DM
Bau einer Kongreß-/Ausstellungshalle . . . . .	300 000 DM
Umbauten im Wohnblock Michaelsplatz . . . . .	100 000 DM
Ablieferung von Hypothekenrückzahlungen an die Regierung bezw. an den Geldstock . . . . .	517 000 DM
	<hr/>
	31 533 754 DM

Die Wenigerausgaben von 10 524 441 DM umfassen Objekte, die in diesem Jahr nicht mehr angefangen werden und solche, bei denen der Ansatz nicht in der vorgesehenen Höhe benötigt wird.

a) Objekte, die 1959 ganz abgesetzt werden

Bau einer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	500 000 DM
Inventar Studentenwohnheim . . . . .	160 000 DM
Grunderwerb Lörick . . . . .	300 000 DM
Hoxbachregulierung . . . . .	50 000 DM
Pillebachregulierung . . . . .	100 000 DM
Eselsbachregulierung . . . . .	50 000 DM
Verwaltungsgebäude und Wohnungen in Ilverich . . . . .	350 000 DM
Lok-Schuppen — Marktverwaltung . . . . .	50 000 DM
Blumenhalle — Marktverwaltung . . . . .	1 300 000 DM

b) Objekte, deren Ansätze ermäßigt wurden

Tußmannbau . . . . .	100 000 DM
Inventar Tußmannbau . . . . .	100 000 DM
Wäscherei und Desinfektion Krankenanstalten . . . . .	800 000 DM
Inventar Wäscherei und Desinfektion Krankenanstalten . . . . .	100 000 DM
Schwesternwohnheim Stoffeler Damm/Hochhaus . . . . .	500 000 DM
Schwesternwohnheim Moorenstraße . . . . .	155 300 DM
Studentenwohnheim . . . . .	365 000 DM
Poliklinik . . . . .	750 000 DM
Verlegung der Gärtnerei . . . . .	60 000 DM
Inventar Gärtnerei . . . . .	30 000 DM
Erholungsstätte Lörick (Hoch- und Tiefbau) . . . . .	700 000 DM
Um- und Neubau von Straßen (wegen Einzelveranschlagung der großen Objekte) . . . . .	550 000 DM
Straßenbau im Zuge der Neuordnung . . . . .	550 000 DM
Straßenbeleuchtung, Neuordnung . . . . .	60 000 DM
Straßenbeleuchtung, Um- und Neubau von Straßen . . . . .	125 000 DM
Errichtung einer Fuhrparknebenstelle . . . . .	140 000 DM
Dienstwohnungen Schlachthof . . . . .	69 141 DM
Schweineschlachthalle . . . . .	700 000 DM
Grunderwerb Friedhöfe . . . . .	1 170 000 DM
Hochbauarbeiten Friedhöfe . . . . .	600 000 DM
Errichtung von Unterstellhallen . . . . .	40 000 DM
	<hr/>
	10 524 441 DM

Über das Rechnungsergebnis kann zur Zeit noch nichts abschließend gesagt werden.

Bei Aufstellung des Haushaltsplans 1960 kann noch nicht angegeben werden, wie sich Vermögen und Schulden im Rechnungsjahr 1959 endgültig ändern. Die Vermögensveränderungen werden zwar laufend fortgeschrieben, jedoch nur einmal jährlich in einer Gesamtübersicht zusammengestellt. Wegen des Vermögensstandes am letzten Stichtag (31. März 1959) wird auf die entsprechende Nachweisung verwiesen. Die darin angegebenen Werte dürften sich zum Teil erheblich ändern, wenn es zu der Vermögensbuchführung im Sinne der §§ 55 und 92 der KuRVO kommt. Es erscheint zweckmäßig, von der Neubewertung des Vermögens abzusehen, bis einheitliche, für alle Gemeinden verbindliche Bewertungs- und Buchführungsvorschriften vorliegen.

Kassenkredite 1959 sind nicht aufgenommen worden.

## Rechnungsjahr 1960

Infolge der Umstellung des Rechnungsjahres vom 1. 4.—31. 3. auf den 1. 1.—31. 12. (= Kalenderjahr) ab 1. 1. 1961 umfaßt das Rechnungsjahr 1960 nur 9 Monate. Vor Aufstellung des Haushaltsplans 1960 war daher zu entscheiden, ob ein Neun- oder ein Zwölfmonatsetat aufgestellt werden sollte. Der Bund und die Länder entschieden sich für einen Zwölfmonatsetat, in dem grundsätzlich alle Ansätze nur bis zur Höhe von  $\frac{9}{12}$  der veranschlagten Beträge als bewilligt gelten. Ausnahmeregelungen für höhere Leistungen als  $\frac{9}{12}$  wurden für gesetzliche, vertragliche oder diesen gleichzustellende Mehrausgaben vorgesehen. Den Gemeinden wurde zunächst empfohlen, in gleicher Weise zu verfahren. Die Stadt Düsseldorf hat sich jedoch von Anfang an mit der überwiegenden Mehrzahl der kreisfreien Städte dafür entschieden, für das Rumpfhauhaltjahr 1960 einen Neunmonatsetat aufzustellen. Sie hat sich dabei u. a. von folgenden Überlegungen leiten lassen:

1. Ein Zwölfmonatsetat im Rumpfhjahr 1960 entspräche nicht den Bestimmungen des § 8 der GemHVO, wonach der Haushaltsplan alle Einnahmen und Ausgaben der Stadt enthalten muß, die voraussichtlich im kommenden Rechnungsjahr fällig werden;
2. Weit mehr als im Landes- und Bundesetat spielen in den Gemeindefats jahreszeitlich- und terminbedingte Einnahmen und Ausgaben eine Rolle. Einen Zwölfmonatsetat aufzustellen und generell 25% der Ansätze zu sperren, wäre technisch zwar durchführbar; in diesem Etat entsprächen aber die Ansätze nicht den in der Zeit vom 1. 4. bis 31. 12. 1960 zu erwartenden Einnahmen und den voraussichtlich zu leistenden Ausgaben;
3. Die Vergleichbarkeit der Ansätze 1960 mit denen der Vorjahre wäre bei einem Neunmonatsetat zwar nicht gegeben, sie wäre es aber ebenso wenig bei einem Zwölfmonatsetat, dessen Ansätze praktisch fiktiv sind;
4. Die Mehrarbeit, die durch die Aufstellung eines Zwölfmonatsetats im Laufe des Rumpfhauhaltjahres 1960 verursacht würde, wäre erheblich. Eine Vielzahl von Anträgen, von den gesperrten Beträgen Mittel freizugeben, wäre zu erwarten. Mit der Freigabe oder Ablehnung wäre es jedoch nicht getan; jeder Antrag müßte vorher eingehend geprüft werden. Für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel im Laufe des Rumpfhjahres 1960 würden durch einen Neunmonatsetat wesentlich klarere Verhältnisse geschaffen als durch einen Zwölfmonatsetat, der mit Sperrvermerken versehen wäre;
5. Bei Aufstellung eines Zwölfmonatsetats erschien es unmöglich, sich im Laufe des Rumpfhjahres 1960 ein Bild über die jeweilige Gesamthaushaltslage zu machen. Bei einem Neunmonatsetat wäre das jedoch jederzeit und ohne weiteres möglich;
6. Für den außerordentlichen Haushalt 1960 einen Zwölfmonatsetat aufzustellen, wäre vollends abwegig. Den Haushaltsplan jedoch zu spalten, nämlich für den ordentlichen Teil einen teilweise gesperrten Zwölfmonats- und für den außerordentlichen Teil einen Neunmonatsetat aufzustellen, widerspräche dem Prinzip der Wahrheit und Klarheit des Etats.

Der Haushaltsplan 1960 ist — wie schon der Nachtragshaushaltsplan 1959 — gekennzeichnet durch einen überdurchschnittlichen Gewerbesteueransatz. Er übertrifft die Erwartungen aller sachverständigen Kreise. Die Gründe hierfür sind noch nicht einwandfrei zu erkennen. Es wird jedoch in Übereinstimmung mit der Industrie- und Handelskammer vermutet, daß u. a. die betriebliche Steuerpraxis, daß betriebsindividuelle Maßnahmen und daß die unterschiedliche Entwicklung einzelner Branchen von Bedeutung für das Gewerbesteueraufkommen sind. Inwieweit diese Vermutungen tatsächlich zutreffen, ist nicht zu beweisen, und zur Frage inwieweit das Gewerbesteueraufkommen **nachhaltig** in dieser Höhe erwartet werden kann, läßt sich z. Zt. noch nichts sagen. Das Gewerbesteueraufkommen, das im wesentlichen der Ausdruck erwirtschafteter Gewinne ist, fließt zwar zunächst einmal in die Stadtkasse, aber in einem ständigen Kreislauf zum größten Teil in die Düsseldorfer Wirtschaft zurück. Es ist ein fortwährendes Nehmen und Geben. Die Stadt bedarf der Steuern, nicht nur um die laufenden Kosten zu decken, sondern auch um die immer noch außerordentlich großen und notwendigen Investitionen für alle Bürger durchführen zu können. Der Bedarf der Stadt ist noch so groß, daß selbst ein noch höheres Steueraufkommen bei weitem nicht ausreichen würde, um das städtische Investitionsprogramm — zum größten Teil mit negativer Rentabilität — erfüllen zu können. Eine zusätzliche Darlehnsaufnahme ist unvermeidlich. Es ist jedoch als vornehmste Aufgabe bei Aufstellung des Haushaltsplans 1960 erachtet worden, die Mehrsteuern nicht für laufende Ausgaben, sondern weitgehend für Investitionen vornehmlich zur Bildung von Rücklagen einzusetzen.

Das Gewerbesteueraufkommen im Haushaltsjahr 1960 setzt sich zusammen aus

1. den im Haushaltsjahr 1960 fällig werdenden Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer 1960
2. den Abschlußzahlungen aus Veranlagungen für Erhebungszeiträume bis einschl. 1959
3. den Nachforderungen für bereits veranlagte Erhebungszeiträume auf Grund von Betriebsprüfungen.

Die Vorauszahlungen werden jeweils nach dem Ergebnis des letzten veranschlagten Jahres festgesetzt. Sie können an die voraussichtlichen Ertragsverhältnisse des laufenden Jahres angepaßt werden. Das ist in der Regel der Fall, wenn die Erträge rückläufig und damit die geforderten Vorauszahlungen zu hoch sind. Eine Erhöhung der Vorauszahlungen wegen steigender Ertragslage ist selten.

Die Abschlußzahlungen ergeben sich aus der Differenz zwischen den für einen Erhebungszeitraum geleisteten Vorauszahlungen und dem Veranlagungsergebnis.

Im Gegensatz zu den Prognosen zu Beginn des Jahres 1959 hat die wirtschaftliche Entwicklung im Laufe des Jahres 1959 einen sehr starken Aufschwung genommen. Auch die Aussichten für das Jahr 1960 werden nicht ungünstig beurteilt. Es ist daher anzunehmen, daß sich die Vorauszahlungen für 1960 in Höhe des letzten Veranlagungsergebnisses halten werden.

Entscheidend für die Schätzung des voraussichtlichen Gewerbesteueraufkommens ist die Beurteilung der beiden Fragen, welche Veranlagungen im Laufe des Rechnungsjahres vorgenommen werden können und mit welchem Veranlagungsergebnis zu rechnen ist.

Die Veranlagungen bis einschl. Erhebungszeitraum 1956 sind bis auf wenige Restfälle durchgeführt. Auch die Veranlagung für 1957 ist zu etwa 95% abgewickelt. Die Veranlagung für 1958 hat bereits im Rechnungsjahr 1959 begonnen, konnte aber nur in verhältnismäßig wenigen Fällen bis zum Ablauf des Rechnungsjahres durchgeführt werden. Im Rechnungsjahr 1960 stehen also im wesentlichen die Erhebungszeiträume 1958 und 1959 zur Veranlagung an.

Nach dem Arbeitsplan der Finanzverwaltung soll die Veranlagung für 1958 bis zum 30. 6. 1960 abgeschlossen sein. Die Veranlagung für 1959 soll am 1. 9. 1960 gleichzeitig mit der Vermögenssteuerveranlagung begonnen werden. Sofern dieser Zeitplan eingehalten wird, werden im Rechnungsjahr 1960 fällig:

1. Die Abschlußzahlungen für 1958.
2. Ein Teil der Abschlußzahlungen für 1959.

Nach dem Ergebnis dieser Veranlagungen richtet sich auch die Höhe der Vorauszahlungen für 1960.

Hier ergibt sich allerdings die Frage, in welchem Umfang Veranlagungen für 1959 bis zum Ablauf des Jahres 1960 durchgeführt werden können.

Auf die Vorauszahlungen für 1960 wirken sich nur die Veranlagungen aus, die den Steuerpflichtigen vor dem 15. 11. 1960 zugestellt werden können. Bei den Abschlußzahlungen können nur die Beträge veranschlagt werden, die vor dem 31. 12. 1960 fällig werden. Weiter ist zu berücksichtigen, daß bei den Finanzämtern gleichzeitig mit den Einkommen- und Gewerbesteuerveranlagungen die Vermögensteuerveranlagungen durchgeführt werden sollen, daß also die Veranlagungsarbeiten längere Zeit in Anspruch nehmen werden als bisher. Das wird insbesondere für die großen Steuerzahler zutreffen. Unter diesen Umständen muß unterstellt werden, daß im Haushaltsjahr 1960 anzahlmäßig nur der kleinere Teil der Veranlagung 1959 durchgeführt werden kann. Betragsmäßig gesehen wird der Anteil noch geringer sein, da erfahrungsgemäß die Veranlagungen der großen Steuerzahler später eingehen als die der anderen Steuerpflichtigen.

Ausschlaggebend für das Gewerbesteueraufkommen im Haushaltsjahr 1960 ist daher das Ergebnis der Veranlagung für den Erhebungszeitraum 1958. Wie hoch das Veranlagungsergebnis sein wird, kann nur geschätzt werden. Diese Schätzung ist noch mehr als bei den Schätzungen in den Vorjahren mit erheblichen Unsicherheiten verbunden. In früheren Jahren ließ eine in etwa gleichlaufende Entwicklung zwischen Bruttosozialprodukt und Gewerbesteuerveranlagungsergebnis Rückschlüsse auf die noch nicht veranlagten Jahre zu. Diese gleichlaufende Entwicklung ist nach den jetzt vorliegenden Ergebnissen für die Jahre 1956 und 1957 nicht mehr zu verzeichnen. Während in 1956 — im Gegensatz zu den Jahren bis einschl. 1955 — das Bruttosozialprodukt stärker angestiegen ist als das Veranlagungsergebnis 1956, ist in 1957 wieder das Veranlagungsergebnis erheblich stärker angestiegen als das Bruttosozialprodukt. Nach den Untersuchungen der Industrie- und Handelskammer ist das Veranlagungsergebnis 1956 durch eine Reihe besonderer Umstände beeinträchtigt worden, die sich anscheinend in 1957 nicht mehr im gleichen Umfang ausgewirkt haben. Das überraschend hohe Veranlagungsergebnis 1957 (Steigerung: Bruttosozialprodukt 8,3% Gewerbesteuerveranlagungsergebnis 15,5%), das Ergebnis der von der IHK angestellten Untersuchungen und die weitere Steigerung des Bruttosozialprodukts in 1958 um 6% sprechen dafür, daß das Veranlagungsergebnis 1958 wiederum um mehr als 10% steigen wird.

Auf der anderen Seite darf nicht übersehen werden, daß für verschiedene für das Steueraufkommen in Düsseldorf wichtige Wirtschaftszweige das Jahr 1958 weniger erfolgreich verlaufen ist als 1957, daß sogar in einigen Bereichen eine ausgesprochene Stagnation bestanden hat.

Wägt man diese Momente gegeneinander ab, so dürfte eine Schätzung von 10% Steigerung 1958 gegenüber 1957 zu vertreten sein.

Die Konjunktorentwicklung hat im Jahr 1959 einen sehr günstigen Verlauf genommen. Es kann ohne weiteres unterstellt werden, daß auch das Veranlagungsergebnis 1959 weiter steigen wird. In welchem Umfange das sein wird, läßt sich noch nicht übersehen. Es fehlen zur Zeit noch jegliche Anhaltspunkte. Da mit einer größeren Zahl von Veranlagungen im Haushaltsjahr 1960 aus den angeführten Gründen sowieso nicht gerechnet werden kann, ist diese Frage auch noch ohne größere Bedeutung.

Die aus den Veranlagungen 1959 im Haushaltsjahr 1960 zu erwartenden Beträge können daher nur nach den Erfahrungen aus früheren Jahren unter Berücksichtigung eines langsameren Veranlagungsablaufs griffweise geschätzt werden.

Das gleiche gilt für die Schätzung der Nachforderungen auf Grund von Betriebsprüfungen, da nicht bekannt ist, welche Prüfungen im Haushaltsjahr 1960 abgeschlossen werden können und welche Nachsteuern sich hieraus ergeben.

#### Steigerungssätze

Veranlagungsjahr	Brutto- sozialprodukt %	Umsatzst.- aufkommen %	Gewerbe- steuer %
1953 mehr gegenüber 1952 . . . . .	13,9	4,34	10,2
1954 mehr gegenüber 1953 . . . . .	7,1	6,74	11,5
1955 mehr gegenüber 1954 . . . . .	14,1	21,66	32,1
1956 mehr gegenüber 1955 . . . . .	10,1	18,12	3,9
1957 mehr gegenüber 1956 . . . . .	8,3	1,09	15,5
1958 mehr gegenüber 1957 (vorläufig) . . . . .	6,0	6,49	geschätzt 10,0
1959 noch keine Angaben . . . . .			geschätzt 10,0

#### Hiernach zu erwartende Veranlagungsergebnisse

1955 . . . . .		92,5 Mill. DM
1956 . . . . .	96,19 Mill. DM	
./ Hebesatzsenkung $\frac{1}{12}$ . . . . .	8,01 Mill. DM	88,18 Mill. DM
1957 . . . . .	111,17 Mill. DM	
./ Gesetzesänderung . . . . .	6,00 Mill. DM	105,17 Mill. DM
1958 . . . . .	122,28 Mill. DM	
./ Gesetzesänderung . . . . .	6,00 Mill. DM	116,28 Mill. DM
1959 . . . . .	134,50 Mill. DM	
./ Gesetzesänderung . . . . .	6,00 Mill. DM	128,50 Mill. DM

#### Berechnung der zu erwartenden Abschlußzahlungen

	1957	1958	1959
Erwartetes Veranlagungsergebnis . . . . .	105,17 Mill. DM	116,28 Mill. DM	128,50 Mill. DM
Bisher gefordert . . . . .	101,87 Mill. DM	88,89 Mill. DM	103,56 Mill. DM
Abschlußzahlungen . . . . .	3,30 Mill. DM	27,39 Mill. DM	24,94 Mill. DM

Hiervon werden im Rechnungsjahr 1960 voraussichtlich verwirklicht:

- Abschlußzahlungen 1957 und 1958 mit . . . . . 100%, da die Veranlagungen bis einschließlich 1958 bis zum 30. 6. 1960 durchgeführt sein sollen,
- Abschlußzahlungen 1959 geschätzt mit 2,8 Mill. DM für das Rumpfhauhaltsjahr bei Beginn der Veranlagungsarbeiten am 1. 9. 1960.

Es ergibt sich somit folgende Berechnung für den Gewerbesteuervoranschlag 1960:

a) Vorauszahlungen:		
Stand 5. 11. 1959 . . . . .		103,5 Mill. DM
Anpassung an geschätztes Veranlagungsergebnis 1957 . . . . .	105,1 Mill. DM	1,6 Mill. DM
Anpassung an geschätztes Veranlagungsergebnis 1958 . . . . .	116,2 Mill. DM	11,1 Mill. DM
Erhöhung aufgrund Teildurchführung der Veranlagung 1959 geschätzt . . . . .		2,0 Mill. DM
		118,2 Mill. DM
Umrechnung (1. 4. bis 31. 12. 1960) $\cdot \frac{1}{4}$ von 103,5 Mill. DM . . . . .		25,8 Mill. DM
		92,4 Mill. DM
b) Abschlußzahlungen:		
II/48 bis 1956 (aus Buch- und Betriebsprüfungen) . . . . .		6,5 Mill. DM
1957 . . . . .		3,0 Mill. DM
1958 . . . . .		27,3 Mill. DM
1959 . . . . .		2,8 Mill. DM
		132,0 Mill. DM

Das Gesamtsteueraufkommen der Stadt Düsseldorf hat sich in den Jahren 1950 bis 1958 nach den Rechnungsergebnissen wie folgt entwickelt:

Steuerart	1950 bis 1954		1955		1956		1957		1958		Gesamt		Jahres- durchschnitt	
	Mill. DM Soll	Ist	Mill. DM Soll	Ist										
Grundsteuer A.	1,0	1,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	1,8	1,8	0,2	0,2
Grundsteuer B.	90,3	90,3	20,7	21,0	20,2	20,7	21,9	21,9	22,7	23,3	175,8	177,2	19,5	19,7
Gewerbsteuer	246,6	242,1	75,9	77,4	94,6	94,7	114,7	111,9	113,8	115,8	645,6	641,9	71,7	71,3
Lohnsummen- steuer . . . . .	79,2	79,0	24,1	23,8	26,9	27,0	30,5	30,7	33,6	33,3	194,3	193,8	21,6	21,5
Grunderwerb- steuer . . . . .	7,4	7,4	2,0	2,0	2,2	2,2	2,4	2,4	3,3	3,3	17,3	17,3	1,9	1,9
Vergnügungs- steuer . . . . .	18,7	18,6	4,6	4,5	4,8	4,7	4,9	4,8	4,2	4,3	37,2	36,9	4,1	4,1
Getränkesteuer	16,9	16,7	4,4	4,3	4,8	4,8	5,3	5,3	5,6	5,6	37,0	36,7	4,1	4,1
Hundsteuer . . .	4,2	4,2	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	7,9	8,0	0,9	0,9
Schankerlaub- nissteuer . . . .	1,7	1,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	0,6	3,6	3,3	0,4	0,4
<b>Gesamt . . . . .</b>	<b>466,0</b>	<b>460,8</b>	<b>133,3</b>	<b>134,5</b>	<b>155,0</b>	<b>155,7</b>	<b>181,3</b>	<b>178,6</b>	<b>184,9</b>	<b>187,3</b>	<b>1120,5</b>	<b>1116,9</b>	<b>124,4</b>	<b>124,1</b>
Davon:														
Realsteuer . . .	417,1	412,4	120,9	122,4	141,9	142,6	167,3	164,7	170,3	172,6	1017,5	1014,7	113,0	112,7
Indirekte Steuern . . . . .	48,9	48,4	12,4	12,1	13,1	13,1	14,0	13,9	14,6	14,7	103,0	102,2	11,4	11,4
<b>Gesamt . . . . .</b>	<b>466,0</b>	<b>460,8</b>	<b>133,3</b>	<b>134,5</b>	<b>155,0</b>	<b>155,7</b>	<b>181,3</b>	<b>178,6</b>	<b>184,9</b>	<b>187,3</b>	<b>1120,5</b>	<b>1116,9</b>	<b>124,4</b>	<b>124,1</b>

Bei den Sollzahlen handelt es sich um das Rechnungsergebnis nach § 90 KuRVO. Die Abweichungen zwischen Soll und Ist sind relativ gering.

Wie die Stadt ihre Mittel für Investitionen seit der Währungsreform bis zum Rechnungsjahr 1958 einschließlich eingesetzt hat, vermittelt die nachfolgende Übersicht anschaulich:

	Gesamt	Davon aus Darlehen	Von Gesamt für Kriegs- schäden- beseitigung	Davon aus Darlehen
	DM	DM	DM	DM
Wohnungsbau . . . . .	131 034 156	47 069 115	16 688 798	4 911 250
Schulen . . . . .	141 440 681	33 970 000	123 799 888	29 645 000
Tiefbau (ohne Neuordnung) . . . . .	162 082 279	50 565 969	28 579 067	8 912 469
Kanäle (ohne Neuordnung) . . . . .	71 734 138	27 030 650	3 462 556	946 450
Neuordnung . . . . .	101 457 139	55 509 000	—	—
Gesundheitswesen . . . . .	66 877 592	21 654 000	12 508 012	2 165 700
Fürsorge . . . . .	4 018 277	280 000	324 473	—
Märkte . . . . .	16 439 304	7 390 000	9 949 822	5 810 000
Öffentliche Einrichtungen . . . . .	35 774 219	6 670 000	5 856 240	810 000
Kulturelle Einrichtungen . . . . .	27 635 165	5 014 417	11 211 607	800 000
Sport . . . . .	13 791 473	2 245 000	718 600	—
Bürodienstgebäude . . . . .	14 947 676	7 621 763	3 331 000	—
Badeanstalten . . . . .	7 084 772	3 054 000	1 101 145	—
Flughafen . . . . .	4 478 081	350 000	—	—
Gaststätten . . . . .	2 407 770	750 000	1 339 334	750 000
Riehhalle . . . . .	4 114 182	1 000 000	801 459	—
Ausstellungshallen . . . . .	31 232 565	10 370 000	4 920 818	3 000 000
	<b>836 549 469</b>	<b>280 543 914</b>	<b>224 592 819</b>	<b>57 750 869</b>

Es gibt keinen zahlenmäßigen Anhalt dafür, welche notwendigen Vorhaben noch auf die Stadt zukommen. Wenn aber der gleiche Betrag wie bis 1958, das sind rd. 800 Mill. DM, angenommen wird, dann dürfte das der Wirklichkeit nahe kommen. Eine Übersicht, die die Vorhaben, die in absehbarer Zeit auf die Stadt zukommen, nach ihrer Dringlichkeit ordnet, wird z. Zt. erstellt. Dabei ist ein strenger Maßstab

anzulegen, und in jedem unrentierlichen Falle bleibt zu prüfen, ob die Folgekosten der Maßnahme mit der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt in Einklang stehen. Unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten sind aber dem Auf- und Ausbau der Stadt durch die Kapazität des Baudezernats und der Bauwirtschaft Grenzen gezogen. Die Kapazität für Hoch- und Tiefbau dürfte im äußersten Fall bei rd. 100 Mill. DM — ordentlicher und außerordentlicher Haushalt zusammen — liegen. Es ist festzustellen, daß in den vergangenen Jahren immer wieder zuviel Mittel für Baumaßnahmen angefordert wurden. Mit dem Haushaltsplan 1960 wird — mehr noch als bisher — der Versuch unternommen, schon den Voranschlag im Haushaltsplan mit der Kapazität in etwa in Übereinstimmung zu bringen. Daß dennoch auch Ende 1960 Haushaltsausgabereste verbleiben werden, liegt in der Natur der Sache, die zum Teil ihre Gründe in den strengen haushaltsrechtlichen Bestimmungen findet, aber ihre Ursache auch darin hat, daß im Haushaltsplan dem Baudezernat eine gewisse Toleranz eingeräumt werden muß.

Auf der Ausgabenseite des ordentlichen Haushaltsplans sind für folgende größere Verpflichtungen bzw. Vorhaben Mittel bereitgestellt:

Anteilsbeträge		
Schulen . . . . .	10 000 000 DM	
(Diesem Betrag stehen geschätzte Landeszuweisungen von 8 000 000 DM gegenüber, so daß eine echte städtische Leistung nur mit 2 000 000 DM besteht.)		
Wohnheim Schwarzer Weg . . . . .	1 000 000 DM	
Apotheke und Wäscherei der Krankenanstalten . . . . .	527 000 DM	
Krankenhaus Benrath . . . . .	1 000 000 DM	
Neuordnungsmaßnahmen (Um- und Freilegung) . . . . .	1 000 000 DM	
Neubau Danziger Straße . . . . .	1 000 000 DM	14 527 000 DM
Größere Rücklagezuführungen		
Betriebsmittelrücklage . . . . .	500 000 DM	
Kongreß-/Ausstellungshalle . . . . .	4 000 000 DM	
Jan-Wellem-Platz . . . . .	4 000 000 DM	
Ergänzung der Sammlungen des Kunstmuseums . . . . .	200 000 DM	
Altenpflegeheim . . . . .	3 000 000 DM	
Allg. Grunderwerb (einschl. Baureifmachung städt. Grundstücke) . . . . .	5 000 000 DM	
Allg. Hochbau . . . . .	8 100 000 DM	
Allg. Tiefbau . . . . .	8 100 000 DM	
Flughafen . . . . .	6 000 000 DM	38 900 000 DM
Kapitalerhöhungen		
Rheinbahn . . . . .	3 000 000 DM	
Hafen . . . . .	500 000 DM	3 500 000 DM
Sonstiges		
Heizung Altenheim Gallberg . . . . .	300 000 DM	
Wohnungsbau . . . . .	8 000 000 DM	
Darlehn für die Stadtwerke . . . . .	1 500 000 DM	
Ausbau Unterbacher See . . . . .	1 500 000 DM	
Grunderwerb Liegenschaftsamt . . . . .	700 000 DM	
Verstärkungsmittel . . . . .	7 500 000 DM	
Schloß Benrath und Orangerie . . . . .	445 000 DM	
(Diesem Betrag stehen geschätzte Landeszuweisungen von 112 500 DM gegenüber.)		
Umbau Rheinterrasse Benrath . . . . .	200 000 DM	
Förderung der privaten Krankenhäuser . . . . .	500 000 DM	
Grunderwerb für Sportzwecke . . . . .	375 000 DM	
Planungskosten pp. für eine neue Kunsthalle und das Studienhaus (Verw.-Akademie usw.) . . . . .	250 000 DM	
Planungskosten für größere Straßenbauvorhaben . . . . .	320 000 DM	
Schaffung neuer Kinderspielplätze und Grünanlagen . . . . .	485 000 DM	
Verschiedenes (geschätzt) . . . . .	1 998 000 DM	24 073 000 DM
Damit ist bereits über einen Betrag von . . . . .		81 000 000 DM
der ordentlichen Reinausgaben von rd. 352 Mill. DM verfügt. Die Rücklagezuführungen dürfen nur dann vorgenommen werden, wenn die Steuern, vor allem die Gewerbesteuer, in der veranschlagten Höhe eingehen, und wenn auch sonst der Haushaltsplan sich ohne wesentliche andere Weniger-Einnahmen und Mehr-Ausgaben abwickeln läßt.		
Weitere ordentliche Reinausgaben:		
Sammelnachweise:		
a) Persönliche Ausgaben . . . . .	73 946 000 DM	
b) Sächliche Ausgaben . . . . .	73 680 000 DM	147 626 000 DM

Umlagen:

a) Personalkosten für Lehrkräfte . . . . .	10 910 000 DM	
b) Polizeikostenbeitrag . . . . .	3 873 000 DM	
c) Landschaftsumlage . . . . .	5 771 000 DM	20 554 000 DM

Kriegsschädenbeseitigung:

a) Trümmerräumung . . . . .	1 899 000 DM	
b) Sonstige Kriegsschädenbeseitigung (ohne Anteilsbeträge) . . . . .	1 125 000 DM	3 024 000 DM

Wirtschaftliche Unternehmen:

Flughafen . . . . .		520 000 DM
---------------------	--	------------

Allgemeine Fürsorge:

a) Offene Fürsorge . . . . .	12 154 000 DM	
b) Geschlossene Fürsorge . . . . .	8 344 000 DM	20 498 000 DM

Lastenausgleich (Abschnitt 48) . . . . .		41 571 000 DM
Straßenbau . . . . .		9 945 000 DM
Straßenbeleuchtung . . . . .		3 977 000 DM
Kanalneubau . . . . .		2 722 000 DM
Gewerbesteuerausgleich . . . . .		2 250 000 DM
Sonstige Ausgaben . . . . .		18 761 000 DM
		<u>352 448 000 DM</u>

Zur Deckung dieser Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen:

Steuern:

a) Direkte Steuern . . . . .	178 120 000 DM	
b) Indirekte Steuern . . . . .	9 800 000 DM	187 920 000 DM

Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .		1 076 000 DM
Landeszuschuß für Auftragsangelegenheiten . . . . .		3 209 000 DM
Landeszuweisungen für Kriegsschädenbeseitigung . . . . .		8 880 000 DM
Landeszuweisungen zur Trümmerräumung . . . . .		1 500 000 DM
Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen . . . . .		16 873 000 DM
Mieten, Pachten (Abschnitt 94) . . . . .		5 069 000 DM
Straßenreinigungs-, Müllabfuhr- und Kanalbetriebsgebühren . . . . .		9 173 000 DM
Krankenhauseinnahmen . . . . .		17 018 000 DM
Lastenausgleich (Abschnitt 48) . . . . .		40 272 000 DM
Sonstige Einnahmen . . . . .		61 458 000 DM
		<u>352 448 000 DM</u>

Über die Sammelnachweise werden folgende Ausgaben bewirtschaftet:

Nr. des S. N.	Namentliche Bezeichnung des Sammelnachweises	Betrag
1a	Persönliche Ausgaben . . . . .	68 244 800 DM
1b	Persönliche Ausgaben (Lehrkräfte) . . . . .	5 701 625 DM
2	Schuldendienst . . . . .	22 057 697 DM
3	Rücklagen . . . . .	40 540 280 DM
4	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 457 520 DM
5	Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	626 991 DM
6	Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	5 282 900 DM
7	Heizung . . . . .	2 454 890 DM
9	Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	263 975 DM
10	Beschaffung von Inventar . . . . .	995 475 DM
	Gesamtsumme . . . . .	<u>147 626 153 DM</u>

Ein Vergleich mit den Vorjahren ist praktisch nicht möglich, weil das Rechnungsjahr 1960 nur einen Zeitraum von 9 Monaten umfaßt. Ferner ist zu berücksichtigen, daß der S.N. Nr. 1b „Persönliche Ausgaben für Lehrkräfte“ durch das am 1. 10. 1959 in Kraft getretene Schulfinanzgesetz vorläufig für einen

Vergleich sowieso ausscheidet, weil erstmalig wieder mit dem Haushaltsplan 1961 ein Zwölfmonatsansatz veranschlagt wird. Das Rechnungsergebnis 1961 ist aber erst für den Haushaltsplan 1963 zu Vergleichszwecken verfügbar. Der S.N. Nr. 2 „Schuldendienst“ erfordert mehr als 75% des Ansatzes 1959, weil in 1959 neue Schulden hinzugekommen sind und weil die Fälligkeitstermine sich nicht gleichmäßig über ein volles Rechnungsjahr verteilen, sondern hauptsächlich in das Rumpfsjahr fallen. Auch der geringe Voranschlag beim S.N. Nr. 5 „Schadenversicherungsbeiträge“ hat seinen Grund im wesentlichen nur in den Fälligkeitsterminen. Die Schadenversicherungsbeiträge sind hauptsächlich im Frühjahr fällig, so daß 1960 entsprechend weniger veranschlagt werden konnte.

Der Sammelnachweis 8 „Kraftfahrzeuge“ ist mit Rücksicht auf die Betriebsrechnung ab 1. April 1958 aufgehoben und in den Unterabschnitt 705 „Fuhrpark“ eingebaut worden (siehe die Erläuterungen zu diesem Unterabschnitt).

Seit 1950 haben sich die Sammelnachweisausgaben wie folgt entwickelt (§ 90 KurVVO für die Jahre 1950 bis 1958):

S.N.	1950—1954		1955		1956		1957		1958		1959		1960	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Nr. 1a. . . . .	262,5	64,8	69,5	59,4	80,3	61,8	85,1	59,7	88,4	57,3	89,9	57,3	68,2	46,2
1b. . . . .	55,2	13,7	16,6	14,2	19,2	14,8	20,2	14,2	21,9	14,2	16,7	10,6	5,7	3,9
2. . . . .	28,6	7,1	14,2	12,1	14,1	10,8	17,7	12,4	23,6	15,3	25,5	16,2	22,0	14,9
3. . . . .	15,3	3,8	2,8	2,4	1,6	1,2	3,7	2,6	4,7	3,1	8,0	5,1	40,5	27,4
4. . . . .	6,2	1,5	1,7	1,5	1,8	1,4	1,9	1,3	1,8	1,2	2,1	1,3	1,5	1,0
5. . . . .	4,9	1,2	1,8	1,5	1,8	1,4	1,5	1,0	2,6	1,7	1,8	1,2	0,6	0,4
6. . . . .	12,7	3,1	4,9	4,2	5,3	4,1	5,6	3,9	6,7	4,4	7,5	4,8	5,3	3,6
7. . . . .	12,9	3,2	3,4	2,9	3,9	3,0	4,3	3,0	3,0	1,9	3,8	2,5	2,5	1,7
8. . . . .	2,4	0,6	0,8	0,7	0,9	0,7	0,9	0,6	—	—	—	—	—	—
9. . . . .	1,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2
10. . . . .	3,1	0,8	1,0	0,9	0,8	0,6	1,4	1,0	1,3	0,8	1,4	0,9	1,0	0,7
Gesamt:	404,8	100,0	117,0	100,0	129,9	100,0	142,7	100,0	154,2	100,0	156,9	100,0	147,6	100,0

Die über den Sammelnachweis 1a bewirtschafteten persönlichen Ausgaben belaufen sich demnach auf rund 19,4% des Reinvolumens des ordentlichen Haushaltsplans 1960. Dieses prozentuale Verhältnis ist günstig, jedoch gibt der ordentliche Haushaltsplan nur ein fragmentarisches Bild von den Leistungen des Personals. Objektivweise müssen die meisten Ausgaben des AoH., die Ausgaben des Amtes für Verteidigungslasten, die Ausgaben des Wohnungsbauförderungsamtes und der Hypothekenverwaltung (soweit es sich um Landesmittel handelt) u.a.m. in die Rechnung einbezogen werden.

Für die Veranschlagung der Mittel zur Beseitigung von Kriegsschäden wurde von folgenden Zahlen ausgegangen:

Repräsentative Schadenssumme:

a) Kanalisation . . . . .	969 895 DM
b) Straßen . . . . .	17 534 933 DM
c) Verwaltungsgebäude . . . . .	7 870 950 DM
d) Krankenhäuser . . . . .	5 050 000 DM
e) Schulen . . . . .	39 533 366 DM
Gesamte repräsentative Schadenssumme . . . . .	70 959 144 DM
Grundbetrag . . . . .	10%
Normale Landeszuweisung . . . . .	7 095 914 DM
Sonderzuweisung für Schulen (wie 1959) . . . . .	4 744 004 DM
Gesamtsumme der Landeszuweisungen . . . . .	11 839 918 DM
Davon 75% (für 9 Monate) . . . . .	8 879 938 DM
Städt. Pflichtanteil (25% von 8 879 938 DM) . . . . .	2 219 985 DM
Freiwilliger städt. Anteil (zur Aufrundung) . . . . .	25 077 DM
Mithin Gesamtausgaben . . . . .	11 125 000 DM

Auf die Schulen und die sonstigen Einrichtungen der Stadt sind die Kriegsschädeneinnahmen und -ausgaben wie folgt verteilt worden:

	Schulen	Straßen	Wohnungen	Gesamt
Normale Landeszuweisungen . . . . .	4 421 935 DM	300 000 DM	600 000 DM	5 321 935 DM
Sonderzuweisungen . . . . .	3 558 003 DM	—	—	3 558 003 DM
Summe der Einnahmen . . . . .	7 979 938 DM	300 000 DM	600 000 DM	8 879 938 DM
Städt. Pflichtanteil (25%) . . . . .	1 994 985 DM	75 000 DM	150 000 DM	2 219 985 DM
Freiwilliger städt. Anteil . . . . .	25 077 DM	—	—	25 077 DM
Summe der Ausgaben . . . . .	10 000 000 DM	375 000 DM	750 000 DM	11 125 000 DM

Seit 1950 sind für die unmittelbare Beseitigung von Kriegsschäden aller Art (ohne Personal- und Sachaufwand, Schuldendienst und Trümmerräumung) aus ordentlichen Mitteln bereitgestellt worden:

	1950—1954		1955		1956		1957		1958		1959		1960	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Grundvermögen . . . . .	5,3	7,7	0,8	5,0	0,7	3,8	1,0	5,2	1,0	6,2	1,0	6,4	0,7	6,3
Unbewegliches Vermögen . . . . .	39,1	56,1	6,4	40,3	2,8	15,0	0,6	3,2	—	—	—	—	—	—
Straßen, Wege usw. . . . .	5,9	8,5	1,9	11,9	1,5	8,0	2,1	10,9	0,2	1,2	0,5	3,2	0,4	3,6
Kanalisation . . . . .	1,3	1,9	0,2	1,3	0,1	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebsvermögen . . . . .	1,2	1,7	0,1	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bewegliches Vermögen . . . . .	6,0	8,6	1,4	8,8	0,9	4,8	0,1	0,5	—	—	—	—	—	—
Schulen (Anteilsbeträge)	10,8	15,5	5,1	32,1	12,7	67,9	15,4	80,2	14,8	92,6	14,1	90,4	10,0	90,1
Gesamt:	69,6	100,0	15,9	100,0	18,7	100,0	19,2	100,0	16,0	100,0	15,6	100,0	11,1	100,0

Nach § 3 der RücklVO sind in der Allgemeinen Ausgleichsrücklage Mittel mindestens bis zur Höhe eines Zwanzigstels des Aufkommens an Steuern und Steuerüberweisungen nach dem Durchschnitt der jeweils letzten 5 Jahre anzusammeln. Zur Errechnung des Mindestbestandes in Höhe eines Zwanzigstels wurde folgendes Ist-Aufkommen der Rechnungsjahre 1954 bis 1958 zugrundegelegt:

Rechnungsjahr	Betrag
1954 . . . . .	124 633 330 DM
1955 . . . . .	134 848 901 DM
1956 . . . . .	155 634 588 DM
1957 . . . . .	178 673 182 DM
1958 . . . . .	187 236 678 DM
Gesamtaufkommen 1954 bis 1958 . . . . .	781 026 679 DM
Jahresdurchschnitt . . . . .	156 205 336 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag . . . . .	7 810 267 DM
$\frac{1}{5}$ = Höchstbetrag . . . . .	31 241 067 DM

Bis zum Rechnungsjahr 1958 einschließlich wurden 5 000 000 DM angesammelt. Dieser Bestand wurde in voller Höhe als inneres Darlehen in Anspruch genommen. Im Nachtragshaushaltsplan 1959 ist die Zuführung weiterer 2 800 000 DM vorgesehen.

In der Betriebsmittlrücklage sind nach § 2 der RücklagenVO Mittel mindestens in Höhe eines Zwanzigstels des haushaltmäßigen ordentlichen Einnahmesolls nach dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre anzusammeln. Das Einnahmesoll ist zu bereinigen um die Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen (Stadtwerke, Hafen, Rheinbahn, RWE usw.), durchlaufende Posten (Lastenausgleich) und Erstattungen.

Unter Berücksichtigung dessen ergab sich für die Jahre 1954 bis 1958 ein Einnahmesoll von

Rechnungsjahr	Betrag
1954 . . . . .	239 793 288 DM
1955 . . . . .	261 035 125 DM
1956 . . . . .	290 241 771 DM
1957 . . . . .	323 909 666 DM
1958 . . . . .	334 628 157 DM
Gesamtaufkommen 1954 bis 1958 . . . . .	1 449 608 007 DM
Jahresdurchschnitt . . . . .	289 921 601 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag . . . . .	14 496 080 DM
$\frac{1}{6}$ = Höchstbetrag . . . . .	48 320 267 DM

Von der Ansammlung von Mitteln für diese Rücklage ist bisher abgesehen worden, weil dem Einsatz von Mitteln zur Kriegsschädenbeseitigung, zur Befriedung des Nachholbedarfs und zur Finanzierung anderer zwangsläufiger Verpflichtungen der Vorzug gegeben werden mußte. Erstmals in 1960 ist eine Zuführung von 500 000 DM im Haushaltsplan vorgesehen worden.

Wie sich die Einnahmen und Ausgaben im kommenden Jahr endgültig gestalten werden, läßt sich bei den jeden Haushaltsplan behaftenden Unsicherheitsfaktoren nicht voraussagen.

## Eigenbetriebe

### Städtische Häfen

Für das Wirtschaftsjahr 1960 wird unter günstigen Verkehrsbedingungen mit einer Umschlagsmenge von 2,2 Mio. Tonnen gerechnet.

Für den Erfolgsplan 1960 ergeben sich unter Berücksichtigung der Mehrerträge aus den angehobenen Mieten für Lagerplätze und Lagerhäuser die folgenden Ansätze:

a) Aufwand . . . . .	5 458 500 DM
b) Ertrag . . . . .	5 360 500 DM
Mithin voraussichtlicher Verlust . . . . .	98 000 DM

Der Verlust für das Geschäftsjahr 1958 betrug 157 798 DM.

Der Finanzplan 1960 sieht Ausgabenansätze von 4 445 000 DM vor, davon 160 000 DM für Tilgungen.

Es sind folgende größere Vorhaben vorgesehen:

1. Spundwand-Teilausbau Hafenbecken Lausward . . . . .	3 000 000 DM
2. Beschaffung eines Diesel-Schienenkrans . . . . .	200 000 DM
3. Ersatz für Kran 4 in Düsseldorf-Heerdt, I. Rate . . . . .	200 000 DM
4. Ersatz Oberwagen für Verladebrücke, I. Rate . . . . .	200 000 DM
5. Ausbau des Gleissystems Hafenbecken Lausward, II. Abschnitt . . . . .	150 000 DM
6. Neue Kranbahn am Hafenbecken C . . . . .	140 000 DM

Die Ausgaben werden durch Abschreibungen, Darlehen, nicht verbrauchte Mittel aus Vorjahren und durch eine Kapitalerhöhung gedeckt.

### Stadtwerke

Der Erfolgsplan rechnet für den Stromabsatz wiederum mit einem erheblichen Zuwachs und damit mit einer Erhöhung der Einnahmeseite um rd. 9 Mill. DM, während beim Gas- und Wasserwerk nach der sich abzeichnenden Entwicklung mit einer Stagnation zu rechnen ist. Die Ausgabenansätze entsprechen bei allen drei Betrieben nahezu den Ansätzen des Vorjahres und sind beim Gas- und Wasserwerk durch die abgeflauten Zuwachsraten, beim Elektrizitätswerk durch die erwartete Ersparnis an Kohlenkosten — infolge Verbesserung des spezifischen Wärmeverbrauchs — und erhöhten Einsatz wirtschaftlicher Brennstoffe begründet. — Diese Vorschau gilt vorbehaltlich gleichbleibender Personalbezüge.

Der erwartete Überschuß bei den Betrieben wird durch den voraussichtlichen Finanzmehraufwand von 8 Mill. DM aufgezehrt. Im Finanzaufwand ist die nach neuen Sätzen (18% statt 20%) berechnete Konzessionsabgabe mit rd. 12 Mill. DM um 1,8 Mill. DM geringer angesetzt als im Vorjahr.

Im Jahresgewinn von 1,5 Mill. DM sind die Bäderverluste von 2,9 Mill. DM aufgerechnet.

Der Finanzplan sieht Ausgabenansätze von rd. 50 Mill. DM vor. Im Vorjahr betragen diese 62,4 Mill. DM. Die Verringerung des Investitionsbedarfs ist darauf zurückzuführen, daß die Finanzierung des zweiten Kraftwerksblocks Lausward im wesentlichen bereits durchgeführt ist.

## Grundbegriffe des Haushaltsrechts

Die maßgebenden Bestimmungen für die Aufstellungen des Haushaltsplanes sind in der GO für das Land NRW in der Fassung vom 28. Oktober 1952, in der Gemeindehaushaltsverordnung vom 26. Januar 1954, in der Rücklagenverordnung vom 5. Mai 1935 und in der Eigenbetriebsverordnung vom 22. Dezember 1953 enthalten. Der § 48 der GemHVO faßt die wesentlichen Begriffe zusammen und wird wegen seiner allgemeinen Bedeutung hier wiedergegeben:

1. **Haushaltsplan**  
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung festgestellte, für die Wirtschaftsführung der Gemeinde maßgebende Zusammenstellung der für ein Rechnungsjahr veranschlagten Einnahmen und Ausgaben;
2. **Nachtragshaushaltsplan**  
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung im Laufe des Rechnungsjahrs festgestellten Änderungen oder Ergänzungen des Haushaltsplans;
3. **Gesamtplan**  
die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne und Abschnitte des Haushaltsplans;
4. **Einzelplan**  
die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben eines einzelnen Verwaltungszweiges oder bestimmter Gruppen von Einnahmen und Ausgaben;
5. **Gruppe**  
die Zusammenstellung von Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes oder Abschnittes, Unterabschnittes usw. nach Einnahme- und Ausgabearten;
6. **Wirtschaftsplan**  
der Voranschlag der wirtschaftlichen Unternehmen sowie der Unternehmen und Einrichtungen, die nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden;
7. **Sammelnachweis**  
die Zusammenfassung sachlich zusammengehöriger und gemeinsam zu bewirtschaftender Ausgaben in einer Anlage zum Haushaltsplan;
8. **Gesamteinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans**  
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben ohne Aussonderung der Erstattungen;
9. **Reineinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans**  
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben nach Aussonderung der Erstattungen;
10. **Ordentliche Einnahmen**  
die Verwaltungseinnahmen (Haushaltseinnahmen, die sich aus der laufenden Verwaltung ergeben, einschließlich Gebühren und Beiträge), die allgemeinen Deckungsmittel (Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens, Ablieferungen der wirtschaftlichen Unternehmen und sonstige allgemeine Zuweisungen) sowie die Entnahmen aus Rücklagen, die nicht für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind;
11. **Ordentliche Ausgaben**  
Ausgaben, die aus den ordentlichen Einnahmen zu bestreiten sind;
12. **Fortdauernde Einnahmen und Ausgaben**  
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach regelmäßig wiederkehren;
13. **Einmalige Einnahmen und Ausgaben**  
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach nicht oder nur in längeren Zeitabschnitten wiederkehren oder deren Wiederkehr für die nächsten Rechnungsjahre ungewiß ist;
14. **Planmäßige Einnahmen und Ausgaben**  
die Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan vorgesehen sind;
15. **Überplanmäßige Einnahmen und Ausgaben**  
die Einnahmen und Ausgaben, die die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge und die aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsreste übersteigen;
16. **Außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben**  
die Einnahmen und Ausgaben, die weder unter eine Zweckbestimmung des Haushaltsplanes fallen, noch bei den aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsresten zu verrechnen sind;

17. **Haushaltsvorgriffe**  
die Beträge, um die die im Haushaltsplan für ein Rechnungsjahr vorgesehenen übertragbaren Ausgabemittel einschließlich der aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragenen Haushaltsreste überschritten worden sind, und die auf die im Haushaltsplan des nächsten Rechnungsjahres für den gleichen Zweck vorgesehenen Ausgabemittel angerechnet werden;
18. **Verfügungsmittel**  
Beträge, die dem Bürgermeister zur besonderen Verfügung stehen sollen;
19. **Vermischte Einnahmen und Ausgaben**  
Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter einzelner Entstehungsgründe und Zwecke veranschlagt werden, weil deren Einzelaufzählungen wegen der Geringfügigkeit nicht tunlich ist;
20. **Verstärkungsmittel**  
Ausgaben im Einzelplan „Finanzen und Steuern“ zur Verstärkung sonstiger überschreitbarer Ausgaben, bei denen ohne Heranziehung der Verstärkungsmittel überplanmäßige Ausgaben entstehen würden;
21. **Zweckgebundene Einnahmen**  
Einnahmen, die auf die Verwendung für bestimmte Zwecke beschränkt sind;
22. **Außerordentliche Einnahmen**
  - a) Erlös aus der Aufnahme von Darlehen,
  - b) Erlös aus der Veräußerung von Gemeindevermögen mit Ausnahme der beweglichen Vermögensgegenstände, die zum Gebrauch oder Verbrauch in der laufenden Verwaltung bestimmt sind,
  - c) Entnahmen aus dem Kapitalvermögen, die für außerordentliche Ausgaben verwendet werden sollen,
  - d) Entnahmen aus Rücklagen, die für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind,
  - e) Innere Darlehen sowie die sonstigen Einnahmen, die nicht ordentliche Einnahmen darstellen;
23. **Außerordentliche Ausgaben**  
die Ausgaben, die aus außerordentlichen Einnahmen oder zum Teil aus derartigen Einnahmen, zum Teil aus Anteilsbeträgen des ordentlichen Haushaltsplans zu bestreiten sind;
24. **Vorschüsse**  
Ausgaben, bei denen die Verpflichtung zur Leistung zwar feststeht, die Verrechnung aber trotz gewissenhafter Prüfung nicht endgültig möglich ist;
25. **Verwahrgelder**  
Einnahmen, bei denen eine endgültige Verrechnung noch nicht möglich ist;
26. **Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen**  
Verrechnungen innerhalb des Haushaltsplanes, die sich in Einnahme und Ausgabe ausgleichen;
27. **Durchlaufende Gelder**  
Einnahmen und Ausgaben, die die Gemeinde für einen anderen lediglich vereinnahmt und an diesen weiterleitet;
28. **Überschuß des Einzelplans**  
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
29. **Zuschußbedarf des Einzelplans**  
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen die Ausgaben nicht decken;
30. **Haushaltsüberschuß**  
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
31. **Haushaltsfehlbedarf**  
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Ausgaben höher sind als die Einnahmen;
32. **Überschuß**  
der Betrag, um den bei dem Rechnungsabschluß die Einnahmen höher sind als die Ausgaben unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
33. **Fehlbetrag**  
der Betrag, um den beim Rechnungsabschluß die Ausgaben höher sind als die Einnahmen unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
34. **Haushaltsreste**  
Beträge, um die bei übertragbaren Ausgabemitteln die tatsächlichen Ausgaben eines Rechnungsjahres hinter den im Haushaltsplan eingestellten Beträgen einschließlich aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragener Haushaltsreste oder abzüglich der Haushaltsvorgriffe zurückgeblieben sind;

35. Kassenreste
- a) Kasseneinnahmereste  
Beträge, um die bei den Einnahmen die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbeträge zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
  - b) Kassenausgabereste  
Beträge, um die bei den Ausgaben die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbeträge zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
36. Niederschlagung  
Zurückstellung der Beitreibung eines fälligen Anspruchs der Gemeinde ohne Verzicht auf den Anspruch selbst;
37. Erlaß  
Verzicht auf einen Anspruch der Gemeinde;
38. Finanzbedarf  
die erforderlichen Ausgabemittel bei Zugrundelegung der Reinausgaben;
39. Zuschußbedarf  
der durch eigene Einnahmen der Verwaltungszweige nicht gedeckte und daher durch allgemeine Deckungsmittel zu deckende Teil des Finanzbedarfs;
40. Steuerbedarf  
der durch andere allgemeine Deckungsmittel nicht gedeckte und daher durch Steuereinnahmen zu deckende Teil des Zuschußbedarfs;
41. Innere Darlehen  
die vorübergehende Inanspruchnahme von Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens an Stelle einer Darlehensaufnahme.

(Z)

Au  
Nr.

Ein  
Nr.

Aus  
Nr.

Nr.

Nr.

Ein  
Nr.

Aus  
Nr.

Nr.

# Erläuterungen zum Haushaltsplan

(Zu den Ausgaben laut Sammelnachweisen und für die Kriegsschädenbeseitigung siehe Erläuterungen in den Anlagen A und I)

Erläuterungen

## Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

### Unterabschnitt 001: Oberste Gemeindeorgane

#### Ausgaben:

- Nr. 001 3 665 Kosten des Konzertbesuches durch Mitglieder des Kulturausschusses und Musikbeirates.  
Geringfügige Erhöhung gegenüber dem Vorjahr durch stärkere Inanspruchnahme von Abonnements zu Meisterkonzerten. Es muß der volle Jahresansatz eingesetzt werden, da die Mitglieder des Kulturausschusses und Musikbeirates Jahresabonnements erhalten.

### Unterabschnitt 021: Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten

#### Einnahmen:

- Nr. 021 3 221 Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten.  
Der Kostenanteil beträgt monatlich 4 DM, wenn der Karteninhaber vorwiegend im Außendienst beschäftigt ist, sonst monatlich 8 DM.

#### Ausgaben:

- Nr. 021 3 662 Straßenbahndienstfahrten.

Dienstkräfte, die entweder überwiegend im Außendienst tätig sind oder für deren Tätigkeit es als zweckmäßig erachtet wird, erhalten eine Straßenbahndienstfahrkarte. Für die übrigen Dienstfahrten im Stadtgebiet werden Dienstfahrtscheine ausgegeben.

- Nr. 021 3 665 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

1. Kassenverlustentschädigungen . . . . .	1 580 DM
2. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen von Beamten, Angestellten und Arbeitern . . . . .	11 250 DM
3. Unterhaltung der Verbandskästen . . . . .	50 DM
4. Scheckhefte für die Gehaltskonten . . . . .	280 DM
5. Dienst- und Schutzkleidung für die Botenmeisterei . . . . .	2 300 DM
6. Rundfunkgebühren, Reparaturen an Radioapparaten und Dienstfahrrädern . . . . .	375 DM
7. Sonstige kleine unvorhergesehene Ausgaben . . . . .	365 DM

Insgesamt 16 200 DM

- Nr. 021 3 667 Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe für Düsseldorfer Bürger.

Bei Ehe- und Altersjubiläen erhalten die Jubilare neben einem Blumenangebinde folgende Ehrengaben:

bei goldenen Hochzeiten . . . . .	150 DM
bei diamantenen Hochzeiten . . . . .	300 DM
bei eisernen Hochzeiten . . . . .	500 DM
bei Vollendung des 80. Lebensjahres . . . . .	75 DM
bei Vollendung des 90. Lebensjahres . . . . .	100 DM
bei Vollendung des 95. Lebensjahres . . . . .	150 DM
bei Vollendung des 100. Lebensjahres . . . . .	500 DM

#### Einnahmen:

### Unterabschnitt 022, Bürodienstgebäude

- Nr. 022 3 262 Mieten.

Mit der Räumung des Gebäudes Aachener Straße durch den früheren Eigentümer kann vorerst nicht gerechnet werden.

#### Ausgaben:

- Nr. 022 3 612 S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude.

Der Betrag ist vorgesehen für dringend erforderliche Instandsetzungsarbeiten in 48 Gebäuden.

- Nr. 022 3 661 Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.

Verschiedene Neuanmietungen bedingen höhere Ausgaben. U. a. müssen das Jugendamt aus der Notunterkunft Fischerstr. 34 und das Wohnungsamt aus dem stadteigenen Gebäude Grünstraße in neu angemietete Räume verlegt werden.

Nr. 022 6 951 Neu- und Umbau von Bürodienstgebäuden.

1) Die Gesamtkosten der von der Aufsichtsbehörde geforderten Erneuerung der Umspannstation im Carschhaus betragen einschließlich Lieferung einer neuen Niederspannungs-Hauptverteilung laut Kostenanschlag des Hochbauamtes 22 000 DM. Hiervon sind im Rechnungsjahr 1959 bereits 12 000 DM bereitgestellt. Für die restliche Durchführung werden noch 10 000 DM benötigt.

2) Im Zusammenhang mit den Umbauarbeiten im Block M des Rathauses müssen auch Arbeiten am Treppenhaus sowie an der Außenfront durchgeführt werden. Die Kosten belaufen sich für diese Arbeiten auf 42 000 DM.

**Unterabschnitt 023, Fernsprecheinrichtungen**

**Ausgaben:**

Nr. 023 3 653 S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre war der bisherige Ansatz zu gering.

Nr. 023 3 662 Fernsprechbücher.

Zu den Freiemplaren müssen noch jährlich rund 800 Bücher zum Preise von je 5 DM gekauft werden.

**Unterabschnitt 024, Rechtsamt**

**Einnahmen:**

Nr. 024 3 111 Gebühren.

Weniger durch Übergang von Aufgaben an das Ordnungsamt.

Nr. 024 3 222 Vergütung für die Besorgung der Geschäfte für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt.

Die Vergütung für das Kalenderjahr 1959 wird im Februar 1960 (Rechnungsjahr 1959) und für das Kalenderjahr 1960 im Februar 1961 (Rechnungsjahr 1961) vereinnahmt, daher keine Einnahme im Rechnungsjahr 1960.

Nr. 024 3 224 Ersatzleistung von Versicherungsbeiträgen durch andere.

Erhebliche Wenigereinnahmen, da die Versicherungsbeiträge für das Kalenderjahr 1960 bereits im Januar 1960 von den beteiligten Dienststellen und Eigenbetrieben angefordert und im Rechnungsjahr 1959 vereinnahmt werden.

Nr. 024 3 225 Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere.

Leistungen ersatzpflichtiger Dritter (Regreßfälle) und Schadenvergütungen von Versicherungsgesellschaften.

Nr. 024 3 331 Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage.

Zur Abdeckung der Eigenschäden bei Nr. 024 3 661.

024 3 661 Eigenschäden . . . . .	300 000 DM
024 3 225 Ersatzleistungen . . . . .	./ 60 000 DM
024 3 331 Entnahme . . . . .	240 000 DM

**Ausgaben:**

Nr. 024 3 648 Steuern und Abgaben.

Die Umsatzsteuer für das Kalenderjahr 1959 für die Ersatzleistung für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten von der Stadt-Sparkasse Düsseldorf wird noch im Rechnungsjahr 1959 eingezogen. Für das Kalenderjahr 1960 erst im Rechnungsjahr 1961.

Nr. 024 3 652 S. N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge.

Die erheblichen Wenigerausgaben sind bedingt durch die für das Kalenderjahr 1960 bereits im Januar 1960 (Rechnungsjahr 1959) fällig werdenden Jahresbeiträge für die Feuerversicherung und die Maschinenversicherungen.

Nr. 024 3 661 Eigenschäden.

Vom Haftpflichtschadenausgleich nicht gedeckte Haftpflichtschäden (Eigenbehaltfälle) und alle nichtversicherten Eigenschäden (Sturm-, Wasser-, Glas-, Diebstahl- und sonstige Sachschäden am städtischen Vermögen, Brand-Eigenbehaltfälle).

Nr. 024 3 663 Entschädigung für die Beisitzer usw. der Beschwerdestelle.

Erhöhte Anzahl von Einsprüchen gegen Verfügungen des Wohnungsamtes.

**Unterabschnitt 025, Werbeamt**

**Ausgaben:**

Nr. 025 3 647 Vereinsbeiträge.

Sämtliche Beiträge wurden in voller Höhe eingesetzt. Das Mehr gegenüber dem Vorjahre ergibt sich aus der gleitenden Beitragsverpflichtung gegenüber dem Landesverkehrsverband Rheinland e. V.; die Errechnung erfolgt jährlich auf Grund des prozentualen Verhältnisses der Übernachtungszahl zur Einwohnerzahl unter Berücksichtigung der Ortsklasse S und auf Grund der Bettenzahl.

Landesverkehrsverband . . . . .	27 675 DM
Bund Deutscher Verkehrsverbände . . . . .	2 000 DM
Berg.-Märkischer Verkehrsverband . . . . .	700 DM
Deutscher Werkbund . . . . .	500 DM
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen . . . . .	150 DM
Deutsch-Französischer Kreis . . . . .	300 DM
Bezirksverband Industrie- und Handelskammer Essen . . . . .	125 DM
Skal-Club . . . . .	100 DM
Gesellschaft zur Förderung des Verkehrs . . . . .	100 DM
Confédération Internale des Centres Touristiques . . . . .	200 DM
Unvorhergesehene Beitragserhöhungen . . . . .	500 DM
	<u>32 350 DM</u>

Nr. 025 3 661 Verkehrswerbung allgemein.

Der Ansatz macht ca. 80% des vorjährigen aus. Die meisten in diesem Ansatz enthaltenen Beträge wurden zwar auf der 70%-Basis der Zwölfmonatsbelastung errechnet, durch Übernahme der Mieten und Unterhaltungskosten für Schauvitrienen von der Hst. 025 3 665 auf 661 sowie durch Steigerung der Kosten für Zollspsen, Ortszulieferung und Transport hat sich aber der tatsächliche Bedarf erhöht.

Nr. 025 3 662 Werbeschriften.

Mehr durch Herausgabe neuer Werbeschriften. Es sind vorgesehen:

50 000 Werbebroschüren (Repräsentativprospekte) . . . . .	50 000 DM
200 000 Werbeschriften . . . . .	90 000 DM
150 000 Hotelverzeichnisse . . . . .	7 500 DM
50 000 Karnevalsprogramme . . . . .	6 000 DM
Beteiligung an Werbeschriften LVV . . . . .	1 000 DM
	<u>154 500 DM</u>

Nr. 025 3 664 Entwürfe, Fotos, Farbdias, Klischees, Matern, Filme.

Graphische Entwürfe, einschließlich Reproduktionsrecht  
 Fotos, Luftaufnahmen, Farbaufnahmen, Dias  
 Fotos und Dias für ZFV und LVV  
 Klischees, Matern, Farbsätze  
 Bild- und Klischeekosten für den „Düsseldorfer Wochenspiegel“ sowie 4-Farbenätzung Karneval  
 Einrichtung einer Dunkelkammer

Nr. 025 3 665 Plakate, Schaufenster, Großfotos, Ausstellungen.

In dem Ansatz sind die Kosten für die Herausgabe eines neuen Stadtplakates enthalten. Das letzte Plakat wurde 1956 herausgebracht.

Plakatentwurf, Reproduktionsrecht, Druck  
 2000 Plakataufsteller  
 Schaufensterstücke  
 Ausstattung von Schaufenstern und Ausstellungsständen  
 Karnevalsplakat — Entwurf, Reproduktionsrecht, Druck  
 Martinsplakat, Druck  
 Plakatierung (Karneval usw.)

Nr. 025 3 666 Werbegaben.

Erinnerungs- und Ehrengaben, Preise, Jan-Wellem-Statuetten, Wappenteller, Radschläger, Bücher und Geschenkartikel aller Art  
 Großfotos für Schulklassen, Kasernen, Konsulate usw.

**Unterabschnitt 031, Zusatzversorgungskasse**

Die Zusatzversorgungskasse gewährt den Angestellten und Arbeitern der Stadt Düsseldorf und der angeschlossenen Verwaltungen im Rahmen ihrer Satzung und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Sie ist eine Einrichtung der Stadt Düsseldorf.

Das Vermögen der Kasse ist ein Sondervermögen; es wird getrennt von dem Vermögen der Stadt verwaltet und darf nur für Verbindlichkeiten in Anspruch genommen werden, die auf der Satzung beruhen. Die Mittel der Kasse werden durch Beiträge der Versicherten und der angeschlossenen Verwaltungen aufgebracht. Die jährlichen Einnahmen und Ausgaben sind im Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse nachgewiesen.

Außer der Stadt sind der Kasse folgende Betriebe angeschlossen:

- Rheinische Bahngesellschaft AG
- Stadt-Sparkasse Düsseldorf
- Düsseldorfer Schauspielhaus GmbH
- Verkehrsverein e. V., Düsseldorf
- Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH
- Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH
- Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH
- Industrieterrains AG
- Volkserholungsstätte „Unterbacher See“
- Deutsche Oper am Rhein

Nach § 10 der Satzung der Zusatzversorgungskasse tragen die Stadt und die angeschlossenen Verwaltungen den Personal- und Sachaufwand der Kasse im Verhältnis des Aufkommens an Beiträgen ihrer Dienstkräfte. Die Einnahmen aus Verwaltungskostenbeiträgen sind bei den Haushaltsstellen 031 1 161 und 031 3 161 nachgewiesen. Der Anteil der Stadt wird als Zuschußbedarf ausgewiesen.

#### Unterabschnitt 032, Eigenunfallversicherung

Die Eigenunfallversicherung der Stadt Düsseldorf hat als Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung bei Arbeitsunfällen und Berufserkrankungen im Sinne der Reichsversicherungsordnung den bei ihr versicherten Personen die gesetzlichen Leistungen nach der Reichsversicherungsordnung (u. a. Heilfürsorge, Rente) zu gewähren. Außerdem obliegt ihr die Unfallverhütung innerhalb der Ämter und Betriebe der Stadtverwaltung sowie der bei ihr versicherten Unternehmen. Versichert sind bei der Eigenunfallversicherung die Angestellten und Arbeiter der Stadtverwaltung Düsseldorf, der Neuen Schauspiel GmbH, der Deutschen Oper am Rhein, der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH und der Stadt-Sparkasse. Ferner alle Personen, die in Privathaushaltungen innerhalb des Stadtkreises Düsseldorf beschäftigt sind, die Schüler der städtischen Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen, Personen, die in Unternehmen zur Hilfeleistung beschäftigt sind (DLRG und DRK), sowie solche Personen, die sich bei Lebensrettungen und bei der Verfolgung von Verbrechern einsetzen.

#### Unterabschnitt 033, Betriebskrankenkasse

##### Einnahmen:

Nr. 033 1 161 }  
Nr. 033 3 161 } Verwaltungskostenanteile.

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Dienststellen mit Gebührenhaushalten, die Betriebe und das Ledigenheim werden nach Maßgabe des Verhältnisses ihrer Mitgliederzahl zu der Gesamtmitgliederzahl der Krankenkasse an deren Verwaltungskosten beteiligt. Der errechnete Kopfbetrag hat sich bei etwa gleichbleibenden Verwaltungskosten durch höhere Mitgliederzahl von 15,69 DM für 1959 auf 15,43 DM (12 Monate) ermäßigt. Für 9 Monate ergibt sich ein Kopfbetrag von 11,58 DM.

#### Unterabschnitt 034, Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft

##### Ausgaben:

Nr. 034 3 662 Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen.

Die Aufwendungen betragen im einzelnen:

Beim 25jährigen Dienstjubiläum: Ehrengabe und Bild . . . . .	370 DM
Beim 40jährigen Dienstjubiläum: Ehrengabe und Bild . . . . .	520 DM
Betriebsausflug je Teilnehmer . . . . .	10 DM

Nr. 034 6 921 Wohnungshilfe für die Belegschaft.

Die Zahl der Wohnungssuchenden bei den Beschäftigten der Stadtverwaltung hat sich wegen der schwierigen Lage auf dem Wohnungsmarkt gegenüber den Vorjahren nicht wesentlich verringert.

#### Unterabschnitt 042, Druckerei und Buchbinderei

##### Ausgaben:

Nr. 042 6 983 Beschaffung von Schriftmaterial, Druck- und Buchbindereimaschinen usw.  
Neben verschiedenen Ergänzungen soll für die Buchbinderei eine automatische Papierschneidemaschine (16 000 DM) beschafft werden.

### Unterabschnitt 051, Bevölkerungskartei

#### Ausgaben:

Nr. 051 3 983 Beschaffung von Adrema-Maschinen und Zubehör.

Durch die Anschaffung einer modernen Druckmaschine soll eine schnellere Arbeitsweise und eine Einsparung von Überstunden erzielt werden.

### Unterabschnitt 052, Statistisches Amt

#### Ausgaben:

Nr. 052 3 631 Erhebungskosten für kleinere Zählungen.

Die Erhöhung des Ansatzes ist wegen der im Rechnungsjahr 1960 stattfindenden Gewerbekataster-Erhebung erforderlich.

### Unterabschnitt 053, Standesamt

#### Einnahmen:

Nr. 053 3 111 Standesamtliche Gebühren.

Mehr durch wachsende Zahl der Personenstandsfälle, u. a. bedingt durch die Bevölkerungszunahme.

### Unterabschnitt 055, Wahlamt

#### Ausgaben:

Nr. 055 3 661 Kosten für die Durchführung von Wahlen.

Für die Durchführung der Kommunalwahl 1960.

### Unterabschnitt 071, Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen

Die bisher einzeln veranschlagten Beiträge sind in 2 Gruppen zusammengefaßt worden, und zwar in „Unveränderliche Vereinsbeiträge“ und „Veränderliche Vereinsbeiträge“.

#### Ausgaben:

Nr. 071 3 631 Unveränderliche Vereinsbeiträge.

a) Deutsches Rotes Kreuz . . . . .	15 050 DM
b) Max-Planck-Gesellschaft . . . . .	8 998 DM
c) Europa-Union . . . . .	762 DM
d) Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger . . . . .	300 DM
e) Steuben-Schurz-Gesellschaft . . . . .	40 DM
f) Deutsch-Englische Gesellschaft . . . . .	20 DM
	<hr/>
	25 170 DM
	<hr/>

Da es sich um Jahresbeiträge handelt, ist der Beitrag mit 100% eingesetzt.

Nr. 071 3 632 Veränderliche Vereinsbeiträge.

a) Städtetag . . . . .	39 094 DM
b) Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung . . . . .	9 383 DM
c) Kuratorium Unteilbares Deutschland . . . . .	6 950 DM
d) Studienstiftung des Deutschen Volkes . . . . .	6 950 DM
e) Arbeitsrechtliche Vereinigung . . . . .	11 143 DM
	<hr/>
	73 520 DM
	<hr/>

Die unter c) und d) aufgeführten Beiträge sind Jahresbeiträge und deswegen mit 100% eingesetzt.  
Die übrigen Beiträge sind mit 75% veranschlagt.

## Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### Unterabschnitt 111, Polizei

#### Ausgaben:

Nr. 111 3 511 Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei.

Gem. Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Organisation und die Zuständigkeit der Polizei im Lande NRW vom 29. April 1959 tragen die kreisfreien Städte

im Rechnungsjahr 1959	29%
im Rechnungsjahr 1960	28%
im Rechnungsjahr 1961	27%
im Rechnungsjahr 1962	26%
vom Rechnungsjahr 1963 ab	25%

der dem Lande erwachsenden Kosten der Kreispolizeibehörden mit Ausnahme der einmaligen Baukosten und der Versorgungslasten, die bisher vom Land allein getragen worden sind.

Ansatz 1959 (29%)	= 5 347 912 DM
Ansatz 1960 (28%)	= 5 163 501 DM
hiervon 75%	= 3 872 626 DM

### Unterabschnitt 121, Ordnungsamt

#### Einnahmen:

Nr. 121 3 111 Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren

Gebühreneinnahmen für die Ausstellung von deutschen Reisepässen, Jagd- und Fischereischeinen, Konzessionsurkunden, Einzelhandelsgenehmigungen, Legitimationskarten, Sperrstundenverlängerungen, gewerblichen Erlaubnissen usw.

Bei dem Ansatz für 1960 (9-Monatebedarf) konnten keine 70% von 500 000 DM = 350 000 DM eingesetzt werden, da berücksichtigt werden muß, daß Jagd- und Fischereischeine hauptsächlich in den Monaten Januar bis März ausgestellt werden.

Nr. 121 3 171 Geldbußen und die damit zusammenhängenden Gebühren.

Einnahmen in der Zeit vom 1. 4. 1959 bis 30. 8. 1959 rund 5 600 DM, so daß bis zum Schluß des Rechnungsjahres 1959 mit einem Aufkommen von rund 12 000 DM bis 13 000 DM zu rechnen ist.

### Unterabschnitt 122, Einwohnermeldeamt

#### Einnahmen:

Nr. 122 3 111 Verwaltungsgebühren.

Der angesetzte Betrag in Höhe von 100 000 DM wurde auf Grund der monatlichen Einnahmen des Rechnungsjahres 1959 geschätzt.

Verwaltungsgebühren werden erhoben für:

- Auskünfte aus dem Melderegister
- Aufenthaltsbescheinigungen
- Führungszeugnisse
- Bundspersonalausweise
- Beglaubigungen von Unterschriften und Abschriften

#### Ausgaben:

Nr. 122 3 665 Schutzkleidung für Ermittler.

Der Ansatz entspricht dem tatsächlichen Bedarf.

### Unterabschnitt 151, Amt für Verteidigungslasten

Das Land erstattet die durch Einnahmen nicht gedeckten persönlichen und sächlichen Ausgaben der Ämter für Verteidigungslasten und ihrer Lohnstellen in voller Höhe, soweit sie von dem Herrn Finanzminister als notwendig und damit erstattungsfähig anerkannt werden.

## Einzelplan 2: Schulen

Übersicht über die Entwicklung der Schülerzahlen an den städtischen Schulen

Schulart	1932		1939		1. 4. 1953		15. 5. 1959		1) 1960	
	Schüler	Ein-gesetzte Lehr-kräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehr-kräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehr-kräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehr-kräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehr-kräfte
Volks-, Hilfs- und Sonder-schulen . . . . .	43 851	941	41 547	1 002	51 350	1 098	47 983	1 201	48 200	1 292
Realschulen . . . . .	2 997	132	3 080	138	5 562	163	5 486	253	5 400	267
Höhere Schulen <sup>3)</sup> . . . . .	5 497	291	6 108	325	10 338	453	11 186	602	11 200	630
Abendgymnasium . . . . .	—	—	—	—	120 <sup>2)</sup>	4	396	20	420	24
Berufsschulen . . . . .	9 936	152	14 982	155	27 148	209	27 813	324	27 300	365
Handelsschulen . . . . .	378	x	431	17	631	17	880	32	850	35
Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	89	x	99	x	167	x	309	x	300	x
Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	51	5	110	8	110	8
Werkkunstschule . . . . .	138	x	118	x	186	11	227	15	230	15
Fachschule für Industrie . . . . .	65	x	79	x	114	x	117	x	120	x
Fachschulreifelehrgänge an der Werkkunst-schule und der Fach-schule für Industrie . . . . .	—	—	—	—	227	x	761	x	750	x
<b>Insgesamt:</b>	<b>62 951</b>	<b>1 516</b>	<b>66 444</b>	<b>1 637</b>	<b>95 894</b>	<b>1 960</b>	<b>95 268</b>	<b>2 455</b>	<b>94 880</b>	<b>2 636</b>
(Stunden-) Schüler in wahlfreien Lehrgängen										
a) Handelsschulen . . . . .	961	x	2 037	x	689	x	826	x	1 000	x
b) Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	143	x	45	x	24	x	31	x	45	x
c) Werkkunstschule . . . . .	320	x	352	x	463	x	395	x	700	x
d) Fachschule f. Industrie . . . . .	760	x	2 571	x	2 585	x	2 867	x	3 400	x
e) Seminar f. werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	25	x	135	x	110	x
<b>Insgesamt:</b>	<b>2 184</b>	<b>—</b>	<b>5 005</b>	<b>—</b>	<b>3 786</b>	<b>—</b>	<b>4 254</b>	<b>—</b>	<b>5 255</b>	<b>—</b>

1) Es handelt sich um geschätzte Zahlen.

2) Die Unterrichtsstunden werden über den Rahmen der Planstellen hinaus von Lehrkräften der höheren Schulen nebenamtlich erteilt.

3) Ohne Referendare.

x) Die Unterrichtsstunden werden von Lehrkräften der berufsbildenden Schulen im Rahmen der Pflicht- und Überstunden und durch nebenamtliche Lehrkräfte gegeben.

Die Auswirkungen des am 1. 10. 1959 in Kraft getretenen Schulfinanzgesetzes (GV. NW. 1958, S. 246) finden im Haushaltsplan 1960 erstmalig in vollem Umfange ihren Niederschlag. Daher ergeben sich zum Teil gegenüber den Ansätzen des Rechnungsjahres 1959 größere Abweichungen.

Sämtliche Lehrkräfte der vom Schulverwaltungsamt betreuten Schulen — mit Ausnahme des Seminars für werktätige Erziehung und der Jugendmusikschule — stehen nunmehr im Landesdienst. Die im S.N. Nr. 1 b veranschlagten persönlichen Ausgaben sind daher beträchtlich gesunken. Allerdings ist ein Teil der Personalausgaben, und zwar bei den Pflichtschulen 25% und bei den weiterbildenden Schulen 40% nach einem bestimmten Schlüssel an das Land zu erstatten.

Bei den Einnahmen fällt eine Reihe von Landeszuschüssen fort, die nach Inkrafttreten des Schulfinanzgesetzes nicht mehr gewährt werden.

### Unterabschnitt 211, Volks- und Hilfsschulen

#### Ausgaben:

Nr. 211 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land.

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. 6. 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 25% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind. Es steht aber noch die nach § 7 des Schulfinanzgesetzes zu erlassende

Rechtsverordnung aus, durch die der normale Unterrichtsbedarf und die sich daraus ergebende Richtzahl für die Errechnung der erforderlichen Lehrerstellen festgelegt werden. Daher ist eine Berechnung der an das Land zu leistenden Erstattung nicht möglich. Der Ansatz wurde geschätzt.

Nr. 211 3 523 Zuschuß an private Volksschulen.

Auf Grund des 1. Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Land Nordrhein-Westfalen sind die Gemeinden verpflichtet, zu den ungedeckten Kosten der Ersatzschulen einen Zuschuß zu leisten. Es sind Zuschüsse zu zahlen:

- a) an die private ev. Volksschule der Diakonissenanstalt in Kaiserswerth
- b) an die private Volksschule der Dominikanerinnen in Heerdt (Internatsschule).

Nr. 211 3 632 Instandsetzung der Schulhöfe.

Fortführung des Schulhofinstandsetzungsprogramms. Es sind noch 28 Höfe mit einer festen Oberdecke zu versehen. Hiervon werden 1960 ca. 8 Höfe — je nach Dringlichkeit — hergerichtet. Außerdem kleinere Instandsetzungsarbeiten an verschiedenen Schulhöfen und die Beseitigung von Gefahrenstellen. Ein Teil der Mittel dient zur Fortführung von Arbeiten an Höfen des Instandsetzungsprogramms 1959.

Nr. 211 3 663 Lernmittel für Schulkinder.

Beschaffung von Lernmitteln, z. B. Schulbüchern, Schreib- und Zeichenmaterial, Arbeitsmaterial für den Handarbeitsunterricht, für Kinder hilfsbedürftiger Eltern.

Nr. 211 3 664 Schulgärten.

Es sind veranschlagt:

- a) für die laufende Unterhaltung der Schulgärten, insbesondere für die Beschaffung von Saatgut, Düngemitteln, Garten- und Arbeitsgeräten, Mistbeetfenstern usw. 5 400 DM,
  - b) für Errichtung eines Geräte- und Arbeitsraumes im Schulgarten Räuscherweg, Errichtung und Ausbesserung von Zäunen und Wegeinfassungen in verschiedenen Schulgärten 10 000 DM.
- Für die erforderlichen Bau- und Instandsetzungsarbeiten werden ca. 18 000 DM benötigt. Ein großer Teil der Arbeiten wird bis zum Rechnungsjahr 1961 zurückgestellt.

Nr. 211 3 665 Schulsport.

Es sind veranschlagt für:

Durchführung des stundenplanmäßigen Schwimmunterrichts . . . . .	etwa	21 000 DM
Sportfeste . . . . .	etwa	3 400 DM
Beschaffung von Turn- und Sportgeräten und sonstige Kosten des Sportunterrichtes . . . . .	etwa	37 600 DM
		62 000 DM

Die Kosten für den Schwimmunterricht verteuern sich, da für Schüler, deren Anmarschweg nicht zu Fuß zurückgelegt werden kann, Fahrscheine für die Fahrt zu den Schwimmbädern und Lehrschwimmbecken zur Verfügung gestellt werden.

Sämtliche Sportfeste finden während der Sommermonate statt, so daß für das verkürzte Haushaltsjahr der gleiche Betrag wie bei einem 12-Monatshaushalt bereitgestellt werden muß.

Nr. 211 3 667 Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht.

Am Kochunterricht nehmen 4 400 Schülerinnen teil, für die ein wöchentlicher Zuschuß von je 0,70 DM gewährt wird. Es werden benötigt:

$4\,400 \times 0,70 \text{ DM} = 3\,080 \text{ DM}$		
für die Unterrichtswoche oder bei 30 Unterrichtswochen $30 \times 3\,080 \text{ DM} = 92\,400 \text{ DM}$		
oder rund . . . . .	=	95 000 DM
Außerdem sind veranschlagt für Lehr- und Unterrichtsmittel und den sonstigen Bedarf des Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht . . . . .	=	13 500 DM
		108 500 DM

Nr. 211 3 669 Für Schülerkonzerte, Schauspiel, Oper und Kinderchor.

Es sind veranschlagt für:

Schülerkonzerte, Opern- und Schauspielaufführungen und Kinderchor . . . . .	etwa	21 600 DM
Theateraufführungen des Dramaturgischen Instituts Düsseldorf . . . . .	etwa	34 400 DM
		56 000 DM

Nr. 211 3 672 Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen, Dampferfahrten.

Es sind veranschlagt für:

eintägige Wanderungen . . . . .	etwa	25 000 DM
mehrtägige Wanderungen . . . . .	etwa	75 000 DM
Dampferfahrten . . . . .	etwa	30 000 DM
		130 000 DM

Nr. 211 3 676 Lehrschwimmbecken.

Für die Beschaffung von Chemikalien für die Wasseraufbereitung, Wasseruntersuchung der Lehrschwimmbecken usw.

Nr. 211 3 677 Sonderschwimmausbildung in den Sommerferien.

In den Jahren 1958 und 1959 fand mit Unterstützung der Badeverwaltung und des Ortsverbandes Düsseldorfer Sportvereine — Fachschaft Schwimmen — während der Sommerferien eine Schwimm- ausbildung der Schulkinder vom 5. Schuljahr an statt. In gleicher Weise soll auch in den Sommer- ferien 1960 Schwimmunterricht erteilt werden. Bei dem Ansatz handelt es sich um die Kosten für die Entschädigung der Schwimmlehrer.

Nr. 211 6 678 Für zeitnahen Geschichtsunterricht

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- a) Bereitstellung von Literatur über die Deutsche Geschichte der letzten Zeit
- b) Bereitstellung von Schallplatten, z. B. der Langspielplatte „Das Dritte Reich in Dokumenten“
- c) Vorführung von Filmen in den Schulen
- d) Einrichtung von Arbeitsgemeinschaften der Lehrer.

Nr. 211 6 951 Neu- und Umbau sowie Herrichtung von Toilettenanlagen.

Herrichtung mehrerer Toilettenanlagen, die den hygienischen Anforderungen nicht genügen.

Nr. 211 6 952 Elektrische Anlagen.

Installation von Leuchtstoffröhren in 2 Turnhallen an Stelle von vorhandenen Pendellampen.

Nr. 211 6 953 Heizungsanlagen und bauliche Instandsetzungsarbeiten.

Einbau von Zentralheizungsanlagen in den Schulgebäuden Schönaustraße und Urdenbacher Allee.

Nr. 211 6 954 Für elektrische Mülltonnenaufzüge und Einrichtung von Mülltonnenstandplätzen.

Gemäß Polizeiverordnung vom 16. Oktober 1956 müssen bis zum Jahre 1966 überdachte Müll- tonnenstandplätze geschaffen werden. Bei der Unterbringung von Mülltonnen im Keller müssen für die Beförderung der Tonnen Aufzüge angelegt werden.

Die Arbeiten werden auf mehrere Jahre verteilt.

**Unterabschnitt 221, Realschulen**

**Ausgaben:**

Nr. 221 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land.

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. 6. 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichts- bedarfes erforderlich sind. Es steht aber noch die nach § 7 des Schulfinanzgesetzes zuerlassende Rechtsverordnung aus, durch die der normale Unterrichtsbedarf und die sich daraus ergebende Richtzahl für die Errechnung der erforderlichen Lehrerstellen festgelegt werden. Daher ist eine Berechnung der an das Land zu leistenden Erstattung nicht möglich. Der Ansatz wurde geschätzt.

Nr. 221 3 634 Instandsetzung von Schulhöfen.

Für Instandsetzung des Schulhofes der Realschule an der Franklinstraße und für kleinere Instand- setzungsarbeiten sowie zur Beseitigung von Gefahrenstellen.

Nr. 221 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen.

Es sind veranschlagt für:

eintägige Wanderungen . . . . .	etwa	8 600 DM
mehrtägige Wanderungen . . . . .	etwa	7 200 DM
Schulsportfeste . . . . .	etwa	1 500 DM
Schwimmunterricht in den zweiten Klassen . . . . .	etwa	2 700 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen . . . . .	etwa	8 000 DM
		<u>28 000 DM</u>

Nr. 221 7 678 Für zeitnahen Geschichtsunterricht

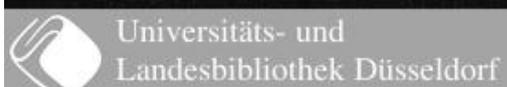
Siehe Erläuterungen zu Nr. 221 6 678

Nr. 221 3 951 Herrichtung von Toilettenanlagen.

Herrichtung mehrerer Toilettenanlagen, die den hygienischen Anforderungen nicht genügen.

Nr. 221 6 983 Beschaffung von Schreibmaschinen für Unterrichtszwecke.

Nach den Richtlinien des Kultusministeriums ist seit Ostern 1955 in den Realschulen Schreib- maschinenunterricht als Pflichtfach eingeführt worden. Es ist beabsichtigt, nach und nach alle Realschulen mit den erforderlichen Schreibmaschinen zu versehen. 1960 ist die Anschaffung von 30 Schreibmaschinen vorgesehen, um eine weitere Klasse mit Schreibmaschinen auszustatten.



### Unterabschnitt 231, Höhere Schulen

#### Ausgaben:

Nr. 231 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land.

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind. Es steht aber noch die nach § 7 des Schulfinanzgesetzes zu erlassende Rechtsverordnung aus, durch die der normale Unterrichtsbedarf und die sich daraus ergebende Richtzahl für die Errechnung der erforderlichen Lehrerstellen festgelegt werden. Daher ist eine Berechnung der an das Land zu leistenden Erstattung nicht möglich. Der Ansatz wurde geschätzt.

Nr. 231 3 523 Zuschuß an private Höhere Schulen.

Auf Grund des 1. Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Lande Nordrhein-Westfalen sind die Gemeinden verpflichtet, zu dem ungedeckten Fehlbetrag der Ersatzschulen einen Zuschuß zu leisten. Dieser Zuschuß beträgt 50% des Fehlbetrages, soweit er sich aus den Leistungen für die Schüler des Stadtkreises Düsseldorf errechnet. Es handelt sich um folgende Höhere Schulen, die die staatliche Anerkennung erhalten haben und Ersatzschulen sind:

St.-Ursula-Schule,  
St.-Suitbertus-Schule,  
Theodor-Fliegener-Schule,  
Hermann-Riehl-Institut.

Nr. 231 6 523 Zuschuß an private Höhere Schulen.

Zuschuß für den Um- und Ausbau einer Turnhalle für die Schulen der Diakonissenanstalt.

Nr. 231 6 635 Instandsetzung von Schulhöfen.

Für die Restinstandsetzung des Schulhofes des Lessing-Gymnasiums sowie für kleinere Instandsetzungsarbeiten auf anderen Schulhöfen und Sportanlagen der Schulen.

Nr. 231 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen.

Es sind veranschlagt für:

eintägige Wanderungen . . . . .	etwa	11 200 DM
mehrtägige Wanderungen . . . . .	etwa	17 200 DM
Durchführung von Sportfesten . . . . .	etwa	11 000 DM
Schwimmunterricht der Quinten . . . . .	etwa	4 600 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen . . . . .	etwa	14 500 DM
		<hr/>
		58 500 DM

Nr. 231 6 680 Für zeitnahen Geschichtsunterricht

Siehe Erläuterungen zu Nr. 211 6 678.

Nr. 231 3 951 Herrichtung von Toilettenanlagen.

Herrichtung mehrerer Toilettenanlagen, die den hygienischen Anforderungen nicht genügen.

Nr. 231 6 952 Elektrische Anlagen.

Zur Installation von Leuchtstoffröhren in einer Turnhalle an Stelle der vorhandenen Pendellampen.

Nr. 231 6 953 Für elektrische Mülltonnenaufzüge.

Gemäß Polizeiverordnung vom 16. Oktober 1956 müssen bis zum Jahre 1966 überdachte Mülltonnenstandplätze geschaffen werden. Bei der Unterbringung von Mülltonnen im Keller müssen für die Beförderung der Tonnen Aufzüge angelegt werden.

Die Arbeiten werden auf mehrere Jahre verteilt.

Nr. 231 6 983 Einrichtungen für den Zweig Gerresheim der Goethe-Schule I.

Ostern 1959 wurde in dem bis dahin vom Gymnasium in Gerresheim benutzten Schulgebäude an der Schönaustraße eine Dependence der Goethe-Schule I mit zunächst 3 Klassen eingerichtet. Dieser Zweig wächst von Jahr zu Jahr um einen weiteren Jahrgang an. Ostern 1960 wird mit der Mittelstufe begonnen. Im Schuljahr 1959 konnten nur unzureichend Lehr- und Unterrichtsmittel zur Verfügung gestellt werden, da hierfür keine besonderen Haushaltsmittel veranschlagt waren. Für eine ordnungsgemäße Einrichtung und Ausstattung mit Lehr- und Unterrichtsmitteln wird im Rechnungsjahr 1960 eine erste Rate von 20 000 DM benötigt.

### Unterabschnitt 232, Abendgymnasium

#### Ausgaben:

Nr. 232 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land.

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind. Es steht aber noch die nach § 7 des Schulfinanzgesetzes zu erlassende

Rechtsverordnung aus, durch die der normale Unterrichtsbedarf und die sich daraus ergebende Richtzahl für die Errechnung der erforderlichen Lehrerstellen festgelegt werden. Daher ist eine Berechnung der an das Land zu leistenden Erstattung nicht möglich. Der Ansatz wurde geschätzt.

Nr. 232 3 631 Beihilfen an bedürftige Schüler und für Gemeinschaftsveranstaltungen.

Zuschüsse an bedürftige Schüler zu den Kosten für Besichtigungen, Studienfahrten und Theaterbesuche. Außerdem Honorare, Reisekosten und Tagegelder für auswärtige Dozenten, die zur Durchführung von Bildungs- und Gemeinschaftsveranstaltungen verpflichtet werden.

Nr. 232 3 665 Begabtenförderung.

Die Schüler der Abschlußklassen sollen in die Lage versetzt werden, im letzten Semester ihre Berufstätigkeit aufzugeben. Der laufende Unterhalt, für den ein Monatsbetrag von 200 DM angesetzt wird, soll in dieser Zeit durch Beihilfen gewährleistet werden, die für die in Düsseldorf beheimateten Schüler zu  $\frac{2}{3}$  vom Kultusministerium und zu  $\frac{1}{3}$  von der Stadt Düsseldorf aufgebracht werden. Es kommen schätzungsweise im Sommersemester 17 und im Wintersemester, das noch mit 2 Monaten in das Rechnungsjahr fällt, 30 Schüler für eine Beihilfe in Betracht.

### Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen

**Ausgaben:**

Nr. 246 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land.

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 25% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind. Es steht aber noch die nach § 7 des Schulfinanzgesetzes zu erlassende Rechtsverordnung aus, durch die der normale Unterrichtsbedarf und die sich daraus ergebende Richtzahl für die Errechnung der erforderlichen Lehrerstellen festgelegt werden. Daher ist eine Berechnung der an das Land zu leistenden Erstattung nicht möglich. Der Ansatz wurde geschätzt.

Nr. 246 6 632 Instandsetzung von Schulhöfen.

Für Instandsetzung des Schulhofes Räuscherweg und für kleinere Instandsetzungsarbeiten auf anderen Schulhöfen.

Nr. 246 3 665 Hauswirtschaftsunterricht.

Zur Durchführung des Kochunterrichts an den Mädchenberufsschulen, den kaufmännischen Berufsschulen, der Handwerkerberufsschule und den Fach- und Berufsfachschulen für Mädchen. Die Unterabschnitte 256 und 257 leisten Erstattungen an Haushaltstelle Nr. 246 1 263.

Nr. 246 6 678 Für zeitnahen Geschichtsunterricht

Siehe Erläuterungen zu Nr. 211 6 678.

Nr. 246 6 951 Herrichtung von Toilettenanlagen.

Für Instandsetzung der Toilettenanlage im Berufsschulgebäude an der Färberstraße.

Nr. 246 6 952 Elektrische Anlagen.

In den Berufsschulgebäuden Fürstenwall, Bachstraße und Friedenstraße sind Notbeleuchtungsanlagen erforderlich. Mit den veranschlagten Mitteln sollen die 2 dringlichsten Vorhaben ausgeführt werden.

### Unterabschnitt 256, Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen

**Einnahmen:**

Nr. 256 3 151 Teilnahmegebühren.

Teilnahmegebühren von Schülern der wahlfreien Abendlehrgänge.

Es werden erwartet:

für 380 Schüler mit 2 Wochenstunden je 12 DM . . . . .	4 560 DM
für 250 Schüler mit 3 Wochenstunden je 18 DM . . . . .	4 500 DM
für 280 Schüler mit 4 Wochenstunden je 24 DM . . . . .	6 720 DM
	<hr/>
	je Halbjahr 15 780 DM
	jährlich 31 560 DM
ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . .	rund 6 360 DM
	<hr/>
	<u>25 200 DM</u>

**Unterabschnitt 257, Berufsfachschulen für Mädchen**  
(Frauenfachschule, Haushaltsschule, Kinderpflegerinnenschule)

**Einnahmen:**

Nr. 257 3 151 Teilnahmegebühren.

Gebühren für die Teilnahme an wahlfreien Abendlehrgängen.

Es werden erwartet:

für 30 Teilnehmer je 72 DM . . . . .	2 160 DM
für 15 Teilnehmer je 24 DM . . . . .	360 DM

2 520 DM

ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . .	rund 520 DM
---	-------------

2 000 DM

**Ausgaben:**

Nr. 257 3 523 Zuschüsse an private Berufsfachschulen.

Auf Grund des 1. Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Land Nordrhein-Westfalen sind die Gemeinden verpflichtet, zu den ungedeckten Kosten der Ersatzschulen einen Zuschuß zu leisten. Dieser Zuschuß beträgt 50% des Fehlbetrages, soweit er sich aus den Leistungen für die Schüler des Stadtkreises Düsseldorf errechnet. Es sind Zuschüsse an folgende private Berufsfachschulen zu leisten:

Haushaltungsschule, Fachschule für Heimerzieherinnen, für Kindergärtnerinnen und -hortnerinnen und Jugendleiterinnenseminar der Diakonissenanstalt,  
Gymnastikschule Hartwig Weber,  
Verein zur Berufsförderung kriegs- und zivilversehrter Jugendlicher Deutschlands, e. V.,  
Haushaltsschule des St.-Anna-Klosters,  
Frauenfachschule für Kindergärtnerinnen und -hortnerinnen der Ursulinen.

**Unterabschnitt 258, Fachschule für soziale Frauenberufe**

**Einnahmen:**

Nr. 258 3 071 Ersatzleistungen des Landes für Schulgeldausfall.

Schülerzahl am 15. Mai 1959 = 63

63 × 360 DM = 22 680 DM

hiervon 80% = 18 144 DM 9 Monate = 13 608 DM.

**Ausgaben:**

Nr. 258 3 511 Erstattung persönlicher Ausgaben an das Land.

Nach dem Schulfinanzgesetz werden die Personalkosten für die hauptamtlichen Lehrpersonen vom Land gezahlt. Von der Stadt sind an das Land 40% zu erstatten.

**Unterabschnitt 259, Seminar für werktätige Erziehung**

**Einnahmen:**

Nr. 259 3 151 Teilnahmegebühren.

Es werden für 12 Monate erwartet:

für 70 Tagesschüler je 160 DM . . . . .	11 200 DM
---	-----------

für 40 Stundenschüler je 48 DM. . . . .	1 920 DM
---	----------

für 110 Stundenschüler je 18 DM. . . . .	1 980 DM
--	----------

15 100 DM

oder rund 15 000 DM

Mithin für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1960 75% von 15 000 DM . . . . .	11 250 DM
--	-----------

ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . .	2 250 DM
---	----------

9 000 DM

**Unterabschnitt 266, Werkkunstschule**

**Einnahmen:**

Nr. 266 3 151 Teilnahmegebühren.

Gebühren für die Teilnahme an Abendlehrgängen.

Es werden erwartet:

für 360 Teilnehmer je 24 DM . . . . .	8 640 DM
---------------------------------------	----------

für 290 Teilnehmer je 36 DM . . . . .	10 440 DM
---------------------------------------	-----------

für 50 Teilnehmer je 72 DM . . . . .	3 600 DM
--------------------------------------	----------

22 680 DM

ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . .	4 536 DM
---	----------

18 144 DM

rund 18 000 DM

**Ausgaben:**

**Nr. 266 3 523 Zuschuß an die Modeschule.**

Auf Grund des 1. Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Land Nordrhein-Westfalen sind die Gemeinden verpflichtet, zu den ungedeckten Kosten der Ersatzschulen einen Zuschuß zu leisten. Dieser Zuschuß beträgt 50% des Fehlbetrages, soweit er sich aus den Leistungen für die Schüler des Stadtkreises Düsseldorf errechnet.

Es sind veranschlagt für:

Pflichtzuschuß . . . . .	3 450 DM
Freiwilliger Zuschuß . . . . .	22 050 DM
	<hr/>
	25 500 DM

Über den freiwilligen Zuschuß darf nur mit Zustimmung des Stadtkämmerers verfügt werden.

**Unterabschnitt 267, Fachschule für Industrie**

**Einnahmen:**

**Nr. 267 3 151 Teilnahmegebühren.**

Es werden erwartet:

für 3 300 Teilnehmer der wahlfreien Lehrgänge je 24 DM . . . . .	79 200 DM
für 100 Teilnehmer der wahlfreien Lehrgänge einschl. Praktikanten je 48 DM . . . . .	4 800 DM
	<hr/>
	84 000 DM
ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . .	16 800 DM
	<hr/>
	67 200 DM

**Ausgaben:**

**Nr. 267 3 983 Werkstatteinrichtung für Metallklasse.**

Beschaffung von Werkstatteinrichtungen und Werkzeugen für die gemäß Ratsbeschluß vom 18. Dezember 1958 eingerichtete gewerbliche Berufsfachschulklasse im Schulgebäude an der Färberstraße.

**Unterabschnitt 268, Robert-Schumann-Konservatorium**

**Einnahmen:**

**Nr. 268 6 073 Erstattungen des Landes nach dem Schulfinanzgesetz.**

Nach dem Schulfinanzgesetz wird das Land einen Betrag von voraussichtlich 85 000 DM erstatten, das sind ca. 60% der in der Berufsabteilung erteilten Wochenstunden zum Monatssatz von 40 DM.

**Nr. 268 3 151 Schulgeld.**

Die Zahl der Liebhaberschüler ist erheblich zurückgegangen. Bei Zugrundelegung einer Jahreseinnahme an Schulgeld von insgesamt 160 000 DM ergibt sich für 9 Monate eine Einnahme von 120 000 DM.

**Ausgaben:**

**Nr. 268 3 661 Miete, Beleuchtung usw.**

Das Robert-Schumann-Konservatorium ist künftig aus Gründen der Raumnot gezwungen, den Robert-Schumann-Saal und den Saal der Landesbildstelle für Unterrichtsstunden der Opernschule in Anspruch zu nehmen. An Mietkosten werden zusätzlich anfallen ca. 9000 DM für den Robert-Schumann-Saal und 3570 DM für den Saal der Landesbildstelle. Hinzu kommt ein Betrag von ca. 5000 DM für Reinigung und Beleuchtung, der nach dem Umzug des Konservatoriums in das ehemalige Gebäude des Gartenamtes und der Villa Engelhardt anfallen wird.

**Nr. 268 3 662 Vergütungen der Lehrkräfte auf Privatdienstvertrag.**

Für die Lehrkräfte des Robert-Schumann-Konservatoriums wird zur Zeit eine neue Vergütungsordnung aufgestellt. Eine Entscheidung über die endgültige Fassung der Vergütungsordnung konnte bisher noch nicht getroffen werden, da umfangreiche Ermittlungen und personalrechtliche Schwierigkeiten die Arbeit verzögern.

Es wurden veranschlagt:

<b>A. Gehälter</b>	
Unterrichtshonorare . . . . .	362 740 DM
Fahrgelder . . . . .	4 500 DM
Gastvorlesungen . . . . .	3 000 DM
Krankheitsvertretungen . . . . .	8 000 DM
Kindergeld . . . . .	7 500 DM
Weihnachtsgelder . . . . .	2 500 DM
	<hr/>
	388 240 DM
<b>B. Sozialversicherungsbeiträge</b>	
12% der Vergütungen für Angestelltenversicherung, Krankenkasse, Arbeitslosenversicherung . . . . .	46 600 DM
Z.V.K. . . . .	4 500 DM
<b>C. Übrige Ausgaben</b>	
Lebensversicherungsbeiträge . . . . .	8 000 DM
<b>D. Sonstige persönliche Ausgaben</b>	
Beihilfen . . . . .	5 500 DM
	<hr/>
	452 840 DM
	rund 453 000 DM
Mithin für 9 Monate . . . . .	340 000 DM

**Nr. 268 3 663 Prospekte und Werbung.**

Nach dem Umzug des Konservatoriums sollen neue Prospekte gedruckt werden, da die erste Auflage bereits restlos vergriffen ist.

**Nr. 268 6 951 Instandsetzung der Villa Engelhardt.**

Die provisorische Inanspruchnahme der Villa Engelhardt für Zwecke des Konservatoriums macht deren Renovierung erforderlich, die mit geringmöglichem Aufwand ausgeführt werden soll. Die Kosten betragen nach den Angaben des Hochbauamtes 17 000 DM.

**Nr. 268 3 986 Instrumente, Noten usw.**

Die Einbeziehung der Räume Kaiserswerther Straße erfordert zusätzliche Instrumente. Es sind u. a. Mittel für die Beschaffung eines Flügels eingesetzt. 10 000 DM sind für die laufende Ergänzung an Instrumenten und Noten vorgesehen.

**Unterabschnitt 272, Verwaltungs- und Sparkassenschule**

**Einnahmen:**

**Nr. 272 3 151 Schulgeld.**

a) 2 Lehrgänge I (angenommene Schülerzahl 20)	
Schulgeld 120 (DM) × 20 (Schüler) × 2 (Lehrgänge)	
jährlich 4800 DM, für 9 Monate . . . . .	3 600 DM
b) 3 Lehrgänge II (angenommene Schülerzahl 20)	
Schulgeld 180 (DM) × 20 (Schüler) × 3 (Lehrgänge)	
jährlich 10 800 DM, für 9 Monate . . . . .	8 100 DM
c) Auswärtigen-Aufgeld für 20 Schüler der Lehrgänge I und II	
Auswärtigen-Aufgeld 60 (DM) × 20 (Schüler)	
jährlich 1200 DM, für 9 Monate . . . . .	900 DM
d) Dienstanfänger-, Lehrlings- und Anlernlingslehrgänge, für auswärtige Schüler je	
150 DM, durchschnittlich 30 auswärtige Teilnehmer	
jährlich 4500 DM, für 9 Monate . . . . .	3 375 DM
	<hr/>
	15 975 DM
	Aufgerundet <u>16 000 DM</u>

**Nr. 272 3 152 Prüfungsgebühren.**

a) Lehrgang II voraussichtlich Prüflinge 14	
14 (Prüflinge) × 25 (DM) . . . . .	350 DM
b) Lehrgang I voraussichtlich Prüflinge 30	
30 (Prüflinge) × 15 (DM) . . . . .	450 DM
	<hr/>
	800 DM

**Ausgaben:**

**Nr. 272 3 662 Sonstige sächliche Zweckausgaben.**

Im Rechnungsjahr 1960 laufen voraussichtlich folgende Lehrgänge:

2 Lehrgänge I mit je 600 Stunden jährlich 1200 Stunden, für 9 Monate . . . . .	900 Stunden
3 Lehrgänge II mit je 800 Stunden jährlich 2400 Stunden, für 9 Monate . . . . .	1800 Stunden
Einführungs-, Dienstanfänger- und Verwaltungslehrlingslehrgänge sowie Sonderlehrgänge für Vollziehungsbeamte . . . . .	insgesamt 1000 Stunden

davon werden voraussichtlich von den hauptamtlichen Lehrern erteilt . . . . .	3700 Stunden
	1 380 Std.
mithin bleiben an nebendienstliche Lehrer zu honorieren . . . . .	2 320 Std.
bei einer Unterrichtsvergütung von 14 DM je Unterrichtsstunde sind zu veranschlagen 2320 (Stunden) × 14 (DM) . . . . .	= 32 480 DM
	<b>Aufgerundet 32 500 DM</b>

An Prüfungsvergütungen sind voraussichtlich folgende Beträge an die Mitglieder des Prüfungsausschusses und für die Durchsicht der Prüfungsarbeiten insgesamt zu zahlen:

1 Lehrgangsprüfung II mit . . . . .	800 DM
1 Lehrgangsprüfung I mit . . . . .	600 DM
Eignungsprüfungen . . . . .	600 DM
	<u>2 000 DM</u>

Sonstige, nicht im einzelnen zu spezifizierende sächliche Zweckausgaben (Lehrgangsexkursionen, Honorare für Lehrerfortbildung, Lehrerkonferenzen, Kosten anlässlich der Prüfungen, Geräte und Materialien für die Eignungsprüfungen usw.)	2 000 DM
	<u>36 500 DM</u>

**Nr. 272 3 664 Fachtagungen.**

Voraussichtliche Zahl der Fachtagungen 3, zu erwartende Ausgaben je Tagung:

a) Reisekosten . . . . .	400 DM
b) Honorare und Reisekosten . . . . .	600 DM
	<u>Zusammen 1 000 DM</u>

bei 3 Tagungen mithin 3 × 1000 DM . . . . .	= 3 000 DM
---	------------

Siehe Nr. 272 3 231 der Einnahmen.

**Unterabschnitt 273, Bildstelle**

**Ausgaben:**

**Nr. 273 3 523 Zuschuß an den Landschaftsverband.**

Zuschuß in Höhe von 20% der Personalausgaben des Landschaftsverbandes für die Bildstelle nach dem am 15. Oktober / 21. Dezember 1957 abgeschlossenen Vertrag mit dem Landschaftsverband.

**Unterabschnitt 274, Jugendmusikschule**

**Einnahmen:**

**Nr. 274 3 151 Teilnahmegebühren.**

Es werden erwartet:

für Singunterricht . . . . .	30 000 DM
für Instrumental-Rhythmikunterricht . . . . .	104 000 DM
	<u>134 000 DM</u>
ab 25% für Freistellen und Ausfälle . . . . .	34 000 DM
	<u>100 000 DM</u>

## Einzelplan 3: Kultur

### Unterabschnitt 301, Kulturpflege (Verwaltung)

#### Einnahmen:

##### Nr. 301 3 261 Mieten.

Der bisher zwischen den Unterabschnitten 341 und 301 verrechnete Mietzuschuß an die Kammer-  
spiele wird ab 1. April 1960 unmittelbar an das Hauptamt überwiesen. Siehe auch Erläuterungen  
zu Nr. 301 3 523.

#### Ausgaben:

##### Nr. 301 3 523 Zuschüsse für Vereinigungen der Internationalen Bildungsarbeit.

Da die bisherige Miete der Kammer-  
spiele in Höhe von 20 000 DM dem Unterabschnitt 301 nicht  
mehr zufließen wird, verringert sich der Zuschuß an das Internationale Bildungswerk „Die Brücke“  
e. V., um 20 000 DM.

75% (für 9 Monate) von 75 000 DM ergibt 56 250 DM. Der Zuschuß an das Internationale Bildungs-  
werk „Die Brücke“ e. V., beträgt für 9 Monate 52 500 DM. 3750 DM sind für andere Verbände der  
Internationalen Bildungsarbeit bestimmt.

### Unterabschnitt 322, Landes- und Stadtbibliothek

#### Ausgaben:

##### Nr. 322 3 521 Zuschuß an den Geschichtsverein für Drucklegungen.

Der Düsseldorfer Geschichtsverein erhält als Gegenleistung für die im Jahre 1938 der Landes- und  
Stadtbibliothek zur Verfügung gestellte große Bibliothek einen jährlichen Druckkostenzuschuß in  
Höhe von 4000 DM, hiervon 75% = 3000 DM.

##### Nr. 322 3 661 Beleuchtung, Reinigung usw.

Da infolge des Auszuges des Magazins des Stadtmuseums der Landes- und Stadtbibliothek mehr  
Räume zugefallen sind, muß der Ansatz, auch unter Berücksichtigung des 9-Monateetats, auf  
4500 DM festgesetzt werden.

##### Nr. 322 3 985 Dichterarchiv.

Da die Auktionen jeweils im April und Mai bzw. September und Oktober jeden Jahres stattfinden,  
muß ein ungekürzter Betrag veranschlagt werden. Darüber hinaus wurde der Ansatz unter Ein-  
sparung bei Nr. 322 3 986 verdoppelt. Siehe auch das Rechnungsergebnis 1958 und die Erläute-  
rungen zu Nr. 322 3 986.

##### Nr. 322 3 986 Vermehrung der Bestände der Bibliothek aus städtischen Mitteln.

Die Bücherpreise sind in den letzten Monaten weiter gestiegen und zeigen bei den jetzt angekündig-  
ten Herbstneuerscheinungen eine bisher nicht gekannte Höhe. Auch die Zeitschriften und Serien-  
werke, für die ein erheblicher Teil der Anschaffungsmittel zwangsläufig ausgegeben werden muß,  
haben sich dieser steigenden Preistendenz angeschlossen.

Es wurden veranschlagt:

	1959 DM	1960 DM	
Nr. 322 3 985	5 000	10 000	= 200 %
Nr. 322 3 986	145 000	105 000	= 72,4%
	150 000	115 000	= 76,6%

### Unterabschnitt 323, Goethe-Museum

#### Ausgaben:

##### Nr. 323 3 581 Unterhaltszuschuß für die Stifterinnen.

Der an Frau Jutta von Hesler gezahlte Unterhaltszuschuß von monatlich 1123,20 DM erfordert bei  
Zugrundelegung des 9-Monateetats den Betrag von 10 109 DM.

**Unterabschnitt 331, Theaterverwaltung**  
Gegenüberstellung der Ansätze 1959 und 1960

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1959	Ansatz 1960	Ansatz 1960 zu Ansatz 1959
		DM	DM	%
<b>Einnahmen</b>				
3 131	Aus dem Theaterbetrieb . . . . .	1 600 000	1 119 200	70
3 221	Ersatzleistungen der Deutschen Oper am Rhein	838 850	611 770	73
3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 100	2 310	74
3 261	Mieten . . . . .	14 250	10 254	72
		2 456 200	1 743 534	71
<b>Ausgaben</b>				
3 400	} Persönliche Ausgaben . . . . .	2 384 050	1 769 775	74
1 400				
3 401				
3 521	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein . .	3 366 427	2 544 212	76
3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 018	471	46
3 661	Ausgaben lt. Sammelnachweisen . . . . .	285 240	200 554	70
3 662	} Kosten des Theaterbetriebes . . . . .	306 450	235 488	77
1 662				
3 891	} Schuldendienst . . . . .	238 001	285 501	120
3 911				
	Einbau eines Kulissenaufzuges . . . . .	60 000	—	—
6 971	Ergänzungen der bühnentechnischen Anlagen	66 000	35 000	53
3 523	} Leistungen an die Neue Schauspiel GmbH.	736 501	567 501	77
2 911				
		7 443 687	5 638 502	75
	Zuschußbedarf . . . . .	4 987 487	3 894 968	78

**Ausgaben:**

Nr. 331 6 971 Ergänzung der bühnentechnischen Anlagen.

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Horizontalbeleuchtung 2. Baustufe . . . . .                                | 20 000 DM |
| 2. zusätzliche Handzüge für die Hinterbühne . . . . .                         | 6 000 DM  |
| 3. Einrichtung einer Staubbiederschlaganlage auf der Opernhausbühne . . . . . | 9 000 DM  |
|   | 35 000 DM |

Es handelt sich um eine neuartige Einrichtung, die der unhygienischen Staubbildung auf der Bühne entgegenwirkt und damit sowohl für das Gesangspersonal als auch für die Techniker eine wesentliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen darstellt.

**Unterabschnitt 332, Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal**

**Einnahmen:**

Nr. 332 3 131 Aus Konzerten.

Aus etwa 28 Symphonie-, Chor-, Kammer- und Meisterkonzerten einschließlich Wiederholungen.

**Ausgaben:**

Nr. 332 3 661 Konzerte.

Es ist nicht sicher, daß der Nachfolger des am Ende dieser Konzertsaison ausscheidenden Generalmusikdirektors Prof. Szenkar bis zum Beginn der nächsten Konzertsaison gefunden ist. Die Konzerte der nächstfolgenden Saison müssen möglicherweise noch mit Gastdirigenten durchgeführt werden. Für ein Konzert mit Wiederholung muß im Durchschnitt ein Dirigentenhonorar von 4000 DM angesetzt werden. Für ein Konzert ohne Wiederholung ein solches mit 3000 DM.

In der Konzertsaison werden 10 zweitägige und 4 eintägige Konzerte durchgeführt. Mithin wird insgesamt an Dirigentenhonorar ein Betrag von 52 000 DM benötigt.

Im Rechnungsjahr 1959 standen einschließlich eines Betrages von 11 000 DM für Gastdirigenten . . . . . 130 000 DM zur Verfügung.

Die volle Konzertsaison erfordert demnach . . . . .	130 000 DM
	./ 11 000 DM
	119 000 DM
	52 000 DM
	171 000 DM

Die Rechnungsergebnisse bei der Position für Aushilfen erfordern eine Erhöhung des Ansatzes um 15 000 DM, der bei der deckungsfähigen Konzertposition abgesetzt wurde. Somit verringert sich der Jahresansatz der Konzertposition auf 156 000 DM (70% = 110 000 DM).

Außerdem werden für die Durchführung der Meisterkonzerte an Kosten, die bisher bei Nr. 332 3 666 verbucht wurden, pro Konzert rund 250 DM benötigt, für 10 Meisterkonzerte mithin 2500 DM (rund 2000 DM für 9 Monate). Der Gesamtansatz 1960 bei Nr. 332 3 661 beträgt mithin 112 000 DM.

Im einzelnen wurden veranschlagt:

	1959 DM	1960 (12 Monate) DM	1960 (9 Mo- nate) DM	Ansatz 1960 zu Ansatz 1959 %
Nr. 3 661 — Konzerte . .	130 000 + 41 000 + 2500 — 15 000 =	158 500 × 70% =	112 000 =	86
Nr. 3 668 — Aushilfen . .	45 000 — — + 15 000 =	60 000 × 70% =	42 000 =	93
Nr. 3 666 — Sonst. sächl. Zweckausgaben	34 000 — — 2500 — =	31 500 × 70% =	22 000 =	65
	209 000 + 41 000 — — =	250 000 × 70% =	176 000 =	84
	70% 147 000 + 29 000 — —		176 000	

**Nr. 332 3 664 Unterhaltung des Instrumentariums.**

Die Reparaturkosten fallen in der Hauptsache in den Ferienmonaten des Orchesters an.

**Nr. 332 3 666 Sonstige sächliche Zweckausgaben.**

U. a. für Kleider-, Instrumenten- und Saitengeld, Plakate, Kosten für den Musikverein und Kartensätze.

Siehe Erläuterungen zu Nr. 332 3 661.

**Nr. 332 3 668 Kosten für Aushilfen.**

Siehe Erläuterungen zur Nr. 332 3 661.

**Nr. 332 3 670 Kosten für ein neues Konzertplakat.**

Honorarkosten für einen Wettbewerb . . . . . ca. 5 000 DM

Druckkosten bei einer Auflage von 10 000 Stück . . . . . = 7 000 DM

12 000 DM

**Nr. 332 3 986 Instrumente, Noten usw.**

70% des bisherigen Ansatz von 15 000 DM . . . . . = 10 500 DM

Für die Beschaffung einer neuen Harfe . . . . . = 22 000 DM

32 500 DM

**Unterabschnitt 341, Allgemeine Kunstpflege**

**Ausgaben:**

**Nr. 341 3 524 Zuschuß zur Durchführung zeitgenössischer Ausstellungen.**

Zuschüsse an Künstlerverbände, die zeitgenössische Ausstellungen veranstalten. Jahresansatz 10 000 DM. Hiervon 70% = 7000 DM.

Nr. 341 6 581 Kunstpreise der Stadt.

Je 5000 DM als Immermann- und Robert-Schumann-Preis, 10 000 DM als Cornelius-Preis (je 5000 DM für Maler und Bildhauer) und je 2000 DM als Förderpreis zum Cornelius-, Immermann- und Robert-Schumann-Preis.

Nr. 341 3 582 Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen.

Bei dem Ansatz von 53 000 DM wurden 75% des bisherigen Betrages zugrunde gelegt.

Nr. 341 3 588 Rente an die Witwe des Dichters Wilhelm Schäfer und

Nr. 341 3 589 Rente an die Witwe des Dichters Emil Barth.

Das Kultusministerium zahlt an die Witwen beider Dichter jeweils monatlich 125 DM. Es leistet diese Zahlung nur unter dem Vorbehalt, daß auch die Stadt den gleichen Betrag zahlt.

Nr. 341 6 580 Zuschuß zu der Gesamtausgabe der Werke von Emil Barth.

Es ist beabsichtigt, eine Gesamtausgabe der Werke Emil Barths herauszugeben. Das Land leistet an den Verlag einen Zuschuß von 15 000 DM und erwartet, daß die Stadt Düsseldorf ihrerseits 5000 DM zu den Gesamtkosten von rund 39 000 DM beiträgt.

#### Unterabschnitt 342, Kunstmuseum

##### Ausgaben:

Nr. 342 3 661 Werbungs-, Transport-, Druckkosten usw.

Für die allgemeinen Bedürfnisse dieser Haushaltsstelle und zur Fortführung der Arbeiten an dem Museumsführer.

Nr. 342 3 665 Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen.

Es sind mehrere Sonderausstellungen geplant.

Nr. 342 3 983 Ergänzung der Sammlungen.

Die Museumsplanung erfordert eine Intensivierung der Ankäufe nach bestimmten Gesichtspunkten. Die neue Museumskonzeption wird zur Zeit erarbeitet.

Siehe auch Nr. 342 3 932 der Ausgaben.

Nr. 342 6 985 Beschaffung von Vitrinen und Stellwänden.

7000 DM (= 70%) für die Beschaffung beim Kunstmuseum und 12 000 DM für die Beschaffung von 20 neuen Vitrinen für das Hetjens-Museum.

#### Unterabschnitt 351, Volksbüchereien

##### Ausgaben:

Nr. 351 3 983 Vermehrung der Buch- und Notenbestände.

Die veranschlagten Mittel werden benötigt zum planmäßigen Auf- und Ausbau des Büchereiwesens. Der veranschlagte Betrag von 141 500 DM setzt sich wie folgt zusammen:

101 500 DM (das sind 70% von 145 000 DM)

20 000 DM für die Beschaffung von 2000 Buchbänden für die Bücherei Auf'm Hennekamp und

20 000 DM für die Beschaffung von 2000 Bänden für die neu einzurichtende Bücherei Aachener

Straße.

141 500 DM

Bei dem Betrag von 145 000 DM wurde ausgegangen von dem bisherigen Normalansatz von 130 000 DM, dem infolge der auf dem Büchermarkt eingetretenen Preissteigerung von 10% bis 15% 15 000 DM zugeschlagen wurden. 70% von 145 000 DM betragen 101 500 DM.

#### Unterabschnitt 352, Volkshochschule

##### Ausgaben:

Nr. 352 3 664 Lehr- und Unterrichtsmittel.

Der bisherige Ansatz von 2000 DM muß auch im Rechnungsjahr 1960 ungekürzt eingesetzt werden.

Neben der laufenden Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln soll einmalig ein Tonbandgerät angeschafft werden.

Nr. 352 3 665 Veranstaltungen.

Nr. 352 3 666 Dozentenhonore.

	1959	1960	Ansatz 1960 zu Ansatz 1959
	DM	DM	%
Nr. 3 665	10 000	20 000	200
Nr. 3 666	190 000	140 000	74
	200 000	160 000	80

### Unterabschnitt 353, Löbbbecke-Museum / Aquarium

#### Einnahmen:

Nr. 353 3 261 Mieten und Pachten.

Einnahme aus der Pacht der auf dem Grundstück des Löbbbecke-Museums befindlichen Trinkbude.

#### Ausgaben:

Nr. 353 3 661 Beleuchtung, elektrische Heizung, Miete, Reinigung usw.

Mehr durch die Übernahme freigewordener Räume und Neuanschluß elektrischer Heizungen.

Nr. 353 6 671 Erneuerung der Elektroanlagen.

Zur Erneuerung verschiedener unvorschriftsmäßig verlegten alten Elektroinstallationen in mehreren Räumen des Zoobunkers.

### Unterabschnitt 354, Landesmuseum Volk und Wirtschaft

#### Einnahmen:

Nr. 354 3 211 Heizkosten.

Die Verrechnung der Heizkosten erfolgt in voller Höhe im Laufe des Rechnungsjahres 1960.

#### Ausgaben:

Nr. 354 6 952 Instandsetzung der Museumsräume.

Da seit 1939 im Gebäude Ehrenhof 2 keine nennenswerten Instandsetzungen vorgenommen wurden, kann eine gründliche Überholung nicht mehr länger aufgeschoben werden. Nach § 5 des zwischen der Stadt Düsseldorf und dem Landesmuseum abgeschlossenen Mietvertrages obliegt der Stadt die laufende Instandsetzung des Gebäudes.

### Unterabschnitt 361, Allgemeine Gemeinschaftspflege

#### Ausgaben:

Nr. 361 3 523 Sonstige Patenschaften.

Bisher sind die Aufwendungen für Patenschaftsleistungen dem Verfügungsstock entnommen worden.

Nr. 361 3 662 a) Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige Veranstaltungen:

1. Mitgliedbeiträge des Herrn Oberbürgermeisters	
a) Verein „Alde Düsseldorfer“ . . . . .	50 DM
b) Verein der Freunde des Martinsfestes . . . . .	20 DM
c) Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf e. V. . . . .	12 DM
d) Heimatverein „Düsseldorfer Jonges“ . . . . .	24 DM
2. Mitgliedsbeitrag des Herrn Oberstadtdirektors	
Verein „Alde Düsseldorfer“ . . . . .	18 DM
3. Ehrengaben und Aufwendungen an die Schützenvereine der Stadt Düsseldorf:	
a) Ehrengaben (Orden usw.) . . . . .	3 500 DM
b) andere Aufwendungen (Feuerwerk usw.) . . . . .	5 000 DM
c) Empfang des Herrn Oberbürgermeisters im Rathaus zur Schützen-Investitur .	600 DM
4. Zuschuß zum Karneval und künstlerische Gestaltung des Rosenmontagszuges . .	35 000 DM
5. Empfang des Herrn Oberbürgermeisters im Rathaus zum Martinsfest . . . . .	3 000 DM
6. Aufwendungen zum Hoppeditz-Erwachen . . . . .	1 000 DM
7. Aufwendungen zum 1. Mai . . . . .	2 500 DM
8. Aufwendungen zum Fronleichnamfest . . . . .	2 500 DM
9. Aufwendungen	
a) Zum Gedenktag 17. Juni . . . . .	2 500 DM
b) Tag der Deutschen Heimat . . . . .	3 250 DM
c) Jährlicher Zuschuß an den Bürgerverein Urdenbach zur Ausrichtung des Erntedankfestes . . . . .	500 DM
d) zu Polizeiveranstaltungen . . . . .	3 250 DM
	<hr/>
	62 724 DM

### Unterabschnitt 362, Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz

#### Ausgaben:

- Nr. 362 6 616 Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern.  
Unter anderem für:  
Neanderkirche  
Lambertuskirche  
Evangelische Kirche, Bergerstraße  
Private Profanbauten  
Kreuzherrenkirche
- Nr. 362 6 664 Zuschüsse für stadtgeschichtliche Forschungen und Veröffentlichungen.  
Für laufende Dissertationen und für eine grundlegende Arbeit über Grupello.

### Unterabschnitt 366, Benrather Schloß

#### Ausgaben:

- Nr. 366 3 662 Werbung und Druckkosten.  
Die vorhandenen Exemplare des „Führers durch Schloß Benrath“ gehen zur Neige. Eine Neuauflage muß erfolgen; hierfür sind allein 15 000 DM erforderlich. 3500 DM entsprechen 70% des bisherigen Ansatzes.
- Nr. 366 3 661 Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.  
Infolge Zunahme der repräsentativen Veranstaltungen im Schloß Benrath (Empfänge usw.) muß der bisherige Ansatz von 9000 DM auch für 9 Monate festgesetzt werden.
- Nr. 366 6 951 Bauliche Instandsetzung der Orangerie.  
Die bauliche Instandsetzung der Orangerie wird im Rechnungsjahr 1960 verstärkt aufgenommen und nach Möglichkeit auf den Ostflügel ausgedehnt.
- Nr. 366 6 952 Bauliche Instandsetzung und Sicherung des Schlosses.  
Die Restaurationsarbeiten im Schloß müssen weitergeführt werden, um das historische Gebäude wieder in einen wünschenswerten Zustand zu setzen.
- Nr. 366 3 983 Ergänzung der Einrichtungsgegenstände.  
Der bisherige Betrag für die Ergänzung der Einrichtungsgegenstände war zu niedrig. Die Beschaffung von Mobiliar muß Schritt halten mit der baulichen Instandsetzung der einzelnen Räume des Schlosses.

## Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

### Unterabschnitt 401, Allgemeine Fürsorgeverwaltung

#### Ausgaben:

Nr. 401 3 661 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	
Ehrenamtlicher Helferdienst . . . . .	8 000 DM
Notariats- und Gerichtskosten . . . . .	1 350 DM
Zusätzliche Verpflegung für die in der Tuberkulosefürsorge beschäftigten Angestellten 11 × 12 DM × 9 . . . . .	1 188 DM
Ausgaben für Dienstfahräder . . . . .	375 DM
für Schutzkleidung . . . . .	720 DM
	<hr/>
	11 633 DM

### Unterabschnitt 411, Offene Fürsorge

#### Einnahmen:

- Nr. 411 3 0711 Zuschuß des Regierungspräsidenten zu den Kosten der Sonderfürsorge.  
Erstattung der Aufwendungen nach §§ 25 und 26 des Anerkennungsgesetzes vom 4. März 1952 für die hilfsbedürftigen Verfolgten des Naziregimes (50%iger Zuschlag zu den Fürsorgerichtsätzen und den Kosten der Heilbehandlung).  
Die Ausgaben erscheinen bei Nr. 411 3 554.

Nr. 411 3 0713 Ersatzleistungen vom Land für Entlassungsgelder und Beihilfen für heimkehrende Kriegsgefangene.

Der Ansatz für das Rechnungsjahr 1960 ist geschätzt.

Die Einnahmen decken sich mit den Ausgaben bei Nr. 411 3 583.

Nr. 411 3 0715 Ergänzende Fürsorgemittel vom Land für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene.

Siehe Nr. 411 3 584 der Ausgaben.

Aus den Landesmitteln der ergänzenden Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene werden schätzungsweise 135 000 DM zur Verfügung gestellt.

Nr. 411 3 0716 Ersatzleistungen vom Land für Zivilblinde.

Siehe Nr. 411 3 587 der Ausgaben.

Das Blindenpflegegeld für Zivilblinde zu Lasten des Landes beträgt schätzungsweise für 200 Parteien mit einem Jahresdurchschnitt von 750 DM . . . . . 150 000 DM

Nr. 411 3 221 Ersatzleistungen von Landesfürsorgeverbänden.

Der Betrag von 1 330 000 DM setzt sich wie folgt zusammen:

Erstattungen aus der Tbc-Hilfe . . . . .	1 310 000 DM
Einzelrechnungen und Erstattungen für künstliche Glieder pp. . . . .	20 000 DM
	<u>1 330 000 DM</u>

Nr. 411 3 222 Ersatzleistungen von Bezirksfürsorgeverbänden.

Nr. 411 3 223 Ersatzleistungen von Versicherungsträgern.

Hiervon entfallen 225 000 DM auf Erstattung von Tuberkulosehilfe.

Nr. 411 3 224 Ersatzleistungen von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten.

Nr. 411 3 225 Ersatzleistungen von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten

Die Voranschläge sind geschätzt nach den Isteinnahmen der ersten 6 Monate des Rechnungsjahres 1959.

Nr. 411 3 232 Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten.

Es handelt sich um eine Ausgleichsabgabe nach § 9 des Schwerbeschäftigtengesetzes vom 16. Juni 1953. Die Einnahme kann nur geschätzt werden, weil bis jetzt noch kein ordnungsmäßiges Veranlagungsverfahren gegen die zahlungspflichtigen Firmen durchgeführt worden ist. Die Arbeitgeber haben für jeden mit Schwerbeschädigten nicht besetzten Arbeitsplatz (4 bis 10%) 50 DM Ausgleichsabgabe pro Monat zu zahlen. Von den eingehenden Beträgen erhält die Hauptfürsorgestelle 70%. Die restlichen 30% verbleiben der örtlichen Fürsorgestelle zur Verwendung im Interesse der Schwerbeschädigten.

(Siehe Nr. 411 3 665 A und B der Ausgaben).

**Ausgaben:**

Nr. 411 3 551 A Laufende Geldunterstützung.

Bei dem Ansatz wurden zugrunde gelegt

7350 Parteien × 96 DM × 12 = . . . . . rund 8 500 000 DM

Ausbildungs- und Erziehungsbeihilfen nach §§ 26 und 27 BVG, soweit die Entscheidung über diese Anträge der Hauptfürsorgestelle vorbehalten ist.

Insgesamt 300 Fälle . . . . . = 380 000 DM

8 880 000 DM

Für 9 Monate . . . . . 6 660 000 DM

Weihnachtsbeihilfe . . . . . 940 000 DM

7 600 000 DM

Hiervon werden erstattet:

Ersatz des Landes für Weihnachtsbeihilfen — Nr. 411 3 0723 . . . . . 350 000 DM

Von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte — Nr. 411 3 227 . . . . . 285 000 DM

Nr. 411 3 551 B Einmalige Geldunterstützung.

Nr. 411 3 551 D Wochenfürsorge.

Nr. 411 3 551 E Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen.

Nach den Ist-Ergebnissen der ersten 6 Monate des Rechnungsjahres 1959 geschätzt.

Nr. 411 3 552 Winterbrand.

6750 Parteien × 52 DM . . . . . = 350 000 DM  
Der Winterbrand wird in der Zeit von August bis November verausgabt.

Nr. 411 3 553 Tuberkulosefürsorge.

1200 Parteien × 132 DM × 9 . . . . . = 1 425 000 DM  
Kohlenbeihilfen . . . . . 38 000 DM  
Einmalige Beihilfen . . . . . 30 000 DM  
Weihnachtsbeihilfen . . . . . 42 000 DM  
zusammen 1 535 000 DM

Siehe Erläuterungen zu Nrn. 411 3 221 und 411 3 223 der Einnahmen.

Nr. 411 3 554 Sonderfürsorge.

Alle nach dem Anerkennungsgesetz vom 4. März 1953 anerkannten Verfolgten des Naziregimes, deren Einkommen den für sie maßgebenden Richtsatz zuzüglich einem 50%igen Zuschlag und der Miete nicht übersteigt, haben bis zur Auffüllung dieses Betrages Anspruch auf einen Zuschlag nach § 26 des Anerkennungsgesetzes. Nach § 25 dieses Gesetzes haben alle nach dem Rentengesetz vom 5. März 1947 verrenteten Verfolgten des Naziregimes Anspruch auf freie Heilbehandlung im Sinne des § 10 Abs. 5 bzw. § 28 des BVG.

Ansatz von 150 000 DM veranschlagt nach dem Ist-Ergebnis der ersten 6 Monate des Rechnungsjahres 1959. 22 500 DM werden von der Regierung erstattet — Nr. 411 3 0711.

Nr. 411 3 555 Ersatzleistungen an Fürsorgeverbände.

Der Ansatz ist geschätzt nach der Ist-Ausgabe der ersten 6 Monate des Rechnungsjahres 1959.

Nr. 411 3 561 Bekleidung, Möbel, Hausrat

Es sind angesetzt für 7000 Parteien der allgemeinen Fürsorge durchschnittlich  
50 DM . . . . . = 350 000 DM  
Hierzu  
für Heimatvertriebene . . . . . 300 000 DM  
650 000 DM  
für 9 Monate . . . . . 485 000 DM  
Zur Anschaffung von Bekleidung und Schuhen für Kinder aus kinderreichen Familien 50 000 DM  
535 000 DM

Nr. 411 3 562 A Ärztliche Behandlung.

Nr. 411 3 562 B Zahnbehandlung und Zahnersatz

Nr. 411 3 562 C Arzneien, Heil- und Hilfsmittel.

Geschätzt nach der Ist-Ausgabe des 1. Halbjahres 1959.

Nr. 411 3 564 Sonstige Unterstützungen.

a) Fahrpreismäßigung für Schwerbeschädigte . . . . . 22 500 DM  
b) Kosten für Hauspflege und Lebensmittel . . . . . 43 500 DM  
c) Fahrtkosten . . . . . 16 500 DM  
zusammen 82 500 DM

Nr. 411 1 567 und 411 3 567 Krankenversorgung der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz.

Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahre ist begründet durch die erhöhten Pflegesätze.

Nr. 411 3 568 Umsiedlungskosten gemäß Notaufnahmegesetz.

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Ausgaben, die mit der Unterbringung der Zugewanderten aus der sowjetischen Besatzungszone zusammenhängen, verbucht. Die Verrechnung der Ausgaben mit dem Bund ist pauschaliert.

Durch Aufgabe weiterer Unterkünfte konnte der Ansatz gesenkt werden.

Nr. 411 3 580 Betreuung von Besuchern aus der SBZ aus städtischen Mitteln 36 000 DM  
Es sind zugrundegelegt 9 000 Besucher × 4 DM.

Nr. 411 3 662 Krankenversicherungs- und Unfallversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte.

Nach § 12 des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes vom 17. Juni 1949 werden die Beiträge für Versicherungspflichtige je zur Hälfte von ihnen und ihrem Arbeitgeber getragen.

Diese Regelung findet auch für unständig Beschäftigte Anwendung, bei denen gemäß § 453 der Gemeindeverband die Arbeitgeberanteile zu tragen hat.

Dadurch, daß die Beiträge an die Berufsgenossenschaft erst im April 1961 zu zahlen sind, hat sich der Ansatz ermäßigt.

Nr. 411 3 665 Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten.

Siehe Erläuterungen zu Nr. 411 3 232 der Einnahmen.

**Unterabschnitt 412, Geschlossene Fürsorge**

**Einnahmen:**

Nr. 412 3 221 Ersatzleistungen vom Landesfürsorgeverband.

Jugendliche Wanderer . . . . .	90 000 DM
Erholungsfürsorge . . . . .	30 000 DM
Einzelabrechnungen . . . . .	18 000 DM
	<u>138 000 DM</u>

Nr. 412 3 222 Ersatzleistungen von Bezirksfürsorgeverbänden.

Nr. 412 3 223 Ersatzleistungen von Versicherungsträgern.

Nr. 412 3 224 Ersatzleistungen von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten.

Nr. 412 3 225 Ersatzleistungen von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten.

Die Ansätze wurden geschätzt nach den Ist-Einnahmen des ersten Halbjahres 1959.

**Ausgaben:**

Nr. 412 3 571 Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime.

Es sind untergebracht rund 635 Säuglinge und Kinder mit einem durchschnittlichen Pflegesatz von 5,65 DM und 90 Lehrlinge mit einem durchschnittlichen Pflegesatz von 4,90 DM.

Nr. 412 3 572 Alters- und Pflegeheime.

785 Pflinglinge bei einem durchschnittlichen Pflegesatz von 6,40 DM . . . . .	= 1 810 000 DM
Taschengeld in fremden Heimen . . . . .	188 000 DM
Taschengeld in städtischen Heimen . . . . .	144 000 DM
Pflegegeld in Mädchenheimen . . . . .	60 000 DM
Pflegegeld für jugendliche Wanderer . . . . .	120 000 DM
Nebenkosten . . . . .	43 000 DM
	<u>zusammen 2 365 000 DM</u>
Hiervon 75% . . . . .	= 1 775 000 DM
Weihnachtsgeld . . . . .	25 000 DM
	<u>1 800 000 DM</u>

Nr. 412 1 572 Alters- und Pflegeheime.

Siehe Erläuterungen zu Nr. 431 1 141 der Einnahmen.

Nr. 412 3 573 Heilstätten und Erholungskuren.

Im Rechnungsjahr 1960 sollen rund 2270 Kinder in 6wöchigen Kuren verschickt werden. Ferner ist vorgesehen, 600 Mütter in 4wöchigen Kuren zu verschicken.

Zur Durchführung von heilpädagogischen Kuren für schwer erziehbare Kinder ist ein Betrag von 10 000 DM vorgesehen.

Zur Durchführung von Heilverfahren für Nichtversicherte ein Betrag von 6000 DM.

Für die Ferienerholungsfürsorge sind 150 000 DM eingesetzt.

für die Erholungsfürsorge, die von den freien Wohlfahrtsverbänden durchgeführt wird,  
37 500 DM.

Hierzu kommt noch die Heilfürsorge für Kriegsbeschädigte mit 8000 DM.

Der Gesamtaufwand für die Erholungsfürsorge beträgt . . . . . 852 000 DM

Von diesem Betrage sind bei

Unterabschnitt 413 = 8 000 DM und bei

Unterabschnitt 423 = 9 000 DM veranschlagt.

Nr. 412 3 574 Anstalten für Krüppel, Blinde, Taubstumme, Epileptiker, Geisteskranke  
und Geistesschwache.

Die Kosten für rund 1200 Geisteskranke werden . . . . . 1 800 000 DM  
betragen.

Für Körperbehinderte . . . . . 150 000 DM

für Blinde und Taubstumme . . . . . 40 000 DM

für die Benutzung der Anstalt Grafenberg als Vorasyl . . . . . 3 000 DM

für Transport, Bekleidungskosten und verschiedene Ausgaben . . . . . 7 000 DM

2 000 000 DM

Nr. 412 1 575 }  
Nr. 412 3 575 } Krankenhäuser

Nr. 412 1 576 }  
Nr. 412 3 576 } Entbindungsanstalten, Mütterheime.

Nr. 412 3 577 Obdachlosenheime.

Nr. 412 3 578 Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände.

Veranschlagt auf Grund der Ist-Ausgaben im ersten Halbjahr 1959. Pflegesatzerhöhung ist berücksichtig.

#### Unterabschnitt 413, Fürsorge für Landhilfsbedürftige

##### Ausgaben:

Nr. 413 3 571 Geschlossene Fürsorge.

Es sind eingesetzt für Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime . . . . . 1 860 000 DM

Alterspfleglinge . . . . . 45 000 DM

Krankenhauskosten . . . . . 16 000 DM

Heil- und Erholungsfürsorge . . . . . 8 000 DM

Zusammen 1 929 000 DM

#### Unterabschnitt 423, Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone

##### Ausgaben:

Nr. 423 3 551 A Laufende Geldunterstützung.

300 Parteien × 110 DM × 12 . . . . . 396 000 DM

Einmalige Beihilfen . . . . . 40 000 DM

Zusammen 436 000 DM

für 9 Monate . . . . . 327 000 DM

Kohlenbeihilfe . . . . . 12 000 DM

339 000 DM

Nr. 423 3 561 Sachleistungen.

Bei dieser Haushaltsstelle ist auch die Hausratsbeschaffung für die Sowjetzonenflüchtlinge veranschlagt. Rückgang der Zahl der SBZ-Flüchtlinge. Es werden mehr Umsiedler zugewiesen.

Nr. 423 3 562 — 423 3 571

Nach den Ist-Ausgaben des ersten Halbjahres 1959 veranschlagt.

### Unterabschnitt 426, Soziale Fürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz

Die Kosten werden bei diesem Unterabschnitt zu 100% erstattet.

Nr. 426 3 551 Erziehungsbeihilfen.	
1900 Fälle × 500 DM jährlich . . . . .	950 000 DM
hiervon 75% . . . . .	712 500 DM
Nr. 426 3 567 Berufsfürsorge.	
20 Fälle × 300 DM . . . . .	6 000 DM
hiervon 75% . . . . .	4 500 DM
Nr. 426 3 571 Geschlossene Fürsorge.	
(Erziehungsbeihilfe, Lehrlinge)	
Geschätzt nach dem Ist-Ergebnis des ersten Halbjahres 1959.	

### Unterabschnitt 431, Pflegeheime

**Einnahmen:**

Nr. 431 1 141 Pflegekosten . . . . .	1 610 087 DM
Die Bruttoausgabe abzüglich der einmaligen Ausgaben wird diesem Unterabschnitt aus den Unterabschnitten 412, 413 und 423 erstattet.	

**Ausgaben:**

Nr. 431 3 661 Miete, Strom usw.	
a) Miete Altenheim Gallberg . . . . .	18 315 DM
b) Strom, Wasser, Gas . . . . .	49 980 DM
c) Reinigung . . . . .	31 705 DM
d) Entwesung . . . . .	2 000 DM
Zusammen	102 000 DM

Der Ansatz bei dieser Haushaltsstelle mußte erhöht werden, da infolge Mangels an Hausgehilfinnen ein privates Reinigungs-Institut mit dem Reinigen der Korridore und Zimmer im Altenheim Gallberg beauftragt wurde.

Nr. 431 3 662 Wäschereinigung.  
Der Wäscheanfall in den Altenheimen ist nicht weiter angestiegen.

Nr. 431 3 663 Speisung.  
Die Preise für Kartoffeln, Gemüse und Fleisch sind gestiegen.

Nr. 431 3 664 Ärztliche Versorgung.  
Nach den bisherigen Ist-Ausgaben im ersten Halbjahr 1959.

Nr. 431 6 951 Ausbau der Straßenbeleuchtung und Einbau von neuen Schalttafeln im Altenheim Gallberg.  
Die vorhandene Straßenbeleuchtung im Altenheim Gallberg reicht nicht aus. Zur Vermeidung von Unfällen ist deshalb ein Ausbau erforderlich.

Nr. 431 6 961 Instandsetzung der Wege im Altenheim Gallberg.  
Die Straßen im Altenheim Gallberg müssen alle zwei Jahre ausgebessert werden.

Nr. 431 3 986 Betterfordernisse, Wäsche, Kleidung, Küchenmaschinen und dgl.  
Der Ansatz mußte erhöht werden, da für die Angestellten und Arbeiter der städtischen Alten- und Pflegeheime eine Kleiderordnung genehmigt wurde.

Nr. 431 6 986 Beschaffung von Küchenmaschinen usw. für das Altenheim Gallberg.  
Die Küchenanlage im Altenheim Gallberg ist zum Teil unbrauchbar. Um den Küchenbetrieb weiterhin ordnungsmäßig aufrechterhalten zu können, ist die Beschaffung von neuen Küchenmaschinen und einer Dampfschnellkochgruppe erforderlich.

### Unterabschnitt 432, Obdachlosenunterkünfte

#### Einnahmen:

Nr. 432 3 131 Benutzungsgebühren.

Mehr durch den weiteren Bezug von Stadtwohnheimen.

#### Ausgaben:

Nr. 432 3 661 Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.

Mehr durch weiteren Bezug von Stadtwohnheimen.

Nr. 432 3 664 Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime.

Stadtwohnheim Breslauer Straße 21—27

Zinsen und Tilgung . . . . . = 37 576,02 DM

Stadtwohnheim Dreherstraße 177—185

Zinsen und Tilgung . . . . . = 41 342,64 DM

Stadtwohnheim Kuthsweg 14, 16—18

Zinsen und Tilgung . . . . . = 22 943,30 DM

Stadtwohnheim Kuthsweg 43

Zinsen und Tilgung . . . . . = 13 790,27 DM

Stadtwohnheim Münsterstraße 482—486, Hördtweg 4—6

Zinsen und Tilgung . . . . . = 31 175,24 DM

Zins- und Tilgungsdienst insgesamt . . . . . = 146 827,47 DM

rund 147 000,— DM

### Unterabschnitt 462, Allgemeine Jugendhilfe

#### Ausgaben:

Nr. 462 6 523 Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen

Die freien Wohlfahrtsverbände beabsichtigen, im Rechnungsjahr 1960 5 Kinder- und Säuglingsheime sowie 5 Jugendwohnheime zu errichten, zu erweitern oder grundlegend instand zu setzen.

Nr. 462 6 524 Zuschuß zum Ausbau und zur Einrichtung von Heimen und Räumen für Lehrgänge der Säuglingspflege und Mütterbildung.

Das Evgl. Mütterbildungswerk und die Kath. Arbeitsgemeinschaft Mütterbildung planen die Errichtung je einer neuen Mütterschule. Die Mütterschule der Arbeiterwohlfahrt soll durch den Ausbau einer Außenstelle erweitert werden.

Nr. 462 3 525 Zuschuß zum Betrieb von Einrichtungen der Säuglingspflege und Mütterbildung.

Zu den Betriebskosten der 3 Mütterschulen der Wohlfahrtsverbände werden neben Landesbeihilfen auch Zuschüsse der Stadt gewährt. Die Mütterschulen werden fast ausschließlich von Düsseldorfer Teilnehmerinnen besucht.

Nr. 462 3 526 Zuschuß zur Unterhaltung von Erziehungsberatungsstellen.

Die Unterhaltung der beiden Erziehungsberatungsstellen der Wohlfahrtsverbände erfordert beträchtliche Eigenleistungen der Träger. Da diese Einrichtungen vorwiegend örtliche Aufgaben erfüllen, werden zur Ergänzung der Landesbeihilfen auch von der Stadt Betriebskostenzuschüsse geleistet.

Nr. 462 3 527 Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder.

Öffentliche Hilfeleistung ist erforderlich, um Berliner Kindern in ländlichen Heimen die notwendige Ferienerholung zu verschaffen. Im Rechnungsjahr 1959 wurden 5000 DM im Haushaltsplan bereitgestellt und 5000 DM nachbewilligt. Da es sich um eine Maßnahme handelt, die in den Sommerferien durchgeführt wird, muß 1960 der volle Betrag von 10 000 DM vorgesehen werden.

Nr. 462 3 529 Zuschuß zur Unterhaltung der geschlossenen Abteilung im Durchgangsheim Schützenstraße 29.

Die Bereitstellung von Räumen zur vorübergehenden Verwahrung gefährdeter Jugendlicher, insbesondere von entwichenen Fürsorgezöglingen, ist gemäß § 3 Ziff. 8 des Jugendwohlfahrtsgesetzes und § 1 des Gesetzes zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit Pflichtaufgabe der Jugendämter. Eine solche Einrichtung wird vom Kath. Männerfürsorgeverein im Gebäude Schützenstraße 29 unterhalten. Das Jugendamt zahlt einen Zuschuß zu den Personalkosten der geschlossenen Abteilung sowie ein Bettengeld für nichtbelegte Plätze.

Nr. 462 3 663 Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes.

Das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit und das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften verpflichten das Jugendamt zu vorbeugenden Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes.

#### Unterabschnitt 471, Kindergärten

##### Ausgaben:

Nr. 471 3 523 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und Horten.

Von den Wohlfahrtsverbänden werden im Stadtgebiet 91 Kindergärten und 38 Horte mit rund 8700 Plätzen unterhalten. 7 Kindergärten und 6 Horte mit 300 Plätzen befinden sich im Bau. Da alle Einrichtungen Zuschußbetriebe sind, werden zur teilweisen Entlastung der Träger städtische Betriebskostenzuschüsse gezahlt.

Nr. 471 6 524 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Ausbau von Kindergärten und Horten.

Die Wohlfahrtsverbände beabsichtigen, im Rechnungsjahr 1960 etwa 15 Kindergärten und Horte im Stadtbereich zu errichten, fertigzustellen oder zu erweitern.

## Einzelplan 5: Gesundheits- und Jugendpflege

### Unterabschnitt 501, Allgemeine Gesundheitspflege

#### Einnahmen:

Nr. 501 3 072 Zuschuß des Landes.

- a) für die Einrichtung und Unterhaltung von Krebsberatungsstellen im Stadtkreis Düsseldorf, die den Frauen unentgeltlich zur Verfügung stehen,
- b) für die Rachitisprophylaxe. Das Land erstattet pro lebendgeborenes Kind des vergangenen Kalenderjahres 0,54 DM, unter Berücksichtigung einer möglichen Geburtenzunahme von 5% für die Beschaffung von Vigantol, Virgorsan, Calcipot usw., die unentgeltlich für Kleinkinder ausgegeben werden.

#### Ausgaben:

Nr. 501 3 523 Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätzen.

Mittel für Deutsches Rotes Kreuz, Malteser-Hilfsdienst, Johanniter-Unfallhilfe, Arbeiter-Samariter-Bund.

Nr. 501 3 662 Ärztliche Instrumente, Schutzkleidung usw.

- a) für Anschaffung ärztlicher Instrumente und sonstigen Bedarf,
- b) Bedarf an Schutzkleidung, Wäsche usw.
- c) Filme für den stadt- und kreisärztlichen Untersuchungsdienst einschl. EKG-Papiere.

Nr. 501 3 665 Tuberkulosefürsorge.

- a) für Anschaffung ärztlicher Instrumente und sonstigen Bedarf,
- b) Filme einschl. für Tbc-Reihenuntersuchungen,
- c) Bedarf an Schutzkleidung, Wäsche usw.

Nr. 501 3 680 Schwangerenberatungsstellen.

Zuschüsse für die Schwangerenberatungsstelle beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband. (Siehe Einnahmen unter Nr. 501 3 072 g).

### Unterabschnitt 511, Städt. Krankenanstalten

Dem Voranschlag wurden bis 30. September 1960 2340 Betten und ab 1. Oktober 1960 2521 Betten zugrundegelegt.

	9 Monate
Die Gesamtausgaben betragen . . . . .	26 541 291 DM
die Gesamteinnahmen . . . . .	17 515 435 DM
der Zuschuß somit . . . . .	9 025 856 DM
Gegenüber dem Zuschuß für 1959 von . . . . .	10 990 081 DM
beträgt der Wenigerzuschuß . . . . .	1 964 225 DM

#### Einnahmen:

Nr. 511 1 141

Nr. 511 3 141 Pflege- und Nebenkosten.

Mehr von 2 590 750 DM für 12 Monate

Mehr von 2 008 500 DM für 9 Monate aus der Erhöhung der Pflegesätze, Mehraufkommen aus Röntgen- und Nebenleistungen und Bettenvermehrung ab 1. Oktober 1960.

Nr. 511 3 142 Ambulante Behandlung.

Mehr von 85 800 DM für 12 Monate

Mehr von 60 000 DM für 9 Monate durch Steigerung der Ambulanzleistungen.

- Nr. 511 3 143 Abgaben der Hochschullehrer und leitenden Ärzte.  
 Mehr von 24 900 DM für 12 Monate  
 Mehr von 17 500 DM für 9 Monate durch höhere Abgaben der Hochschullehrer und der leitenden Ärzte.
- Nr. 511 3 212 Fernsprechgebühren.  
 Einnahmen von Patienten und Angestellten.
- Nr. 511 3 224 Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke.  
 Mehr von 5000 DM für 12 Monate  
 Mehr von 3500 DM für 9 Monate für Mehrleistung von Beköstigungstagen.
- Nr. 511 3 225 Für Apothekenleistungen von anderen.  
 Mehr von 4000 DM für 12 Monate  
 Mehr von 2800 DM für 9 Monate für Mehrabgaben von Arzneien.
- Nr. 511 3 226 Für Blutkonserven von anderen.  
 Weniger von 7000 DM für 12 Monate  
 Weniger von 4900 DM für 9 Monate infolge geringerer Abgabe an andere Häuser.
- Nr. 511 3 261 Mieten.  
 Weniger von 86 800 DM für 12 Monate  
 Weniger von 60 700 DM für 9 Monate infolge Neufestsetzung der Mieten für weibliche Hausangestellte auf Grund des Tarifvertrages vom 1. Juni 1959.

**Ausgaben:**

- Nr. 511 1 666 Für Holleritharbeiten an H.-St. 052 1 221.  
 Für die von der Pflegekostenabteilung zu erstellenden Statistiken im Lochkartenverfahren.
- Nr. 511 3 668 Sonstige sächliche Zweckausgaben.  
 Mehr von 10 100 DM für 12 Monate  
 Mehr von 7 500 DM für 9 Monate für Unterrichtsvergütungen infolge Erhöhung der Unterrichtsgebühren in Anlehnung an die Vergütungen der Verwaltungs- und Sparkassenschule.
- Nr. 511 3 731 Möbel, Betten und sonstige Einrichtungsgegenstände.  
 Die Ansätze der Haushaltsstellen 3 731—3 736, 3 781 und von 3 9800—3 9801 entsprechen der früheren Haushaltsstelle 511 3 990. Außerdem enthält die Haushaltsstelle 511 3 732 einen Anteilbetrag in Höhe von 45 000 DM aus der bisherigen Haushaltsstelle 511 3 657.
- Nr. 511 3 741 Wäsche und Kleidung.  
 Die Ansätze der Haushaltsstellen 511 3 741, 3 742 und 9802 entsprechen der bisherigen Haushaltsstelle 511 3 983.
- Nr. 511 3 751 Technische Betriebsanlagen (Aufwand).  
 Die Haushaltsstelle 511 3 751 enthält Anteilbeträge aus den bisherigen Haushaltsstellen 511 3 648, 657, 661 und 664.
- Nr. 511 3 752 Technische Betriebsanlagen (Ersatzbeschaffung).  
 Die Haushaltsstelle 511 3 752 entspricht den Ansätzen der früheren Haushaltsstellen 511 3 648, 664 und 971.  
 Mehrbedarf von 15 000 DM für 12 Monate  
 Mehrbedarf von 10 500 DM für 9 Monate für Ersatzbeschaffung von Wäschereimaschinen.  
 Mehrbedarf von 10 000 DM für 12 Monate  
 Mehrbedarf von 10 000 DM für 9 Monate für Verbrennungsanlage.  
 Mehrbedarf von 5 000 DM für 12 Monate  
 Mehrbedarf von 3 500 DM für 9 Monate für Holzeinkauf zur Anfertigung von Krankenhausinventar.
- Nr. 511 3 753 Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch.  
 Der Ansatz entspricht der früheren Haushaltsstelle 511 3 661.
- Nr. 511 3 755—756 Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung.  
 Die Ansätze enthalten einen Anteilbetrag aus Haushaltsstelle 511 3 668.
- Nr. 511 3 761 — 763 und 511 3 773 — 794.  
 Die Ansätze bei den o. a. Haushaltsstellen beziehen sich auf die frühere Haushaltsstelle 511 3 663.  
 Mehrbedarf von 245 000 DM für 12 Monate  
 Dem Mehrbedarf von 182 000 DM für 9 Monate liegen echte Mehrausgaben für das 1. Halbjahr 1959 zugrunde; außerdem der erforderliche Mehrbedarf von rund 150 Betten (Krankenhaus Benrath) ab 1. Oktober 1960.

Nr. 511 3 771 Verbandmittel.

Dem Ansatz liegt ein Anteilsbetrag von 260 000 DM der bisherigen Haushaltsstelle 511 3 662 zugrunde.

Der Mehrbedarf von 30 000 DM für 12 Monate

Der Mehrbedarf von 21 000 DM für 9 Monate ergibt sich aus echten Mehrausgaben für das 1. Halbjahr 1959 und schließt den erforderlichen Mehrbedarf von 150 Betten (Benrath) ein.

Nr. 511 3 801 Desinfektionsbedarf.

Der Haushaltsstelle 511 3 801 liegt ein Anteilsbetrag der früheren Haushaltsstelle 511 3 668 zugrunde. Mehrbedarf infolge Vergrößerung des Versorgungsgebietes.

Nr. 511 3 811 Arzneien, Chemikalien.

Der Ansatz bei Haushaltsstelle 511 3 811 bezieht sich auf einen Anteilsbetrag von rund 1 450 000 DM bei der bisherigen Haushaltsstelle 511 3 662. Infolge der echten Mehrausgaben für das 1. Halbjahr 1959 und dem errechneten Mehrbedarf von rund 150 Betten (Benrath) ab 1. Oktober 1960 ist ein Mehrbedarf von 350 800 DM für 12 Monate  
Mehrbedarf von 245 700 DM für 9 Monate erforderlich.

Nr. 511 3 831 Lebensmittelbeschaffung.

Der Ansatz entspricht der früheren Haushaltsstelle 511 3 665. Mehrbedarf von 144 000 DM für 12 Monate

100 000 DM für 9 Monate infolge Personalvermehrung und Mehrbetten (150 Betten Krankenhaus Benrath) ab 1. Oktober 1960.

Nr. 511 3 841 Kranken- und Personalbetreuung.

Die Haushaltsstelle 511 3 841 entspricht den Ansätzen der früheren Haushaltsstelle 511 3 649 und 511 3 665.

Nr. 511 6 951 Um- und Erweiterungsbauten.

Es sind vorgesehen:

1. Anbringung von Regenschutzdächern an der Station M 7 — Absonderung — . . . . .	6 000 DM
2. Anbringung eines Regenschutzdaches an der Kinderklinik für die Mütterberatung . . . . .	10 500 DM
3. Erweiterung des Lagerschuppens bzw. Neuerstellung einer Garagenhalle für Elektrokarren mit Unterkellerung . . . . .	325 000 DM
5. Erstellung von freistehenden Müllboxen an verschiedenen Kliniken . . . . .	13 000 DM
6. Errichtung eines Lagers für brennbare Flüssigkeiten für die Institute . . . . .	8 000 DM
7. Umbau Spüle und Labor im Institut für Hygiene und Mikrobiologie . . . . .	16 000 DM
8. Erweiterung der Anbauten des Gebäudes der Apotheke . . . . .	35 000 DM
9. Herrichtung der beiden Liegehallen in der Orthopädischen Klinik für 2 Unterrichtsräume . . . . .	16 100 DM
10. Umbau des Hörsaals der Med. Klinik II . . . . .	8 000 DM
	<hr/>
	437 600 DM

Nr. 511 6 960 Straßen-, Außenbeleuchtung und gärtnerische Anlagen.

Es sind vorgesehen:

1. Straßenflächen an der Lagerhalle . . . . .	15 000 DM
2. Außenbeleuchtung . . . . .	10 000 DM
3. Gestaltung und Instandsetzung der Gartenanlagen . . . . .	35 000 DM
	<hr/>
	60 000 DM

Nr. 511 6 975 Maßnahmen auf dem Gebiet der Stromversorgung.

Der Ansatz von 206 400 DM für 12 Monate

Der Ansatz von 137 000 DM für 9 Monate ist zur weiteren Durchführung der vom Amt 65 begonnenen Elektro-Umschaltarbeiten erforderlich.

Nr. 511 3 9802 Wäsche und Kleidung.

Für Neuausstattung der Urologie und Neurochirurgie.

Nr. 511 3 9803 Technische Betriebsanlagen.

Der Ansatz bezieht sich auf einen Anteilsbetrag der früheren Haushaltsstelle 511 3 991. Ersatzbeschaffungen für verbrauchte maschinelle Einrichtungen.

Nr. 511 6 9803 Technische Betriebsanlagen.

Der Ansatz bezieht sich auf einen Anteilsbetrag der früheren Haushaltsstelle 511 3 991.

Hinzu kommen folgende notwendige Maßnahmen:

1. Erneuerung des Gasleitungsnetzes — 1. Rate . . . . .	74 000 DM
2. Aufzug Südteil alte Chirurgie . . . . .	50 000 DM
3. Notstromaggregate für die Erneuerung und Verbesserung der Notbeleuchtung und Anschlußstellen für elektrische Geräte in den Operationssälen . . . . .	150 000 DM
	<hr/>
	274 000 DM

Nr. 511 3 9804 Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung.

Der Ansatz bezieht sich auf einen Anteilsbetrag der früheren Haushaltsstelle 511 3 991. Geräte für die Anstaltsgärtnerei.

Nr. 511 3 9805 und 6 9805 Röntgeneinrichtungen.

Die Haushaltsansätze beziehen sich auf die frühere Haushaltsstelle 511 3 663, Anteilsbetrag von 511 3 974 und 6 987.

Der Mehrbetrag bei Haushaltsstelle 511 3 9805 von 50 000 DM für 12 Monate  
35 000 DM für 9 Monate ist für die Beschaffung von Beschleunigungsgefäßen für die Elektronenschleuder (je Röhre = 19 000 DM) erforderlich. Der Mehrbedarf bei Haushaltsstelle 511 6 9805 von 70 000 DM für 12 Monate  
49 000 DM für 9 Monate ist für Strahlenschutzmaßnahmen und Beschaffung von Röntengeräten für die Urologie und Neurochirurgie erforderlich.

Nr. 511 3 9807 und 6 9807 Ärztliche Geräte und medizinische Einrichtungen.

Die Ansätze bei den Haushaltsstellen 511 3 9807 und 6 9807 entsprechen den früheren Haushaltsstellen 511 3 984 und 3 989.

**Unterabschnitt 532, Krankentransportwesen**

**Einnahmen:**

Nr. 532 3 131 Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen.

Je Transport einheitlich 13 DM + 0,60 DM je km über Stadtgrenze und evtl. Reisekosten für das Transportpersonal.

**Ausgaben:**

Nr. 532 3 662 Unterhaltung der Kraftfahrzeuge.

a) 70% des Erfahrungssatzes aus dem Vorjahr . . . . .	13 860 DM
b) Fahrtenschreiber für 20 Krankenwagen je 250 DM . . . . .	= 5 000 DM
(Einbau gesetzlich vorgeschrieben).	
	18 860 DM

Nr. 532 3 664 Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge.

Durchschnittsverbrauch pro Jahr an Benzin 60 500 l und Öl 1 000 l . . . . .	= 33 510 DM
davon 70% . . . . .	= 23 460 DM

Nr. 532 3 986 Ersatzbeschaffung von Krankenwagen nebst Zubehör.

Die beiden ältesten Krankenwagen sind am 25. Oktober 1945 und am 8. Juli 1948 in Dienst gestellt worden. Es handelt sich um umgebaute Feuerlöschfahrzeuge. Da auch immer wieder von den transportierten Patienten über zu schlechte Federung der Krankenwagen geklagt wird und die beiden vorgenannten Fahrzeuge tatsächlich verschlissen sind, ist die Ersatzbeschaffung von 2 neuen Krankenwagen erforderlich.

Nr. 532 3 987 Dienstbekleidung.

Im Sommer 1960 ist die Ausgabe folgender Bekleidungsstücke fällig:

53 Stück Schirmmützen je 8,50 DM . . . . .	466,40 DM
53 Stück lange Hosen je 42 DM . . . . .	2 226,— DM
53 Stück leichte Dienströcke je 80 DM . . . . .	4 240,— DM
53 Stück Oberhemden je 18,60 DM . . . . .	985,80 DM
53 Stück Selbstbinder je 2,60 DM . . . . .	137,80 DM
53 Stück Unterhemden je 5,50 DM . . . . .	291,50 DM
53 Stück Unterhosen je 6,50 DM . . . . .	344,50 DM
106 Paar Wollsocken je 3,60 DM . . . . .	381,60 DM
53 Paar Schnürschuhe je 30 DM . . . . .	1 590,— DM
53 Paar Handschuhe mit Lederbesatz je 9 DM . . . . .	477,— DM
53 Stück Strickjacken je 32 DM . . . . .	1 696,— DM
10 Stück Sporthemden je 3,40 DM . . . . .	34,— DM
10 Stück Sporthosen je 5,60 DM . . . . .	56,— DM
10 Paar Sportschuhe je 18 DM . . . . .	180,— DM
6 Stück Badehosen je 16 DM . . . . .	96,— DM
53 Stück Krankenfahrerkittel, weiß, je 20 DM . . . . .	1 060,— DM
	14 262,60 DM
aufgerundet	14 263,— DM

#### Unterabschnitt 542, Leibesübungen

##### Ausgaben:

- Nr. 542 3 523 Förderung von Sportveranstaltungen und Sportorganisationen.  
Durchführung der Rheinstaffel, Düsseldorfer Sportwoche, Feier zur Ehrung der Deutschen Meister usw. Der größte Teil dieser und anderer Veranstaltungen findet im Sommerhalbjahr statt.
- Nr. 542 3 524 Förderung des Jugendsportes.  
Für Sportvereine, die Jugendliche (rund 20 000) betreuen, werden jährlich Beihilfen von etwa 4 DM je Kopf gewährt.  
Für die Verwendung der Beihilfen sind folgende Richtlinien gegeben:
1. Sportförderungen:  
Unterstützung minderbemittelter Jugendlicher durch Beschaffung von Sportkleidung, Durchführung von Zeltlagern, Sportlehrgängen, Wanderungen usw.
  2. Geistige und kulturelle Betreuung:  
Jugendfeiern,  
Schulveranstaltungen,  
Einrichtungen und Unterhaltung von Büchereien usw.
- Außerdem werden aus diesen Mitteln Jugendveranstaltungen von besonderer Bedeutung bezuschußt. Durch Vermehrung der Zahl der Jugendlichen von rund 19 000 auf rund 20 000 ergibt sich ein erhöhter Bedarf, damit die Beihilfen in der bisherigen Höhe beibehalten werden können.

#### Unterabschnitt 551, Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.

##### Ausgaben:

- Nr. 551 6 523 Einmalige Beihilfen für Sportanlagen.  
Gewährung von Zuschüssen an Vereine für den Bau von Sportheimen mit Umkleide- und Waschräumen usw.
- Nr. 551 3 664 Bewachung, Instandhaltung und Verbesserung von Sportanlagen und Strandbädern, Arbeitsgeräten, Fahrzeugen, Maschinen usw.  
Unterhaltung der städtischen Sportanlagen, einschl. Strandbad Lörick — außer Rhein- und Eisstadion — und zur Verbesserung der sanitären Einrichtungen, einschl. Versorgungsleitungen auf städt. Sportplätzen.  
Der größte Teil der Unterhaltungskosten fällt im Sommerhalbjahr — insbesondere im Strandbad Lörick — an.
- Nr. 551 6 976 Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen usw.  
Nachholbedarf bei der Instandsetzung, Verbesserung und Neuanlegung von Sportanlagen, die in starkem Maße auch von den Düsseldorfer Schulen benutzt werden.
- Nr. 551 6 977 Bau von Bezirkssportanlagen.  
Für die Fertigstellung der Bezirkssportanlage an der Roßstraße.

#### Unterabschnitt 552. Rheinstadion

##### Ausgaben:

- Nr. 552 3 661 Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete usw.  
Ein Mehrbedarf ergibt sich deshalb, weil der größte Verbrauch an Wasser und Strom im Sommerhalbjahr erfolgt.
- Nr. 552 3 662 Unterhaltung und Verbesserung der Plätze, Wege usw.  
Mit dem Betrag werden die Hauptkampfbahn, 1 Nebenkampfbahn, 9 Sportübungsplätze, 34 Tennisplätze und sonstige Übungsanlagen sowie sämtliche Wege und Einfriedigungen usw. im Rheinstadion instand gehalten. Alle Arbeiten werden fast ausschließlich vom Frühjahr bis zum Herbst ausgeführt.
- Nr. 552 3 663 Unterhaltung der Schwimmanlage.  
Für die gesamte Schwimmanlage einschl. Umwälz- und Pumpanlage.  
Die Unterhaltungskosten fallen in der Hauptsache im Sommer sowie nach Schließung des Bades im Herbst an.
- Nr. 552 6 952 Instandsetzung und Verbesserung der Gebäude.  
Außenanstrich der Tribüne, Instandsetzung und Umbau des Verwaltungs- und der Wohngebäude, Erneuerung der Kassen an Tor IV, Bau eines Maschinenschuppens und Verkaufspavillons sowie einer Sprechkabine auf Platz 6.

**Nr. 552 6 961 Wiederherstellung der Straßen.**

Der Zustand verschiedener Straßen im Stadiongelände ist noch sehr schlecht. Zur Vermeidung von Unfällen ist eine Instandsetzung der Straßen an Tor 3 und Tor 4 unbedingt notwendig.

**Nr. 552 6 962 Erstellung einer Straßen- und Notbeleuchtung.**

Für die Fertigstellung der im Rheinstadion erforderlichen Straßen- und Notbeleuchtung.

**Nr. 552 6 964 Erweiterung der ELA-Anlage.**

Nach erfolgter Kabelverlegung für die erweiterte ELA-Anlage im Zuge anderer Erdarbeiten soll nunmehr auch auf der Nebenkampfbahn (Sportübungsplatz Nr. 6) eine Übertragungsanlage geschaffen werden, damit kleinere Sportveranstaltungen, wie z. B. Schulsportfeste, reibungslos abgewickelt werden können.

**Nr. 552 6 970 Ausbesserung im Stehwall und Einfriedigung der Hauptkampfbahn.**

Aus Sicherheitsgründen ist die weitere Instandsetzung der Zuschauerwälle, insbesondere der Zu- und Abgänge sowie der Einfriedigung, unbedingt erforderlich.

**Nr. 552 6 976 Erweiterung des Sportgeländes.**

Weitere Herrichtung eines Teils des im Norden des Rheinstadions zum Ulrichring hin gelegenen Geländes zu Sportzwecken bzw. Fertigstellung von bereits bearbeiteten Geländeteilen für die sportliche Inanspruchnahme. Die Arbeiten können nur im Sommerhalbjahr ausgeführt werden.

**Nr. 552 6 977 Erweiterung der Wasserzuleitung.**

Für die Fortführung der Arbeiten zur Erweiterung der Wasserzuleitung auf den Tennisplätzen und den Sportplätzen 1 und 2.

**Unterabschnitt 553, Eisstadion**

**Einnahmen:**

**Nr. 553 3 131 Benutzungsentgelte.**

Die Inanspruchnahme der beiden Eisbahnen wird von Jahr zu Jahr größer. Sie ist im allgemeinen in der ersten Hälfte der Eislaufsaison (bis einschl. Dezember) größer.

**Ausgaben:**

**Nr. 553 3 616 Unterhaltung der Anlagen des Eissportfeldes einschl. der Zuschauerrampen, Toiletten, Garderoben usw.**

Der größte Teil der Unterhaltungsarbeiten wird während des Sommers durchgeführt, damit die Anlagen im Winter wieder intakt sind.

**Unterabschnitt 561, Jugendpflege**

**Ausgaben:**

**Nr. 561 3 523 Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisationen.**

Die anerkannten Düsseldorfer Jugendverbände (ohne Sportjugend) zählten nach dem Stande vom 1. April 1959 rund 75 000 aktiv tätige Mitglieder. Alle Jugendorganisationen sind auf öffentliche Zuschüsse angewiesen. Eine Verringerung des Ansatzes ergibt sich aus der Einrichtung des Unterabschnittes 573 — Städtische Jugendfreizeitheime.

**Nr. 561 3 524 Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes.**

Zur Schulung der nichtorganisierten Jugend im Sinne der Jugendpflege und zur Veranstaltung von Jugendgruppenleiterlehrgängen.

**Nr. 561 3 525 Zuschuß zur Förderung des internationalen Jugendaustausches.**

Beihilfen für internationale Jugendbegegnungen aus Mitteln des Landesjugendplans werden von der Bereitstellung kommunaler Zuschüsse abhängig gemacht. Ein Teil der Mittel ist für das alljährlich in Düsseldorf stattfindende internationale Jugendtreffen bestimmt. Da die Begegnungen erfahrungsgemäß nur in den Monaten April bis Oktober stattfinden, müssen die Zuschüsse auch im Rechnungsjahr 1960 in voller Höhe veranschlagt werden.

**Nr. 561 1 526 Zuschuß für kulturelle Jugendbetreuung.**

Für die Tätigkeit der Jugendmusikschule in Kinder- und Jugendwohnheimen.

**Nr. 561 3 526 Zuschuß für kulturelle Jugendbetreuung.**

Für die kulturelle Jugendarbeit (Theater-, Film- und Konzertveranstaltungen) des Kulturkreises im Jugendring sowie der Besucherorganisationen.

Nr. 561 3 527 Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder.

Das Jugendamt veranstaltet während der großen Ferien für die Kinder der Volks- und Hilfsschulen eine tägliche Ferienerholungsbetreuung. Die Ausgaben werden ausschließlich in den Sommer- und Herbstmonaten fällig.

Nr. 561 3 528 Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung.

Zur Förderung der staatsbürgerlichen Erziehungsarbeit des Rings politischer Jugend.

Nr. 561 3 529 Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher.

Zur Förderung der Begegnung Düsseldorfer Jugendlicher mit Jugendlichen aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin. Diese Kontakte finden erfahrungsgemäß nur in den Monaten April bis November statt.

Nr. 561 6 661 Für Jugendpflegematerial.

Zur Unterhaltung und Ergänzung der Geräte-, Material- und jugendpflegerischen Fachschriften-sammlung des Jugendamtes.

### Unterabschnitt 571, Einrichtungen der Jugendpflege

**Ausgaben:**

Nr. 571 6 523 Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Jugendheimen.

Von den Jugendorganisationen wird die Errichtung oder Fertigstellung von 10 Jugendfreizeitheimen geplant. Hierfür werden neben Mitteln des Landesjugendplans auch Beihilfen der Stadt erwartet.

Nr. 571 3 524 Beihilfe an den Landesverband für Jugendherbergen und Jugendwandern zum Wiederaufbau des Jugendherbergswesens.

Der Zuschuß dient zur Förderung des Ausbaus der Jugendherbergen im Rheinland.

Nr. 571 3 525 Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns.

Für die Jugendfreizeitlager und -fahrten der Jugendverbände wird ein städtischer Zuschuß von 0,50 DM je Verpflegungstag gezahlt. Diese Maßnahmen werden fast ausschließlich in den Monaten April bis Oktober durchgeführt.

Nr. 571 6 526 Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Heimen der Offenen-Tür

Die Jugendorganisationen und Wohlfahrtsverbände wollen im Rechnungsjahr 1960 mit dem Bau von 2 weiteren Heimen der Ganz-Offenen-Tür in Flingern und Wersten beginnen. Der Bau einer Teil-Offenen-Tür in Gerresheim soll in der gleichen Zeit abgeschlossen werden.

Nr. 571 6 527 Zuschuß zum Betrieb von Heimen der Offenen-Tür.

Die Jugendorganisationen und Wohlfahrtsverbände unterhalten in Düsseldorf 7 Einrichtungen der Ganz-Offenen-Tür und 10 Einrichtungen der Teil-Offenen-Tür zur Betreuung der nicht-organisierten Jugend. Zur Entlastung der Träger werden Beihilfen aus dem Landesjugendplan von jährlich rund 100 000 DM bei einem Betriebskostenaufwand von rund 185 000 DM gezahlt.

### Unterabschnitt 573, Städt. Jugendfreizeitheime

Die Ende 1957 in Betrieb genommenen städtischen Jugendheimbaracken am Salierplatz und an der Uerdinger Straße wurden bisher aus Mitteln der Haushaltsstelle 561 3 523 — Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisationen — unterhalten. Da mit einer Auflösung der Heime in absehbarer Zeit nicht gerechnet werden kann, müssen die Kosten für den Betrieb in einem besonderen Unterabschnitt veranschlagt werden.

**Ausgaben:**

	Ansatz 1959	Ansatz 1960	
	DM	DM	
Haushaltsstelle 561 3 523 . . . . .	165 000	112 000	
Unterabschnitt 573 . . . . .	—	10 753	
	<u>165 000</u>	<u>122 753</u>	= 74,4%

### Unterabschnitt 611, Städtebau und Planung

#### Ausgaben:

Nr. 611 3 663 Ausgaben betr. Stadtplanung.

Die Behandlung der Leitpläneinsprüche durch den Rat im Jahre 1959 erforderte bei zahlreichen Änderungen und zweimaliger Offenlegung eine erneute zeichnerische Darstellung des Gesamtplanes, für die wiederum freischaffende Kräfte herangezogen wurden. Die endgültige rechtsverbindliche Leitplanfassung soll nunmehr nach Abschluß des Planaufstellungsverfahrens im Jahre 1960 gedruckt werden. Außerdem sollten weiterhin begrenzt Aufträge planerischer Art an freischaffende Kräfte vergeben werden.

Nr. 611 6 664 Generalverkehrsplan.

Die Abschlußarbeiten am Generalverkehrsplan und seine Drucklegung werden sich in das Haushaltsjahr 1960 hineinziehen und den vorgesehenen Auslaufbetrag von 15 000 DM zusätzlich erfordern.

Nr. 611 6 665 Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung.

Die 1959 angelaufenen Arbeiten sollen 1960 fortgeführt werden. Die private Arbeitsgruppe wird in der gleichen Zusammensetzung auch im Jahre 1960 tätig sein.

### Unterabschnitt 614, Bauaufsichtsamt

Die durch die Mitwirkung anderer städtischer Dienststellen bei den Baugenehmigungsverfahren entstehenden Kosten sind — mit Ausnahme des Unterabschnitts 707, Kanalisation — nicht berücksichtigt. Bei einer Heranziehung des Unterabschnitts 614 zu den mit dem Genehmigungsverfahren bei den beteiligten Dienststellen entstehenden Kosten würde sich kein Überschuß ergeben.

#### Einnahmen:

Nr. 614 3 111 Bauaufsichtsgebühren.

Die verminderten Einnahmen an Bauaufsichtsgebühren gegenüber dem Vorjahre sind auf den Rückgang des Bauvolumens zurückzuführen.

Es wurden veranschlagt:

	1959	1960	
	DM	DM	
Bauaufsichtsgebühren . . . . .	2 600 000	2 030 000	= 78 %
Abzüglich Gebühren für Statiker . . . . .	600 000	700 000	= 117 %
Netto-Einnahme . . . . .	2 000 000	1 330 000	= 66,5%

#### Ausgaben:

Nr. 614 3 668 Gebühren für statische Prüfungen der Prüfungsingenieure.

Mehrausgaben durch erhöhte Zahl von Prüfungsaufträgen an Prüfungsingenieure.

### Unterabschnitt 621, Hochbau

#### Einnahmen:

Nr. 621 3 234 Mengenrabatt für Koksbezug.

Die Rabattvergütung wurde bisher beim Sammelnachweis 7, Heizung, vereinnahmt.

#### Ausgaben:

Nr. 621 6 666 Vorarbeiten, Entwürfe, Wettbewerbe, Modelle usw. für größere Vorhaben.

Kunsthalle . . . . .	150 000 DM
Studienhaus (Verwaltungsakademie usw.) . . . . .	100 000 DM

### Unterabschnitt 642, Kleingärten

#### Einnahmen:

Nr. 642 3 266 Pachten.

Mehr durch Erhöhung der Pachten (infolge Übernahme der Unterhaltung von Wegen, Einfriedigungen, Wasserleitungen u. a.).

#### Ausgaben:

Nr. 642 3 662 Vergütung an den Stadtverband der Kleingärtner.

Mehr für Einziehung der erhöhten Pachten usw. (s. 642 3 141 und 642 3 266).

Nr. 642 3 663 Unterhaltung der öffentlichen Teile der Dauerkleingärten.

Mehr durch Übernahme der Unterhaltung von Wegen, Einfriedigungen, Wasserleitungen usw. in den Anlagen.

### Unterabschnitt 651, Straßenbau

#### Einnahmen:

Nr. 651 3 070 Landeszuwendungen für die Unterhaltung der Bundes- und der Landstraßen I. Ordnung, der Landstraßen II. Ordnung und der dem überörtlichen Verkehr dienenden Gemeindestraßen.

a) Für 52,801 km Bundesstraßen (je km 3000 DM) . . . . .	158 403 DM
b) Für 17,165 km Landstraßen I. Ordnung (je km 3000 DM) . . . . .	51 495 DM
c) Für 18,749 km Landstraßen II. Ordnung (je km 2000 DM) . . . . .	37 498 DM
d) Für die Verwaltung von Landstraßen II. Ordnung ohne Ortsdurchfahrten 11,551 km (je km 1700 DM). . . . .	19 637 DM
e) Für 105,199 km anerkannte Gemeindewege von über- und zwischenörtlicher Bedeutung (je km 1000 DM) . . . . .	105 199 DM

372 232 DM

Davon 75% 279 174 DM

Nr. 651 3 234 Aus dem Betrieb von Parkuhren.

Mehr durch Aufstellung weiterer Parkuhren.

#### Ausgaben:

Nr. 651 3 615 Beseitigung von besonderen Schäden auf Wegen III. Ordnung.

Es sollen lediglich in Einzelfällen nicht von den Anliegern zu vertretende Schäden beseitigt werden.

Nr. 651 3 616 Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung von Straßen, Straßensenken und Abläufen sowie Winterdienst.

	1959	1960
Unterhaltung usw. . . . .	4 000 000 DM	3 500 000 DM= 87,5%
Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	500 000 DM	375 000 DM= 75 %
	<u>4 500 000 DM</u>	<u>3 875 000 DM= 86,2%</u>

Nr. 651 3 617 Unterhaltung von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern.

Die Geländer bedürfen zu einem großen Teil eines neuen Anstrichs.

Nr. 651 3 645 Straßenverkehrstechnische Untersuchungen, Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle, Gutachten usw.

1. Vor- und Vorbereitungsarbeiten für Pegelzählungen (Fern- und innerstädtischen Verkehr)
2. Vor- und Vorbereitungs- sowie Auswertungsarbeiten und Anfertigung von Belastungsplänen von Verkehrszählungen (für Signalanlagen, Planung, Baumaßnahmen, Klassifizierung der Stadtstraßen usw.)
3. Durchführung von Untersuchungen im Rahmen des Generalverkehrsplans (Auswertung von Fußgängerzählungen usw.)
4. Für fahrdynamische Untersuchungen in Zusammenarbeit mit der Rheinbahn
5. Für Gutachten
6. Für Lieferung und Einbau von 2 Unterflurkontaktschwellen in der Karlstraße zwischen Kölner- und Klosterstraße
7. Nebenkosten (Lichtpausen usw.).

Nr. 651 6 661 Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Vorhaben.

Der Mangel an Fachingenieuren in der Straßenbauabteilung erfordert für einen Teil der Projekte die Planung an Ingenieurbüros zu vergeben.

- Nr. 651 3 662 **Unterhaltungskosten der Lagerplätze und Werkstätten.**  
Die Mittel sind bestimmt für
- |  |           |
|--|-----------|
| a) Unterhaltungs- und Betriebskosten der 12 Bezirkslagerplätze . . . . .                         | 24 500 DM |
| b) Unterhaltungs- und Betriebskosten der Werkstätten auf dem Bauhof „Am Karls-<br>hof“ . . . . . | 21 000 DM |
|  | 45 500 DM |
- Nr. 651 6 662 **Überholung der Elektro-Installation in den Werkstätten und Lagerräumen des Bauhofes sowie Hofbeleuchtung.**  
Die Elektro-Installation auf dem Bauhof bedarf dringend einer Überholung.
- Nr. 651 3 667 **Zur Fortführung des Straßenkatasters.**  
Der große Anfall von Vertragsstraßen und der Um- und Neubau innerstädtischer Straßen machen den weiteren Einsatz eines Ingenieurbüros für die Fortführung des Straßenkatasters notwendig.
- Nr. 651 3 668 **Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen.**  
Der Ansatz muß im Verhältnis zum Rechnungsjahr 1959 erhöht werden, weil
- a) durch neue Signalanlagen und Transparente die Kosten der Wartung und des Stromverbrauchs steigen,
  - b) im Rechnungsjahr 1960 die gesamten Pfosten im Stadtgebiet neu gestrichen werden müssen.
- Nr. 651 6 951 **Neueinrichtung von Lagerplätzen.**  
Restfinanzierung für den Ausbau des Lagerplatzes Weinheimer Straße.
- Nr. 651 3 961 **Kosten für Erschwernisse beim Bau von Vertragsstraßen sowie Zwischenstrecken.**  
Die Baulandverknappung weist immer mehr solche Baugrundstücke aus, bei denen die Aufschließungskosten für den einzelnen unwirtschaftlich werden und in keinem Verhältnis zum Bauprojekt stehen.
- Nr. 651 6 970 **Zuschuß zur Sanierung von Siedlungsgebieten.**  
Die Erfahrung des letzten Jahres zeigt, daß für die Beseitigung von straßenmäßigen Notständen in den Siedlungen der für 1959 veranschlagte Betrag nicht ausreicht.
- Nr. 651 3 975 **Erste Herstellung von Bürgersteigen.**  
Mehr durch starke Bautätigkeit. Den Ausgaben bei dieser Position entsprechen Einzahlungen der Anlieger bei der Haushaltsstelle 651 6 162 — Zahlungen gemäß § 9 des Ortsstatuts vom 12. Mai 1903 (§ 12 Fluchtliniengesetz).
- Nr. 651 3 976 **Neuanlage von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern.**  
Es ist damit zu rechnen, daß im Rechnungsjahr 1960 eine größere Anzahl von Zäunen und Geländern neu erstellt werden muß.
- Nr. 651 3 978 **Herstellung von Senken und Sinkkästen.**  
Der weitere Ausbau des Kanalnetzes in bestehenden Straßen macht die Anlage von Sinkkästen in größerem Ausmaß erforderlich.
- Nr. 651 3 979 **Endgültige Befestigung von Straßen.**  
Es ist beabsichtigt, je nach Dringlichkeit, u. a. folgende Straßen endgültig auszubauen:
- Harffstraße
  - Urdenbacher Allee
  - Ludolfstraße
  - Garather Straße
  - Bergische Landstraße
  - Volksgartenstraße
  - Chlodwigstraße
  - Anschlußstrecken

Nr. 651 3 987 Beschaffung und Aufstellung von Straßenschildern, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungen usw.

Transparente Verkehrszeichen und Wegweiser in den Zufahrtsstraßen und Anschlüsse hierzu  
Normale Verkehrszeichen einschl. Pfosten usw.

Straßenschilder und Pfosten

Kettengeländer

Verkehrsnägel

Transportable Verkehrszeichen

Arbeitskräfte von Unternehmern

Unvorhergesehenes

Nr. 651 3 988 Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Sandkisten, Ausrüstung für Wagen.

Es ist u. a. die Beschaffung folgender Gegenstände beabsichtigt:

1 Promenadenaufreißer

1 Kurbeltafelschere

1 Säulenbohrmaschine

1 Kompressor

1 Elektrokarren für Transporte auf dem Bauhof

20 Propanheizungen für Bauwagen

1 Selbstladegerät für Bez. VIII u. IX

Kleinwerkzeuge und Unvorhergesehenes

#### Unterabschnitt 661, Wasserläufe und Wasserbau

##### Ausgaben:

Nr. 661 3 521 Volkserholungsstätte „Unterbacher See“.

Anteiliger Beitrag der Stadt.

Nr. 661 3 616 Unterhaltung der Brücken.

Für die Unterhaltung von etwa 620 Brücken über Wasserläufe II. und III. Ordnung einschließlich brückenähnliche Durchlässe.

Nr. 661 3 619 Unterhaltung der Sporthäfen einschließlich Baggararbeiten.

Unterhaltungs- und Ausbesserungsarbeiten in den Sporthäfen Volmerswerth, Am Rheinpark, Jacht- und Hüllstrunghafen.

Nr. 661 3 663 Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen.

Reinigungs- und Unterhaltungsarbeiten an etwa 92 km Wasserläufen im Stadtgebiet.

Nr. 661 3 665 Betriebs- und Unterhaltungskosten der Motorboote.

Treib- und Schmierstoffe für 2 Motorboote

„Heinrich Rumpold“

„Auf Gott gewagt“

einschließlich Unterhaltungsarbeiten.

Nr. 661 6 962 Außergewöhnliche Instandsetzung der Bachläufe und Gewässer.

1. Herrichtung Karolingerstraße
2. Entschlammung des Benrather Schloßweiher
3. Entschlammung der Norddüssel zwischen Simrockstraße und Spaltwerk Heinrichstraße
4. Herrichtung des rechten Düsselufers an der Seufzerallee im Hofgarten durch Bau einer Uferstützmauer aus Beton mit Ruhrsandsteinverblendung und Abdeckplatte
5. Entschlammung des Eselsbaches zwischen „Am Kleinfurst“ und „Eller Schloß“

## Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

### Unterabschnitt 701, Straßenbeleuchtung

**Ausgaben:**

Nr. 701 3 616 Unterhaltung der Anlagen.

Nr. 701 3 661 Strom, Gas.

Nr. 701 3 663 Ersatzleistung an Stadtwerke für Personalausgaben.

	Ansatz 1959 DM	Ansatz 1960 DM	
3 616 Unterhaltung . . . . .	1 250 000	990 000	= 79,2%
3 661 Energie . . . . .	2 006 000	1 570 000	= 78,4%
3 663 Personalkosten . . . . .	1 181 000	910 000	= 77,0%
	<u>4 437 000</u>	<u>3 470 000</u>	<u>= 78,0%</u>

Mehr als 75% der Ansätze 1959 = 142250 DM durch Zunahme der Zahl der Leuchten und Ausführung der Arbeiten in der frostfreien Zeit bedingt.

### Unterabschnitt 702, Bedürfnisanstalten

37 Bedürfnisanstalten sind zur Zeit in Betrieb, darunter 22 mit Abortanlagen, und zwar: Alleestraße, Benrath (Markt), Benrath (Schloß), Burgplatz, Ehrenhof, Gertrudisplatz, Golzheimer Platz, Graf-Adolf-Platz, Hauptbahnhof, Holthausen, Inselstraße, Jahnplatz, Kaiserswerth (Clemensplatz), Kaiserswerth (am Münster), Karlplatz, Kirchplatz, Luegplatz, Oberbilker Markt, Ratinger Tor, Schlesische Straße, Spichernplatz und Brehmplatz.

Die Benutzungsgebühren für die Abortanlagen verbleiben dem größten Teil den Wartefrauen. Die Stadt trägt in diesen Fällen zu den Sozialabgaben bei und zahlt Urlaubsgeld sowie einen Schichtpauschalsatz von 3,50 DM. Je nach der Eigenart der Anstalt erhalten verschiedene Wartefrauen einen höheren Zuschuß.

### Unterabschnitt 703, Straßenreinigung

Die Straßenreinigungsfläche beträgt jetzt rund 7025000 qm. Sie unterliegt auf Grund des Ortsstatuts vom 25. August 1933 der Gebührenpflicht der Anlieger. Von den Kosten für die Reinigung der gebührenpflichtigen Fläche hat die Stadt bestimmungsgemäß mindestens 25% zu tragen.

**Einnahmen:**

Nr. 703 3 151 Straßenreinigungsgebühren.

Die Grundgebühr von 0,10 DM je qm der zu reinigenden Fläche und der Zuschlag von 1,35% nach dem Gebäudesteuernutzungswert läßt nach der Übernahme neuer Straßen in die Straßenreinigung infolge der sich steigernden Bautätigkeit mit einem Aufkommen von insgesamt 1795850 DM rechnen.

Nr. 703 1 231 Von anderen Haushaltsstellen für Reinigungsarbeiten usw.	
Von 354 1 661 für Reinigung der Terrasse des Landesmuseums „Volk und Wirtschaft“	202 DM
Von 362 1 616 für Reinigung aller Brunnenbecken der Stadt . . . . .	980 DM
Von 651 1 631 für Reinigung der Kreuzungen, Plätze usw. in den auf Grund des Ortsstatuts einbezogenen Straßen sowie die verkehrsmäßige Reinigung in noch nicht einbezogenen Straßen und Zubringern . . . . .	248 853 DM
Von 652 1 661 für Reinigung der Oberkasseler Rheinbrücke, der Südbrücke und der Nordbrücke . . . . .	12 096 DM
Von 721 1 662 für Reinigung der Marktplätze . . . . .	42 000 DM
Von 741 1 664 für Reinigung von Straßenflächen vor Park- und Gartenanlagen . .	21 179 DM
Von 854 1 661 für Reinigung der Anlagen um die Rheinhalle . . . . .	788 DM
Von 942 1 661 für Reinigung vor dem Grundstück Urdenbacher Allee . . . . .	53 DM
Von 943 1 661 für Reinigung der Rheinwiesen und Böschungen an der Rheinpromenade in Oberkassel . . . . .	1 400 DM
	327 551 DM

Nr. 703 3 231 Von Dritten für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarung.	
Von der Bundesbahn für Reinigung des Vorplatzes am Hauptbahnhof und anderer Plätze . . . . .	5 890 DM
Von der Rheinbahn für	
a) Reinigung der Straßenbahnsteige am Hauptbahnhof . . . . .	935 DM
b) Vorhaltung von Papierbehältern an Straßenbahnhaltstellen . . . . .	2 590 DM
Von der Oberpostdirektion für Reinigung von Fernsprechkäuschen . . . . .	1 960 DM
Vom Hafenamts für Reinigung von Straßenflächen (u. a. untere Werft) . . . . .	6 361 DM
Ferner sämtliche Leistungen, für die Wagen der Straßenreinigung in Anspruch genommen werden (z. B. Entfernung von Plakaten, Tierkadavern) . . . . .	12 264 DM
	30 000 DM

**Ausgaben:**

Nr. 703 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw.  
 Es ist vorgesehen, als Ersatz wieder selbstaufnehmende Kehrrichtmaschinen, Kehrrichtabfuhrwagen, Spreng-, Kehr- und Waschmaschinen, verschiedene motorisierte Tonnenkehrrichtkarren und Kehrrichttonnen zu beschaffen.

**Unterabschnitt 704, Müllbeseitigung und -verwertung**

**Einnahmen:**

Nr. 704 3 151 Müllabfuhrgebühren.  
 Die Tonnenabfuhr wächst voraussichtlich weiter. Bei einer Jahresgebühr von 51 DM je wöchentlich einmaligem Tonnenwechsel im Durchschnitt ist mit insgesamt 3 177 300 DM zu rechnen.

Nr. 704 3 261 Pacht für Durchsuchung der Müllabladepplätze.  
 Infolge der gesunkenen Altmaterialpreise kann 1960 mit einem höheren Aufkommen nicht gerechnet werden.

**Ausgaben:**

Nr. 704 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw.  
 Es ist vorgesehen, die notwendigen Mülltonnen, große und mittlere Müllwagen für das Umleersystem, Mülltonnenkipper und anderes zu beschaffen.

**Unterabschnitt 705, Fuhrpark**

**Einnahmen:**

Nr. 705 1 232 Betriebsbedürfnisse.  
 Erstattung für  
 Mückenvertilgung und Entfernung von Plakaten und Schmierschriften,  
 Unterhaltung und Betrieb der Bedürfnisanstalten,  
 Unterhaltung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw. und Werkstattlohnanteil,  
 Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil.

Nr. 705 1 234 Geschäftsbedürfnisse.

Erstattung  
der Bedürfnisanstalten,  
der Straßenreinigung und  
der Müllabfuhr.

Nr. 705 1 362 Aus der Beschaffung von Kraftfahrzeugen für erstattungspflichtige Dienststellen.

Erstattung der Beschaffungskosten für Kraftfahrzeuge von anderen städtischen Dienststellen, von Haushaltsstelle:

511 1 655 . . . . .	23 500 DM = 1 Krankenwagen 1 Lkw.
614 1 983 . . . . .	15 800 DM = 3 Pkw.
707 1 988 . . . . .	27 300 DM = 6 Pkw. (3 Selbstfahrer)
	<u>66 600 DM</u>

**Ausgaben:**

Nr. 705 3 660 Materialkosten (Lagerbestand — Zugänge).

Der Ansatz mußte um 9000 DM erhöht werden, da erfahrungsgemäß gegenüber dem vorjährigen Ansatz mehr über Lager gekauft wird.

Nr. 705 3 661 Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen usw. (kein Lagermaterial).

Hier sind die Kosten für die Materialien, die zur Unterhaltung der Fahrzeuge der Unterabschnitte 702, 703, 704 und 705 sowie der Mülltonnen, Geräte, Papierbehälter usw. notwendig sind, veranschlagt. Herausgenommen sind die unter Nr. 705 3 660 veranschlagten reinen Lagerbestandszugänge.

Nr. 705 3 662 Betriebsstoffe.

Dem Ansatz liegen bezüglich Benzin, Diesel, Gas, Öl, Fette genaue Berechnungen zugrunde.

Nr. 705 6 680 Vorplanungskosten für die Errichtung einer Müllverbrennungsanlage

Für Probeverbrennungen, Ausarbeitung eines Gutachtens, Heizwertbestimmungen usw.

Nr. 705 3 986 Ersatzbeschaffungen und Erweiterung von Betriebseinrichtungen usw.

Darin sind 70000 DM für die Errichtung einer neuen Umspannstation sowie Umschaltung der gesamten Anlage auf 380 V für den Fuhrhof Ost enthalten.

Nr. 705 3 989 Beschaffung von Kraftfahrzeugen.

Alle zu beschaffenden Kraftfahrzeuge — mit Ausnahme der Spezialfahrzeuge der Gebührenhaushalte und der Feuerwehr — werden aus dieser neuen Haushaltsstelle bezahlt.

Vergleiche Nr. 705 1 362 der Einnahmen.

Im Zuge des seit einigen Jahren laufenden Erneuerungsplanes ist vorgesehen, folgende Fahrzeuge zu beschaffen:

29 Pkw.. . . . .	189 300 DM
1 Schnellaster . . . . .	6 700 DM
3 Kombi . . . . .	21 000 DM
	<u>217 000 DM</u>

Zusätzliche Neubeschaffungen

5 Pkw.. . . . .	25 000 DM
3 Elektrokarren . . . . .	43 000 DM
1 Krankenwagen . . . . .	11 500 DM
1 Lkw.. . . . .	12 000 DM
1 Schnellaster . . . . .	6 400 DM
	<u>97 900 DM</u>

Die Notwendigkeit der Neubeschaffungen ist von der Organisationsabteilung des Hauptamtes und vom Rechnungsprüfungsamt zu überprüfen.

**Unterabschnitt 707, Kanalisation**

**Gesamteinnahmen:**

Kanalbetriebsgebühren . . . . .	4 200 000 DM
Sonstige Einnahmen . . . . .	921 254 DM
	<u>5 121 254 DM</u>

<b>Gesamtausgaben:</b>	6 173 249 DM
Zuschußbedarf Unterabschnitt 707 (Kanalisation) . . . . .	1 051 995 DM
Ab Überschuß Unterabschnitt 683 (Bauhof Kanalisation) . . . . .	1 995 DM
	<u>1 050 000 DM</u>
<b>Beitrag der Stadt gemäß § 2 der Ortssatzung</b> vom 18. März 1931 = ein Viertel von 4 200 000 DM Kanalbetriebsgebühren . .	<u>1 050 000 DM</u>

**Einnahmen:**

Nr. 707 1 141 Verwaltungs- und Bauleitungskosten	
Bauaufsichtsrechtliche Tätigkeit der Grundstücksentwässerungsabteilung . . . .	56 250 DM
Herstellung von Hausanschlüssen . . . . .	78 750 DM
Nr. 707 3 141 Verwaltungs- und Bauleitungskosten	
Herstellung von Kanalisationsanlagen . . . . .	250 000 DM
Nr. 707 3 151 Kanalbetriebsgebühren	
a) 3½% vom Gebäudesteuernutzungswert . . . . .	3 455 000 DM
b) 2 DM je Frontmeter für Grundstücke, die die einmalige Gebühr von 50 DM je Frontmeter nicht gezahlt haben. . . . .	145 000 DM
c) Wasserverbrauch nach folgender Staffelung:	
2 401— 20 000 cbm 4 Pf.	
20 001— 50 000 cbm 3 Pf.	
50 001—500 000 cbm 2 Pf.	
über 500 000    cbm 1,5 Pf. . . . .	600 000 DM
	<u>4 200 000 DM</u>

Nr. 707 3 152 Anerkennungsgebühren  
Von den außerhalb des Stadtgebietes liegenden, an das Düsseldorfer Kanalnetz angeschlossenen gewerblichen Unternehmen zu zahlende Betriebsgebühren.

Nr. 707 3 235 Prüfung von Baustoffen und für chem.-biol. Untersuchungen.  
Prüfung von Baustoffen städt. Dienststellen, der Bauindustrie, Güteschutz, Betonstein e.V. u. a. sowie für chem.-biol. Wasseruntersuchungen für Dritte.

Nr. 707 3 292 Zinsen für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für die Kläranlage Lörick.  
Der anteilige Kostenbeitrag der Stadt Neuß in Höhe von insgesamt 1320000 DM wird in zehn gleichbleibenden Raten von jährlich 132000 DM, beginnend am 1. April 1959, getilgt und der jeweils verbleibende Restbetrag mit 5% verzinst.

Nr. 707 3 311 Tilgung für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für die Kläranlage Lörick.  
Siehe Erläuterung zu Nr. 707 3 298.

**Ausgaben:**

Nr. 707 3 617 Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kanalisationsanlagen.  
Gas-, Wasser- und Stromverbrauch für den Betrieb der Reinigungsanlage Golzheim, Kläranlage Lörick, der Pumpstationen im Kanalnetz, für Reinigung des Kanalisationsnetzes, Treibstoff für Notstrom-Aggregate und Pumpenbetrieb, Materialbedarf für die Reinigung, Schädlingsbekämpfungsmittel, für Instandhaltungsarbeiten und Beseitigung von Mißständen an Straßenabläufen und im Kanalisationsnetz.

Nr. 707 3 664 Kosten der Sonderfahrzeuge.	
Beschaffung von Betriebsstoffen (Benzin und Diesel), elektrische Energie der Elektrofahrzeuge, Heizung der Garagen und Werkstätten, Instandsetzung der Gleichrichtergeräte, Steuern und Umstellung von Fahrzeugen mit Betrieb durch Methangas auf Betrieb mit Diesel, sowie Ausbildung der Kraftfahrer von Fahrzeugen . . . . .	41 880 DM
Beschaffung von Reifen . . . . .	7 700 DM
Batterien . . . . .	6 500 DM
Instandsetzungen . . . . .	22 000 DM
	<u>78 080 DM</u>

Nr. 707 3 669 Unterhaltung und Instandsetzung von Bauwagen, des Inventars, technischer und sonstiger Geräte.  
Mehr wegen gründlicher Überholung von 8 Bauwagen.

Nr. 707 1 670 Sonstige sächliche Zweckausgaben.			
Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten für die Verwaltung, Fuhrpark, Stadtsteueramt, Stadtparkasse, Rechtsamt, Stadtkasse u. a.			
Nr. 707 3 670 Sonstige sächliche Zweckausgaben.			
Kosten der Stadtwerke für die Angabe der Wassergroßverbraucher und verschiedene Ausgaben.			
Nr. 707 6 984 Beschaffung von Geräten für die Baustoffprüfungsanstalt.			
1 kleine Biegepresse . . . . .	3 000 DM		
1 Zusatzapparatur für Rohrpresse . . . . .	2 400 DM		
1 Elektrohübstapler . . . . .	23 000 DM		
1 Gerät zur Prüfung der Wasserdichtheit von Betonrohren . . . . .	3 800 DM	32 200 DM	
Nr. 707 6 986 Erneuerung und Ergänzung der technischen Einrichtungen für das Labor Lörick.			
Beschaffung eines Autoklaven . . . . .	1 200 DM		
Verschiedene kleinere Geräte . . . . .	1 125 DM	2 325 DM	
Nr. 707 6 987 Beschaffung von Ersatzsonderfahrzeugen.			
a) Ersatzbeschaffung für einen VW-Kombi . . . . .	6 500 DM		
b) Ersatzbeschaffung für einen VW-Transporter . . . . .	6 500 DM		
c) VW-Pritschenwagen mit Doppelkabine für Hochwassereinsatz und Wasseraufsicht . . . . .	8 000 DM		
d) UKW-Anlage für Bereitschaftsfahrzeuge im Hochwassereinsatz . . . . .	5 400 DM	26 400 DM	
Nr. 707 6 989 Ersatzbeschaffung für Werkstätten, Garagen und Pumpstationen.			
a) 1 Anlasser- und Lichtmaschinen-Prüfstand . . . . .	6 500 DM		
b) 1 Hebelprofileisenschere . . . . .	1 900 DM		
c) Absaugeventilatoren für Wagenwaschräume . . . . .	6 500 DM		
d) 1 fahrbare Trafostation für Hochwasserpumpwerke und Baustellen. . . . .	20 000 DM		
e) 1 Werkzeugschleifmaschine . . . . .	3 500 DM	38 400 DM	

#### Unterabschnitt 708, Kanalneubau

##### Ausgaben:

- Nr. 708 3 661 Für Mehrlängen und Übergrößen bei Vertragskanälen.  
Für Übergrößen und Mehrlängen bei Kanalbauten für Neubaugrundstücke, die aus kanalisations-technischen Gründen erforderlich sind, billigerweise von Bauherren, die sich vertraglich verpflichten, die Kanalrohrleitungen bis zum Neubaugrundstück zu bezahlen, nicht gefordert werden können.
- Nr. 708 6 977 Kanalneubauten.  
Vorgesehen sind u. a.:
- a) Hochdähler Straße—Schöllerstraße, Regen- und Schmutzwasserkanäle
  - b) Heilbronner Straße und Verlängerung Mischkanal von Südallee bis Woermannstraße, Sodenstraße, 1. Bauabschnitt
  - c) Lohausen Ost und West, Mischkanäle
  - d) Beedstraße von projektierter Straße bis Unterrather Straße, Regen- und Schmutzwasserkanäle
  - e) Forsterweg—Regenkanal, 1. Bauabschnitt
  - f) Stendaler Straße, Schmutzkanal

#### Unterabschnitt 711, Feuerwehr

##### Einnahmen:

- Nr. 711 3 151 Feuersicherheits- und Brandwachen.  
Im Apollo-Theater, Schauspielhaus, in Zirkussen, Ausstellungen usw. müssen Sicherheitswachen gestellt werden (bis zu 4 Beamte). Zu den Kosten von 9 DM pro Wache und Mann kommt ein Unkostenzuschlag von 20%.

##### Ausgaben:

- Nr. 711 3 661 Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch.  
Gegenüber 1959 mehr an Beleuchtung, Reinigung, Wasser, durch Erweiterung der Wachen 1, 3 und 4, Erhöhung der Miete im Hafen.

Nr. 711 3 665 Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte.

1. Laufende Unterhaltung der 42 großen Lösch- und Spezialfahrzeuge und eines Feuerlöschbootes, 22 Pkw und Gerätewagen und 4 Kräder. Erfahrungssatz pro Jahr . . . . .	21 250 DM	
davon 70% . . . . .		14 875 DM
2. Ersatzbeschaffung der auf den Lösch- und Rettungsfahrzeugen unbrauchbar gewordenen Geräte, Werkzeuge . . . . .		2 800 DM
3. Schaumbildner 3500 kg Komet-Extrakt je 1,40 DM . . . . .	4 900 DM	
davon 70% . . . . .		3 430 DM
4. Löschpulver Jahresbedarf: 1 Nachfüllung 1500 kg je 2,30 DM . . . . .		3 450 DM
5. Bereifung Laufender Ersatzbedarf im Jahr . . . . .	7 000 DM	
davon 70% . . . . .		4 900 DM
6. Elektrische Geräte Gleichrichter, Winker, Lampen, Scheibenwischer . . . . .	1 500 DM	
davon 70% . . . . .		1 050 DM
50 Rundumleuchten (Vorschrift) je 80 DM . . . . .		4 000 DM
46 Starkstromhörner (Vorschrift) je 117 DM . . . . .		5 382 DM
50 elastische Peilstäbe je 10 DM . . . . .		500 DM
8 Kühlerfiguren (Vorschrift) je 10 DM . . . . .		80 DM
7. Fahrzeugbatterien Licht- und Startanlagen . . . . .		3 150 DM
8. Farben und sonstiges Anstrichmaterial für die Fahrzeuge . . . . .		1 400 DM
9. Fette, Sprühöle, Petroleum 70% des Jahresbedarfs von 1000 DM . . . . .		700 DM
10. Einbau von Motorbremsen in 26 Fahrzeuge über 9 t (Vorschrift) 26 × 500 DM . . . . .		13 000 DM
11. Gasschutz 70% des normalen Jahresbedarfs von 6300 DM . . . . .		4 410 DM
		<u>63 127 DM</u>

Nr. 711 3 666 Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge.

30 000 l Benzin je 0,47 DM . . . . .		14 100 DM
20 000 l Diesel je 0,42 DM . . . . .		8 400 DM
1 300 l Motorenöl je 2,— DM . . . . .		2 600 DM
	Jahresbedarf	25 100 DM
	Davon 70%	17 570 DM

Nr. 711 6 951 Um- und Neubau von Gebäuden.

1. Erweiterungsbau für die Nachrichtenabteilung an Fw 1, Kostenanschlag des Hochbauamtes . . . . .		62 000 DM
2. Anbringung 2 Stck. Ausfahrtstore an Fw 3 (Moltkestraße), Kostenanschlag des Hochbauamtes . . . . .		10 500 DM
		<u>72 500 DM</u>

Nr. 711 6 961 Neubefestigung des Hofes der Feuerwache 4 — Behrenstraße.

Wiederherstellung der Hofdecke, die durch Hoch- und Tiefbauten stark beschädigt ist.

Nr. 711 3 976 Herstellung öffentlicher Feuermelde- und Nachrichtenanlagen.

Beschaffung von Wand- und Standmeldern, Telegrafengeräten, Fernsprech- und Signalkabeln, Kabelarmaturen, Kabelformsteinen, Herstellung von Kabelgräben, Kabelverlegung, Feuermelderbeleuchtung.

Nr. 711 6 978 Erweiterung des Feuermelder-, Nachrichten- und Signalnetzes.

a) Erschließung des Feuermeldernetzes für die neue Feuerwache 7 in Wersten . . . . .		10 000 DM
b) Verlegung eines Kabels zur Verbindung der Fw 5 im Hafen mit den anderen Wachen . . . . .		27 350 DM
c) Anschluß der Fw 7 an das Kabelnetz . . . . .		4 000 DM
d) Erstellung einer Meldungsübertragung von Fw 2 Münsterstraße zur Haupt- nachrichtenzentrale . . . . .		8 500 DM
		<u>49 850 DM</u>

Nr. 711 3 983 Werkstätten und sonstige Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung).

1 16-mm-Tonfilmapparat für Feuerwehrunterricht und Fahrschule . . . . .		2 500 DM
7 Stck. Kühlchränke für die 6 Fw und Krankentransportabt.		
2 × 140 l = 2 × 490 DM . . . . .	980 DM	
2 × 180 l = 2 × 675 DM . . . . .	1 350 DM	
3 × 240 l = 3 × 845 DM . . . . .	2 505 DM	4 835 DM
350 Stck. Handtücher je 3,80 DM . . . . .		1 330 DM
1 kleines Elektroschweißgerät . . . . .		1 000 DM
1 Zündkerzenprüfgerät . . . . .		400 DM
1 Schleifmaschine Fw 3 . . . . .		350 DM
1 Handbohrmaschine Fw 3 . . . . .		200 DM
1 Kreissäge Fw 3 . . . . .		1 300 DM
diverse Kleingeräte . . . . .		1 000 DM
		<u>12 915 DM</u>

Nr. 711 3 986 Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark und Lösch- und Rettungsgerät.

1 hydraulische Krafftdrehleiter von 30 m Steighöhe . . . . .		81 000 DM
2 Niederdruckpumpen . . . . .		7 800 DM
Erneuerung des Schlauchbestandes		
zu 1 Zehntel des Gesamtwertes von ca. 300 000 DM . . . . .	30 000 DM	
davon 70% . . . . .		21 000 DM
Beschaffung von 2 fahrbaren UKW-Funksprechgeräten		
als Ersatz für veraltete Geräte WG 20 . . . . .		9 000 DM
2 Prebluatmer einschl. Reserveflaschen . . . . .		1 900 DM
3 Sauerstoffflaschen zu 2,6 l für neue Pulmotore . . . . .		270 DM
3 Gummibekleidungen (Chloranzüge) . . . . .		1 440 DM
2 elektrische Heusonden . . . . .		560 DM
		<u>122 970 DM</u>

Nr. 711 3 987 Dienstbekleidung (Ersatzbeschaffung).

Im Sommer 1960 ist die Ausgabe folgender Bekleidungsstücke fällig:

300 Stck. Schirmmützen je 8,80 DM . . . . .		2 640 DM
300 Stck. lange Hosen je 42,— DM . . . . .		12 600 DM
300 Stck. leichte Dienströcke je 80,— DM . . . . .		24 000 DM
300 Stck. Oberhemden je 18,60 DM . . . . .		5 580 DM
300 Stck. Selbstbinder je 2,60 DM . . . . .		780 DM
300 Stck. Unterhemden je 5,50 DM . . . . .		1 650 DM
300 Stck. Unterhosen je 6,50 DM . . . . .		1 950 DM
600 Paar Wollsocken je 3,60 DM . . . . .		2 160 DM
50 Paar Schaftstiefel je 46,— DM . . . . .		2 300 DM
150 Paar Schnürschuhe je 30,— DM . . . . .		4 500 DM
300 Paar Handschuhe		
mit Lederbesatz je 9,— DM . . . . .		2 700 DM
300 Stck. Strickjacken je 32,— DM . . . . .		9 600 DM
60 Stck. Sporthemden je 3,40 DM . . . . .		204 DM
60 Stck. Sporthosen je 5,60 DM . . . . .		336 DM
60 Paar Sportschuhe je 18,— DM . . . . .		1 080 DM
30 Stck. Badehosen je 16,— DM . . . . .		480 DM
100 Stck. Arbeitskittel je 18,— DM . . . . .		1 800 DM
		<u>74 360 DM</u>

Nr. 711 3 988 Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Ersatzbeschaffung).

20 Stck. Hakengurte je 26,50 DM . . . . .		530,— DM
25 Stck. Feuerschutzhelme je 16,50 DM . . . . .		412,50 DM
10 Stck. GTG-Masken mit A-Ventil je 55,— DM . . . . .		550,— DM
10 Stck. Tragebüchsen hierzu je 12,— DM . . . . .		120,— DM
12 Paar Rohrführer-Fausthandschuhe je 10,50 DM . . . . .		126,— DM
155 Stck. Fangleinen 30 m (Vorschrift) je 23,50 DM . . . . .		3 642,50 DM
155 Stck. Rutschkloben hierzu je 8,60 DM . . . . .		1 333,— DM
192 Stck. lederne Wurf taschen f. Fangleinen je 29,— DM . . . . .		5 568,— DM
		<u>12 282,— DM</u>

## Unterabschnitt 712, Freiwillige Feuerwehren

### Ausgaben:

#### Nr. 712 3 666 Unfallversicherung.

Nach der Satzung der Feuerwehr-Unfallkasse Rheinland (Gesetzliche Unfallversicherung) richtet sich der Beitrag nach der Einwohnerzahl.

## Unterabschnitt 721, Marktwesen

### Einnahmen:

#### Nr. 721 3 151 Standgelder für offene Marktplätze.

Standgelder für acht Kleinmärkte innerhalb des Stadtgebietes Düsseldorf. Je qm und Tag werden von den Marktbeschiekern 0,15 DM erhoben.

#### Nr. 721 3 152 Gebühren für Hallenstände und Keller.

Die Gebühren betragen je qm und Monat:

für Stände in den Betonhallen . . . . .	5,— DM
für Stände in den Landgroßhändlerhallen . . . . .	5,— DM
für Stände in den Importhallen . . . . .	4,— DM
für Stände in den Nothallen . . . . .	4,— DM
für Keller in den Betonhallen . . . . .	1,25 DM

#### Nr. 721 3 153 Gebühren für die Inanspruchnahme der Bahneinrichtung.

Der Ansatz hierfür läßt sich nur auf Grund der Vorjahresergebnisse schätzen, da die Zufuhr von Waggons nicht festliegt.

#### Nr. 721 3 154 Gebühren für die Benutzung der Parkflächen.

Ansatz hierfür ist auf Grund des Vorjahresergebnisses geschätzt, da die Anzahl der den Großmarkt befahrenden Kraftfahrzeuge nicht vorauszusehen ist.

#### Nr. 721 3 155 Gebühren für Kühl- und Lagerhaus.

Die Gebühren für die Kühlräume betragen je qm und Monat = 7,50 DM, für die Gefrierräume 9 DM, für die Lagerräume 3,50 DM und die Büroräume 3 DM.

#### Nr. 721 3 221 Ersatzleistung für Gas-, Strom- und Wasserverbrauch.

Der Ansatz ist auf Grund der Vorjahresergebnisse geschätzt.

#### Nr. 721 3 232 Sonstige Betriebseinnahmen.

Marktausweise . . . . .	7 000 DM
Kleine Reparaturen für Dritte . . . . .	500 DM
Telefongebühren von Dritten . . . . .	300 DM
Abfuhr von Abfällen für Dritte . . . . .	1 200 DM
Sonstiges . . . . .	3 000 DM
	12 000 DM

#### Nr. 721 3 233 Ersatzleistung für Straßenbaukosten.

Anteil der Erzeugergroßmarkt e. G. m. b. H. an den Straßenbaukosten der Straße vom Kühlhaus zur Straße An der Pivipp, die von der Gesellschaft mit benutzt wird.  
Der Gesamtanteil betrug 1953: 46 064 DM.

#### Nr. 721 3 261 Miete.

Mietaufkommen aus Dienstwohnungen, Werkwohnungen, Leergutschuppen, Garagen, firmeneigenen Lagerhäusern und Markt gaststätte.

### Ausgaben:

#### Nr. 721 3 616 Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und Einfriedigung.

Teilinstandsetzung des Parkplatzes südl. der Landgroßhändlerhallen . . . . .	35 000 DM
Instandsetzung der Einfriedigung an der Ulmenstraße . . . . .	28 000 DM
Instandsetzung der Fahrbahnen in den Betonhallen und der Straßen zwischen den Betonhallen und den Importhallen . . . . .	13 000 DM
Sonstige unvorhergesehene Arbeiten . . . . .	9 621 DM

#### Nr. 721 3 648 Steuern und Abgaben.

Umsatzsteuer . . . . .	ca. 15 000 DM
Grundbesitzabgaben . . . . .	8 000 DM
Körperschaftsteuer . . . . .	62 000 DM
	85 000 DM

Nr. 721 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben.	
Reiserbesen . . . . .	2 000 DM
Kehrmaschinenbesen . . . . .	1 270 DM
Kraftstoffe und Öle für Dieselschlepper und Kehrmaschine . . . . .	3 000 DM
Rattenbekämpfung . . . . .	1 800 DM
Hundefutter- und Pflegekosten . . . . .	480 DM
Schlosser-, Elektro- und Anstreichermaterialien . . . . .	4 000 DM
Reinigungsmittel und -materialien . . . . .	820 DM
Sonstige Wirtschaftsausgaben des Betriebes . . . . .	4 630 DM
	<hr/>
Nr. 721 3 668 Instandsetzung und Unterhaltung von Betriebsgeräten.	18 000 DM
Für Instandsetzung und Unterhaltung der Werkstattmaschinen, E-Karren-Ladestation, des Luftkompressors, der Muldenkipper, Kehrmaschine, Mülltransporter und des Abfallbunkers.	
Nr. 721 3 669 Marktbahnbetrieb.	
Unterhaltung der Diesellokomotiven . . . . .	5 300 DM
Betriebsstoffe und Öle . . . . .	12 500 DM
Unterhaltung und Instandsetzung der Gleise, Weichen und Signalanlagen . . . . .	12 200 DM
	<hr/>
Nr. 721 3 919 Tilgung außerhalb des S.N. Nr. 2.	30 000 DM
Der Ansatz von 75 112 DM ist an Einnahme-Haushaltsstelle 721 3 261 — Mieten — zu entrichten. In dieser Hhst. sind die Mieten für die von sechs Firmen errichteten Lagerhäuser enthalten. Der Mietpreis für diese Lagerhäuser beträgt regulär 3,50 DM pro qm und Monat. Die Firmen entrichten jedoch nur 1,25 DM pro qm und Monat. Der verbleibende Rest von 2,25 DM pro qm und Monat wird durch das Marktamt auf dem Tilgungswege außerhalb des S.N. Nr. 2 für die von den Firmen vorgelegten Erstellungskosten an die Mietposition gezahlt.	
Nr. 721 3 986 Beschaffung von Betriebsgeräten.	
Beschaffung von 10 Abfalloren . . . . .	6 500 DM
Ankauf einer gebrauchten Kehrmaschine vom Fuhrpark . . . . .	1 600 DM
Beschaffung von 5 Schaltventilanlagen in den Betonhallen . . . . .	11 900 DM
	<hr/>
Nr. 721 3 987 Schutz- und Dienstkleidung.	20 000 DM
14 Stck. Dienstmäntel je 129,50 DM . . . . .	1 813,— DM
14 Stck. Diensthosen je 71,40 DM . . . . .	999,60 DM
14 Stck. Dienströcke je 100,80 DM . . . . .	1 412,20 DM
14 Stck. Hemden je 20,— DM . . . . .	280,— DM
14 Stck. Dienstmützen je 15,— DM . . . . .	210,— DM
36 Stck. Arbeitsanzüge je 21,50 DM . . . . .	774,— DM
Sonstige Ersatzbeschaffung . . . . .	511,20 DM
	<hr/>
	6 000,— DM

**Unterabschnitt 726, Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt**

**Einnahmen:**

Nr. 726 3 152 Benutzungsgebühren.	
Schlachthof . . . . .	1 310 000 DM
Viehhof . . . . .	272 000 DM
Fleischgroßmarkt . . . . .	348 000 DM
	<hr/>
	1 930 000 DM
Nr. 726 3 153 Ausgleichsabgabe und -zuschlag.	
Ausgleichsabgabe . . . . .	585 000 DM
Ausgleichszuschlag . . . . .	45 000 DM
	<hr/>
	630 000 DM
Weniger an Ausgleichsabgabe durch erhöhte Erstattungen für Durchfuhrfleisch.	
Nr. 726 3 234 Sonstige Betriebseinnahmen.	
Erstattung von Fernspreckgebühren, Kosten für betriebliche Drucksachen, Strom sowie Wasser und anderes.	
Nr. 726 3 261 Mieten und Pachten.	
Einnahmen aus der Verpachtung der Schlachthofgaststätte, Büros usw.	

**Ausgaben:****Nr. 726 3 616** Unterhaltung der Straßen, Rampen, Gleisanlagen und Einfriedigungen.

Straßen . . . . .	15 000 DM
Gleisanlagen . . . . .	20 000 DM
Einfriedigungen . . . . .	5 000 DM
Erhöhte Aufwendungen für Instandsetzung der Straßen und Gleisanlagen.	<u>40 000 DM</u>

**Nr. 726 3 617** Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichem Vermögen.

Dampf- und Wasseranlagen . . . . .	10 000 DM
Elektrische Anlagen . . . . .	5 000 DM
Kanalisation . . . . .	15 000 DM
Technische Anlagen in den Schlacht- und Markthallen . . . . .	10 000 DM
Sonstige technische Anlagen . . . . .	10 000 DM
	<u>50 000 DM</u>

**Nr. 726 3 621** Materialkosten (Lagerbestandszugänge).

Ersatzteile, technische Materialien . . . . .	45 000 DM
Reinigungsmittel, Schutzkleidung . . . . .	35 000 DM
Sonstiges . . . . .	5 000 DM
Mehrbedarf durch Erweiterung der Anlagen.	<u>85 000 DM</u>

**Nr. 726 3 631** Betriebskosten (kein Lagermaterial).

Strom . . . . .	120 000 DM
Wasser . . . . .	40 000 DM
Betriebsmittel für Kühlanlagen . . . . .	5 000 DM
Labor- und Trichinenschaubedarf . . . . .	8 000 DM
Betriebliche Drucksachen und sonstiges . . . . .	27 000 DM
	<u>200 000 DM</u>

**Nr. 726 3 663** Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Reinigung von Schutzbekleidung . . . . .	8 000 DM
Gebäudereinigung . . . . .	13 000 DM
Transport- und Frachtkosten . . . . .	6 000 DM
Schädlingsbekämpfung . . . . .	2 000 DM
Gebühren für technische Überwachung und anderes . . . . .	8 647 DM
Mehraufwand für Gebäudereinigung.	<u>37 647 DM</u>

**Nr. 726 3 951** Wertverbesserung an Gebäuden.

Betriebsgebäude . . . . .	30 000 DM
Küche der Schlachthofgaststätte . . . . .	40 000 DM
	<u>70 000 DM</u>

Nach einer Auflage des Gewerbeaufsichtsamtes muß die Küche der Schlachthofgaststätte aus dem Kellergeschoß in das Erdgeschoß verlegt werden.

**Nr. 726 3 976** Beschaffung von technischen Anlagen und Einrichtungen.

Schlachteinrichtungen . . . . .	50 000 DM
2 neue Waagen . . . . .	30 000 DM
Fleischtransportmittel mit Zubehör (Katzen, Haken) . . . . .	20 000 DM
Pumpen mit Zubehör . . . . .	10 000 DM
Wasser- und Gebüttkarren . . . . .	15 000 DM
Treckeranhänger . . . . .	11 000 DM
Laboreinrichtungen . . . . .	10 000 DM
Kesselflugaschsauger . . . . .	10 000 DM
Werkzeuge und sonstige Einrichtungen . . . . .	4 000 DM
	<u>160 000 DM</u>

**Nr. 726 6 977** Ausbau der Elektro- und Maschinenanlagen.

Erweiterung des Hoch- und Niederspannungsnetzes . . . . .	30 000 DM
Kompressoren und Zubehör . . . . .	70 000 DM
Umstellung des Kühlhauses II auf Vollautomatik . . . . .	30 000 DM
	<u>130 000 DM</u>

Aus Sicherheits- und wirtschaftlichen Gründen ist der Ausbau der Anlagen erforderlich.

Nr. 726 6 979 Einfriedigung der Privatgleisanlagen des Schlacht- und Viehhofes.  
 Zur Abwendung von Gefahren für den Eisenbahnbetrieb und Personenverkehr auf den Bahnsteigen  
 des Bahnhofes Düsseldorf-Derendorf durch ausgebrochenes Schlachtvieh hat die Bundesbahn die  
 Einfriedigung der Schlacht- und Viehhof-Gleisanlagen dringend gefordert.

#### Unterabschnitt 731, Friedhöfe und Krematorium

##### Einnahmen:

Nr. 731 3 231 Dauernde Grabunterhaltung.

Der Abschluß von Dauergrabunterhaltungsverträgen ist weiter angestiegen.

Nr. 731 3 235 Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückung von Kapellen,  
 Leichenhallen und andere.

Neue Grabanlagen . . . . .	170 000 DM
Allgemeine Grabpflege . . . . .	200 000 DM
Verkaufte Gärtnereierzeugnisse . . . . .	80 000 DM
Gärtnerische Ausschmückung von Kapellen und Leichenhallen . . . . .	250 000 DM
Orgelspiel, Leuchten u. a. . . . .	140 000 DM
Steineinfassungen für Wahlgräber . . . . .	60 000 DM
	<u>900 000 DM</u>

##### Ausgaben:

Nr. 731 3 616 Unterhaltung der Anlagen.

Das Mehr ist notwendig durch die Erweiterung verschiedener Friedhofsanlagen . . . 100 000 DM

Vergabe von Aufträgen an Unternehmer . . . . . 22 000 DM

Einsatz von Gefangenen

als Ersatz für den nicht voll ausgeschöpften Arbeiterstellenplan . . . . . 28 000 DM

Dringend notwendige Überholung des Wegenetzes (3. Rate) . . . . . 60 000 DM

210 000 DM

Nr. 731 3 662 Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser.

Erhöhter Wasserverbrauch.

Nr. 731 3 664 Beschaffung für das Krematorium und Unterhaltung desselben.

Reparaturen an den Verbrennungsöfen.

Nr. 731 6 952 Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden.

a) Nordfriedhof

Erneuerung des gesamten Stromversorgungsnetzes (30 000 DM) 1. Rate . . . . . 10 000 DM

b) Südfriedhof

Beplattung und Instandsetzung der Leichenzellen . . . . . 50 000 DM

Erneuerung des Abwässerkanals . . . . . 35 000 DM 85 000 DM

c) Friedhof Stoffeln

Beplattung und Instandsetzung der Leichenzellen . . . . . 25 000 DM

Erneuerung des gesamten Stromversorgungsnetzes (30 000 DM) 1. Rate 10 000 DM 35 000 DM

d) Friedhof Gerresheim

Lieferung und Montage einer Wasserdruckerhöhungsanlage . . . . . 32 000 DM

e) Friedhof Heerdt

Ausbau einer Kühlzelle und Einbau eines Kühlaggregates in die Belüftungsanlage,  
 da die bisher in dieser Richtung getroffenen Maßnahmen nicht ausreichen . . . . . 18 000 DM

f) Friedhof Hassels

Beplattung, Instandsetzung der Leichenzellen . . . . . 5 000 DM

185 000 DM

Nr. 731 3 983 Ausstattung von Friedhofskapellen.

Beschaffung von Kranz- und Kerzenständern . . . . . 6 000 DM

Restkosten für eine Kleinorgel für den Friedhof Gerresheim . . . . . 9 000 DM

Anzahlung für eine Kleinorgel für den Friedhof Unterrath . . . . . 6 000 DM

Beschaffung von Tuchbehängen und Herrichtung der E-Karren als Beerdigungs-  
 wagen . . . . . 5 000 DM

Beschaffung von Katafalken für den Friedhof Stoffeln . . . . . 4 000 DM

30 000 DM

Nr. 731 3 986 Abräumung und Wiederherrichtung von Grabstätten.

Abräumung von Wahlgrabstätten . . . . .	5 000 DM
Abräumung von Reihengräbern . . . . .	10 500 DM
Wiederherrichtung von Gräbern und Grabsteinen (historische u. a.) . . . . .	10 000 DM
Einmeißeln von Grabnummern . . . . .	4 500 DM

30 000 DM

Nr. 731 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten.

1 Gleichrichteranlage . . . . .	3 500 DM
1 Kranwagen . . . . .	1 500 DM
7 Motormäher . . . . .	6 000 DM
3 Wassersprengwagen . . . . .	9 000 DM
1 Transportanhänger . . . . .	500 DM
1 Erddämpfer . . . . .	1 700 DM
3 Sargtransportwagen für die Leichenzellen . . . . .	1 050 DM
Allgemeines Gerätekonto, kleinere Maschinen und Geräte usw. . . . .	6 750 DM

30 000 DM

**Unterabschnitt 741, Wald-, Park- und Gartenanlagen**

**Einnahmen:**

Nr. 741 6 071 Landeszuweisung.

Floragarten — Haus der Wissenschaften . . . . .	20 000 DM
Kinderspielplätze . . . . .	75 000 DM

Nr. 741 3 266 Pachten.

Weniger durch anderweitige Inanspruchnahme von Grabeland usw.

Nr. 741 3 362 Holzverkauf.

Weniger durch Rückgang der Holzpreise und Verminderung des Einschlags.

**Ausgaben:**

Nr. 741 3 616 Unterhaltung der Anlagen einschl. derjenigen anderer Ämter.

Zuwachs an Grünflächen.

Nr. 741 6 619 Herrichtung im Rheinpark.

Dringende Überholung der Anlage und Humusierung der Rasenflächen (1. Rate).

Nr. 741 6 620 Instandsetzung Spiegelweiher in Benrath.

Siehe Nr. 741 6 071 der Einnahmen.

Nr. 741 3 662 Miete, Pacht, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch.

Mehr durch Inbetriebnahme der neuen Stadtgärtnerei und weiterer Unterkunftsräume.

Nr. 741 3 666 Bezug von Wasser und Strom für die öffentlichen Anlagen usw.

Mehr durch Zugang weiterer Wasserspielplätze, der großen Wasserfontäne im Nordpark, Übernahme der Wasseranlagen am Ständehaus und am Landeshaus.

Nr. 741 3 671 Vogelschutz und -fütterung.

Mehr durch Ergänzung und Erneuerung von Nistkästen.

Nr. 741 3 674 Unterhaltung der Kinderspielplätze.

Mehr durch Zugang weiterer Kinderspielplätze.

Nr. 741 3 678 Werbeaktion zur Erhaltung der Kinderspielplätze und Grünanlagen.

Beschaffung von Werbematerial, das in den Schulen verteilt werden soll.

Nr. 741 6 952 Bau von Unterkunfts- und Geräteräumen.

Oberförsterei

Sanitäre Installation in der Belegschaftsunterkunft Forstgehöft Grafenberg . . . . . 5 000 DM

Revier Ost (Volksgarten)

Belegschaftsunterkunft und Geräteräume, 2. Rate . . . . . 70 000 DM

Park Schloß Eller

Kleinunterkunft und Geräteraum, 2. Rate . . . . . 5 500 DM

Revier Mitte (Hofgarten—Jägerhofstraße)

Kleinunterkunft und Geräteraum, Restrate . . . . . 7 000 DM

Floragarten

Anbau einer Kindertoilette an Belegschaftsunterkunft Flora . . . . . 12 000 DM

99 500 DM

Nr. 741 6 957 Überholung der elektrischen Anlagen im Schloß Eller.  
Zur Vermeidung von Haftpflichtschäden dringend notwendig.

Nr. 741 6 961 Schaffung neuer Grünanlagen.

Rheinpark Heerdt (2. Ausbaustufe) . . . . .	75 000 DM
Anna-, Eulerstraße, Grünanlage an der Düssel . . . . .	12 000 DM
Grünwege Unterrath (beiderseits der Kalkumer Straße) und Grünwege Wersten . . . . .	43 000 DM
Spielwiese für Jugendliche im Volksgarten am Stoffeler Kapellenweg . . . . .	20 000 DM
Grünanlage am Haus der Wissenschaften (Floragarten) . . . . .	60 000 DM
	<u>210 000 DM</u>

Nr. 741 6 971 Einfriedigung von Anlagen.  
Es sollen weitere Anlagen eingefriedigt werden.

Nr. 741 6 972 Erneuerung von Wasserleitungsanlagen.  
Weitere Erneuerung von alten Leitungen und Erweiterung von Wasserleitungsanlagen. (Der trockene Sommer 1959 hat gezeigt, wie dringend notwendig die Vervollständigung der Wasserleitungsanlagen ist.)

Nr. 741 3 974 Baumpflanzungen.  
Die durch Kriegs- und Nachkriegseinwirkungen im Straßenraum verlorengegangenen Bäume (ca. 15000 Stück) sollen nach und nach ersetzt werden.

Nr. 741 6 975 Wasserleitung, Wege und Parkplätze im Wald.  
Fortsetzung der begonnenen Wegebauarbeiten und Erweiterung des Wassernetzes.

Nr. 741 6 978 Kinderspielplätze — Neuanlagen und Verbesserungen.

Platz zwischen Ginster- und Wacholderweg . . . . .	50 000 DM
Platz an der Vagedesstraße . . . . .	33 000 DM
Platz an der Neuwerker Straße . . . . .	35 000 DM
Platz am Schein/Rosegger-Str. . . . .	30 000 DM
Platz im Hofgarten an der Jägerhofstraße . . . . .	23 000 DM
Platz an der Ludenberger Straße/Grafenberg . . . . .	20 000 DM
Kleinkinderspielwege . . . . .	24 000 DM
Platz an der Langerstr/Höherweg . . . . .	40 000 DM
Verbesserungen an bestehenden Spielplätzen . . . . .	20 000 DM
	<u>275 000 DM</u>

Nr. 741 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten.  
Ergänzung des Maschinen- und Geräteparks, weitere Modernisierung zur Behebung der personellen Schwierigkeiten.

- 1 Kompofix Kompost-Aufbereitungsmaschine
- 1 Holder-Motorspritze
- 2 Perrot-Regneranlagen
- 1 Pflanzmaschine Plantarex
- 1 mechanische Leiter (18 m)
- 1 Wegewalze
- 2 aufsetzbare große Wasserbehälter
- 2 Dolmar-Kettensägen
- 1 Holder-Einachsschlepper
- 3 Einmann-Sägen
- 11 Motormäher je 600 DM
- 3 Mehrzweck-Kleinfahrzeuge mit Zubehör
- 1 Motor-Kantenmäher
- 1 Großflächenmäher
- 1 Nivelliergerät

Allgemeines Gerätekonto: kleinere Geräte, Maschinen usw.

## Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen

### Unterabschnitt 811, Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen

#### Einnahmen:

Nr. 811 3 291 Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen.

Die Hauptversammlung des RWE, die über die Dividende-Ausschüttung für das Geschäftsjahr 1959/60 beschließt, findet voraussichtlich erst im Februar 1961 statt. Im Rechnungsjahr 1960 entfällt daher die Dividende-Einnahme.

#### Ausgaben:

Nr. 811 3 648 Steuern und Abgaben.

4% Umsatzsteuer von 50% der umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen von 330 000 DM  
bei Nr. 811 3 061 . . . . . 6 600 DM

### Unterabschnitt 821, Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen

#### Einnahmen:

Nr. 821 3 061 Rheinische Bahngesellschaft AG — Konzessionsentgelt

Weiteres Absinken der Beförderungsziffer läßt einen höheren Ansatz als 70% von 1959 nicht zu.

### Unterabschnitt 851, Gaststätten

#### Einnahmen:

Nr. 851 3 260 Pacht Rheinterrasse Düsseldorf.

Weniger, da die Einnahmen aus der Karnevalssession 1961 nicht in das Rechnungsjahr 1960 fallen.

### Unterabschnitt 854, Rheinhalle

Die Einnahmen wurden auf Grund der neuen Gebührenordnung geschätzt. Durch den Fortfall von 30 Veranstaltungen während der Karnevalssession 1960, die nunmehr in das Rechnungsjahr 1961 fallen, sowie von 6 Konzerten sind die Einnahmen bei sämtlichen Haushaltsstellen geringer.

### Unterabschnitt 856, Ausstellungshallen

#### Einnahmen:

Nr. 856 1 221 Erstattung von Miete, Strom usw.

Es handelt sich um die Erstattung der Effektivkosten für die Benutzung der Ausstellungshallen A durch die Weihnachtsverkaufsausstellung Bildender Künstler.

Nr. 856 3 221 Ersatzleistung von Strom, Gas, Wasser, Reinigungskosten.

Der Ansatz kann nur annähernd an Hand der bis heute hier vorliegenden Ausstellungsvorhaben geschätzt werden. Ein erheblicher Teil dieser Ausstellungen fällt in die Wintermonate.

Nr. 856 3 261 Miete.

Der Ansatz ist unter Berücksichtigung der Ausstellungsvorhaben bis Dezember 1960 geschätzt.

**Ausgaben:**

Nr. 856 3 616 Instandsetzung von Plätzen vor den Ausstellungshallen.

Mit Rücksicht auf den geplanten Hallenneubau ist von einer Ausgestaltung der Vorplätze abgesehen worden. Der angesetzte Betrag genügt, um die Vorplätze provisorisch zu unterhalten.

Nr. 856 3 661 Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch.

Da besonders in den Herbst- und Wintermonaten ein starker Verbrauch auftritt, muß mit dem Ansatz bei vorsichtiger Schätzung gerechnet werden. Der Bedarf richtet sich nicht nach der Normalbeleuchtung usw., sondern nach dem Bedarf der Standinhaber, der nur annähernd geschätzt werden kann.

Siehe Nr. 856 3 221 der Einnahmen.

Nr. 856 3 663 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Der Ansatz wird durch die Einnahmen bei Nr. 3 231 voll gedeckt. Es handelt sich um Vergütungen für die Garderoben- und Toilettenwärter und -wärterinnen in den Ausstellungshallen.

**Unterabschnitt 881, Sonstige wirtschaftliche Unternehmen**

**Einnahmen:**

Nr. 881 3 291 Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A.G.

1959 war die Ablieferung aus 2 Geschäftsjahren veranschlagt worden.

**Einzelplan 9: Finanzen und Steuern**

**Unterabschnitt 901, Allgemeine Finanzverwaltung**

**Ausgaben:**

Nr. 901 3 647 Vereinsbeiträge.

Die Stadt ist seit 1958 Mitglied des Finanzwissenschaftlichen Forschungsinstitutes Köln.

**Unterabschnitt 902, Kassenverwaltung**

**Ausgaben:**

Nr. 902 3 662 „Sonstige Verwaltungsausgaben“.

a) Kassenverlustentschädigungen an die Kassierer des Kassenamtes . . . . .	3 600 DM
b) Entschädigungen an die Vollziehungsbeamten . . . . .	23 400 DM
c) Depositengebühren . . . . .	100 DM
d) Gebühr für die Benutzung und Entgelt für die Wartung der Polizeinotrufanlagen	
Stadthauptkasse . . . . .	} 3 015 DM
Einziehungskasse . . . . .	
Steuerkasse 1 . . . . .	
Steuerkasse 2 . . . . .	
Steuerkasse 4 . . . . .	
Steuerzahlstelle Benrath . . . . .	
Steuerzahlstelle Eller . . . . .	
Steuerzahlstelle Gerresheim . . . . .	} 830 DM
Steuerzahlstelle Kaiserswerth . . . . .	
e) Entgelt für die Wartung der Förderbandanlage . . . . .	5 600 DM
f) Ersatzleistungen von Kosten für Nacht- und Sonntagspfändungen . . . . .	155 DM
f) Sonstiges und Unvorhergesehenes . . . . .	<u>36 700 DM</u>

Nr. 902 3 981 S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen.

Letzte Rate zur Beschaffung von 9 neuen Buchungsmaschinen für die Steuerkassen 1, 2 und 4

### Unterabschnitt 903, Hypothekenverwaltung

Der Unterabschnitt schließt ausgleichend ab.

In der Summe der Gesamteinnahmen sind 592 500 DM Verwaltungskostenanteile enthalten, die von den Unterabschnitten 641 und 957 abgeliefert werden. Darüber hinaus wurden 107 000 DM Verwaltungsgebühr für die Verwaltung von Aufbaudarlehen (LAG) und 107 500 DM Verwaltungskostenbeitrag, der von der Wohnungsbauförderungsanstalt NW der Stadt für ihre Tätigkeit als Bewilligungsbehörde vergütet wird, im Unterabschnitt 903 veranschlagt. Die Zuführung der Verwaltungskostenanteile an den Unterabschnitt 903 ist notwendig, weil bei diesem Unterabschnitt die gesamten Kosten verrechnet werden, die durch die Verwaltung der städtischen Hypothekensforderungen und des hypothekarisch gesicherten Treuhandvermögens entstehen.

Die zur Erhaltung und Verstärkung des Hypothekenfonds bestimmten Rückflüsse aus städtischen Hypothekensforderungen (Tilgungen und sonstige zweckgebundene Schuldendienstleistungen nach Verrechnung der Tilgung für die noch bestehende Anleiheschuld) sind an den Geldstock der Hypothekenverwaltung abzuführen. Darüber hinaus erzielte Überschüsse werden gemäß dem allgemeinen Deckungsvermerk zum Unterabschnitt 903 ebenfalls an den Geldstock überwiesen. Die Gesamtablieferung ist für 1960 mit 1 300 000 DM veranschlagt.

### Unterabschnitt 904, Steuerverwaltung

#### Ausgaben:

Nr. 904 3 661 Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst

Aufwandsentschädigung für die Betriebsprüfer . . . . .	8 640 DM
Auslagenersatz für Vergütungskontrollen . . . . .	3 360 DM
Barauslagen bei Beobachtungskontrollen . . . . .	3 600 DM
Prämien für die Hundermittler . . . . .	1 200 DM
	<hr/>
	16 800 DM

### Unterabschnitt 921, Rücklagen für den Gesamthaushalt

#### Einnahmen:

Nr. 921 3 291 Zinsertrag aus Rücklagen.

Der Zinsertrag entstammt inneren Darlehen und Wertpapieren.

### Unterabschnitt 931, Allgemeines Kapitalvermögen

#### Einnahmen:

Nr. 931 3 291 Aus Wertpapieren und Beteiligungen.

Siehe Erläuterungen zu Nr. 811 3 291.

Nr. 931 3 292 Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen.

a) Eigenbetriebe und Eigengesellschaften . . . . .	2 001 026 DM
b) Gebühren- und Ausgleichshaushalte . . . . .	27 991 DM
c) Stiftungen . . . . .	10 310 DM
d) Sonstige Darlehen . . . . .	4 182 DM
	<hr/>
	2 043 509 DM

#### Ausgaben:

Nr. 931 3 648 Steuern und Abgaben.

Da die Dividende des RWE in dem Rechnungsjahr 1960 nicht eingehen wird, ist folglich auch keine Kapitalertragsteuer zu zahlen.

### Unterabschnitt 942, Wohn- und Geschäftsgrundstücke

#### Einnahmen:

Nr. 942 3 225 Ersatzleistung von Heizungsmehrkosten durch die Mieter.

Die Gesamtabrechnungen der Heizungsmehrkosten können erst im April eines jeden Jahres nach Abschluß der Heizungsperiode erfolgen. Somit gehen bis Dezember 1960 keine Heizungsmehrkosten — mit Ausnahme der auf ausziehende Mieter entfallenden Heizungskosten — ein.

**Ausgaben:**

Nr. 942 6 951 Umbauten und Wertverbesserungen an Grundstücken.  
Zur Herstellung von Garagen in der Nähe städt. Wohnblocks.

Nr. 942 6 970 Einbau neuer Aufzüge, Umformerstationen usw.

1. Fertigstellung der Umschaltung der gesamten elektrischen Installation im Wilhelm-Marx-Haus von 220 Volt auf 380 Volt . . . . .	5 000 DM
2. Einbau einer neuen Umspannstation im Hause Kaiserswerther Straße 162 . . . . .	35 000 DM
3. für kleinere Arbeiten . . . . .	10 000 DM
	<hr/>
	50 000 DM
	<hr/>

**Unterabschnitt 943, Sonstiges Grundvermögen**

**Ausgaben:**

Nr. 943 3 662 Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke, Beaufsichtigung von Pachtflächen, Unkrautbekämpfung im Rheinvorland, Reklameschilder usw.

Mehr zur Unterhaltung und Einfriedigung neu erworbenen Grundbesitzes.

Nr. 943 6 951 Wertverbesserungen an Gutshöfen und Ziegeleien.

Gutshof Zillekens in Wahlscheid

Einbau eines Traktorenraumes im ehemaligen Pferdestall,  
laut Anordnung der Feuerlöschpolizei . . . . . 6 000 DM

Gutshof Brockerhoff Niederrheinstraße

Einbau einer Massivdecke über den Stallungen . . . . . 6 000 DM

Gaststätte Mönchenwerth

Einbau einer Kläranlage, die von der Wasseraufsichtsbehörde gefordert wird. . . . . 6 000 DM

Gaststätte Troitzkopf

Einbau einer Kläranlage . . . . . 15 000 DM

Häckselhof am Nördlichen Zubringer

Neubau einer Feldscheune . . . . . 15 000 DM

Gutshof Schall

Anschluß des Hofes an das Wasserversorgungsnetz der Gemeinde Angermund . . . . . 50 000 DM

Die Maßnahme ist notwendig, da der Ammoniakgehalt des Wassers, das durch die Wasseranlage des Hofes gepumpt wird, für den menschlichen Genuß zu hoch ist.

---

---

98 000 DM

**Unterabschnitt 957, Treuhandhypothecken**

**(Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln und Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds)**

Alle genannten Darlehen sind zugunsten der Stadt Düsseldorf grundbuchlich gesichert. Sie werden, soweit es sich um Wiederaufbaudarlehen handelt, treuhänderisch für das Land, und soweit es sich um Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds handelt, treuhänderisch für die Lastenausgleichsbank verwaltet. Für die vom 1. April 1958 ab von der Stadt als Bewilligungsbehörde für Wiederaufbau und Neubau aus Landesmitteln bewilligten Wohnungsbau Darlehen ist für den Abschluß der Darlehensverträge, die dingliche Sicherung und Auszahlung der Darlehen, die Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes NW zuständig.

**Unterabschnitt 961, Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen**

**Einnahmen:**

Nr. 961 3 011 Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A)

Die geringfügige Minderung gegenüber dem Vorjahre ist durch die Artfortschreibung von Grundstücken der Gruppe A nach Gruppe B und durch die fortschreitende Bebauung bedingt.

Nr. 961 3 012 Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B)

Der Haushaltsansatz für das Rechnungsjahr 1960 ist wie folgt ermittelt worden:

Drei Viertel des Veranlagungssolls von 1959 . . . . . 17 021 250 DM

Voraussichtliche Mehreinnahmen in der Zeit bis zum 31. Dezember 1960 . . . . . 1 217 091 DM

---

18 238 341 DM

Hiervon werden voraussichtlich durch Erlaß nach § 33 Abs. 4 des Grundsteuergesetzes für zerstörten Besitz, durch Erlaß nach der Erlaßverordnung und § 131 AO sowie durch Abgänge infolge Begünstigung nach den Wohnungsbauengesetzen nicht eingehen . . . . . 187 500 DM

Es ergibt sich somit ein Haushaltsansatz von . . . . . 18 050 841 DM

Abgerundet 18 000 000 DM

Nr. 961 3 013 Gewerbesteuer.

Siehe Vorbericht.

Nr. 961 3 014 Lohnsummensteuer.

Voraussichtliches Aufkommen 1959 . . . . .	35 700 000 DM
Der Ansatz 1960 von . . . . .	28 000 000 DM

für 9 Monate wurde geschätzt unter Berücksichtigung von allgemeinen Lohn- und Gehaltssteigerungen, der Hebesatzsenkung von 960% auf 920% (wirksam 1960 für 2 Quartale), sowie der 1960 nicht anfallenden Steuer für Weihnachtsgratifikationen.

Nr. 961 3 021 Grunderwerbsteuer.

Der Ansatz ist nach dem bisherigen Istergebnis im 1. Halbjahr 1959 ermittelt worden.

Nr. 961 3 031 Vergnügungssteuer.

Infolge der weiteren Auswirkung der Vergnügungssteuerermäßigung für Filmveranstaltungen und des allgemeinen Rückgangs im Vergnügungsgewerbe mußte das 12-Monats-Soll gegenüber dem Rechnungsjahr 1959 um 900 000 DM geringer angesetzt werden.

Nr. 961 3 032 Getränkesteuer.

Nr. 961 3 033 Hundesteuer.

Nr. 961 3 041 Erlaubnissteuer.

Es wird etwa mit dem gleichen Steueraufkommen wie 1959 gerechnet (auf 75% für 9 Monate reduziert).

Nr. 961 3 072 Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten.

Es wurden 5,30 DM je Einwohner veranschlagt.

**Ausgaben:**

Nr. 961 3 517 Gewerbesteuerausgleichszuschüsse an auswärtige Wohngemeinden.

Ansatz 1959 auf 75% für 1960 festgesetzt.

**Unterabschnitt 962, Landschaftsumlage**

**Ausgaben:**

Die Landschaftsumlage wird jährlich durch Gesetz festgesetzt.

Bemessungsgrundlage für 1960 . . . . .	23 550 089 DM
Grundsteuerkraft . . . . .	115 945 219 DM
Gewerbesteuerkraft . . . . .	1 435 710 DM
	<hr/>
	140 931 018 DM
Hebesatz . . . . .	5,46%
Landschaftsumlage . . . . .	7 694 834 DM
Davon 75% . . . . .	5 771 126 DM
	<hr/> <hr/>



# Anlagen zum Haushaltsplan

Gem. § 7 GemHVO.



## A. Sammelnachweise

Sammelnachweise müssen in jeder Gemeinde aufgestellt werden für

- |                              |   |                              |
|------------------------------|---|------------------------------|
| a) die persönlichen Ausgaben | } | Gesetzliche Sammelnachweise. |
| b) den Schuldendienst        |   |                              |
| c) die Rücklagen             |   |                              |

Weitere Sammelnachweise können für gleichartige, in einer Reihe von Unterabschnitten wiederkehrende Ausgaben, die zweckmäßig zusammenfassend zu bewirtschaften sind, aufgestellt werden.



# Sammelnachweis 1

## Persönliche Ausgaben

### a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung ohne Lehrkräfte.

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 und 16 Absatz 2 GemHVO. mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Das gleiche gilt für die Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten im Verhältnis zu den übrigen persönlichen Ausgaben. Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und den Unterabschnitten 331 Theaterverwaltung, 332 Orchester, 511 Städt. Krankenanstalten, 532 Krankentransportwesen, 711 Feuerwehr, 712 Freiwillige Feuerwehr und 747 Stadt-Sparkasse.

Ausgenommen von dieser Einschränkung sind die Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsent-schädigungen und Erholungsfürsorge, die uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig sind.

### b) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal.

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 und 16 Absatz 2 GemHVO. mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Das gleiche gilt für die Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten im Verhältnis zu den übrigen persönlichen Ausgaben. Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Verfügungsberechtigt sind:

S.N. 1a: Amt 11

S.N. 1b: Amt 54 über U.-A. 269

Amt 11 über U.-A. 272 Nr. 422, 423 und 481

Amt 40 über alle übrigen U.-A.

Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten: Siehe Nachweisung G.

a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung ohne Lehrkräfte

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	A Eigentl. Gemeindeverwaltung			B Städt. Bülben u. Ortschaften			C Krankenkassen			D Feuerwehr und Krankentransportwesen			E Stadt-Sparkasse			Gesamtsumme		
		Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung
		1969 DM	1959 DM	1958 DM	1960 DM	1959 DM	1958 DM	1969 DM	1959 DM	1958 DM	1960 DM	1959 DM	1958 DM	1960 DM	1959 DM	1958 DM	1960 DM	1959 DM	1958 DM
411	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten:																		
4110	Dienstbezüge	11 967 510	16 068 860	15 014 890	48 830	85 700	70 000	671 910	600 991	1 849 320	2 727 030	2 586 510	41 900	63 700	57 484	14 412 890	19 600 180	18 330 604	
4114	Übrige Ausgaben	5 700	7 000	14 961	150	200	—	2 000	509	3 000	4 000	2 424	150	200	—	11 250	15 000	17 991	
	Summe der Nr. 411:	11 973 210	16 074 860	15 029 851	48 980	85 900	70 000	673 910	601 500	1 852 320	2 731 030	2 588 934	42 050	63 900	57 484	14 424 140	19 615 180	18 348 595	
412	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten:																		
4120	Dienstbezüge	260 240	310 690	729 603	—	—	—	3 039 620	2 736 843	170 260	7 940	178 320	—	—	—	2 720 430	3 627 230	3 644 760	
4124	Übrige Ausgaben	370	500	806	—	—	—	1 000	—	370	300	47	—	—	—	1 430	2 000	903	
	Summe der Nr. 412:	260 610	310 190	730 409	—	—	—	3 100 620	2 736 843	170 630	8 240	178 367	—	—	—	2 721 860	3 629 230	3 645 663	
421	Vergütungen der Angestellten:																		
4210	Vergütungen	14 714 220	19 568 460	20 742 098	1 220 030	1 630 900	1 480 000	7 801 300	7 804 502	73 380	85 320	95 180	—	—	—	22 142 880	29 183 890	30 051 432	
4213	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungs-																		
4214	kassenbeiträge	2 228 520	2 968 100	2 410 702	175 700	253 160	230 000	828 900	567 938	11 200	13 140	14 378	—	—	—	3 183 560	4 233 200	3 118 683	
4214	Übrige Ausgaben	4 500	6 000	174 890	—	—	10 000	25 000	79 907	—	—	774	—	—	—	27 000	31 000	257 462	
	Summe der Nr. 421:	16 947 240	22 542 560	23 327 700	1 415 730	1 884 060	1 720 000	8 655 200	8 392 447	84 580	98 460	110 558	—	—	—	25 353 440	33 450 290	33 427 577	
431	Löhne der Arbeiter:																		
4310	Löhne	12 213 680	15 483 100	14 510 264	602 609	824 600	780 000	3 142 200	2 941 691	99 980	117 600	106 771	—	—	—	16 200 010	19 567 500	18 633 842	
4313	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungs-																		
4314	kassenbeiträge	1 451 450	2 314 400	2 229 512	84 150	118 400	100 000	425 300	484 539	14 020	18 400	17 439	—	—	—	2 351 200	3 076 800	2 871 847	
4314	Übrige Ausgaben	3 370	4 500	173 820	—	—	5 000	30 000	30 967	—	—	1 540	—	—	—	3 740	5 000	220 461	
	Summe der Nr. 431:	14 668 500	17 802 000	17 243 596	687 759	943 000	885 000	3 597 500	3 457 217	114 000	136 000	128 770	—	—	—	17 784 000	22 649 300	21 726 090	
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinter-																		
4410	bliebenen:																		
4410	Versorgungsbezüge	5 073 970	6 731 015	6 327 037	13 830	12 800	15 000	180 200	138 151	791 880	1 103 840	1 202 495	13 880	—	—	6 000 010	8 000 000	7 909 851	
4411	Beiträge an Versorgungskassen	1 120	1 500	1 024	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 120	1 500	1 024	
4414	Übrige Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe der Nr. 441:	5 075 090	6 732 515	6 328 061	13 830	12 800	15 000	180 200	138 151	791 880	1 105 840	1 202 495	13 880	—	—	6 001 130	8 001 500	7 910 875	
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinter-																		
4420	bliebenen:																		
4420	Versorgungsbezüge	156 000	268 000	197 324	256 300	340 000	340 000	302 000	277 849	—	—	—	—	—	—	637 500	850 000	817 623	
4424	Übrige Ausgaben	—	—	59 203	—	—	—	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	59 653	
	Summe der Nr. 442:	156 000	268 000	256 527	256 300	340 000	340 000	302 000	278 149	—	—	—	—	—	—	637 500	850 000	877 276	
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinter-																		
4430	bliebenen:																		
4430	Ruhelöhne	394 350	491 100	530 558	10 870	20 700	20 000	105 200	102 008	3 450	4 000	3 700	—	—	—	502 500	630 000	668 128	
4434	Übrige Ausgaben	12 000	16 800	44 218	750	1 000	1 000	2 200	3 000	—	—	—	—	—	—	15 000	20 000	48 818	
	Summe der Nr. 443:	406 350	507 900	574 776	20 620	21 700	21 000	107 400	105 008	3 450	4 000	3 700	—	—	—	517 500	650 000	716 946	



Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	A			B		C			D			E			Gesamtwerte			
		Eigend. Gemeindeverwaltung			Städt. Bühnen u. Orchester		psych. Krankenanstalten			Feuerwehr und Kraftverkehrsleistungen			Stadtparkhaus			Gesamtwerte			
		Ansatz		Rechnung	Ansatz		Ansatz			Ansatz			Ansatz			Ansatz		Rechnung	
		1960	1959	1958	1960	1959	1960	1959	1958	1960	1959	1958	1960	1959	1958	1960	1959	1958	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM		
481	Sonstige persönliche Ausgaben:																		
4810	Ehrensold . . . . .	17 500	23 400	23 400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 500	23 400	23 400
4811	Vergütung für nebenberuflich Beschäftigte . . . . .	—	—	—	180	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27 019	50 140	49 865
4815	Beihilfen . . . . .	356 730	490 180	1 128 230	24 600	23 050	—	—	—	—	—	120	160	911	—	—	524 904	700 000	1 385 411
4816	Unterstützungen . . . . .	63 700	79 000	72 013	2 250	2 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73 000	100 000	87 007
4817	Trennungentschädigungen . . . . .	67 000	163 000	73 233	3 700	4 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112 500	200 000	119 202
4818	Erholungsfürsorge . . . . .	49 500	90 000	61 749	3 700	4 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67 500	90 000	76 007
	Summe der Nr. 481:	553 930	815 580	1 269 890	34 590	44 200	—	—	—	—	—	130	180	911	—	—	825 150	1 163 540	1 742 333
	Zusammen:	49 472 430	65 233 290	65 081 048	2 475 000	3 320 700	—	—	—	—	—	25 760	54 080	58 330	—	—	68 244 800	89 014 760	88 305 411
	Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung:	2 235 000	3 319 100	2 997 210	611 770	828 850	—	—	—	—	—	2 220	54 080	28 205	—	—	3 007 220	4 203 080	2 845 948
	Beibehalten zu Lasten der Stadt SN 1a:	47 134 600	61 923 190	62 083 838	1 863 230	2 491 740	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65 237 580	85 711 670	84 349 463
	SN 1b:																2 235 000	16 034 240	21 683 190
	Gesamtausgaben:																79 770 830	102 245 910	106 232 633



Aufteilung der Ausgaben auf Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnittes	411			412			421			431			441			442			443			444			Gesamtsumme						
		Zusätzliche der planmäßigen Diensten			Dienstleistungen der außerplanmäßigen Diensten			Vergütungen der Angestellten			Löhne der Arbeiter			Verweh.-Aufwand für Dienstreise und deren Hinterbliebenen			Verweh.-Aufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen			Verweh.-Aufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen			Sonstige pers. Ausgaben			Gesamtsumme						
		Anzahl 1908	Anzahl 1909	Beschreibung 1908	Anzahl 1908	Anzahl 1909	Beschreibung 1908	Anzahl 1908	Anzahl 1909	Beschreibung 1908	Anzahl 1908	Anzahl 1909	Beschreibung 1908	Anzahl 1908	Anzahl 1909	Beschreibung 1908	Anzahl 1908	Anzahl 1909	Beschreibung 1908	Anzahl 1908	Anzahl 1909	Beschreibung 1908	Anzahl 1908	Anzahl 1909	Beschreibung 1908	Anzahl 1908	Anzahl 1909	Beschreibung 1908	Anzahl 1908	Anzahl 1909	Beschreibung 1908	Anzahl 1908
	Übersicht:	2 781 809	4 984 880	4 428 829	61 289	141 790	24 000	8 522 000	8 716 268	1 781 070	2 285 400	2 284 060	1 877 488	2 063 988	2 139 276	412 000	548 000	589 000	92 880	88 280	122 781	224 000	223 280	216 780	14 218 000	19 024 220	19 201 819					
363 2	Stadtarchiv	12 230	28 719	21 330	—	—	—	45 778	40 888	4 200	3 400	4 212	5 600	7 078	18 130	—	—	—	130	208	162	600	818	1 037	37 428	75 888	81 127					
364 2	Stadtgeschichtliches Museum	12 048	26 608	12 814	—	—	—	39 718	34 828	10 120	25 500	24 300	2 280	5 798	5 808	—	—	—	420	700	728	700	1 080	881	82 618	100 828	108 111					
365 2	Naturkundliches Heimatmuseum Beuath	880	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220	200	228	180	240	20	18 280	20 280	29 221					
366 2	Beuath-Schloß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
367 2	Domst.-Lindemann-Archiv	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
401 2	Allgemeine Feuerwehrgewaltung	1 614 209	1 292 400	1 222 820	2 620	30 720	—	1 054 780	1 422 162	3 220	17 000	22 220	422 650	284 400	621 004	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
431 2	Hilfsdienste	24 720	46 200	21 811	—	—	—	271 284	202 088	245 620	252 000	222 280	15 210	19 600	10 140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
432 2	Ökonomieamt	20 880	32 280	43 002	—	—	—	170 720	154 014	10 800	8 000	7 542	22 220	27 680	21 287	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
461 2	Jugendamt	200 000	287 000	222 821	2 800	28 280	—	450 000	454 104	—	—	—	88 220	112 270	148 278	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
474 2	Städtische Kindergärten und Kinderheime	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
481 2	Arbeitsamt	622 000	821 000	890 428	2 000	14 000	—	1 244 220	1 896 262	2 220	1 000	1 282	65 200	288 040	27 280	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
491 2	Allgemeine Gesundheitspflege	480 000	526 700	545 720	21 700	128 200	—	388 000	428 622	2 220	2 000	2 062	321 220	222 220	222 220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
502 2	Chemisches Untersuchungsamt	25 280	24 040	22 942	10 200	18 720	—	18 000	16 824	2 780	1 280	1 111	17 000	14 780	14 780	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
511 2	Städtische Krankenhäuser	200 880	624 000	611 208	2 280 700	2 100 000	—	1 912 280	2 202 497	2 882 780	2 488 000	2 482 217	228 220	189 200	128 121	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
521 2	Deutscherkranke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
532 2	Krankentransportwesen	281 880	204 180	223 221	—	—	—	66 718	72 818	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
541 2	Allgemeine Verwaltung für Angelegheiten der Arbeitslosen	22 840	48 220	48 128	800	8 000	—	28 218	29 967	—	—	—	12 470	19 200	27 820	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
561 2	Sportplatz, Turmplatz, Strandbäder am Rheinstadion	—	—	—	—	—	—	49 620	21 428	112 800	118 000	194 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
562 2	Kindertagesstätten	—	—	—	—	—	—	28 800	71 162	207 000	202 000	247 242	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
563 2	Kindertagesstätten	—	—	—	—	—	—	18 000	10 002	35 200	22 000	38 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
571 2	Haus der Jugend an der Loosstraße	—	—	—	—	—	—	8 000	5 428	9 000	9 000	9 748	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
572 2	Städt. Jugendfreizeitanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
601 2	Bauverwaltung	212 480	286 720	272 048	2 810	14 000	—	108 820	166 282	—	—	—	62 220	112 200	128 244	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
602 2	Untergruppenförder	41 000	54 740	46 748	—	—	—	97 480	91 722	12 200	12 000	14 062	28 240	22 220	21 220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
611 2	Städtische und Planung	160 000	182 200	142 068	22 000	—	—	246 000	268 228	—	—	—	48 210	76 280	88 220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
612 2	Vermessungswesen	200 280	254 600	247 222	21 400	22 720	—	118 210	228 220	89 220	128 000	102 048	128 220	148 220	160 248	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
613 2	Katasteramt	144 280	204 480	228 222	10 200	12 720	—	208 840	224 228	21 900	27 000	28 422	32 200	37 420	48 888	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
614 2	Bauverwaltung	252 180	238 840	242 222	2 200	2 000	—	248 220	224 002	5 200	8 000	7 522	248 148	212 220	207 220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
621 2	Bauwesen	408 280	542 800	481 218	20 200	8 000	—	1 072 280	1 288 222	742 200	812 000	892 220	180 000	228 120	222 288	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
631 2	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsrecht	192 720	147 080	168 248	800	1 000	—	61 418	481 402	4 200	5 000	5 414	66 220	62 220	69 422	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
642 2	Baustellungsamt	242 280	422 120	424 028	2 000	—	—	221 748	274 187	—	—	—	122 420	181 280	222 024	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
651 2	Strassenbau	242 280	311 200	429 012	10 200	2 000	—	221 748	1 018 024	1 128 200	1 228 000	1 428 412	222 000	224 440	212 288	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
662 2	Strassenbau	24 000	20 000	48 824	10 000	—	—	182 780	180 282	22 000	20 000	44 412	16 000	27 810	21 224	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
663 2	Wasserbau und Wasserbau	24 470	20 000	48 217	—	—	—	60 180	66 118	22 000	20 000	22 422	24 220	29 880	42 004	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
671 2	Tränkenbewirtschaftung und -verwaltung	42 480	28 000	45 221	—	—	—	128 400	128 778	28 220	27 000	29 620	18 880	22 740	22 282	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
682 2	Bauhof „Teufel“	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
683 2	Bauhof „Karlshöhe“	12 000	8 000	18 421	—	—	—	18 880	18 000	20 220	20 220	20 220	20 220	20 220	20 220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
702 2	Bedarfsstellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zu übertragen:	8 782 780	12 080 270	12 258 687	2 484 240	2 818 800	—	25 184 740	28 282 912	7 488 000	8 888 000	2 288 041	2 921 220	2 218 220																		

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Beschreibung der Unterabschnitte	411			412			421			431			441			442			443			Gesamtsumme					
		Dienstleistungen der planmäßigen Dienstleistungen			Dienstleistungen der außerplanmäßigen Dienstleistungen			Vergütungen der Angestellten			Löhne der Arbeiter			Voraus-Aufwand für Beiträge und deren Hinterlassenen			Voraus-Aufwand für Ausgaben und deren Hinterlassenen			Voraus-Aufwand für Ausgaben und deren Hinterlassenen			Sonstige pers. Ausgaben					
		Anzahl 1960 DM	Anzahl 1965 DM	Rechnung 1965 DM	Anzahl 1960 DM	Anzahl 1965 DM	Rechnung 1965 DM	Anzahl 1960 DM	Rechnung 1965 DM	Anzahl 1960 DM	Anzahl 1965 DM	Rechnung 1965 DM	Anzahl 1960 DM	Anzahl 1965 DM	Rechnung 1965 DM	Anzahl 1960 DM	Anzahl 1965 DM	Rechnung 1965 DM	Anzahl 1960 DM	Anzahl 1965 DM	Rechnung 1965 DM	Anzahl 1960 DM	Anzahl 1965 DM	Rechnung 1965 DM	Anzahl 1960 DM	Anzahl 1965 DM	Rechnung 1965 DM	
	Übertrag	9 703 700	12 860 870	12 208 640	2 424 240	2 212 900	2 112 000	20 994 740	29 792 912	7 686 000	9 800 000	9 965 841	2 931 220	2 240 000	2 254 293	822 800	800 000	872 277	220 220	288 700	288 125	827 420	807 210	1 050 072	47 124 200	62 870 720	61 250 124	
705 3	Fuhrpark	185 000	254 278	127 825	800	9 000	7 000	272 780	287 782	1 122 500	1 520 000	1 422 279	69 410	90 000	72 277	—	—	—	34 620	40 000	44 420	11 200	19 540	22 992	1 000 000	2 270 220	2 247 780	
711 3	Feuerwehr	1 600 000	2 200 730	2 200 700	170 000	8 440	12 000	58 330	78 941	114 000	120 000	222 770	700 200	952 000	1 022 231	—	—	—	24 000	40 000	44 420	11 200	19 540	22 992	1 000 000	2 270 220	2 247 780	
731 3	Friedhöfe und Krematorien	140 000	170 000	140 000	800	—	—	200 400	200 400	1 044 720	1 011 000	1 020 252	66 000	71 000	80 000	—	—	—	2 400	4 000	3 704	40 200	22 200	121 040	2 202 000	2 202 000	2 212 240	
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	140 000	200 000	200 000	800	2 000	—	219 910	222 960	1 600 200	2 000 000	1 994 222	82 100	84 220	95 423	—	—	—	48 200	80 000	80 000	14 070	22 000	22 070	2 127 200	2 242 820	2 240 000	
742 3	Kreisverkehrsamt	12 120	17 210	15 914	—	—	—	25 000	24 900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48 000	80 000	80 000	15 000	22 700	24 104	2 122 400	2 220 000	2 247 000	
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	7 000	10 140	11 219	—	—	—	20 700	41 014	—	—	—	2 400	4 200	2 216	—	—	—	—	—	—	110	200	220	21 210	41 220	42 927	
804 3	Rheinhalle	7 070	10 100	10 042	—	—	—	11 200	11 149	43 000	40 000	34 920	3 400	4 200	2 216	—	—	—	—	—	—	300	4 270	2 974	29 000	22 200	22 022	
901 3	Arbeitsbeschäftigung	10 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
902 3	Allgemeine Finanzverwaltung	342 200	391 440	389 696	2 800	20 200	—	29 200	22 800	100 000	102 000	102 871	4 745	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
903 3	Kassenverwaltung	712 700	1 150 520	880 749	8 420	11 900	—	42 220	42 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
904 3	Steuerverwaltung	342 200	391 440	389 696	2 800	20 200	—	29 200	22 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
941 3	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	287 200	342 400	327 014	21 800	9 000	—	12 000	12 000	32 000	37 000	42 548	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe 10:	12 800 000	18 440 000	17 242 102	2 700 000	2 218 400	2 112 000	21 907 040	22 940 929	12 420 000	12 812 000	12 182 242	2 627 120	2 227 410	2 442 822	827 200	800 000	872 277	202 220	400 000	422 210	752 420	747 210	1 048 122	50 228 200	79 792 200	78 442 202	
	25. Gebühren- und Ausgleichsbeiträge																											
703 3	Straßenreinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	1 000 200	1 477 000	1 400 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
704 3	Müllbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—	—	—	1 942 000	2 440 000	2 284 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
707 3	Kanalisation	218 200	420 120	390 410	12 000	—	—	28 200	22 800	820 000	1 242 000	1 224 422	180 270	182 000	182 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
721 3	Märkten	82 270	82 270	82 270	2 000	—	—	42 220	102 816	228 200	292 800	292 220	20 110	20 000	20 722	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	242 000	322 000	279 207	2 000	2 000	—	142 000	278 220	700 200	842 000	812 200	107 200	126 400	129 204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
747 3	Stadtparkhaus	42 200	42 200	42 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
748 3	Leihanstalt	24 000	42 480	25 207	800	2 000	—	124 200	129 200	22 200	47 000	42 272	12 200	19 070	22 222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
903 3	Hypothekenverwaltung	172 270	218 450	240 282	800	2 000	—	124 200	129 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
904 3	Lodgerheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe 20:	872 200	1 174 220	1 108 442	21 800	10 200	—	1 422 200	1 480 748	2 220 000	2 732 200	2 642 648	284 000	274 000	280 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Hierzu Summe 10:	12 800 000	18 440 000	17 242 102	2 700 000	2 218 400	2 112 000	21 907 040	22 940 929	12 420 000	12 812 000	12 182 242	2 627 120	2 227 410	2 442 822	827 200	800 000	872 277	202 220	400 000	422 210	752 420	747 210	1 048 122	50 228 200	79 792 200	78 442 202	
	Gesamtsumme:	14 424 200	19 614 220	18 350 544	2 721 800	2 228 600	2 124 000	23 329 080	24 421 677	14 640 000	15 544 000	14 824 490	2 911 120	2 501 410	2 722 822	827 200	800 000	872 277	222 440	400 000	424 420	752 420	747 210	1 048 122	50 228 200	79 914 200	79 290 424	

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1989		Ansatz 1990		Haftung 1988	
		in einzelnen DM	in ganzen DM	in einzelnen DM	in ganzen DM	in einzelnen DM	in ganzen DM
<b>b) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal</b>							
411	Dienstbezüge der planmäßigen Lehrkräfte (Beamte):						
4110	Gehälter	55 020		6 180 220		10 714 675	
4114	Übrige Ausgaben	380	56 000	3 350	6 163 670	2 420	10 717 104
412	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Beamte):						
4120	Gehälter	—		838 300		1 822 318	
4124	Übrige Ausgaben	—	—	1 500	840 000	772	1 823 090
413	Dienstbezüge der Schulhausmeister (Beamte):						
4130	Gehälter	15 000		28 000		24 178	
4134	Übrige Ausgaben	1 040	16 100	1 900	30 020	1 344	25 522
421	Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte):						
4210	Vergütungen	301 240		1 400 180		1 710 195	
4213	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	38 035		170 630		185 155	
4214	Übrige Ausgaben	460	339 735	1 900	1 581 690	1 190	1 896 536
422	Vergütungen für Hilfslehrkräfte:						
4220	Vergütungen	139 850		1 181 750		1 209 595	
4223	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungsbeiträge	5 360		98 250		60 779	
4224	Übrige Ausgaben	600	145 810	2 300	1 292 300	2 318	1 272 692
423	Vergütungen der Schulhausmeister (Angestellte):						
4230	Vergütungen	220 230		317 300		289 325	
4233	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	34 465		46 150		43 476	
4234	Übrige Ausgaben	17 100	271 795	43 760	407 210	50 930	383 731
431	Löhne der Arbeiter:						
4310	Löhne	1 039 025		1 882 370		344 138	
4313	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	189 880		258 080		172 967	
4314	Übrige Ausgaben	26 800	1 765 685	32 380	2 172 830	33 980	551 094
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen:						
4410	Versorgungsbezüge für Lehrkräfte und deren Hinterbliebenen	2 869 280		2 712 940		3 671 181	
4411	Versorgungsbezüge für Schulhausmeister und deren Hinterbliebenen	25 700		35 000		14 708	
4414	Übrige Ausgaben	1 500	2 877 480	1 200	3 749 740	—	3 685 979
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen:						
4420	Versorgungsbezüge für Lehrkräfte und deren Hinterbliebenen	610		19 070		4 622	
4422	Versorgungsbezüge für Schulhausmeister und deren Hinterbliebenen	18 710		105 940		28 817	
4424	Übrige Ausgaben	—	79 320	—	125 010	—	33 430
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen:						
4430	Ruhelöhne	—		—		—	
4434	Übrige Ausgaben	—	—	—	—	—	—
481	Sonstige persönliche Ausgaben:						
4810	Reinigungsvergütung	—		—		1 003 941	
4811	Vergütungen für nebenberuflich Beschäftigte	—		—		—	
4815	Beihilfen	—		—		—	
4816	Unterstützungen	141 300		205 250		455 062	
4817	Trennungsschädigungen	3 500		9 820		915	
4818	Lehrerbildung	—		27 000		26 548	
	Summe b):		149 700		302 070		1 486 467
	Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung:		5 791 625		16 664 440		21 875 654
	Blieben zu Lasten der Stadt:		168 370		130 200		192 464
			5 533 295		16 534 240		21 683 190

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1989		Ansatz 1990		Haftung 1988	
		in einzelnen DM	in ganzen DM	in einzelnen DM	in ganzen DM	in einzelnen DM	in ganzen DM
<b>b) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal</b>							
411	Dienstbezüge der planmäßigen Lehrkräfte (Beamte):						
4110	Gehälter	55 020		6 180 220		10 714 675	
4114	Übrige Ausgaben	380	56 000	3 350	6 163 670	2 420	10 717 104
412	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Beamte):						
4120	Gehälter	—		838 300		1 822 318	
4124	Übrige Ausgaben	—	—	1 500	840 000	772	1 823 090
413	Dienstbezüge der Schulhausmeister (Beamte):						
4130	Gehälter	15 000		28 000		24 178	
4134	Übrige Ausgaben	1 040	16 100	1 900	30 020	1 344	25 522
421	Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte):						
4210	Vergütungen	301 240		1 400 180		1 710 195	
4213	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	38 035		170 630		185 155	
4214	Übrige Ausgaben	460	339 735	1 900	1 581 690	1 190	1 896 536
422	Vergütungen für Hilfslehrkräfte:						
4220	Vergütungen	139 850		1 181 750		1 209 595	
4223	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungsbeiträge	5 360		98 250		60 779	
4224	Übrige Ausgaben	600	145 810	2 300	1 292 300	2 318	1 272 692
423	Vergütungen der Schulhausmeister (Angestellte):						
4230	Vergütungen	220 230		317 300		289 325	
4233	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	34 465		46 150		43 476	
4234	Übrige Ausgaben	17 100	271 795	43 760	407 210	50 930	383 731
431	Löhne der Arbeiter:						
4310	Löhne	1 039 025		1 882 370		344 138	
4313	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	189 880		258 080		172 967	
4314	Übrige Ausgaben	26 800	1 765 685	32 380	2 172 830	33 980	551 094
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen:						
4410	Versorgungsbezüge für Lehrkräfte und deren Hinterbliebenen	2 869 280		2 712 940		3 671 181	
4411	Versorgungsbezüge für Schulhausmeister und deren Hinterbliebenen	25 700		35 000		14 708	
4414	Übrige Ausgaben	1 500	2 877 480	1 200	3 749 740	—	3 685 979
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen:						
4420	Versorgungsbezüge für Lehrkräfte und deren Hinterbliebenen	610		19 070		4 622	
4422	Versorgungsbezüge für Schulhausmeister und deren Hinterbliebenen	18 710		105 940		28 817	
4424	Übrige Ausgaben	—	79 320	—	125 010	—	33 430
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen:						
4430	Ruhelöhne	—		—		—	
4434	Übrige Ausgaben	—	—	—	—	—	—
481	Sonstige persönliche Ausgaben:						
4810	Reinigungsvergütung	—		—		1 003 941	
4811	Vergütungen für nebenberuflich Beschäftigte	—		—		—	
4815	Beihilfen	—		—		—	
4816	Unterstützungen	141 300		205 250		455 062	
4817	Trennungsschädigungen	3 500		9 820		915	
4818	Lehrerbildung	—		27 000		26 548	
	Summe b):		149 700		302 070		1 486 467
	Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung:		5 791 625		16 664 440		21 875 654
	Blieben zu Lasten der Stadt:		168 370		130 200		192 464
			5 533 295		16 534 240		21 683 190

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ausgabe 1968 + 1969						Ausgabe 1968						Gesamtsumme		
		411 Dienstbesolde der planmäßigen Lehrkräfte (Beamtete)			412 Dienstbesolde der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Beamtete)			413 Dienstbesolde der Schulhausmeister (Beamtete)			421 Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte)			1968 DM	1969 DM	1968 DM
		1968 DM	1969 DM	1968 DM	1968 DM	1969 DM	1969 DM	1968 DM	1969 DM	1968 DM	1969 DM	1968 DM				
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	10 880	25 200	17 201	—	—	—	20 910	14 420	12 776	60 300	605 000	387 424	1 424 900	2 619 600	1 942 031
221 3	Realschulen . . . . .	—	240	139	—	200	—	—	—	—	—	40 500	73 455	217 000	422 450	257 230
231 3	Höhere Schulen . . . . .	—	3 781 000	6 870 032	—	690 000	1 300 000	4 190	15 600	12 740	62 450	321 800	550 308	2 060 000	3 633 000	12 294 430
232 3	Abendgymnasium . . . . .	—	114 500	149 773	—	20 000	4 200	—	—	—	—	—	—	—	181 000	209 820
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 100	3 023
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	—	1 461 400	2 746 384	—	123 200	40 000	—	—	—	83 380	332 000	576 907	1 041 300	3 681 000	5 133 497
250 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	—	104 600	370 191	—	—	—	—	—	—	—	25 000	—	46 200	321 600	513 817
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule). . . . .	—	163 200	326 437	—	—	—	—	—	—	—	22 200	34 182	4 600	210 400	352 300
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen). . . . .	—	61 900	49 174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 800	85 200	71 107
260 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72 280	89 200	70 514	91 100	100 000	84 201
266 3	Werkkunstschule . . . . .	—	60 400	61 273	—	—	—	—	—	—	—	27 400	122 433	31 000	230 400	291 637
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	—	55 500	68 970	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54 000	143 400	181 720
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 200	—	21 982	16 320	—	349 296
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	7 120	8 200	7 990	—	—	—	—	—	—	38 865	47 240	50 407	43 085	56 140	38 497
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	28 000	34 200	40 401	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 210	34 540	40 401
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 400	10 150	8 542	8 400	10 150	8 642
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>56 000</b>	<b>8 123 870</b>	<b>16 717 194</b>	<b>—</b>	<b>840 000</b>	<b>1 820 000</b>	<b>8 180</b>	<b>30 020</b>	<b>25 022</b>	<b>331 735</b>	<b>1 381 090</b>	<b>1 896 536</b>	<b>5 701 625</b>	<b>16 694 440</b>	<b>21 835 624</b>

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anzeige 1960 + 1961						Anzeige 1968						Gesamtsumme		
		422 Vergütungen der Hilfskräfte (Angestellte)			423 Vergütungen der Schulamtsleiter (Angestellte)			431 Löhne der Arbeiter			441 Vorgangsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen					
		1960 DM	1961 DM	1962 DM	1960 DM	1961 DM	1962 DM	1968 DM	1969 DM	1970 DM	1968 DM	1969 DM	1970 DM	1968 DM	1969 DM	1970 DM
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	21 200	215 000	214 406	168 009	241 300	242 000	29 379	1 265 870	427 969	39 000	68 500	52 104	1 424 900	2 219 000	1 942 011
221 3	Realschulen . . . . .	—	134 500	32 028	32 204	48 700	35 000	23 300	182 000	23 472	—	—	—	217 000	422 450	257 233
231 3	Höhere Schulen . . . . .	—	430 000	90 938	53 730	53 500	54 000	24 000	437 700	62 805	2 092 500	2 732 000	2 744 220	2 066 000	4 583 000	12 250 435
232 3	Abendgymnasium . . . . .	—	22 500	63 160	—	—	—	—	1 000	312	—	14 000	—	—	181 000	200 826
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschule . . . . .	—	2 100	3 423	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 100	3 423
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	—	218 900	200 937	37 070	63 710	41 000	27 200	285 000	36 528	671 100	882 100	816 572	1 041 100	3 681 000	5 135 497
256 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	21 520	65 600	107 080	—	—	—	—	—	—	23 600	31 600	31 431	46 200	221 000	513 517
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltsschule, Kinderpflegerinnenschule) . . . . .	4 800	21 100	16 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 800	210 400	292 200
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 200	22 940	21 023	17 600	85 200	71 107
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	16 600	17 900	11 600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 100	100 000	84 201
266 3	Werkkunstschule . . . . .	17 030	77 000	85 500	—	—	—	—	—	—	14 030	18 700	18 680	21 000	205 400	291 637
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	54 500	87 100	112 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54 500	143 400	181 770
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	—	—	324 726	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 200	—	349 206
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43 965	36 140	58 437
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28 210	34 540	63 401
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 400	16 150	8 942
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>145 810</b>	<b>1 292 300</b>	<b>1 212 092</b>	<b>271 705</b>	<b>405 210</b>	<b>307 000</b>	<b>32 000</b>	<b>2 112 830</b>	<b>551 094</b>	<b>2 877 480</b>	<b>3 749 540</b>	<b>3 085 979</b>	<b>5 701 625</b>	<b>10 664 440</b>	<b>21 975 634</b>

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ausgaben 1950 + 1951						Rechnung 1958			Gesamtsumme		
		442			443			451			1950	1951	1958
		Vermögensaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen			Vermögensaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen			Beständige persönliche Ausgaben					
1950	1951	1958	1950	1951	1958	1950	1951	1958	DM	DM	DM		
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	47 439	63 340	28 817	—	—	—	17 470	557 333	—	1 424 000	2 219 000	1 942 011
221 3	Realschulen . . . . .	9 000	12 500	—	—	—	1 250	2 900	92 075	—	217 000	422 450	257 233
231 3	Höhere Schulen . . . . .	10 309	23 200	3 528	—	—	2 200	187 200	567 810	—	2 004 000	8 683 000	12 290 435
232 3	Abendgymnasium . . . . .	—	—	—	—	—	—	3 000	3 351	—	—	181 000	269 825
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 100	3 623
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	11 649	15 770	984	—	—	9 730	77 100	246 474	—	1 041 100	3 681 000	5 133 497
250 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	—	—	—	—	—	1 080	4 900	5 115	—	49 200	321 000	513 517
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule) . . . . .	—	—	—	—	—	—	3 700	5 000	—	4 800	210 400	392 300
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen) . . . . .	—	—	—	—	—	30	380	—	—	17 600	85 200	71 107
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	—	110	1 800	2 087	—	81 100	109 000	84 201
265 3	Werkkunstschule . . . . .	—	—	—	—	—	60	2 200	3 730	—	21 000	205 400	291 637
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	—	—	—	—	—	—	800	800	—	54 500	143 400	181 770
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	—	—	—	—	—	30	—	2 880	—	16 200	—	349 200
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfeninnen und Assistentinnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42 865	36 140	58 437
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	—	—	—	—	—	20	180	—	—	28 210	34 340	62 491
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 400	10 150	8 842
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>79 329</b>	<b>125 610</b>	<b>33 439</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9 790</b>	<b>302 070</b>	<b>1 486 407</b>	<b>—</b>	<b>5 701 625</b>	<b>10 664 440</b>	<b>21 875 634</b>

## Erläuterungen zum Sammelnachweis 1

a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung — ohne Lehrkräfte—

Für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1960 ergibt sich ein Ansatz von insgesamt 68 244 800 DM  
 Umgerechnet auf ein volles Rechnungsjahr stellt sich der Ansatz auf . . . . . 90 993 070 DM  
 Der Gesamtansatz für das lfd. Rechnungsjahr beträgt demgegenüber . . . . . 89 914 750 DM  
 Für ein volles Rechnungsjahr ergibt sich mithin ein Mehrbedarf von . . . . . 1 078 320 DM  
 und für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1960 ein solcher von . . . . . 808 740 DM

Dieser Mehrbedarf errechnet sich wie folgt:

Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz 1960			Mehr	Weniger
	1. 4.—31. 12.	jährlich	1959		
Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . . . .	14 424 140	19 232 190	19 621 180		388 990
Dienstbezüge der apl. Beamten . . . . .	2 721 940	3 629 250	3 629 250		
Vergütungen der Angestellten . . . . .	25 353 440	33 804 590	33 450 280	354 310	
<b>Zusammen:</b>	42 499 520	56 666 030	56 700 710	354 310	388 990
Versorgungsaufwand für Beamte . . . . .	6 001 130	8 001 500	8 001 500		34 680
Versorgungsaufwand für Angestellte . . . . .	637 500	850 000	850 000		
<b>Zusammen:</b>	6 638 630	8 851 500	8 851 500		
Sonstige persönliche Ausgaben . . . . .	835 150	1 113 540	1 163 540		50 000
<b>Zusammen:</b>	49 973 300	66 631 070	66 715 750	354 310	438 990
Löhne der Arbeiter . . . . .	17 754 000	23 672 000	22 549 000	1 123 000	84 680
Versorgungsaufwand . . . . .	517 500	690 000	650 000	40 000	
<b>Zusammen:</b>	18 271 500	24 362 000	23 199 000	1 163 000	
Hierzu Beamte und Angestellte . . . . .	49 973 300	66 631 070	66 715 750	354 310	438 990
<b>Insgesamt:</b>	68 244 800	90 993 070	89 914 750	1 517 310	438 990
Mehrbedarf jährlich . . . . .				1 078 320	
Mehrbedarf für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1960 . . . . .				808 740	

Der Mehrbedarf ist ausschließlich durch die Erhöhung der Gesamtstellenzahl für Arbeiter bedingt.

### b) SN 1b: Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

Gemäß § 34 des am 1. Oktober 1959 in Kraft getretenen Schulverwaltungsgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV. NW. S. 241) sind alle bisher städt. Lehrkräfte an Schulen im Sinne des Schulverwaltungsgesetzes zu diesem Zeitpunkt in den Landesdienst übernommen worden. Im S.N. Nr. 1b sind daher mit Ausnahme des Seminars für werktätige Erziehung für die vom Schulamt bewirtschafteten Unterabschnitte keine Bezüge für Lehrkräfte mehr veranschlagt. Es werden nur noch gezahlt:

Versorgungsbezüge für bis zum 1. Oktober 1959 in den Ruhestand versetzte frühere städtische Lehrkräfte und für Hinterbliebene städtischer Lehrkräfte, wenn der Versorgungsfall vor dem 1. Oktober 1959 eingetreten ist, sowie Gehälter und Löhne für die Lehrkräfte am Seminar für werktätige Erziehung und für sonstiges Schulpersonal, wie Fachberater, Werkstattmeister, Hauswirtschafts- und Jugendleiterinnen Kindergärtnerinnen, Schulhausmeister und Putzhilfen.

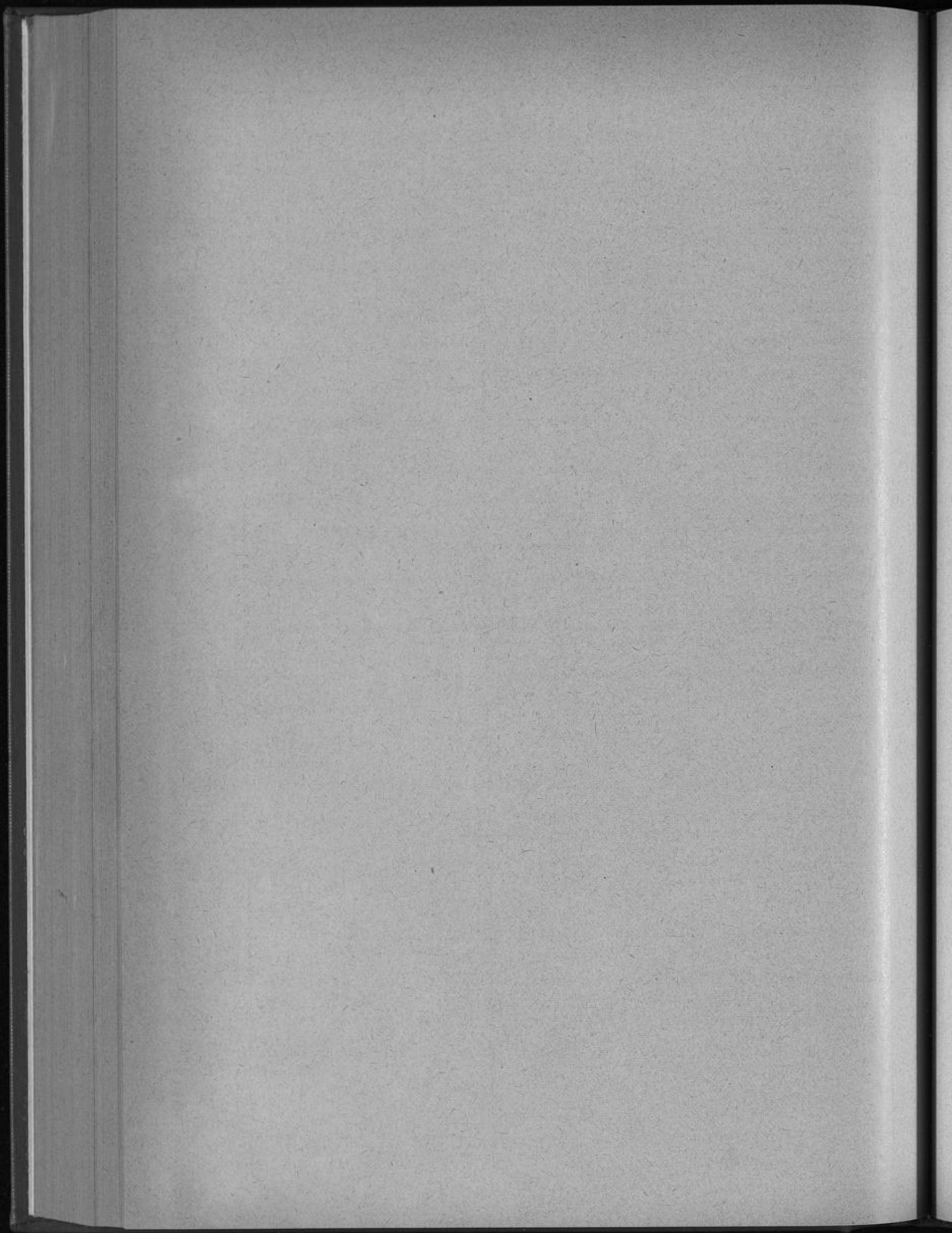
Sammelnachweis 1  
Nachweisung der Ersatzleistungen

	Unterabschnitt	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz	
<b>a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung — ohne Lehrkräfte —</b>					481
011	Rechnungsprüfungsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung für die Erledigung von Prüfungsaufgaben. . . . .	7 500	
		Städt. Häfen Düsseldorf	Wie vor	6 300	601
		Rhein. Bahngesellschaft Düsseldorf	Wie vor . . . . .	3 300	613
		Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor — Ausgleichsamt . . . .	13 600	614
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	Versch. Versicherungsgesellschaften	Ersatzleistung für die Erledigung von Versicherungsangelegenheiten . . . . .	600	643 651
		Verschiedene Gewerkschaften	Ersatzleistung für Beitrags-erhebung. . . . .	7 200	671
		Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	217 500	705
024	Rechtsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung für die Erledigung von Rechtsangelegenheiten. . .	11 200	711 747
		Städt. Häfen Düsseldorf	Wie vor . . . . .	3 700	
		Stadt-Sparkasse Düsseldorf	Wie vor . . . . .	3 000	801
025	Werbe- und Verkehrsamt	Verkehrsverein Düsseldorf	Ersatzleistung für eine abgestellte Dienstkraft . . . . .	8 500	802
053	Standesamt	Rhein. Versorgungskassen	Zuschuß gem. § 18a G 131 . . . .	940	803
061	Amt für Wiedergutmachung	Wie vor	Wie vor . . . . .	200	804
124	Straßenverkehrsamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor . . . . .	940	
151	Amt für Verteidigungslasten	Rhein. Versorgungskassen	Wie vor . . . . .	940	
		Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	472 700	
331	Theaterverwaltung	Theatergemeinschaft Düsseldorf—Duisburg	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	611 700	831
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor . . . . .	30 600	846
		Versch. Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 18a G 131 . . . .	4 800	856
461	Jugendamt	Landschaftsverband Rheinland	Zuschuß zur Förderung des erzieherischen Jugendschutzes .	2 800	
474	Städt. Kindergärten und Kinderhorte	Wie vor	Zuschuß zu den Personalkosten der Kindertagesstätten . . . .	9 000	
				Zu übertragen:	1 417 400

ansatz	Unterabschnitt	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz
			Übertrag:	1 417 430
481	Ausgleichsamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung gem. § 351 LAG. . .	1 096 640
7 50		Versch. Pensionsregelungs- behörden	Zuschuß gem. § 18a G 131 . . . . .	4 370
6 38	601 Bauverwaltungsamt	Wie vor	Wie vor . . . . .	2 840
3 37	613 Katasteramt	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	375 000
13 68	614 Bauaufsichtsamt	Rhein. Versorgungskassen	Zuschuß gem. § 18a G 131 . . . . .	4 900
	643 Bauförderungsamt	Wie vor	Wie vor . . . . .	2 150
60	651 Straßenbau	Versch. Pensionsregelungs- behörden	Wie vor . . . . .	3 200
7 20	671 Trümmerbeseitigung	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	20 250
217 50	705 Fuhrpark	Rhein. Versorgungskassen	Zuschuß gem. § 18a G 131 . . . . .	360
	711 Feuerwehr	Wie vor	Wie vor . . . . .	1 660
11 20	747 Stadt-Sparkasse	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	55 760
3 70	801 Allgemeine Finanzverwaltung	Düsseldorfer Flughafen- gesellschaft	Ersatzleistung für eine abgestellte Dienstkraft . . . . .	6 950
3 00	802 Kassenverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	12 520
8 25	803 Hypothekenverwaltung	Versch. Pensionsregelungs- behörden	Zuschuß gem. § 18a G 131 . . . . .	1 890
90	804 Steueramt	Wie vor	Wie vor . . . . .	1 300
			<b>Insgesamt:</b>	<b>3 007 220</b>

**b) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal**

472 70	631 Höhere Schulen	Landesregierung Nord- rhein-Westfalen	Anteil des Landes an Besoldung und Ruhegehalt von Lehr- kräften . . . . .	150 000
611 70	646 Sonstige Berufsschulen	Landesregierung Nord- rhein-Westfalen	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben . . . . .	13 700
30 00	666 Werkkunstschule	Landesregierung Nord- rhein-Westfalen	Anteil des Landes an den Ver- sorgungs- und Hinterbliebenen- bezügen . . . . .	4 670
4 80			<b>Insgesamt:</b>	<b>168 370</b>
2 80				
9 00				
417 00				



## Sammelnachweis 2

### für den Schuldendienst

Die Ansätze für Zinsen und Tilgung sind je für sich gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit erstreckt sich einseitig auf die notwendigen Zuführungen an die Zinsen- und Tilgungsrücklagen.

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den zweckgebundenen Einnahmen der einzelnen Unterabschnitte und bei dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 20

u. Amt 23 soweit in den Erläuterungen vermerkt.

Zahlungsanordnungen erteilt:

Amt 20 auf die Nrn. 89/20 Zinsen und 91/20 Tilgung

Amt 23 auf die Nrn. 89/23 Zinsen und 91/23 Tilgung

Ausgaben								
Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1960			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	<b>A. Äußere Darlehen</b>							
	<b>I. Auslandsschulden</b>							
	<b>II. Inlandsschulden</b>							
1	Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre)							
10	<u>Inhaberschuldverschreibungen:</u>							
100	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1926	1 000,—	—	—	500,—	1 000,—	1 500,—	
101	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1953	5 400 000,—	5,5	—	148 500,—	—	148 500,—	
	Summe 10:	5 401 000,—			149 000,—	1 000,—	150 000,—	
11	<u>Anteile an Sammelanleihen:</u>							
110	Deutscher Sparkassen- und Giro- verband, Berlin . . . . .	28 815,55	4,4	1 +	1 267,88	2 597,37	3 865,25	
111	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	88 271,12	4,3	1 +	2 901,02	5 048,98	7 950,—	Zu Nr. III. Der gesetz- liche Tilgungs- lage werden dem UA. 1953 müß f. 80 außerdem Tilgung = 2534,00
113	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	14 267,45	4,375	1 +	312,10	—	312,10	
	Summe 11:	131 354,12			4 481,—	7 646,35	12 127,35	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- terung	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Ansatz 1960			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
921		Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	1 000,—	500,—	1 000,—	1 500,—	
903		Hypothekenverwaltung . . . . .	5 400 000,—	148 500,—	—	148 500,—	
		Summe 10:	5 401 000,—	149 000,—	1 000,—	150 000,—	
651		Straßenbau . . . . .	20 614,07	907,02	1 860,43	2 767,45	
707		Kanalisation . . . . .	8 201,48	360,86	736,94	1 097,80	
		Summe 110:	28 815,55	1 267,88	2 597,37	3 865,25	
342		Kunstsammlungen . . . . .	11 052,40	357,17	394,78	751,95	
552		Rheinstadion . . . . .	9 722,01	337,96	2 272,04	2 610,—	
856		Ausstellungshallen . . . . .	11 670,82	401,84	2 382,16	2 784,—	
921		Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	55 825,89	1 804,05	—	1 804,05	
		Summe 111:	88 271,12	2 901,02	5 048,98	7 950,—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	14 267,45	312,10	—	312,10	
		Summe 11:	131 354,12	4 481,—	7 646,35	12 127,35	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1960			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Sonstige Schulden mit laufender Tilgung:							
13	Schulden bei Sparkassen:							
1300	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	40 134,98	5	5 +	1 003,37	3 996,63	5 000,—	Zu Nr. 1309: Der gesetzl. Tilgungsrück- werden 2700 zugeführt. Zu Nr. 1302 Zahlungsan- nungen wer- von Amt 21 erteilt. Siehe auch Nr 8110.
1301	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	456 301,69	6,5	2 +	14 829,80	10 670,20	25 500,—	
1302	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	358 749,67	6,5	2,5 +	11 659,36	12 970,64	24 630,—	
1304	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	115 596,42	6,5	2 +	3 756,88	2 703,12	6 460,—	
1305	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	342 226,31	6,5	2 +	11 122,36	8 002,64	19 125,—	
1306	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	93 117,16	6,5	2 +	3 026,31	2 073,69	5 100,—	
1307	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	89 033,88	6,5	2 +	2 893,60	1 993,90	4 887,50	
1308	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	154 503,10	6,5	2 +	5 021,35	3 125,90	8 147,25	
1309	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	677 236,17	6,5	1 +	22 010,18	6 114,82	28 125,—	
1310	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	169 252,24	6,5	2 +	5 500,70	3 424,30	8 925,—	
1311	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	559 356,18	6,5	1,5	18 362,30	5 637,70	24 000,—	
1312	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	432 652,23	6,5	1,5 +	14 061,20	5 138,80	19 200,—	
1313	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	216 326,12	6,5	1,5 +	7 030,60	2 569,40	9 600,—	
1315	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	883 282,60	6,5	2 +	28 706,68	13 793,32	42 500,—	
1316	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	247 319,14	6,5	2 +	8 037,87	3 862,13	11 900,—	
1317	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	88 365,84	6,5	2 +	2 871,89	1 378,11	4 250,—	
1318	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	167 895,12	6,5	2 +	5 456,59	2 618,41	8 075,—	
1319	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	309 280,46	6,5	2 +	10 051,61	4 823,39	14 875,—	
1320	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	134 564,89	6,5	2 +	4 373,36	2 001,64	6 375,—	
1321	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	529 288,56	6,5	2 +	17 201,88	7 873,12	25 075,—	
1322	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	546 060,77	6,5	2 +	17 746,98	7 753,02	25 500,—	
1323	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 001 111,40	6,5	2 +	32 536,12	14 213,88	46 750,—	
1324	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 738 293,41	6,5	2 +	56 494,54	24 680,46	81 175,—	
1325	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	416 762,01	6,5	5,25 +	13 544,77	21 705,23	35 250,—	
1326	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	276 837,92	6,5	2 +	8 997,23	3 752,77	12 750,—	
1327	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	424 484,81	6,5	2 +	13 795,76	5 754,24	19 550,—	
1328	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	565 581,62	6,5	2 +	18 381,40	7 331,10	25 712,50	
1329	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	462 748,61	6,5	2 +	15 039,33	5 998,17	21 037,50	
1330	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	308 499,08	6,5	2 +	10 026,22	3 998,78	14 025,—	
1331	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	854 670,73	6,5	2 +	27 776,80	9 708,20	37 485,—	
1332	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	872 112,99	6,5	2 +	28 343,67	9 906,33	38 250,—	
1333	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	489 352,30	6,5	2 +	15 903,95	5 558,55	21 462,50	
1334	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	578 008,25	6,5	2 +	18 785,27	6 289,73	25 075,—	
1335	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	195 935,—	6,5	2 +	6 367,89	2 132,11	8 500,—	
1336	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	581 408,66	6,5	2 +	18 895,78	6 604,22	25 500,—	
1337	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 939 025,—	6,5	2 +	95 518,31	31 981,69	127 500,—	
1338	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	198 000,—	6	2 +	5 940,—	2 060,—	8 000,—	
1339	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 970 000,—	6	2 +	89 100,—	30 900,—	120 000,—	
1340	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	247 500,—	6	2 +	7 425,—	2 575,—	10 000,—	
1341	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	247 500,—	6	2 +	7 425,—	2 575,—	10 000,—	
1342	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	3 000 000,—	5,5	2 +	82 500,—	30 000,—	112 500,—	
1343	Verschiedene . . . . .	5 000 000,—	—	—	250 000,—	50 000,—	300 000,—	
	Summe 13:	29 978 375,32			1 037 521,91	390 250,34	1 427 772,25	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- strungen	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Ansatz 1960			Erläuterungen
				89	91	Summe	
				Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
700	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	7 734,98	1 003,37	3 996,63	5 000,—	Kr. *)
701	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	32 400,—	—	—	—	
		Summe 1300:	40 134,98	1 003,37	3 996,63	5 000,—	
701	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	456 301,69	14 829,80	10 670,20	25 500,—	Kr.
702	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	358 749,67	11 659,36	12 970,64	24 630,—	Kr.
704	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	115 596,42	3 756,88	2 703,12	6 460,—	
705	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	342 226,31	11 122,36	8 002,64	19 125,—	
706	203	Hypothekenverwaltung . . . . .	93 117,16	3 026,31	2 073,69	5 100,—	
707	707	Kanalisation . . . . .	89 033,88	2 893,60	1 993,90	4 887,50	
708	652	Rheinbrücken (Neußer Brücke) . . . .	154 503,10	5 021,35	3 125,90	8 147,25	Kr.
709	6 1	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	677 236,17	22 010,18	6 114,82	28 125,—	
710	7-1	Marktwesen . . . . .	169 252,24	5 500,70	3 424,30	8 925,—	Kr.
711	6 1	Straßenbau . . . . .	559 356,18	18 362,30	5 637,70	24 000,—	
720	703	Straßenreinigung . . . . .	171 258,17	5 565,89	2 034,11	7 600,—	Kr.
721	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . .	90 135,89	2 929,42	1 070,58	4 000,—	
722	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . .	171 258,17	5 565,89	2 034,11	7 600,—	Kr.
		Summe 1312:	432 652,23	14 061,20	5 138,80	19 200,—	
730	705	Fuhrpark . . . . .	108 163,06	3 515,30	1 284,70	4 800,—	Kr.
731	705	Fuhrpark . . . . .	108 163,06	3 515,30	1 284,70	4 800,—	
		Summe 1313:	216 326,12	7 030,60	2 569,40	9 600,—	
735	854	Rheinhalle . . . . .	883 282,60	28 706,68	13 793,32	42 500,—	
736	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . .	247 319,14	8 037,87	3 862,13	11 900,—	
737	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	88 365,84	2 871,89	1 378,11	4 250,—	
738	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	167 895,12	5 456,59	2 618,41	8 075,—	
739	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	309 280,46	10 051,61	4 823,39	14 875,—	
740	553	Eisstadion . . . . .	134 564,89	4 373,36	2 001,64	6 375,—	
741	707	Kanalisation . . . . .	529 288,56	17 201,88	7 873,12	25 075,—	
742	707	Kanalisation . . . . .	546 060,77	17 746,98	7 753,02	25 500,—	
743	651	Straßenbau . . . . .	1 001 111,40	32 536,12	14 213,88	46 750,—	
744	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 738 293,41	56 494,54	24 680,46	81 175,—	Kr.
745	721	Marktwesen . . . . .	416 762,01	13 544,77	21 705,23	35 250,—	
746	707	Kanalisation . . . . .	276 837,92	8 997,23	3 752,77	12 750,—	
747	851	Gaststätten . . . . .	424 484,81	13 795,76	5 754,24	19 550,—	Kr.
748	707	Kanalisation . . . . .	565 581,62	18 381,40	7 331,10	25 712,50	
749	707	Kanalisation . . . . .	462 748,61	15 039,33	5 998,17	21 037,50	
750	721	Marktwesen . . . . .	308 499,08	10 026,22	3 998,78	14 025,—	
751	651	Straßenbau . . . . .	854 670,73	27 776,80	9 708,20	37 485,—	
752	707	Kanalisation . . . . .	872 112,99	28 343,67	9 906,33	38 250,—	
753	707	Kanalisation . . . . .	489 352,30	15 903,95	5 558,55	21 462,50	
754	707	Kanalisation . . . . .	578 008,25	18 785,27	6 289,73	25 075,—	
755	721	Marktwesen . . . . .	195 935,—	6 367,89	2 132,11	8 500,—	
756	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . .	581 408,66	18 895,78	6 604,22	25 500,—	
757	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	2 939 025,—	95 518,31	31 981,69	127 500,—	
758	721	Marktwesen . . . . .	198 000,—	5 940,—	2 060,—	8 000,—	
759	707	Kanalisation . . . . .	2 970 000,—	89 100,—	30 900,—	120 000,—	
760	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . .	247 500,—	7 425,—	2 575,—	10 000,—	
761	432	Obdachlosenunterkunft . . . . .	247 500,—	7 425,—	2 575,—	10 000,—	
762	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	3 000 000,—	82 500,—	30 000,—	112 500,—	
763	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst . . .	5 000 000,—	250 000,—	50 000,—	300 000,—	
		Summe 13:	29 978 375,32	1 037 521,91	390 250 34	1 427 772,25	*) Kr. = Kriegs- schäden- beseitigung.

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1960			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
14	<u>Schulden bei Landesbanken:</u>							
1400	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	666 585,68	6,25	2,5 +	41 661,62	45 838,38	87 500,—	Zu Nr. 1401 u. 1402 Zahlungs- anordnungen werden von Amt 23 erla-
1401	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	666 585,68	6,25	2,5 +	41 661,62	45 838,38	87 500,—	
1402	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	499 757,05	6,25	5 +	31 234,82	137 515,18	168 750,—	
1403	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 900 365,84	6,25	1 +	118 772,86	37 102,14	155 875,—	
1404	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	572 547,70	6,25	3 +	35 784,24	38 215,76	74 000,—	
1405	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	536 763,48	6,25	3 +	33 547,72	35 827,28	69 375,—	
1406	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 350 199,18	6,25	1 +	84 387,44	24 362,56	108 750,—	
1407	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	883 891,08	6,25	1 +	55 243,20	17 256,80	72 500,—	
1409	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	449 615,73	6,5	1 +	29 225,02	8 274,98	37 500,—	
1410	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	148 847,14	6,5	5 +	9 675,06	24 824,94	34 500,—	
1411	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	260 509,84	6,5	3 +	16 933,14	16 316,86	33 250,—	
1412	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	751 993,19	5,5	3 +	41 359,63	43 640,37	85 000,—	
1413	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	758 918,22	5,5	3,5 +	20 870,25	48 259,50	69 129,75	
1414	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	235 620,38	7	3 +	16 493,43	13 506,57	30 000,—	
1415	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 395 370,22	6	1 +	83 722,22	21 277,78	105 000,—	
1416	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 612 500,—	6	12,5	96 750,—	580 500,—	677 250,—	
1417	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	81 874,53	6,5	3 +	5 321,84	5 128,16	10 450,—	
1418	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	90 000,—	6,5	10	5 400,—	30 000,—	35 400,—	
1420	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	420 000,—	7	8	18 300,—	40 000,—	58 300,—	
1421	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	331 676,30	6,5	3 +	21 558,96	16 441,04	38 000,—	
1422	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	452 011,63	6,5	3 +	29 380,76	18 119,24	47 500,—	
1423	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	729 485,21	7	2 +	47 416,54	20 583,46	68 000,—	
1424	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	5 193 124,37	6	—	337 553,08	—	337 553,08	
1425	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	391 740,—	6,5	1 +	25 463,10	4 536,90	30 000,—	
1426	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	325 000,—	5,5	8	13 048,75	26 000,—	39 048,75	
1427	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	78 346,—	6,75	1 +	2 644,18	455,82	3 100,—	
1428	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	2 397 000,—	6,5	2 +	77 902,50	—	77 902,50	
1429	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 500 000,—	7,5	—	56 250,—	—	56 250,—	
1430	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 500 000,—	8	12,5	60 000,—	187 500,—	247 500,—	
1431	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	2 000 000,—	6	2 +	60 000,—	40 000,—	100 000,—	
1432	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	2 200 000,—	5,8	—	95 700,—	—	95 700,—	
1433	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	2 000 000,—	5,5	—	110 000,—	—	110 000,—	
1434	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	5 000 000,—	5,5	—	275 000,—	—	275 000,—	
	Summe 14:	37 380 328,45			1 998 261,98	1 527 322,10	3 525 584,08	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- strungen	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Ansatz 1960			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	156 181,02	9 761,32	10 739,93	20 501,25	
	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	510 404,66	31 900,30	35 098,45	66 998,75	Kr.
		Summe 1400:	666 585,68	41 661,62	45 838,38	87 500,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	666 585,68	41 661,62	45 838,38	87 500,—	Kr.
	856	Ausstellungshallen . . . . .	499 757,05	31 234,82	137 515,18	168 750,—	Kr.
	652	Rheinbrücke (Neußer Brücke) . . . . .	1 900 365,84	118 772,86	37 102,14	155 875,—	Kr.
	331	Theaterverwaltung . . . . .	572 547,70	35 784,24	38 215,76	74 000,—	Kr.
	651	Straßenbau . . . . .	536 763,48	33 547,72	35 827,28	69 375,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 350 199,18	84 387,44	24 362,56	108 750,—	
	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	883 891,08	55 243,20	17 256,80	72 500,—	
	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	449 615,73	29 225,02	8 274,98	37 500,—	
	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	148 847,14	9 675,06	24 824,94	34 500,—	
	827	Flughafen . . . . .	260 509,84	16 933,14	16 316,86	33 250,—	
	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	751 993,19	41 359,63	43 640,37	85 000,—	
	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	758 918,22	20 870,25	48 259,50	69 129,75	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	235 620,38	16 493,43	13 506,57	30 000,—	Kr.
	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	372 098,73	22 325,92	5 674,08	28 000,—	Kr.
	651	Straßenbau . . . . .	211 508,76	12 690,54	3 225,25	15 915,79	
	707	Kanalisation . . . . .	160 589,98	9 635,40	2 448,81	12 084,21	
	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	372 098,71	22 325,92	5 674,08	28 000,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	279 074,04	16 744,44	4 255,56	21 000,—	
		Summe 1415:	1 395 370,22	83 722,22	21 277,78	105 000,—	
	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	249 375,—	14 962,50	89 775,—	104 737,50	Kr.
	231	Höhere Schulen . . . . .	210 000,—	12 600,—	75 600,—	88 200,—	Kr.
	246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	93 750,—	5 625,—	33 750,—	39 375,—	Kr.
	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	750 000,—	45 000,—	270 000,—	315 000,—	
	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	309 375,—	18 562,50	111 375,—	129 937,50	
		Summe 1416:	1 612 500,—	96 750,—	580 500,—	677 250,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	81 874,53	5 321,84	5 128,16	10 450,—	
	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	90 000,—	5 400,—	30 000,—	35 400,—	
	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	420 000,—	18 300,—	40 000,—	58 300,—	
	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	331 676,30	21 558,96	16 441,04	38 000,—	
	651	Straßenbau . . . . .	452 011,63	29 380,76	18 119,24	47 500,—	
	707	Kanalisation . . . . .	729 485,21	47 416,54	20 583,46	68 000,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	5 000 000,—	325 000,—	—	325 000,—	
	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	193 124,37	12 553,08	—	12 553,08	
		Summe 1424:	5 193 124,37	337 553,08	—	337 553,08	
	231	Höhere Schulen . . . . .	293 805,—	19 097,33	3 402,67	22 500,—	
	474	Städt. Kindergärten und Kinderhorte . . . . .	97 935,—	6 365,77	1 134,23	7 500,—	
		Summe 1425:	391 740,—	25 463,10	4 536,90	30 000,—	
	707	Kanalisation . . . . .	325 000,—	13 048,75	26 000,—	39 048,75	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	78 346,—	2 644,18	455,82	3 100,—	
	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	2 397 000,—	77 902,50	—	77 902,50	
	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 500 000,—	56 250,—	—	56 250,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 500 000,—	60 000,—	187 500,—	247 500,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	2 000 000,—	60 000,—	40 000,—	100 000,—	
	707	Kanalisation (Ilverich) . . . . .	2 200 000,—	95 700,—	—	95 700,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 000 000,—	55 000,—	—	55 000,—	
	707	Kanalisation . . . . .	1 000 000,—	55 000,—	—	55 000,—	
		Summe 1433:	2 000 000,—	110 000,—	—	110 000,—	
	651	Straßenbau . . . . .	3 000 000,—	165 000,—	—	165 000,—	
	707	Kanalisation . . . . .	2 000 000,—	110 000,—	—	110 000,—	
		Summe 1434:	5 000 000,—	275 000,—	—	275 000,—	
		Summe 14:	37 380 328,45	1 998 261,98	1 527 322,10	3 525 584,08	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1959			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
15	Schulden bei Versicherungsgesellschaften und Bausparkassen:							
1500	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin . . . . .	11 671,94	4	1 +	38,91	11 671,94	11 710,85	
1501	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin . . . . .	28 155,62	4,5	1 +	427,83	28 155,62	28 583,45	
1502	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin . . . . .	18 954,19	4,5	1 +	632,01	687,99	1 320,—	
1503	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin . . . . .	400,63	4,5	2,06 +	9,01	400,63	409,64	
1504	Provinzial-Lebensversicherungs- anstalt der Rheinprovinz, Düssel- dorf . . . . .	64 743,88	6,5	3 +	3 219,72	3 905,28	7 125,—	Zu Nrn. 1504, 1505, 1515 Zahlungs- anordnungen werden von Amt 23 erl.
1505	Karlsruher Lebensversicherung A.G., Karlsruhe . . . . .	159 241,89	6,5	3 +	7 598,86	10 213,64	17 812,50	
1506	Viktoria-Versicherungsges. AG., Düsseldorf . . . . .	120 000,—	6,5	10	5 362,50	30 000,—	35 362,50	
1507	Provinzial-Feuerversicherungs- anstalt der Rheinprovinz, Düsseldorf	120 000,—	6,5	10	5 362,50	30 000,—	35 362,50	
1508	Gothaer Lebensversicherung, Göt- tingen . . . . .	320 000,—	7	10	15 400,—	80 000,—	95 400,—	
1509	Friedrich-Wilhelm- Lebensversicherungs-AG. . . . .	80 000,—	7	10	3 850,—	20 000,—	23 850,—	
1510	Provinzial-Lebensversicherungs- anstalt der Rheinprovinz, Düsseldorf	80 000,—	6,5	10	5 375,—	20 000,—	25 375,—	
1511	Volksfeuerbestattung V.V.a.G., Berlin . . . . .	83 224,36	7	1 +	4 387,01	1 012,99	5 400,—	
1512	Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester, München . . . . .	274 710,34	7	4 +	18 498,35	14 501,65	33 000,—	
1513	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München . . . . .	868 996,95	7	4 +	58 218,23	51 781,77	110 000,—	
1514	Landesversicherungsanstalt Rhein- provinz . . . . .	1 275 000,—	6,5	10	80 437,50	150 000,—	230 437,50	
1515	Provinzial-Feuerversicherungs- anstalt der Rheinprovinz . . . . .	950 000,—	6,5	10	45 093,75	75 000,—	120 093,75	
1516	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München . . . . .	961 172,19	7	4 +	66 796,99	28 203,01	95 000,—	
1517	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe . . . . .	8 670 000,—	7,5	665 000,— pa.	693 600,—	665 000,—	1 358 600,—	
1518	Provinzial-Feuerversicherung der Rheinprovinz . . . . .	979 675,—	6,5	2,5 +	63 332,41	21 667,59	85 000,—	
1519	Bausparkasse der Rheinprovinz . . . . .	2 923 125,—	6,5	10,25 +	138 673,15	238 201,85	376 875,—	
1520	Provinzial-Lebensversicherung der Rheinprovinz . . . . .	1 000 000,—	6,5	2 +	64 675,—	20 325,—	85 000,—	
1521	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München . . . . .	487 281,25	7	2,5 +	33 875,35	13 624,65	47 500,—	
1522	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe . . . . .	5 000 000,—	5,57	5	143 750,—	250 000,—	393 750,—	
1523	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe . . . . .	5 000 000,—	5,57	—	143 750,—	—	143 750,—	
1524	Prov. Versicherungsanstalten . . . . .	1 800 000,—	5,5	—	74 250,—	—	74 250,—	
	<b>Summe 15:</b>	<b>31 276 353,24</b>			<b>1 676 614,08</b>	<b>1 764 353,61</b>	<b>3 440 967,69</b>	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- terung	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Ansatz 1960			Erläuterungen
				89	91	Summe	
				Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
903		Hypothekenverwaltung . . . . .	11 671,94	38,91	11 671,94	11 710,85	
721		Marktwesen . . . . .	28 155,62	427,83	28 155,62	28 583,45	
651		Straßenbau . . . . .	18 954,19	632,01	687,99	1 320,—	
707		Kanalisation . . . . .	400,63	9,01	400,63	409,64	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	64 743,88	3 219,72	3 905,28	7 125,—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	159 241,89	7 598,86	10 213,64	17 812,50	
707		Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	120 000,—	5 362,50	30 000,—	35 362,50	
707		Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	120 000,—	5 362,50	30 000,—	35 362,50	
707		Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	320 000,—	15 400,—	80 000,—	95 400,—	
707		Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	80 000,—	3 850,—	20 000,—	23 850,—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	80 000,—	5 375,—	20 000,—	25 375,—	
731		Friedhöfe und Krematorium . . . . .	83 224,36	4 387,01	1 012,99	5 400,—	
331		Städtische Bühnen . . . . .	274 710,34	18 498,35	14 501,65	33 000,—	
331		Städtische Bühnen . . . . .	868 996,95	58 218,23	51 781,77	110 000,—	
651		Straßenbau . . . . .	595 000,—	37 537,50	70 000,—	107 537,50	
661		Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	255 000,—	16 087,50	30 000,—	46 087,50	
711		Feuerwehr . . . . .	255 000,—	16 087,50	30 000,—	46 087,50	
741		Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	170 000,—	10 725,—	20 000,—	30 725,—	
		Summe 1514:	1 275 000,—	80 437,50	150 000,—	230 437,50	
651		Straßenbau . . . . .	950 000,—	45 093,75	75 000,—	120 093,75	
331		Städtische Bühnen . . . . .	961 172,19	66 796,99	28 203,01	95 000,—	
211		Volks- und Hilfsschulen . . . . .	3 004 155,—	240 332,40	230 422,50	470 754,90	Kr.
221		Realschulen . . . . .	953 700,—	76 296,—	73 150,—	149 446,—	Kr.
231		Höhere Schulen . . . . .	3 706 425,—	296 514,—	284 287,50	580 801,50	Kr.
246		Sonstige Berufsschulen . . . . .	1 005 720,—	80 457,60	77 140,—	157 597,60	Kr.
		Summe 1517:	8 670 000,—	693 600,—	665 000,—	1 358 600,—	
652		Rheinbrücken . . . . .	979 675,—	63 332,41	21 667,59	85 000,—	
707		Kanalisation . . . . .	1 461 562,50	69 336,57	119 100,93	188 437,50	
903		Hypothekenverwaltung . . . . .	1 071 812,50	50 846,83	87 340,67	138 187,50	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	389 750,—	18 489,75	31 760,25	50 250,—	
		Summe 1519:	2 923 125,—	138 673,15	238 201,85	376 875,—	
432		Obdachlosenunterkünfte . . . . .	1 000 000,—	64 675,—	20 325,—	85 000,—	
331		Städt. Bühnen . . . . .	487 281,25	33 875,35	13 624,65	47 500,—	Kr.
651		Straßenbau . . . . .	2 000 000,—	57 500,—	100 000,—	157 500,—	
661		Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	400 000,—	11 500,—	20 000,—	31 500,—	
707		Kanalisation . . . . .	2 600 000,—	74 750,—	130 000,—	204 750,—	
		Summe 1522:	5 000 000,—	143 750,—	250 000,—	393 750,—	
551		Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	1 000 000,—	28 750,—		28 750,—	
651		Straßenbau . . . . .	3 000 000,—	86 250,—		86 250,—	
707		Kanalisation . . . . .	1 000 000,—	28 750,—		28 750,—	
		Summe 1523:	5 000 000,—	143 750,—		143 750,—	
707		Kanalisation . . . . .	1 800 000,—	74 250,—		74 250,—	
		Summe 15:	31 276 353,24	1 676 614,08	1 764 353,61	3 440 967,69	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1960			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
16	Sonstige Schulden:							
1600	Otto R. Krause, Düsseldorf . . . .	100 000,—	—	10		100 000,—	100 000,—	Zu Nrn. 1600 1601, 1604, 1606, 1609, Zahlungs- anordnungen werden durch Amt 23 erl.
1601	Otto R. Krause, Düsseldorf . . . .	200 000,—	—	10		100 000,—	100 000,—	
1602	Deutsche Central Bodenkredit A.G., Köln . . . . .	953 289,33	6,25	1 +	46 245,44	9 379,56	55 625,—	Zu Nr. 1603 Siehe auch 801 u. 811
1603	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf . . . .	108 500,—	0,12	10	130,20	48 250,—	48 380,20	
1604	Betriebskrankenkasse der Stadt Düsseldorf . . . . .	416 801,53	5	2 +	15 496,76	10 753,24	26 250,—	Zu Nr. 1607 Siehe auch 801 u. 811
1605	Schloemann A.G., Düsseldorf . . . .	396 000,—	5,5	10	14 973,75	99 000,—	113 973,75	
1606	Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H., Düsseldorf . . . . .	52 598,66	1	2 +	522,80	1 277,20	1 800,—	Zu Nr. 1607 Siehe auch 801 u. 811
1607	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf . . . .	1 097 800,—	—	10— 20		70 700,—	70 700,—	
1608	Märklin & Co., Frankfurt am Main	1 100 000,—	8	10	39 500,—	200 000,—	239 500,—	Zu Nr. 1607 Siehe auch 801 u. 811
1609	Rhein.-Westf. Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	2 225 126,94	6	1,5+	100 729,14	39 895,84	140 624,98	
1610	Fußballverband Niederrhein . . . .	7 500,—	—	10	—	—	—	Zu Nr. 1607 Siehe auch 801 u. 811
1611	Fußballverband Niederrhein . . . .	15 000,—	—	10	—	—	—	
1612	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	1 250 000,—	6,5	12,5	73 125,—	250 000,—	323 125,—	Zu Nr. 1607 Siehe auch 801 u. 811
1613	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	804 000,—	6,5	6,6	49 686,—	79 200,—	128 886,—	
1614	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	536 000,—	6,5	6,6	33 124,—	52 800,—	85 924,—	Zu Nr. 1607 Siehe auch 801 u. 811
1615	Fußballverband Niederrhein . . . .	17 500,—	—	10	—	3 500,—	3 500,—	
1616	Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Düsseldorf . . . . .	52 800,—	—	3	—	1 800,—	1 800,—	Zu Nr. 1607 Siehe auch 801 u. 811
1617	Fußballverband Niederrhein . . . .	75 000,—	—	10	—	15 000,—	15 000,—	
1618	Fußballverband Niederrhein . . . .	20 000,—	—	10	—	4 000,—	4 000,—	Zu Nr. 1607 Siehe auch 801 u. 811
1619	Landesversicherungsanstalt West- falen . . . . .	1 845 000,20	6,75	2 +	123 685,96	51 314,04	175 000,—	
1620	Landesversicherungsanstalt West- falen . . . . .	1 845 000,20	6,75	2 +	123 685,96	51 314,04	175 000,—	Zu Nr. 1607 Siehe auch 801 u. 811
1621	Fußballverband Niederrhein . . . .	21 000,—	—	10	—	3 500,—	3 500,—	
1622	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	4 500 500,—	8,5	6,66	375 466,25	333 000,—	708 466,25	Zu Nr. 1607 Siehe auch 801 u. 811
1623	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	500 000,—	7	25	28 437,50	250 000,—	278 437,50	
1624	Fußballverband Niederrhein . . . .	48 000,—	—	10	—	6 000,—	6 000,—	Zu Nr. 1607 Siehe auch 801 u. 811
1625	Frankfurter Hypothekenbank . . . .	3 000 000,—	8	—	240 000,—	—	240 000,—	
1626	Frankfurter Hypothekenbank . . . .	500 000,—	7,5	—	37 500,—	5 000,—	42 500,—	Zu Nr. 1607 Siehe auch 801 u. 811
1627	Bayer. Landwirtschaftsbank . . . .	2 000 000,—	8	—	160 000,—	—	160 000,—	
1628	Deutsche Pfandbriefanstalt . . . .	4 895 072,19	6,5	1 +	236 279,07	82 470,93	318 750,—	Zu Nr. 1607 Siehe auch 801 u. 811
1629	Rhein.-Westf. Boden-Credit-Bank . .	1 000 000,—	8	—	80 000,—	—	80 000,—	
1630	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	2 000 000,—	6	—	—	—	—	Zu Nr. 1607 Siehe auch 801 u. 811
	Zu übertragen:	31 582 489,05			1 778 587,83	1 868 154,85	3 646 742,68	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- terung	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Ansatz 1960			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	100 000,—		100 000,—	100 000,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	200 000,—		100 000,—	100 000,—	
	726	Schlachthof . . . . .	953 289,33	46 245,44	9 379,56	55 625,—	Kr.
	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	12 000,—				
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	96 500,—	130,20	48 250,—	48 380,20	Kr.
		Summe 1603:	108 500,—	130,20	48 250,—	48 380,20	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	416 801,53	15 496,76	10 753,24	26 250,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	210 000,—	7 940,62	52 500,—	60 440,62	
	651	Straßenbau . . . . .	147 900,—	5 592,47	36 975,—	42 567,47	
	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	12 600,—	476,44	3 150,—	3 626,44	
	707	Kanalisation . . . . .	25 500,—	964,22	6 375,—	7 339,22	
		Summe 1605:	396 000,—	14 973,75	99 000,—	113 973,75	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	52 598,66	522,80	1 277,20	1 800,—	
	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	885 700,—	—			
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	30 000,—	—	10 000,—	10 000,—	Kr.
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	182 100,—	—	60 700,—	60 700,—	
		Summe 1607:	1 097 800,—	—	70 700,—	70 700,—	
	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	500 000,—	17 500,—	100 000,—	117 500,—	Kr.
	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	600 000,—	22 000,—	100 000,—	122 000,—	
		Summe 1608:	1 100 000,—	39 500,—	200 000,—	239 500,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 220 704,64	55 260,01	21 886,86	77 146,87	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 004 422,30	45 469,13	18 008,98	63 478,11	Kr.
		Summe 1609:	2 225 126,94	100 729,14	39 895,84	140 624,98	
	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	7 500,—	—	—	—	
	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	15 000,—	—	—	—	
	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 250 000,—	73 125,—	250 000,—	323 125,—	
	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	804 000,—	49 686,—	79 200,—	128 886,—	
	707	Kanalisation . . . . .	536 000,—	33 124,—	52 800,—	85 924,—	
	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	17 500,—	—	3 500,—	3 500,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	52 800,—	—	1 800,—	1 800,—	
	553	Eisstadion . . . . .	75 000,—	—	15 000,—	15 000,—	
	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	20 000,—	—	4 000,—	4 000,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	1 845 000,20	123 685,96	51 314,04	175 000,—	
	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	1 845 000,20	123 685,96	51 314,04	175 000,—	
	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	21 000,—	—	3 500,—	3 500,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	4 500 500,—	375 466,25	333 000,—	708 466,25	
	707	Kanalisation . . . . .	500 000,—	28 437,50	250 000,—	278 437,50	
	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	48 000,—	—	6 000,—	6 000,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	3 000 000,—	240 000,—	—	240 000,—	
	651	Straßenbau . . . . .	500 000,—	37 500,—	5 000,—	42 500,—	
	651	Straßenbau . . . . .	2 000 000,—	160 000,—	—	160 000,—	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 958 028,88	94 511,63	32 988,37	127 500,—	
	651	Straßenbau . . . . .	900 693,28	43 475,35	15 174,65	58 650,—	
	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	78 321,15	3 780,46	1 319,54	5 100,—	
	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	1 958 028,88	94 511,63	32 988,37	127 500,—	
		Summe 1628:	4 895 072,19	236 279,07	82 470,93	318 750,—	
	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	500 000,—	40 000,—	—	40 000,—	
	707	Kanalisation . . . . .	500 000,—	40 000,—	—	40 000,—	
		Summe 1629:	1 000 000,—	80 000,—	—	80 000,—	
	651	Straßenbau . . . . .	2 000 000,—	—	—	—	
		Zu übertragen:	31 582 489,05	1 778 587,83	1 868 154,85	3 646 742,68	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1960			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	31 582 489,05			1 778 587,83	1 868 154,85	3 646 742,68	
1631	Bayer. Landwirtschaftsbank . . .	5 000 000,—	7,25	1 +	362 500,—	50 000,—	412 500,—	
1632	Süddeutsche Bodenkreditbank . .	3 000 000,—	6,5	1 +	185 000,—	30 000,—	215 000,—	
1633	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	1 000 000,—	5,5	1 —	55 000,—		55 000,—	
1634	Bankges. für Vermögensanlagen, Frankfurt . . . . .	1 000 000,—	5,5	—	27 500,—		27 500,—	
1635	Verschiedene . . . . .	800 000,—			30 000,—		30 000,—	
1636	Verschiedene . . . . .	5 000 000,—			200 000,—		200 000,—	
1637	Verschiedene . . . . .	10 000 000,—			450 000,—	50 000,—	500 000,—	
	Summe 16:	57 382 489,05			3 088 587,83	1 998 154,85	5 086 742,68	
21	<u>Wohnungsbausonderkredite</u>							
2100	Reichsdarlehen für Kleinsiedlungen	601 370,53	4	1 +	12 027,41	11 902,18	23 929,59	
2101	Reichsdarlehen für Siedlungen . .	102 463,16	4	1 +	2 194,67	1 980,34	4 175,01	
2102	Reichsdarlehen für Volkswohnungen	42 361,26	3	1 +	1 263,92	926,08	2 190,—	Zu Nrn. 2100, 2103—2114, 2122: Zahlungsverbindlichkeiten werden durch Amt 2100 teilt.
2103	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	565 800,—	4,5	1 +	—	6 150,—	6 150,—	
2104	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	505 888,88	4,5	1 +	5 163,14	5 863,61	11 026,75	
2105	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	1 160 961,28	4,5	1 +	37 615,91	17 472,27	55 088,18	Zu Nr. 2100. Siehe auch Nr. 802 u. 8106.
2106	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	885 306,54	4,5	1 +	3 636,18	9 800,02	13 436,20	
2107	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	293 629,50	4,5	1 +	—	3 040,—	3 040,—	
2108	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	396 120,35	4,5	1 +	884,37	4 274,63	5 159,—	Zu Nr. 2100. Siehe auch Nr. 803 u. 8106.
2109	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	978 869,52	versch.	versch.	4 620,—	11 240,—	15 860,—	
2110	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	142 772,33	4,5	1 +	371,84	1 535,16	1 907,—	Zu Nr. 2110. Siehe auch Nr. 8108.
2111	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	103 680,—	4,5	1 +	—	1 080,—	1 080,—	
2112	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	654 341,76	4,5	1 +	1 624,01	6 882,74	8 506,75	
2113	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	1 293 600,—	4,5	1 +	—	13 200,—	13 200,—	
2114	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	567 312,—	4,5	1 +	2 296,—	6 940,—	9 236,—	Zu Nr. 2110. Siehe auch Nr. 8107.
2115	Landesdarlehen zum Bau eines Altersheims . . . . .	200 916,88	4,5	1 +	1 004,58	16 070,42	17 075,—	
2116	Landesdarlehen zum Bau eines Studentenwohnheims . . .	42 117,60	4,5	1 +	1 895,29	524,71	2 420,—	
2117	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	125 622,—	versch.	1 +	564,—	1 428,—	1 992,—	
2118	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	312 264,—	4,5	1 +	1 561,24	3 169,76	4 731,—	
2119	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	390 258,—	4,5	1 +	1 951,30	3 961,70	5 913,—	
2120	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	314 127,—	4,5	1 +	1 570,64	3 188,86	4 759,50	
2121	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	445 600,—	4,5	1 +	2 084,—	7 836,—	9 920,—	
2122	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	35 244,—	4,5	1 +	178,—	356,—	534,—	
2123	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	360 900,—	4,5	1 +	1 804,50	3 609,—	5 413,50	
2124	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	692 400,—	4,5	1 +	—	—	—	
	Summe 21:	11 213 908,59			84 311,—	142 431,48	226 742,48	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- erungen	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Ansatz 1960			Erläuterungen
				89	91	Summe	
				Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
		Übertrag:	31 582 489,05	1 778 587,83	1 868 154,85	3 646 742,68	
10	856	Ausstellungshallen . . . . .	4 000 000,—	290 000,—	40 000,—	330 000,—	
11	707	Kanalisation . . . . .	1 000 000,—	72 500,—	10 000,—	82 500,—	
		Summe 1631:	5 000 000,—	362 500,—	50 000,—	412 500,—	
2	651	Straßenbau . . . . .	3 000 000,—	185 000,—	30 000,—	215 000,—	
3	651	Straßenbau . . . . .	1 000 000,—	55 000,—	—	55 000,—	
40	651	Straßenbau . . . . .	400 000,—	11 000,—	—	11 000,—	
41	683	Bauhof . . . . .	150 000,—	4 125,—	—	4 125,—	
42	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	100 000,—	2 750,—	—	2 750,—	
43	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	350 000,—	9 625,—	—	9 625,—	
		Summe 1634:	1 000 000,—	27 500,—	—	27 500,—	
5	726	Schlachthof . . . . .	800 000,—	30 000,—	—	30 000,—	
6	651	Straßenbau . . . . .	5 000 000,—	200 000,—	—	200 000,—	
7	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst . . . . .	10 000 000,—	450 000,—	50 000,—	500 000,—	
		Summe 16:	57 382 489,05	3 088 587,83	1 998 154,85	5 086 742,68	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	601 370,53	12 027,41	11 902,18	23 929,59	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	102 463,16	2 194,67	1 980,34	4 175,01	
	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	42 361,26	1 263,92	926,08	2 190,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	565 800,—	—	6 150,—	6 150,—	Kr.
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	505 888,88	5 163,14	5 863,61	11 026,75	Kr.
	705	Fuhrpark . . . . .	16 680,—	750,60	277,90	1 028,50	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 144 281,28	36 865,31	17 194,37	54 059,68	
		Summe 2105:	1 160 961,28	37 615,91	17 472,27	55 088,18	Kr.
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	846 674,58	1 897,74	9 228,46	11 126,20	
	705	Fuhrpark . . . . .	38 631,96	1 738,44	571,56	2 310,—	
		Summe 2106:	885 306,54	3 636,18	9 800,02	13 436,20	Kr.
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	293 629,50	—	3 040,—	3 040,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	396 120,35	884,37	4 274,63	5 159,—	Kr.
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	978 869,52	4 620,—	11 240,—	15 860,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	142 772,33	371,84	1 535,16	1 907,—	Kr.
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	103 680,—	—	1 080,—	1 080,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	654 341,76	1 624,01	6 882,74	8 506,75	Kr.
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 293 600,—	—	13 200,—	13 200,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	567 312,—	2 296,—	6 940,—	9 236,—	
	431	Pflegeheim . . . . .	200 916,88	1 004,58	16 070,42	17 075,—	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	42 117,60	1 895,29	524,71	2 420,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	125 622,—	564,—	1 428,—	1 992,—	
	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	312 246,—	1 561,24	3 169,76	4 731,—	
	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	390 258,—	1 951,30	3 961,70	5 913,—	
	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	314 127,—	1 570,64	3 188,86	4 759,50	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	445 600,—	2 084,—	7 836,—	9 920,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	35 244,—	178,—	356,—	534,—	
	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	360 900,—	1 804,50	3 609,—	5 413,50	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	692 400,—	—	—	—	
		Summe 21:	11 213 908,59	84 311,—	142 431,48	226 742,48	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1960			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
22	Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wieder- aufforstung:							
2200	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	21 200,89	2,5	2 +	526,30	598,70	1 125,—	
2201	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	7 988,—	—	5	—	378,—	378,—	
2202	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	10 675,—	—	5	—	427,—	427,—	
2203	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	7 360,—	—	5	—	320,—	320,—	
2204	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	12 500,—	—	5	—	500,—	500,—	
2205	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	8 125,—	—	5	—	325,—	325,—	
2206	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	10 125,—	—	5	—	375,—	375,—	
2207	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	3 625,—	—	5	—	125,—	125,—	
2208	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	9 300,—	—	5	—	300,—	300,—	
2209	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	6 200,—	—	5	—	200,—	200,—	
2210	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	23 100,—	—	5	—	700,—	700,—	
2211	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	9 469,—	—	5	—	277,—	277,—	
	Summe 22:	129 667,89			526,30	4 525,70	5 052,—	
23	Darlehen aus Bundes- und Landes- mitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge:							
2300	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	1 817 553,65	5,5	3 +	99 965,46	133 296,21	233 261,67	
2301	Landesarbeitsamt . . . . .	150 463,43	5	ca. 4,5	7 353,20	13 766,80	21 120,—	
2302	Landesarbeitsamt . . . . .	532 507,72	5	ca. 4,5	26 022,20	48 857,80	74 880,—	
2303	Landesarbeitsamt . . . . .	62 808,54	5	ca. 4,5	3 069,27	5 762,73	8 832,—	
2304	Landesarbeitsamt . . . . .	281 586,92	5,25	ca. 4,5	14 517,69	20 489,62	35 007,31	
2305	Landesarbeitsamt . . . . .	42 545,68	5,25	ca. 4,5	2 193,91	3 064,56	5 258,47	
	Summe 23:	2 887 465,94			153 121,73	225 237,72	378 359,45	
24	Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften:							
2400	Land Nordrhein-Westfalen (Ver- kehrsministerium) . . . . .	210 000,—	4	5	8 400,—	20 000,—	28 400,—	
24010	Land Nordrhein-Westfalen (Ver- kehrsministerium) . . . . .	1 342 564,20	4	5	53 702,57	99 449,20	153 151,77	
24011	Bund (Verkehrsministerium) . . . .	1 102 936,50	4	5	44 117,46	81 699,—	125 816,46	
	Summe 2401:	2 445 500,70			97 820,03	181 148,20	278 968,23	
2402	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 099 844,89	3	3 +	—	—	—	
2403	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	920 609,09	5,5	3 +	25 316,75	—	25 316,75	
2404	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	278 090,72	3	3 +	—	—	—	
2405	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	245 632,03	3	3 +	—	—	—	
2406	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	659 906,93	3	3 +	—	—	—	
2407	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	770 126,14	3	3 +	—	—	—	
	Zu übertragen:	6 629 710,50			131 536,78	201 148,20	332 684,98	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- terung	Nr.	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Ansatz 1960			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	741		Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . .	21 200,89	526,30	598,70	1 125,—	
	642		Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	7 988,—	—	378,—	378,—	
	642		Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	10 675,—	—	427,—	427,—	
	642		Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	7 360,—	—	320,—	320,—	
	642		Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	12 500,—	—	500,—	500,—	
	642		Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	8 125,—	—	325,—	325,—	
	642		Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	10 125,—	—	375,—	375,—	
	642		Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	3 625,—	—	125,—	125,—	
	642		Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	9 300,—	—	300,—	300,—	
	642		Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	6 200,—	—	200,—	200,—	
	642		Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	23 100,—	—	700,—	700,—	
	642		Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	9 469,—	—	277,—	277,—	
			Summe 22:	129 667,89	526,30	4 525,70	5 052,—	
	651		Straßenbau . . . . .	1 190 708,27	65 488,96	87 324,46	152 813,42	Kr.
	707		Kanalisation . . . . .	626 845,38	34 476,50	45 971,75	80 448,25	Kr.
			Summe 2300:	1 817 553,65	99 965,46	133 296,21	233 261,67	
	707		Kanalisation . . . . .	150 463,43	7 353,20	13 766,80	21 120,—	
	707		Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	532 507,72	26 022,20	48 857,80	74 880,—	
	651		Straßenbau . . . . .	62 808,54	3 069,27	5 762,73	8 832,—	
	707		Kanalisation . . . . .	281 586,92	14 517,69	20 489,62	35 007,31	
	651		Straßenbau . . . . .	42 545,68	2 193,91	3 064,56	5 258,47	
			Summe 23:	2 887 465,94	153 121,73	225 237,72	378 359,45	
	652		Rheinbrücken (Oberkasseler Brücke) . .	210 000,—	8 400,—	20 000,—	28 400,—	Kr.
	652		Rheinbrücken (Neußer Brücke) . . . .	2 445 500,70	97 820,03	181 148,20	278 968,23	Kr.
	651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 099 844,89	—	—	—	
	856		Ausstellungshallen . . . . .	920 609,09	25 316,75	—	25 316,75	Kr.
	707		Kanalisation . . . . .	20 692,14	—	—	—	
	903		Hypothekenverwaltung . . . . .	257 398,58	—	—	—	
			Summe 2404:	278 090,72	—	—	—	
	707		Kanalisation . . . . .	245 632,03	—	—	—	
	651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	659 906,93	—	—	—	
	651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	770 126,14	—	—	—	
			Zu übertragen:	6 629 710,50	131 536,78	201 148,20	332 684,98	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1960			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	6 629 710,50			131 536,78	201 148,20	332 684,98	
2408	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 007 434,63	3	3 +	—	—	—	
2409	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	770 126,14	3	3 +	—	—	—	
2410	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	123 586,71	3	3 +	—	—	—	
2411	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 050 907,41	3	3 +	—	—	—	
2412	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 345 161,48	3	3 +	—	—	—	
2413	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 224 287,67	3	3 +	—	—	—	
2414	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	31 527,22	3	3 +	—	—	—	
2415	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	61 224,39	3	3 +	—	—	—	
2416	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	9 785 000,—	4	5	391 400,—	515 000,—	906 400,—	
2417	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 360 909,50	3	3 +	—	—	—	
2418	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	826 408,—	3	3 +	—	—	—	
2419	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 051 792,—	3	3 +	—	—	—	
2420	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	970 000,—	3	3 +	—	—	—	
2421	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	3 500 000,—	0,5	2 +	17 500,—	70 000,—	87 500,—	
2422	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	250 000,—	0,5	2 +	1 250,—	5 000,—	6 250,—	
2423	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	960 000,—	0,5	2 +	4 800,—	19 200,—	24 000,—	
2424	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 300 000,—	3	3	—	—	—	
2425	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	125 000,—			—	—	—	
	Summe 24:	32 373 075,65			546 486,78	810 348,20	1 356 834,98	
3	<u>Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder:</u>							
300	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	59 428,68	4,5	1 +	2 021,25	1 381,86	3 403,11	Zu Nr. 300 302-309: Zahlungsan- nahmen wer- den durch Amt teilt.
301	Erben Gerigrath, Düsseldorf . . . . .	36 293,50	3 300	DM Rente p. a.	2 475,—	—	2 475,—	
302	Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/Main . . . . .	51 690,48	4,5	1-2 1/4	1 744,57	7 255,43	9 000,00	
303	Pfälzische Hypothekenbank, Mannheim . . . . .	185 992,42	4-5,5	1-2 1/2	4 184,83	2 815,17	7 000,—	
304	Verschiedene Arbeitgebersiedlungs- darlehen . . . . .	44 504,62	4	1 +	1 765,53	1 604,57	3 370,10	
306	Verschiedene Gläubiger . . . . .	8 997,70	versch.	versch.	170,35	162,40	332,75	
307	Verschiedene Gläubiger . . . . .	37 928,84	4-5	versch.	1 575,88	1 639,64	3 215,52	
308	Arthur Hauth . . . . .	220 000,—	6		8 100,—	30 000,—	38 100,—	
309	Eva Schürer . . . . .	44 066,01	4,5	1 +	1 969,89	580,92	2 550,81	
	Summe 3:	688 900,25			24 007,30	45 439,99	69 447,29	
5	<u>Kurzfristige Schulden: (Laufzeit bis zu 5 Jahren)</u>							
500	Wohnungsbauförderungsanstalt . . . . .	1 500 000,—	5 1/4	—	78 750,—	—	78 750,—	Zu Nr. 500: Der gesetzl. Tilgungsan- nahmen wer- den 231 250 DM führt.
6	<u>Aufwertungsschulden:</u>							
60	<u>Ablösungsanleihe:</u>							
600	Ablösungsanleihe mit Auslösungs- rechten der Stadt Düsseldorf . . . . .	1 000,—	—	—	2 000,—	1 000,—	3 000,—	Zu Nr. 600: Zahlungsan- nahmen wer- den durch Amt teilt.
62	<u>Aufwertungshypotheken</u>							
620	Verschiedene Gläubiger . . . . .	8 160,—			266,40	—	266,40	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- terungs- nr.	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Ansatz 1960			Erläuterungen
				89	91	Summe	
				Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
		Übertrag:	6 629 710,50	131 536,78	201 148,20	332 684,98	
88	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 007 434,63	—	—	—	
89	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	770 126,14	—	—	—	
900	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	81 550,41	—	—	—	
901	707	Kanalisation . . . . .	42 036,30	—	—	—	
		Summe 2410:	123 586,71	—	—	—	
91	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 050 907,41	—	—	—	
92	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 345 161,48	—	—	—	
93	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 224 287,67	—	—	—	
94	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	31 527,22	—	—	—	
95	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	61 224,39	—	—	—	
96	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	9 785 000,—	391 400,—	515 000,—	906 400,—	
97	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 360 909,50	—	—	—	
98	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	826 408,—	—	—	—	
99	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 051 792,—	—	—	—	
99	651	Straßenbau . . . . .	970 000,—	—	—	—	
99	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	3 500 000,—	17 500,—	70 000,—	87 500,—	
99	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	250 000,—	1 250,—	5 000,—	6 250,—	
99	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	960 000,—	4 800,—	19 200,—	24 000,—	
99	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 300 000,—	—	—	—	
99	431	Pflegeheim . . . . .	75 000,—	—	—	—	
99	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	50 000,—	—	—	—	
		Summe 2425:	125 000,—	—	—	—	
		Summe 2:	32 373 075,65	546 486,78	810 348,20	1 356 834,98	
99	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	59 428,68	2 021,25	1 381,86	3 403,11	
99	651	Straßenbau . . . . .	36 293,50	2 475,—	—	2 475,—	
99	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	51 690,48	1 744,57	7 255,43	9 000,—	
99	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	185 992,42	4 184,83	2 815,17	7 000,—	
99	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	44 504,62	1 765,53	1 604,57	3 370,10	
99	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	8 997,70	170,35	162,40	332,75	
99	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	37 926,84	1 575,88	1 639,64	3 215,52	
99	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	70 000,—	—	—	—	
99	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	150 000,—	8 100,—	30 000,—	38 100,—	
		Summe 308:	220 000,—	8 100,—	30 000,—	38 100,—	
99	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	44 066,01	1 969,89	580,92	2 550,81	
		Summe 3:	688 900,25	24 007,30	45 439,99	69 447,29	
99	903	Hypothekenverwaltung . . . . .	1 500 000,—	78 750,—	—	78 750,—	
99	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	1 000,—	2 000,—	1 000,—	3 000,—	
99	943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	8 160,—	266,40	—	266,40	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %/o	Til- gungs- satz %/o	Ansatz 1960			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
7	<b>B. Innere Darlehen.</b>							
	<u>Inanspruchnahme von:</u>							
70	<u>Rücklagen</u>							
7000	Bürgschaftssicherungsrücklage . .	200 000,—	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	10	12 825,—	40 000,—	52 825,—	Die Tilgungs- beträge sind Geldstock der Rücklagen un- mittelbar zuruf- bar.
7001	Verschiedene Rücklagen . . . . .	720 000,—	—	10	—	60 000,—	60 000,—	
7002	Selbstversicherungsrücklage . . . .	570 000,—	—	10	—	61 250,—	61 250,—	
7003	Allgemeine Ausgleichsrücklage . .	3 300 000,—	—	10	—	412 500,—	412 500,—	
7004	Bürgschaftssicherungs- und Museumsversicherungsrücklage . .	138 000,—	—	10	—	17 250,—	17 250,—	
7005	Bürgschaftssicherungsrücklage . .	296 000,—	—	10	—	27 750,—	27 750,—	
7006	Allg. Ausgleichs-, Sondertilgungs- und Museumsversicherungs- rücklage . . . . .	248 000,—	—	10	—	23 250,—	23 250,—	
7007	Straßenreinigungserneuerungs- rücklage . . . . .	71 000,—	—	33 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	—	53 250,—	53 250,—	
7008	Gesetzliche Tilgungsrücklage . . . .	30 000,—	—	33 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	—	22 500,—	22 500,—	
7009	Selbstversicherungsrücklage . . . .	372 000,—	—	10	—	34 500,—	34 500,—	
7010	Allg. Ausgleichsrücklage . . . . .	400 000,—	—	10	—	37 500,—	37 500,—	
7011	Rücklage für gestundete Vermögensabgabe . . . . .	1 805 000,—	—	5	—	71 250,—	71 250,—	
7012	Selbstversicherungsrücklage . . . . .	428 400,—	—	10	—	35 700,—	35 700,—	
7013	Verschiedene Rücklagen . . . . .	1 080 000,—	—	10	—	90 000,—	90 000,—	
7014	Verschiedene Rücklagen . . . . .	100 000,—	—	10	—	7 500,—	7 500,—	
	Summe 70:	9 758 400,—			12 825,—	994 200,—	1 007 025,—	
71	<u>Allgemeines Kapitalvermögen:</u>							
710	Unterabschnitt 931 . . . . .	511 703,91	4,5	1 +	17 270,01	6 022,61	23 292,62	Die Tilgungs- beträge sind Geldstock des gemeinen Ka- pitalvermögens mittelbar zuruf- bar.  Zu Nr. 710: Siehe auch 800, 810, 820
711	Unterabschnitt 931 . . . . .	317 760,12	4,5	1 +	10 724,40	3 739,95	14 464,35	
713	Unterabschnitt 931 . . . . .	6 800 000,—	—	ca. 15,6	—	1 500 000,—	1 500 000,—	
	Summe 71:	7 629 464,03			27 994,41	1 509 762,56	1 537 756,97	
72	<u>Stiftungsvermögen</u>							
720	Hypothekenverwalt. für Stiftungen	209 902,37	4	1 +	9 233,72	8 302,32	17 536,04	Zu Nrn. 720 730 u. 731: Zahlungsan- ordnungen wer- den durch Amts- erteilt.
721	Geldstock Stiftungsvermögen . .	115 000,—	6	12,5	6 900,—	28 750,—	35 650,—	
722	Geldstock Stiftungsvermögen . .	105 000,—	6,75	10	—	—	—	
	Summe 72:	429 902,37			16 133,72	37 052,32	53 186,04	
73	<u>Hypothekenvermögen</u>							
730	Hypothekenverwaltung . . . . .	64 785,98	4	1 +	2 558,08	2 241,48	4 799,56	
731	Hypothekenverwaltung . . . . .	286 506,15	4,5	1 +	12 892,78	3 375,40	16 268,18	
	Summe 73:	351 292,13			15 450,86	5 616,88	21 067,74	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- terung	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Ansatz 1960			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	651	Straßenbau . . . . .	200 000,—	12 825,—	40 000,—	52 825,—	
	022	Bürodienstgebäude . . . . .	720 000,—	—	60 000,—	60 000,—	
	351	Volksbücherei . . . . .	570 000,—	—	61 250,—	61 250,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 200 000,—	—	150 000,—	150 000,—	
	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	2 100 000,—	—	262 500,—	262 500,—	
		Summe 7003:	3 300 000,—	—	412 500,—	412 500,—	
	022	Bürodienstgebäude . . . . .	138 000,—	—	17 250,—	17 250,—	
	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	296 000,—	—	27 750,—	27 750,—	
	711	Feuerwehr . . . . .	248 000,—	—	23 250,—	23 250,—	
	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	71 000,—	—	53 250,—	53 250,—	
	231	Höhere Schulen . . . . .	30 000,—	—	22 500,—	22 500,—	
	243	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	372 000,—	—	34 500,—	34 500,—	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	400 000,—	—	37 500,—	37 500,—	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 805 000,—	—	71 250,—	71 250,—	
	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	270 000,—	—	22 500,—	22 500,—	
	651	Straßenbau . . . . .	158 400,—	—	13 200,—	13 200,—	
		Summe 7012:	428 400,—	—	35 700,—	35 700,—	
	432	Obdachlosenfürsorge . . . . .	990 000,—	—	82 500,—	82 500,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	90 000,—	—	7 500,—	7 500,—	
		Summe 7013:	1 080 000,—	—	90 000,—	90 000,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	100 000,—	—	7 500,—	7 500,—	
		Summe 70:	9 758 400,—	12 825,—	994 200,—	1 007 025,—	
	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	51 916,20	1 752,17	611,03	2 363,20	
	705	Fuhrpark . . . . .	96 825,65	3 267,87	1 139,61	4 407,48	
	721	Marktwesen . . . . .	62 890,26	2 122,55	740,20	2 862,75	
	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt . . . . .	216 139,56	7 294,71	2 543,91	9 838,62	
	748	Leihanstalt . . . . .	83 932,24	2 832,71	987,86	3 820,57	
		Summe 710:	511 703,91	17 270,01	6 022,61	23 292,62	
	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	317 760,12	10 724,40	3 739,95	14 464,35	
	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	3 420 000,—	—	750 000,—	750 000,—	
	221	Realschulen . . . . .	600 000,—	—	135 000,—	135 000,—	
	231	Höhere Schulen . . . . .	2 260 000,—	—	495 000,—	495 000,—	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	520 000,—	—	120 000,—	120 000,—	
		Summe 713:	6 800 000,—	—	1 500 000,—	1 500 000,—	
		Summe 71:	7 629 464,03	27 994,41	1 509 762,56	1 537 756,97	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	209 902,37	9 233,72	8 302,32	17 536,04	
	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	115 000,—	6 900,—	28 750,—	35 650,—	
	572	Städt. Jugendfreizeitheim an der Lacombletstraße . . . . .	105 000,—	—	—	—	
		Summe 72:	429 902,37	16 133,72	37 052,32	53 186,04	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	64 785,98	2 558,08	2 241,48	4 799,56	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	286 506,15	12 892,78	3 375,40	16 268,18	
		Summe 73:	351 292,13	15 450,86	5 616,88	21 067,74	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1960			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
74	<u>Zusatzversorgungskasse</u>							
7400	Zusatzversorgungskasse . . . . .	235 279,74	4,5	4 +	10 228,57	32 271,43	42 500,—	
7401	Zusatzversorgungskasse . . . . .	266 146,53	4,5	4 +	12 312,43	30 187,57	42 500,—	
7402	Zusatzversorgungskasse . . . . .	300 353,94	4,5	2 +	13 653,28	12 346,72	26 000,—	
7403	Zusatzversorgungskasse . . . . .	40 000,—	4,5	10	1 350,—	40 000,—	41 350,—	
7404	Zusatzversorgungskasse . . . . .	383 073,24	4,5	2 +	17 066,60	15 433,40	32 500,—	
7405	Zusatzversorgungskasse . . . . .	397 834,89	4,5	2 +	17 738,35	14 761,65	32 500,—	
7406	Zusatzversorgungskasse . . . . .	397 834,89	4,5	2 +	17 738,35	14 761,65	32 500,—	
7407	Zusatzversorgungskasse . . . . .	102 053,20	4,5	2 +	4 551,92	3 638,08	8 190,—	
7408	Zusatzversorgungskasse . . . . .	34 017,74	4,5	2 +	1 517,31	1 212,69	2 730,—	
7409	Zusatzversorgungskasse . . . . .	57 673,57	4,5	2 +	2 573,33	1 976,67	4 550,—	
7410	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 235 862,13	4,5	2 +	55 142,58	42 357,42	97 500,—	
7411	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 554 520,04	5	2 +	126 645,08	87 554,92	214 200,—	
7412	Zusatzversorgungskasse . . . . .	357 459,50	4,5	3 +	8 042,84	10 707,16	18 750,—	
7413	Zusatzversorgungskasse . . . . .	172 408,88	5	2 +	4 310,22	2 689,78	7 000,—	
7414	Zusatzversorgungskasse . . . . .	217 529,79	5	1,5 +	10 817,44	4 782,56	15 600,—	
7415	Zusatzversorgungskasse . . . . .	885 361,21	6	2 +	52 718,50	27 281,50	80 000,—	
7416	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 328 041,82	6	2 +	79 077,74	40 922,26	120 000,—	
7417	Zusatzversorgungskasse . . . . .	111 647,61	5	3 +	5 517,96	5 218,04	10 736,—	
7418	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 656 083,62	6	2 +	79 682,51	40 317,49	120 000,—	
7419	Zusatzversorgungskasse . . . . .	898 408,94	6	2 +	53 513,11	26 486,89	80 000,—	
7420	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 695 226,82	6	2 +	160 539,31	79 460,69	240 000,—	
7421	Zusatzversorgungskasse . . . . .	228 159,72	5	2 +	11 331,83	6 168,17	17 500,—	
7422	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 872 245,27	5	2 +	93 032,42	46 967,58	140 000,—	
7423	Zusatzversorgungskasse . . . . .	3 575 712,69	6	2 +	213 173,30	92 666,70	305 840,—	
7424	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 293 941,04	5	2 +	64 324,52	30 175,48	94 500,—	
7425	Zusatzversorgungskasse . . . . .	4 454 370,10	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2 +	298 877,77	107 997,23	406 875,—	
7426	Zusatzversorgungskasse . . . . .	6 947 558,71	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2 +	466 286,97	161 088,03	627 375,—	
	Zu übertragen:	33 698 805,63			1 881 764,24	979 431,76	2 861 196,—	

Zu Nrn. 7404,  
7410, 7417  
7421:  
Zahlungsan-  
nahmen wer-  
den durch Aus-  
teilt.

Anfeilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- terung	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Ansatz 1960			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
726		Schlachthof . . . . .	235 279,74	10 228,57	32 271,43	42 500,—	Kr.
726		Schlachthof . . . . .	266 146,53	12 312,43	30 187,57	42 500,—	Kr.
511		Städtische Krankenanstalten . . . . .	300 353,94	13 653,28	12 346,72	26 000,—	Kr.
704		Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	40 000,—	1 350,—	40 000,—	41 350,—	Kr.
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	383 073,24	17 066,60	15 433,40	32 500,—	Kr.
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	397 834,89	17 738,35	14 761,65	32 500,—	Kr.
211		Volks- und Hilfsschulen . . . . .	397 834,89	17 738,35	14 761,65	32 500,—	Kr.
903		Hypothekenverwaltung . . . . .	102 053,20	4 551,92	3 638,08	8 190,—	
903		Hypothekenverwaltung . . . . .	34 017,74	1 517,31	1 212,69	2 730,—	
903		Hypothekenverwaltung . . . . .	57 673,57	2 573,33	1 976,67	4 550,—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 235 862,13	55 142,58	42 357,42	97 500,—	Kr.
022		Bürodienstgebäude . . . . .	2 554 520,04	126 645,08	87 554,92	214 200,—	
511		Städtische Krankenanstalten . . . . .	357 459,50	8 042,84	10 707,16	18 750,—	
511		Städtische Krankenanstalten . . . . .	172 408,88	4 310,22	2 689,78	7 000,—	
903		Hypothekenverwaltung . . . . .	217 529,79	10 817,44	4 782,56	15 600,—	
211		Volks- und Hilfsschulen . . . . .	296 596,01	17 660,70	9 139,30	26 800,—	Kr.
221		Realschulen . . . . .	588 765,20	35 057,80	18 142,20	53 200,—	Kr.
		Summe 7415:	885 361,21	52 718,50	27 281,50	80 000,—	
651		Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 328 041,82	79 077,74	40 922,26	120 000,—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	111 647,61	5 517,96	5 218,04	10 736,—	
022		Bürodienstgebäude . . . . .	2 656 083,62	79 682,51	40 317,49	120 000,—	
651		Straßenbau . . . . .	179 676,79	10 702,62	5 297,38	16 000,—	
701		Straßenbeleuchtung . . . . .	179 676,79	10 702,62	5 297,38	16 000,—	
707		Kanalisation . . . . .	539 045,36	32 107,87	15 892,13	48 000,—	
		Summe 7419:	898 408,94	53 513,11	26 486,89	80 000,—	
211		Volks- und Hilfsschulen . . . . .	107 809,09	6 421,57	3 178,43	9 600,—	Kr.
221		Realschulen . . . . .	1 302 692,96	77 594,—	38 406,—	116 000,—	Kr.
246		Sonstige Berufsschulen . . . . .	1 284 724,77	76 523,74	37 876,26	114 400,—	Kr.
		Summe 7420:	2 695 226,82	160 539,31	79 460,69	240 000,—	
942		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	228 159,72	11 331,83	6 168,17	17 500,—	Kr.
903		Hypothekenverwaltung . . . . .	1 872 245,27	93 032,42	46 967,58	140 000,—	
651		Straßenbau . . . . .	1 666 732,93	99 365,64	43 194,36	142 560,—	
701		Straßenbeleuchtung . . . . .	565 866,12	33 735,24	14 664,76	48 400,—	
707		Kanalisation . . . . .	1 343 113,64	80 072,42	34 807,58	114 880,—	
		Summe 7423:	3 575 712,69	213 173,30	92 666,70	305 840,—	
903		Hypothekenverwaltung . . . . .	1 293 941,04	64 324,52	30 175,48	94 500,—	
511		Städtische Krankenanstalten . . . . .	957 929,05	64 274,79	23 225,21	87 500,—	
651		Straßenbau . . . . .	2 490 615,53	167 114,45	60 385,55	227 500,—	
711		Feuerwehr . . . . .	766 343,24	51 419,83	18 580,17	70 000,—	
731		Friedhöfe und Krematorium . . . . .	239 482,28	16 068,70	5 806,30	21 875,—	
		Summe 7425:	4 454 370,10	298 877,77	107 997,23	406 875,—	
511		Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 841 054,61	123 562,79	42 687,21	166 250,—	
651		Straßenbau . . . . .	4 602 636,52	308 906,98	106 718,02	415 625,—	
652		Brückenbau . . . . .	503 867,58	33 817,20	11 682,80	45 500,—	
		Summe 7426:	6 947 558,71	466 286,97	161 088,03	627 375,—	
		Zu übertragen:	33 698 805,63	1 881 764,24	979 431,76	2 861 196,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Zinssatz und lfd. VerwK. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1960			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	33 698 805,63			1 881 764,24	979 431,76	2 861 196,—	
7427	Zusatzversorgungskasse . . . . .	5 613 300,—	5,5	2 +	154 365,75	58 259,25	212 625,—	
7428	Zusatzversorgungskasse . . . . .	3 960 000,—	4,5	2 +	89 100,—	40 900,—	130 000,—	
7429	Zusatzversorgungskasse . . . . .	5 000 000,—	5,5	2 +	137 500,—	50 000,—	187 500,—	
7430	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 000 000,—	4,5	2 +	20 000,—	20 000,—	40 000,—	
	Summe 74:	50 272 105,63			2 282 729,99	1 148 591,01	3 431 321,—	
75	Darlehen der Eigenbetriebe und -gesellschaften							
750	Stadtwerke . . . . .	1 500 000,—		6 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	60 000,—	100 000,—	160 000,—	
	<b>D. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens.</b>							
8	<u>Stiftungen</u>							
80	<u>Wilhelm-Schiffer-Stiftung</u>							
800	Allgemeines Kapitalvermögen U.A. 931 . . . . .	12 338,81	4,5	1 +	416,44	145,22	561,66	Zu Nrn. 802 u. 803: Zahlungsanordnungen werden durch Amt 21 erteilt. Zu Nr. 800: Siehe auch Nr. 713.
801	Verband Rheinischer Wohnungs- unternehmen, Düsseldorf . . . . .	24 000,—	0,12	10	28,80	12 000,—	12 028,80	Zu Nr. 801: Kr. Siehe auch Nr. 1603.
802	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	42 374,06	4,5	1 +	—	480,—	480,—	Zu Nr. 802: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
803	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	82 680,40	4,5	1 +	—	880,—	880,—	Zu Nr. 803: Kr. Siehe auch Nr. 2108.
	Summe 80:	161 393,27			445,24	13 505,22	13 950,46	
81	<u>Aders'sche Wohnungsstiftung</u>							
8102	Hypotheken privater Gläubiger . . . . .	6 478,86	4,5	versch.	291,55	918,45	1 210,—	Zu Nrn. 8102, 8104-8110: Zahlungsanordnungen werden durch Amt 21 erteilt.
8103	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	26 592,40	4,5	1 +	897,50	312,99	1 210,49	Zu Nr. 8103: Siehe auch Nr. 713.
8104	Hypothekenverwaltung . . . . .	4 060,75	4	1 +	159,78	178,42	338,20	Zu Nr. 8104: Siehe auch Nr. 730.
8105	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	47 391,93	4,5	1 +	700,43	619,32	1 319,75	Zu Nr. 8105: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
8106	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	178 676,27	4,5	1 +	900,05	1 962,95	2 863,—	Zu Nr. 8106: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
8107	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	284 799,—	4,5	1 +	1 875,86	3 102,14	4 978,—	Zu Nr. 8107: Kr. Siehe auch Nr. 2102.
8108	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	66 500,—	4,5	1 +	—	700,—	700,—	Zu Nr. 8108: Kr. Siehe auch Nr. 2108.
8109	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	29 670,98	4,5	1 +	—	320,—	320,—	Zu Nr. 8109: Kr. Siehe auch Nr. 2110.
8110	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . . . .	34 522,63	6,5	2,5 +	1 121,99	1 248,01	2 370,—	Zu Nr. 8110: Kr. Siehe auch Nr. 2104.
8111	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf . . . . .	67 500,—	0,12	10	81,—	33 750,—	33 831,—	Zu Nr. 8111: Kr. Siehe auch Nr. 1603.
8112	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf . . . . .	33 000,—	—	10—20	—	11 000,—	11 000,—	Zu Nr. 8112: Kr. Siehe auch Nr. 1607.
	Summe 81:	779 192,82			6 028,16	54 112,28	60 140,44	Zu Nr. 8113: Kr. Siehe auch Nr. 1302.
82	<u>Ledigenheim:</u>							
821	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	10 511,92	4,5	1 +	354,78	123,72	478,50	Zu Nr. 821: Siehe auch Nr. 713.
822	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	256 086,42	4,5	1 +	8 642,92	2 480,70	11 123,62	
	Summe 82:	266 598,34			8 997,70	2 604,42	11 602,12	
	Summe 8:	1 207 184,43			15 471,10	70 221,92	85 693,02	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Gr.- rungen	Unter- abschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1.4. 1960 DM	Ansatz 1959			Erläuterungen
				89	91	Summe	
				Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
		Übertrag:	33 698 805,63	1 881 764,24	979 431,76	2 861 196,—	
022		Bürodienstgebäude . . . . .	524 700,—	14 429,25	5 445,75	19 875,—	
211		Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 227 600,—	33 759,—	12 741,—	46 500,—	Kr.
221		Realschulen . . . . .	792 000,—	21 780,—	8 220,—	30 000,—	
511		Städt. Krankenanstalten . . . . .	138 600,—	3 811,50	1 438,50	5 250,—	
551		Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	811 800,—	22 324,50	8 425,50	30 750,—	
707		Kanalisation . . . . .	960 300,—	26 408,25	9 966,75	36 375,—	
726		Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	247 500,—	6 806,25	2 568,75	9 375,—	Kr.
731		Friedhöfe und Krematorium . . . . .	415 800,—	11 434,50	4 315,50	15 750,—	
741		Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	148 500,—	4 083,75	1 541,25	5 625,—	
856		Ausstellungshallen . . . . .	346 500,—	9 528,75	3 596,25	13 125,—	
		Summe 7427:	5 613 300,—	154 365,75	58 259,25	212 625,—	
511		Städt. Krankenanstalten . . . . .	198 000,—	4 455,—	2 045,—	6 500,—	
903		Hypothekenverwaltung . . . . .	3 762 000,—	84 645,—	38 855,—	123 500,—	
		Summe 7428:	3 960 000,—	89 100,—	40 900,—	130 000,—	
022		Bürodienstgebäude . . . . .	1 700 000,—	46 750,—	17 000,—	63 750,—	
511		Städt. Krankenanstalten . . . . .	765 000,—	21 037,50	7 650,—	28 687,50	
701		Straßenbeleuchtung . . . . .	300 000,—	8 250,—	3 000,—	11 250,—	
707		Kanalisation . . . . .	150 000,—	4 125,—	1 500,—	5 625,—	
726		Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	260 000,—	7 150,—	2 600,—	9 750,—	Kr.
731		Friedhöfe und Krematorium . . . . .	1 365 000,—	37 537,50	13 650,—	51 187,50	
741		Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	460 000,—	12 650,—	4 600,—	17 250,—	
		Summe 7429:	5 000 000,—	137 500,—	50 000,—	187 500,—	
903		Hypothekenverwaltung . . . . .	2 000 000,—	20 000,—	20 000,—	40 000,—	
		Summe 74:	50 272 105,63	2 282 729,99	1 148 591,01	3 431 321,—	
511		Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 500 000,—	60 000,—	100 000,—	160 000,—	
952		Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	161 393,27	445,24	13 505,22	13 950,46	
953		Aders'sche Wohnungsstiftung . . . . .	779 192,82	6 028,16	54 112,28	60 140,44	
954		Ledigenheim . . . . .	266 598,34	8 997,70	2 604,42	11 602,12	
		Summe 8:	1 207 184,43	15 471,10	70 221,92	85 693,02	

Zusammenstellung der Ausgaben

Nr.	Art der Schulden	Voranschlägliche Restschuld am 1. 4. 1960 DM	Von dem Ausfall entfallen auf:		Summe DM	Nr.		
			Zinsen				Tilgung	
			Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM			Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM
0	<b>A. Äußere Darlehen:</b> I. Auslandsschulden:					00 01 02		
	II. Inlandsschulden:							
1	Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre):							
10	Inhaberschuldverschreibungen	5 401 000,—	140 000,—	1 000,—	—	150 000,—	10	
11	Anteile an Sammelaufleihen	131 354,12	4 481,—	7 446,35	—	12 127,35	11	
	Sonstige Schulden mit lfd. Tilgung:							
13	Schulden bei Sparkassen	29 078 375,32	1 037 521,91	20 250,34	—	1 427 772,23	13	
14	Schulden bei Landesbanken	37 330 328,45	1 998 291,98	27 322,10	—	3 525 584,08	14	
15	Schulden bei Versicherungsgesellschaften	31 276 353,24	1 076 014,08	24 353,01	—	3 440 967,09	15	
16	Schulden bei anderen	57 382 489,05	3 088 587,83	28 154,85	—	5 086 742,68	16	
2	Schulden aus öffentlichen Mitteln:							
20	Schulden aus Hauszinssteuermitteln	—	—	—	—	—	20	
21	Wohnungsbausonderkredite	11 213 008,59	84 311,—	2 431,48	—	226 742,48	21	
22	Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wiederaufkantung	129 667,89	526,30	1 323,70	—	5 032,—	22	
23	Darlehen aus Bundes- und Landesmitteln der werterschaffenden Arbeitslosenfürsorge	2 887 463,94	153 131,73	2 237,72	—	378 359,45	23	
24	Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften	32 373 975,63	546 486,78	2 143,20	—	1 356 834,98	24	
3	Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder	688 900,25	24 007,39	2 430,99	—	69 447,29	3	
4	Mittelfristige Schulden (Laufzeit bis zu 10 Jahren)	—	—	—	—	—	4	
5	Kurzfristige Schulden (Laufzeit bis zu 5 Jahren)	1 500 000,—	78 750,—	—	—	78 750,—	5	
6	Aufwertungsschulden:							
60	Ablösungsanleihe	1 000,—	2 000,—	1 000,—	—	3 000,—	60	
62	Aufwertungshypotheken	8 100,—	260,40	—	—	260,40	62	
	<b>Summe A:</b>	<b>210 352 078,59</b>	<b>8 843 936,31</b>	<b>—</b>	<b>3 710,34</b>	<b>15 761 646,65</b>	<b>A</b>	
	<b>B. Innere Darlehen.</b>							
7	Inanspruchnahme von:							
70	Rücklagen	6 758 400,—	—	12 800,—	—	1 007 025,—	70	
71	Allgemeines Kapitalvermögen	7 629 464,03	—	27 800,—	1 500 762,56	1 537 736,97	71	
72	Stiftungsvermögen	429 902,37	—	16 100,—	37 032,32	33 186,04	72	
73	Hypothekenverwaltung	351 292,13	—	15 400,—	5 616,88	21 067,74	73	
74	Zusatzversorgungskasse	50 272 105,63	—	2 282 750,—	1 148 591,01	3 431 321,—	74	
75	Darlehen der Eigenbetriebe und -gesellschaften	1 500 000,—	—	40 000,—	100 000,—	100 000,—	75	
	<b>Summe B:</b>	<b>69 941 164,10</b>	<b>—</b>	<b>2 415 750,—</b>	<b>3 795 222,77</b>	<b>6 210 356,75</b>	<b>B</b>	
A+B	Schulden des freien Gemeindevermögens	280 293 242,69	8 843 936,31	2 415 750,—	3 710,34	21 972 003,40	A+B	
C	Schulden des gebundenen Gemeindevermögens	1 207 184,43	4 099,68	10 400,—	2 241,95	85 693,02	C	
	<b>Gesamtsumme A—C:</b>	<b>281 500 427,09</b>	<b>8 848 035,99</b>	<b>2 426 150,—</b>	<b>5 952,29</b>	<b>22 057 696,42</b>		
	Ferner: Lt. Sammelnachweis Rücklagen: Zuführung an die Gesetzliche Tilgungsrücklage: aus dem Unterabschnitt 342 2 555,— DM aus dem Unterabschnitt 731 2 700,— DM aus dem Unterabschnitt 903 281 250,— DM <u>286 505,— DM</u>							
			<u>11 274 541,39</u>			<u>10 783 155,03</u>		

Zusammenstellung der Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Veranschlichtete Restschuld am 1. 4. 1950 DM	Von den Ausgaben		auf						Summe DM	Unterabschnitt
				2 Kriegsschäden DM	3 Sonstige DM	91 Tilgung				Summe			
						911 Andere Schulden		912 Inneere Schulden					
				911 DM	912 DM	911 DM	912 DM	911 DM	912 DM				
10		<b>Zuschuß- und Überschufthaushalte</b>											
100	022	Bürodienstgebäude . . . . .	8 293 303,66	—	—	—	267 306,84	—	—	—	227 908,10	495 075,—	022
101	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	14 651 988,44	434 115,36	11 111,11	75 578,62	—	480 552,04	8 002,64	749 620,28	—	1 799 192,40	211
102	221	Beschulen . . . . .	4 237 158,16	76 296,—	—	24 431,80	—	73 150,—	—	199 768,20	—	493 646,—	221
103	231	Höhere Schulen . . . . .	6 300 230,—	328 211,33	—	—	—	363 290,17	—	517 500,—	—	1 200 001,50	231
104	246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	2 384 194,77	86 082,60	—	76 523,74	—	110 800,—	—	37 876,28	—	311 372,60	246
106	331	Theaterverwaltung . . . . .	3 164 708,43	35 784,24	177 111,11	—	—	38 215,76	108 111,08	—	—	359 500,—	331
107	342	Kunstsammlungen . . . . .	11 032,40	—	—	—	—	—	394,78	—	—	751,95	342
108	351	Volksbüchereien . . . . .	570 000,—	—	—	—	—	—	—	—	61 230,—	61 230,—	351
109	431	Pflegeheime . . . . .	275 916,88	—	1 000,00	—	—	—	16 070,42	—	—	17 075,—	431
110	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	3 615 031,—	—	73 111,11	—	—	—	30 829,32	—	82 500,—	109 317,—	432
111	474	Städt. Kindergärten und Kinderheime . . . . .	97 935,—	—	6 333,33	—	—	—	1 134,23	—	—	7 500,—	474
112	511	Städtische Krankenzustalten . . . . .	21 622 721,25	31 900,30	321 111,11	13 653,28	289 494,64	35 698,45	215 261,83	12 246,72	419 192,86	1 341 080,—	511
113	551	Spießplätze, Tennhallen, Strandbäder usw. . . . .	2 378 690,12	—	34 222,22	—	22 324,50	—	19 618,41	—	39 925,50	107 075,—	551
114	552	Rheinstadion . . . . .	9 722,01	—	—	—	—	—	2 272,04	—	—	2 610,—	552
115	553	Eisstadion . . . . .	209 264,89	—	4 111,11	—	—	—	17 001,64	—	—	21 375,—	553
116	572	Haus der Jugend an der Lacomblestraße . . . . .	103 000,—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	572
117	642	Kleingärten . . . . .	108 407,—	—	—	—	—	—	3 927,—	—	—	3 927,—	642
118	651	Straßenbau . . . . .	70 426 883,64	65 488,96	2 902 333,33	—	677 992,63	87 324,46	1 745 048,33	—	459 717,37	5 837 957,72	651
119	652	Rheinbrücken . . . . .	20 727 912,42	230 014,24	628 888,89	—	33 817,20	241 376,24	607 181,63	—	274 182,80	2 074 076,48	652
120	661	Wasserrläufe und Wasserbau . . . . .	1 348 124,37	—	39 111,11	—	—	—	50 000,—	—	—	130 140,38	661
121	683	Bauhof (Kanalisation) . . . . .	150 000,—	—	4 111,11	—	—	—	—	—	—	4 125,—	683
122	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	1 236 404,06	—	7 000,00	—	52 687,86	—	4 489,54	—	22 962,14	87 126,44	701
123	705	Fuhrpark . . . . .	368 463,73	6 604,34	3 111,11	—	3 267,87	2 134,16	1 284,70	—	1 139,61	17 345,98	705
124	711	Feuerwehr . . . . .	1 269 343,24	—	19 000,00	—	51 419,83	—	30 000,—	—	41 830,17	129 337,50	711
125	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	3 182 118,50	1 003,37	27 888,89	—	65 040,70	3 006,63	8 839,60	—	61 521,80	157 922,60	731
126	741	Wahl-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	1 628 609,55	—	37 888,89	—	16 733,75	—	29 777,92	—	6 141,35	50 225,—	741
127	827	Flughafen . . . . .	299 509,84	—	16 888,89	—	—	—	19 216,86	—	—	33 250,—	827
128	851	Gaststätten . . . . .	424 484,81	13 795,76	—	—	—	5 754,24	—	—	—	19 550,—	851
129	854	Rheinhalle . . . . .	883 282,60	—	23 777,78	—	—	—	13 793,32	—	—	42 500,—	854
130	856	Ausstellungshallen . . . . .	5 778 536,96	26 551,67	299 444,44	—	9 528,75	137 515,18	42 382,16	—	3 596,25	539 975,75	856
131	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinsinnahmen . . . . .	15 000 000,—	—	700 000,00	—	—	—	100 000,—	—	—	800 000,—	911
132	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	1 057 923,89	—	4 111,11	—	—	—	2 000,—	—	—	6 264,05	921
133	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	17 862 329,38	173 216,73	163 444,44	14 270,36	39 202,54	214 178,46	454 297,60	78 720,64	34 137,24	1 249 403,83	942
134	943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	389 169,—	—	35 555,56	—	—	—	—	—	31 500,—	34 766,40	943
		<b>Summe 10:</b>	<b>219 724 738,—</b>	<b>1 538 464,80</b>	<b>5 448 944,44</b>	<b>69 467,80</b>	<b>1 520 016,91</b>	<b>1 793 475,79</b>	<b>3 596 684,95</b>	<b>1 636 032,20</b>	<b>1 751 165,35</b>	<b>17 083 355,68</b>	
20		<b>Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>											
201	703	Straßenreinigung . . . . .	171 258,17	5 565,80	—	—	—	2 034,11	—	—	—	7 600,—	703
202	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	1 233 239,66	5 565,80	29 444,44	1 350,—	19 376,57	2 034,11	29 737,65	40 000,—	80 330,98	205 077,55	704
203	707	Kanalisation . . . . .	34 025 964,87	—	1 295 555,56	—	142 713,64	—	1 371 523,10	—	62 166,46	2 771 906,43	707
204	721	Marktwesen . . . . .	1 379 494,21	5 599,70	36 333,33	—	2 122,55	3 424,30	58 031,74	—	740,20	106 146,20	721
205	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	3 434 656,85	91 075,24	—	39 697,25	7 294,71	20 049,70	—	07 627,75	2 543,91	225 658,62	726
206	748	Leihanstalt . . . . .	83 932,24	—	—	—	2 832,71	—	—	—	987,86	3 820,57	748
207	903	Hypothekerverwaltung . . . . .	20 220 251,06	—	299 222,22	—	281 461,94	—	140 674,83	—	147 608,06	969 068,35	903
208	952	Wilhelm-Schäfer-Stiftung . . . . .	161 393,27	28,80	—	—	416,44	13 360,—	—	—	145,22	13 900,46	952
209	953	Abers'sche Wohnungsstiftung . . . . .	779 192,82	4 679,33	—	—	1 057,28	52 792,42	918,45	—	491,41	60 140,44	953
210	954	Ledigenheim . . . . .	286 598,34	—	—	—	8 997,70	—	—	—	2 604,42	11 602,12	954
		<b>Summe 20:</b>	<b>61 775 079,69</b>	<b>112 415,85</b>	<b>1 732 944,44</b>	<b>37 547,25</b>	<b>466 273,44</b>	<b>93 694,70</b>	<b>1 599 925,77</b>	<b>107 627,75</b>	<b>303 638,52</b>	<b>4 374 346,74</b>	<b>20</b>
		<b>Dazu: Summe 10:</b>	<b>219 724 738,—</b>	<b>1 538 464,80</b>	<b>5 448 944,44</b>	<b>69 467,80</b>	<b>1 520 016,91</b>	<b>1 793 475,79</b>	<b>3 596 684,95</b>	<b>1 636 032,20</b>	<b>1 751 165,35</b>	<b>17 083 355,68</b>	<b>10</b>
		<b>Summe 30:</b>	<b>281 500 427,69</b>	<b>1 650 880,65</b>	<b>7 181 888,88</b>	<b>107 015,05</b>	<b>1 986 290,35</b>	<b>1 887 080,49</b>	<b>5 097 610,72</b>	<b>1 743 660,95</b>	<b>2 054 803,87</b>	<b>22 007 696,42</b>	
		Nachrichtlich: Lt. Sammelnachweis Rücklagenzuführen an die Gesamtl. Tilgungsrücklage . . . . .			8 848 935,99		2 425 665,40	6 084 691,21	3 798 463,82	10 783 155,03			
		aus dem U.A. 342 . . . . .			2 555 DM								
		aus dem U.A. 731 . . . . .			2 700 DM								
		aus dem U.A. 903 . . . . .			281 259 DM								
					286 598 DM								



Erläuterung zum Sammelnachweis 2.

1. Nach dem Stande vom 1. April 1960 beträgt die <b>voraussichtliche</b> Restschuld laut SN 2	281 499 417 DM
dazu die <b>voraussichtliche</b> Restschuld der Stadtwerke	
äußere Verschuldung . . . . .	149 911 682 DM
Darlehen der Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 402 911 DM
innere Verschuldung . . . . .	55 189 282 DM
	<u>206 503 875 DM</u>
dazu die <b>voraussichtliche</b> Restschuld der Hafengebiete	
äußere Verschuldung . . . . .	3 168 285 DM
Darlehen der Zusatzversorgungskasse . . . . .	294 112 DM
innere Verschuldung . . . . .	1 305 167 DM
	<u>4 767 564 DM</u>
dazu <b>voraussichtliche</b> Restschuld der von der Stadt Düsseldorf aufgenommenen und weitergeleiteten Darlehen an die Rheinische Bahngesellschaft AG.	
äußere Verschuldung . . . . .	12 450 000 DM
Darlehen der Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 836 369 DM
innere Verschuldung . . . . .	953 250 DM
	<u>15 239 619 DM</u>
mithin <b>voraussichtliche</b> Gesamtverschuldung am 1. April 1960 . . . . .	508 010 475 DM
Voraussichtliche Gesamtverschuldung am 1. April 1959 (laut Haushaltsplan) . . . . .	443 726 130 DM
mithin Erhöhung gegenüber 1959 . . . . .	64 284 345 DM
dazu Tilgung 1959 (einschließlich Betriebe) . . . . .	12 707 655 DM
	<u>76 992 000 DM</u>

In der Gesamtverschuldung ist nicht enthalten die Restschuld der Amerika-Anleihe der Stadtwerke (fällig 1945).

2. Gegenüberstellung des Schuldendienstes in den letzten 3 Jahren:

	Zinsen DM	Tilgung DM	zusammen DM
Voranschlag 1960 . . . . .	11 274 541,39	10 783 155,03	22 057 696,42
Voranschlag 1959 . . . . .	13 026 071,82	12 463 426,82	25 489 498,64
Rechnung 1958 . . . . .	11 389 853,11	12 236 455,67	23 626 308,78

Der Schuldenstand hat sich durch folgende Darlehnsaufnahmen erhöht:

Investitionen Stadtwerke . . . . .	37 664 600 DM
Kläranlage in Ilverich . . . . .	6 800 000 DM
Neuordnung . . . . .	5 000 000 DM
Förderung des Wohnungsbaues . . . . .	3 500 000 DM
Schulbau . . . . .	3 000 000 DM
Straßenbau . . . . .	2 450 000 DM
Straßenbau im Zuge der Nordbrücke . . . . .	2 000 000 DM
Tußmannbau . . . . .	1 700 000 DM
Erweiterung des Kanalnetzes . . . . .	1 600 000 DM
Erholungsstätte Lörick . . . . .	1 000 000 DM
Gebäudeherrichtung, Friedhöfe . . . . .	865 000 DM
Schwesterwohnheim Krankenhaus Benrath . . . . .	692 400 DM
Investitionen Häfen . . . . .	560 000 DM
Grunderwerb Friedhöfe . . . . .	500 000 DM
Gärtnerei Krankenanstalten . . . . .	440 000 DM
Düsselregulierung . . . . .	400 000 DM
Grunderwerb für Grünflächen und Kinderspielplätze . . . . .	300 000 DM
Straßen- und Versorgungsnetz — Krankenanstalten . . . . .	280 000 DM
Verwaltungsgebäude Schlachthof . . . . .	260 000 DM
Stadtgärtnerei . . . . .	250 000 DM
Stadtunterkünfte . . . . .	250 000 DM
Unterstellhallen . . . . .	160 000 DM
L. S.-Versuchsbauten . . . . .	125 000 DM
Umbauten Michaelsplatz . . . . .	100 000 DM
Frühgeburtenzentrale . . . . .	45 000 DM
Sonstige Darlehen . . . . .	7 050 000 DM
	<u>76 992 000 DM</u>

## Sammelnachweis 3 — Rücklagen

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Bezeichnung der Rücklagen	291	Zuführungen im Rechnungsjahr 1960		
			Voraus- sichtlicher Ertrag 1960	93		
			DM	Erträge DM	Sonstige DM	Summe DM
23	Eigenunfallversicherung . . . . .		—	—	1 500	1 500
23	Lehranstalt für medizinisch- technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	Sonderausgleichsrücklage . . .	700	700	—	700
23	Kunstsammlungen . . . . .	Gesetzl. Tilgungsrücklage . . .	—	—	2 555	2 555
23	„	Rücklage zur Ergänzung der Sammlungen . . . . .	—	—	200 000	200 000
16	Pflegeheime . . . . .	Neubaurücklage . . . . .	—	—	3 000 000	3 000 000
16	Wohnungswesen . . . . .	Rücklage für Grunderwerb für den Wohnungsbau einschl. der Baureifma- chung städt. Grundstücke	—	—	5 000 000	5 000 000
23	Straßenbau . . . . .	Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	—	—	350 000	350 000
23	Straßenreinigung . . . . .	Rücklage für den Ausbau des Jan-Wellem-Platzes . . . . .	—	—	4 000 000	4 000 000
23	„	Erneuerungsrücklage . . . . .	18 380	—	102 576	102 576
23	„	Rücklage für Beschaffung von Straßenreinigungs- maschinen . . . . .	—	—	210 000	210 000
23	Müllbeseitigung und -verwertung	Erneuerungsrücklage . . . . .	5 347	—	—	—
23	Fuhrpark . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	—	—	59 080	59 080
23	„	Erweiterungsrücklage . . . . .	—	—	—	—
23	Kanalisation . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	27 188	—	207 143	207 143
23	Marktwesen . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	4 777	—	5 277	5 277
22	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . . .	5 633	—	80 633	80 633
12	Friedhöfe und Krematorium . . .	Gesetzl. Tilgungsrücklage . . .	—	—	2 700	2 700
13	Friedhöfe und Krematorium . . .	Grabunterhaltungsrücklage . .	—	—	96 000	96 000
16	Flughafen . . . . .	Rücklage für den Ausbau des Flughafens . . . . .	—	—	6 000 000	6 000 000
16	Kongreßhalle . . . . .	Neubaurücklage . . . . .	—	—	4 000 000	4 000 000
23	Hypothekenverwaltung . . . . .	Gesetzl. Tilgungsrücklage . . .	—	—	281 250	281 250
23	Rücklagen für den Gesamthaushalt:					
	Allgemeine Rücklagen . . . . .	Bürgschaftssicherungs- rücklage . . . . .	12 825	—	—	—
		Gesetzl. Tilgungsrücklage . . .	1 464	—	—	—
		Selbstversicherungsrücklage . .	—	—	240 866	240 866
		Betriebsmittlrücklage . . . . .	—	—	500 000	500 000
		Allgemeine Rücklage für Hochbauten . . . . .	—	—	8 100 000	8 100 000
		Allgemeine Rücklage für Tiefbauten . . . . .	—	—	8 100 000	8 100 000
		<b>Summe:</b>	<b>76 314</b>	<b>700</b>	<b>40 539 580</b>	<b>40 540 280</b>
		Voranschlag 1959 . . . . .	17 689	700	7 962 329	7 963 029

### Erläuterungen zum Sammelnachweis 3

Mit Rücksicht auf die Verschiedenartigkeit der Rücklagen — Erneuerungs-, Erweiterungs-, Neubau-, Tilgungs-, Ausgleichs- usw. Rücklagen — ist hier eine zusammenfassende Bewirtschaftung, wie bei den übrigen Sammelnachweisen, nicht möglich. Der Sammelnachweis 3 ist daher auch keine vorläufige Buchungsstelle, sondern eine einfache Zusammenstellung verwandter Ausgaben. Daneben sind in einer besonderen Spalte die Erträge der Rücklagen nachrichtlich aufgeführt.

Zuführungen an die Rücklagen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeglichenem Haushalt erfolgen. Ausgenommen sind lediglich die Gesetzliche Tilgungsrücklage und die dieser Rücklage gleichzuachtenden Rücklagen für nichteingelöste Zinsscheine und ausgeloste Anleihestücke. Auch die Zinserträge aus der Anlegung des Rücklagevermögens dürfen den Rücklagen nur bei ausgeglichenem Haushalt zugeführt werden.

Die im Sammelnachweis 3 aufgeführten Zinserträge stammen aus den den Rücklagen zugeteilten Wertpapieren und aus inneren Darlehen.

Die Summe der in der gesetzlichen Tilgungsrücklage anzusammelnden Beträge richtet sich nach den Vertragsbedingungen gem. den Schuldurkunden bzw. nach den Tilgungsplänen. Die Gesamtsumme und der Zeitpunkt der erforderlichen Zuführungen ist damit festgelegt.

Zum 1. 4. 1959 hatte die Rücklage einen Bestand von 1 142 839 DM. Für 1960 sind lt. S.N. 3 folgende Zuführungen vorgesehen:

Unterabschnitt 342 = 2 255 DM. Vgl. dazu die Erläuterungen zu lfd. Nr. 111 des S.N. 2 (S. 116).	
Unterabschnitt 731 2 = 2 700 DM. Die innere Tilgung des betreffenden Darlehens (S.N. 1 300) beträgt . . . . .	36 138,35 DM
in früheren Rechnungsjahren zugeführt . . . . .	32 400,— DM
Rest . . . . .	3 738,35 DM
Zuführung 1960 . . . . .	2 700,— DM
Zuführung 1961 . . . . .	1 038,35 DM

Unterabschnitt 903 3 = 281 250 DM. Das im S.N. 2 Nr. 500 nachgewiesene Darlehen von 1 500 000 DM wird Ende 1963 in einer Summe fällig.

Rücklagezuführung 1959 . . . . .	93 750,— DM
Rücklagezuführung 1960 . . . . .	281 250,— DM
Rücklagezuführung 1961/63 je . . . . .	375 000,— DM

Voraussichtlicher Stand der Bürgschaften zum 1. 4. 1960 . . . . .	27 592 311,— DM
Mindestbestand der Bürgschaftssicherungsrücklage = $\frac{1}{20}$ des Gesamtbestandes der Bürgschaften . . . . .	1 379 615,— DM
Gem. Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 3. 1. 1952 — Az. K 53/1 — ist die Stadt von der Zuführung zur Bürgschaftssicherungsrücklage für 2 000 000 DM Darlehen für das Gemeinschaftswasserwerk befreit. . . . .	100 000,— DM
	1 279 615,— DM

Bestand . . . . . 1 070 000,— DM

Der fehlende Betrag von rd. 200 000 DM entfällt auf ein weiteres Darlehen von 4 225 000 DM an das Gemeinschaftswasserwerk.

Der nach Neuberechnung des Standes der Bürgschaften zum 1. 4. 1960 noch erforderliche Betrag wird im Rj. 1960 der Bürgschaftssicherungsrücklage zugeführt.

## Sammelnachweis 4

### Geschäftsbedürfnisse

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM
6510	Drucksachen und Buchbinderarbeiten . . . . .	307 255	465 280	386 117
6511	Papier sowie Schreib- usw. -materialien . . . . .	232 965	344 810	308 301
6512	Unterhaltung von Büromaschinen . . . . .	45 365	60 590	55 838
6513	Bücher und Zeitschriften . . . . .	70 805	101 150	92 402
6514	Fernsprechgebühren . . . . .	546 165	748 390	709 588
6516	Einrückungsgebühren . . . . .	112 245	155 750	140 279
6517	Reise- und Umzugskosten . . . . .	110 020	170 250	122 983
6518	Umzüge . . . . .	32 700	34 900	18 170
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>1 457 520</b>	<b>2 081 120</b>	<b>1 833 678</b>

**Verfügungsberechtigt sind:**

- Amt 11 über 34 500 DM bei Nr. 6517 (für Umzugskosten)
- Amt 13 über 112 245 DM bei Nr. 6516
- Amt 13 über 3 150 DM bei Nr. 6513  
(für Bücher und Zeitschriften)
- Amt 54 über 15 400 DM bei Nr. 6513  
(für Bücher und Zeitschriften)
- Amt 65 über 32 700 DM bei Nr. 6518
- Amt 10 über 1 259 525 DM bei allen übrigen Ausgaben

Gesamtsumme 1 457 520 DM

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Aufteilung der Ausgaben

auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anlage				990				Gesamtsumme	Unterabschnitt
		6310 Druckkosten und Buchbinderarbeiten DM	6311 Papier sowie Schreib- u. w. Materialien DM	6312 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6313 Bücher und Zeitschriften DM	6314 Fernsprech- gebühren DM	6316 Kürzungs- gebühren DM	6317 Reise- und Umzugskosten DM	6318 Umsätze DM		
<b>10. Zuschuß- und Überschufshaushalte</b>											
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	7 000	4 200	750	9 600	11 520	4 200	20 000	2 000	59 470	001 3
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	350	1 400	110	620	2 150	—	300	—	5 940	011 3
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Verorten . . . . .	8 400	11 000	3 000	8 400	13 875	11 200	5 200	—	61 975	021 3
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	—	—	—	—	1 200	—	—	—	1 200	022 3
023 3	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	700	110	—	35	2 220	—	100	—	4 105	023 3
024 3	Rechtsamt . . . . .	500	2 800	300	2 240	1 750	—	200	—	7 850	024 3
025 3	Verkehrsamt . . . . .	2 100	3 850	450	285	4 875	—	3 000	—	14 600	025 3
026 3	Pressamt . . . . .	420	1 000	110	2 120	980	—	100	500	6 310	026 3
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 050	280	150	105	170	—	400	—	2 155	031 3
032 3	Eigenunfallversicherung . . . . .	840	330	40	200	315	—	600	—	2 845	032 3
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	280	840	75	280	860	—	500	—	2 835	034 3
041 3	Materialverwaltung . . . . .	210	1 750	—	—	300	—	—	1 500	3 760	041 3
042 3	Druckerei und Buchbindererei . . . . .	4 900	700	110	35	630	—	—	—	6 375	042 3
044 3	Amtsblatt . . . . .	1 980	180	—	—	180	—	—	—	2 320	044 3
051 3	Bevölkerungskartei . . . . .	250	810	40	—	320	—	—	—	1 795	051 3
052 3	Statistisches Amt . . . . .	25 000	2 100	410	90	2 000	280	1 300	—	32 070	052 3
053 3	Standesamt . . . . .	3 500	1 030	600	620	4 000	—	—	—	10 995	053 3
054 3	Versicherungsamt . . . . .	315	2 450	150	70	2 200	—	230	—	6 135	054 3
055 3	Wahlamt . . . . .	1 200	350	110	140	780	—	—	—	2 790	055 3
057 3	Preisbehörde für Mieten und Pachten . . . . .	140	140	75	30	840	—	—	—	1 475	057 3
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	1 050	1 010	450	210	6 880	—	800	—	11 015	061 3
121 3	Ordnungsamt . . . . .	17 500	3 150	750	940	5 800	1 820	1 700	—	31 765	121 3
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	4 900	4 730	900	280	14 500	—	—	1 200	28 720	122 3
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	14 000	1 750	225	110	4 000	—	—	—	20 870	124 3
131 3	Wehrerfassung . . . . .	1 400	350	225	70	300	—	—	—	2 695	131 3
141 3	Bevölkerungsschutz . . . . .	50	490	50	40	—	—	—	—	830	141 3
151 3	Amt für Verteidigungskosten . . . . .	2 100	2 100	600	300	0 000	—	—	—	14 595	151 3
201 3	Schulverwaltung . . . . .	2 100	6 440	1 125	2 900	10 200	—	—	—	24 040	201 3
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	2 800	4 550	1 320	—	27 000	—	—	—	41 600	211 3
221 3	Realschulen . . . . .	1 750	980	260	—	6 000	—	—	1 000	10 680	221 3
231 3	Höhere Schulen . . . . .	1 750	2 800	260	—	11 200	—	—	1 000	18 160	231 3
232 3	Abendgymnasium . . . . .	350	630	45	—	840	—	—	—	2 100	232 3
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	35	40	—	—	230	—	—	—	340	241 3
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	3 500	2 590	375	—	8 400	—	—	3 000	18 465	246 3
256 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	140	140	—	—	1 000	—	—	—	2 230	256 3
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfach- schule, Haushaltsschule, Kinderpflege- rinnenschule) . . . . .	140	370	45	—	670	—	—	—	1 735	257 3
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen) Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	35	—	45	—	650	—	—	—	1 280	258 3
259 3	Werkkunstschule . . . . .	35	140	40	—	800	—	—	—	1 050	259 3
266 3	Fachschule für Industrie . . . . .	140	280	—	—	820	—	—	—	5 700	266 3
267 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	140	280	—	—	1 100	—	—	—	3 870	267 3
268 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	700	280	75	—	1 350	—	—	1 500	8 710	268 3
272 3	Bildstelle . . . . .	210	280	110	—	400	—	—	—	3 180	272 3
273 3	Jugendmusikschule . . . . .	—	—	50	—	130	—	—	—	180	273 3
274 3	Kultur- und Jugendfilmschule . . . . .	140	40	—	—	—	—	—	—	215	274 3
275 3	Kultur- und Jugendfilmschule . . . . .	140	110	40	—	480	—	—	—	835	275 3
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	140	1 540	150	—	2 250	—	—	—	4 425	301 3
	Zu übertragen:	114 520	72 730	13 650	34 480	190 375	32 680	41 900	10 700	496 085	

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anlagen				6514 Gesamtsch- gebiets	6516 Einrückungs- gebühren	6517 Eisen- und Umzugskosten	6518 Umsätze	651 Gesamtsumme	Unterabschnitt
		6510 Druckkosten und Buchbinder- arbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. w. -materialien DM	6512 Unterhaltung von Möbel- maschinen DM	6513 Bücher und Zeitschriften DM						
	Übertrag:	114 920	72 730	13 650	34 480	189 375	32 680	41 950	10 700	496 985	
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	25 900	250	190	190	990	1 200	3 000	—	31 775	322 3
323 3	Goethe-Museum	35	350	45	—	1 050	—	—	—	1 480	323 3
331 3	Theaterverwaltung	660	700	375	—	900	28 000	200	—	30 735	331 3
332 3	Orchester u. Konzerte, Robert-Schumann-Saal	210	210	150	130	3 300	12 000	3 000	—	19 685	332 3
342 3	Kunstmuseum	490	700	150	—	4 900	525	2 500	—	9 285	342 3
351 3	Volkbüchereien	9 800	840	225	—	2 100	330	1 000	—	15 935	351 3
352 3	Volkshochschule	1 750	350	150	380	1 300	1 280	500	—	5 695	352 3
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium	35	110	40	—	1 200	2 450	1 500	—	5 470	353 3
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege	35	280	40	—	150	—	—	—	505	361 3
363 3	Stadtarchiv	350	210	75	—	250	—	270	—	1 435	363 3
364 3	Stadtgeschichtliches Museum	35	140	40	—	750	420	200	—	1 995	364 3
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	—	40	40	—	220	420	100	—	840	365 3
366 3	Benrather Schloß	35	40	—	—	220	175	300	—	770	366 3
367 3	Dumort-Liedemann-Archiv	35	70	75	—	1 100	1 200	400	—	3 025	367 3
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	8 400	9 800	2 250	1 880	17 000	700	600	1 200	52 130	401 3
431 3	Pflegeheime	105	175	75	—	4 200	—	100	—	4 705	431 3
432 3	Obdachlosenunterkünfte	35	110	150	—	4 900	—	—	—	5 195	432 3
461 3	Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)	5 000	5 400	825	315	8 300	175	500	6 500	27 675	461 3
473 3	Schulmilkfrühstück	105	—	—	—	—	—	—	—	105	473 3
474 3	Städt. Kindergärten und Kinderhorte	70	70	—	—	420	—	150	—	710	474 3
481 3	Ausgleichsamt (Verwaltung)	36 400	10 500	2 000	4 000	13 000	700	2 450	—	60 170	481 3
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	3 500	2 600	1 125	90	13 700	350	2 000	300	24 595	501 3
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	70	70	40	10	300	—	200	—	820	503 3
511 3	Städtische Krankenanstalten	26 200	31 500	3 225	15 400	91 600	4 900	11 400	—	183 625	511 3
531 3	Desinfektionsanstalt	—	140	—	—	210	—	—	—	395	531 3
532 3	Krankentransportwesen	35	350	40	—	1 100	—	900	—	2 425	532 3
541 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibestübungen	210	1 750	45	35	2 450	—	500	—	4 990	541 3
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	175	110	30	—	1 540	—	200	—	2 055	551 3
552 3	Rheinstadion	590	175	75	—	320	420	—	—	1 555	552 3
553 3	Eisstadion	453	175	40	—	500	420	—	—	1 850	553 3
572 3	Haus der Jugend an der Lacomblestraße	—	40	—	—	150	—	—	—	600	572 3
601 3	Bauverwaltung	1 000	4 410	625	600	3 240	2 800	1 300	—	14 335	601 3
602 3	Umlegungsbehörde	105	500	75	210	2 310	3 500	200	—	6 960	602 3
611 3	Städtebau und Planung	560	840	150	580	2 950	70	2 300	—	7 430	611 3
612 3	Vermessungswesen	700	6 830	150	315	3 390	—	1 450	—	12 835	612 3
613 3	Katasteramt	1 750	630	375	170	4 200	—	1 300	—	8 430	613 3
614 3	Baunfichtsamt	1 750	4 270	450	1 190	7 000	140	600	1 000	16 400	614 3
621 3	Hochbau	3 500	10 150	1 200	1 220	12 000	3 500	4 500	—	36 075	621 3
631 3	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht	1 400	2 800	450	350	7 600	—	100	4 000	16 700	631 3
643 3	Bauförderungsamt	840	4 340	525	640	3 400	210	200	—	15 365	643 3
651 3	Straßenbau	2 100	10 640	750	630	17 600	700	2 600	—	34 420	651 3
652 3	Rheinbrücken und sonstige Brücken	35	140	40	70	1 600	—	900	—	2 785	652 3
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	35	320	45	105	1 700	350	400	—	2 955	661 3
671 2	Trümmerbeseitigung und -verwertung	35	460	75	—	1 070	—	—	—	2 140	671 2
682 3	Bauhof (Tiefbau)	35	110	20	—	1 500	—	—	—	1 665	682 3
683 3	Bauhof (Kanalisation)	35	70	20	—	780	—	—	—	935	683 3
705 3	Fuhrpark	1 250	2 450	400	311	8 050	2 450	400	—	15 415	705 3
711 3	Feuerwehr	700	1 230	225	38	6 750	—	1 400	—	10 690	711 3
	Zu übertragen:	231 550	190 355	30 890	63 478	639 925	102 585	92 670	29 700	1 222 195	

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabteilung	Anlage				Betriebs				Gesamtsumme	Unterabteilung
		6510 Dycksaeben und Buchbinder- arbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. w. -materialien DM	6512 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6513 Dafür zu Zweck DM	6514 Betriebs- gebühren DM	6516 Einkaufs- gebühren DM	6517 Reise- und Umzugskosten DM	6518 Umsätze DM		
	Übertrag:	251 550	190 355	30 890	65 425	459 025	102 585	92 670	29 700	1 222 195	
712 3	Freiwillige Feuerwehren . . . . .	—	—	—	—	540	—	—	—	540	712 3
731 3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	1 200	2 030	600	70	8 400	210	400	—	12 070	731 3
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	500	1 540	75	50	8 100	700	1 400	3 000	16 935	741 3
762 3	Kreisvotivrat . . . . .	55	40	—	—	160	—	—	—	255	762 3
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	55	250	75	45	940	—	400	—	2 070	774 3
851 3	Gaststätten . . . . .	700	—	—	—	—	—	—	—	700	851 3
854 3	Rheinhalle . . . . .	140	—	—	—	1 050	—	—	—	1 190	854 3
856 3	Anstellungshallen . . . . .	35	40	20	—	1 540	—	—	—	1 635	856 3
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	10 600	2 800	975	49	4 140	—	350	—	28 355	901 3
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	10 050	9 100	6 500	42	9 520	840	200	—	26 660	902 3
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	14 500	8 750	3 000	1 25	9 000	350	800	—	25 180	904 3
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	1 400	10 380	750	11	1 700	—	700	—	21 225	941 3
	Summe 10:	299 905	225 265	42 885	68 88	311 975	104 685	96 920	32 700	1 382 915	
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichsbauhalte</b>										
707 3	Kanalisation . . . . .	2 800	1 200	450	1 12	13 650	1 050	7 800	—	31 070	707 3
721 3	Marktwesen . . . . .	1 540	490	150	30	2 940	1 050	800	—	7 215	721 3
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	2 450	2 450	940	49	16 930	910	4 100	—	28 140	726 3
748 3	Leihanstalt . . . . .	500	500	900	7	600	4 550	400	—	7 640	748 3
954 3	Ledigenheim . . . . .	—	—	40	—	500	—	—	—	540	954 3
	Summe 20:	7 350	7 700	2 490	1 62	34 490	7 560	13 100	—	74 605	
	Hierzu Summe 10:	299 905	225 265	42 885	68 88	311 675	104 685	96 920	32 700	1 382 915	
	Gesamtsumme:	307 255	232 965	45 365	70 88	346 165	112 245	110 020	32 700	1 457 520	

Erläuterungen zum Sammelnachweis 4

Wie nachstehend dargestellt sind für die 9 Monate des Rechnungsjahres 1960 rd. 70% des Ansatzes von 1959 veranschlagt.

Ausgabe Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		1960 12 Monate	1960 9 Monate	1959 12 Monate	1960 in Prozenten zu 1959
		DM	DM	DM	DM
6510	Drucksachen und Buchbinderarbeiten . . . . .	441 510	307 255	465 280	66,04%
6511	Papier sowie Schreib- usw. -materialien . . . . .	332 670	232 965	344 810	67,56%
6512	Unterhaltung von Büromaschinen . . . . .	59 640	45 365	60 590	74,87%
6513	Bücher und Zeitschriften . . . . .	101 150	70 805	101 150	70,00%
6514	Fernsprechgebühren . . . . .	758 930	546 165	748 390	72,97%
6516	Einrückungsgebühren . . . . .	160 400	112 245	155 750	72,07%
6517	Reise- und Umzugskosten . . . . .	140 550	110 020	170 250	64,28%
6518	Umzüge . . . . .	32 700	32 700	34 900	93,70%
		2 027 550	1 457 520	2 081 120	70,04%

Hierzu ist im einzelnen zu bemerken:

- Zu Nr. 6510 — Drucksachen und Buchbinderarbeiten —  
Die Wenigerausgaben liegen in der Hauptsache in der Papier- und Kartonpreisermäßigung begründet, die etwa 10% im Durchschnitt beträgt.
- Zu Nr. 6511 — Papier- sowie Schreib- usw. -materialien —  
Die Einsparung liegt hier ebenfalls in der Papierpreisermäßigung.
- Zu Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen —  
Es müssen rd. 75% veranschlagt werden, da die Instandsetzungen reparaturbedürftiger Büromaschinen nicht zurückgestellt werden können.
- Zu Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften —  
Hier kann der Ansatz mit genau 70% vorgesehen werden.
- Zu Nr. 6514 — Fernsprechgebühren —  
Die Erweiterung des Fernsprechnetzes bedingt einen etwas höheren Ansatz.
- Zu Nr. 6516 — Einrückungsgebühren —  
Während die Anzeigen für Konzerte bisher nur einmal, und zwar einige Tage vor der jeweiligen Aufführung veröffentlicht wurden, erscheinen sie jetzt am Tage der Aufführung selbst noch einmal.
- Zu Nr. 6517 — Reise- und Umzugskosten —  
Von dem Gesamtansatz entfallen auf Reisekosten 92 550 DM (für 9 Monate = 75 520 DM) und auf Umzugskosten 48 000 DM (für 9 Monate = 34 500 DM). Durch Anlegung eines strengeren Maßstabes bei der Bewilligung von Dienstreisen konnte der Ansatz gesenkt werden. Die Umzugskosten wurden niedriger veranschlagt, weil mit Wirkung vom 1. 10. 1959 ab die Lehrkräfte der städtischen Höheren Schulen, der Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen Landesbeamte geworden sind.
- Zu Nr. 6518 — Umzüge —  
Der Ansatz dieser Ausgabestelle richtet sich immer nach den vorgesehenen Umzügen einzelner Dienststellen und Schulen in andere Gebäude bzw. Räume. Alle vorgesehenen Umzüge finden noch im Kalenderjahr 1960 statt.

## Sammelnachweis 5

### Schadenversicherungen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM
6520	Haftpflichtschadenbeiträge (Städteumlage) . . . . .	166 585	225 542	947 990
6521	Feuer- und Sturmschadenversicherungsbeiträge, Städteumlage . . . . .	177 775	574 891	501 606
6522	Sonstige Schadenversicherungen . . . . .	41 765	579 679	756 377
6523	Eigenschadenversicherung. . . . .	240 866	420 198	420 198
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>626 991</b>	<b>1 800 310</b>	<b>2 626 171</b>

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Die Ersparnisse bei den Nrn. 6520—6522 und der Gesamtbetrag bei Nr. 6523 sind der Selbstversicherungsrücklage zuzuführen.

Bei der Auflösung des Sammelnachweises siehe  
Vermerk zu H. St. 024 3 652

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

# Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1960				Gesamtsumme DM
		Versicherungsbeiträge			6523 Eigenschadenversicherung DM	
		6520 Haftpflichtschadenversicherung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenversicherungen DM	6522 Sonstige Schadenversicherungen DM		
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>						
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	75	3	—	12	90
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	18	—	—	6	24
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	150	12	—	68	230
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	2 220	570	—	6 600	9 390
023 3	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	113	57	—	140	310
024 3	Rechtsamt . . . . .	40 840	31 900	35 316	24	108 080
025 3	Werbeamt . . . . .	75	8	—	35	118
026 3	Presseamt . . . . .	8	—	—	1	9
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	4	—	—	4	8
041 3	Materialverwaltung . . . . .	8	3	—	5	16
042 3	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	18	9	—	23	50
051 3	Bevölkerungskartei . . . . .	8	—	—	3	11
052 3	Statistisches Amt . . . . .	12	—	—	12	24
053 3	Standesamt . . . . .	54	5	—	16	75
054 3	Versicherungsamt . . . . .	15	—	—	3	18
055 3	Wahlamt . . . . .	3	—	—	3	6
057 3	Preisbehörde für Mieten und Pachten . . . . .	15	—	—	3	18
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	8	—	—	7	15
121 3	Ordnungsamt . . . . .	75	8	—	26	109
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	23	6	—	23	52
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	1 500	—	—	6	1 506
151 3	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	45	6	—	23	74
201 3	Schulamt . . . . .	8	—	—	8	16
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	7 500	33 350	—	24 152	65 002
221 3	Realschulen . . . . .	1 500	9 903	—	3 005	14 408
231 3	Höhere Schulen . . . . .	3 300	13 860	—	6 392	23 552
232 3	Abendgymnasium . . . . .	7	—	—	3	10
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	36	30	—	12	78
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	712	1 010	—	633	2 355
256 3	Handelsschulen mit freiwilligen Abendleh- gängen . . . . .	510	1 980	—	2 746	5 236
257 3	Berufsschulen für Mädchen . . . . .	60	146	—	90	296
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	19	—	—	7	26
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	22	40	—	150	212
266 3	Werkkunstschule . . . . .	36	—	—	8	44
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	750	2 260	—	860	3 870
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	45	28	350	438	801
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	25	—	—	9	34
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	7	—	—	1	8
273 3	Bildstelle . . . . .	185	700	—	681	1 566
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	15	4	800	3	822
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	15	11	—	25	51
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	30	10	—	35	75
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	88	790	—	2 937	3 895
323 3	Goethe-Museum . . . . .	88	120	—	363	571
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	1 125	3 717	—	14 397	19 239
332 3	Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal	750	286	—	1 110	2 146
342 3	Kunstmuseum . . . . .	540	1 540	—	34 335	36 415
	Zu übertragen:	62 660	102 372	36 466	99 443	300 941

52  
amt.  
ame  
M

Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1960				652 Gesamt- summe DM
	Versicherungsbeiträge				
	6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenver- sicherungen DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM	6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
Übertrag:	62 660	102 372	36 466	99 443	300 941
Kunsthalle . . . . .	22	8	—	34	64
Volksbüchereien . . . . .	185	210	—	882	1 277
Volkshochschule . . . . .	8	—	—	6	14
Löbbecke-Museum . . . . .	1 500	72	—	356	1 928
Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	185	60	—	264	509
Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	8	7	—	245	260
Allgemeine Heimatpflege . . . . .	8	—	—	10	18
Stadtarchiv . . . . .	3	5	—	30	38
Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	150	210	—	884	1 244
Naturkundliches Heimatmuseum . . . . .	8	—	—	20	28
Benrather Schloß . . . . .	420	180	—	736	1 336
Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	8	—	—	18	26
Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	750	14	—	1 550	2 314
Pflegeheime . . . . .	270	121	—	540	931
Obdachlosenunterkünfte . . . . .	1 020	1 016	—	1 371	3 407
Jugendamt (Verwaltung f. Jugendhilfe) . . . . .	6	6	—	22	34
Städt. Kindergärten und Kinderhorte . . . . .	75	14	—	412	501
Ausgleichsamt . . . . .	63	15	—	50	128
Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	240	43	—	159	442
Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	12	—	—	4	16
Städtische Krankenanstalten . . . . .	15 000	11 198	—	14 187	40 385
Desinfektionsanstalt . . . . .	110	24	—	117	251
Krankentransportwesen . . . . .	1 125	—	—	2 375	3 500
Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	36	—	—	2	38
Sportplätze usw. . . . .	135	121	—	462	718
Rheinstadion . . . . .	936	111	—	2 527	3 574
Eisstadion . . . . .	110	46	—	195	351
Haus der Jugend an der Lacombletstraße . . . . .	75	14	—	58	147
Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	60	3	—	30	93
Bauverwaltung . . . . .	75	—	—	12	87
Städtebau und Planung . . . . .	56	123	—	612	791
Vermessungswesen . . . . .	15	8	—	33	56
Katasteramt . . . . .	30	—	—	9	39
Bauaufsichtsamt . . . . .	1 500	4	—	6	1 510
Hochbau . . . . .	750	116	—	1 900	2 766
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungs- aufsicht . . . . .	1 500	—	—	10	1 510
Bauförderungsamt . . . . .	15	—	—	13	28
Straßenbau . . . . .	16 500	175	—	13 523	30 198
Rheinbrücken und sonst. Brücken . . . . .	375	—	—	—	375
Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	1 500	—	324	1 688	3 512
Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	2 250	—	—	4	2 254
Bedürfnisanstalten . . . . .	75	—	—	—	75
Fuhrpark . . . . .	22 500	984	3 142	22 612	49 238
Feuerwehr . . . . .	7 200	310	88	6 086	13 684
Freiwillige Feuerwehr . . . . .	225	—	—	—	225
Friedhöfe und Krematorium . . . . .	600	1 618	—	2 166	4 384
Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	1 350	512	—	2 610	4 472
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	8	—	—	2	10
Zu übertragen:	141 712	119 720	40 020	178 275	479 727

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1960				652 Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenver- sicherungen DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM	6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
	Übertrag:	141 712	119 720	40 020	178 275	479 727
851 3	Gaststätten . . . . .	322	1 280	—	450	2 062
854 3	Rheinhalle . . . . .	495	2 010	—	935	3 440
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	2 740	4 834	—	15 494	23 088
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	22	4	—	16	41
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	200	42	1 340	108	1 690
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	75	9	—	28	117
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	15 000	45 610	—	35 672	96 282
	Summe 10:	160 566	173 509	41 360	230 978	606 413
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>					
707 3	Kanalisation . . . . .	2 325	410	—	5 202	7 937
721 3	Marktwesen . . . . .	1 125	222	—	940	2 287
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	1 590	746	—	2 414	4 750
748 3	Leihanstalt . . . . .	338	190	405	690	1 623
952 3	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	41	188	—	51	280
953 3	Aders'sche Wohnungsstiftung . . . . .	495	2 130	—	441	3 066
954 3	Ledigenheim . . . . .	105	380	—	150	635
	Summe 20:	6 019	4 266	405	9 888	20 578
	Hierzu Summe 10:	160 566	173 509	41 360	230 978	606 413
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>166 585</b>	<b>177 775</b>	<b>41 765</b>	<b>240 866</b>	<b>626 991</b>

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 5

Für das volle Rechnungsjahr 1960 (12 Monate) würden benötigt:

Nr. 6520 Haftpflichtschadenbeiträge . . . . .	244 837 DM
Nr. 6521 Feuer- und Sturmschadenversicherungsbeiträge . . . . .	619 243 DM
Nr. 6522 Sonstige Schadenversicherungen . . . . .	600 473 DM
Nr. 6523 Eigenschadenversicherung . . . . .	420 198 DM

Insgesamt: 1 884 751 DM

Gegenüber dem Ansatz 1959 ergibt sich ein Mehrbedarf in Höhe von 84 441 DM  
Dieser ist bedingt durch Zugänge und Erhöhung von Versicherungswerten.

Mehrbeiträge zur Haftpflichtversicherung . . . . .	19 295 DM
Mehrbeiträge zur Feuer- und Sturmschadenversicherung . . . . .	44 352 DM
Mehrbeiträge zur Maschinenversicherung für das Kraftwerk Lausward . . . . .	20 794 DM
Somit Mehrbedarf für das volle Rechnungsjahr: . . . . .	<u>84 441 DM</u>

Da der größte Teil der Jahresbeiträge für das Kalenderjahr 1960 bereits im  
Januar 1960 (Rechnungsjahr 1959) gezahlt werden muß, ergibt sich für das  
9-Monate-Rechnungsjahr 1960 gegenüber dem Ansatz 1959 ein Wenigerbedarf  
in Höhe von 1 173 319 DM und zwar:

Wenigerbedarf für Haftpflichtversicherungen . . . . .	58 957 DM
Wenigerbedarf für Feuer- und Sturmschadenversicherungen . . . . .	397 116 DM
Wenigerbedarf für sonstige Schadenversicherungen . . . . .	537 914 DM
Wenigerbedarf für Eigenschadenversicherung . . . . .	179 332 DM
Somit Wenigerbedarf für das Rechnungsjahr 1960 (9 Monate) . . . . .	<u>1 173 319 DM</u>

## Sammelnachweis 6

### Unterhaltung der Gebäude und des Inventars

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM
<b>612 Unterhaltung der Gebäude</b>				
6120	Instandsetzungsarbeiten . . . . .	4 210 800	5 632 500	} 6 309 215
6121	Elektrische Anlagen . . . . .	279 700	524 700	
6122	Sanitäre Anlagen . . . . .	352 400	756 000	
<b>653 Unterhaltung des Inventars</b>				
6530	Elektro-Uhren . . . . .	35 350	51 930	} 420 791
6531	Mobiliar . . . . .	144 450	188 590	
6532	Elektrische Lampen und Geräte . . . . .	225 600	315 700	
6533	Feuerlöscher und Wasserschläuche . . . . .	12 300	20 450	
6534	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	22 300	32 550	
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>5 282 900</b>	<b>7 522 420</b>	<b>6 730 006</b>

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über	1 257 300 DM	Unterabschnitte 851, 854, 942, 943, 952, 953 und 954	} Mit Ausnahme der Ansätze bei Nrn. 6530 und 6534
Amt 54 über	525 550 DM	Unterabschnitt 511	
Amt 70 über	58 200 DM	Unterabschnitte 702 und 705	
Amt 71 über	83 300 DM	Unterabschnitt 726	
Amt 72 über	70 720 DM	Unterabschnitt 721	
Amt 65 über	3 287 830 DM	Unterabschnitte: alle übrigen	

Gesamtsumme: 5 282 900 DM

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 Gem. HVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Die Ansätze 612 Unterhaltung der Gebäude und 653 Unterhaltung des Inventars sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitts-Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Aufteilung der Ausgaben				Auf die Unterabschnitte						Summe 612 und 613	Unterabschnitts-Nr.
		6120 Unterhaltung der Gebäude				6121 Unterhaltung des Inventars							
		a) für Instandsetzungsarbeiten	b) für elektrische Anlagen	c) für sonstige Anlagen und Lüftung	Sonstige 612	a) Elektro-Fliesen	b) Mobiliar	c) elektrische Lampen und Geräte	d) Feuerlöscher und Wasserschleier	e) Fernsprech- und Telephon-Apparate	Sonstige 613		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM			
<b>10. Zuschuß- und Überschufhaushalte</b>													
001 3	Oberste Gemeindeorgane	—	—	—	—	—	300	100	—	300	700	700	001 3
011 3	Rechnungsprüfungsamt	—	—	—	—	—	300	—	—	100	400	400	011 3
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	—	—	—	—	—	2 000	—	—	—	2 000	2 200	021 3
022 3	Bürodienstgebäude	310 000	85 000	65 000	430 000	5 400	3 000	45 000	1 000	100	54 500	484 500	022 3
023 3	Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	—	100	—	—	1 400	1 500	1 500	023 3
024 3	Rechtsamt	—	—	—	—	—	100	—	—	70	170	170	024 3
025 3	Werbeamts	—	—	—	—	—	200	—	—	70	270	270	025 3
026 3	Presseamt	—	—	—	—	—	100	—	—	30	130	130	026 3
031 3	Zusatzversorgungskasse	—	—	—	—	—	—	—	—	30	30	30	031 3
032 3	Eigenunfallversicherung	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20	032 3
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	—	—	—	—	—	100	—	—	50	150	150	034 3
041 3	Materialverwaltung	—	—	—	—	—	100	—	—	20	120	120	041 3
042 3	Druckerei und Buchbinderei	—	—	—	—	—	100	—	—	20	120	120	042 3
044 3	Amtsblatt	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20	044 3
051 3	Bevölkerungskartei	2 000	—	—	2 000	—	100	—	—	30	130	2 130	051 3
052 3	Statistisches Amt	1 000	—	—	1 000	—	150	—	—	70	220	1 220	052 3
053 3	Standesamt	—	—	—	—	—	700	—	—	70	770	770	053 3
054 3	Versicherungsamt	—	—	—	—	—	100	—	—	70	170	170	054 3
055 3	Wahlamt	1 300	200	—	1 500	—	100	500	—	30	630	2 330	055 3
057 3	Preisbehörde für Mieten und Pachten	—	—	—	—	—	100	—	—	30	130	130	057 3
061 3	Amt für Wiedergutmachung	—	—	—	—	—	700	—	—	70	770	770	061 3
121 3	Ordnungsamt	6 000	100	300	6 400	—	150	500	—	70	720	7 120	121 3
122 3	Einwohnermeldeamt	17 000	5 000	500	22 500	—	700	1 500	—	200	2 400	24 900	122 3
124 3	Straßenverkehrsamt	4 200	500	—	4 700	—	300	100	—	20	420	5 120	124 3
131 3	Wehrerfassung	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20	131 3
141 3	Bevölkerungsschutz	—	—	—	—	—	50	—	—	—	50	50	141 3
151 3	Amt für Verteilungslasten	—	—	—	—	—	100	—	—	200	300	300	151 3
201 3	Schulverwaltung	—	—	—	—	—	200	—	—	150	350	350	201 3
211 3	Volk- und Hilfsschulen	750 000	35 000	65 000	850 000	14 000	45 000	57 000	3 000	550	119 550	969 550	211 3
221 3	Realschulen	140 000	3 000	7 000	150 000	1 500	8 000	6 000	700	250	18 450	168 450	221 3
231 3	Höhere Schulen	315 000	9 000	16 000	340 000	4 200	15 000	12 000	1 000	500	32 700	372 700	231 3
232 3	Abendgymnasium	—	—	—	—	—	—	—	—	30	30	30	232 3
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen	1 000	200	300	1 500	100	700	500	100	20	1 420	2 020	241 3
246 3	Sonstige Berufsschulen	120 000	7 000	23 000	150 000	2 000	12 000	17 000	700	350	32 050	182 050	246 3
256 3	Handelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	60	60	60	256 3
257 3	Berufsschulen für Mädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	80	80	80	257 3
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe	3 500	300	700	4 500	200	250	500	200	30	1 180	5 680	258 3
259 3	Seminar für werktätige Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20	259 3
266 3	Meisterschule für das gestaltende Handwerk	—	—	—	—	—	—	—	—	70	70	70	266 3
267 3	Fachschule für Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	200	200	200	267 3
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	3 000	200	1 300	4 500	—	200	550	150	30	830	5 430	268 3
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	—	—	—	—	—	150	—	—	20	170	170	271 3
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20	272 3
273 3	Bildstelle	9 000	500	3 000	12 500	300	200	500	150	80	1 230	13 730	273 3
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne	4 000	—	—	4 000	100	100	150	50	30	430	4 430	275 3
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	—	—	—	—	—	150	—	—	70	220	220	301 3
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	7 000	700	1 300	9 000	—	650	600	50	70	1 370	10 370	322 3
323 3	Goethe-Museum	5 000	400	800	6 200	—	350	300	50	30	730	6 930	323 3
331 3	Theaterverwaltung	65 000	7 000	10 000	82 000	250	5 000	10 500	350	350	18 450	98 450	331 3
332 3	Orchester und Konzerte	13 000	1 500	—	14 500	100	1 000	5 500	100	40	6 740	21 240	332 3
342 3	Kunstmuseum	30 000	4 000	1 000	35 000	700	350	3 000	50	60	4 160	39 160	342 3
Zu übertragen:		1 807 200	129 600	195 000	2 131 800	25 850	98 930	161 900	7 650	6 570	303 820	2 435 620	

Unterabschnitt-Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	4120				Summe 412	4200					Summe 412 und 420	Unterabschnitt-Nr.
		4121					4201						
		Unterhaltung der Gebäude					Unterhaltung des Inventars						
a) für Instandsetzungsarbeiten	b) für elektrische Anlagen	c) für sonstige Anlagen und Lüftung	Summe 412	a) für Instandsetzungsarbeiten	b) Mobiliar	c) elektrische Lampen und Geräte	d) Feuerlöscher und Wasserschläuche	e) Fernsprecheinrichtungen	Summe 420	Summe 412 und 420			
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM		
	Übertrag:	1 807 200	129 600	195 000	2 131 800	28 850	98 950	161 800	7 650	6 070	303 320	2 435 620	
343 3	Kunsthalle	3 000	500	—	3 500	—	100	320	—	20	470	3 970	343 3
351 3	Volkbüchereien	19 000	500	500	20 000	400	2 000	2 000	50	70	4 520	15 520	351 3
352 3	Volkshochschule	—	—	—	—	—	150	—	—	30	180	180	352 3
353 3	Löbbecke-Museum, Aquarium	10 000	4 000	500	14 500	—	100	2 000	50	40	2 190	16 690	353 3
354 3	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	26 000	3 000	4 000	33 000	—	100	300	50	—	450	33 450	354 3
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege	—	—	—	—	—	100	50	—	—	150	150	361 3
363 3	Stadtarchiv	—	—	—	—	—	250	100	—	30	380	380	363 3
364 3	Stadtgeschichtliches Museum	13 000	700	500	14 200	—	1 000	500	50	60	1 610	16 110	364 3
365 3	Naturkundliches Heimat-Museum Benrath	2 500	500	—	3 000	—	150	350	—	20	520	3 520	365 3
366 3	Benrather Schloß	21 000	7 000	7 000	35 000	550	1 800	1 200	200	20	3 770	38 770	366 3
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	—	—	—	—	—	100	50	—	30	180	180	367 3
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	20 000	1 500	—	21 500	—	500	1 200	100	400	2 200	23 700	401 3
431 3	Pflegeheime	42 000	7 000	17 000	66 000	150	1 000	3 000	250	150	4 750	70 750	431 3
432 3	Obdachlosenunterkünfte	40 000	10 000	3 000	53 000	—	200	2 000	300	30	2 530	61 530	432 3
461 3	Jugendamt	—	—	—	—	—	200	—	—	220	420	420	461 3
474 3	Stadt, Kindergärten und Horte	3 000	800	700	4 500	—	1 000	700	50	—	1 750	6 250	474 3
481 3	Angleichsamt	9 500	500	1 000	11 000	—	700	700	100	600	2 100	13 100	481 3
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	19 000	500	500	20 000	150	1 500	1 400	—	250	3 300	23 300	501 3
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	1 500	—	—	1 500	—	100	—	—	20	120	1 620	503 3
511 3	Städtische Krankenanstalten	441 000	40 500	43 500	525 000	—	550	—	—	8 000	8 550	533 550	511 3
531 3	Desinfektionsanstalt	1 500	—	—	1 500	—	700	—	—	—	100	1 600	531 3
541 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen	—	—	—	—	—	200	—	—	40	240	240	541 3
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	7 000	1 500	2 500	11 000	150	100	2 100	50	30	2 430	13 430	551 3
552 3	Rheinstadion	11 500	4 000	3 000	18 500	300	700	5 500	100	30	6 630	25 130	552 3
553 3	Kristadion	7 000	3 000	2 000	12 000	150	400	2 000	—	20	2 570	14 570	553 3
572 3	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	2 000	300	200	2 500	—	400	700	—	—	1 100	3 600	572 3
573 3	Stadt, Jugendfreizeitheime	3 000	—	—	3 000	—	500	100	—	—	600	3 600	573 3
601 3	Bauverwaltung	—	—	—	—	—	200	—	—	100	300	300	601 3
602 3	Umlegungsbehörde	—	—	—	—	—	100	—	—	60	160	160	602 3
611 3	Städtebau und -planung	—	—	—	—	—	100	—	—	100	200	200	611 3
612 3	Vermessungswesen	—	—	—	—	—	300	—	—	140	440	440	612 3
613 3	Katasteramt	—	—	—	—	—	150	—	—	140	290	290	613 3
614 3	Bauaufsichtsamt	—	—	—	—	—	550	—	—	200	750	750	614 3
621 3	Hochbau	1 000	—	—	1 000	—	700	—	—	280	980	1 980	621 3
631 3	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	—	—	—	—	—	700	—	—	120	820	820	631 3
642 3	Bauförderungsamt	—	—	—	—	—	300	—	—	200	500	500	642 3
651 3	Straßenbau	—	—	—	—	—	500	—	—	200	700	700	651 3
662 3	Rheinbrücken	—	—	—	—	—	—	—	—	30	30	30	662 3
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	—	—	—	—	—	150	200	—	30	380	380	661 3
671 3	Trümmerbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—	—	—	30	30	30	671 3
682 2	Bauhof (Tiefbau)	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20	682 2
683 3	Bauhof (Kanalisation)	—	—	—	—	—	—	—	—	30	30	30	683 3
702 3	Bedürfnisanstalten	10 000	300	3 200	13 500	—	150	200	150	—	500	14 000	702 3
705 3	Fuhrpark	28 000	2 000	8 500	38 500	150	4 000	1 400	300	550	6 600	45 100	705 3
711 3	Feuerwehr	93 000	2 000	10 000	105 000	—	2 800	1 400	150	500	4 850	109 850	711 3
712 3	Freiwillige Feuerwehren	3 000	—	—	3 000	—	—	—	—	—	—	3 000	712 3
731 3	Friedhöfe und Krematorium	28 000	4 000	12 000	44 000	200	300	2 500	350	280	3 630	47 630	731 3
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	25 000	2 500	7 500	35 000	100	300	2 000	350	200	2 950	37 950	741 3
762 3	Kreisveterinärrat	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20	762 3
	Zu übertragen:	2 688 700	228 200	328 400	3 245 300	31 550	124 250	195 800	10 300	19 910	381 810	3 625 110	

Unter- abschnitt- Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansatz				Ansatz						Summe 612 und 633 DM	Unter- abschnitt- Nr.
		6121 Unterhaltung der Gebäude			Summe 612 DM	6331 Unterhaltung des Inventars					Summe 633 DM		
		a) für In- standsetzungs- arbeiten DM	b) für elektrische Anlagen DM	c) für sonstige Arbeiten und Lötung DM		6332 Elektri- sche DM	6333 b) Möblier DM	6334 c) elektrische Lampen und Geräte DM	6335 d) Feuerlöcher und Wasser- schläuche DM	6336 e) Fern- sprech- einrichtungen DM			
	Übertrag:	2 638 700	226 200	328 400	3 243 300	11 570	124 250	195 800	10 300	19 910	381 810	3 025 110	
774 3	Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	—	—	—	—	—	100	—	—	30	130	130	774 3
851 3	Gaststätten . . . . .	35 000	—	—	35 000	—	2 700	600	100	—	3 400	38 400	851 3
854 3	Rheinhalle . . . . .	15 000	—	—	15 000	300	2 300	1 000	100	40	3 740	18 740	854 3
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	110 000	20 000	15 000	145 000	700	1 000	24 000	1 400	60	27 100	175 100	856 3
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	—	—	—	—	—	100	—	—	50	150	150	901 3
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	—	—	—	—	—	350	—	—	140	490	490	902 3
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	—	—	—	—	—	300	—	—	150	450	450	904 3
941 3	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens . . . . .	—	—	—	—	—	300	—	—	150	450	450	941 3
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 120 000	—	—	1 120 000	2 100	9 200	1 400	200	—	13 000	1 133 000	942 3
943 3	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	24 500	—	—	24 500	—	—	—	—	—	—	24 500	943 3
	Summe 10:	3 993 200	246 200	346 400	4 585 800	14 670	140 700	222 800	12 100	20 530	430 780	5 016 580	
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>												
707 3	Kanalisation . . . . .	20 500	7 500	2 000	30 000	150	350	350	—	400	1 250	40 250	707 3
721 3	Marktwesen . . . . .	40 000	24 000	4 000	68 000	150	600	1 000	150	220	2 720	70 720	721 3
726 3	Schlacht- und Viehhof, Fleischgroßmarkt . . . . .	80 000	—	—	80 000	200	2 000	—	—	1 100	3 300	83 300	726 3
748 3	Leihanstalt . . . . .	24 000	2 000	—	26 000	100	200	350	50	50	750	26 750	748 3
952 3	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	2 100	—	—	2 100	—	—	—	—	—	—	2 100	952 3
953 3	Aders'sche Wohnungstiftung . . . . .	38 500	—	—	38 500	—	—	150	—	—	150	38 650	953 3
954 3	Ledigenheim . . . . .	3 500	—	—	3 500	100	600	350	—	—	1 050	4 550	954 3
	Summe 20:	217 000	33 500	6 000	257 000	700	3 750	2 800	200	1 770	9 220	266 220	
	Hierzu Summe 10:	3 993 200	246 200	346 400	4 585 800	14 670	140 700	222 800	12 100	20 530	430 780	5 016 580	
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>4 210 200</b>	<b>279 700</b>	<b>352 400</b>	<b>4 842 300</b>	<b>15 370</b>	<b>144 450</b>	<b>225 600</b>	<b>12 300</b>	<b>22 300</b>	<b>440 000</b>	<b>5 282 900</b>	

**Erläuterungen zum Sammelnachweis 6**

Der Sammelnachweis 6 schließt für den 9-Monate-Haushalt des Jahres 1960 mit einem Gesamtansatz von 5 282 900 DM ab. Da dieser Ansatz nur rd. 70% des Jahresbedarfs ausmacht, würde sich bei einer Umrechnung ein Jahresbedarf von 7 582 700 DM ergeben, der um 60 280 DM höher ist als der Ansatz des Jahres 1959. Der Mehrbetrag von 60 280 DM entfällt mit 50 930 DM auf die Gebühren- und Ausgleichshaushalte, so daß sich der Bedarf der Zuschuß- und Überschufshaushalte im Rahmen des Ansatzes für das Rechnungsjahr 1959 hält.

**Zu Sammelnachweis 6/612 — Unterhaltung der Gebäude —**

Für die Unterhaltung der Gebäude sieht der Haushaltsplan 1960 einen Ansatz von 4 842 900 DM vor, was einem Jahresbedarf von 6 954 000 DM entspricht. Nach Abzug von rund 97 000 DM Unterhaltungsaufwand für angemietete Gebäude verbleibt für die Unterhaltung der städteigenen Gebäude eine Summe von rund 6 857 000 DM.

Bei einem gesamten Feuerversicherungswert von 568 854 000 DM für alle städtischen Gebäude ergibt sich hiernach ein Baupflegesatz von rund 1,2%.

**Zu Sammelnachweis 6/633 — Unterhaltung des Inventars —**

Für die Unterhaltung des Inventars sieht der Haushaltsplan 1960 einen Ansatz von 440 000 DM vor, was einem Jahresbedarf von 628 570 DM entspricht.

Gegenüber dem Ansatz 1959 von 609 220 DM liegt ein Mehrbedarf von 19 350 DM vor. Dieser Mehrbedarf ist hauptsächlich auf die Reparaturen der in steigendem Maße beschafften elektrischen Geräte sowie auf die erhöhten Kosten für Reinigung und Pflege der Gardinen und Sonnenschutzvorhänge zurückzuführen.



## Sammelnachweis 7

### Heizungs- und Maschinenanlagen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM
6540	Brennstoffe. . . . .	1 869 645	3 015 655	2 347 491
6130	Überwachung und Unterhaltung der Heizungsanlagen sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten	585 245	787 792	594 625
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>2 454 890</b>	<b>3 803 447</b>	<b>2 942 116</b>

Verfügungsberechtigt sind:

- Amt 71 über 90 000 DM Unterabschnitt 726.
- Amt 72 über 3 900 DM Unterabschnitt 721.
- Amt 65 über 2 360 990 DM alle übrigen Unterabschnitte.

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO.  
(horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unter-  
abschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unter-  
abschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

## Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1960		613+654 Gesamtsumme  DM
		654 Brennstoffe  DM	613 Überwachung und Unter- haltung der Heizungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten DM	
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>				
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	174 710	63 900	238 610
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	381 700	102 860	484 560
221 3	Realschulen . . . . .	87 100	25 000	112 100
231 3	Höhere Schulen . . . . .	148 750	44 720	193 470
232 3	Abendgymnasium . . . . .	2 990	800	3 790
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	1 105	200	1 305
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	80 440	22 240	102 680
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	4 320	1 450	5 770
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	1 440	480	1 920
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	650	80	730
273 3	Bildstelle . . . . .	5 850	1 280	7 130
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	1 450	320	1 770
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	5 520	1 280	6 800
323 3	Goethe-Museum . . . . .	2 760	1 120	3 880
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	32 900	11 330	44 230
332 3	Orchester und Konzerte . . . . .	8 400	3 240	11 640
342 3	Kunstmuseum . . . . .	14 730	7 040	21 770
343 3	Kunsthalle . . . . .	90	640	730
351 3	Volksbüchereien . . . . .	9 650	2 190	11 840
352 3	Volkshochschule . . . . .	620	285	905
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium . . . . .	490	160	650
354 3	Landesmuseum „Volk und Wirtschaft“ . . . . .	4 875	2 120	6 995
364 3	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	4 215	1 300	5 515
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath . . . . .	1 270	720	1 990
366 3	Benrather Schloß . . . . .	3 510	2 400	5 910
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	675	260	935
431 3	Pflegeheime . . . . .	55 000	20 200	75 200
	Zu übertragen:	1 035 210	317 615	1 352 825

654 umme	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1960		613+654 Gesamtsumme  DM
			654 Brennstoffe  DM	6130 Überwachung und Unter- haltung der Heizungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten  DM	
		Übertrag:	1 035 210	317 615	1 352 825
432 3		Obdachlosenunterkünfte . . . . .	1 040	640	1 680
474 3		Städt. Kindergärten . . . . .	1 300	640	1 940
481 3		Ausgleichsamt . . . . .	3 250	—	3 250
501 3		Allg. Gesundheitspflege . . . . .	2 450	1 540	3 990
511 3		Städt. Krankenanstalten . . . . .	180 360	14 620	194 980
551 3		Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	5 380	2 680	8 060
552 3		Rheinstadion . . . . .	12 650	3 900	16 550
572 3		Haus der Jugend an der Lacombletstraße . . . . .	6 400	1 800	8 200
573 3		Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	910	480	1 390
651 3		Straßenbau . . . . .	5 740	1 920	7 660
683 3		Bauhof Kanalisation . . . . .	975	640	1 615
705 3		Fuhrpark . . . . .	22 050	16 000	38 050
711 3		Feuerwehr . . . . .	47 900	14 160	62 060
731 3		Friedhöfe . . . . .	40 500	13 280	53 780
741 3		Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	58 400	15 880	74 280
851 3		Gaststätten . . . . .	—	3 200	3 200
854 3		Rheinhalle . . . . .	17 900	8 950	26 850
856 3		Ausstellungshallen . . . . .	59 100	19 200	78 300
942 3		Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	250 000	138 220	388 220
		Summe 10:	1 751 515	575 365	2 326 880
<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>					
707 3		Kanalisation . . . . .	13 560	4 960	18 520
721 3		Marktwesen . . . . .	3 500	400	3 900
726 3		Schlacht-, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	90 000	—	90 000
748 3		Leihanstalt . . . . .	3 620	1 600	5 220
864 3		Ledigenheim . . . . .	7 450	2 920	10 370
		Summe 20:	118 130	9 880	128 010
		Hierzu Summe 10:	1 751 515	575 365	2 326 880
		<b>Gesamtsumme:</b>	<b>1 869 645</b>	<b>585 245</b>	<b>2 454 890</b>

Erläuterungen zum Sammelnachweis 7

Der Sammelnachweis 7 schließt für 9 Monate mit einem Ansatz von 2 454 890 DM ab. Errechnet auf volle 12 Monate würde sich ein Ansatz von 3 601 163 DM ergeben, das ist ein Wenigerbedarf gegenüber dem Rechnungsjahr 1959 von 202 284 DM.

Das Weniger entfällt nach Aufrechnung der Mehrausgaben im wesentlichen auf:

	Mehr	Weniger
Fortfall der Sicherheit (10%) für überdurchschnittlich kalten Winter . . . . .		341 450 DM
Brennstoffverbilligung (3½%) . . . . .		84 157 DM
<b>U.-A. 022 3 Bürodienstgebäude</b>		
Fortfall Bilker Allee 75 . . . . .	2 690 DM	
Fortfall Klosterstr. 144 . . . . .	1 500 DM	
Fortfall Mintropstr. 25 . . . . .	<u>1 425 DM</u>	5 615 DM
<b>Zugänge 1960:</b>		
Alt Pempelfort 2 . . . . .	8 500 DM	
Baracke Bilker Allee (Amt 65) . . . . .	1 900 DM	
Burgplatz 12 . . . . .	800 DM	
Copernicusstr. 15 . . . . .	200 DM	
Rosenstr. 10—12 . . . . .	<u>5 950 DM</u>	17 350 DM
<b>U.-A. 211 3 Volks- und Hilfsschulen</b>		
<b>Zugänge 1960:</b>		
Deutzer Str., Erweiterung 4 Klassen in Holz- bauweise . . . . .	1 200 DM	
Fleher Str., Erweiterung . . . . .	11 200 DM	
Lennéstr., volle Heizperiode . . . . .	5 150 DM	
Rolandstr., ½ Heizperiode . . . . .	12 540 DM	
Rosmarienstr., volle Heizperiode . . . . .	10 640 DM	
Vennhauser Allee ½ Heizperiode . . . . .	<u>17 360 DM</u>	58 090 DM
<b>U.-A. 221 3 Realschulen</b>		
<b>Zugänge 1960:</b>		
Realschule Rethelstr. . . . .	31 360 DM	
Realschule Siegburger Str. . . . .	<u>30 440 DM</u>	61 800 DM
<b>U.-A. 231 3 Höhere Schulen</b>		
<b>Zugänge 1960:</b>		
Gymnasium Am Poth, volle Heizperiode . .	13 660 DM	
Leibniz-Gymnasium Nebengebäude Scharnhorststr. 10 . . . . .	<u>6 050 DM</u>	19 710 DM
verminderter Anteil Abendgymnasium . . .		4 200 DM
<b>U.-A. 232 3 Abendgymnasium</b>		
Anteil-Erhöhung von Comenius-Gymnasium		4 200 DM
<b>U.-A. 241 3 Landwirtschaftliche Berufsschulen</b>		
Verminderter Anteil Schule Räuscherweg .		4 370 DM
<b>U.-A. 246 3 Sonstige Berufsschulen</b>		
Erhöhter Anteil Schule Räuscherweg . . .		4 370 DM
<b>U.-A. 268 3 Robert-Schumann-Konservatorium</b>		
Zugang Kaiserswerther Str. 110 und Homburger Str. 9 . . . . .		<u>4 600 DM</u>
Zu übertragen:	170 120 DM	439 792 DM

		Mehr	Weniger
	Übertrag:	170 120 DM	439 792 DM
U.-A. 432 3	<b>Obdachlosenunterkünfte</b>		
	Fortfall Franziskusstr. . . . .	400 DM	
	Fortfall Gatherweg . . . . .	400 DM	
	Fortfall Königsberger Str. . . . .	400 DM	
	Fortfall Stieglitz-/Scheffelstr. . . . .	1 800 DM	
	Fortfall Werstener Feld . . . . .	400 DM	
	Fortfall Ackerstr. 144 . . . . .	7 200 DM	
	Fortfall Hasselsstr. 6/8. . . . .	3 400 DM	
	Brennstoffeinsparung . . . . .	2 000 DM	
	Geringere Unterhaltung . . . . .	<u>2 500 DM</u>	18 500 DM
U.-A. 474 3	<b>Städtische Kindergärten</b>		
	Weniger Reparaturen . . . . .		900 DM
U.-A. 511 3	<b>Städtische Krankenanstalten</b>		
	Zugang Krankenhaus Benrath, 1/2 Heizperiode . . . . .	101 700 DM	
U.-A. 551 3	<b>Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder</b>		
	Erhöhter Bedarf . . . . .	1 140 DM	
U.-A. 572 3	<b>Haus der Jugend an der Lacombletstr.</b>		
	Abgang städtischer Jugendfreizeitheim, Salier- und Uerdinger Str. . . . .		2 000 DM
U.-A. 573 3	<b>Städtische Freizeitheime</b>		
	Jugendfreizeitheim Salierstr. . . . .	1 300 DM	
	Jugendfreizeitheim Uerdinger Str. . . . .	<u>700 DM</u>	2 000 DM
U.-A. 683 3	<b>Bauhof Kanalisation</b>		
	Bauhof Ronsdorfer Str. . . . .	2 300 DM	
U.-A. 707 3	<b>Kanalisation</b>		
	Abgang Bauhof Ronsdorfer Str. . . . .		2 300 DM
U.-A. 721 3	<b>Marktwesen</b>		
	Weniger Reparaturen . . . . .		650 DM
U.-A. 741 3	<b>Wald-, Park- und Gartenanlagen</b>		
	Abgang Kaiserswerther Str. 110 und Homburger Str. 9 . . . . .		4 600 DM
	Zugang Kaiserswerther Str. 323 . . . . .	14 000 DM	
U.-A. 942 3	<b>Wohn- und Geschäftsgrundstücke</b>		
	Fortfall Brückenstr. 39 . . . . .	762 DM	
	Fortfall Fischerstr. 34 . . . . .	4 570 DM	
	Fortfall Industriehaus . . . . .	20 320 DM	
	Fortfall Eisenstr. 49, Jüd. Gem. . . . .	<u>970 DM</u>	26 622 DM
	<b>Zugänge 1960:</b>		
	Ikariusstr. 3 . . . . .	300 DM	
	Ikariusstr. 9 . . . . .	300 DM	
	Kavalleriestr. 25 . . . . .	<u>1 220 DM</u>	1 820 DM
		293 080 DM	495 364 DM
		./.	293 080 DM
			<u>202 284 DM</u>



## Sammelnachweis 9

### Beschaffung von Büromaschinen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM
9810	Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	263 975	194 850	205 692

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO.  
(horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unter-  
abschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unter-  
abschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

## Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810 Ansatz 1960  DM
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>		
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	1 500
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	28 500
041 3	Materialverwaltung. . . . .	14 725
052 3	Statistisches Amt . . . . .	4 700
053 3	Standesamt . . . . .	2 650
054 3	Versicherungsamt . . . . .	2 550
061 3	Amt für Wiedergutmachung. . . . .	1 000
121 3	Ordnungsamt . . . . .	500
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	500
201 3	Schulverwaltung . . . . .	1 000
221 3	Realschulen . . . . .	850
231 3	Höhere Schulen . . . . .	500
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	500
331 3	Städtische Bühnen . . . . .	500
351 3	Volksbüchereien . . . . .	1 000
352 3	Volkshochschule . . . . .	500
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	500
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	3 500
432 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	500
461 3	Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe) . . . . .	25 500
481 3	Ausgleichsamt (Verwaltung) . . . . .	3 500
501 3	Allg. Gesundheitsverwaltung. . . . .	4 000
511 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	19 000
601 3	Bauverwaltung . . . . .	500
612 3	Vermessungswesen . . . . .	2 000
613 3	Katasteramt . . . . .	1 850
614 3	Bauaufsichtsamt . . . . .	500
621 3	Hochbau . . . . .	3 000
631 3	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht . . . . .	500
643 3	Wohnungsbau- und Siedlungsamt . . . . .	2 800
651 3	Straßenbau . . . . .	6 700
Zu übertragen:		135 825





## Sammelnachweis 10

### Beschaffung von Inventar

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM
9820	Beschaffung von Mobiliar . . . . .	758 675,—	1 102 250,—	} 1 289 124,—
9821	Beschaffung von elektrischen Lampen und Geräten . . . . .	105 150,—	147 950,—	
9822	Beschaffung von Feuerlöschern und Wasserschläuchen . . . . .	25 350,—	40 700,—	
9823	Beschaffung von Fernsprecheinrichtungen . . . . .	106 300,—	160 300,—	
Gesamtausgaben:		995 475,—	1 451 200,—	1 289 124,—

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über	43 800,— DM	Unterabschnitte 851, 854, 942 und 954	} Mit Ausnahme der Ansätze } bei Nr. 9823
Amt 54 über	16 000,— DM	Unterabschnitt 511	
Amt 71 über	14 000,— DM	Unterabschnitt 726	
Amt 72 über	5 025,— DM	Unterabschnitt 721	
Amt 65 über	916 650,— DM	alle übrigen Unterabschnitte	
	995 475,— DM		

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

# Ansätze 1960

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	9822	9823	Summe
		Beschaffung von Inventar				
		Mobilier	elektrischen Lampen und Geräten	Feuer- löscher und Wasser- schläuchen	Fernsprech- ein- richtungen	
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>						
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	10 500	1 000	—	500	12 000
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	1 000	—	—	—	1 000
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	10 500	700	—	2 000	13 200
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	8 500	24 500	2 000	—	35 000
023 3	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	500	—	—	3 200	3 700
024 3	Rechtsamt . . . . .	2 100	—	—	150	2 250
025 3	Werbeamt . . . . .	1 000	—	—	—	1 000
026 3	Presseamt . . . . .	800	—	—	—	800
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 000	—	—	—	1 000
032 3	Eigenunfallversicherung . . . . .	1 700	—	—	—	1 700
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	150	—	—	—	150
041 3	Materialverwaltung . . . . .	1 400	—	—	200	1 600
042 3	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	800	—	—	—	800
051 3	Bevölkerungskartei . . . . .	1 500	—	—	—	1 500
052 3	Statistisches Amt . . . . .	1 000	—	—	200	1 200
053 3	Standesamt . . . . .	6 000	—	—	250	6 250
054 3	Versicherungsamt . . . . .	1 000	—	—	150	1 150
055 3	Wahlamt . . . . .	750	100	—	200	1 050
057 3	Preisbehörde für Mieten und Pachten . . . . .	100	—	—	—	100
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	3 500	—	—	17 000	20 500
121 3	Ordnungsamt . . . . .	5 500	300	—	400	6 200
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	16 000	1 200	100	400	17 700
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	4 900	500	50	—	5 450
131 3	Wehrerfassung . . . . .	1 200	—	—	—	1 200
141 3	Bevölkerungsschutz . . . . .	400	—	—	—	400
151 3	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	200	—	—	—	200
201 3	Schulverwaltung . . . . .	2 000	—	—	400	2 400
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	165 000	12 500	7 000	1 000	185 500
221 3	Realschulen . . . . .	32 000	4 200	1 300	200	37 700
231 3	Höhere Schulen . . . . .	52 000	4 200	2 300	300	58 800
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	1 200	100	—	50	1 350
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	30 000	8 400	2 100	500	41 000
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	3 000	—	—	200	3 200
266 3	Werkkunstschule . . . . .	2 000	—	—	—	2 000
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	9 500	4 000	—	300	13 800
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	300	—	—	—	300
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	100	—	—	—	100
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	300	—	—	—	300
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	1 300	200	—	—	1 500
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	2 500	500	150	200	3 350
323 3	Goethe-Museum . . . . .	1 400	500	—	—	1 900
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	4 900	1 400	800	300	7 400
332 3	Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal . . . . .	9 000	2 000	100	—	11 100
342 3	Kunstmuseum . . . . .	14 000	700	200	—	14 900
351 3	Volksbüchereien . . . . .	1 400	300	100	200	2 000
352 3	Volkshochschule . . . . .	700	100	—	—	800
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	700	1 400	50	—	2 150
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	—	—	—	150	150
363 3	Stadtarchiv . . . . .	2 000	150	50	—	2 200
364 3	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	10 000	500	100	—	10 600
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath . . . . .	500	150	—	—	650
366 3	Benrather Schloß . . . . .	1 400	1 600	700	—	3 700
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	400	—	—	—	400
	Zu übertragen:	429 600	71 200	17 100	28 450	546 350

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	9822	9823	Summe 982	
		Beschaffung von Inventar					
		Mobiliar	elektrischen Lampen und Geräten	Feuer- löschern und Wasser- schläuchen	Fernsprech- ein- richtungen		
	Übertrag:	429 600	71 200	17 100	28 450	546 350	
12 00	01 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	17 000	500	—	300	17 800
1 00	03 3	Pflegeheime . . . . .	20 000	10 000	1 500	300	31 800
	02 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	4 000	500	—	—	4 500
13 20	01 3	Jugendamt . . . . .	40 000	7 500	500	39 350	87 350
35 00	04 3	Städtische Kindergärten und Horte . . . . .	2 000	300	—	—	2 300
3 70	01 3	Ausgleichsamt . . . . .	7 800	200	—	250	8 250
2 25	01 3	Allg. Gesundheitsverwaltung . . . . .	11 000	—	—	200	11 200
1 00	03 3	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	1 200	—	—	—	1 200
80	01 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	14 000	—	2 000	7 000	23 000
1 00	03 3	Desinfektionsanstalt . . . . .	300	—	—	—	300
1 70	04 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	6 300	1 400	—	200	7 900
1 60	02 3	Haus der Jugend an der Lacombletstraße . . . . .	1 800	300	100	—	2 200
80	03 3	Städt. Jugendfreizeitheim . . . . .	400	—	—	—	400
1 50	01 3	Bauverwaltung . . . . .	4 500	—	—	200	4 700
1 20	02 3	Umlegungsbehörde . . . . .	200	—	—	50	250
6 25	01 3	Städtebau und -planung . . . . .	5 600	—	—	150	5 750
1 15	02 3	Vermessungsamt . . . . .	4 200	—	—	150	4 350
1 05	03 3	Katasteramt . . . . .	2 000	—	—	200	2 200
10	04 3	Bauaufsichtsamt . . . . .	8 500	—	—	350	8 850
20 50	01 3	Hochbau . . . . .	15 000	—	—	400	15 400
6 20	01 3	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht . . . . .	1 500	—	—	20 000	21 500
17 70	03 3	Bauförderungsamt . . . . .	8 000	—	—	3 000	11 000
5 45	01 3	Straßenbau . . . . .	10 000	800	—	300	11 100
1 20	02 3	Rheinbrücken usw. . . . .	1 500	500	—	—	2 000
40	01 3	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	700	—	—	—	700
20	01 3	Trümmerbeseitigung . . . . .	1 500	300	—	—	1 800
2 40	02 3	Bauhof (Tiefbau) . . . . .	1 000	—	200	—	1 200
85 50	02 3	Bedürfnisanstalten . . . . .	300	300	50	—	650
37 70	05 3	Fuhrpark . . . . .	4 400	2 000	500	—	6 900
58 80	01 3	Feuerwehr . . . . .	5 600	2 000	50	350	8 000
1 35	01 3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	17 000	800	300	200	18 300
41 00	01 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	10 000	—	300	—	10 300
3 20	04 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	200	—	—	—	200
2 00	01 3	Gaststätten . . . . .	23 000	—	—	—	23 000
13 80	04 3	Rheinhalle . . . . .	12 000	—	—	—	12 000
30	06 3	Ausstellungshallen . . . . .	3 000	4 200	2 000	250	9 450
10	01 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	300	—	—	200	500
30	02 3	Kassenverwaltung . . . . .	5 200	—	—	—	5 200
1 50	04 3	Steuerverwaltung . . . . .	12 000	—	—	250	12 250
3 35	01 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens . . . . .	10 000	—	—	200	10 200
1 90	02 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	5 000	300	—	—	5 300
7 40							
11 10		Summe 10:	727 600	103 100	24 600	102 300	957 600
14 90		<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>					
2 00	07 3	Kanalisation . . . . .	7 500	550	—	350	8 400
80	01 3	Marktwesen . . . . .	2 625	1 500	750	150	5 025
2 15	08 3	Schlachthof, Viehhof, Großmarkt . . . . .	10 500	—	—	3 500	14 000
15	09 3	Leihanstalt . . . . .	2 000	—	—	—	2 000
2 20	10 3	Ledigenheim . . . . .	3 500	—	—	—	3 500
10 60	04 3						
65							
3 70		Summe 20:	31 075	2 050	750	4 000	37 875
40		Hierzu Summe 10:	712 100	103 100	24 600	102 300	957 600
46 35		<b>Gesamtsumme:</b>	<b>758 675</b>	<b>105 150</b>	<b>25 350</b>	<b>106 300</b>	<b>995 475</b>

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 10

Der Sammelnachweis 10 schließt für den 9-Monate-Haushalt des Jahres 1960 mit einem Gesamtansatz von 995 475,— DM ab. Da dieser Ansatz nur 70% des Jahresbedarfs ausmacht, würde sich bei einer Umrechnung ein Jahresbedarf von rd. 1 422 000,— DM ergeben.

Gegenüber dem Ansatz des Rechnungsjahres 1959 in Höhe von 1 451 200,— DM liegt somit eine Einsparung von 29 200,— DM vor.

Den Einsparungen bei verschiedenen Unterabschnitten stehen folgende größere Mehrbedürfnisse gegenüber:

U. A. 061 — Amt für Wiedergutmachung — rd. 17 000,— DM für eine eigene Telefonzentrale der Baustufe II E mit 40 Nebenstellen. Die Anlage wird durch die Verlegung des Amtes zur Immermannstraße erforderlich.

U. A. 631 — Wohnraumbewirtschaftung pp. — rd. 21 000,— DM und

**B. Wirtschaftspläne  
der Eigenbetriebe  
1. Stadtwerke**

Wirtschaftspläne

1. Stadtwerk Düsseldorf

A. Erfolgskonto

Aufwendungen	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	Ergebnis 1998 DM
<b>L. Betriebsaufwand</b>			
<b>Elektrizitätswerk:</b>			
1. Erzeugung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	35 805 000	35 627 000	34 581 070
b) Unterhaltungsaufwand	4 970 000	4 487 000	4 507 627
c) Allgemeiner Aufwand	1 390 000	1 450 000	1 351 791
2. Umformung und Umspannung	910 000	863 000	870 664
3. Verteilung	3 919 000	3 132 000	3 175 440
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	3 070 000	2 569 000	3 470 400
	50 172 000	51 128 000	48 453 902
<b>Gaswerk:</b>			
1. Erzeugung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	28 097 000	29 948 000	25 947 620
b) Unterhaltungsaufwand	2 330 000	1 920 000	2 218 629
c) Allgemeiner Aufwand	1 098 000	965 000	1 061 071
2. Speicherung	693 000	620 000	600 215
3. Verteilung	2 491 000	2 571 000	2 570 073
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	2 449 000	2 338 000	2 145 289
	37 158 000	38 388 000	34 704 944
<b>Wasserwerk:</b>			
1. Förderung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	2 591 000	2 475 000	1 995 301
b) Unterhaltungsaufwand	334 000	152 000	131 679
c) Allgemeiner Aufwand	308 000	285 000	299 159
2. Speicherung	138 000	130 000	132 340
3. Verteilung	2 777 000	2 489 000	2 634 401
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	404 000	403 000	442 633
	6 552 000	5 934 000	5 635 914
<b>Bäder:</b>			
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	3 130 000	2 663 000	2 636 673
Übertrag:	97 012 000	98 113 000	91 652 219

Erträge	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	Ergebnis 1998 DM
<b>I. Betriebsertrag</b>			
<b>Elektrizitätswerk:</b>			
1. Strom			
a) Verkauf	95 170 000	85 333 000	83 251 589
b) Absatz an die Stadt	2 071 000	2 557 000	2 649 429
c) Verbrauch	1 529 000	1 686 000	1 597 610
2. Sonstige Erzeugnisse			
a) Verkauf	300 000	468 000	388 386
b) Absatz an die Stadt	1 212 000	1 549 000	978 517
c) Verbrauch	939 000	1 237 000	1 283 013
4. Sonstiger Betriebsertrag	1 600 000	2 169 000	2 175 908
	103 830 000	94 939 000	92 324 521
<b>Gaswerk:</b>			
1. Gas			
a) Verkauf	27 621 000	28 381 000	26 538 132
b) Absatz an die Stadt	1 758 000	1 592 000	1 516 507
c) Verbrauch	110 000	60 000	56 467
2. Koks			
a) Verkauf, incl. Stadt	12 883 000	13 941 000	13 011 179
c) Verbrauch	210 000	190 000	213 539
d) Bestandsminderwert	—	—	/. 901 555
3. Sonstige Erzeugnisse			
a) Verkauf, incl. Stadt	1 094 000	1 761 000	1 888 356
c) Verbrauch	1 000	1 000	333
d) Bestandsminderwert	—	—	/. 43 923
4. Sonstiger Betriebsertrag	2 188 000	2 040 000	1 745 579
	46 465 000	47 972 000	44 024 612
<b>Wasserwerk:</b>			
1. Wasser			
a) Verkauf	12 890 000	12 523 000	11 721 871
b) Absatz an die Stadt	410 000	380 000	366 442
c) Verbrauch	526 000	573 000	538 137
4. Sonstiger Betriebsertrag	97 000	55 000	142 576
	13 923 000	13 531 000	12 769 026
<b>Bäder:</b>			
4. Sonstiger Betriebsertrag	1 440 000	1 270 000	1 329 620
Übertrag:	165 658 000	157 712 000	150 347 779

1. Stadtwerke Düsseldorf  
A. Erfolgsplan

Aufwendungen	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	1960	1959	1958
	DM	DM	DM
Übertrag:	97 012 000	98 113 000	91 682 221
<b>II. Geschäftsaufwand</b>			
1. Verwaltung . . . . .	4 851 000	5 153 000	4 850 350
2. Werbung . . . . .	489 000	432 000	370 133
3. Nebengeschäfte . . . . .	1 142 000	1 192 000	1 054 321
4. Aufwand zum Grundstücksertrag . . . . .	130 000	88 000	169 741
5. Gesamter Versorgungsaufwand . . . . .	2 460 000	2 492 000	2 284 391
6. Gemeinsamer Restaufwand . . . . .	2 839 000	2 477 000	2 293 303
	11 921 000	11 834 000	11 034 809
<b>III. Finanzaufwand</b>			
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagensachvermögen	26 500 000	19 700 000	18 030 001
2. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagefinanzvermögen	200 000	500 000	—
3. Zuführung zur Wertberichtigung zum Umlaufvermögen . . . . .	—	—	17 474
4. Steuern vom Einkommen, Ertrag und vom Vermögen . . . . .	7 755 000	5 225 000	3 165 603
5. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben . . . . .	267 000	318 000	226 538
6. Zinsaufwand . . . . .	13 600 000	13 000 000	10 289 446
7. Abgaben an die Stadt: Konzessionsabgabe . . . . .	12 092 000	12 810 000	15 479 288
8. Abgaben auf den Lastenausgleich . . . . .	1 235 000	1 235 000	1 231 871
	61 749 000	53 788 000	48 446 604
<b>IV. Außergewöhnlicher Aufwand</b>			
1. Außergewöhnliche Abschreibungen auf Anlagensachvermögen . . . . .	—	—	633 017
2. Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand . . . . .	1 100 000	—	5 221 292
	1 100 000	—	5 854 309
<b>V. Jahresgewinn</b> . . . . .	1 506 000	—	3 005 033
	173 288 000	163 735 000	160 027 628
<b>Nachrichtlich:</b>			
Personalaufwand . . . . .	29 077 000	28 013 000	26 282 233

Düsseldorf  
A. Erfolgsplan

Erträge	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	1960	1959	1958
	DM	DM	DM
Übertrag:	165 638 000	157 712 000	150 347 779
<b>I. Geschäftsertrag</b>			
1. Nebengeschäftsertrag . . . . .	1 027 000	1 177 000	1 028 446
2. Grundstücksertrag . . . . .	292 000	260 000	281 200
3. Sonstiger Ertrag . . . . .	3 280 000	1 505 000	2 096 893
	4 599 000	2 942 000	3 406 541
<b>II. Finanzertrag</b>			
1. Zinsertrag . . . . .	477 000	1 557 000	647 373
2. Sonderertrag aus Anlagefinanzvermögen . . . . .	—	—	4 061
	477 000	1 557 000	651 434
<b>III. Außergewöhnlicher Ertrag</b>			
1. Entnahme aus der Rückstellung für Bauzuschüsse . . . . .	730 000	700 000	619 518
2. Überschuß aus Vermögensveräußerung . . . . .	—	—	70 629
3. Entnahme vom Rücklagekapital . . . . .	824 000	824 000	3 331 320
4. Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag . . . . .	1 000 000	—	1 599 707
	2 554 000	1 524 000	5 621 174
	173 288 000	163 735 000	160 027 628



1. Stadtwerke  
B. Finanzplan

Einnahmen	Ansatz 1960 DM
Übertrag:	52 622 000
Zu übertragen:	52 622 000

Ausgaben	DM	Ansatz 1960 DM
Übertrag:	4 250 000	17 217 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen	285 000	
Ersatzkühler für Benzolfabrik	100 000	
Anstrich der Neuanlagen (Rohgasleitung, Rohrbrücke, Vorkühler)	250 000	
Ersatzteile für Koppers-Spaltanlage	80 000	
Entwicklungsarbeiten	60 000	
Anlage zur Trennung von Frisch- und Umlaufwasser	60 000	
Entstaubungsanlage für Koksauflbereitung	70 000	
Ammoniakwäscher mit Rohrleitungen	250 000	
Anstrich der Koppers-Spaltanlage	100 000	
Selbstdichtende Türen für Block II	90 000	5 585 000
<b>III. Wasserwerk, Förderung</b>		
Bau einer Wasseraufbereitungsanlage		
Bausumme	10 110 000 DM	
bish. Bereitstellung	2 000 000 DM	5 000 000
Erweiterung Wasserefassung Wasserwerk Am Stad I		700 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen		100 000
		5 800 000
<b>IV. Fortleitung und Vertrieb Gas/Wasser</b>		
a) Gas		
Rohnetz-Erweiterungen und Erneuerungen einschl. Druckregelanlagen		1 200 000
MD-ND Versorgungsleitung im Hafengebiet		
Bausumme	200 000 DM	100 000
ND Hauptrohrleitung Nord-Derendorf, 1. Bauabschnitt		
Bausumme	450 000 DM	100 000
Gaszählerbeschaffung		600 000
Abnehmeranschlüsse		250 000
b) Wasser		
Hauptrohrleitung Flecht-Rheinbrücke		
Bausumme	4 950 000 DM	
bish. Bereitstellung	2 950 000 DM	1 000 000
Rohnetz-Erweiterungen und Erneuerungen		1 300 000
Sicherstellung der Wasserversorgung Kraftwerk Lauward		120 000
Hauptrohrleitung NW 600 Rath-Lohausen		
Bausumme	500 000 DM	250 000
Wasserschalterbeschaffung		250 000
Abnehmeranschlüsse		300 000
c) Gemeinsam Gas/Wasser		
Garage, Verlegung des Leithagers, Straßen und Kanalisation Betriebshof Hüberweg		
Bausumme	400 000 DM	
bish. Bereitstellung	110 000 DM	200 000
Allgem. Ausgaben für Erweiterungen Rohnetz		90 000
Allgem. Ausgaben für Erweiterungen Installation		90 000
		6 240 000
<b>V. Gemeinsame Anlagen G/W/E</b>		
Umbau und Aufstockung Verwaltungsgebäude Lisenstraße		
Bausumme	1 250 000 DM	
bish. Bereitstellung	1 000 000 DM	250 000
Verlegung des Haupteinganges Verwaltungsgebäude und 65 m Parkstreifen an der Scheurenstraße		300 000
Erneuerung und Ergänzung des Kraftwagenbestandes		200 000
Zu übertragen:	800 000	34 882 000

1. Stadtwerke  
B. Finanzplan

Einnahmen	Ansatz 1960 DM
Übertrag:	52 622 000
52 622 000	

Nachrichtlich:  
Rücklagebildung für Tilgungen

Darlehen	Betrag in 1960 DM	Stand 1. Januar 1960 in 1960 DM	Zuführung 1960 in 1960 DM	Einnahme 1960 in 1960 DM	Stand 31. Dezember 1960 in 1960 DM
Städtische Sparkasse	300	210	—	10	300
Viktoria am Rhein	40	22	4	—	26
Geuling-Konzern	160	88	16	—	104
	500	320	20	10	330

Ausgaben	Ansatz 1960 DM
Übertrag:	800 000
Beschaffung neuer Büromaschinen	110 000
Beschaffung von Wohnraum für Belegschaftsmitglieder	350 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen	100 000
Grundbesitz	900 000
Maschinen und Werkzeuge für Zentral- und Lehrwerkstatt	50 000
Gemeinkostenzuschläge und Regiekosten	2 600 000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	200 000
	5 170 000
<b>VI. Bäder</b>	
Neuplanung Stadtbad Grünstraße	
Vorplanung	45 000 DM
Statik	90 000 DM
Konstruktionsauftrag	435 000 DM
	570 000
Planschwimmbad auf der Liegenschaft Stadtbad Kettwiger Straße	110 000
Erneuerung des Fußbodenbelages und der Asphaltierung der Schwimm- beckenumgänge Stadtbad Münsterstraße	65 000
Vollständige Renovierung der Kleinstbadeanstalt Holthausen	41 000
Stadtbad Kettwiger Straße, div. Ausgaben:	
Schaltanlagen, Sprungbeckenanlage, Kühlanlage, Lichtschächte usw.	95 000
Stadtbad Münsterstraße, div. Ausgaben:	
Planung Kesselhaus, Beseitigung von Kriegsschäden, Sprungbecken- anlage, Erweiterung der mediz. Einrichtung	67 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen	100 000
	1 048 000
<b>VII. Tilgungen und sonstige Ausgaben-Ansätze</b>	
Darlehensstilgung sowie Rücklagebildung für Tilgungen	5 200 000
Abgaben auf den Lastenausgleich	824 000
Abrechnung auf erhaltenen Baurechtszinsen	730 000
Beteiligung am Bau eines Versuchsreaktors	
Beteiligung insges.	5 000 000 DM
bish. Bereitstellung	1 530 000 DM
	950 000
Einzahlung auf das Stammkapital der Niederrheinisch-Bergischen Gemein- schaftswasserwerk GmbH	
Geschäftsanteil insges.	1 000 000 DM
bish. Einzahlung	750 000 DM
	250 000
Disagio für in 1960 aufzunehmende Darlehen	500 000
	8 454 000
<b>VIII. Voraussichtlicher Bestand am 31. Dezember 1960</b>	3 098 000
	52 622 000



### C. Stellenübersicht über die Angestellten der Stadtwerke

Besoldungsgruppe	Vergütungsgruppe der TO. A	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 1959	Zahl der Stellen 1959	Zahl der Stellen 1960	Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
					Ist am 30. 9. 1959	Stellenplan 1959	Stellenplan 1960
B 6	—	—	—	—	—	—	1
B 5	—	—	—	—	1	1	—
B 3	—	—	—	—	—	—	1
A 16	—	—	—	—	1	1	—
A 15	—	—	—	—	2	2	2
A 14	—	—	—	—	1	3	3
—	I <sub>s</sub>	—	—	1	—	—	—
—	I	8	6	9	—	—	—
—	II	20	23	21	—	—	3
A 13	—	—	—	—	1	1	—
—	III	31	45	44	—	—	2
A 12	—	—	—	—	3	3	3
A 11	—	—	—	—	4	4	—
—	IV a	21	23	29	—	—	—
—	IV b	50	42	47	—	—	4
A 10	—	—	—	—	4	4	—
—	V a	52	58	61	—	—	—
—	V b	49	45	42	—	—	—
—	V c	60	69	68	—	—	—
A 9+40	—	—	—	—	—	1	1
A 9	VI a	29	—	—	1	1	—
—	VI b	158	189	198	—	—	—
—	VII	219	239	249	—	—	—
—	VIII	210	218	206	—	—	—
—	IX	16	14	14	—	—	—
—	X	6	—	—	—	—	—
—	IX/VII	44	47	50	—	—	—
—	Besondere Festsetzung	4	3	3	—	—	—
		977	1021	1042	18	21	20

### D. Stellenübersicht über die ständigen Arbeiter der Stadtwerke

Bezeichnung der Lohngruppe nach BMT-G		Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 1959	Zahl der Stellen 1959	Zahl der Stellen 1960
A I	Normallohn . . . . .	763	740	600
A I	mit Zuschlag . . . . .	349	300	500
A I	Vorhandwerker . . . . .	206	230	240
A II	Normallohn . . . . .	499	500	350
A II	mit Zuschlag . . . . .	130	120	280
A II	Vorhandwerker . . . . .	54	45	60
A III	Normallohn . . . . .	223	320	300
A III	mit Zuschlag . . . . .	125	110	130
A III	Vorhandwerker . . . . .	6	—	10
A IV	Normallohn . . . . .	136	40	170
A IV	mit Zuschlag . . . . .	22	—	30
A IV	Vorhandwerker . . . . .	—	—	—
A V	Normallohn . . . . .	—	130	20
A V	mit Zuschlag . . . . .	—	—	—
A V	Vorhandwerker . . . . .	—	—	—
Zusammen:		2 513	2 535	2 690

ienplan  
960

1  
—  
1  
—  
2  
3  
—  
3  
—  
2  
3  
—  
4  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—  
—

## 2. Städtische Hafetriebe

20

ellen

2. Städtische  
A. Erfolgs-

Aufwendungen		Ansatz 1980 DM	Ansatz 1989 DM	Im 1988 DM
<b>I. Betriebsaufwand</b>				
1	Werfbetrieb	706 900	544 500	627 871,6
2	Kranbetrieb	1 084 400	950 500	948 928,6
3	Schleppbetrieb	42 900	42 200	40 469,3
4	Bahnbetrieb	1 641 300	1 597 400	1 719 832,6
5	Lagerhäuser und Lagerplätze	140 200	63 000	54 281,6
6	Zollniederlage	112 000	100 000	103 639,3
7	Sonstiger Betriebsaufwand	1 000	1 000	1 768,7
<b>II. Geschäftsaufwand</b>				
1	Verwaltung	280 300	295 000	293 868,3
2	Werbung	5 000	2 000	1 182,3
3	Aufwand zum Grundstücksertrag	18 000	10 000	28 042,3
4	Gesamter Versorgungsaufwand	209 200	292 000	281 964,3
5	Gemeinsamer Restaufwand	58 000	45 000	48 175,0
<b>III. Finanzaufwand</b>				
1	Abschreibungen auf Anlagensachvermögen	650 000	675 000	638 127,3
2	Steuern nach dem Aktiengesetz:			
	a) Grundsteuer	50 000	50 000	58 798,6
	b) Lastenausgleich	3 800	3 800	3 774,4
3	Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben:			
	a) Umsatzsteuer	24 000	25 000	22 435,6
	b) Kraftfahrzeugsteuer	1 500	1 000	1 153,7
4	Zinsaufwand	320 000	270 000	215 261,6
<b>IV. Außergewöhnlicher Aufwand</b>				
1	Betriebsfremder Aufwand	—	10 000	425,6
2	Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	20 000	80 000	58 334,6
Summe I bis IV		5 458 500	4 877 400	5 044 823,6

B. Finanz-

Einnahmen		Ansatz 1980 DM
1	Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagensachvermögen (Erfolgsplan III/1)	650 000
2	Darlehen	
	a) Landesdarlehen aus Mitteln des Verkehrsfinanzgesetzes	100 000
	b) für Spundwand-Teilbau Hafenbecken Lausward	3 000 000
3	Zuführungen aus dem Haushaltsplan der Gemeinde (Haush.-Stelle 826 6 830 Kapitalerhöhung)	500 000
4	Nicht verbrauchte Mittel aus Vorjahren	195 000
Summe		4 445 000

Hafenbetriebe  
plan

Erträge		Ansatz 1980 DM	Ansatz 1989 DM	Im 1988 DM
<b>I. Betriebsertrag</b>				
	Werfbetrieb	1 185 500	1 054 000	1 077 685,73
	Kranbetrieb	1 350 000	1 150 000	1 273 538,65
	Schleppbetrieb	24 000	21 000	23 661,12
	Bahnbetrieb	1 109 000	1 117 000	1 093 833,20
	Lagerhäuser und -plätze	1 460 000	1 125 000	1 149 909,86
	Zollniederlage	135 000	120 000	122 588,11
	Sonstiger Betriebsertrag	10 000	12 000	20 912,55
<b>II. Geschäftsertrag</b>				
	Grundstücksertrag	25 000	22 000	23 538,11
	Sonstiger Ertrag	10 000	10 000	15 803,85
<b>III. Finanzertrag</b>				
	Zinsertrag	6 000	10 000	24 234,80
<b>IV. Außergewöhnlicher Ertrag</b>				
	Überschuß aus Vermögensveräußerungen	1 000	—	10 110,19
	Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag	25 000	10 000	4 113,76
	Erträge aus Altmetallverkäufen	20 000	20 000	46 675,91
<b>V. Jahresverlust</b>				
	abzudecken aus sonstigen Gemeindefmitteln	98 000	200 400	157 798,02
Summe I bis V		5 458 500	4 877 400	5 044 823,67

plan

Ausgaben		Ansatz 1980 DM
<b>A. Normale Ergänzung von Anlagen:</b>		
	Ersatz für Kran 4 in Düsseldorf-Heerdt, I. Rate	200 000
	Ersatz Motor für Kran 3 in Düsseldorf-Heerdt	80 000
	Ersatz Oberwagen für Verladebrücke Düsseldorf-Hafen, I. Rate	200 000
	Ersatz für Fruchtgreifer	9 000
	Ersatz für Trafostation „Hochdruckleitung“ in Düsseldorf, einschl. Gebäude	70 000
	Ersatz für 3 Motorräder	2 000
	Betriebs- und Geschäftsinventar	20 000
<b>B. Neubau-Projekte:</b>		
	Wohnungserstellung durch Trafosubstanz Weizenmühlenstraße	15 000
	Beschaffung von 8 Rangierfunkgeräten	25 000
	Neue Kranbahn am Hafenbecken C (Fa. Denka)	140 000
	Neue Schleifleitung am Hafenbecken C (Fa. Denka)	10 000
	Ausbau des Gleisystems Hafenbecken Lausward, II. Abschnitt	150 000
	Straßenverbreiterung am Fallhammer Düsseldorf-Hafen	70 000
	Beschaffung eines Diesel-Schienenkrans	200 000
	Spundwand-Teilbau Hafenbecken Lausward	3 000 000
	Hochdruckfeuerlöschleitung an der Wewermünder Str.	60 000
<b>C. Anleihe- bzw. Darlehenstilgungen:</b>		
	a) planmäßige	160 000
<b>D. Voraussichtlicher Verfügungüberschuß per 31. Dezember 1980</b>		
		34 000
Summe		4 445 000

**C. Stellenübersicht  
über die Angestellten der Städt. Häfen**

Besoldungs- gruppe	Vergütungs- gruppe der TOA	Angestellte Anzahl der Stellen			Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
		1959	Ist am 30.9.59	1960	Stellenplan 1959	Ist am 30.9.59	Stellenplan 1960
A 15	—	—	—	—	1	—	1
A 13	—	—	—	—	1	1	1
A 11	IVa	1	1	1	3	3	3
—	IVb	1	1	1	—	—	—
A 10	Va	2	1	2	1	1	2
—	Vb	1	1	1	—	—	—
A 9 + 40	—	—	—	—	2	1	1
A 9	VIa	—	1	—	1	1	1
—	VIb	16	12	16	—	—	—
—	VII	25	23	25	—	—	—
—	VIII	18	18	19	—	—	—
—	IX/VII	1	1	1	—	—	—
Zusammen:		65	59	66	9	7	9

**D. Stellenübersicht  
über die ständigen Arbeiter der Städt. Häfen**

Bezeichnung der Lohngruppen	Zahl der Stellen 1959	Ist am 30.9.59	Zahl der Stellen 1960
Lohngruppe A I Normallohn . . . . .	34	26	30
Lohngruppe A I mit Zuschlag . . . . .	34	40	44
Lohngruppe A I Vorhandwerker . . . . .	10	8	10
Lohngruppe A II Normallohn . . . . .	43	15	20
Lohngruppe A II mit Zuschlag . . . . .	20	33	40
Lohngruppe A II Vorhandwerker . . . . .	6	6	6
Lohngruppe A III Normallohn . . . . .	10	6	10
Lohngruppe A III mit Zuschlag . . . . .	22	16	20
Lohngruppe A IV Normallohn . . . . .	—	—	—
Lohngruppe A V Normallohn . . . . .	11	11	11
Zusammen:	190	161	191

1  
1  
3  
—  
2  
—  
1  
1  
—  
—  
—  
—  
9

1 der  
n 1960

30  
44  
10  
20  
40  
6  
10  
20  
—  
11  
91

**C. Wirtschaftspläne  
der Eigengesellschaften**

**1. Rheinische Bahngesellschaft AG.**



1. Rheinische Bahn-  
A. Erfolgs-

	Aufwendungen	Ansatz 1968 DM	Ansatz 1969 DM	Ergebnis 1968 DM
1	Bahnen . . . . .	43 816 000	45 116 500	42 355 000
2	Kraftverkehr . . . . .	18 700 000	18 400 000	18 070 000
3	Nebenbetriebe . . . . .	800 000	800 000	777 000
4	Steuern vom Ertrag und vom Vermögen . . . . .	1 400 000	900 000	950 000
5	Vermögensabgabe . . . . .	74 000	74 000	74 000
6	Vertragliche Abgaben . . . . .	3 800 000	4 180 000	4 481 500
7	Außerordentliche Aufwendungen . . . . .	500 000	500 000	1 189 500
8	Zinsen . . . . .	2 300 000	2 200 000	1 700 000
9	Abschreibungen . . . . .	8 400 000	7 384 400	7 701 000
10	Pensionarrückstellungen . . . . .	—	—	20 000
11	Versicherungskosten und Beiträge . . . . .	850 000	1 000 000	947 000
12	Übrige Aufwendungen . . . . .	100 000	700 000	59 000
13	Zuführung zur gesetzlichen Rücklage . . . . .	—	—	445 000
14	Verlust 1967 . . . . .	—	—	1 831 000
15	Gewinn 1968 . . . . .	1 651 000		
	Verlustvortrag 1967 . . . . .	1 631 000		20 000
		<b>80 540 000</b>	<b>79 055 000</b>	<b>80 533 000</b>

gesellschaft AG.  
plan

	Erträge	Ansatz 1968 DM	Ansatz 1969 DM	Ergebnis 1968 DM
1	Bahnen . . . . .	53 650 000	56 400 000	54 785 000
2	Kraftverkehr . . . . .	21 100 000	19 700 000	19 467 000
3	Nebenbetriebe . . . . .	1 580 000	1 300 000	1 348 000
4	Außerordentliche Erträge . . . . .	500 000	500 000	1 130 000
5	Sonstige Erträge . . . . .	1 100 000	1 155 000	1 120 000
6	Teilauflösung der Pensionarrückstellung . . . . .	—	—	2 673 000
7	Verlust . . . . .	2 500 000	—	—
		<b>80 540 000</b>	<b>79 055 000</b>	<b>80 533 000</b>

1. Rheinische Bahngesellschaft AG.  
B. Finanzplan

Einnahmen	Anzahl 1960 DM
Bestand am 1. Januar 1960 . . . . .	2 700 000
Abschreibungen 1960 . . . . .	8 400 000
ab Verlust . . . . .	<u>3 200 000</u>
Kapitalaufstockung . . . . .	3 000 000
Wohnungsbaudarlehen . . . . .	190 000
Lieferantenkredite . . . . .	3 300 000
Darlehen . . . . .	7 900 000
	<u>22 940 000</u>

Ausgaben	Anzahl 1960 DM
<b>I. Bahnbetrieb</b>	
Grundstücke und Gebäude . . . . .	4 165 000 DM
Gleise und Leitungsnetz . . . . .	5 300 000 DM
Gelenkwagen . . . . .	5 700 000 DM
Maschinen, Kraftfahrzeuge, Einrichtung und Ausstattung . . . . .	<u>325 000 DM</u>
	15 490 000
<b>II. Kraftverkehr</b>	
Grundstücke und Gebäude . . . . .	—
Omnibusse . . . . .	3 300 000 DM
Sonstige . . . . .	<u>200 000 DM</u>
	3 500 000
<b>III. Rheinboote</b>	
Ankauf eines Bootes . . . . .	40 000
<b>IV. Tilgungen und sonstige Ausgabenansätze</b>	
Anleihtilgungen . . . . .	3 380 000 DM
Werkwohngebäude . . . . .	<u>270 000 DM</u>
	<u>3 650 000</u>
	<u>22 940 000</u>

**C. Stellenübersicht über die Angestellten  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG.**

Besoldungsgruppe LBG	Vergütungsgruppe TO A	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 1958	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 1959
A 17	übertariflich	2	2
A 14	I	10	9
A 13	II	6	7
A 12 } A 11 }	III	18	15
A 10	IV	29	29
A 9	V	71	67
A 7	VI	71	85
	VII	205	206
	VIII	100	101
	IX	4	1
	Lehrlinge	8	6
		<hr/> 524	<hr/> 528

**Stellenübersicht der Lohnempfänger  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG.**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 1958	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 1959
Handwerker und Lehrlinge . . . . .	892	897
Angelernte Arbeiter . . . . .	366	382
Ungelernte Arbeiter . . . . .	11	9
Fahrer (Straßenbahn) . . . . .	716	677
Fahrer (Omnibus) . . . . .	472	533
Schaffner (gesamt) . . . . .	1 294	1 222
Schaffnerinnen (gesamt) . . . . .	469	402
Arbeiterinnen und Putzfrauen . . . . .	226	230
Sonstige . . . . .	74	62
	<hr/> 4 520	<hr/> 4 414

## **2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A.G.**

Industrieterrain Düsseldorf-Reisholz A.G.

A. Erfolgplan für 1960

Aufwendungen	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM
<b>I. Betriebsaufwand:</b>		
1. Bahnbetrieb . . . . .	610 000	600 000
2. Werfbetrieb . . . . .	95 000	91 000
3. Immobilien-Vermietung und -Verpachtung . . . . .	74 000	71 000
<b>II. Geschäftsaufwand:</b>		
1. Verwaltungs- und Handlungskosten . . . . .	176 700	170 000
2. Versorgungsaufwand . . . . .	42 000	42 000
3. Sonstiges . . . . .	13 000	13 000
<b>III. Finanzaufwand:</b>		
1. Abschreibungen und Anlagevermögen . . . . .	250 000	230 000
2. Rückstellungen für Pensionsansprüche . . . . .	15 000	15 000
3. Steuern nach dem Aktiengesetz (ohne Körperschaft-, Gewerbesteuer u. LAG) . . . . .	43 000	43 000
4. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben . . . . .	73 300	72 000
5. Zinsaufwand . . . . .	65 000	70 000
<b>IV. Betriebsüberschuß . . . . .</b>	<b>223 000</b>	<b>220 000</b>
<b>Summe I—IV</b>	<b>1 710 000</b>	<b>1 640 000</b>

Bemerkungen zu IV:

	1960	1959
Bruttogewinn . . . . .	253 000	220 000
-, Gewerbesteuer . . . . .	64 000	60 000
$\frac{1}{2}$ Lastenausgleichsabgabe . . . . .	189 000	159 000
$\frac{1}{2}$ Lastenausgleichsabgabe . . . . .	24 500	24 500
-, Körperschaftsteuer . . . . .	194 500	135 000
-, Körperschaftsteuer . . . . .	24 075	20 250
$\frac{1}{2}$ Lastenausgleichsabgabe . . . . .	139 825	114 750
$\frac{1}{2}$ Lastenausgleichsabgabe . . . . .	49 000	49 000
	90 825	65 750

B. Finanzplan für 1960

Einnahmen	Ansatz 1960 DM
I. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen (Erfolgplan III/1) . . . . .	250 000
<b>Summe</b>	<b>250 000</b>

Erträge	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM
<b>II. Betriebs- und Geschäftsertrag:</b>		
1. Bahnbetrieb . . . . .	900 000	900 000
2. Werfbetrieb . . . . .	288 000	265 000
3. Immobilien-Vermietung und Verpachtung . . . . .	482 000	430 000
<b>III. Außergewöhnliche Erträge:</b>		
1. Rückzahlung von Te-Darlehen . . . . .	26 000	26 000
2. Sonstiges . . . . .	14 000	19 000
<b>Summe I—III</b>	<b>1 710 000</b>	<b>1 640 000</b>



**C. Stellenübersicht über die Angestellten  
der Industrierrains Düsseldorf-Reisholz A G.**

Vergütungsgruppe TO. A.	Zahl der besetzten Stellen 30. September 1958	Zahl der besetzten Stellen 30. September 1959
IV b	—	1
V a	1	—
V b	1	1
VI b	2	2
VII	11	10
VIII	6	8
IX	7	8
X	3	2
nach besonderer Vereinbarung	<u>4</u>	<u>3</u>
	<u><u>35</u></u>	<u><u>35</u></u>

**D. Stellenübersicht über die Lohnempfänger  
der Industrierrains Düsseldorf-Reisholz A G.**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. September 1958	Zahl der besetzten Stellen 30. September 1959
A 1	4	3
A 2	4	3
A 3	15	13
A 5	2	2
nach besonderer Vereinbarung	<u>2</u>	<u>2</u>
	<u><u>27</u></u>	<u><u>23</u></u>

## D. Nachweisungen

über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften

### I. Nachweisung über den Stand des Vermögens

#### a) Gesamtvermögen

Vermögensart	Stand am 31. 3. 1959 DM
<b>A. FREIES GEMEINDEVERMÖGEN</b>	
<b>I. Verwaltungsvermögen</b>	
1. Unbewegliches Vermögen	
a) Bebaute und unbebaute Grundstücke . . . . .	96 522 949
b) Grundstücksgleiche Rechte . . . . .	—
c) Grünflächen, Parkanlagen, Sportplätze, Rheinbrücken usw. . . . .	58 773 797
	155 296 746
2. Bewegliches Vermögen	
a) Inventar, Materialien (Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Vor- räte und dergleichen) . . . . .	43 100 000
b) Sammlungen und Kunstwerke . . . . .	35 500 000
c) Sonstiges bewegliches Vermögen (Tiere) . . . . .	25 500
	78 625 500
3. Kapitalvermögen	
Beteiligungen (siehe Nachweisung b) . . . . .	12 258 757
<b>Verwaltungsvermögen insgesamt, Ziffer 1 bis 3</b>	<b>246 181 003</b>
<b>II. Finanzvermögen</b>	
1. Allgemeines Grundvermögen	
a) Landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, gärtnerisch genutzte Einzel- grundstücke . . . . .	} 134 328 761
b) Bauland . . . . .	
c) Sonstige unbebaute Grundstücke . . . . .	
d) Bebaute Grundstücke . . . . .	
e) Grundstücksgleiche Rechte . . . . .	—
f) Restkaufpreisforderungen . . . . .	2 551 492
g) Geldstock . . . . .	5 625 381
	142 505 634
2. Allgemeines Kapitalvermögen	
a) Hypotheken, Grundschuld- und Rentenforderungen . . . . .	45 212 141
b) Gerechtigkeiten . . . . .	—
c) Beteiligungen . . . . .	13 618 800
d) Wertpapiere . . . . .	—
e) Forderungen (darunter: Innere Forderungen 33 671 709 DM) . . . . .	34 620 509
f) Geldstücke . . . . .	1 028 432
	94 479 882
<b>Finanzvermögen insgesamt</b>	<b>236 985 516</b>

Vermögen, Schulden,  
Bürgschaften

Vermögensart	Stand am 31. 3. 1959 DM
<b>III. Betriebsvermögen und Beteiligungen, soweit die Geschäftsergebnisse bzw. die Erträge im Einzelplan 8 nachgewiesen werden</b>	
1. Betriebsvermögen	
A Sondervermögen Eigenbetriebe	
a) Hafen (Stand am 31. Dezember 1958) . . . . .	19 460 098
./. laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen . . . . .	534 928
	18 925 170
b) Stadtwerke (Stand am 31. Dezember 1958) . . . . .	309 527 553
./. laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen . . . . .	45 534 463
	263 993 090
B Eigengesellschaften (Gesellschaftskapital)	
a) Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	40 000 000
b) Industrierrains Düsseldorf-Reisholz AG. . . . .	2 500 000
C Verpachtete und selbstbewirtschaftete Betriebe Gaststätten, Rheinhalle, Ausstellungshallen. . . . .	
	7 151 832
	332 570 092
2. Beteiligungen	
a) Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG. (gebundener Besitz) . . . .	6 536 000
b) Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein AG. . . . .	517 400
c) Düsseldorfer Flughafengesellschaft m.b.H.	
Stammeinlage . . . . .	1 500 000
Investitionen . . . . .	4 467 087
	5 967 087
	13 020 487
<b>Betriebsvermögen und Beteiligungen insgesamt</b>	<b>345 590 579</b>
<b>IV. Rücklagen</b>	
Laut Nachweisung Seiten 218 bis 221 (darunter: Innere Forderungen 8 624 975 DM)	
	20 922 810
<b>Zusammenstellung</b>	
I. Verwaltungsvermögen . . . . .	246 181 003
II. Finanzvermögen	
1. Allgemeines Grundvermögen . . . . .	142 505 634
2. Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	94 479 882
III. Betriebsvermögen und Beteiligungen . . . . .	345 590 579
IV. Rücklagen . . . . .	20 922 810
	849 679 908
<b>Freies Gemeindevermögen insgesamt</b> (darunter: Innere Forderungen 42 296 684 DM)	<b>849 679 908</b>

Vermögensart	Stand am 31. 3. 1959 DM
<b>B. GEBUNDENES GEMEINDEVERMÖGEN</b>	
I. Gemeindegliedervermögen . . . . .	—
II. Stiftungsvermögen	
1. Grundstücke und Gebäude . . . . .	3 899 037
2. Hypotheken (darunter: Innere Hypothekenforderungen 18 725 DM) . . . . .	26 278
3. Wertpapiere . . . . .	162 567
4. Bargeldguthaben und Forderungen . . . . . (darunter: Innere Forderungen 263 750 DM)	433 665
<b>Gebundenes Gemeindevermögen insgesamt</b> (darunter: Innere Forderungen 282 475 DM)	<b>4 521 547</b>
<b>Gemeindeeigenes Gesamtvermögen A und B</b> (darunter: Innere Forderungen 42 579 159 DM)	<b>854 201 455</b>
<b>C. SONDERVERMÖGEN (Treuhandvermögen)</b>	
I. Hauszinssteuerhypotheken . . . . .	1 105 742
II. Hypothekengewinnabgabe . . . . .	—
III. Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen . . . . .	228 425 934
IV. Aufbaudarlehen (LAG) . . . . .	17 817 862
V. Zusatzversorgungskasse . . . . .	42 417 400
<b>Sondervermögen insgesamt</b>	<b>289 766 938</b>
<b>Summe des gemeindeeigenen und des Sondervermögens</b>	<b>1 143 968 393</b>

Der Erinnerungswert von 1.— DM wurde im Rechnungsjahr 1958 ausgebucht.

## Erläuterungen zur Nachweisung über den Stand des Vermögens

### A. Freies Gemeindevermögen

#### I. Verwaltungsvermögen

1a) Buchwert der bebauten und unbebauten Grundstücke . . . . .	96 522 949 DM
Hiervon entfallen auf:	
a) Bürodienstgebäude . . . . .	7 717 963 DM
b) Schulen . . . . .	35 986 188 DM
c) Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Schloßturn, Benrather Schloß) . . . . .	10 174 481 DM
d) Pflege-, Alters- und Kinderheime . . . . .	983 386 DM
e) Krankenanstalten . . . . .	12 942 301 DM
f) Öffentliche Einrichtungen (Beleuchtung und Reini- gung, Feuerlöschwesen, Marktwesen sowie Badean- stalten und Leihanstalt) . . . . .	28 718 630 DM
	96 522 949 DM
1c) Buchbestand der Grünflächen, Parkanlagen, Rheinbrücke u. a. . . . .	58 773 797 DM
Hiervon entfallen auf:	
a) Zoologischer Garten . . . . .	4 723 400 DM
b) Sportplätze, Rhein- und Eisstadion . . . . .	8 349 383 DM
c) Rheinbrücke und Wasserläufe . . . . .	11 668 595 DM
d) Friedhöfe . . . . .	7 937 131 DM
e) Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	26 095 288 DM
	58 773 797 DM

#### II. Finanzvermögen

##### 2. Allgemeines Kapitalvermögen

a) Der Zugang bei den Hypotheken beträgt gegenüber dem Bestand des Vorjahres 10313288 DM	
c) Ungebundener RWE-Aktienbesitz der Stadt von nominell 13 618 800 DM	
e) Der Betrag setzt sich aus folgenden Darlehnsforderungen zusammen:	
Eigenbetriebe und Eigengesellschaften . . . . .	32 829 792 DM
Gebühren- und Ausgleichshaushalte . . . . .	841 917 DM
Stiftungen . . . . .	267 877 DM
Sonstige Darlehen . . . . .	190 430 DM
Sonstige Guthaben. . . . .	490 493 DM
	34 620 509 DM

#### III. Betriebsvermögen

##### 1. A. Eigenbetriebe

In die Vermögensnachweisung wurden die Werte nach den Bilanzen der Stadtwerke und der Hafenebetriebe übernommen.

##### 2. Beteiligungen

- a) Der kommunalen Bindung sind lt. Vertrag mit dem Verband der Kommunalen Aktionäre des RWE 6 356 000 DM Inhaber- und Namensaktien unterworfen.
- c) Das Gesellschaftskapital der Düsseldorfer Flughafengesellschaft m. b. H. beträgt 3 000 000 DM. Das Land ist an dem Unternehmen mit 50% beteiligt.



b) Beteiligungen

Lfd. Nr.	Nachgewinn in		Bezeichnung	Gesellschaftsform bzw. Gesellschaftstypus	Beteiligungen der Stadt				Voraussetzliche Ertrag 1966	Ertrag im Berichtsjahr 1965	Vertreter der Stadt	Bemerkungen
	Vermögensüber dem Stand des Vermögens Abschnitt D	Unterabschnitt			DM	in % des Gesellschaftskapitals	Stimmen					
				DM		Zahl	in %					
1	A I 3	331	Neue Schampiel GmbH., Düsseldorf . . . . .	20 000	10 000	50	50	—	—	Zu St. Nr. 1: Mitglieder des Aufsichtsrats: Becker, Oberbürgermeister Dr. A. v. Vosskuhle, Bürgermeister Kreuzer, Ratsherr Dr. Hessel, Oberstadtdirektor Lipschitz, Ratsherr Koch, Ratsherr Kunze, Ratsherr Prof. Kasper, Ratsherr	Stammeslage	
2	A I 3	341	Düsseldorfer Künstleratelier GmbH., Düsseldorf . . . . .	77 700	1 500	12,61	70	18,18	—	Zu St. Nr. 2: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Köttinger, Stadtkämmerer, Vorsitzender Rath	* 1 Vollständige Bewertung Stammeslage	
3	A I 3	351	Südwestdeutsche Einkaufszentrale für Bäckereien GmbH., Reutlingen . . . . .	381 000	10 000	2,6	10	2,6	—	Koch Schwabe } Ratsherrn	10 Geschäftsanteile je 1000 DM	
4	A I 3	041	Beamten-Wohnungsgenossenschaft eGmbH., Düsseldorf . . .	1 730 188	10 200	0,59	1	—	408	408	21 Geschäftsanteile je 500 DM	
5	A I 3	041	Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft, Düsseldorf . . . . .	1 917 833	25 400	1,33	—	—	1 024	1 024	31 Geschäftsanteile je 300 DM Vertreterversammlung	
6	A I 3	041	Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost e.G.m.b.H., Düsseldorf . . . . .	1 042 313	9 400	0,96	1	—	360	—	60 Geschäftsanteile je 200 DM	
7	A I 3	041	Rheinwohnungsbau GmbH., Düsseldorf . . . . .	1 000 000	30 000	18	180	18	7 200	7 200	Zu St. Nr. 7: Stadtkämmerer Dr. Köttinger, Landratsmitglied	
8	A I 3	052	Düsseldorf-Neusser Brückenbau u. Betriebsgesellschaft, Düsseldorf	15 200 820	101 727	75,4463	1	—	—	—		
9	A I 3	774	Nowa, Nordwestdeutsche Ausstellungs-GmbH., Düsseldorf . .	600 000	28 200	72,7	4302	72,7	21 810	21 810	Zu St. Nr. 8: Mitglieder des Aufsichtsrats: Becker, Oberbürgermeister, Vorsitzender Dr. A. v. Vosskuhle, Bürgermeister, stellv. Vor. Dr. Hübner Löhne Machand Kunze Kunze, Stadtdirektor Dr. Köttinger, Stadtkämmerer	Stammeslage
10	A I 3	811	Verband kommunaler Aktionäre des RWE, GmbH., Essen . . .	10 000	700	7,3	1	—	—	—	Stammeslage	
11	A III 2a	811	Rhein-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen . . . . . (gebundener Besitz)	428 000 000	28 000	1,327	50003	4,30	—	817 000	2277 Stammesanteile je 400 DM mit Differenzanspruch — 45 540 Stimmen. Seite A Nr. 249 186—277 Seite B Nr. 500 003—001 842 u. Nr. 618 001—003 013 14 000 Stammesanteile je 600 DM Seite nach St. Nr. 10, 20 000 Stammesanteile je 1000 DM	
12	A III 1Ba	821	Rheinische Bahngesellschaft AG., Düsseldorf . . . . .	40 000 000	80 000	100	40000	100	—	—	Zu St. Nr. 12: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Hessel, Oberstadtdirektor, Mitglied des Aufsichtsrats	
13	A I 3	827	Deutscher Aero-Lloyd AG., München i. L. . . . .	1 042 000	10 000	4,70	1050	6,22	—	—	Zu St. Nr. 13: Mitglieder des Aufsichtsrats: Lipschitz, Ratsherr, Vorsitzender Dr. A. v. Vosskuhle, Bürgermeister, stellv. Vorsitzender Dr. Hübner Kunze Dr. Köttinger Kunze Kunze, Stadtdirektor	Stammeslage
14	A I 3	827	Deutsche Lufthansa AG., München i. L. . . . .	50 000 000	1 000	0,5	252	1	—	—	Nennwert, auf die Beteiligung von 100 000 RM sind 80 000 RM abgeschrieben, Es stellt sich nicht fest, wie hoch die Bilanzsumme nach Abschreibung der Gesellschaftskapitale für die Beteiligung der Stadt sein wird. Die Bilanzsumme entspricht der auf RM bezogenen Beteiligung.	
15	A III 2a	827	Düsseldorfer Flughafen-Gesellschaft mbH., Düsseldorf . . . . .	3 000 000	10 000	50	1 500	50	—	—	210 Stammesanteile je 1000 RM. Im Berichtsjahr 1965 sind 2 an St. 13	
			Zu übertragen:		24 707				30 802	847 442	Zu St. Nr. 14: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Köttinger, Stadtkämmerer, stellv. Vorsitzender Becker, Oberbürgermeister Dr. Hübner, Ratsherr Kunze, Stadtdirektor	Stammeslage Im Berichtsjahr 1967 wurde die Erhöhung des Stammkapitals der Gesellschaft von 10000 DM auf 2 Mio DM beschlossen. Auf den Anteil der Stadt von 10000 DM wurden im Berichtsjahr 1967 45000 DM gezahlt. Im Berichtsjahr 1968 wurden 10000 DM und im Berichtsjahr 1969 wurden die restlichen 10000 DM an die Gesellschaft gezahlt.

Lfd. Nr.	Nachgewiesen im		Bezeichnung	Gesellschaftsbew. oder Aktienwert DM	Beteiligungen der Stadt				Voranschätzlicher Ertrag 1960 DM	Ertrag im Berichtsjahr 1958 DM	Vertreter der Stadt	Bemerkungen
	Verzeichnis über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Unterabschnitt			Wert DM	in % des Gesellschaftskapitals	Stimmen					
							Zahl	in %				
			Übertrag:	24 757					30 802	547 442		
16	A III 2b	828	Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein . . . . .	2 000 000	11 400	25,87	5174	25,87	20 096	—	Zu III, Nr. 15: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Hüttenloper, Vorsitzender Mitglieder des Betriebs: Kampmann, Stabschiffmeister	217 Stammaktien je 1000 DM 4 Stammaktien je 100 DM
17	A III 1Bb	881	Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG., Düsseldorf . . . . .	2 500 000	10 000	100	2500	100	75 000	—	Zu III, Nr. 17: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Hessel, Vorsitzender Rosen, Stabschiffmeister, stellv. Vorsitzender Froeh Lohmann Stamm Schulhoff Kunze Dietrich	Stammaktie
18	A II 2c	931	Rhein-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen . . . . . (ungebundener Besitz)	428 000 000	23 800	3,182	24047	2,46	—	1702 350	Zu III, Nr. 18: Gesellschaftsleiter Dr. Hessel, Mitglied des Aufsichtsrats	21 647 Inhaberkonten je 400 DM Höhe nach III, Nr. 11
			Zus.:	23 807					126 438	2 549 792		
Nachrichtlich:												
Beteiligungen durch die Stadtwerke												
1			Rheinwohnungsbau GmbH., Düsseldorf . . . . .	1 000 000	10 000	9	90	9	3 000	3 000		18 Stammaktien je 1000 DM
2			Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH., Düsseldorf . . . . .	125 000	25 000	100	1	100	—	—	Zu III, Nr. 2: Mitglieder des Aufsichtsrats: Schulhoff, Vorsitzender Kunze Könn Hessmann	Zwischen dem Bauamtwerk und dem Stadtwerke besteht ein Gewinnausschüttungs- und Verlustabgabevertrag
3			Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH., Düsseldorf . . . . .	2 000 000	10 000	50	1	50	—	—		Stammaktie
4			Vorlage- und Wirtschaftsgesellschaft, m. b. H. Frankfurt . . . . .	100 000	1 000	2,78	30	2,78	300	240		
5			Wirtschaftl. Vereinigung deutscher Gaswerke, A. G. Frankfurt a. M.	1 000 000	14 200	5,42	100	1,8	1 174	1 174		25 Aktien je 1000 DM 1 Aktie je 500 DM 17 Aktien je 100 DM
6			Arbeitsgemeinschaft deutscher Benzolerzeuger G. m. b. H., Bochum . . . . . (seit 1945 in Liquidation)	—	1	—	—	—	—	—		Gesellschaft
7			Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor GmbH, Düsseldorf . . . . .	5 000 000	20 000	25	25	25	—	—	Zu III, Nr. 7: Ruppel, Vorsitzender, Vorsitzender des Aufsichtsrats	Stammaktie
			Zus.:	22 201					5 074	5 014		

c) Rücklagen

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenschluß 1958 Nennwert DM	Art der Anlage				Inanspruchnahme gem. § 18,2 Rechl.-VO. DM
		Kassenbestand und Guthaben DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM		
<b>0-1 Gesetzliche Pflichtrücklagen:</b>						
000 Allgemeine Ausgleichsrücklage . . . . .	5 000 000	280 902	—	—	4 719 098	
100 Betriebsmittelrücklage . . . . .	—	—	—	—	—	
Summe 0-1:	5 000 000	280 902	—	—	4 719 098	
<b>2-6 Übrige gesetzliche Rücklagen:</b>						
<b>2 Tilgungsrücklagen:</b>						
200 Gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1 049 089	972 019	6 600	—	70 470	
201 Tilgungsrücklage für nicht eingelöste, ausgeloste Ablösungsanleihe . . . . .	16 616	16 616	—	—	—	
202 Tilgungsrücklage für nicht eingelöste, ausgeloste Stadtanleihe von 1926 . . . . .	518	518	—	—	—	
Summe 2:	1 066 223	989 153	6 600	—	70 470	
<b>3 Bürgschaftsicherungsrücklage:</b>						
300 Allgemeine Bürgschaftsicherungsrücklage . . . . .	970 000	197 000	—	—	773 000	
Summe 3:	970 000	197 000	—	—	773 000	
<b>4 Erneuerungsrücklagen:</b>						
400 Marktamt . . . . .	209 991	209 991	—	—	—	
401 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	188 207	188 207	—	—	—	
402 Straßenbau . . . . .	300 500	300 500	—	—	—	
403 Straßenbeleuchtung . . . . .	37 000	37 000	—	—	—	
404 Straßenreinigung . . . . .	743 918	601 918	—	—	142 000	
405 Kanalisation . . . . .	646 939	646 939	—	—	—	
406 Fuhrpark . . . . .	670 756	670 756	—	—	—	
407 Müllabfuhr und -Verwertung . . . . .	40 998	40 998	—	—	—	
Summe 4:	2 838 309	2 608 309	—	—	142 000	

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenschluß 1958 Nennwert DM	Art der Anlage				Inanspruchnahme gem. § 18,2 Rechl.-VO. DM
		Kassenbestand und Guthaben DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM		
<b>Erweiterungsrücklagen:</b>						
Fuhrpark . . . . .	32 050	2 050	30 000	—	—	
Viehhof . . . . .	9 275	9 275	—	—	—	
Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	27 150	27 150	—	—	—	
Summe 5:	68 475	38 475	30 000	—	—	
<b>sonstige Rücklagen:</b>						
<b>Rechtsrücklagen:</b>						
Rücklage zur Ausgestaltung der Stadt . . . . .	37 080	37 080	—	—	—	
Rücklage für das Alten- und Siebenheim . . . . .	1 671 371	1 671 371	—	—	—	
Rücklage für Brücke im Zuge der Straße Werstener Feld . . . . .	121 909	121 909	—	—	—	
Rücklage f. d. Neubau von Feuerwachen . . . . .	88 500	88 500	—	—	—	
Rücklage f. d. Neubau einer Kongresshalle . . . . .	4 000 000	4 000 000	—	—	—	
Summe 6/60:	5 918 860	5 918 860	—	—	—	

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenschluß 1958 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Bekl. VO. DM
<b>7 Andere Rücklagen:</b>					
<b>70 Tilgungsrücklage:</b>					
700 Sondertilgungsrücklage . . . . .	92 287	2 757	—	—	89 530
Summe 7/70:	92 287	2 757	—	—	89 530
<b>71 Selbstversicherungsrücklagen:</b>					
710 Prämienrücklage für verschiedene Versicherungen .	1 946 019	236 602	—	—	1 709 417
711 Museumsversicherungsrücklage .	143 707	3 707	—	—	140 000
Summe 7/71:	2 089 726	240 309	—	—	1 849 417
<b>72 Sonderausgleichsrücklagen:</b>					
720 Lehranstalt für med.-techn. Gehilfinnen und Assistentinnen .	25 017	25 017	—	—	—
721 Eigenunfallversicherung . . . . .	37 119	37 119	—	—	—
Summe 7/72:	62 136	62 136	—	—	—

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenschluß 1958 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Bekl. VO. DM
<b>Sonstige:</b>					
Baukostenrücklage . . . . .	16 175	16 175	—	—	—
Gebüehalterücklage . . . . .	35 023	35 023	—	—	—
Erweiterungsrücklage für das Goethe-Museum . . . . .	885	885	—	—	—
für den Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	128 079	128 079	—	—	—
Wissenschaftlicher Hilfsfonds der Med. Akademie . . . . .	139 457	139 457	—	—	—
Rücklagen für den Bau von Jugendheimen . . . . .	15 000	15 000	—	—	—
Rücklagen für gestundete Vermögensabgabe . . . . .	2 482 075	1 500 615	—	—	981 460
Summe 7/73:	2 816 694	1 835 234	—	—	981 460
<b>Zusammenstellung:</b>					
Gesetzliche Pflichtrücklagen . .	5 000 000	280 902	—	—	4 719 098
Gesetzliche Tilgungsrücklagen . .	1 060 223	989 153	6 000	—	70 470
Berufshaftversicherungsrücklage .	970 000	197 000	—	—	773 000
Erweiterungsrücklagen . . . . .	2 838 309	2 490 309	—	—	142 000
Erweiterungsrücklagen . . . . .	68 575	38 575	30 000	—	—
<b>Sonderrücklagen:</b>					
Neubaurücklagen . . . . .	5 918 800	5 918 800	—	—	—
<b>Andere Rücklagen:</b>					
Tilgungsrücklagen . . . . .	92 287	2 757	—	—	89 530
Selbstversicherungsrücklagen . . .	2 089 726	240 309	—	—	1 849 417
Sonderausgleichsrücklagen . . . .	62 136	62 136	—	—	—
Sonstige . . . . .	2 816 694	1 835 234	—	—	981 460
<b>Gesamtbestand:</b>	<b>20 922 816</b>	<b>12 261 235</b>	<b>36 000</b>	<b>—</b>	<b>8 624 975</b>



d) Stiftungen

Lfd. Nr.	Unter- abschn.	Bezeichnung der Stiftung	Bestand nach dem Rechnungs- abschluß 1958	Ver- anschlagter Ertrag aus Kapital- vermögen 1960	Ertrag aus Kapital- vermögen 1958
			DM	DM	DM
1	021	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und Ruhegehaltsempfänger des städtischen Orchesters . . . . .	21 173	824	1 180
2	201	Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien sowie zur Berufsausbildung . . . . .	11 760	453	677
3	231	Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten . . . . .	2 870	110	150
4	321	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dgl.	73 233	2 820	4 300
5	411	Stiftung für mildtätige Zwecke . . . . .	53 146	2 046	3 140
6	411	Stiftung zur Linderung großer Not (Henkel-Stiftung) . .	18 595	716	1 100
7	411	Heinrich-Küppers-Stiftung (für gemeinnützige Zwecke) .	45 490	1 697	2 400
8	411	Weilinghaus-Stiftung (für Blinde der Stadt) . . . . .	49 895	1 820	2 500
9	462	Stiftung zur Förderung der Jugendpflege . . . . .	21 117	812	1 180
10	711	Stiftung für soziale Zwecke zugunsten von Angehörigen der städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen . . . . .	3 328	128	190
<b>Stiftungen mit Grundvermögen</b>					
11	411	Stiftungen zur Gewährung von freier Wohnung und Unterstützungen an ortsansässige, gebildete, alleinstehende Damen Kapitalvermögen . . . . . 16 284 DM Grundvermögen . . . . . 29 288 DM	45 572	627	900
12	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung Kapitalvermögen . . . . . 149 862 DM Grundvermögen . . . . . 325 447 DM	475 309	5 769	8 300
13	953	Aderssche Wohnungsstiftung Kapitalvermögen . . . . . 149 280 DM Grundvermögen . . . . . 3 293 029 DM	3 442 309	5 049	8 100
14	954	Stiftung zur Errichtung von Ledigenheimen — Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung — Kapitalvermögen . . . . . 4 350 DM Grundvermögen . . . . . 251 273 DM	255 623	167	200
Summe:			4 519 420	23 038	34 000

Der Errechnung der Erträge der Allgemeinen Anlage ist eine 5,5%ige Verzinsung des Stiftungskapitals zugrunde gelegt worden.

Das Stiftungsvermögen von 4 500 710 DM ist angelegt in:

Grundvermögen . . . . .	3 899 037 DM
Wertpapiere . . . . .	162 567 DM
Hypotheken und Darlehen . . . . .	290 028 DM
Bargeld . . . . .	167 788 DM
	<hr/>
	4 519 420 DM

## 2. Nachweisung über den Stand der Schulden am 1. April 1959

### a) Gesamtschuldennachweis

Schuldenart	Betrag  DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen  DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren  DM	4 bis unter 10 Jahren  DM	weniger als 4 Jahren  DM
<b>I. Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden</b>					
1. inländische Kreditmarktschulden					
a) bei Sparkassen . . . . .	20 012 027	20 012 027	—	—	—
b) bei Girozentralen oder Landesbanken . . . . .	50 620 917	39 614 844	8 506 073	2 500 000	—
c) bei sonstigen Banken . . . . .	67 768 438	50 971 938	15 825 500	971 000	—
d) Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	36 000 000	—	36 000 000	3 750 000	—
e) aus der Arbeitslosenversicherung . . . . .	3 750 000	—	—	—	—
f) bei den übrigen Sozialversicherungsträgern . . . . .	19 386 036	3 786 036	15 600 000	—	—
g) bei sonstigen Versicherungen und Bausparkassen . . . . .	28 062 948	7 987 948	20 075 000	—	—
h) Hypotheken, Grund- und Rentenschulden Restkaufgelder . . . . .	294 622	44 622	250 000	—	—
i) übrige inländische Kreditmarktschulden . . . . .	8 964 563	538 993	8 425 570	—	—
Zusammen:	234 859 551	122 956 408	104 682 143	7 221 000	—
2. Schulden aus öffentlichen Mitteln					
a) ERP-Kredite . . . . .	5 174 500	—	5 174 500	—	—
b) wertschaffende Arbeitslosenfürsorge . . . . .	3 101 324	3 101 324	—	—	—
c) Wohnungsbaukredite von Bund und Land . . . . .	11 120 704	11 120 704	—	—	—
d) unmittelbar beim Bundes- und Landesausgleichsamt aufgenommene Darlehen . . . . .	94 950	—	94 950	—	—
e) sonstige Schulden bei öffentlichen Gebietskörperschaften . . . . .	27 824 694	14 218 628	13 606 066	—	—
Zusammen:	47 316 172	28 440 656	18 875 516	—	—
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden (Summe I+2) . . . . .	282 175 723	151 397 064	123 557 659	7 221 000	—
<b>II. Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden</b>					
1. Inlandsschulden					
a) Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	11 600	—	11 600	—	—
b) Anteile an Sammelanleihen . . . . .	144 694	144 694	—	—	—
c) Schulden an den Umschuldungsverband . . . . .	—	—	—	—	—
d) sonstige langfristige Schulden . . . . .	811 442	811 442	—	—	—
e) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	460 877	460 877	—	—	—
f) Aufwertungsschulden . . . . .	42 251	—	42 251	—	—
g) Schulden aus öffentlichen Mitteln . . . . .	769 072	769 072	—	—	—
Zusammen:	2 239 936	2 186 085	53 851	—	—
2. Auslandsschulden . . . . .	429 960	—	429 960	—	—
Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden . . . . .	2 669 896	2 186 085	483 811	—	—
Äußere Schulden insgesamt Summen II + III . . . . .	284 845 619	153 583 149	124 041 470	7 221 000	—

on  
niger  
Jahre  
DM

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
<b>I. Innere Schulden</b>					
a) Rücklagen . . . . .	8 624 975	—	8 624 975	—	—
b) Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	62 988 350	62 988 350	—	—	—
c) Stiftungsvermögen . . . . .	478 837	215 087	263 750	—	—
d) Hypothekenverwaltung . . . . .	502 663	502 663	—	—	—
e) Zusatzversorgungskasse . . . . .	36 834 487	36 834 487	—	—	—
f) Stadtwerke . . . . .	1 050 538	—	1 050 538	—	—
<b>Innere Schulden . . . . .</b>	<b>110 479 850</b>	<b>100 540 587</b>	<b>9 939 263</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtschulden (Summe I—III) . . . . .</b>	<b>395 325 469</b>	<b>254 123 736</b>	<b>133 980 733</b>	<b>7 221 000</b>	<b>—</b>

b) Verwendungsnachweis

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 1. 4. 1959 DM
<b>I. Schulden des freien Gemeindevermögens</b>			
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>			
022	Bürodienstgebäude . . . . .	7 090 000	6 332 086
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	15 265 000	11 935 331
221	Realschulen . . . . .	4 355 000	3 751 610
231	Höhere Schulen . . . . .	9 470 000	7 547 713
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	2 840 000	2 528 287
331	Theaterverwaltung . . . . .	3 600 000	3 270 129
342	Kunstmuseum . . . . .	76 000	14 796
351	Volksbüchereien . . . . .	950 000	665 000
431	Pflegeheime . . . . .	280 000	216 907
432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	2 326 448	2 326 448
474	Städt. Kindergarten und Kinderhorte . . . . .	100 000	99 000
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	16 084 998	14 695 909
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	835 000	718 458
552	Rheinstadion . . . . .	60 000	12 658
553	Eisstadion . . . . .	300 000	228 381
572	Städt. Jugendfreizeitheim an der Laclombletstraße . . . . .	150 000	120 000
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	156 305	115 417
651	Straßenbau . . . . .	72 190 668	64 769 701
652	Rheinbrücken . . . . .	24 364 664	21 478 615
661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	1 148 124	979 103
701	Straßenbeleuchtung . . . . .	927 000	859 951
705	Fuhrpark . . . . .	407 548	375 629
711	Feuerwehr . . . . .	1 410 000	1 347 730
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	1 312 000	1 120 689
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	825 000	805 785
827	Flughafen . . . . .	350 000	275 831
851	Gaststätten . . . . .	460 000	435 456
854	Rheinhalle . . . . .	1 000 000	909 580
856	Ausstellungshallen . . . . .	7 064 000	5 637 400
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	45 691	1 094 784
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	28 090 709	18 610 566
943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	497 692	426 577
	Summe 10:	204 031 847	173 705 527

Unter-  
abschnitt  
703  
704  
707  
721  
726  
748  
903  
952  
953  
954

Unter- schnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 1. 4. 1959 DM
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>		
703	Straßenreinigung . . . . .	190 000	175 136
704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	2 120 941	1 435 131
707	Kanalisation . . . . .	24 116 998	20 671 823
721	Marktwesen . . . . .	1 459 400	1 243 481
726	Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt . . . . .	2 838 512	2 223 132
748	Leihanstalt . . . . .	92 620	85 193
903	Hypothekenverwaltung . . . . .	13 050 080	12 619 825
	Summe 20:	43 868 551	38 453 721
	Dazu Summe 10:	204 031 847	173 705 527
	Summe I: Schulden des freien Gemeindevermögens:	247 900 398	212 159 248
	<b>II. Schulden der Betriebe</b>		
	<b>A. Stadtwerke</b>		
	1. Äußere Schulden . . . . .	116 942 631	110 348 714
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	1 625 000	1 447 116
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	51 690 166	50 441 564
		170 257 797	162 237 394
	<b>B. Hafen</b>		
	1. Äußere Schulden . . . . .	2 104 876	1 986 148
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	400 000	306 459
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	1 402 740	1 258 985
		3 907 616	3 551 592
	<b>C. Rheinische Bahngesellschaft AG. (von der Stadt aufgenommene und weitergeleitete Dar- lehen)</b>		
	1. Äußere Schulden . . . . .	13 200 000	12 950 000
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	2 220 000	1 915 899
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	2 542 000	1 271 000
		17 962 000	16 136 899
	Summe II	192 127 413	181 925 885
	<b>III. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens</b>		
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	259 956	174 939
953	Adersche Wohnungsstiftung . . . . .	1 388 057	837 034
954	Ledigenheim . . . . .	239 705	228 363
	Summe III: Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens: . . . . .	1 887 718	1 240 336
	Dazu Summe II:	192 127 413	181 925 885
	„ Summe I:	247 900 398	212 159 248
	<b>Gesamtverschuldung:</b>	441 915 529	395 325 469

### 3. Nachweisung der Bürgschaften

Bürgschaften	Stand 1. 4. 1958  DM	Tilgung (—) bzw. Zugänge (+)  DM	Stand 1. 4. 1959  DM
a) für das Wohnungs- und Siedlungswesen .	180 141,64	·/· 19 574,20	160 567,44
desgl. 7c-Darlehen . . . . .	2 983 090,—	·/· 1 461 500,—	1 521 590,—
Stadtwohnheime . . . . .	1 077 953,75	·/· 14 766,95	1 063 186,80
c) für Versorgungsbetriebe (Niederrheinisch- Berg. Gemeinschaftswasserwerk) . . . . .	5 199 159,68	·/· 222 929,18	4 976 230,50
d) für Verkehrsunternehmen			
Rhein. Bahngesellschaft AG. . . . .	4 536 104,48	+ 3 227 247,16	7 763 351,64
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. . .	2 353 601,40	+ 778 874,23	3 132 475,63
Industrietrains Düsseldorf-Reisholz AG	—	+ 150 000,—	150 000,—
Summe:	16 329 960,95	2 437 351,06	18 767 312,01

## E. Übersicht

über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den  
letzten 5 abgeschlossenen Rechnungsjahren und im ablaufenden Rechnungsjahr

Steuerart	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1959	1960
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Vor- anschlag	Ist am 31. 12. 1958	Vor- anschlag
	DM	DM						
<b>A. Steuerüberweisungen</b>								
Kraftfahrzeugsteueranteil . . . . .	245 256	267 095	—	—	—	—	—	—
Zinssteuer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe A	245 256	267 095	—	—	—	—	—	—
<b>Direkte Gemeindesteuern</b>								
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) . . . . .	212 325	198 272	179 360	165 405	161 118	157 000	124 000	120 000
Grundsteuer für Grund- stücke (B) . . . . .	20 040 945	21 022 867	20 729 619	21 898 195	23 258 313	23 000 000	17 784 000	18 000 000
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital . . . . .	71 876 247	77 385 184	94 702 236	111 902 357	115 847 229	112 000 000	112 798 000	132 000 000
Gewerbelohnsummensteuer . . . . .	20 866 818	23 749 585	27 028 759	30 691 031	33 328 054	35 000 000	26 588 000	28 000 000
Gewerbesteuerausgleichs- zuschüsse von anderen Betriebsgemeinden . . . . .	—	—	7 999	8 051	10 259	10 000	7 870	7 500
Summe B	112 996 335	122 355 908	142 647 973	164 665 039	172 604 973	170 167 000	157 301 870	178 127 500
<b>Indirekte Gemeindesteuern</b>								
Getränksteuer . . . . .	4 014 058	4 349 175	4 758 629	5 347 787	5 581 910	5 600 000	4 213 000	4 000 000
Verbrauchssteuer . . . . .	467 122	397 726	395 911	430 162	571 063	400 000	421 000	300 000
Grundwerbsteuer . . . . .	1 763 960	2 001 290	2 216 209	2 449 452	3 286 298	3 000 000	2 473 105	2 250 000
Grundsteuer . . . . .	916 297	932 728	952 257	940 389	930 855	1 000 000	710 000	750 000
Einkommensteuer . . . . .	4 230 302	4 544 980	4 663 610	4 840 353	4 261 579	4 300 000	2 502 100	2 500 000
Summe C	11 391 739	12 225 899	12 986 616	14 008 143	14 631 705	14 300 000	10 319 205	9 800 000
<b>D. Zuweisungen</b>								
vom Land:								
Schlüsselzuweisungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundsteuerergänzungs- zuschüsse . . . . .	3 366 364	3 045 606	2 715 319	2 264 473	1 939 011	1 666 246	1 388 540	1 076 782
für Auftragsangelegenheiten	—	—	—	2 066 365	2 940 956	3 599 230	2 699 952	3 209 095
Summe D	3 366 364	3 045 606	2 715 319	4 330 838	4 879 967	5 265 476	4 088 492	4 285 877
<b>Gesamtsteuereinnahmen A—D</b>	<b>127 999 694</b>	<b>137 894 508</b>	<b>158 349 908</b>	<b>183 004 020</b>	<b>192 116 645</b>	<b>189 732 476</b>	<b>171 709 567</b>	<b>192 213 377</b>

Steuereinnahmen,  
Stellenpläne

## F. Stellenpläne

Besoldungs- Gruppe	Vergütungs- Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1959		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 9. 59		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1960	
		Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte
<b>A. Gemeindeverwaltung im eigentlichen Sinne</b>							
B 10		1	—	1	—	1	—
9		—	—	—	—	—	—
7		2	—	2	—	2	—
6		—	—	—	—	—	—
5		2	—	2	—	2	—
4		6	—	6	—	6	—
1		1	—	1	—	1	—
A 16	TO. A	3	—	2	—	2	—
15	I	15	1	13	1	17	2
14	II	31	5	29	4	35	9
13+55		23	—	17	—	23	—
13	III	82	42	71	42	78	42
12		31	—	30	—	29	—
11	IVa	112	11	105	9	114	12
	IVb	—	75	—	66	—	88
10a		1	—	1	—	—	—
10	Va	242	161	230	161	252	157
	Vb	—	26	—	28	—	29
	Vc	—	6	—	6	—	8
9+40		127	—	179	—	211	—
9	VIa	425	—	312	6 (1 D)	358	—
	VIb	—	383	—	380	—	402
8		34	—	19	—	29	—
7		114	—	124	—	118	—
6	VII	160	806	101	833	151	829
5+35		2	—	2	—	1	—
5	VIII	31	602	27	547	31	592
3	VIII/VII	—	26	—	—	1	29
	IX	1	108	2	110	—	104
	X	—	—	—	21	—	—
	IX/VII	—	467	—	455	—	457
	Besondere Festsetzung	—	28	—	16	—	20
		1 446	2 747	1 276	2 685 (1 D)	1 462	2 780
<b>B. Theaterverwaltung und Orchester</b>							
A 14		1	—	1	—	1	—
13	TO. A	1	—	1	—	1	—
11		—	—	—	—	1	—
10	Vb	1	1	1	1 (3 D)	1	1
9+40		1	—	1	—	—	—
9	VIb	1	6	—	6	—	7
7		—	—	—	—	—	—
6	VII	—	8	—	9	—	8
5	VIII	—	8	—	8	—	8
	IX	—	1	—	—	—	1
	IX/VII	—	6	—	6	—	6
C 5b+68		—	—	—	—	—	—
C 5b	TO. K	—	—	—	—	—	—
	S+96	—	13	—	13	—	13
	S+68	—	16	—	17	—	16
	S+41	—	11	—	10	—	11
	S	—	54	—	50	—	54
	Besondere Festsetzung	—	7	—	8	—	7
		5	131	4	128 (3 D)	4	132

Besoldungs-Gruppe	Vergütungs-Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1959		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 9. 59		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1960	
		Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte
<b>C. Städtische Krankenanstalten</b>							
H 3		14	—	12	—	14	—
2	TO. A	8	—	4	—	8	—
A 15	I	4	1	4	1	4	2
14	II	1	10	1	8	1	14
13	III	1	13	2	14	2	20
12		1	—	1	—	—	—
11	IVb	5	7	5	7	5	8
10	Va	2	1	2	2	4	1
	Vb	—	19	—	22	—	23
	Vc	—	1	—	—	—	3
9 + 40		2	—	2	—	2	—
9	VIb	3	116	1	108	4	122
8		—	—	—	—	—	—
7		2	—	2	—	2	—
6	VII	1	174	—	154 (1D)	1	187
5	VIII	—	84	1	84	—	85
	IX	—	34	—	30	—	36
	IX/VII	—	59	—	57	—	64
	Kr. a + 35	—	—	—	—	—	1
	Kr. T. Kr. a	—	1	—	1	—	—
	Kr. c	—	16	—	14	—	16
	Kr. d	—	53	—	47	—	58
	Besondere Festsetzung	—	627	—	564	—	707
		44	1216	37	1113 (1D)	47	1 347
<b>D. Feuerwehr einschließlich Krankentransportwesen</b>							
A 16		1	—	1	—	1	—
14		2	—	2	—	2	—
13		3	—	3	—	3	—
11		4	—	4	—	5	—
10	Va	4	—	4	—	4	1
9 + 40		1	—	3	—	12	—
9	VIb	11	—	9	—	1	1
8		—	—	—	—	10	—
7		17	—	14	—	9	—
6 + 20		63	—	63	—	72	—
	VII	—	6	—	4	—	6
5 + 35		116	—	112	—	126	—
5	VIII	98	6	92	8	79	6
	IX/VII	—	3	—	3	—	4
		320	15	307	15	324	18
<b>E. Stadt-Sparkasse</b>							
B 4		1	—	—	—	1	—
2		—	—	—	—	1	—
A 16		1	—	1	—	—	—
		2	—	1	—	2	—

# Nachweisung

der Beamten z. A. und der Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Anzahl		
	1. 4. 1959	30. 9. 1959	1. 4. 1960
<b>A. Beamte z. A.</b>			
Oberassistenten (Oberärzte) . . . . .	36	29	36
wiss. Assistenten . . . . .	208	196	214
Medizinalräte z. A. . . . .	4	3	4
Stadtassessoren . . . . .	—	3	3
Stadtbauassessoren . . . . .	—	—	1
Vermessungsassessoren . . . . .	2	2	—
Städt. Chemieassessoren . . . . .	1	1	3
Stadtinspektoren z. A. . . . .	53	54	52
Stadtbauinspektoren z. A. . . . .	—	20	20
Stadtassistenten z. A. . . . .	14	14	4
Familienfürsorgerinnen z. A. . . . .	1	1	31
Feuerwehrmänner z. A. . . . .	—	34	35
	319	357	403
<b>B. Nachwuchskräfte</b>			
Stadtinspektoranwärter . . . . .	71	71	64
Stadtbauinspektoranwärter . . . . .	—	4	4
Stadtassistentenanwärter . . . . .	1	—	1
Feuerwehrmannanwärter . . . . .	34	11	9
Verwaltungsdienstanfänger . . . . .	30	30	25
Verwaltungslehrlinge . . . . .	46	46	54
Vermessungstechnikerlehrlinge . . . . .	3	5	5
Sonstige Lehrlinge . . . . .	1	2	1
Stenotypistin-Anfängerinnen . . . . .	15	14	15
Stenotypistin-Anlernlinge . . . . .	52	51	48
Büroanlernlinge . . . . .	2	1	1
Kreisarztpraktikanten . . . . .	1	—	—
Fürsorgepraktikanten . . . . .	5	9	14
Bibliothekspraktikanten . . . . .	8	6	8
Volontärassistenten . . . . .	9	4	6
Medizinalassistenten . . . . .	29	16	32
	307	270	287



Stellenplan der städtischen Arbeiter

Bezeichnung	Zahl der Stellen 1939						Fest-lohn	Zu-sammen
	Lohngruppe							
	A I	A II	A III	A IV	A V			
A. Eigentliche Gemeindeverwaltung . . . . .	561	512	888	871	350	92	2 774	
B. Theaterverwaltung und Orchester . . . . .	53	23	5	—	29	40	100	
A. C. Städt. Krankenanstalten . . . . .	60	33	75	34	230	330	732	
D. Feuerwehr und Krankentransportwesen . . . . .	9	2	3	—	13	—	27	
Zusammen:	692	570	971	905	622	462	2 862	

Besetzte Stellen am 30. 6. 1939							Zahl der Stellen 1939							
Lohngruppe						Fest-lohn	Zu-sammen	Lohngruppe					Fest-lohn	Zu-sammen
A I	A II	A III	A IV	A V	A I			A II	A III	A IV	A V			
698	513	782	350	343	81	2 567	567	583	909	338	332	92	2 841	
53	20	5	—	27	40	145	53	20	5	—	29	40	147	
71	34	85	57	238	239	724	71	39	83	40	230	338	851	
6	3	1	1	13	—	24	7	3	2	—	13	—	23	
628	570	873	408	621	360	3 460	698	645	909	378	624	320	3 804	

# G. Nachweisung

der Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten

(§ 17 GemHVO.)

Rechnungsjahr 1960

Zahl der Beamten und Angestellten	Bes./ Verg.- Gruppe	Art der Beschäftigung	Höhe der jährlichen Nebeneinnahme DM
1 B	B 10	Vorsitzender des Aufsichtsrates der IDR, Mitglied des Aufsichtsrates der Mannesmannröhrenwerke AG und des RWE, Geschäftsführung für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz . . . . .	3 120
1 B	B 7	Mitglied des Aufsichtsrates der NOWEA, der IDR und der Flughafenbetriebsgesellschaft mbH . . . . .	240
1 B	B 7	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Düsseldorfer Künstler-Atelier GmbH., Mitglied des Aufsichtsrates der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein, der Rheinwohnungsbau AG, der NOWEA und der Flughafenbetriebsgesellschaft mbH . . . . .	1 920
1 B	B 5	Geschäftsführer der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH . . . . .	2 000
1 B	B 5	Geschäfte des Deichhauptmannes „Deichverband Düsseldorf-Hamm-Volmerswerth“ und Geschäfte des Deichgrafen „Neue Deichschau Heerdt“ . . . . .	2 160
1 B	A 16	Vertrauensarzt bei Versicherungsträgern . . . . .	900
1 B	A 16	Geschäftsführer bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH . . . . .	1 800
1 B	A 15	Geschäftsführer des Zweckverbandes „Volkserholungsstätte Unterbacher See“ . . . . .	2 400
1 B	A 14	Vorsitzender des Umlegungsausschusses in Mülheim/Ruhr . . . . .	1 200
1 B	A 14	Unterricht an Apothekerpraktikanten . . . . .	5 500
1 B	A 13 F 3	Gutachtertätigkeit . . . . .	900
1 B	A 13	Geschäftsführung bei Deichverbänden . . . . .	720
1 B	A 13	Leitung des städtischen Heimatmuseums Ratingen . . . . .	1 200
1 B	A 13	Erteilung von Unterricht in Vermessungstechnik an der Meisterschule für das gestaltende Handwerk . . . . .	1 728
1 B	A 13	Unterricht an Fahrlehrerschule Düsseldorf . . . . .	1 440
1 B	A 13	Lehrtätigkeit an der Staatl. Musikhochschule Köln . . . . .	3 000
1 B	A 11	Führung der Kassengeschäfte des Deichverbandes „Neue Deichschau Heerdt“ . . . . .	1 100
1 B	A 10	Geschäftsführer der Düsseldorfer Künstler-Atelier GmbH . . . . .	900
1 B	A 10	Kassenverwalter beim Zweckverband „Volkserholungsstätte Unterbacher See“ . . . . .	1 800
1 B	A 10	Wahrnehmung der technischen Aufgaben des Zweckverbandes „Volkserholungsstätte Unterbacher See“ . . . . .	1 800
1 B	A 10	Mitarbeit in der Geschäftsführung für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz . . . . .	800
<b>Zu übertragen:</b>			<b>36 628</b>

Anzahl der Beamten und Stellvertreter	Bes.-Verg.-Gruppe	Art der Beschäftigung	Höhe der jährlichen Nebeneinnahmen DM
		Übertrag:	36 628
B	1 A 10	Geschäftsführer bzw. Kassenvwart der Realschullehrerkurse Düsseldorf .	5 400
B	1 A 9	Vortragstätigkeit . . . . .	6 000
A	I	Prokurist bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . . .	3 400
A	I	Bevollmächtigter bei der Niederrhein. Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH. . . . .	900
A	I	Tätigkeit bei der Niederrhein. Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH.	2 100
A	III	Unterricht an Apotheker-Praktikanten . . . . .	4 000
A	III	Tätigkeit bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . . .	1 500
A	VII	Tätigkeit bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . . .	5 400
A	VIII	Kassenaufsicht . . . . .	1 440
			66 768

Nebeneinnahmen der Beamten

H. U  
F  
S  
T  
S  
S  
Z  
T  
F  
F  
F  
F  
F  
M  
A  
S  
F  
I  
S

# H. Übersicht über die Trümmer- und Kriegsschädenbeseitigung

Bezeichnung der Ausgaben bzw. Einnahmen	Ansatz 1960 DM	Ansatz 1959 DM	Rechnung 1958 DM
Persönliche Ausgaben . . . . .	159 020	264 320	254 766
Sächliche Ausgaben . . . . .	1 500	1 000	59 384
Trümmerbeseitigung aus eigenen Einnahmen . . . . .	51 005	92 060	155 310
Schuldendienst-Zinsen . . . . .	2 090 207	2 606 402	2 464 657
Schuldendienst-Tilgung . . . . .	3 630 754	4 354 052	4 580 684
Zuführungen an die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	2 700	3 600	3 600
Trümmerbeseitigung aus Landeszuweisungen . . . . .	1 875 000	2 500 000	3 125 000
Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen allgemeinen Grundvermögen . . . . .	750 000	1 000 000	1 000 000
Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	—	—	133 135
Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen und Plätzen, Brücken und Wasserläufen . . . . .	375 000	500 000	191 862
Kriegsschädenbeseitigung an der Kanalisation . . . . .	—	—	—
Kriegsschädenbeseitigung am Betriebsvermögen . . . . .	—	—	—
Neubeschaffung zerstörten und Instandsetzung beschädigten beweglichen Vermögens . . . . .	—	—	—
Anteilsbeträge . . . . .	10 000 000	14 125 000	14 794 000
<b>Summe der Ausgaben . . . . .</b>	<b>18 935 186</b>	<b>25 446 434</b>	<b>26 762 398</b>
Eigene Einnahmen . . . . .	51 005	92 060	175 729
Landeszuweisungen . . . . .	10 379 938	14 500 000	13 549 251
<b>Summe der Einnahmen . . . . .</b>	<b>10 430 943</b>	<b>14 592 060</b>	<b>13 724 980</b>
Zuschußbedarf (Spalte 15 ./ Spalte 18) . . . . .	8 504 243	10 854 374	13 037 418

Kriegsschäden-  
beseitigung



Aufteilung der Einnahmen und  
Ausgaben

Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte  
1959

Unterabschnitt	Personelle Ausgaben		Trümmers- beseitigung aus eigenen Einnahmen	Arbeitskosten		Erfüllung des für zeitliche Tätigkeit vorgesehenen DK	Trümmers- beseitigung aus Landes- vermögen	Gemein- schaftl. Baus- grund- vermögen	Sonstige Einnahmen aus Veräußerung	Kommun. Weg-, Pfl.- u. Brücken- u. Wasser- werke DK	Kanalisa- tion	Betriebs- vermögen	Bewegliches Vermögen	Anschaf- fung	Summe der Ausgaben	Eigene Einnahmen	Landes- vermögen	Summe der Einnahmen	Einnah- mehrfach	Bemer- kungen													
	DK	DK		Kosten	Übergang																DK												
	1	2		3	4																5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
211 Volksschulen . . . . .	—	—	—	583 100	1 504 436	—	—	—	—	—	—	—	—	7 625 000	5 712 541	—	5 100 000	6 100 000	3 612 541														
221 Realschulen . . . . .	—	—	—	242 046	314 433	—	—	—	—	—	—	—	—	2 800 000	3 236 490	—	2 240 000	2 240 000	1 116 490														
231 Höhere Schulen . . . . .	—	—	—	360 962	1 047 483	—	—	—	—	—	—	—	—	3 400 000	4 808 445	—	2 720 000	2 720 000	2 088 445														
241 Landwirtschaftliche Berufs- schule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
246 Berufsschulen . . . . .	—	—	—	175 327	144 093	—	—	—	—	—	—	—	—	300 000	619 420	—	240 000	240 000	379 420														
331 Theatersverwaltung . . . . .	—	—	—	72 814	48 687	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121 501	—	—	—	121 501														
511 Städt. Krankenanstalten . . . . .	—	—	—	47 899	45 110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93 000	—	—	—	93 000														
651 Straßenbau . . . . .	—	—	—	70 042	82 773	—	—	—	—	—	—	—	—	—	632 815	—	400 000	400 000	232 815														
652 Rheinbrücken . . . . .	—	—	—	247 130	242 372	—	—	—	—	—	—	—	—	—	489 502	—	—	—	489 502														
671 Trümmersbeseitigung . . . . .	264 320	1 000	92 000	—	—	—	2 500 000	—	—	—	—	—	—	—	2 837 380	92 000	2 000 000	2 092 000	765 380														
703 Straßenreinigung . . . . .	—	—	—	13 607	4 044	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17 101	—	—	—	17 101														
704 Müllabfuhr . . . . .	—	—	—	16 207	44 044	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60 251	—	—	—	60 251														
706 Fuhrpark . . . . .	—	—	—	10 772	3 367	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14 139	—	—	—	14 139														
707 Kanalisation . . . . .	—	—	—	36 874	45 576	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 450	—	—	—	80 450														
721 Marktweesen . . . . .	—	—	—	13 046	6 905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 951	—	—	—	19 951														
726 Schlachthof . . . . .	—	—	—	245 771	132 731	—	—	—	—	—	—	—	—	—	378 502	—	—	—	378 502														
731 Friedhöfe u. Krematorium . . . . .	—	—	—	2 297	7 704	3 000	—	—	—	—	—	—	—	—	13 601	—	—	—	13 601														
741 Wald-, Park- u. Gartenanlagen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—														
851 Gaststätten . . . . .	—	—	—	28 139	10 971	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39 101	—	—	—	39 101														
856 Ausstellungshallen . . . . .	—	—	—	93 965	202 286	—	—	—	—	—	—	—	—	—	296 251	—	—	—	296 251														
942 Wohn- u. Geschäftsgrundst. . . . .	—	—	—	341 995	399 311	—	—	850 000	—	—	—	—	—	—	1 591 306	—	680 000	680 000	911 306														
943 Sonstiges Grundvermögen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	50 000	—	—	—	—	—	—	50 000	—	40 000	40 000	10 000														
952 Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	—	—	—	44	13 365	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 404	—	—	—	13 404														
953 Adersche Wohn.-Stiftung . . . . .	—	—	—	4 328	66 346	—	—	85 000	—	—	—	—	—	—	146 274	—	68 000	68 000	78 274														
954 Ledigenheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	15 000	—	—	—	—	—	—	15 000	—	12 000	12 000	3 000														
<b>Gesamtsumme</b>	<b>264 320</b>	<b>1 000</b>	<b>92 000</b>	<b>2 608 402</b>	<b>4 354 032</b>	<b>3 000</b>	<b>2 500 000</b>	<b>1 000 000</b>	<b>—</b>	<b>500 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>141 25 000</b>	<b>254 464 34</b>	<b>92 000</b>	<b>145 00 000</b>	<b>145 02 000</b>	<b>1 085 43 74</b>														

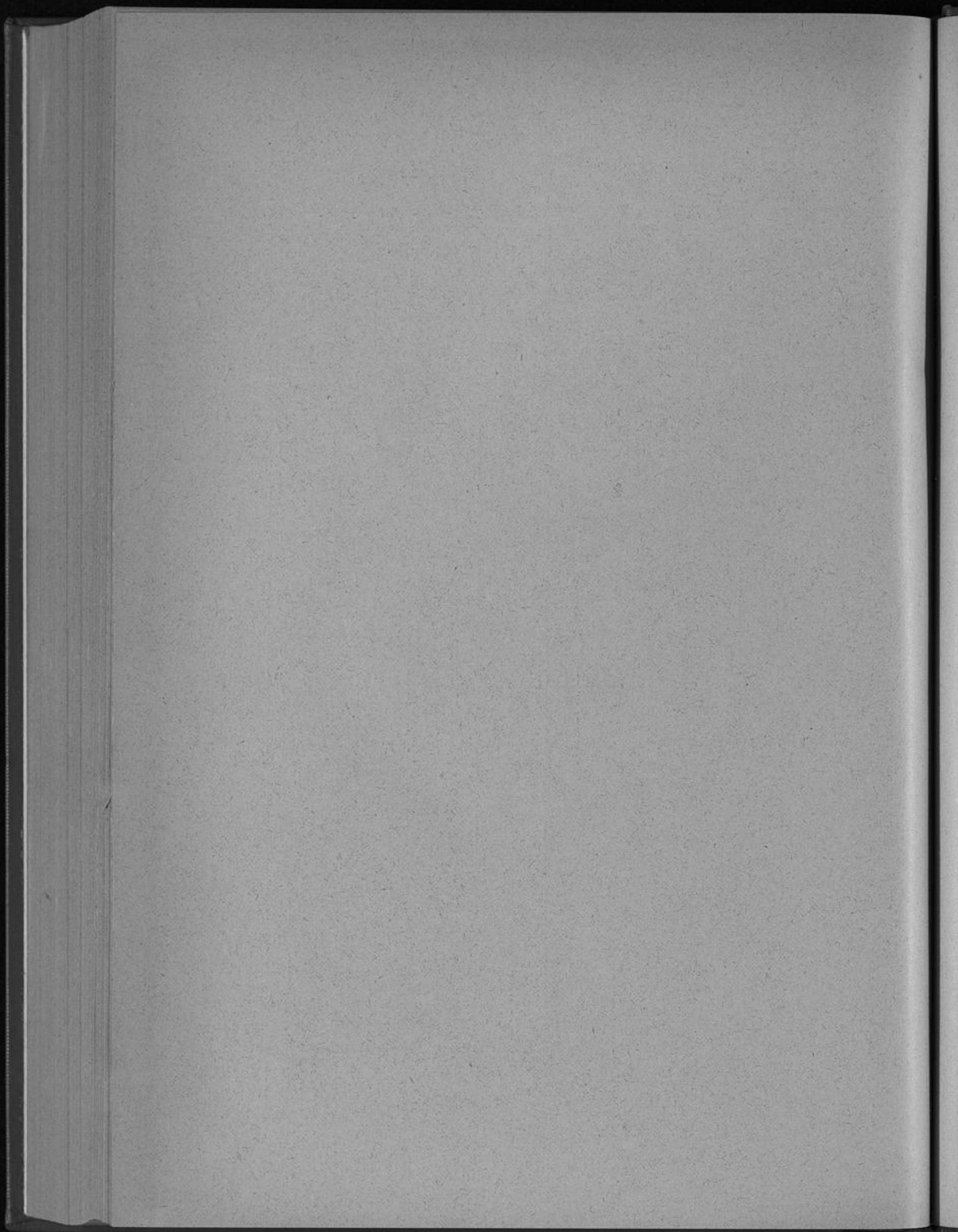
Aufteilung der Einnahmen und Rechnung

Vorschlagsname	Postul. Angaben		Trümmersbeseitigung aus anderen Einheiten	Sachverhalt		Zuführung an die gemeindl. Trümmerflächlge	Trümmersbeseitigung aus Landesvermögen	Gemeindliches Grundvermögen	Verfahrenswahlverfahren
	DM	DM		Stamm	Übergang				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
211 Volksschulen	—	—	—	572 376	1 487 342	—	—	—	119
221 Realschulen	—	—	—	213 338	303 392	—	—	—	—
231 Höhere Schulen	—	—	—	415 199	1 052 287	—	—	—	—
241 Landwirtsch. Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
246 Berufsschulen	—	—	—	112 260	142 942	—	—	—	119
331 Theaterverwaltung	—	—	—	57 649	33 852	—	—	—	—
302 Allg. Heimatpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—
511 Städt. Krankenanstalten	—	—	—	50 338	42 041	—	—	—	—
621 Hochbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
643 Wohnungsbau- u. Siedlungsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
651 Straßenbau	—	—	—	74 357	78 437	—	—	—	—
652 Rheinbrücken	—	—	—	250 835	280 730	—	—	—	—
671 Trümmerbeseitigung	254 708	59 384	153 310	—	—	—	3 125 000	—	—
703 Straßenreinigung	—	—	—	12 436	3 094	—	—	—	—
704 Müllabfuhr	—	—	—	17 496	43 094	—	—	—	—
705 Fuhrpark	—	—	—	10 428	3 111	—	—	—	—
707 Kanalisation	—	—	—	30 145	41 203	—	—	—	—
721 Marktwesen	—	—	—	12 635	8 202	—	—	—	—
726 Schlachthof	—	—	—	135 166	438 188	—	—	—	—
731 Friedhöfe u. Krematorium	—	—	—	2 668	7 332	2 800	—	—	—
741 Wald-, Park- u. Gartenanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
851 Gaststätten	—	—	—	28 800	10 291	—	—	—	—
856 Ausstellungshallen	—	—	—	105 376	190 874	—	—	—	—
942 Wohn- u. Geschäftsgrundst.	—	—	—	337 811	285 420	—	—	870 000	—
943 Sonstiges Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	40 000	—
952 Wilh.-Schiffer-Stiftung	—	—	—	68	13 260	—	—	—	—
953 Adersche Wohnungstiftung	—	—	—	10 210	25 462	—	—	45 000	—
954 Ledigenheim	—	—	—	—	—	—	—	5 000	—
Gesamtsumme:	254 708	59 384	153 310	2 464 637	4 550 684	2 800	3 125 000	1 000 000	13 037 418

Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte 1958

Unterabschnitt	Strassen, Wege, Plätze, Grünflächen u. Wasserläufe	Kommunales	Betriebsvermögen	Bewirtschaftl. Vermögen	Ausschüttung	Summe der Ausgaben	Eigene Einnahmen	Landeszuwendungen	Summe der Einnahmen	Zuschußbedarf	Bemerkungen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
211	—	—	—	—	5 490 000	7 429 318	—	4 095 701	4 095 701	3 333 557	—
221	—	—	—	—	3 500 000	4 010 000	—	2 320 000	2 320 000	1 690 000	—
231	—	—	—	—	4 394 000	6 061 437	—	3 200 000	3 200 000	2 862 437	—
241	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
246	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
331	—	—	—	—	1 250 000	1 517 737	—	480 000	480 000	1 037 737	—
302	—	—	—	—	—	91 502	—	—	—	91 502	—
511	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
621	—	—	—	—	—	92 000	—	—	—	92 000	—
643	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
651	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
652	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
671	191 802	—	—	—	—	344 976	—	103 490	103 490	191 186	—
703	—	—	—	—	—	494 588	—	—	—	494 588	—
704	—	—	—	—	—	3 094 400	175 729	2 500 000	2 675 729	618 321	—
705	—	—	—	—	—	16 150	—	—	—	16 150	—
707	—	—	—	—	—	61 100	—	—	—	61 100	—
721	—	—	—	—	—	13 839	—	—	—	13 839	—
726	—	—	—	—	—	80 448	—	—	—	80 448	—
731	—	—	—	—	—	18 900	—	—	—	18 900	—
741	—	—	—	—	—	573 374	—	—	—	573 374	—
851	—	—	—	—	—	13 000	—	—	—	13 000	—
856	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
942	—	—	—	—	—	30 100	—	—	—	30 100	—
943	—	—	—	—	—	299 250	—	—	—	299 250	—
952	—	—	—	—	—	1 094 240	—	696 000	696 000	898 240	—
953	—	—	—	—	—	40 000	—	32 000	32 000	8 000	—
954	—	—	—	—	—	13 418	—	—	—	13 418	—
	—	—	—	—	—	152 612	—	68 000	68 000	83 612	—
	—	—	—	—	—	5 000	—	4 000	4 000	1 000	—
Gesamtsumme:	191 802	—	—	—	—	14 794 000	26 762 295	175 729	13 549 251	13 734 865	13 037 418





# I. Erläuterungen zu der Nachweisung über Einnahmen und Ausgaben für die Kriegsschädenbeseitigung

## Allgemeines

Zu den Ersatzleistungen des Landes muß die Stadt als eigenen Anteil zu den Aufwendungen für die Beseitigung von Kriegsschäden 25% der Ersatzleistungen beitragen. Dieser Vorschrift entsprechend verhalten sich die Ausgaben zu den Einnahmen wie 100 zu 80. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß für die persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben kein Ersatz vom Land geleistet wird, sondern daß diese Kosten die Stadt mit 100% belasten. Die eigenen Einnahmen bei der Trümmerräumung wurden auf der Ausgabenseite in voller Höhe zur Verfügung gestellt.

## Trümmerräumung und -verwertung

### Unterabschnitt 671, Trümmerräumung und -verwertung

#### Einnahmen:

Nr. 671 5 071 Ersatzleistung des Landes . . . . .	1 500 000 DM
Nr. 671 2 074 Ersatzleistung für Personalausgaben . . . . .	20 250 DM
Nr. 671 2 111—361 Sonstige Einnahmen . . . . .	48 545 DM
	<u>1 568 795 DM</u>
./ 671 2 222 Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	10 DM
	<u>1 568 785 DM</u>

#### Ausgaben:

Nr. 671 2 648 Steuern und Abgaben . . . . .	1 750 DM
Nr. 671 2 651 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 140 DM
Nr. 671 2 652 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	2 254 DM
Nr. 671 2 653 Unterhaltung des Inventars . . . . .	30 DM
Nr. 671 2 655 Kraftfahrzeuge . . . . .	17 115 DM
Nr. 671 2 665 Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 100 DM
Nr. 671 2 666 Schutzkleidung usw. . . . .	1 000 DM
Nr. 671 2 976 Aufräumungsarbeiten und Schuttbeseitigung . . . . .	1 374 316 DM
Nr. 671 2 977 Gefahrenbeseitigung . . . . .	525 000 DM
Nr. 671 2 982 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 800 DM
	<u>1 927 505 DM</u>
Persönliche Ausgaben . . . . .	159 020 DM
	<u>2 086 525 DM</u>
Summe der Ausgaben . . . . .	2 086 525 DM
Summe der Einnahmen (ohne 671 2 222) . . . . .	1 568 795 DM
Zuschußbedarf . . . . .	517 730 DM
Davon entfallen auf Personalkosten abzügl. Löhne . . . . .	138 770 DM
Davon entfallen auf S.N. Nr. 4 (ohne Ersatzleistung f. Fernsprechg.) . . . . .	2 130 DM
Davon entfallen auf S.N. Nr. 10 u. S.N. Nr. 6 . . . . .	1 830 DM
Städt. Anteil auf die Landeszuweisungen = 25% von 1 500 000 DM =	375 000 DM
	<u>517 730 DM</u>

## Beseitigung von Kriegsschäden am gemeindlichen Grundvermögen

### Unterabschnitt 942, Wohn- und Geschäftsgrundstücke

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 500 000 DM

### Unterabschnitt 943, Sonstiges Grundvermögen

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 150 000 DM

### Unterabschnitt 953, Gebäude der Adersschen Wohnungstiftung

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 80 000 DM

### Unterabschnitt 954, Ledigenheim

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 20 000 DM

## Beseitigung von Kriegsschäden an Straßen, Wegen und Plätzen, Brücken und Wasserläufen

### Unterabschnitt 651, Straßenbau

Wiederherstellung an Bürgersteigen, Straßen und Plätzen . . . . . 375 000 DM

## Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushaltsplan

### Unterabschnitt 211, — Volks- und Hilfsschulen

Wiederherstellung und Neubau von Volks- und Hilfsschulen . . . . . 5 463 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

### Unterabschnitt 221, Realschulen

Wiederherstellung und Neubau von Realschulen . . . . . 602 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

### Unterabschnitt 231, Höhere Schulen

Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen . . . . . 3 720 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

### Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen

Wiederherstellung und Neubau von Berufsschulen . . . . . 215 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

## Schuldendienst

### Unterabschnitt 211, Volks- und Hilfsschulen

inneres	Darlehen von	500 000 DM.	4,5%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
	Darlehen von	400 000 DM.	6%	Zinsen und	1%	+ Tilgung.
	Darlehen von	665 000 DM.	8%	Zinsen und	12½%	Tilgung.
	Darlehen von	1 000 000 DM.	8%	Zinsen und	10%	Tilgung.
	Darlehen von	1 910 000 DM.	6¾%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres	Darlehen von	335 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres	Darlehen von	120 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres	Darlehen von	6 420 000 DM.	0%	Zinsen;	100 000 DM	Tilgung.
	Darlehen von	3 465 000 DM.	8%	Zinsen und	6,65%	Tilgung.
inneres	Darlehen von	1 240 000 DM.	5,5%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
	Darlehen von	3 000 000 DM.	5,5%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.

### Unterabschnitt 221, Realschulen

inneres	Darlehen von	665 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres	Darlehen von	1 450 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres	Darlehen von	1 140 000 DM.	0%	Zinsen;	180 000 DM	Tilgung.
	Darlehen von	1 100 000 DM.	8%	Zinsen und	6,65%	Tilgung.
inneres	Darlehen von	800 000 DM.	5,5%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.

### Unterabschnitt 231, Höhere Schulen

	Darlehen von	560 000 DM.	8%	Zinsen und	12½%	Tilgung.
inneres	Darlehen von	4 240 000 DM.	0%	Zinsen,	660 000 DM	Tilgung.
	Darlehen von	300 000 DM.	6,5%	Zinsen,	1%	+ Tilgung.
	Darlehen von	4 275 000 DM.	8%	Zinsen und	6,65%	Tilgung.

### Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen

	Darlehen von	250 000 DM.	8%	Zinsen und	12½%	+ Tilgung.
inneres	Darlehen von	1 430 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
	Darlehen von	1 160 000 DM.	8%	Zinsen und	6,65%	Tilgung.

### Unterabschnitt 331, Theaterverwaltung

Darlehen für den Wiederaufbau des „Kleinen Hauses“ von 800 000 DM. 6,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

### Unterabschnitt 511, Städt. Krankenanstalten

- a) Darlehen von 765 700 DM. 6,25% Zinsen und 2,5% + Tilgung;
- b) Darlehen von 400 000 DM für die Infektionsabteilung. 4,5% Zinsen und 2% + Tilgung.

### Unterabschnitt 651, Straßenbau

Darlehen von 1 797 805 DM. 5,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

### Unterabschnitt 652, Rheinbrücken

- a) Darlehen für die Oberkasseler Brücke von 400 000 DM. 4% Zinsen und 5% Tilgung;
- b) 3 Darlehen für die Neußer Brücke von 5 964 664 DM. 4% bis 6,5% Zinsen und 1% + bzw. 5% Tilgung.

#### Unterabschnitt 703, Straßenreinigung

Darlehen von 190 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% gestreckte Tilgung.

#### Unterabschnitt 704, Müllbeseitigung und -verwertung

- a) Darlehen von 400 000 DM. 4,5% Zinsen und 10% Tilgung;
- b) Darlehen von 190 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% gestreckte Tilgung.

#### Unterabschnitt 705, Fuhrpark

2 Darlehen für den Wohnungsbau von 60 700 DM. 4,5% Zinsen und 1% + Tilgung.  
Darlehen für den Bau von Belegschaftsräumen im Hauptfuhrhof von 120 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% gestreckte Tilgung.

#### Unterabschnitt 721, Marktwesen

Darlehen von 210 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% + Tilgung.

#### Unterabschnitt 726, Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt

Darlehen zum Bau der Schweineschlachthalle:

- a) 600 000 DM. 6,5% Zinsen und 2% + Tilgung;
- b) 500 000 DM. 4,5% Zinsen und 4% + Tilgung;
- c) 500 000 DM. 4,5% Zinsen und 4% + Tilgung;

Darlehen zum Bau des Kühlhauses:

1 000 000 DM. 6,75% Zinsen und 2% + Tilgung;

Darlehen zum Bau des Verwaltungsgebäudes:

- a) 250 000 DM. 5,5% Zinsen und 2% + Tilgung.
- b) 260 000 DM. 5,5% Zinsen und 2% + Tilgung.

#### Unterabschnitt 731, Friedhöfe und Krematorium

Darlehen für die Friedhofskapelle Stoffeln von 100 000 DM. 5% Zinsen und 5% + Tilgung.

#### Unterabschnitt 851, Gaststätten

Darlehen für Rheinterrasse und Schnellenburg 460 000 DM. 6 $\frac{1}{2}$ % Zinsen und 2% + Tilgung.

#### Unterabschnitt 856, Ausstellungshallen

- a) Darlehen für die neue Ausstellungshalle von 1 500 000 DM. 6,25% Zinsen und 5% Tilgung;
- b) Darlehen für die Maschinenhalle von 1 500 000 DM. 5,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

**Unterabschnitt 942, Wohn- und Geschäftsgrundstücke**

21 Wiederaufbaudarlehen von 10 921 227 DM. 4,5% bis 6,5% Zinsen und 1% bis 4% + bzw. 10—20% Tilgung.  
Darlehen für den Wiederaufbau des Hofgärtnerhauses von 300 000 DM. 6% Zinsen und 3% Tilgung.

**Unterabschnitt 952, Wilhelm-Schiffer-Stiftung**

3 Wiederaufbaudarlehen von 263 640 DM. 4,5% Zinsen und 1% + bzw. 10% Tilgung.

**Unterabschnitt 953, Aderssche Wohnungsstiftung**

8 Wiederaufbaudarlehen von 1 380 433 DM. 4,5% bis 6,5% Zinsen und 1% bis 2,5% + bzw. 10—20% Tilgung.

## K. Haushaltsquerschnitt

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1960			Ansatz 1959	Rechnung 1958
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
<b>A. Ordentlicher Haushaltsplan</b>							
<b>I. Einnahmen</b>							
0 Steuern und Zuweisungen							
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	010—060					
	a) Grundsteuer A . . . . .		120 000	0,17	0,03	157 000	165 720
	b) Grundsteuer B . . . . .		18 000 000	26,08	4,97	23 000 000	23 067 970
	c) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital . . . . .		132 000 000	191,27	36,48	112 000 000	113 789 080
	d) Lohnsummensteuer . . . . .		28 000 000	40,57	7,74	35 000 000	33 710 140
	e) Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .		25 099 500	36,37	6,94	32 809 500	34 320 630
2	Zuweisungen	071—083					
	a) Allgemeine Finanzzuweisungen . . . . .		1 076 782	1,56	0,30	1 666 246	1 939 010
	b) Zuweisungen zur kriegsbedingten Fürsorge . . . . .		—	—	—	—	—
	d) Zuweisungen für Kriegsschädenbeseitigung . . . . .		10 379 938	15,04	2,87	14 500 000	13 549 250
	e) Sonstige zweckgebundene Zuweisungen . . . . .		11 632 008	16,86	3,21	17 946 763	19 547 580
	Summe 0 . . . . .		226 308 228	327,92	62,54	237 079 509	240 090 000
3	1. Gebühren, Entgelte, Strafen . . . . .	110—170	39 670 383	57,48	10,96	48 549 886	49 291 920
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
4	Ersätze und sonstige Einnahmen . . . . .	210—250	33 171 988	48,07	9,17	42 845 984	46 383 910
5	Mieten, Pachten . . . . .	260	8 371 406	12,13	2,31	10 664 281	10 780 580
6	Einkünfte aus wirtschaftlichen Unternehmen . . . . .	270	1 506 000	2,18	0,42	—	—
7	Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen . . . . .	290	5 865 195	8,50	1,62	10 269 885	11 901 120
8	Überschüsse aus Vorjahren . . . . .	aus 230	—	—	—	—	2 108 190
	Summe 2 . . . . .		48 914 589	70,88	13,52	63 780 150	71 173 820
3. Einnahmen aus der Vermögensbewegung							
9	Tilgung und sonstige Darlehnsrückflüsse . . . . .	310	984 974	1,43	0,27	836 241	745 130
10	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen . . . . .	330, 340	247 600	0,36	0,07	468 895	3 190 760
11	Erlöse aus Vermögensveräußerungen . . . . .	350, 360	1 678 748	2,43	0,46	2 460 801	1 939 750
	Summe 3 . . . . .		2 911 322	4,22	0,80	3 765 937	5 875 650

Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1960			Ansatz 1959	Rechnung 1958
		Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
		DM	DM			
<b>4. Durchlaufende Konten</b>						
Lastenausgleichszahlungen . . . . .		38 962 900	56,46	10,77	37 328 300	42 396 716
Landesmittel für den Wohnungsbau		—	—	—	—	—
Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen . . . . .		55 760	0,08	0,01	54 080	58 395
Sondervermögen . . . . .		5 056 700	7,33	1,40	5 121 200	4 877 840
<b>Summe 4</b> . . . . .		44 075 360	63,87	12,18	42 503 580	47 332 951
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		361 879 882	524,37	100,00	395 679 062	413 764 360
Davon ab Erstattungen . . . . .		9 431 253	13,67	2,61	11 713 148	13 657 996
<b>Reineinnahmen</b> . . . . .		352 448 629	510,70	97,39	383 965 914	400 106 364
<b>II. Ausgaben</b>						
<b>5. Persönliche Ausgaben</b>						
Personalausgaben	410—480					
a) Schulen . . . . .		6 714 165	9,73	1,86	17 959 050	23 227 206
b) Theater . . . . .		1 708 275	2,46	0,47	2 302 050	2 292 181
c) Anstalten des Fürsorge- und Gesundheitswesens . . . . .		14 125 060	20,47	3,90	18 011 880	16 402 112
d) Öffentliche Einrichtungen . . . . .		16 383 490	23,74	4,53	20 853 880	20 703 568
g) Übrige Haushalte . . . . .		36 349 488	52,67	10,04	49 244 568	49 363 789
<b>Summe 5</b> . . . . .		75 280 478	109,07	20,80	108 371 428	111 988 856
Darunter: 1. Arbeiterlöhne . . . . .		19 519 685	28,28	5,39	22 549 000	22 277 183
2. Versorgungsaufwand		10 112 930	14,65	2,79	13 376 250	13 224 546
<b>6. Zuweisungen, Steuerbeiträge, Fürsorgeleistungen</b>						
Beiträge zu den Kosten der Polizei	aus 511	3 872 626	5,61	1,07	5 347 912	5 534 879
Beiträge zur Landesschul- und Mittelschulkasse (Erstattung persönlicher Ausgaben an das Land)	aus 511	11 385 298	16,50	3,15	10 814 750	8 186 311
Landesumlage . . . . .	aus 511	5 771 126	8,36	1,59	6 359 492	6 137 108
Ausgleichsbeträge gem. Ges. zu Art. 131 GG . . . . .	aus 511	—	—	—	200 000	—
Lastenausgleichsabgabe . . . . .	aus 650	608 398	0,88	0,17	862 539	807 214
Sonstige Zuweisungen . . . . .		14 658 866	21,24	4,05	16 048 463	15 485 019
Betriebszuschüsse an eigene wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	530	—	—	—	—	—
Leistungen der Allgemeinen Fürsorge . . . . .	aus 550—570	—	—	—	—	—
Leistungen der kriegsbedingten Fürsorge . . . . .	aus 550—570	23 827 841	34,53	6,58	29 873 740	29 418 500
Renten und Geldzuwendungen . . . . .	580	1 406 713	2,04	0,39	2 390 422	1 462 346
<b>Summe 6</b> . . . . .		61 530 868	89,16	17,00	71 897 318	67 031 377
<b>7. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>						
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen . . . . .	610	11 820 210	17,13	3,27	14 571 767	13 872 736
Sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben . . . . .	630 und aus 650	52 572 774	76,18	14,53	60 545 452	57 208 638
Fehlbeträge aus Vorjahren . . . . .	aus 650	—	—	—	—	4 108 473
Zinsen . . . . .	890	11 542 053	16,73	3,18	13 334 889	11 709 493
<b>Summe 7</b> . . . . .		75 935 037	110,04	20,98	88 452 108	86 899 340
<b>8. Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushalt</b> . . . . .	880	14 527 000	21,05	4,02	14 725 000	19 186 396

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1960			Ansatz 1959	Rechnung 1958
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
22	Tilgung . . . . .	910	10 919 275	15,82	3,02	12 651 900	12 527
23	Gewährung von Darlehen . . . . .	920	9 826 000	14,24	2,73	14 218 105	12 853
24	Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen . . . . .	930	46 028 934	66,70	12,72	10 924 180	15 486
25	Erwerb von Grundvermögen . . . . .	940	1 215 700	1,76	0,32	1 818 000	4 154
26	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen . . . . .	950—970	15 312 454	22,19	4,23	21 174 982	23 488
27	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen . . . . .	980	7 228 776	10,47	2,00	8 942 461	8 121
	Summe 9 . . . . .		90 531 139	131,18	25,02	69 729 628	76 621
	10. Durchlaufende Konten						
28	Lastenausgleichszahlungen . . . . .		38 962 900	56,46	10,76	37 328 300	42 396
29	Landesmittel für den Wohnungsbau		—	—	—	—	—
30	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen . . . . .		55 760	0,08	0,02	54 080	58
31	Sondervermögen . . . . .		5 056 700	7,33	1,40	5 121 200	4 877
	Summe 10 . . . . .		44 075 360	63,87	12,18	42 503 580	47 332
	Gesamtausgaben . . . . .		361 879 882	524,37	100,00	395 679 062	409 068
	Davon Erstattungen . . . . .		9 431 253	13,67	2,61	11 713 148	13 657
	Reinausgaben . . . . .		352 448 629	510,70	97,39	383 965 914	395 410

Nachrichtlich: In den Summen 8 und 9 enthaltene Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden

a) bei lfd. Nr. 21 . . . . .		10 000 000	14,49	2,76	14 125 000	14 794
b) bei lfd. Nr. 26 . . . . .		1 125 000	1,63	0,31	1 500 000	1 191
c) bei lfd. Nr. 27 . . . . .		—	—	—	—	133

**B. Außerordentlicher Haushaltsplan**

**I. Einnahmen**

1	Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	060—083	6 806 000	9,86	4,46	5 925 000	7 060
2	Anteilsbeträge vom ordentlichen Haushalt . . . . .	280	14 527 000	21,05	9,51	14 725 000	19 186
4	Schuldaufnahmen						
	a) aus öffentlichen Mitteln . . . . .	321	3 949 000	5,72	2,58	2 333 400	7 495
	b) aus Kreditmarktmitteln . . . . .	322	112 652 000	163,23	73,73	116 830 000	50 100
	c) Innere Darlehen . . . . .	323	3 359 000	4,87	2,20	1 372 950	13 571
5	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen . . . . .	330, 340	11 492 406	16,65	7,52	7 739 650	2 621
6	Erlöse aus der Veräußerung von Vermögen . . . . .	350, 360	—	—	—	—	326
7	Sonstige Einnahmen . . . . .		—	—	—	130 000	2 200
	Gesamteinnahmen und Reineinnahmen . . . . .		152 785 406	221,38	100,00	149 056 000	102 568

**II. Ausgaben**

1	Gewährung von Darlehen . . . . .	920	41 600 000	60,28	27,23	61 945 000	23 140
2	Erwerb von Grundvermögen . . . . .	940	18 600 000	26,94	12,17	17 950 000	9 491
3	Baumaßnahmen . . . . .	950—970	77 176 406	111,83	50,51	66 451 000	54 688
4	Neuanschaffung von beweglichen Vermögen . . . . .	980	5 253 000	7,61	3,44	2 660 000	2 341
5	Tilgung (Umschuldung) . . . . .	910	10 156 000	14,72	6,65	—	11 000
6	Sonstige Ausgaben . . . . .		—	—	—	50 000	1 900
	Gesamtausgaben und Reinausgaben . . . . .		152 785 406	221,38	100,00	149 056 000	102 568

Nachrichtlich: Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden

a) bei lfd. Nr. 3 . . . . .		15 000 000	21,74	9,82	16 000 000	15 010
-----------------------------	--	------------	-------	------	------------	--------

Technik  
1958

DM

2 527

2 853

5 486

4 154

3 486

8 121

6 629

2 396

58

4 877

7 332

9 068

3 657

5 410

14 794

1 193

133

7 060

9 180

7 493

50 100

13 571

2 621

323

2 201

02 563

23 141

9 491

54 681

2 341

11 001

1 901

02 563

15 011





© The Tiffen Company, 2007

# TIFFEN Gray Scale

- A 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- M 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- B 17
- 18
- 19



